SEESTADT BREMERHAVEN

Der Magistrat

Haushaltssatzungen
und
Haushaltsplan

2002 und 2003

Bremerhaven

Einwohnerzahl nach der Fortschreibung am

31. Dezember 1990	130.940
31. Dezember 1991	130.882
31. Dezember 1992	131.120
31. Dezember 1993	130.945
31. Dezember 1994	130.262
31. Dezember 1995	129.854
31. Dezember 1996	128.064
31. Dezember 1997	125.978
31. Dezember 1998	123.815
31. Dezember 1999	121.674
31. Dezember 2000	120.330
30. September 2001	119.420

Flächengröße des Stadtgebietes 77,63 km² (davon Gewässer 21,90 km²)

Herausgaber des Haushaltsplans:

Magistrat der Stadt Bremerhaven
Stadtkämmerei
Postfach 21 03 60
27524 Bremerhaven

Ansprechpartner:
Herr Friese
Tel.: (0471) 590 2328
Fax: (0471) 590 2339
E-Mail: Zentrale_Finanzen@magistrat.bremerhaven.de

Kapitelübersicht mit Ausschussbereichen

Kapitel	Bezeichnung	AB
6000	Büro der Stadtverordnetenversammlung	9
6001	Magistrat	1
6002	Magistratskanzlei	1
6005	Amt für Frauen, Bürgerbeteiligung und Ausländer	9
6010	Rechnungsprüfungsamt	9
6020	Hauptamt (Buchungen bis 2000)	1
6021	Bürogebäude	1
6022	Rechtsamt	2
6023	Personal- und Organisationsamt	1
6024	Datenverarbeitungszentrale (bis 2000), Betrieb für Informationstechnologie Bremerhaven (seit 2001)	1
6025	Beschaffungsamt (Buchungen bis 2000)	1
6026	Gesamtpersonalrat/Einzelpersonalräte (bis 2000), Gesamtpersonalrat (ab 2001)	1
6027	Einzelpersonalräte	1
6028	Frauenbeauftragte	1
6029	Suchtkrankenhilfe	3
6030	Arbeitssicherheit	1
6050	Statistisches Amt und Wahlamt	1
6051	Standesamt	2
6052	Versicherungsamt	2
6110	Vollzugspolizei	7
6120	Verwaltungspolizei	7
6150	Feuerwehr	7
6200	Schulamt	4
6205	Zuweisungen und zentral veranschlagte Ausgaben Schulen	4
6210	Grundschulen	4
6211	Sonderschulen	4
6230	Weiterführende Schulen	4
6231	Abendschule	4
6246	Berufliche Schulen	4
6250	Schulversuche und Sonderprogramme	4
6270	Pädagogische Dienste	4
6271	Volkshochschule Bremerhaven	4
6300	Kulturamt	4
6321	Deutsches Schiffahrtsmuseum	4
6330	Theater und Orchester	4
6351	Stadtbibliothek	4
6352	Stadtteil-Kulturarbeit	4
6355	Zoo am Meer Bremerhaven GmbH	4
6361	Historisches Museum Bremerhaven - Morgenstern-Museum -	4
6362	Stadtarchiv	4
6372	Jugendmusikschule	4
6373	Jugendwerk für bildende Kunst	4
6401	Sozialamt	5
6402	Amt für Schwerbehinderte	5
6405	Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik	5
6406	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	5
6410	Sozialhilfe in und außerhalb von Einrichtungen - Örtlicher Träger -	5
6413	Sozialhilfe in und außerhalb von Einrichtungen - Überörtlicher Träger -	5
6416	Sonstige Hilfen	5
6420	Leistungen für Asylbewerber	5
6431	Seniorentreffpunkte	5
6450	Amt für Jugend und Familie	8

Kapitel	Bezeichnung	AB
6451	Allgemeine Jugendhilfe	8
6457	Hilfen zur Erziehung	8
6470	Kinderförderung	8
6490	Hilfen für Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene	5
6491	Sonstige Hilfen (§§ 26 b - e, 27 b BVG i.V.m. Abschnitt 3 BSHG)	5
6496	Erziehungsbeihilfen nach § 27 BVG	5
6497	Leistungen für Beschädigte der Bundeswehr und des Zivilen Ersatzdienstes	5
6500	Gesundheitsamt	3
6502	Umweltschutzamt	3
6503	Betriebsärztlicher Dienst	3
6510	Krankenhäuser	3
6534	Krankenbeförderung	7
6540	Amt für Sport und Freizeit	10
6541	Förderung des Sports	10
6560	Jugendförderung	8
6600	Baureferat	6
6610	Stadtplanungsamt	6
6611	Bauordnungsamt	6
6612	Vermessungs- und Katasteramt	6
6620	Hochbauamt	6
6625	Städtebauförderung	6
6640	Amt für Bauförderung	6
6641	Förderung des Wohnungsbaus	6
6642	Siedlungs- und Kleingartenwesen	6
6651	Amt für Straßen- und Brückenbau	6
6730	Friedhöfe und Einäscherungsanlage	6
6741	Gartenbauamt	6
6775	Referat für Wirtschaft	2
6779	Wirtschaftsnahe Infrastruktur, außenwirtschaftliche Beziehungen	2
6780	Tourismusfördernde Wirtschaftsmaßnahmen	2
6782	Allgemeine Wirtschaftsförderungsmaßnahmen	2
6819	Bremerhavener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH	2
6820	Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH	2
6840	Seniorenheime Bremerhaven GmbH	2
6854	Stadthalle Bremerhaven Veranstaltungs- und Messegesellschaft mbH	2
6868	Bremerhavener Beschäftigungsgesellschaft "Unterweser" mbH	2
6880	Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven mbH	2
6881	Weserfähre GmbH	2
6901	Stadtkämmerei	2
6902	Stadtkasse	2
6920	Rücklagen und Verpflichtungen aus Bürgschaften	0
6930	Allgemeines Kapitalvermögen	0
6940	Eigenbetriebe	2
6942	Grundvermögen	6
6951	Hauszinssteuerhypotheken	2
6952	Toto-/Lottomittel	0
6960	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	0
6961	Finanzzuweisungen	0
6980	Globale Mehr- und Minderausgaben	0
6990	Zentral veranschlagte Personalausgaben (Übrige Verwaltung)	1

Verzeichnis der haushaltssystematischen Abkürzungen

AB	Ausschussbereich
E	Erläuterung allgemeiner Art
FKZ	Funktionskennzahl
HE	Haushaltsvermerk mit Erläuterung
HV	Haushaltsvermerk
HST	Haushaltsstelle
OEH	Organisationseinheit
VE	Verpflichtungsermächtigung
VG	Verpflichtungsgrad

Verzeichnis der Ausschussbereiche

AB 0	Zentrale Finanzwirtschaft
AB 1	Allgemeine Verwaltung
AB 2	Finanzen, Wirtschaft, Rechtsangelegenheiten
AB 3	Gesundheit und Umwelt
AB 4	Schule und Kultur
AB 5	Soziales, Arbeit und Schwerbehinderte
AB 6	Bauwesen
AB 7	Öffentliche Sicherheit
AB 8	Jugend und Familie
AB 9	Stadtverordnetenversammlung, Frauen, Bürgerbeteiligung und Ausländer
AB 10	Sport und Freizeit

Verzeichnis der Verpflichtungsgrade für konsumtive Ausgabe-Haushaltsstellen

0	ausgenommene Beträge
1	dem Grund und der Höhe nach gesetzlich verpflichtet
2	dem Grunde nach gesetzlich verpflichtet
3	teilweise gesetzlich verpflichtet
4	voll aufgrund bestehender Beschlüsse, Verträge bzw. sonstiger Bindungen verpflichtet
5	teilweise aufgrund bestehender Beschlüsse, Verträge bzw. sonstiger Bindungen verpflichtet
6	ohne Bindung

Verzeichnis der bewirtschaftenden Organisationseinheiten mit Ausschussbereichen

OEH	Bezeichnung	AB
Sb00	Büro der Stadtverordnetenversammlung	9
Sb02	Stadtkämmerei (Zentrale Finanzwirtschaft)	0
Sb11	Personal- und Organisationsamt	1
Sb12	Statistisches Amt und Wahlamt	1
Sb14	Rechnungsprüfungsamt	9
Sb20	Stadtkämmerei	2
Sb20V	Stadtkämmerei (Veranlagung)	0
Sb21	Stadtkasse	2
Sb30	Rechtsamt	2
Sb34	Standesamt	2
Sb35	Versicherungsamt	2
Sb37	Feuerwehr	7
Sb40	Schulamt	4
Sb41	Kulturamt	4
Sb45	Historisches Museum Bremerhaven	4
Sb46	Theater und Orchester	4
Sb50	Sozialamt	5
Sb51	Amt für Jugend und Familie	8
Sb52	Amt für Sport und Freizeit	10
Sb53	Gesundheitsamt	3
Sb57	Amt für Schwerbehinderte	5
Sb58	Umweltschutzamt	3
Sb59	Amt für Frauen, Bürgerbeteiligung und Ausländer	9
Sb61	Stadtplanungsamt	6
Sb62	Vermessungs- und Katasteramt	6
Sb63	Bauordnungsamt	6
Sb64	Amt für Bauförderung	6
Sb65	Hochbauamt	6
Sb66	Amt für Straßen- und Brückenbau	6
Sb67	Gartenbauamt	6
Sb83	Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik	5
Sb90	Polizeiführungsstab	7
SbEPR	Einzelpersonalräte	1
SbFB	Frauenbeauftragte	1
SbGW	Personal- und Organisationsamt (Gebäudewirtschaft)	1
SbPR	Gesamtpersonalrat	1
SbRB	Baureferat	6
SbRW	Referat für Wirtschaft	2
SbSK	Suchtkrankenhilfe	3

Haushaltssatzung der Stadt Bremerhaven
für das Haushaltsjahr 2002

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven hat in der Sitzung am 21. März 2002 gemäß § 55 der Verfassung für die Stadt Bremerhaven vom 13. Oktober 1971 in der zur Zeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Haushaltsvolumen, Gesamtplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2002 wird in Einnahme und Ausgabe auf **456.103.630 EUR,** die Verpflichtungsermächtigungen werden auf **123.449.700 EUR** festgestellt.

Der Gesamtplan ist Bestandteil der Haushaltssatzung.

§ 2 Stellenplan

(1) Die im Haushaltsplan (Stellenplan für das Haushaltsjahr 2002 - vgl. Anlage zum Haushaltsplan) ausgewiesenen Stellen für die Beschäftigten der Polizei, an Schulen sowie der übrigen Verwaltung werden auf

1.957,97 Stellen für Beamte*
1.562,23 Stellen für Angestellte
466,25 Stellen für Arbeiter
3.986,45 Stellen insgesamt

festgestellt.

Davon sind, soweit die übrige Verwaltung betroffen ist, folgende Stellen im direkten Bezug gänzlich oder teilweise über Drittmittel refinanziert:

55,00 Stellen für Beamte,
35,84 Stellen für Angestellte,
0,91 Stellen für Arbeiter.

* Darin sind auch 3 Planstellen für Eigenbetriebe enthalten (2 Beamte beim Zentralkrankenhaus Reinkenheide und 1 Beamter bei den Entsorgungsbetrieben der Stadt Bremerhaven); im übrigen werden für den Krankenhausbetrieb sowie für die Entsorgungsbetriebe die Planstellen als Übersicht zum Wirtschaftsplan (vgl. Anlagen zum Haushaltsplan) nachgewiesen.

(2) Ferner werden in den Anhängen D und E zum Stellenplan

1. 65 Planstellen (Leerstellen für Beamte z.B. Beurlaubungen, politische Mandate) und

2. 1 Stelle aufgrund des Sonderprogramms für ältere Arbeitnehmer

ausgewiesen.

§ 3 Steuersätze (Hebesätze)

Die Hebesätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2002 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a)	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	Hebesatz 220 v.H.
b)	für die übrigen Grundstücke (Grundsteuer B)	Hebesatz 530 v.H.

2. Gewerbesteuer — Hebesatz 375 v.H.

§ 4 Kreditaufnahmen

(1) Der Gesamtbetrag der Darlehen, die zur Deckung von Ausgaben aufgenommen werden dürfen, wird auf **56.270.000 EUR** festgesetzt.

Ab Oktober 2002 dürfen im Vorgriff auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres Kredite bis zur Höhe von 6 v.H. des in § 1 festgestellten Betrages der Einnahme und Ausgabe aufgenommen werden. Diese Kreditaufnahmen sind auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres anzurechnen.

Einnahmen aus Kreditaufnahmen dürfen in das folgende Haushaltsjahr umgebucht werden. Desgleichen dürfen am Anfang des folgenden Haushaltsjahres eingehende Einnahmen aus Kreditaufnahmen noch zugunsten des abzuschließenden Haushaltsjahres gebucht oder umgebucht werden.

(2) Der Höchstbetrag der Kassenverstärkungskredite, die zur Aufrechterhaltung des Betriebes der Stadtkasse aufgenommen werden dürfen, wird auf **90 Mio. EUR** festgesetzt.

(3) Von der Stadtverordnetenversammlung dürfen nach Vorlage durch den Stadtkämmerer bis zu **4 Mio. EUR** als Darlehen zur Finanzierung investiver Zwecke des Sondervermögens "Entsorgungsbetriebe Bremerhaven, Eigenbetrieb der Stadt Bremerhaven" zu Lasten des Betriebes nach § 26 Abs. 2 der Landeshaushaltsordnung aufgenommen werden.

(4) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach Vorlage durch den Stadtkämmerer über die Aufnahme von Darlehen bis zu **3,5 Mio. EUR** zur Finanzierung investiver Zwecke für den Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven zur Finanzierung der Sanierung und Modernisierung stadteigener Immobilien, Betrieb der Stadt Bremerhaben nach § 26 Abs. 1 LHO (StadtFinanz) zu Lasten des Wirtschaftsbetriebes.

(5) Der Zeitpunkt der Kreditaufnahme ist nach der Kassenlage, den jeweiligen Kapitalmarktverhältnissen und den gesamtwirtschaftlichen Erfordernissen zu bestimmen. Im Rahmen der Kreditfinanzierung können ergänzende Vereinbarungen getroffen werden, die der Steuerung von Zinsänderungsrisiken sowie der Erzielung günstiger Konditionen und ähnlichen Zwecken bei bestehenden Schulden, neuen Krediten sowie Anschlussfinanzierungen für im Finanzplanzeitraum fällig werdende Tilgungen dienen (Inanspruchnahme von Derivaten).

(6) Für Umschuldungen dürfen Kredite aufgenommen werden, soweit diese nur der Tilgung von Schulden dienen.

(7) Darlehensverträge mit der Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH und der Bremerhavener Entwicklungsgesellschaft Alter-/Neuer Hafen mbH & Co. KG, die zur Finanzierung von Projekten und vergleichbaren Geschäften für die Stadt Bremerhaven geschlossen werden, sind nicht Bestandteil der Nettokreditaufnahme, soweit sie über Drittmittel abfinanziert werden.

(8) Von der Stadtverordnetenversammlung dürfen nach Vorlage durch den Stadtkämmerer zur Finanzierung von Maßnahmen nach den „Regelungen zur Inanspruchnahme der besonderen Kreditermächtigung zur Finanzierung von Organisationsuntersuchungen, die dem Ziel einer Rationalisierung von Verwaltungsabläufen dienen, und zur Vorfinanzierung anderer betriebswirtschaftlich rentabler Maßnahmen“ Kredite bis zur Höhe von **2 Mio. EUR** aufgenommen werden.

§ 5 Bürgschaften, Garantien, sonstige Gewährleistungen

Der Gesamtbetrag der Bürgschaften, Garantien oder sonstigen Gewährleistungen, die übernommen werden und zu Ausgaben in künftigen Haushaltsjahren führen können, wird auf **50 Mio. EUR** festgesetzt.

§ 6 Abweichungen von der Landeshaushaltsordnung und von der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung

Zum Zwecke der Zuschussbudgetierung wird von folgenden Regelungen nach der Landeshaushaltsordnung und von der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung abgewichen:

1. § 17 Abs. 3 der Landeshaushaltsordnung (Kenntlichmachung zweckgebundener Einnahmen),

2. § 20 in Verbindung mit § 46 der Landeshaushaltsordnung (Deckungsfähigkeiten),

3. § 22 Abs. 2 in Verbindung mit § 36 Abs. 1 der Landeshaushaltsordnung (Sperrung von Ausgaben für Baumaßnahmen),

4. § 37 Abs. 1 der Landeshaushaltsordnung in Verbindung mit § 1 Nr. 2 des Ortsgesetzes zur Ausführung der Landeshaushaltsordnung und der Verfassung für die Stadt Bremerhaven und § 46 Abs. 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung (Nachbewilligungen durch den Finanz- und Wirtschaftsausschuss),

5. § 38 Abs. 2 und 3 der Landeshaushaltsordnung (Veranschlagung anderer Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsvollzug sowie Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen).

§ 7 Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung

(1) Die Fachausschüsse werden für ihren Ausschussbereich ermächtigt,

   1. Nachbewilligungen im laufenden Haushaltsjahr im Falle des § 13 Abs. 2 Ziffer 1 der Haushaltssatzung im Rahmen von Deckungsmöglichkeiten zu beschließen, ohne dass es eines weiteren Beschlusses des Finanz- und Wirtschaftsausschusses bedarf,

   2. Ausgabenansätze zu sperren und freizugeben,

   3. gesperrte Verpflichtungsermächtigungen freizugeben,

   4. anstelle veranschlagter Verpflichtungsermächtigungen andere Verpflichtungsermächtigungen zu erteilen,

   5. den Ausschussbereichsvorsitzenden die Möglichkeit einzuräumen, Nachbewilligungen im laufenden Haushaltsjahr im Rahmen von Deckungsmöglichkeiten selbst vornehmen zu dürfen (Globalermächtigung für Nachbewilligungen). Im Bedarfsfall kann der Fachausschuss die Globalermächtigung in der Höhe begrenzen.

(2) Der Fachausschuss ist über die vorgenommenen Nachbewilligungen nach Absatz 1 Ziffer 5 in Kenntnis zu setzen.

§ 8 (aufgehoben)

§ 9 Finanz- und Wirtschaftsausschuss

(1) Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss wird ermächtigt,

1. Nachbewilligungen im Rahmen von Deckungsmöglichkeiten im laufenden Haushaltsjahr zu beschließen,

2. Verpflichtungsermächtigungen ausschussübergreifend zu verlagern und in diesem Zusammenhang freizugeben,

3. anstelle von Verpflichtungsermächtigungen Vorgriffe zu bewilligen,

4. Haushaltsvermerke zu beschließen, zu ändern und aufzuheben,

5. über die „Rücklagenrichtlinie“ nach vorheriger Befassung des Magistrats zu beschließen,

6. den Umfang der im § 6 der Haushaltssatzung festgelegten Ausnahmeregelungen sowie den damit verbundenen Festlegungen in den nachfolgenden Paragrafen gegebenenfalls zu begrenzen bzw. aufzuheben.

7. Ausschussbereiche in Höhe vorjähriger Haushaltsüberschreitungen mit einer Sperre von Ausgabeansätzen (keine Sperren nach § 41 Landeshaushaltsordnung) zu belegen.

(2) Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss ermächtigt den Stadtkämmerer und seinen Vertreter, ausschussbereichsübergreifende Nachbewilligungen im laufenden Haushaltsjahr im Rahmen von Deckungsmöglichkeiten bis zu 50.000 EUR selbst vornehmen zu dürfen (Globalermächtigung für Nachbewilligungen).

(3) Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss ist über die vorgenommenen Nachbewilligungen nach Absatz 2 in Kenntnis zu setzen.

(4) Sofern der Finanz- und Wirtschaftsausschuss selbst als Fachausschuss tätig wird, gilt § 7 der Haushaltssatzung sinngemäß.

§ 10 Personal- und Organisationsausschuss

(1) Der Personal- und Organisationsausschuss wird ermächtigt,

1. die erforderlichen Stellenplanänderungen aus

   a) den bundesrechtlichen Bestimmungen auf dem Gebiete des Personalrechts, die für die Stadt Bremerhaven verbindlich sind,

   b) etwaigen Änderungen des bremischen Besoldungs- und Laufbahnrechts,

   c) Änderungen des Tarifrechts,

   d) dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bremischen Bürgerschaft (Bremisches Abgeordnetengesetz) vom 16. Oktober 1978 (Brem.GBl. S. 209-1100-a-3), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Bremischen Abgeordnetengesetzes vom 4. April 1995 (Brem.GBl. S. 195) und dem Bremischen Wahlgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Mai 1990 (Brem.GBl. S. 321-111-a-1), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Februar 1995 (Brem.GBl. S. 117),

   e) dem Bremischen Personalvertretungsgesetz vom 5. März 1974 (Brem.GBl. S. 131-2044-a-1), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Februar 1992 (Brem.GBl. S. 19),

   f) Beschlüssen zur Haushaltskonsolidierung (u. a. auf der Grundlage des Magistratsbeschlusses I/II/161/95 vom 04.10.1995)

   vorzunehmen. Voraussetzung ist, daß ein unabweisbarer Bedarf ein Hinausschieben bis zur Verkündung des nächsten Haushaltsplanes ausschließt. Die Ermächtigungen nach a) bis c) beziehen sich nur auf Stellenhebungen, die Ermächtigungen nach d) und e) nur auf Stellenneuschaffungen;

2. in Fällen eines unabweisbaren und nicht aufschiebbaren Bedarfs im Rahmen der verfügbaren Mittel Beamtenplanstellen und überplanmäßige Stellen für Angestellte und Arbeiter zu schaffen oder kw-Vermerke zu streichen bzw. ihr Wirksamwerden hinauszuschieben sowie Stellenhebungen bzw. Streichungen von ku-Vermerken zu beschließen,

3. Angestelltenstellen in Beamtenplanstellen umzuwandeln, wenn dies nicht mit einer höheren Bewertung verbunden ist,

(2) Für die Dauer der Personalbewirtschaftungsmaßnahmen gilt:

1. Die vom Magistrat beschlossenen Maßnahmen der Perspektivplanung 1995 sind unter aufgabenkritischer Würdigung fortzusetzen.

2. Die bislang noch nicht realisierten Einsparvorschläge aus den prozentualen Einsparrunden 1993 bis 1999 sind zügig umzusetzen.

3. Neue fakultative Aufgaben mit personellen Auswirkungen, deren Finanzierung sichergestellt ist und die nicht durch den Stellenplan abgedeckt sind, bedürfen einer Genehmigung durch den Magistrat nach vorheriger Beschlußfassung im jeweiligen Fachausschuss und im Personal- und Organisationsausschuss. Dies gilt auch, wenn die Aufgaben im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen oder über Drittmittelstellen abgewickelt werden.

4. Soweit Aufgaben nicht mehr oder nur noch eingeschränkt wahrgenommen werden, wird das insoweit freigestellte Personal in den Personalüberhang überführt. Die entsprechenden Personalkostenbudgets werden mit einem Anteil von 50 % an das Kapitel 6990 abgegeben. Die entsprechenden Stellen bzw. Stellenanteile sind zum nächsten Stellenplan zu streichen.

5. Freiwerdende Planstellen und Stellen werden für die Dauer von sechs Monaten gesperrt. Die erwirtschafteten Mittel verbleiben in den jeweiligen Ausschussbereichen. Zeiten, die in die haushaltslose Zeit fallen, werden angerechnet. Über Ausnahmen von der Besetzungssperre entscheidet der jeweilige Fachausschuss.

6. Bei der Wiederbesetzung freiwerdender Stellen sind vorrangig die Mitarbeiter/-innen aus dem Personalüberhang zu berücksichtigen, soweit nicht gesetzliche oder tarifliche Bestimmungen entgegenstehen.

7. Werden Aufgaben einer unbesetzten Stelle von Personal aus dem Überhang wahrgenommen oder wird Personal aus dem Überhang aufgrund einer Anforderung zur Verfügung gestellt, hat das Fachamt die Personalkosten zugunsten des Kapitels 6990 zu tragen.

8. Die Eigenbetriebe und die Betriebe nach § 26 Absatz 1 der Landeshaushaltsordnung sind gemäß § 8 Absatz 2 des Bremischen Gesetzes für Eigenbetriebe des Landes und der Stadtgemeinden bzw. Ziffer 8 der Richtlinien für Betriebe nach § 26 Abs. 1 LHO der Stadt Bremerhaven verpflichtet, zur Besetzung freier Stellen zunächst auf das Überhangpersonal des Magistrats zurückzugreifen, sofern nicht gesetzliche oder tarifliche Bestimmungen entgegenstehen. Die städtischen Gesellschaften sind aufgefordert, ebenfalls im vorstehenden Sinne zu verfahren.

(3) Ausgenommen von Personalbewirtschaftungsmaßnahmen sind die Ausbildungsverhältnisse sowie Arbeitsplätze, die für die Beschäftigung von Schwerbehinderten besonders eingerichtet wurden.

(4) Sofern der Personal- und Organisationsausschuss selbst als Fachausschuss tätig wird, gilt § 7 der Haushaltssatzung sinngemäß.

§ 11 Magistrat

(1) Der Magistrat wird ermächtigt,

1. im Falle eines unvorhersehbaren, unabweisbaren und unaufschiebbaren Bedarfs seine Einwilligung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 37 Abs. 2 der Landeshaushaltsordnung zu geben, wenn

   1.1 die Ausgaben innerhalb des Ausschussbereichs finanziert werden können, die Entscheidung des zuständigen Fachausschusses aber unter dem Aspekt des sofortigen Handlungsbedarfs nicht mehr rechtzeitig eingeholt werden kann,

   1.2 die Ausgaben nicht innerhalb des Ausschussbereichs finanziert werden können und die Entscheidungen des zuständigen Fachausschusses und des Finanz- und Wirtschaftsausschusses unter dem Aspekt des sofortigen Handlungsbedarfs nicht mehr rechtzeitig eingeholt werden können;

2. zur Absicherung von Haushaltsrisiken Ausgabebeschränkungen zu beschließen. Dies kann durch globale haushaltswirtschaftliche Sperren für die Ausschussbereiche, zeitliche Einschränkung von Liquiditätsabflüssen und andere haushaltsbewirtschaftende Maßnahmen gemäß § 41 der Landeshaushaltsordnung geschehen;

3. über die (Teil-)Freigabe von Sperren nach Ziffer 2 zu beschließen.

(2) Der Magistrat entscheidet

1. im Falle des Absatzes 1 Ziffer 1.1 auf - gegebenenfalls gemeinsame - Vorlage des/der Dezernenten. Der zuständige Fachausschuss hierüber in Kenntnis zu setzen;

2. in den Fällen des Absatzes 1 Ziffern 1.2 und 2 bis 3 auf Vorlage des Stadtkämmerers. Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss und der zuständige Fachausschuss sind hierüber in Kenntnis zu setzen.

§ 12 Zuwendungen (Besserstellungsverbot)

Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Zuwendungen nach § 23 der Landeshaushaltsordnung zur institutionellen Förderung dürfen nur mit der Auflage bewilligt werden, dass der Zuwendungsempfänger seine Beschäftigten nicht besserstellt als vergleichbare Beschäftigte des Magistrats der Stadt Bremerhaven; vorbehaltlich einer abweichenden tarifvertraglichen Regelung dürfen deshalb keine günstigeren Arbeitsbedingungen vereinbart werden, als sie für Beschäftigte des Magistrats jeweils vorgesehen sind. Entsprechendes gilt für Zuwendungen zur Projektförderung, wenn die Gesamtausgaben des Zuwendungsempfängers überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanziert werden. Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss kann bei Vorliegen zwingender Gründe Ausnahmen zulassen.

§ 13 Budgetierungsgrundsätze

(1) Grundregeln der Zuschussbudgetierung und Deckungsfähigkeiten auf der Kapitel- und Amtsebene:

Die Einnahmen und Ausgaben sind von dem jeweiligen budgetverantwortlichen Amt so zu bewirtschaften, dass der im Haushaltsplan ausgewiesene Zuschuss bzw. Überschuss unter Berücksichtigung von Sollveränderungen und etwaiger Sperren (Budgetsaldo) nicht über- bzw. unterschritten wird.

Konsumtive Ausgaben[1] (ohne Hauptgruppe 4) und investive Ausgaben[2] sind innerhalb eines Kapitels (Kapitelebene) und zwischen mehreren Kapiteln eines Amtes (Amtsebene) gegenseitig deckungsfähig, sofern nicht durch Haushaltsvermerk etwas anderes geregelt ist.

[1] Hauptgruppen 5 und 6, Gruppen 987 und 989 konsumtive Titel
[2] Hauptgruppen 7 und 8, Gruppen 987 und 989 investive Titel

Darüber hinaus sind auf der Kapitelebene Mindereinnahmen bzw. Mehrausgaben bei einzelnen Haushaltsstellen zunächst durch Mehreinnahmen bei anderen Haushaltsstellen oder durch Ausgabenreduzierungen zu kompensieren. Rücklagenentnahmen sind erst durchzuführen, nachdem alle vorgenannten Maßnahmen ausgeschöpft worden sind.

Bewirtschaftet ein Amt mehrere Kapitel, so gelten diese Regelungen auch für die Amtsebene, es sei denn, dass durch Haushaltssatzung oder Haushaltsvermerk Einschränkungen vorgenommen werden.

Die Entscheidung und Verantwortung liegt beim budgetverantwortlichen Amt.

Die vorgenannten Deckungsfähigkeiten sind ausdrücklich nicht anwendbar auf die Personalausgaben[3], da diese nur auf der Amtsebene gegenseitig deckungsfähig sind.

(2) Nachbewilligungen:

1. Bei Nachbewilligungen zu Lasten von Personalausgaben sind Stellungnahmen des Personal- und Organisationsamtes zu möglichen Stellenplanauswirkungen und Personalausgabeneinsparungen einzuholen, die dem Fachausschuss im Zusammenhang mit der Nachbewilligung vorzulegen sind.

   Nachbewilligungen dürfen unter Beachtung der §§ 7, 9 und 11 der Haushaltssatzung vorgenommen werden

   1.1 zu Gunsten von Personalausgaben auf allen Ebenen,

   1.2. in allen anderen Fällen auf der Dezernats- und Ausschussbereichsebene.

2. In absoluten Ausnahmefällen darf wegen eines nicht aufschiebbaren Mittelbedarfs, der innerhalb des Ausschussbereichs nicht finanziert werden kann, ein Nachbewilligungsantrag ohne Deckungsvorschlag nach vorheriger Beschlussfassung im Fachausschuss über die Stadtkämmerei an den Finanz- und Wirtschaftsausschuss gerichtet werden.

   Die Fachausschüsse sind zuvor verpflichtet, alle in Betracht kommenden finanziellen Möglichkeiten auszuschöpfen, bevor ein entsprechender Antrag gestellt wird.

   Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss entscheidet, ob und wie der voraussichtliche Mittelbedarf finanziert werden soll.

   Diese Regelung findet auf Verpflichtungsermächtigungen sinngemäß Anwendung.

3. Ausschussübergreifende Nachbewilligungen dürfen von den Fachausschüssen ohne Beteiligung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vorgenommen werden, wenn der die Deckung anbietende Fachausschuss zugestimmt hat. Die Fachausschussbeschlüsse können durch Entscheidungen der Ausschussbereichsvorsitzenden ersetzt werden, sofern die Höhe der Nachbewilligung und der Deckung im Rahmen der erteilten Globalermächtigung für Nachbewilligungen liegt.

(3) Das antragstellende Amt ist verpflichtet, der Stadtkämmerei die Nachbewilligungen mit Deckung für Controllingzwecke unverzüglich schriftlich mitzuteilen, damit entsprechende Sollveränderungen vorgenommen werden können. Dies gilt auch für die Freigabe und Verlagerung von Verpflichtungsermächtigungen.

§ 14 Sonstige Verfahrensvorschriften

(1) Ausgaben, denen ganz oder teilweise zweckgebundene Einnahmen zugrundeliegen, dürfen ohne gesonderten Haushaltsvermerk nur im Rahmen der Zweckbindung geleistet werden.

(2) Das Kapitel 6990 darf nicht zur Einhaltung von Zuschüssen bzw. Überschüssen anderer Kapitel herangezogen werden. Der Ausgleich eines etwaigen Fehlbetrages am Ende des Haushaltsjahres darf

[3] Hauptgruppe 4

nicht zu Lasten der übrigen Budgets und Rücklagenbestände des Ausschussbereichs 1 sowie der zweckgebundenen Rücklagenbestände des Kapitels 6990 erfolgen.

Des weiteren dürfen die Kapitel 6026 (Gesamtpersonalrat), 6027 (Einzelpersonalräte) und 6028 "Frauenbeauftragte" nicht zur Einhaltung von Zuschüssen bzw. Überschüssen anderer Kapitel des Ausschussbereichs 1 in Anspruch genommen werden.

(3) Das Personalamt teilt nach vorheriger Abstimmung mit dem jeweiligen Fachamt der Stadtkämmerei nicht mehr benötigte (Teil)Ansätze schriftlich mit, wenn

1. von den Fachämtern im Haushaltsvollzug Planstellen für Beamte, Stellen für Angestellte oder für Arbeiter aufgrund noch zu erbringender Sparquoten (z. B. aus der Perspektivplanung ‘95 oder den Prozentrunden) zur Einsparung (u. a. auch zur Erfüllung von kw-Vermerken) bzw. zur Umwandlung (bei ku-Vermerken) angeboten werden,

2. ein überplanmäßig anerkannter Stellenbedarf, der im Budget des Fachamtes enthalten ist, wegfällt,

3. durch die Privatisierung der Gebäudereinigung im Kapitel eines Fachamtes Stellen wegfallen.

4. Angestellte verbeamtet werden (Magistratsbeschluss I/168/2001).

Die Ziffern 1 bis 4 können durch Beschluss des Finanz- und Wirtschaftsausschusses nach vorheriger Zustimmung des Magistrats sowie des Personal- und Organisationsausschusses um weitere Fälle ergänzt werden.

(4) Die Stadtkämmerei wird ermächtigt,

1. ohne Beschluss eines Fachausschusses und des Finanz- und Wirtschaftsausschusses auf Zuschrift des Personalamtes Mittelverlagerungen zwischen Personalausgaben vorzunehmen, die sich aufgrund von Vereinbarungen zwischen dem Personalamt und den betroffenen Ämtern aus der Personalbewirtschaftung heraus ergeben,

2. Haushaltsvermerke, nach denen nicht verbrauchte zweckgebundene Mittel am Ende des Haushaltsjahres der Drittmittelrücklage zugeführt werden dürfen, und Vorschusskonten grundsätzlich ohne Beschluss des Finanz- und Wirtschaftsausschusses einzurichten.

(5) Vor der Beantragung von Drittmitteln für städtische Vorhaben muss im Hinblick auf gegebenenfalls erforderliche Komplementärmittel oder Folgekosten ein Beschluss des zuständigen Fachausschusses erfolgen.

(6) Neue Vorhaben ab 50.000 EUR, die Folgekosten auslösen, dürfen nur begonnen werden, wenn der zuständige Fachausschuss zugestimmt hat und die Finanzierung der Folgekosten aus dem Ausschussbereichsbudget gewährleistet ist.

Sofern Maßnahmen Folgekosten mit ausschussübergreifender Wirkung auslösen, sind hierfür die notwendigen Beschlüsse der zuständigen Fachausschüsse einzuholen.

§ 15 Rücklagen

Die Bildung von und die Entnahme aus Rücklagen ist in der „Rücklagenrichtlinie“ geregelt.

§ 16 In-Kraft-Treten

Die Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2002 in Kraft.

Bremerhaven, 21. März 2002 Magistrat der Stadt Bremerhaven

Haushaltssatzung der Stadt Bremerhaven
für das Haushaltsjahr 2003

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven hat in der Sitzung am 21. März 2002 gemäß § 55 der Verfassung für die Stadt Bremerhaven vom 13. Oktober 1971 in der zur Zeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Haushaltsvolumen, Gesamtplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2003 wird in Einnahme und Ausgabe auf **459.262.620 EUR,** die Verpflichtungsermächtigungen werden auf **11.323.950 EUR** festgestellt.

Der Gesamtplan ist Bestandteil der Haushaltssatzung.

§ 2 Stellenplan

(1) Die im Haushaltsplan (Stellenplan für das Haushaltsjahr 2003 - vgl. Anlage zum Haushaltsplan) ausgewiesenen Stellen für die Beschäftigten der Polizei, an Schulen sowie der übrigen Verwaltung werden auf

1.957,97 Stellen für Beamte*
1.563,23 Stellen für Angestellte
466,25 Stellen für Arbeiter
3.987,45 Stellen insgesamt

festgestellt.

Davon sind, soweit die übrige Verwaltung betroffen ist, folgende Stellen im direkten Bezug gänzlich oder teilweise über Drittmittel refinanziert:

55,00 Stellen für Beamte,
35,84 Stellen für Angestellte,
0,91 Stellen für Arbeiter.

* Darin sind auch 3 Planstellen für Eigenbetriebe enthalten (2 Beamte beim Zentralkrankenhaus Reinkenheide und 1 Beamter bei den Entsorgungsbetrieben der Stadt Bremerhaven); im übrigen werden für den Krankenhausbetrieb sowie für die Entsorgungsbetriebe die Planstellen als Übersicht zum Wirtschaftsplan (vgl. Anlagen zum Haushaltsplan) nachgewiesen.

(2) Ferner werden im Anhang D zum Stellenplan 65 Planstellen (Leerstellen für Beamte z. B. Beurlaubungen, politische Mandate) ausgewiesen.

§ 3 Steuersätze (Hebesätze)

Die Hebesätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2003 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a)	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	Hebesatz 220 v.H.
b)	für die übrigen Grundstücke (Grundsteuer B)	Hebesatz 530 v.H.

2. Gewerbesteuer — Hebesatz 375 v.H.

§ 4 Kreditaufnahmen

(1) Der Gesamtbetrag der Darlehen, die zur Deckung von Ausgaben aufgenommen werden dürfen, wird auf **59.630.000 EUR** festgesetzt.

Ab Oktober 2003 dürfen im Vorgriff auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres Kredite bis zur Höhe von 6 v.H. des in § 1 festgestellten Betrages der Einnahme und Ausgabe aufgenommen werden. Diese Kreditaufnahmen sind auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres anzurechnen.

Einnahmen aus Kreditaufnahmen dürfen in das folgende Haushaltsjahr umgebucht werden. Desgleichen dürfen am Anfang des folgenden Haushaltsjahres eingehende Einnahmen aus Kreditaufnahmen noch zugunsten des abzuschließenden Haushaltsjahres gebucht oder umgebucht werden.

(2) Der Höchstbetrag der Kassenverstärkungskredite, die zur Aufrechterhaltung des Betriebes der Stadtkasse aufgenommen werden dürfen, wird auf **90 Mio. EUR** festgesetzt.

(3) Von der Stadtverordnetenversammlung dürfen nach Vorlage durch den Stadtkämmerer bis zu **4 Mio. EUR** als Darlehen zur Finanzierung investiver Zwecke des Sondervermögens "Entsorgungsbetriebe Bremerhaven, Eigenbetrieb der Stadt Bremerhaven" zu Lasten des Betriebes nach § 26 Abs. 2 der Landeshaushaltsordnung aufgenommen werden.

(4) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach Vorlage durch den Stadtkämmerer über die Aufnahme von Darlehen bis zu **5 Mio. EUR** zur Finanzierung investiver Zwecke für den Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven zur Finanzierung der Sanierung und Modernisierung stadteigener Immobilien, Betrieb der Stadt Bremerhaben nach § 26 Abs. 1 LHO (StadtFinanz) zu Lasten des Wirtschaftsbetriebes.

(5) Der Zeitpunkt der Kreditaufnahme ist nach der Kassenlage, den jeweiligen Kapitalmarktverhältnissen und den gesamtwirtschaftlichen Erfordernissen zu bestimmen. Im Rahmen der Kreditfinanzierung können ergänzende Vereinbarungen getroffen werden, die der Steuerung von Zinsänderungsrisiken sowie der Erzielung günstiger Konditionen und ähnlichen Zwecken bei bestehenden Schulden, neuen Krediten sowie Anschlussfinanzierungen für im Finanzplanzeitraum fällig werdende Tilgungen dienen (Inanspruchnahme von Derivaten).

(6) Für Umschuldungen dürfen Kredite aufgenommen werden, soweit diese nur der Tilgung von Schulden dienen.

(7) Darlehensverträge mit der Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH und der Bremerhavener Entwicklungsgesellschaft Alter-/Neuer Hafen mbH & Co. KG, die zur Finanzierung von Projekten und vergleichbaren Geschäften für die Stadt Bremerhaven geschlossen werden, sind nicht Bestandteil der Nettokreditaufnahme, soweit sie über Drittmittel abfinanziert werden.

(8) Von der Stadtverordnetenversammlung dürfen nach Vorlage durch den Stadtkämmerer zur Finanzierung von Maßnahmen nach den „Regelungen zur Inanspruchnahme der besonderen Kreditermächtigung zur Finanzierung von Organisationsuntersuchungen, die dem Ziel einer Rationalisierung von Verwaltungsabläufen dienen, und zur Vorfinanzierung anderer betriebswirtschaftlich rentabler Maßnahmen“ Kredite bis zur Höhe von **2 Mio. EUR** aufgenommen werden.

§ 5 Bürgschaften, Garantien, sonstige Gewährleistungen

Der Gesamtbetrag der Bürgschaften, Garantien oder sonstigen Gewährleistungen, die übernommen werden und zu Ausgaben in künftigen Haushaltsjahren führen können, wird auf **50 Mio. EUR** festgesetzt.

§ 6 Abweichungen von der Landeshaushaltsordnung und von der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung

Zum Zwecke der Zuschussbudgetierung wird von folgenden Regelungen nach der Landeshaushaltsordnung und von der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung abgewichen:

1. § 17 Abs. 3 der Landeshaushaltsordnung (Kenntlichmachung zweckgebundener Einnahmen),

2. § 20 in Verbindung mit § 46 der Landeshaushaltsordnung (Deckungsfähigkeiten),

3. § 22 Abs. 2 in Verbindung mit § 36 Abs. 1 der Landeshaushaltsordnung (Sperrung von Ausgaben für Baumaßnahmen),

4. § 37 Abs. 1 der Landeshaushaltsordnung in Verbindung mit § 1 Nr. 2 des Ortsgesetzes zur Ausführung der Landeshaushaltsordnung und der Verfassung für die Stadt Bremerhaven und § 46 Abs. 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung (Nachbewilligungen durch den Finanz- und Wirtschaftsausschuss),

5. § 38 Abs. 2 und 3 der Landeshaushaltsordnung (Veranschlagung anderer Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsvollzug sowie Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen).

§ 7 Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung

(1) Die Fachausschüsse werden für ihren Ausschussbereich ermächtigt,

   1. Nachbewilligungen im laufenden Haushaltsjahr im Falle des § 13 Abs. 2 Ziffer 1 der Haushaltssatzung im Rahmen von Deckungsmöglichkeiten zu beschließen, ohne dass es eines weiteren Beschlusses des Finanz- und Wirtschaftsausschusses bedarf,

   2. Ausgabenansätze zu sperren und freizugeben,

   3. gesperrte Verpflichtungsermächtigungen freizugeben,

   4. anstelle veranschlagter Verpflichtungsermächtigungen andere Verpflichtungsermächtigungen zu erteilen,

   5. den Ausschussbereichsvorsitzenden die Möglichkeit einzuräumen, Nachbewilligungen im laufenden Haushaltsjahr im Rahmen von Deckungsmöglichkeiten selbst vornehmen zu dürfen (Globalermächtigung für Nachbewilligungen). Im Bedarfsfall kann der Fachausschuss die Globalermächtigung in der Höhe begrenzen.

(2) Der Fachausschuss ist über die vorgenommenen Nachbewilligungen nach Absatz 1 Ziffer 5 in Kenntnis zu setzen.

§ 8 (aufgehoben)

§ 9 Finanz- und Wirtschaftsausschuss

(1) Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss wird ermächtigt,

1. Nachbewilligungen im Rahmen von Deckungsmöglichkeiten im laufenden Haushaltsjahr zu beschließen,

2. Verpflichtungsermächtigungen ausschussübergreifend zu verlagern und in diesem Zusammenhang freizugeben,

3. anstelle von Verpflichtungsermächtigungen Vorgriffe zu bewilligen,

4. Haushaltsvermerke zu beschließen, zu ändern und aufzuheben,

5. über die „Rücklagenrichtlinie“ nach vorheriger Befassung des Magistrats zu beschließen,

6. den Umfang der im § 6 der Haushaltssatzung festgelegten Ausnahmeregelungen sowie den damit verbundenen Festlegungen in den nachfolgenden Paragrafen gegebenenfalls zu begrenzen bzw. aufzuheben.

7. Ausschussbereiche in Höhe vorjähriger Haushaltsüberschreitungen mit einer Sperre von Ausgabeansätzen (keine Sperren nach § 41 Landeshaushaltsordnung) zu belegen.

(2) Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss ermächtigt den Stadtkämmerer und seinen Vertreter, ausschussbereichsübergreifende Nachbewilligungen im laufenden Haushaltsjahr im Rahmen von Deckungsmöglichkeiten bis zu 50.000 EUR selbst vornehmen zu dürfen (Globalermächtigung für Nachbewilligungen).

(3) Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss ist über die vorgenommenen Nachbewilligungen nach Absatz 2 in Kenntnis zu setzen.

(4) Sofern der Finanz- und Wirtschaftsausschuss selbst als Fachausschuss tätig wird, gilt § 7 der Haushaltssatzung sinngemäß.

§ 10 Personal- und Organisationsausschuss

(1) Der Personal- und Organisationsausschuss wird ermächtigt,

1. die erforderlichen Stellenplanänderungen aus

   a) den bundesrechtlichen Bestimmungen auf dem Gebiete des Personalrechts, die für die Stadt Bremerhaven verbindlich sind,

   b) etwaigen Änderungen des bremischen Besoldungs- und Laufbahnrechts,

   c) Änderungen des Tarifrechts,

   d) dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bremischen Bürgerschaft (Bremisches Abgeordnetengesetz) vom 16. Oktober 1978 (Brem.GBl. S. 209-1100-a-3), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Bremischen Abgeordnetengesetzes vom 4. April 1995 (Brem.GBl. S. 195) und dem Bremischen Wahlgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Mai 1990 (Brem.GBl. S. 321-111-a-1), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Februar 1995 (Brem.GBl. S. 117),

   e) dem Bremischen Personalvertretungsgesetz vom 5. März 1974 (Brem.GBl. S. 131-2044-a-1), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Februar 1992 (Brem.GBl. S. 19),

   f) Beschlüssen zur Haushaltskonsolidierung (u. a. auf der Grundlage des Magistratsbeschlusses I/II/161/95 vom 04.10.1995)

   vorzunehmen. Voraussetzung ist, daß ein unabweisbarer Bedarf ein Hinausschieben bis zur Verkündung des nächsten Haushaltsplanes ausschließt. Die Ermächtigungen nach a) bis c) beziehen sich nur auf Stellenhebungen, die Ermächtigungen nach d) und e) nur auf Stellenneuschaffungen;

2. in Fällen eines unabweisbaren und nicht aufschiebbaren Bedarfs im Rahmen der verfügbaren Mittel Beamtenplanstellen und überplanmäßige Stellen für Angestellte und Arbeiter zu schaffen oder kw-Vermerke zu streichen bzw. ihr Wirksamwerden hinauszuschieben sowie Stellenhebungen bzw. Streichungen von ku-Vermerken zu beschließen,

3. Angestelltenstellen in Beamtenplanstellen umzuwandeln, wenn dies nicht mit einer höheren Bewertung verbunden ist,

(2) Für die Dauer der Personalbewirtschaftungsmaßnahmen gilt:

1. Die vom Magistrat beschlossenen Maßnahmen der Perspektivplanung 1995 sind unter aufgabenkritischer Würdigung fortzusetzen.

2. Die bislang noch nicht realisierten Einsparvorschläge aus den prozentualen Einsparrunden 1993 bis 1999 sind zügig umzusetzen.

3. Neue fakultative Aufgaben mit personellen Auswirkungen, deren Finanzierung sichergestellt ist und die nicht durch den Stellenplan abgedeckt sind, bedürfen einer Genehmigung durch den Magistrat nach vorheriger Beschlußfassung im jeweiligen Fachausschuss und im Personal- und Organisationsausschuss. Dies gilt auch, wenn die Aufgaben im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen oder über Drittmittelstellen abgewickelt werden.

4. Soweit Aufgaben nicht mehr oder nur noch eingeschränkt wahrgenommen werden, wird das insoweit freigestellte Personal in den Personalüberhang überführt. Die entsprechenden Personalkostenbudgets werden mit einem Anteil von 50 % an das Kapitel 6990 abgegeben. Die entsprechenden Stellen bzw. Stellenanteile sind zum nächsten Stellenplan zu streichen.

5. Freiwerdende Planstellen und Stellen werden für die Dauer von sechs Monaten gesperrt. Die erwirtschafteten Mittel verbleiben in den jeweiligen Ausschussbereichen. Zeiten, die in die haushaltslose Zeit fallen, werden angerechnet. Über Ausnahmen von der Besetzungssperre entscheidet der jeweilige Fachausschuss.

6. Bei der Wiederbesetzung freiwerdender Stellen sind vorrangig die Mitarbeiter/-innen aus dem Personalüberhang zu berücksichtigen, soweit nicht gesetzliche oder tarifliche Bestimmungen entgegenstehen.

7. Werden Aufgaben einer unbesetzten Stelle von Personal aus dem Überhang wahrgenommen oder wird Personal aus dem Überhang aufgrund einer Anforderung zur Verfügung gestellt, hat das Fachamt die Personalkosten zugunsten des Kapitels 6990 zu tragen.

8. Die Eigenbetriebe und die Betriebe nach § 26 Absatz 1 der Landeshaushaltsordnung sind gemäß § 8 Absatz 2 des Bremischen Gesetzes für Eigenbetriebe des Landes und der Stadtgemeinden bzw. Ziffer 8 der Richtlinien für Betriebe nach § 26 Abs. 1 LHO der Stadt Bremerhaven verpflichtet, zur Besetzung freier Stellen zunächst auf das Überhangpersonal des Magistrats zurückzugreifen, sofern nicht gesetzliche oder tarifliche Bestimmungen entgegenstehen. Die städtischen Gesellschaften sind aufgefordert, ebenfalls im vorstehenden Sinne zu verfahren.

(3) Ausgenommen von Personalbewirtschaftungsmaßnahmen sind die Ausbildungsverhältnisse sowie Arbeitsplätze, die für die Beschäftigung von Schwerbehinderten besonders eingerichtet wurden.

(4) Sofern der Personal- und Organisationsausschuss selbst als Fachausschuss tätig wird, gilt § 7 der Haushaltssatzung sinngemäß.

§ 11 Magistrat

(1) Der Magistrat wird ermächtigt,

1. im Falle eines unvorhersehbaren, unabweisbaren und unaufschiebbaren Bedarfs seine Einwilligung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 37 Abs. 2 der Landeshaushaltsordnung zu geben, wenn

   1.1 die Ausgaben innerhalb des Ausschussbereichs finanziert werden können, die Entscheidung des zuständigen Fachausschusses aber unter dem Aspekt des sofortigen Handlungsbedarfs nicht mehr rechtzeitig eingeholt werden kann,

   1.2 die Ausgaben nicht innerhalb des Ausschussbereichs finanziert werden können und die Entscheidungen des zuständigen Fachausschusses und des Finanz- und Wirtschaftsausschusses unter dem Aspekt des sofortigen Handlungsbedarfs nicht mehr rechtzeitig eingeholt werden können;

2. zur Absicherung von Haushaltsrisiken Ausgabebeschränkungen zu beschließen. Dies kann durch globale haushaltswirtschaftliche Sperren für die Ausschussbereiche, zeitliche Einschränkung von Liquiditätsabflüssen und andere haushaltsbewirtschaftende Maßnahmen gemäß § 41 der Landeshaushaltsordnung geschehen;

3. über die (Teil-)Freigabe von Sperren nach Ziffer 2 zu beschließen.

(2) Der Magistrat entscheidet

1. im Falle des Absatzes 1 Ziffer 1.1 auf - gegebenenfalls gemeinsame - Vorlage des/der Dezernenten. Der zuständige Fachausschuss hierüber in Kenntnis zu setzen;

2. in den Fällen des Absatzes 1 Ziffern 1.2 und 2 bis 3 auf Vorlage des Stadtkämmerers. Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss und der zuständige Fachausschuss sind hierüber in Kenntnis zu setzen.

§ 12 Zuwendungen (Besserstellungsverbot)

Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Zuwendungen nach § 23 der Landeshaushaltsordnung zur institutionellen Förderung dürfen nur mit der Auflage bewilligt werden, dass der Zuwendungsempfänger seine Beschäftigten nicht besserstellt als vergleichbare Beschäftigte des Magistrats der Stadt Bremerhaven; vorbehaltlich einer abweichenden tarifvertraglichen Regelung dürfen deshalb keine günstigeren Arbeitsbedingungen vereinbart werden, als sie für Beschäftigte des Magistrats jeweils vorgesehen sind. Entsprechendes gilt für Zuwendungen zur Projektförderung, wenn die Gesamtausgaben des Zuwendungsempfängers überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanziert werden. Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss kann bei Vorliegen zwingender Gründe Ausnahmen zulassen.

§ 13 Budgetierungsgrundsätze

(1) Grundregeln der Zuschussbudgetierung und Deckungsfähigkeiten auf der Kapitel- und Amtsebene:

Die Einnahmen und Ausgaben sind von dem jeweiligen budgetverantwortlichen Amt so zu bewirtschaften, dass der im Haushaltsplan ausgewiesene Zuschuss bzw. Überschuss unter Berücksichtigung von Sollveränderungen und etwaiger Sperren (Budgetsaldo) nicht über- bzw. unterschritten wird.

Konsumtive Ausgaben[1] (ohne Hauptgruppe 4) und investive Ausgaben[2] sind innerhalb eines Kapitels (Kapitelebene) und zwischen mehreren Kapiteln eines Amtes (Amtsebene) gegenseitig deckungsfähig, sofern nicht durch Haushaltsvermerk etwas anderes geregelt ist.

[1] Hauptgruppen 5 und 6, Gruppen 987 und 989 konsumtive Titel
[2] Hauptgruppen 7 und 8, Gruppen 987 und 989 investive Titel

Darüber hinaus sind auf der Kapitelebene Mindereinnahmen bzw. Mehrausgaben bei einzelnen Haushaltsstellen zunächst durch Mehreinnahmen bei anderen Haushaltsstellen oder durch Ausgabenreduzierungen zu kompensieren. Rücklagenentnahmen sind erst durchzuführen, nachdem alle vorgenannten Maßnahmen ausgeschöpft worden sind.

Bewirtschaftet ein Amt mehrere Kapitel, so gelten diese Regelungen auch für die Amtsebene, es sei denn, dass durch Haushaltssatzung oder Haushaltsvermerk Einschränkungen vorgenommen werden.

Die Entscheidung und Verantwortung liegt beim budgetverantwortlichen Amt.

Die vorgenannten Deckungsfähigkeiten sind ausdrücklich nicht anwendbar auf die Personalausgaben[3], da diese nur auf der Amtsebene gegenseitig deckungsfähig sind.

(2) Nachbewilligungen:

1. Bei Nachbewilligungen zu Lasten von Personalausgaben sind Stellungnahmen des Personal- und Organisationsamtes zu möglichen Stellenplanauswirkungen und Personalausgabeneinsparungen einzuholen, die dem Fachausschuss im Zusammenhang mit der Nachbewilligung vorzulegen sind.

   Nachbewilligungen dürfen unter Beachtung der §§ 7, 9 und 11 der Haushaltssatzung vorgenommen werden

   1.1 zu Gunsten von Personalausgaben auf allen Ebenen,

   1.2. in allen anderen Fällen auf der Dezernats- und Ausschussbereichsebene.

2. In absoluten Ausnahmefällen darf wegen eines nicht aufschiebbaren Mittelbedarfs, der innerhalb des Ausschussbereichs nicht finanziert werden kann, ein Nachbewilligungsantrag ohne Deckungsvorschlag nach vorheriger Beschlussfassung im Fachausschuss über die Stadtkämmerei an den Finanz- und Wirtschaftsausschuss gerichtet werden.

   Die Fachausschüsse sind zuvor verpflichtet, alle in Betracht kommenden finanziellen Möglichkeiten auszuschöpfen, bevor ein entsprechender Antrag gestellt wird.

   Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss entscheidet, ob und wie der voraussichtliche Mittelbedarf finanziert werden soll.

   Diese Regelung findet auf Verpflichtungsermächtigungen sinngemäß Anwendung.

3. Ausschussübergreifende Nachbewilligungen dürfen von den Fachausschüssen ohne Beteiligung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vorgenommen werden, wenn der die Deckung anbietende Fachausschuss zugestimmt hat. Die Fachausschussbeschlüsse können durch Entscheidungen der Ausschussbereichsvorsitzenden ersetzt werden, sofern die Höhe der Nachbewilligung und der Deckung im Rahmen der erteilten Globalermächtigung für Nachbewilligungen liegt.

(3) Das antragstellende Amt ist verpflichtet, der Stadtkämmerei die Nachbewilligungen mit Deckung für Controllingzwecke unverzüglich schriftlich mitzuteilen, damit entsprechende Sollveränderungen vorgenommen werden können. Dies gilt auch für die Freigabe und Verlagerung von Verpflichtungsermächtigungen.

§ 14 Sonstige Verfahrensvorschriften

(1) Ausgaben, denen ganz oder teilweise zweckgebundene Einnahmen zugrundeliegen, dürfen ohne gesonderten Haushaltsvermerk nur im Rahmen der Zweckbindung geleistet werden.

(2) Das Kapitel 6990 darf nicht zur Einhaltung von Zuschüssen bzw. Überschüssen anderer Kapitel herangezogen werden. Der Ausgleich eines etwaigen Fehlbetrages am Ende des Haushaltsjahres darf

[3] Hauptgruppe 4

nicht zu Lasten der übrigen Budgets und Rücklagenbestände des Ausschussbereichs 1 sowie der zweckgebundenen Rücklagenbestände des Kapitels 6990 erfolgen.

Des weiteren dürfen die Kapitel 6026 (Gesamtpersonalrat), 6027 (Einzelpersonalräte) und 6028 "Frauenbeauftragte" nicht zur Einhaltung von Zuschüssen bzw. Überschüssen anderer Kapitel des Ausschussbereichs 1 in Anspruch genommen werden.

(3) Das Personalamt teilt nach vorheriger Abstimmung mit dem jeweiligen Fachamt der Stadtkämmerei nicht mehr benötigte (Teil)Ansätze schriftlich mit, wenn

1. von den Fachämtern im Haushaltsvollzug Planstellen für Beamte, Stellen für Angestellte oder für Arbeiter aufgrund noch zu erbringender Sparquoten (z. B. aus der Perspektivplanung ‘95 oder den Prozentrunden) zur Einsparung (u. a. auch zur Erfüllung von kw-Vermerken) bzw. zur Umwandlung (bei ku-Vermerken) angeboten werden,

2. ein überplanmäßig anerkannter Stellenbedarf, der im Budget des Fachamtes enthalten ist, wegfällt,

3. durch die Privatisierung der Gebäudereinigung im Kapitel eines Fachamtes Stellen wegfallen.

4. Angestellte verbeamtet werden (Magistratsbeschluss I/168/2001).

Die Ziffern 1 bis 4 können durch Beschluss des Finanz- und Wirtschaftsausschusses nach vorheriger Zustimmung des Magistrats sowie des Personal- und Organisationsausschusses um weitere Fälle ergänzt werden.

(4) Die Stadtkämmerei wird ermächtigt,

1. ohne Beschluss eines Fachausschusses und des Finanz- und Wirtschaftsausschusses auf Zuschrift des Personalamtes Mittelverlagerungen zwischen Personalausgaben vorzunehmen, die sich aufgrund von Vereinbarungen zwischen dem Personalamt und den betroffenen Ämtern aus der Personalbewirtschaftung heraus ergeben,

2. Haushaltsvermerke, nach denen nicht verbrauchte zweckgebundene Mittel am Ende des Haushaltsjahres der Drittmittelrücklage zugeführt werden dürfen, und Vorschusskonten grundsätzlich ohne Beschluss des Finanz- und Wirtschaftsausschusses einzurichten.

(5) Vor der Beantragung von Drittmitteln für städtische Vorhaben muss im Hinblick auf gegebenenfalls erforderliche Komplementärmittel oder Folgekosten ein Beschluss des zuständigen Fachausschusses erfolgen.

(6) Neue Vorhaben ab 50.000 EUR, die Folgekosten auslösen, dürfen nur begonnen werden, wenn der zuständige Fachausschuss zugestimmt hat und die Finanzierung der Folgekosten aus dem Ausschussbereichsbudget gewährleistet ist.

Sofern Maßnahmen Folgekosten mit ausschussübergreifender Wirkung auslösen, sind hierfür die notwendigen Beschlüsse der zuständigen Fachausschüsse einzuholen.

§ 15 Rücklagen

Die Bildung von und die Entnahme aus Rücklagen ist in der „Rücklagenrichtlinie“ geregelt.

§ 16 In-Kraft-Treten

Die Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2003 in Kraft.

Bremerhaven, 21. März 2002 Magistrat der Stadt Bremerhaven

Magistrat der Stadt Bremerhaven

R ü c k l a g e n r i c h t l i n i e

1. Allgemeines

Nach § 15 der Haushaltssatzung dürfen zur Förderung einer wirtschaftlichen und sparsamen Haushaltswirtschaft unter bestimmten Voraussetzungen Rücklagen gebildet werden.

Die Inanspruchnahme von Rücklagemitteln im Rahmen der Haushaltsbewirtschaftung ist in § 13 der Haushaltssatzung geregelt. Rücklagenentnahmen dürfen nur in Höhe des Rücklagenbestandes vorgenommen werden.

Die Rücklagen werden in der Nebenrechnung bei der Stadtkasse geführt und nicht verzinst.

Für jede Rücklage ist eine Rücklagen-Übersicht zu fertigen, die jährlich fortzuschreiben ist und mindestens Angaben über den Rücklagenbestand zu Beginn des Haushaltsjahres, Veränderungen im Haushaltsvollzug und den sich danach ergebenden Bestand am Ende des Haushaltsjahres enthalten muss.

Nicht mehr benötigte Rücklagen werden auf Zuschrift der Ämter ohne Ausschussbeschluss von der Stadtkämmerei aufgehoben.

2. Zentrale Rücklagen

Die Bewirtschaftung der zentralen Rücklagen obliegt der Stadtkämmerei.

2.1 Allgemeine Ausgleichsrücklage und andere zentrale Rücklagen

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss kann im Rahmen der zentralen Finanzwirtschaft neben der Allgemeinen Ausgleichsrücklage andere zentrale Rücklagen für besondere Zwecke bilden und die Mittel im Rahmen der Bewirtschaftung des Gesamthaushalts heranziehen.

Über Rücklagenzuführungen und -entnahmen entscheidet der Finanz- und Wirtschaftsausschuss.

2.2 Drittmittelrücklage

Nicht verbrauchte Ausgabenansätze, denen teilweise oder vollständig zweckgebundene Einnahmen gegenüberstehen (insbesondere Stiftungsmittel, Mittel nach dem GVFG und ÖPNVG, etc.), werden von der Stadtkämmerei aufgrund von Haushaltsvermerken einer gesonderten zentralen Rücklage zugeführt, um den Ämtern die entsprechenden Mittel zeitnah im Folgejahr ohne Ausschussbeschluss wieder zur Verfügung stellen zu können.

3. Dezentrale Rücklagen

Die Bewirtschaftung der dezentralen Rücklagen obliegt den Fachämtern.

3.1. Kapitelbezogene Rücklagen

Der im Haushaltsplan ausgewiesene und am Jahresende nicht in Anspruch genommene Zuschuss bzw. der übersteigende Überschuss eines Kapitels darf unter Berücksichtigung etwaiger Sollveränderungen und Sperren (Budgetsaldo) der kapitelbezogenen Rücklage des budgetverantwortlichen Amtes zugeführt werden.

Eine kapitelbezogene Rücklage darf zur Einhaltung des Budgetsaldos des korrespondierenden Kapitels, anderer Kapitel desselben bewirtschaftenden Amtes oder eines Kapitels eines anderen Amtes im gleichen Ausschussbereich verwendet werden.

Aus Gründen einer besseren Nachvollziehbarkeit sind im letzten Falle entsprechende Mittel zwischen den in Betracht kommenden Rücklagen umzubuchen.

Die Ämter haben ihren Fachausschüssen die Rücklagenentnahmen zur Kenntnis zu geben.

3.1.1 Rücklagenentnahmen zur Finanzierung von nicht im Haushaltsplan veranschlagten Ausgaben

Maßnahmen, für die im Haushaltsplan keine Mittel veranschlagt sind, dürfen unter Beachtung des § 13 der Haushaltsatzung aus Mitteln der kapitelbezogenen Rücklage finanziert werden. Bei der Bewirtschaftung ist zeitgleich mit Anweisung des Rechnungsbetrages eine Rücklagenentnahme vorzunehmen. Ist der Rechnungsbetrag in mehreren Raten zu zahlen, oder sind bei der Maßnahme mehrere Rechnungen an verschiedene Empfänger zu bezahlen, ist aus Vereinfachungsgründen ein aufsummierter Betrag zeitnah aus der Rücklage zu entnehmen.

3.1.2 Rücklagenentnahmen zur Einhaltung des Budgetsaldos

Zeichnen sich im Haushaltsvollzug innerhalb eines Kapitels bei einigen Haushaltsstellen Mindereinnahmen oder Mehrausgaben ab und können diese aller Voraussicht nach bis zum Jahresende nicht durch Mehreinnahmen oder Ausgabenreduzierungen bei anderen Haushaltsstellen desselben Kapitels oder im Amtsbereich finanziert werden, können unter Beachtung des § 13 der Haushaltsatzung zum Ausgleich des Haushalts bereits während des Vollzugs entsprechende Mittel aus der kapitelbezogenen Rücklage entnommen werden.

Dies gilt auch für die Erwirtschaftung von globalen haushaltswirtschaftlichen Sperren und global veranschlagten Minderausgaben.

3.1.3 Budgetabrechnung

Jedes budgetverantwortliche Amt stellt am Jahresende fest, ob der kapitelbezogenen Rücklage Mittel zugeführt werden können oder entnommen werden müssen. Dazu ist der Budgetsaldo (Soll) dem kassenmäßigen Budgetsaldo (Ist) eines Kapitels gegenüberzustellen.

3.2 Andere dezentrale Rücklagen

Neben der kapitelbezogenen Rücklage können für besondere Zwecke im Ausnahmefall spezielle Rücklagen gebildet und im Haushaltsvollzug gemäß § 13 Abs 3 Ziffer 1 der Haushaltssatzung oder aufgrund eines Haushaltsvermerks in Anspruch genommen werden.

Über die Einrichtung dezentraler Rücklagen und die Änderung der Zweckbestimmung von Rücklagen entscheidet auf Empfehlung des Fachausschusses der Finanz- und Wirtschaftsausschuss.

3.3 Zuführung von MItteln an dezentrale Rücklagen

Anträge auf Rücklagenzuführungen sind zunächst gebündelt vom Ausschussbereich dem jeweils zuständigen Fachausschuss bis zu einem von der Stadtkämmerei im Rahmen des Haushaltsabschlusses bekanntzugebenden Termin vorzulegen und mit der Beschlussempfehlung des Fachausschusses an die Stadtkämmerei weiterzuleiten. Die Stadtkämmerei fertigt eine Gesamtvorlage für den Magistrat und holt die abschließende Entscheidung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses ein. Die Rücklagenzuführungen dürfen erst aufgrund einer entsprechenden Verfügung der Stadtkämmerei gebucht werden.

4. In-Kraft-Treten

Die Rücklagenrichtlinie tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2000 in Kraft.

G r u p p i e r u n g s p l a n

Die Zuordnungsrichtlinien zum Gruppierungsplan in den Verwaltungsvorschriften zur Haushaltssystematik der Freien Hansestadt Bremen finden mit Ausnahme der dort aufgeführten Festtitel grundsätzlich Anwendung, sofern nicht nachfolgend spezielle Regelungen für Bremerhaven getroffen worden sind.

071	01	Gemeindeanteil an der Lohnsteuer
071	02	Gemeindeanteil an der veranlagten Einkommensteuer
071	03	Zinsabschlagsteuer
071	04	Gemeindeanteil am Familienleistungsausgleich
076	02	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
077	02	Bundesanteil an der Gewerbesteuerumlage
077	03	Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage
077	04	Erhöhter Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage
111	01 - 05	Prüfungsgebühren
	06 - 10	Untersuchungsgebühren
	11 - 30	Andere Verwaltungsgebühren
	31 - 35	Schulgeld
	36 - 40	Eintrittsgelder
	41 - 60	Andere Benutzungsgebühren und tarifliche oder gebührenartige Entgelte
	61 - 70	Beiträge im Sinne des Abgabenrechts
	91 - 99	Vollstreckungskosten, Säumniszuschläge, Stundungs- und Verzugszinsen
119	01 - 10	Einnahmen aus Veröffentlichungen
	11 - 30	Einnahmen aus Untersuchungen, Vorträgen, Gutachten, Beratungen und anderen Inanspruchnahmen der Verwaltung
	31 - 60	Ersatzleistungen und Einnahmen aus Kostenerstattungen
	61 - 70	Entschädigungen aus Versicherungsverträgen und von Privaten für Schäden
	71 - 80	Rückzahlung überzahlter Beträge
	81 - 90	Einnahmen aus der privaten Benutzung von verwaltungseigenen Einrichtungen, Fahrzeugen, Geräten usw.
	91 - 98	Ablieferungen der Bediensteten aus Nebenbeschäftigungen, Honorarabgaben, von Tantiemen u. ä.
	99	Vermischte Einnahmen
359	01 - 99	Entnahmen aus den kapitelbezogenen Rücklagen und Rücklagen für besondere Zwecke
411	01	Aufwendungen für Stadtverordnete
412	01	Aufwendungen für ehrenamtliche Magistratsmitglieder
412	02 - 99	Aufwendungen für andere ehrenamtlich Tätige
421	01	Bezüge der hauptamtlichen Magistratsmitglieder
421	02	Aufwandsentschädigungen der hauptamtlichen Magistratsmitglieder
422	01 - 02	Bezüge der planmäßigen Beamten
422	03 - 04	Bezüge der außerplanmäßigen Beamten
422	05 - 07	Nachversicherung ausgeschiedener Beamter
422	08	Anwärterbezüge
422	25	Bezüge der Beamten im Rahmen der flexiblen Arbeitszeitgestaltung
423	01	Kosten für Beschäftigung von Zivildienstleistenden (Sold und personalbezogene Sachbezüge)
424	01	Versorgungsrücklage gemäß BremVersRücklG (aktive Beschäftigte)
425	01 - 03	Vergütungen der Angestellten
425	06 - 15	Vergütungen der Angestellten mit befristeten Verträgen im Rahmen besonderer Maßnahmen
425	16	Ausbildungsvergütungen (Angestellte)
425	18	Fortbildungsvergütungen (Angestellte)
425	19 - 22	Nachversicherung VBL für Angestellte
425	23	Vergütungen der überplanmäßigen Angestellten
425	24	Rentenversicherungsbeiträge für Praktikanten
425	25	Vergütungen der Angestellten im Rahmen der flexiblen Arbeitszeitgestaltung
426	01	Löhne der Arbeiter
426	05 - 06	Löhne der überplanmäßigen Arbeiter
426	16	Ausbildungsvergütungen (Arbeiter)
426	17 - 19	Nachversicherung VBL der Arbeiter
426	25	Löhne der Arbeiter im Rahmen der flexiblen Arbeitszeitgestaltung

427	01 - 20	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige
431	01	Versorgungsbezüge der Magistratsmitglieder
432	01 - 03	Versorgungsbezüge der Beamten
434	01	Versorgungsrücklage gemäß BremVersRücklG (Versorgungsempfänger)
435	01 - 02	Versorgungsbezüge der Angestellten
436	01	Versorgungsbezüge der Arbeiter
437	01 - 03	Versorgungslasten nach Art. 131 GG und sonstigen Regelungen
441	01 - 04	Beihilfen nach der Bremischen Beihilfeverordnung (soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl.)
443	01 - 03	Beamtenrechtliche Unfallfürsorge
443	04	Freie Heilfürsorge
443	05 - 06	TBC-Hilfe
443	09 - 14	Beiträge zur Unfallversicherung der Bediensteten
446	01	Beihilfen (Versorgungsempfänger)
446	05 - 07	Beihilfen für ambulante/stationäre Pflege
453	01 - 04	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen
459	01 - 29	Sonstige Personalausgaben
459	30	Billigkeitsentschädigungen
459	31, 33	58er-Regelung
459	32	Bildschirmuntersuchungen
459	99	Vermischte Personalausgaben
461	01 - 02	Deckungsreserve für Personalausgaben
462	01	Globale Personalminderausgaben
511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände
514	03	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.
517	01	Heizung
517	02	Gebäudereinigung (einschließlich Entschädigungen für Sonderreinigungen)
517	03	Grundsteuer und andere Grundbesitzabgaben
517	04	Gebäudeversicherungen
517	05	Entschädigungen für Sonderreinigungen
517	06	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume
518	01 - 09	Mieten, Leasing, Pachten und Erbbauzinsen für Grundstücke, Gebäude und Räume
518	10	Mieten und Leasing für Fahrzeuge, Maschinen, Geräte und EDV-Anlagen Kosten für die Anmietung von Fotokopiergeräten sind dem Titel 511 01 zuzuordnen

<u>Unterhaltung der verwaltungseigenen, gemieteten und gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen</u>

519	01	Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude
519	02 - 09	Sonstige Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden
519	10	Unterhaltung städtischer Liegenschaften durch Dritte
519	11	Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Brücken
519	12	Unterhaltung des Grüns

<u>Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens</u>

521	01 - 19	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
521	20	Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Gleiszonen
521	21	Unterhaltung des Grüns
521	22	Unterhaltung der Kinderspielplätze und Spielgeräte
521	24	Unterhaltung der Friedhöfe
521	25	Unterhaltung von Maschinen und Geräten
523	01	Beschaffung, Unterhaltung und Präsentation von Kunst- und Sammlungsgegenständen
525	01, 02	Fortbildung von Bediensteten
525	03	Ausbildung, Umschulung
525	04	Honorare
525	05	Ausbildung von Bediensteten
525	06	Lehr- und Lernmittel
526	01	Sachverständigen-, Gerichts-, Anwalts-, Dolmetscher- und ähnliche Kosten
527	01	Reise- und Fahrkosten
529	01 - 03	Verfügungsmittel
531	01	Übrige Versicherungen

531	02	Sonstige Versicherungen
531	05	Kapitalbeschaffungskosten
531	10	Veröffentlichungen
531	11 - 99	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben
532	01 - 79	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben
532	80, 81	Software
539	01 - 08	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben
539	09	Stellenausschreibungen
539	10 - 98	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben
539	99	Vermischte Ausgaben
671	90	An die STÄWOG für die Verwaltung städtischer Liegenschaften

Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen (bis 125.000 EUR je Baumaßnahme)
- zusammengefasst für ein Kapitel nachzuweisen -

700	01	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen (Hochbauten)
700	02	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen (Tiefbauten, Schulhöfe)
700	03	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen (Grünanlagen, sonstige Anlagen)

Um- und Erweiterungsbauten und größere Instandsetzungen (über 125 000 EUR) sowie Neubauten
- Einzelnachweis -

730	01 - 99	Straßenbau sowie allgemeine investive Infrastrukturmaßnahmen aus kommunalen Mitteln der Wirtschaftsförderung
790	01 - 99	Sonstige Baumaßnahmen sowie Maßnahmen des Wirtschaftsstrukturpolitischen Aktionsprogramms
812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen Beschaffungen bis zu einem Einzelfall von 410 EUR (je Stück oder beim Erwerb einer größeren Menge je Kauf) sind unter der Hauptgruppe 5 auszuweisen.
919	01 - 99	Zuführungen an kapitelbezogene Rücklagen und Rücklagen für besondere Zwecke

Gesamtplan

GESAMTPLAN - HAUSHALTSÜBERSICHT -

NR.	UND BEZEICHNUNG DES EINZELPLANS	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	Ist 2000 EUR
E I N N A H M E N					
60	ALLGEMEINE VERWALTUNG	638.110	779.960	390.390	1.172.739,62
61	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	39.091.490	38.524.900	37.928.250	37.316.030,80
62	SCHULEN	81.450.020	80.495.780	79.736.360	81.953.140,93
63	KULTUR	1.740.580	1.700.400	1.617.630	2.305.747,11
64	SOZIAL- UND JUGENDPFLEGE	51.786.620	53.891.100	57.357.710	56.063.152,89
65	GESUNDHEITS- UND JUGENDPFLEGE	3.915.350	3.969.700	3.973.370	5.586.249,39
66	BAU- UND WOHNUNGSWESEN	11.006.600	11.011.460	10.175.980	14.319.013,47
67	ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	11.404.050	6.489.150	6.626.600	21.559.075,76
68	WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN	6.223.420	5.516.960	5.353.230	6.474.082,63
69	FINANZEN UND STEUERN	252.006.380	253.724.220	249.513.500	239.829.507,34
	SUMME DER EINNAHMEN	**459.262.620**	**456.103.630**	**452.673.020**	**466.578.739,94**
A U S G A B E N					
60	ALLGEMEINE VERWALTUNG	13.081.360	13.758.290	12.525.180	13.995.742,79
61	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	52.435.900	52.292.950	51.188.480	50.550.459,27
62	SCHULEN	108.019.850	108.359.450	101.132.810	99.292.796,29
63	KULTUR	17.605.020	17.761.960	17.887.290	18.864.912,37
64	SOZIAL- UND JUGENDPFLEGE	136.746.190	141.751.740	146.509.280	146.052.338,53
65	GESUNDHEITS- UND JUGENDPFLEGE	13.105.900	13.555.620	13.164.650	14.275.369,90
66	BAU- UND WOHNUNGSWESEN	28.592.570	29.869.940	29.600.480	32.134.026,67
67	ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	35.518.930	27.123.990	26.508.330	36.131.594,81
68	WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN	13.090.320	13.652.550	13.657.660	15.109.116,50
69	FINANZEN UND STEUERN	41.066.580	37.977.140	40.498.860	40.172.383,04
	SUMME DER AUSGABEN	**459.262.620**	**456.103.630**	**452.673.020**	**466.578.740,17**
	ZUSCHUSS (+), ÜBERSCHUSS (-)	**0**	**0**	**0**	**0,23**

GESAMTPLAN - VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN -

Haushaltsstelle	FKZ	Zweckbindung der Haushaltsstelle	Betrag 2002 EUR	Betrag 2003 EUR	ÜA	AB
6510 893 03	312	FÖRDERMITTEL AN DIE KRANKENHÄUSER FÜR INVESTITIONEN NACH § 10 BREMKHG	1.994.500	2.751.000	53	3
6651 730 01	725	GRUNDINSTANDSETZUNG "ALTE GEESTEBRÜCKE" (GES.K.: 1,12 MIO. €)	0	1.125.000	66	6
6651 730 03	725	PARK- UND EINSTELLPLÄTZE	0	214.500	66	6
6651 821 01	729	ERSATZMASSNAHMEN FÜR BUNDESSTRASSE 71	0	971.450	66	6
6780 891 03	692	SCHULDENDIENSTZUSCHUSS OCEAN PARK	119.336.000	0	RW	2
6782 730 01	692	ALLGEMEINE INVESTIVE INFRASTRUKTURMASSNAHMEN	1.250.000	1.250.000	RW	2
6880 661 01	859	SCHULDENDIENST HAGÖF FÜR US-WOHNUNGEN	0	2.527.000	20	2
6901 812 10	062	EINFÜHRUNG EINES BETRIEBLICHEN RECHNUNGSWESENS	0	2.485.000	20	2
6942 821 02	871	GRUNDSTÜCKSANKÄUFE	869.200	0	61	6
GESAMT:			**123.449.700**	**11.323.950**		

ÜBERSICHT ÜBER DIE AUS VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN VORAUSSICHTLICH FÄLLIG WERDENDEN AUSGABEN

Verpflichtungs-ermächtigungen aus	Voraussichtlich fällig werdende Ausgaben					
	2002 EUR	2003 EUR	2004 EUR	2005 EUR	2006 ff EUR	insgesamt EUR
Vorjahren	8.939.050	6.135.490	6.514.670	6.178.390	60.446.390	88.213.990
2002 (lt. Haushaltsplan)	1.210.220	4.114.090	5.069.660	4.228.960	108.826.770	123.449.700
2003 (lt. Haushaltsplan)	0	0	3.468.250	2.248.750	5.606.950	11.323.950
Summen	**10.149.270**	**10.249.580**	**15.052.580**	**12.656.100**	**174.880.110**	**222.987.640**
davon						
VE-Abdeckungen für Finanzierungsmaßnahmen über Dritte	5.371.730	8.535.650	9.692.340	9.356.060	167.677.390	200.633.170
übrige VE-Abdeckungen	4.777.540	1.713.930	5.360.240	3.300.040	7.202.720	22.354.470

GESAMTPLAN - FINANZIERUNGSÜBERSICHT -

		Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2003 EUR
I.	**Ermittlung des Finanzierungssaldos**		
1.	**Ausgaben**	**448.028.800**	**449.907.070**
	ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführung an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages und Erstattungen innerhalb des Haushalts		
2.	**Einnahmen**	**399.833.630**	**399.632.620**
	ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen und Erstattungen innerhalb des Haushalts		
3.	**Finanzierungssaldo**	**48.195.170**	**50.274.450**
II.	**Zusammenstellung des Finanzierungssaldos**		
1.	**Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt**	**48.195.170**	**50.274.450**
1.1	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	56.270.000	59.630.000
1.2	Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	8.074.830	9.355.550
2.	**Rücklagenbewegung**	**0**	**0**
2.1	Entnahmen aus Rücklagen	0	0
2.2	Zuführung an Rücklagen	0	0
3.	**Kassenmäßige Abwicklung der Vorjahre**	**0**	**0**
3.1	Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen	0	0
3.2	Ausgaben zur Deckung von kassenmäßigen Fehlbeträgen	0	0
4.	**Erstattungen innerhalb des Haushalts**	**0**	**0**
4.1	Einnahmenseite	0	0
4.2	Ausgabenseite	0	0
5.	**Finanzierungssaldo (Summe 1 bis 4)**	**48.195.170**	**50.274.450**

GESAMTPLAN - KREDITFINANZIERUNGSPLAN -

I.	**Kredite am Kreditmarkt**		
1.	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	56.270.000	59.630.000
2.	Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	8.074.830	9.355.550
3.	Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	48.195.170	50.274.450
II.	**Kredite im öffentlichen Bereich**		
1.	Einnahmen aus Krediten aus dem öffentlichen Bereich	0	0
2.	Ausgaben zur Schuldentilgung im öffentlichen Bereich	0	0

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6920		**Rücklagen und Verpflichtungen aus Bürgschaften**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 41	961	PROVISIONEN FÜR BÜRGSCHAFTEN	10.230	10.230	12.780	35.250			Sb02
281 12	961	ERSTATTUNGEN AUF GELEISTETE BÜRGSCHAFTEN	0	0	0	0			Sb02
351 01	951	ENTNAHME AUS DER ALLGEMEINEN AUSGLEICHS-RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb02
		SUMME DER EINNAHMEN	**10.230**	**10.230**	**12.780**	**35.250**			
		A U S G A B E N							
863 01	951	WAGNISKAPITALFONDS	49.430	417.220	0	0	E		Sb02
871 01	961	INANSPRUCHNAHME AUS BÜRGSCHAFTEN	0	0	0	0			Sb02
911 01	951	ZUFÜHRUNG ALLGEMEINE AUSGLEICHSRÜCKLAGE	0	0	0	5.331.955			Sb02
		SUMME DER AUSGABEN	**49.430**	**417.220**	**0**	**5.331.955**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**10.230**	**10.230**	**12.780**	**35.250**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**39.200**	**406.990**	**-12.780**	**5.296.705**			

Ausschussbereich 0

Zentrale Finanzwirtschaft

Dezernat II		bewirtschaftendes Amt
6920	Rücklagen und Verpflichtungen aus Bürgschaften	Stadtkämmerei
6930	Allgemeines Kapitalvermögen	Stadtkämmerei
6952	Toto-/Lottomittel	Stadtkämmerei
6960	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Stadtkämmerei
6961	Finanzzuweisungen	Stadtkämmerei
6980	Globale Mehr- und Minderausgaben	Stadtkämmerei

Jahr	Bereinigte Einnahmen				Summe der Einnahmen
	Steuern	Finanz-zuweisungen	Sonst. lfd. Einnahmen	Einn. der Kapitalrechn.	
	Mio. EUR				
2002	77,541	91,025	2,784	22,636	193,986
2003	79,708	90,783	5,246	13,807	189,544

Jahr	Bereinigte Ausgaben				Summe der Ausgaben	Überschuss (bereinigte Netto-Einnahmen)
	Personal-ausgaben	Zins-ausgaben	Sonst. kons. Ausgaben	Investitions-ausgaben		
	Mio. EUR					
2002	0,000	16,460	-3,433	2,507	15,534	178,453
2003	0,000	19,472	-3,934	2,588	18,126	171,418

Jahr	Besondere Finanzierungsvorgänge					Budget-Überschuss
	Kreditaufnahmen, Darlehenstilgungen, Rücklagenentnahmen, Rücklagenzuführungen, Überschüsse aus Vorjahren, Abdeckung von Fehlbeträgen, interne Verrechnungen					
	Kredit-aufnahmen	Rücklagen-entnahmen	Darlehens-tilgungen	Rücklagen-zuführungen	Übrige Positionen	
	Mio. EUR					
2002	56,270	0,000	8,075	0,000	0,000	226,648
2003	59,630	0,000	9,356	0,000	0,000	221,693

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6920		**Rücklagen und Verpflichtungen aus Bürgschaften**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 41	961	PROVISIONEN FÜR BÜRGSCHAFTEN	10.230	10.230	12.780	35.250			Sb02
281 12	961	ERSTATTUNGEN AUF GELEISTETE BÜRGSCHAFTEN	0	0	0	0			Sb02
351 01	951	ENTNAHME AUS DER ALLGEMEINEN AUSGLEICHS-RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb02
		SUMME DER EINNAHMEN	**10.230**	**10.230**	**12.780**	**35.250**			
		A U S G A B E N							
863 01	951	WAGNISKAPITALFONDS	49.430	417.220	0	0	E		Sb02
871 01	961	INANSPRUCHNAHME AUS BÜRGSCHAFTEN	0	0	0	0			Sb02
911 01	951	ZUFÜHRUNG ALLGEMEINE AUSGLEICHSRÜCKLAGE	0	0	0	5.331.955			Sb02
		SUMME DER AUSGABEN	**49.430**	**417.220**	**0**	**5.331.955**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**10.230**	**10.230**	**12.780**	**35.250**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**39.200**	**406.990**	**-12.780**	**5.296.705**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6930		**Allgemeines Kapitalvermögen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
121 01	872	GEWINNE AUS UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN	25.600	25.600	28.120	221.182			Sb02
122 01	872	PACHT DER DEUTSCHE STÄDTE-MEDIEN GMBH	153.400	153.400	153.390	145.677			Sb02
133 01	872	ERLÖSE AUS DER VERÄUßERUNG VON BETEILIGUNGEN UND DERGLEICHEN	13.770.960	21.951.600	22.496.840	22.496.843	E		Sb02
133 02	872	ERLÖS AUS DER VERÄUßERUNG DER STADT-WERKE BREMERHAVEN AG	0	0	0	511.292			Sb02
162 01	872	ZINSEN AUF SONSTIGE DARLEHEN	0	0	0	0			Sb02
162 02	872	ZINSEN AUF SONSTIGES KAPITALVERMÖGEN	0	0	0	0			Sb02
162 03	872	ZINSEN AUF BELEGTE KASSENBESTÄNDE	120.060	106.580	81.810	297.766			Sb02
162 04	872	ZINSEN AUF ARBEITGEBERDARLEHEN	3.700	2.100	1.530	1.432			Sb02
182 01	872	TILGUNG AUF SONSTIGE DARLEHEN	0	641.260	0	1.201.411			Sb02
182 04	872	TILGUNG AUF ARBEITGEBERDARLEHEN	5.100	10.300	20.450	27.520			Sb02
281 10	872	VORSTEUERERSTATTUNGEN	0	0	0	0			Sb02
325 01	921	ALLGEMEINE DARLEHEN	59.630.000	56.270.000	43.510.940	29.654.929			Sb02
325 02	921	EINNAHMEN AUS DER UMSCHULDUNG VON DARLEHEN	0	0	0	0			Sb02
		SUMME DER EINNAHMEN	**73.708.820**	**79.160.840**	**66.293.080**	**54.558.052**			
		A U S G A B E N							
531 05	921	KAPITALBESCHAFFUNGSKOSTEN	0	0	0	0		5	Sb02
532 01	921	BANKKOSTEN UND DERGLEICHEN	20.870	21.830	23.860	11.162		5	Sb02
532 02	872	VERPFLICHTUNGEN AUS VERMÄCHTNISSEN	500	500	510	412		4	Sb02
575 01	921	ZINSEN FÜR KREDITMARKTMITTEL	19.137.010	16.122.680	13.804.880	10.795.622			Sb02
575 02	921	DISAGIO	0	0	0	0			Sb02
575 03	961	ZINSEN NACHLAß WEBER	1.400	1.400	1.380	882			Sb02
575 10	921	ZINSEN FÜR KASSENKREDITE	333.940	335.910	322.110	266.874			Sb02
595 01	921	TILGUNG AUF KREDITMARKTMITTEL	9.355.550	8.074.830	5.675.340	4.465.292			Sb02
831 01	872	KAPITALERHÖHUNG WEGEN EUROEINFÜHRUNG BEI EIGENGESELLSCHAFTEN UND BETRIEBEN	0	500	0	178			Sb02
		SUMME DER AUSGABEN	**28.849.270**	**24.557.650**	**19.828.080**	**15.540.422**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**73.708.820**	**79.160.840**	**66.293.080**	**54.558.052**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**-44.859.550**	**-54.603.190**	**-46.465.000**	**-39.017.630**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6952		**Toto-/Lottomittel**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
123 01	856	ANTEIL AN DEN EINNAHMEN AUS DEM ZAHLENLOTTO	1.911.200	1.911.200	1.585.000	1.774.479			Sb02
182 01	856	TILGUNG AUF DARLEHEN	30.700	33.300	35.790	36.394			Sb02
281 10	856	ERSTATTUNG VON LOTTOMITTELN	0	0	0	0			Sb02
359 01	951	ENTNAHME AUS DER LOTTOMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb02
		SUMME DER EINNAHMEN	**1.941.900**	**1.944.500**	**1.620.790**	**1.810.873**			
		A U S G A B E N							
539 02	856	KONSUMTIVE AUSGABEN	0	0	0	0		3	Sb02
684 01	856	ZUSCHÜSSE	0	0	0	0		3	Sb02
812 06	856	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	0			Sb02
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE LOTTOMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	178.318			Sb02
		SUMME DER AUSGABEN	**0**	**0**	**0**	**178.318**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**1.941.900**	**1.944.500**	**1.620.790**	**1.810.873**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**-1.941.900**	**-1.944.500**	**-1.620.790**	**-1.632.555**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6960		**Steuern und steuerähnliche Einnahmen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
071 01	911	GEMEINDEANTEIL AN DER LOHNSTEUER	26.633.590	25.047.110	28.346.020	30.098.205			Sb20V
071 02	911	GEMEINDEANTEIL AN DER VERANLAGTEN EINKOMMENSTEUER	3.608.600	3.975.860	6.002.570	4.567.627			Sb20V
071 03	911	ZINSABSCHLAGSTEUER	0	0	0	1.191.905			Sb20V
071 04	911	GEMEINDEANTEIL AM FAMILIENLEISTUNGS-AUSGLEICH	0	0	0	-4.971.213			Sb20V
072 01	911	GRUNDSTEUER A	17.750	17.750	15.340	12.638			Sb20V
073 01	911	GRUNDSTEUER B	20.786.720	20.257.480	21.136.810	19.646.919			Sb20V
075 01	911	GEWERBESTEUER NACH ERTRAG UND KAPITAL	26.897.690	25.471.690	25.677.080	26.162.755			Sb20V
076 02	911	GEMEINDEANTEIL AN DER UMSATZSTEUER	3.517.050	3.408.830	4.008.530	3.366.403			Sb20V
077 02	911	BUNDESANTEIL AN DER GEWERBESTEUERUMLAGE	-2.582.180	-2.037.740	-1.278.230	-1.325.580			Sb20V
077 03	911	LANDESANTEIL AN DER GEWERBESTEUERUMLAGE	-3.012.540	-2.445.280	-1.687.260	-1.813.951			Sb20V
077 04	911	ERHÖHTER LANDESANTEIL AN DER GEWERBESTEUERUMLAGE	-2.582.180	-2.445.280	-2.760.980	-2.651.159			Sb20V
078 01	911	GEMEINDEANTEIL AM ZINSABSCHLAG	1.510.830	1.480.410	1.400.940	0			Sb20V
082 01	911	ÜBRIGE VERGNÜGUNGSTEUER	881.510	855.830	889.650	780.786			Sb20V
083 01	911	HUNDESTEUER	347.810	337.680	306.780	320.173			Sb20V
085 01	911	GRUNDERWERBSTEUER	3.683.510	3.616.540	4.928.850	3.362.376			Sb20V
089 01	911	GLOBALE STEUERMEHR-,MINDERAUSGABEN	0	0	-5.726.470	0			Sb20V
162 01	911	ZINSEN AUF STEUERRÜCKSTÄNDE	2.300	2.300	1.020	4.466			Sb20V
371 01	911	GLOBALE MEHREINNAHME (STEUERN CARL-SCHURZ-GELÄNDE)	818.060	511.290	0	0			Sb20V
371 02	911	GLOBALE MEHREINNAHME (GRUNDSTEUERN VHS UND THEATER)	60.990	60.990	0	0			Sb20V
		SUMME DER EINNAHMEN	**80.589.510**	**78.115.460**	**81.260.650**	**78.752.348**			
		A U S G A B E N							
526 01	911	ZINSEN AUF STEUERERSTATTUNGEN	0	0	0	0		2	Sb20V
		SUMME DER AUSGABEN	**0**	**0**	**0**	**0**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**80.589.510**	**78.115.460**	**81.260.650**	**78.752.348**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**-80.589.510**	**-78.115.460**	**-81.260.650**	**-78.752.348**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6961		**Finanzzuweisungen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0972/985 01-5 SCHLÜSSELZUWEISUNGEN	46.000.000	44.800.000	46.118.530	44.186.119			Sb02
385 05	991	(K) VON BREMER HST. 0972/985 14-7 AUSGLEICHSZUWEISUNGEN	39.900.000	38.900.000	37.784.470	40.278.661			Sb02
385 07	991	(K) VON BREMER HST. 0972/985 16-3 ZUWEISUNG NACH § 3 ABS. 1 FZG	4.883.350	7.325.280	9.766.700	12.208.530			Sb02
		SUMME DER EINNAHMEN	**90.783.350**	**91.025.280**	**93.669.700**	**96.673.310**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**90.783.350**	**91.025.280**	**93.669.700**	**96.673.310**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**-90.783.350**	**-91.025.280**	**-93.669.700**	**-96.673.310**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6980		**Globale Mehr- und Minderausgaben**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
371 01	961	KONSUMTIVE MEHREINNAHMEN	2.140.000	0	0	0	E		Sb02
		SUMME DER EINNAHMEN	**2.140.000**	**0**	**0**	**0**			
		A U S G A B E N							
790 01	961	INVESTITIONSRESERVE	538.200	89.390	0	0			Sb02
790 02	961	INVESTITIONSMITTEL AN ZU GRÜNDENDEN BETRIEB "ZGW" (VORMALS KONSUMTIV)	2.000.000	2.000.000	0	0			Sb02
971 01	961	DECKUNGSRESERVE FÜR NACHBEWILLIGUNGEN	0	0	0	0			Sb02
972 01	989	GLOBALE MINDERAUSGABEN (ASD)	-1.700.000	-1.200.000	0	0			Sb02
972 03	989	GLOBALE MINDERAUSGABEN (NEUORDNUNG GEBÄUDE-/LIEGENSCHAFTSMANAGEMENT)	-2.255.650	-2.255.650	0	0	E		Sb02
		SUMME DER AUSGABEN	**-1.417.450**	**-1.366.260**	**0**	**0**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**2.140.000**	**0**	**0**	**0**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**-3.557.450**	**-1.366.260**	**0**	**0**			

Haushaltsvermerke/Erläuterungen zu den Kapiteln des Ausschussbereiches 0

Dezernat II, Stadtkämmerei

Zu 6920/863 01:
In 2001 wurde eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.556.460 EUR veranschlagt, die in 2002 mit 417.220 EUR, in 2003 mit 49.430 EUR und von 2004 bis 2006 mit jeweils 511.290 EUR abfinanziert werden soll.

Zu 6930/133 01:
Zum Ausgleich der Haushalte 2002/2003 sind Einnahmen aus der Veräußerungen von Beteiligungen und dergleichen unerlässlich.

Zu Kapitel 6952:
Ab dem Haushaltsjahr 1998 werden hier die Einnahmen aus dem Wettmittelaufkommen nach dem Gesetz über Totalisatoren und Lotterien im Lande Bremen bis auf die Zweckerträge im Rahmen der Sportförderung (vgl. Kapitel 6541) zentral nachgewiesen. Im Gesamthaushalt 2002/2003 sind die Wettmittel auf der Ausgabenseite entsprechend ihrer Veranschlagung im Haushaltsjahr 1997 in die Budgeteckwerte der Fachausschussbereiche eingeflossen. Ein nach Abrechnung der jährlichen Zuweisungen verbleibender Überschuss ist über 6952/919 01-0 zunächst der Lottomittelrücklage zuzuführen.

Zu Kapitel 6960 und 6961:
Die Ansätze basieren auf der regionalisierten Steuerschätzung des Senators für Finanzen von November 2001.

Zu 6980/371 01:
Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss vom 21.03.2002 über den Leitantrag der Fraktionen SPD/CDU zum Doppelhaushalt 2002/2003 unter Ziffer 10 den Magistrat aufgefordert, rechtzeitig vor dem Haushaltsjahr 2003 geeignete Lösungsvorschläge zur Auflösung der globalen Mehreinnahmen 2003 in Höhe von 2.140.000 EUR vorzulegen.

Zu 6980/972 03:
Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss vom 21.03.2002 über den Leitantrag der Fraktionen SPD/CDU zum Doppelhaushalt 2002/2003 unter Ziffer 1 den Magistrat aufgefordert, durch die Neuordnung des Gebäude- und Liegenschaftswesens u.a. die Finanzierung der Gebäudesanierung nachhaltig zu sichern und die bislang noch nicht aufgelöste Einsparerwartung aus dem Vorhaben (255.650 EUR p.a.) herbeizuführen. Eine entsprechende Beschlussvorlage wird bis zum 30.06.2002 erwartet.

Ausschussbereich 1

Allgemeine Verwaltung

Dezernat I:		bewirtschaftendes Amt
6001	Magistrat	Personal- und Organisationsamt
6002	Magistratskanzlei	Personal- und Organisationsamt
6020	Hauptamt (Buchungen bis 2000)	
6021	Bürogebäude	Personal- und Organisationsamt
6023	Personal- und Organisationsamt	Personal- und Organisationsamt
6025	Beschaffungsamt (Buchungen bis 2000)	
6030	Arbeitssicherheit	Personal- und Organisationsamt
6990	Zentral veranschlagte Personalausgaben (Übrige Verwaltung)	Personal- und Organisationsamt
Dezernat IX:		
6024	Datenverarbeitungszentrale (bis 2000), Betrieb für Informationstechnologie Bremerhaven (seit 2001)	Personal- und Organisationsamt
6050	Statistisches Amt und Wahlamt	Statistisches Amt und Wahlamt
"Beteiligungsorgane":		
6026	Gesamtpersonalrat/Einzelpersonalräte (bis 2000),	Gesamtpersonalrat
6027	Einzelpersonalräte	Personal- und Organisationsamt
6028	Frauenbeauftragte	Frauenbeauftragte

Jahr	Bereinigte Gesamt-einnahmen	Personal-ausgaben	Sonstige konsumtive Ausgaben	Investitions-ausgaben	Bereinigte Gesamt-ausgaben	Zuschuss (Bereinigte Netto-ausgaben)
	Mio. EUR					
2002	0,738	15,353	4,587	0,723	20,663	-19,926
2003	0,564	14,748	4,463	0,045	19,256	-18,692

Jahr	Besondere Finanzierungsvorgänge			Budget-Zuschuss
	Rücklagenentnahmen-, zuführungen, interne Verrechnungen			
	Einnahmen		Ausgaben	
	Mio. EUR			
2002	0,000		0,000	-19,926
2003	0,000		0,000	-18,692

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6001		**Magistrat**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 81	011	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECH-KOSTEN	280	270	260	418			Sb11
231 01	011	ERSTATTUNG VON VERSORGUNGSLASTEN VOM BUND	12.420	12.180	0	0			Sb11
241 01	011	ERSTATTUNG VON VERSORGUNGSLASTEN VOM BUND	0	0	0	0			Sb11
282 01	011	VON DER BIS FÜR PROJEKT "E-TROPOLIS BREMERHAVEN"	0	97.140	0	0	HE		Sb11
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb11
		SUMME DER EINNAHMEN	**12.700**	**109.590**	**260**	**418**			
		A U S G A B E N							
412 01	011	AUFWENDUNGEN FÜR EHRENAMTLICHE MAGISTRATSMITGLIEDER	85.590	85.590	96.840	87.113			Sb11
421 01	011	BEZÜGE DER HAUPTAMTLICHEN MAGISTRATSMITGLIEDER	464.350	457.960	489.820	445.907			Sb11
421 02	011	AUFWANDSENTSCHÄDIGUNGEN DER HAUPT-AMTLICHEN MAGISTRATSMITGLIEDER	7.920	7.920	7.930	7.940			Sb11
422 01	011	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	74.900	69.290	0	0			Sb11
424 01	018	VERSORGUNGSRÜCKLAGE GEMÄß BREMVERSRÜCKLG (AKTIVE BEAMTE)	2.510	1.740	970	0			Sb11
425 01	011	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	381.220	380.400	277.020	289.149			Sb11
426 01	011	LÖHNE DER ARBEITER	0	0	0	0			Sb11
431 01	018	VERSORGUNGSBEZÜGE DER MAGISTRATSMITGLIE-DER	695.280	660.740	717.440	606.737			Sb11
434 01	018	VERSORGUNGSRÜCKLAGE GEMÄß BREMVERSRÜCKLG (VERSORGUNGSEMPFÄNGER)	4.090	2.560	1.430	0			Sb11
453 01	941	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTEN-VERGÜTUNGEN	0	0	0	0			Sb11
511 01	011	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	20.580	23.120	0	0		5	Sb11
513 01	011	PORTO	0	0	1.530	1.688		5	Sb11
513 02	011	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	9.980	13.496		5	Sb11
514 03	011	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	12.220	12.220	5.620	3.059		3	Sb11
518 10	011	MIETEN FÜR FAHRZEUGE, MASCHINEN, GERÄTE UND EDV-ANLAGEN	3.090	3.300	3.430	3.620		4	Sb11
525 01	011	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	2.390	5.700	0	0		2	Sb11
527 01	011	REISE- UND FAHRKOSTEN	5.710	6.100	3.070	4.736		6	Sb11
529 01	011	VERFÜGUNGSMITTEL MAGISTRAT	0	0	0	0		6	Sb11
531 01	011	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	5.000	5.000	2.450	2.689		4	Sb11

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6001		**Magistrat**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
532 01	011	REPRÄSENTATION	23.900	25.560	0	0		6	Sb11
532 02	011	STÄDTEPARTNERSCHAFTEN	4.780	5.110	0	0		5	Sb11
532 03	011	E-GOVERNMENT	0	0	0	0		5	Sb11
532 04	011	PROJEKT "E-TROPOLIS BREMERHAVEN"	0	97.140	0	0	HE	0	Sb11
532 80	011	SOFTWARE	650	700	0	0		6	Sb11
539 09	011	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	10.300	10.300	0	0		2	Sb11
539 99	011	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	50	0		6	Sb11
636 01	018	BETEILIGUNG AN DEN VERSORGUNGSLASTEN DER SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER	10.220	19.420	0	0		1	Sb11
646 01	018	BETEILIGUNG AN DEN VERSORGUNGSLASTEN DER SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER	0	0	9.710	9.874		1	Sb11
685 01	011	MITGLIEDSBEITRÄGE	60	60	0	0		4	Sb11
812 06	011	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	0			Sb11
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb11
987 01	991	(K) AN BREMER HST. 0028/387 75-0 FÜR PERSONALÜBERLASSUNG	49.080	49.080	49.080	54.136		2	Sb11
		SUMME DER AUSGABEN	**1.863.840**	**1.929.010**	**1.676.370**	**1.530.143**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**12.700**	**109.590**	**260**	**418**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**1.851.140**	**1.819.420**	**1.676.110**	**1.529.725**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6002		**Magistratskanzlei**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 81	012	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECH-KOSTEN	0	0	0	0			Sb11
119 99	012	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	0			Sb11
231 01	012	ZUSCHÜSSE VOM BUND IM ZUSAMMENHANG MIT STÄDTEPARTNERSCHAFTEN	0	0	0	0			Sb11
241 01	012	ZUSCHÜSSE VOM BUND IM ZUSAMMENHANG MIT STÄDTEPARTNERSCHAFTEN	0	0	0	0			Sb11
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb11
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**0**			
		A U S G A B E N							
422 01	012	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	251.770	245.940	295.730	172.723			Sb11
425 01	012	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	341.850	340.720	183.450	149.272			Sb11
459 01	012	PRÄMIEN BETRIEBLICHES VORSCHLAGSWESEN	2.560	2.560	0	0			Sb11
511 01	012	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	20.350	21.720	0	0		5	Sb11
525 01	012	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	1.430	1.530	0	0		2	Sb11
525 02	012	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN (VERWALTUNGSMODERNISIERUNG)	1.200	1.280	0	0		2	Sb11
527 01	012	REISE- UND FAHRKOSTEN	2.870	3.060	0	0		6	Sb11
531 01	012	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	950	1.020	0	0		4	Sb11
531 10	012	VERÖFFENTLICHUNGEN	480	510	0	0		6	Sb11
532 01	012	REPRÄSENTATION	0	0	0	0		6	Sb11
532 02	012	STÄDTEPARTNERSCHAFTEN	0	0	0	0		5	Sb11
532 03	012	PRÄMIEN IDEEN- UND BESCHWERDE-MANAGEMENT	480	510	0	0		6	Sb11
532 04	012	BETEILIGUNG AM NETZWERK "KOMMUNEN DER ZUKUNFT"	0	0	0	0		6	Sb11
532 06	012	STADTJUBILÄUM 2002	0	30.660	0	0		6	Sb11
532 80	012	SOFTWARE	1.430	1.530	0	0		6	Sb11
812 06	012	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	0			Sb11
814 80	012	TECHNISIERUNG DER VERWALTUNG	0	0	0	0			Sb11
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb11
		SUMME DER AUSGABEN	**625.370**	**651.040**	**479.180**	**321.995**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**0**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**625.370**	**651.040**	**479.180**	**321.995**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6020		**Hauptamt (Buchungen bis 2000)**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
113 02	012	VERKAUFSERLÖSE	0	0	0	13			Sb10
119 81	012	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECH-KOSTEN	0	0	230	652			Sb10
119 99	012	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	50	47			Sb10
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	3.385			Sb10
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**280**	**4.096**			
		A U S G A B E N							
422 01	012	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	0	0	50.820	200.635			Sb10
425 01	012	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	0	0	580.930	577.307			Sb10
426 01	012	LÖHNE DER ARBEITER	0	0	111.670	120.741			Sb10
459 01	012	PRÄMIEN FÜR VORSCHLÄGE ZUR VERWALTUNGSVEREINFACHUNG	0	0	2.560	64			Sb10
511 01	012	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	0	0	9.710	10.174		5	Sb10
512 01	012	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	3.830	4.645		5	Sb10
513 01	012	PORTO	0	0	4.700	4.959		5	Sb10
513 02	012	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	12.780	9.346		5	Sb10
513 03	012	RUNDFUNK- UND FERNSEHGEBÜHREN	0	0	660	494		6	Sb10
514 03	012	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	0	0	9.860	15.938		3	Sb10
515 01	012	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	2.560	9.491		5	Sb10
516 01	012	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG, KLEIDERGELD	0	0	610	767		3	Sb10
518 01	012	MIETEN, PACHTEN UND ERBBAUZINSEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	0	0	460	460		4	Sb10
518 10	012	MIETEN FÜR FAHRZEUGE, MASCHINEN, GERÄTE UND EDV-ANLAGEN	0	0	3.070	3.168		4	Sb10
525 01	012	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	0	0	2.050	4.122		2	Sb10
525 02	012	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN (VERWALTUNGSREFORM)	0	0	2.560	0		2	Sb10
527 01	012	REISE- UND FAHRKOSTEN	0	0	2.560	3.386		6	Sb10
531 01	012	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	0	0	9.200	3.631		4	Sb10
531 10	012	VERÖFFENTLICHUNGEN	0	0	510	10		6	Sb10
532 02	012	ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN, TAGUNGEN, EMPFÄNGE UND BEWIRTUNG VON GÄSTEN	0	0	17.180	48.980		6	Sb10
532 03	012	PFLEGE VON BÜRGERMEISTER- UND ANDEREN EHRENGRÄBERN	0	0	5.010	3.795		4	Sb10
532 06	012	STÄDTEPARTNERSCHAFTEN	0	0	0	7.940		5	Sb10
532 08	012	ORGANISATIONS- UND TRANSPORTKOSTEN HILFE-AKTION KALININGRAD	0	0	1.020	1.023		6	Sb10

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6020		**Hauptamt (Buchungen bis 2000)**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
532 14	012	BETEILIGUNG AM NETZWERK "KOMMUNEN DER ZUKUNFT"	0	0	3.830	2.924		6	Sb10
539 99	012	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	50	189		6	Sb10
685 01	019	MITGLIEDSBEITRÄGE	0	0	27.610	28.301		4	Sb10
812 06	012	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	4.478			Sb10
814 80	012	TECHNISIERUNG DER VERWALTUNG	0	0	0	26.845			Sb10
		SUMME DER AUSGABEN	**0**	**0**	**865.800**	**1.093.813**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**280**	**4.096**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**0**	**0**	**865.520**	**1.089.717**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6021		**Bürogebäude**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 31	012	ERSTATTUNGEN FÜR GLAS- UND TEPPICHGRUND-REINIGUNGEN	0	0	12.430	3.734			SbGW
119 61	012	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	471			SbGW
119 81	012	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECH-KOSTEN	20	20	0	75			SbGW
119 99	012	VERMISCHTE EINNAHMEN	500	500	880	988			SbGW
124 01	012	MIETEN, PACHTEN, ERBBAUZINSEN	12.000	12.000	4.090	24.731			SbGW
132 02	012	VERKAUF VON REINIGUNGSMASCHINEN	0	0	0	327			SbGW
281 01	012	ERSTATTUNGEN FÜR GEBÄUDEBETRIEBS- UND BEWIRTSCHAFTUNGSKOSTEN	55.000	55.000	0	0			SbGW
342 01	012	ZUWENDUNGEN AUS MITTELN DER STIFTUNG WOHNLICHE STADT	0	0	0	0			SbGW
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	213.089			SbGW
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	0			SbGW
		SUMME DER EINNAHMEN	**67.520**	**67.520**	**17.400**	**243.415**			
		A U S G A B E N							
425 01	012	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	60.840	60.690	68.720	60.638			SbGW
426 01	012	LÖHNE DER ARBEITER	228.850	227.420	250.890	198.236			SbGW
511 01	012	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	4.000	4.000	0	0		5	SbGW
513 02	012	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	460	4.946		5	SbGW
514 03	012	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	0	0	0	0		3	SbGW
515 01	012	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	5.110	8.059		5	SbGW
516 01	012	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG, KLEIDERGELD	0	0	100	1.273		3	SbGW
517 01	012	HEIZUNG	220.000	220.000	173.840	216.329		5	SbGW
517 02	012	GEBÄUDEREINIGUNG	247.820	270.000	270.980	303.644		4	SbGW
517 03	012	GRUNDSTEUER	100	100	100	100		2	SbGW
517 04	012	GEBÄUDEVERSICHERUNGEN	29.000	29.000	30.000	26.053		4	SbGW
517 06	012	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	255.000	255.000	260.250	430.829		5	SbGW
518 02	012	LEASING VON ZENTRALEN NETZWERK-KOMPONENTEN	0	0	0	0		1	SbGW
519 01	012	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE	100.000	133.470	178.950	19.342		5	SbGW
519 11	012	UNTERHALTUNG DER STRAßEN	0	0	0	479		6	SbGW
519 12	012	UNTERHALTUNG DES GRÜNS	0	0	0	6.121		6	SbGW
525 01	012	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	0	0	0	0		2	SbGW
527 01	012	REISE- UND FAHRKOSTEN	0	0	0	16		6	SbGW

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6021		**Bürogebäude**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
531 01	012	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	260	260	260	274		4	SbGW
532 01	012	BLUMEN UND GRÜNPFLANZEN IM STADTHAUS 1	0	0	0	262		6	SbGW
539 01	012	UMZUGSKOSTEN	0	0	0	482		6	SbGW
539 99	012	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	50	0		6	SbGW
700 01	012	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖßERE INSTANDSETZUNGEN (HOCHBAUTEN)	0	236.010	383.470	245.960			SbGW
719 01	012	UNIVERSELLE VERKABELUNG DER STADT-HÄUSER	0	0	0	431.788			SbGW
720 01	012	ERNEUERUNG DACHEINDECKUNG STADTHAUS 1	0	155.000	0	0			SbGW
720 02	012	UMBAU RECHENZENTRUM	0	0	0	179.208			SbGW
720 03	012	UMBAU STADTHAUS 1 ARKADENBEREICH	0	0	0	145.763			SbGW
720 04	012	SANIERUNG DER TREPPENHÄUSER (WURSTER STR. 49)	0	135.000	0	0			SbGW
720 06	012	UMBAU STÄDTISCHER BÜROGEBÄUDE	0	0	0	0			SbGW
720 08	012	SANIERUNG TREPPENHAUS STANDESAMT	0	0	0	74.667			SbGW
720 09	012	SANIERUNG HAUPTGEBÄUDE WURSTER STRAßE	0	0	0	298.558			SbGW
720 10	012	AUSBAU DACHGESCHOSS STADTHAUS 4	0	0	0	78.749			SbGW
812 06	012	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	17.850	15.300	0	14.739			SbGW
891 01	012	SCHULDENDIENSTZUSCHUSS BETRIEB STADT-FINANZ	27.610	28.020	15.340	15.850	E		SbGW
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			SbGW
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	0			SbGW
		SUMME DER AUSGABEN	**1.191.330**	**1.769.270**	**1.638.520**	**2.762.361**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**67.520**	**67.520**	**17.400**	**243.415**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**1.123.810**	**1.701.750**	**1.621.120**	**2.518.946**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6023		**Personal- und Organisationsamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 34	012	ERSTATTUNG VON PERSONALAUSGABEN	0	0	0	0			Sb11
119 61	012	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	4.300			Sb11
119 81	012	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECH-KOSTEN	900	900	260	904			Sb11
119 99	012	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	60			Sb11
125 01	012	ERLÖSE AUS WIRTSCHAFTLICHEN DIENST-LEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb11
132 01	012	VERKAUF ALTER FAHRZEUGE	0	0	0	0			Sb11
281 01	012	VERWALTUNGSKOSTENBEITRÄGE	215.900	251.600	145.460	303.972			Sb11
282 02	012	SPENDEN HILFE-AKTION KALININGRAD	0	0	0	0			Sb11
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb11
		SUMME DER EINNAHMEN	**216.800**	**252.500**	**145.720**	**309.237**			
		A U S G A B E N							
422 01	012	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	737.790	714.170	571.730	549.118			Sb11
425 01	012	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.918.310	1.909.560	1.050.450	1.030.600			Sb11
426 01	012	LÖHNE DER ARBEITER	106.550	106.550	0	0			Sb11
511 01	012	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	85.480	94.900	15.590	17.766		5	Sb11
512 01	012	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	9.200	9.039		5	Sb11
513 01	012	PORTO	0	0	18.510	23.477		5	Sb11
513 02	012	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	14.320	11.103		5	Sb11
514 03	012	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	11.600	12.400	0	0		3	Sb11
515 01	012	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	1.530	1.244		5	Sb11
518 01	012	MIETEN, PACHTEN UND ERBBAUZINSEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	420	450	0	0		4	Sb11
518 10	012	MIETEN FÜR FAHRZEUGE, MASCHINEN, GERÄTE UND EDV-ANLAGEN	12.500	12.500	10.230	9.494		4	Sb11
525 01	012	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	10.100	12.800	5.620	1.192		2	Sb11
527 01	012	REISE- UND FAHRKOSTEN	2.650	2.850	770	483		6	Sb11
531 01	012	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	5.840	5.700	8.180	2.442		4	Sb11
532 01	012	LFD. KOSTEN PERSONALINFORMATIONSSYSTEM (PISY)	77.720	77.720	77.720	239.816		3	Sb11
532 02	012	KOSTEN FÜR EHRUNGEN, NACHRUFE USW.	10.300	11.000	0	0		6	Sb11
532 03	012	PFLEGE VON BÜRGERMEISTER- UND ANDEREN EHRENGRÄBERN	4.400	4.600	0	0		4	Sb11
532 08	012	ORGANISATIONS- UND TRANSPORTKOSTEN HILFE-AKTION KALININGRAD	960	960	0	0		6	Sb11
532 80	012	SOFTWARE	4.800	5.100	0	5.510		6	Sb11

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6023		**Personal- und Organisationsamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
539 09	012	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	0	0	0	0		3	Sb11
539 99	012	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	0	7		6	Sb11
685 01	012	MITGLIEDSBEITRÄGE	28.600	28.600	0	0		4	Sb11
812 06	012	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	37.842			Sb11
814 80	012	TECHNISIERUNG DER VERWALTUNG	0	0	10.230	33.488			Sb11
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb11
		SUMME DER AUSGABEN	**3.018.020**	**2.999.860**	**1.794.080**	**1.972.619**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**216.800**	**252.500**	**145.720**	**309.237**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**2.801.220**	**2.747.360**	**1.648.360**	**1.663.383**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6025		**Beschaffungsamt (Buchungen bis 2000)**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 81	012	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECH-KOSTEN	0	0	220	92			Sb17
119 99	012	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	260	2.076			Sb17
125 01	012	ERLÖSE AUS WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN	0	0	14.550	31.042			Sb17
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	9.715			Sb17
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**15.030**	**42.924**			
		A U S G A B E N							
422 01	012	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	0	0	41.520	43.345			Sb17
425 01	012	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	0	0	58.700	84.100			Sb17
426 01	012	LÖHNE DER ARBEITER	0	0	157.320	130.114			Sb17
511 01	012	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	0	0	820	485		5	Sb17
512 01	012	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	30	11		5	Sb17
513 01	012	PORTO	0	0	200	167		5	Sb17
513 02	012	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	2.250	1.909		5	Sb17
515 01	012	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	4.020	5.396		5	Sb17
516 01	012	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG, KLEIDERGELD	0	0	30	0		3	Sb17
525 01	012	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	0	0	1.280	77		2	Sb17
527 01	012	REISE- UND FAHRKOSTEN	0	0	200	904		6	Sb17
531 01	012	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	0	0	210	233		4	Sb17
532 80	012	SOFTWARE	0	0	830	722		6	Sb17
814 80	012	TECHNISIERUNG DER VERWALTUNG	0	0	0	6.048			Sb17
		SUMME DER AUSGABEN	**0**	**0**	**267.410**	**273.511**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**15.030**	**42.924**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**0**	**0**	**252.380**	**230.587**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6030		**Arbeitssicherheit**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 11	012	ENTGELTE FÜR ARBEITSSICHERHEITS-TECHNISCHE BETREUUNG	19.530	19.530	19.530	20.487			Sb11
119 81	012	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECH-KOSTEN	200	200	200	396			Sb11
119 99	012	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	0			Sb11
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	3.656			Sb11
		SUMME DER EINNAHMEN	**19.730**	**19.730**	**19.730**	**24.539**			
		A U S G A B E N							
425 01	012	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	185.040	183.810	167.860	177.774			Sb11
511 01	012	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	4.140	4.430	460	620		5	Sb11
512 01	012	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	1.480	1.275		5	Sb11
513 01	012	PORTO	0	0	200	95		5	Sb11
513 02	012	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	1.330	1.796		5	Sb11
514 03	012	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	50	50	410	30		3	Sb11
515 01	012	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	510	235		5	Sb11
516 01	012	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG, KLEIDERGELD	0	0	100	0		3	Sb11
522 10	012	VERBRAUCHSMITTEL	0	0	200	125		6	Sb11
525 01	012	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	200	220	260	981		2	Sb11
527 01	012	REISE- UND FAHRKOSTEN	250	280	500	1.014		6	Sb11
531 01	012	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	230	230	160	155		4	Sb11
539 99	012	VERMISCHTE AUSGABEN	50	50	0	1		6	Sb11
812 06	012	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	4.373			Sb11
814 80	012	TECHNISIERUNG DER VERWALTUNG	0	0	0	187			Sb11
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb11
		SUMME DER AUSGABEN	**189.960**	**189.070**	**173.470**	**188.660**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**19.730**	**19.730**	**19.730**	**24.539**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**170.230**	**169.340**	**153.740**	**164.121**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6990		**Zentral veranschlagte Personalausgaben (Übrige Verwaltung)**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
112 01	961	EINNAHMEN AUFGRUND VON DISZIPLINARMAßNAHMEN	0	0	0	0			Sb11
119 31	961	ERSTATTUNG VON PERSONALAUSGABEN	0	0	0	56.313			Sb11
119 40	961	ERSTATTUNGEN FÜR FORTBILDUNGS-VERANSTALTUNGEN	0	0	0	685			Sb11
119 71	961	RÜCKZAHLUNG ÜBERZAHLTER DIENSTBEZÜGE	0	0	0	3.055			Sb11
231 01	018	ERSTATTUNG VON VERSORGUNGSLASTEN VOM BUND	106.000	106.000	0	0			Sb11
232 01	018	ERSTATTUNG VON VERSORGUNGSLASTEN VON LÄNDERN	13.580	13.260	0	0			Sb11
235 01	253	EINGLIEDERUNGSZUSCHÜSSE VON DER BUNDES-ANSTALT FÜR ARBEIT	0	25.510	0	0			Sb11
241 03	018	ERSTATTUNG VON VERSORGUNGSLASTEN VOM BUND	0	0	131.500	109.866			Sb11
242 01	018	ERSTATTUNG VON VERSORGUNGSLASTEN VON LÄNDERN	0	0	12.780	12.933			Sb11
256 01	252	EINGLIEDERUNGSZUSCHÜSSE VON DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	0	0	20.450	37.654			Sb11
281 12	941	VERSORGUNGSZUSCHLÄGE	0	0	0	12.896	HE		Sb11
359 01	951	ENTNAHME AUS DER RÜCKLAGE FÜR AUS- UND FORTBILDUNG	0	0	0	0	HE		Sb11
359 02	951	ENTNAHME AUS DER BEIHILFERÜCKLAGE	0	0	0	0	HE		Sb11
359 03	951	ENTNAHME AUS DER VERSORGUNGSRÜCKLAGE	0	0	0	0	HE		Sb11
359 04	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	321.521			Sb11
359 05	951	ENTNAHME AUS DER RÜCKLAGE "FLEXIBLE ARBEITSZEITGESTALTUNG"	0	0	0	0	HE		Sb11
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0922/985 11-1 (SKP) FÜR ZUSÄTZLICHE AUSBILDUNGSPLÄTZE	0	0	0	49.656			Sb11
		SUMME DER EINNAHMEN	**119.580**	**144.770**	**164.730**	**604.580**			
		A U S G A B E N							
412 02	012	ENTSCHÄD. AN UNTERSUCHUNGSFÜHRER IN BEAMTEN-/DISZIPLINARRECHTL. ANGELEGENH.	0	0	0	0			Sb11
412 03	012	ENTSCHÄDIGUNG AN AUSSCHUßMITGLIEDER UND VORSITZENDE DER EINIGUNGSSTELLE	510	510	510	0			Sb11
422 03	012	BEZÜGE DER AUßERPLANMÄßIGEN BEAMTEN	67.130	66.370	98.170	99.322			Sb11
422 05	012	NACHVERSICHERUNG AUSGESCHIEDENER BEAMTER	0	25.500	51.130	20.985			Sb11
422 08	012	ANWÄRTERBEZÜGE	32.520	31.960	111.150	114.489			Sb11
422 25	012	BEZÜGE DER BEAMTEN IM RAHMEN DER FLEXIBLEN ARBEITSZEITGESTALTUNG	0	0	0	0	HE		Sb11
424 01	018	VERSORGUNGSRÜCKLAGE GEMÄß BREMVERSRÜCKLG (AKTIVE BEAMTE)	49.130	31.550	17.380	9.430			Sb11

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6990		**Zentral veranschlagte Personalausgaben (Übrige Verwaltung)**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
425 16	012	AUSBILDUNGSVERGÜTUNGEN (ANGESTELLTE)	737.230	690.040	797.000	663.072			Sb11
425 18	012	FORTBILDUNGSVERGÜTUNGEN (ANGESTELLTE)	127.820	127.820	132.940	36.910			Sb11
425 19	012	NACHVERSICHERUNG VBL FÜR ANGESTELLTE	0	0	0	13.296			Sb11
425 23	012	VERGÜTUNGEN DER ÜBERPLANMÄßIGEN ANGESTELLTEN	1.692.140	1.692.140	1.812.580	1.909.151			Sb11
425 24	012	RENTENVERSICHERUNGSBEITRÄGE FÜR PRAKTIKANTEN	0	0	1.530	0			Sb11
425 25	012	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN IM RAHMEN DER FLEXIBLEN ARBEITSZEITGESTALTUNG	0	0	0	22.690	HE		Sb11
426 01	012	LÖHNE DER ARBEITER (REINIGUNG)	0	0	3.859.440	3.670.075			Sb11
426 05	012	LÖHNE DER ÜBERPLANMÄßIGEN ARBEITER	265.110	263.370	53.530	80.174			Sb11
426 06	012	LÖHNE DER ÜBERPLANMÄßIGEN ARBEITER (REINIGUNG)	383.470	383.470	382.700	339.780			Sb11
426 16	012	AUSBILDUNGSVERGÜTUNGEN (ARBEITER)	664.370	637.070	978.770	663.852			Sb11
426 17	012	NACHVERSICHERUNG VBL FÜR ARBEITER	0	0	0	1.700			Sb11
426 25	012	LÖHNE DER ARBEITER IM RAHMEN DER FLEXIBLEN ARBEITSZEITGESTALTUNG	0	0	0	0	HE		Sb11
432 01	018	VERSORGUNGSBEZÜGE DER BEAMTEN	4.513.920	4.402.560	4.388.720	4.261.540			Sb11
434 01	018	VERSORGUNGSRÜCKLAGE GEMÄß BREMVERSRÜCKLG (VERSORGUNGSEMPFÄNGER)	24.180	15.490	9.150	4.510			Sb11
435 01	018	VERSORGUNGSBEZÜGE DER ANGESTELLTEN	360.350	349.400	460.160	357.040			Sb11
436 01	018	VERSORGUNGSBEZÜGE DER ARBEITER	20.040	20.040	20.040	19.448			Sb11
441 01	941	BEIHILFEN	409.030	409.030	409.030	414.066	HE		Sb11
442 01	941	ARBEITGEBERBEITRAG ZUR UNTERSTÜTZUNGS-KASSE	0	0	9.710	9.852			Sb11
443 01	941	BEAMTENRECHTLICHE UNFALLFÜRSORGE	10.740	10.740	20.960	10.115			Sb11
443 03	252	ARBEITGEBERBEITRAG ZUR UNTERSTÜTZUNGS-KASSE	9.710	9.710	0	0			Sb11
443 05	941	TBC-HILFE	0	0	0	0			Sb11
443 06	941	TBC-HILFE (VERSORGUNGSEMPFÄNGER)	0	0	0	0			Sb11
443 09	223	BEITRÄGE ZUR UNFALLVERSICHERUNG DER BEDIENSTETEN	429.480	429.480	429.490	400.531			Sb11
446 01	941	BEIHILFEN (VERSORGUNGSEMPFÄNGER)	444.820	444.820	383.470	442.452	HE		Sb11
446 05	941	BEIHILFEN FÜR AMBULANTE/STATIONÄRE PFLEGE GEMÄSS § 4 A BREM BVO	189.180	189.180	189.180	154.025	HE		Sb11
459 08	941	ÄRZTLICHE GUTACHTEN, BESCHEINIGUNGEN, BILDSCHIRMARBEITSPLATZBRILLEN USW.	5.110	5.110	2.560	4.058			Sb11
459 30	941	BILLIGKEITSENTSCHÄDIGUNGEN	0	0	0	0			Sb11
459 31	941	58ER-REGELUNG	0	0	59.310	92.839	HE		Sb11
461 02	981	DECKUNGSRESERVE FÜR PERSONALAUSGABEN	102.260	511.290	730.530	0			Sb11
462 01	961	GLOBALE PERSONALMINDERAUSGABE (EFFEKTE AUS DER VERBEAMTUNG VON ANGESTELLTEN)	-153.390	-153.390	0	0	E		Sb11
462 03	961	GLOBALE PERSONALMINDERAUSGABE	-2.000.000	-1.500.000	0	0	E		Sb11
517 02	012	GEBÄUDEREINIGUNG	0	0	0	35.994		4	Sb11
525 01	012	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	46.000	46.000	75.940	44.776	HE	2	Sb11
525 05	012	AUSBILDUNG VON BEDIENSTETEN	16.050	17.170	19.430	13.462	HE	3	Sb11

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6990		**Zentral veranschlagte Personalausgaben (Übrige Verwaltung)**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
525 06	012	LEHR- UND LERNMITTEL	0	0	0	802		3	Sb11
526 01	012	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	7.670	7.670	11.910	6.294		2	Sb11
531 01	012	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	0	0	0	11.986		4	Sb11
532 02	241	AUSGLEICHSABGABE NACH § 11 SCHWER-BEHINDERTENGESETZ	0	0	0	0		2	Sb11
532 03	012	SACHKOSTEN FÜR ZUSÄTZLICHE AUSBILDUNGS-PLÄTZE	0	0	0	0		0	Sb11
532 80	012	SOFTWARE DÜVO	0	0	0	5.931		6	Sb11
539 09	012	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	1.570	1.680	1.790	1.830	E	2	Sb11
631 01	018	BETEILIGUNG AN DEN VERSORGUNGSLASTEN DES BUNDES	48.760	52.150	0	0		1	Sb11
632 01	018	BETEILIGUNG AN DEN VERSORGUNGSLASTEN DER LÄNDER	19.120	20.450	0	0		1	Sb11
636 01	018	BETEILIGUNG AN DEN VERSORGUNGSLASTEN DER SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER	28.680	30.680	0	0		1	Sb11
641 01	018	BETEILIGUNG AN DEN VERSORGUNGSLASTEN DES BUNDES	0	0	56.240	53.123		1	Sb11
642 01	018	BETEILIGUNG AN DEN VERSORGUNGSLASTEN DER LÄNDER	0	0	21.990	19.983		1	Sb11
646 01	018	BETEILIGUNG AN DEN VERSORGUNGSLASTEN DER SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER	0	0	39.370	28.393		1	Sb11
671 01	012	KOSTENBEITRAG AN DIE BREMISCHE RUHELOHNKASSE	320	340	360	352		4	Sb11
671 02	012	ERSTATTUNG DER KOSTEN FÜR DEN AUSBILDUNGSVERBUND	0	0	0	19.169		4	Sb11
681 01	011	EHRENSOLD FÜR STADTÄLTESTE	113.300	113.300	115.350	113.302		1	Sb11
682 01	012	ZUSCHUß FÜR ÜBERHANGPERSONAL IM RAHMEN DER ÜBERTRAGUNG DER STÄDTISCHEN BÄDER	42.100	42.100	40.900	40.718		4	Sb11
685 01	012	MITGLIEDSBEITRAG NDS. STUDIENINSTITUT F. FORTBILDUNG STÄDTISCHER BEDIENSTETER	8.690	8.690	35.790	8.684		4	Sb11
685 02	012	MITGLIEDSBEITRAG AN DEN KOMMUNALEN ARBEITGEBERVERBAND BREMEN	100.210	100.210	38.860	99.725		4	Sb11
863 02	012	DARLEHEN FÜR RECHTSSCHUTZGEWÄHRUNGEN	0	0	0	588	E		Sb11
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE RÜCKLAGE FÜR AUS- UND FORTBILDUNG	0	0	0	0	HE		Sb11
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE BEIHILFERÜCKLAGE	0	0	0	0	HE		Sb11
919 03	951	ZUFÜHRUNG AN DIE VERSORGUNGSRÜCKLAGE	0	0	0	0	HE		Sb11
919 04	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCK-LAGE	0	0	0	0			Sb11
919 05	951	ZUFÜHRUNG AN DIE RÜCKLAGE "FLEXIBLE ARBEITSZEITGESTALTUNG"	0	0	0	0	HE		Sb11
		SUMME DER AUSGABEN	**8.817.330**	**9.533.700**	**15.867.070**	**14.320.517**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**119.580**	**144.770**	**164.730**	**604.580**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**8.697.750**	**9.388.930**	**15.702.340**	**13.715.937**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6024		**Datenverarbeitungszentrale (bis 2000) Betrieb für Informationstechnologie Bremerhaven (seit 2001)**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 31	012	KOSTENERSTATTUNGEN	0	0	17.900	66.621			Sb16
119 81	012	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECH-KOSTEN	0	0	870	376			Sb16
119 99	012	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	11.078			Sb16
125 01	012	VON DEN ENTSORGUNGSBETRIEBEN BREMERHAVEN FÜR ENTWICKLUNG MÜLLABRECHNUNGSVERFAHREN	0	0	0	65.006			Sb16
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**18.770**	**143.081**			
		A U S G A B E N							
422 01	012	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	0	0	360.000	318.619			Sb16
425 01	012	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	0	0	1.265.500	1.236.916			Sb16
511 01	012	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	0	0	40.390	8.035		5	Sb16
512 01	012	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	1.280	2.060		5	Sb16
513 01	012	PORTO	0	0	1.530	1.149		5	Sb16
513 02	012	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	18.760	23.560		5	Sb16
513 04	012	LEITUNGSGEBÜHREN MAGISTRATSNETZ	0	0	71.580	902		5	Sb16
514 03	012	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	0	0	310	197		3	Sb16
515 01	012	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	127.770	129.035		4	Sb16
515 80	012	WARTUNGS- UND PFLEGEVERTRÄGE, REPARATUREN (AUTONOME EDV-SYSTEME)	0	0	0	26.727		5	Sb16
518 10	012	MIETE FÜR FAHRZEUGE, MASCHINEN, GERÄTE UND EDV-ANLAGEN	0	0	153.650	383.308		4	Sb16
518 11	012	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG MAGISTRATS-NETZ	0	0	56.240	14.646		4	Sb16
525 01	012	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	0	0	51.130	32.310		2	Sb16
527 01	012	REISE- UND FAHRKOSTEN	0	0	8.180	6.885		6	Sb16
531 01	012	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	0	0	9.070	6.047		4	Sb16
532 01	012	ÜBERNAHME EDV-FREMDPROGRAMME UND BETEILIGUNG AN PROGRAMMPFLEGE	0	0	1.280	16.542		6	Sb16
532 02	012	AUFTRÄGE AN DRITTE (MIKRO-PLANVERFILMUNG U.A.)	0	0	510	0		6	Sb16
532 03	012	KOSTENERSTATTUNG AN ARBEITSGEMEINSCHAFTEN	0	0	51.130	66.429		6	Sb16
532 04	012	HARDWARE-ERWEITERUNGEN, ERWERB, AUSTAUSCH UND ERGÄNZUNG VON SOFTWARE	0	0	0	68.709		5	Sb16
532 80	012	SOFTWARE	0	0	25.560	29.282		6	Sb16
539 99	012	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	50	1.400		6	Sb16
682 01	012	KONSUMTIVE ZUWEISUNG AN BETRIEB B.I.T.	2.419.290	2.419.540	0	0	HE	5	Sb11

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6024		**Datenverarbeitungszentrale (bis 2000) Betrieb für Informationstechnologie Bremerhaven (seit 2001)**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
812 06	012	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	76.376			Sb16
812 07	012	TECHNISCHE EINRICHTUNG RECHENZENTRUM	0	0	0	51.518			Sb16
814 84	012	ENTWICKLUNG MÜLLABRECHNUNGSVERFAHREN FÜR DIE ENTSORGUNGSBETRIEBE BREMERHAVEN	0	0	0	66.313			Sb16
814 85	012	EDV-SONDERPROJEKTE	0	0	0	0			Sb11
891 01	012	INVESTIVE ZUWEISUNG AN BETRIEB B.I.T.	0	153.390	0	0	HE		Sb11
		SUMME DER AUSGABEN	**2.419.290**	**2.572.930**	**2.243.920**	**2.566.965**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**18.770**	**143.081**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**2.419.290**	**2.572.930**	**2.225.150**	**2.423.884**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6050		**Statistisches Amt und Wahlamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 81	014	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECH-KOSTEN	30	30	50	38			Sb12
119 99	014	VERMISCHTE EINNAHMEN	220	230	200	899			Sb12
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb12
385 02	991	(K) VON BREMER HST. 0036/985 13-5 FÜR BUNDESTAGSWAHL 2002	0	143.160	0	73.323			Sb12
385 03	991	(K) VON BREMER HST. 0036/985 15-1 FÜR BÜRGERSCHAFTSWAHL 2003	127.830	0	0	0			Sb12
385 05	991	(K) VON BREMER HST. 0036/985 14-3 FÜR WAHL ZUM EUROPÄISCHEN PARLAMENT 1999	0	0	0	30.444			Sb12
		SUMME DER EINNAHMEN	**128.080**	**143.420**	**250**	**104.704**			
		A U S G A B E N							
422 01	014	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	83.240	81.090	46.680	62.316			Sb12
425 01	014	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	73.060	72.190	77.100	71.702			Sb12
511 01	014	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	6.420	6.940	1.280	1.263		5	Sb12
512 01	014	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	490	405		5	Sb12
513 01	014	PORTO	0	0	260	246		5	Sb12
513 02	014	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	2.050	1.110		5	Sb12
515 01	014	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	2.910	1.386		5	Sb12
518 10	014	MIETE FÜR FAHRZEUGE, MASCHINEN, GERÄTE UND EDV-ANLAGEN	3.690	4.000	4.060	0		4	Sb12
525 01	014	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	1.660	1.770	1.890	169		2	Sb12
527 01	014	REISE- UND FAHRKOSTEN	130	140	150	35		6	Sb12
531 01	014	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	160	170	180	116		4	Sb12
532 02	014	BUNDESTAGSWAHL 2002	0	150.830	0	0		2	Sb12
532 03	014	WAHL ZUR BREMISCHEN BÜRGERSCHAFT 2003	127.830	0	0	254		2	Sb12
532 04	014	WAHL ZUR STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG 2003	115.040	0	0	35		2	Sb12
532 07	014	WAHL ZUM RAT DER AUSLÄNDISCHEN MITBÜRGER/-INNEN (RAM, 2003)	13.800	0	0	63		3	Sb12
532 20	014	ANSCHAFFUNG VON STADTPLÄNEN	60	70	70	24		6	Sb12
532 80	014	SOFTWARE FÜR NEUES WAHLPROGRAMM	0	0	0	0		6	Sb12
532 81	014	SOFTWARE FÜR NEUES STATISTIKPROGRAMM	0	0	0	0		6	Sb12
539 99	014	VERMISCHTE AUSGABEN	40	50	50	0		6	Sb12
812 06	014	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	0			Sb12
814 81	014	ERSATZBESCHAFFUNG WAHLPROGRAMM	0	0	0	1.097			Sb12

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6050		**Statistisches Amt und Wahlamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb12
987 03	991	(K) AN BREMER HST. 0036/387 10-6 FÜR VERÖFFENTLICHUNGSKOSTEN	2.300	2.300	3.070	2.379		4	Sb12
		SUMME DER AUSGABEN	**427.430**	**319.550**	**140.240**	**142.601**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**128.080**	**143.420**	**250**	**104.704**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**299.350**	**176.130**	**139.990**	**37.896**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6026		**Gesamtpersonalrat/Einzelpersonalräte (bis 2000), Gesamtpersonalrat (ab 2001)**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 81	012	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECH-KOSTEN	0	0	0	105			SbPR
119 99	012	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	102			SbPR
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	3.578			SbPR
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**3.786**			
		A U S G A B E N							
422 01	012	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	39.470	38.910	110.230	80.258			SbPR
425 01	012	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	141.630	141.630	460.780	456.872			SbPR
426 01	012	LÖHNE DER ARBEITER	15.240	15.240	37.890	56.230			SbPR
511 01	012	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	3.760	4.000	1.530	5.017		5	SbPR
512 01	012	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	410	2.778		5	SbPR
513 01	012	PORTO	0	0	100	339		5	SbPR
513 02	012	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	1.280	6.190		5	SbPR
514 03	012	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	90	100	100	92		3	SbPR
515 01	012	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	510	6.893		5	SbPR
515 80	012	WARTUNGS- UND PFLEGEVERTRÄGE, REPARA-TUREN (AUTONOME EDV-SYSTEME)	0	0	510	166		5	SbPR
525 01	012	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	1.000	1.080	1.120	5.662		2	SbPR
526 01	012	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	790	850	900	0		2	SbPR
527 01	012	REISE- UND FAHRKOSTEN	400	430	460	490		6	SbPR
529 03	012	VERFÜGUNGSMITTEL PERSONALRÄTE	90	100	100	424		6	SbPR
531 01	012	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	580	620	660	545		4	SbPR
532 01	012	VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG DER PERSONALRATSWAHLEN	0	0	0	3.423		2	SbPR
532 03	012	BETRIEBSFEST	0	0	0	0		6	SbPR
532 04	012	AUFWENDUNGEN FÜR DEN AUSBILDUNGS-PERSONALRAT	450	480	510	0		6	SbPR
532 80	012	SOFTWARE	900	960	1.020	430		6	SbPR
812 06	012	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	0			SbPR
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			SbPR
		SUMME DER AUSGABEN	**204.400**	**204.400**	**618.110**	**625.809**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**3.786**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**204.400**	**204.400**	**618.110**	**622.023**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6027		**Einzelpersonalräte**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 81	012	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECH-KOSTEN	0	0	0	0			SbEPR
359 01	012	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			SbEPR
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**0**			
		A U S G A B E N							
422 01	012	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	71.730	70.560	0	0			SbEPR
425 01	012	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	295.370	290.870	0	0			SbEPR
426 01	012	LÖHNE DER ARBEITER	54.910	54.400	0	0			SbEPR
511 01	012	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	15.420	16.790	6.140	0		5	SbEPR
512 01	012	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	1.640	0		5	SbEPR
513 01	012	PORTO	0	0	410	0		5	SbEPR
513 02	012	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	4.600	0		5	SbEPR
515 01	012	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	3.070	0		5	SbEPR
515 80	012	WARTUNGS- UND PFLEGEVERTRÄGE, REPARA-TUREN (AUTONOME EDV-SYSTEME)	0	0	2.050	0		5	SbEPR
525 01	012	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	8.080	8.630	9.200	0		2	SbEPR
526 01	012	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	1.370	1.440	1.530	0		2	SbEPR
527 01	012	REISE- UND FAHRKOSTEN	2.340	2.400	2.560	0		6	SbEPR
529 03	012	VERFÜGUNGSMITTEL EINZELPERSONALRÄTE	450	470	510	0		6	SbEPR
531 01	012	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	2.340	2.400	2.560	0		4	SbEPR
532 80	012	SOFTWARE	2.340	2.400	2.560	0		6	SbEPR
812 06	012	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	0			SbEPR
919 01	012	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			SbEPR
		SUMME DER AUSGABEN	**454.350**	**450.360**	**36.830**	**0**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**0**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**454.350**	**450.360**	**36.830**	**0**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6028		**Frauenbeauftragte**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 81	012	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECH-KOSTEN	30	30	40	31			SbFB
119 99	012	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	26			SbFB
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			SbFB
		SUMME DER EINNAHMEN	**30**	**30**	**40**	**56**			
		A U S G A B E N							
422 01	012	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	38.910	37.530	36.400	37.645			SbFB
511 01	012	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	2.630	2.850	510	656		5	SbFB
512 01	012	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	200	208		5	SbFB
513 01	012	PORTO	0	0	80	95		5	SbFB
513 02	012	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	1.880	1.536		5	SbFB
515 01	012	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	320	12		5	SbFB
525 01	012	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	2.960	3.100	3.370	2.176		2	SbFB
527 01	012	REISE- UND FAHRKOSTEN	400	450	510	526		6	SbFB
531 01	012	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	40	40	0	38		4	SbFB
532 01	012	WAHL DER FRAUENBEAUFTRAGTEN	0	0	0	793		2	SbFB
532 80	012	SOFTWARE	0	0	0	54		6	SbFB
539 99	012	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	0	0		6	SbFB
812 06	012	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	0			SbFB
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			SbFB
		SUMME DER AUSGABEN	**44.940**	**43.970**	**43.270**	**43.738**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**30**	**30**	**40**	**56**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**44.910**	**43.940**	**43.230**	**43.682**			

Haushaltsvermerke/Erläuterungen zu den Kapiteln des Ausschussbereiches 1

Dezernat I, Personal- und Organisationsamt

Zu 6001/282 01 und 532 04:
Es soll eine Machbarkeitsstudie zur Entwicklung eines kommunalen Intranets (eTropolis Bremerhaven) erstellt werden. Die Finanzierung erfolgt über die BIS aus dem Programm „Bremen In Time“.
Einnahmen bei 6001/282 01 sind zweckgebunden für Ausgaben bei 6001/532 04.

Zu Kapitel 6021:
In diesem Kapitel werden die Kosten für die städtischen Gebäude

Stadthäuser 1 - 8
Rathaus Lehe mit Nebengebäuden
Wurster Straße 49 mit Nebengebäuden
Wurster Straße 51
Eckernfeldstraße 5
Hafenstraße 14

nachgewiesen.

Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken und Gebäuden, kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen (Hochbauten), für die die Fachämter im Haushaltsvollzug selbst Mittel bereitstellen, sind in den Kapiteln der jeweiligen Ämter dezentral darzustellen. Für die Vollzugspolizei werden die anteiligen Flächennutzungskosten im Kapitel 6110 ausgewiesen.

Zu 6021/891 01:
Die Ansätze 2002 und 2003 dienen der Finanzierung des Schuldendienstes für Maßnahmen und Projekte, die seit dem Haushaltsjahr 1997 über den Wirtschaftsbetrieb ”StadtFinanz” im Bereich der Bürogebäude kreditiert wurden.

Zu 6990/281 12, 359 03 und 919 03:
Seit 01.12.1998 wird auf der Grundlage von Ziffer 6.1.10 der Verwaltungsvorschriften zu § 6 des Beamtenversorgungsgesetzes für einen beurlaubten Beamten, dessen Beurlaubung als öffentlichen Belangen dienend ausgesprochen wurde, ein monatlicher Versorgungszuschlag (einheitlich 30 % der ruhegehaltsfähigen Dienstbezüge) von diesem bzw. seinem Arbeitgeber geleistet. Diese zweckgebundenen Einnahmen bei 6990/281 12 sind am Jahresende in voller Höhe der Versorgungsrücklage über 6990/919 03 zuzuführen. Rücklagenentnahmen dürfen über 6990/359 03 nur im Rahmen der Zweckbindung erfolgen. Die Rücklagenzuführung ist in der Rücklagenrichtlinie geregelt.

Zu 6990/359 01, 525 01, 525 05 und 919 01:
Am Jahresende nicht verbrauchte Mittel bei 6990/525 01 und 525 05 können der zweckgebundenen Rücklage für Aus- und Fortbildung über 6990/919 01 zugeführt werden. Im Haushaltsvollzug dürfen zur Finanzierung entsprechender Ausgaben Rücklagenmittel über 6990/359 01 entnommen werden. Die Rücklagenzuführung ist in der Rücklagenrichtlinie geregelt.

Zu 6990/359 02, 441 01, 446 01, 446 05 und 919 02:
Am Jahresende nicht verbrauchte Mittel bei 6990/441 01, 446 01 und 446 05 können der zweckgebundenen Beihilferücklage über 6990/919 02 zugeführt werden. Im Haushaltsvollzug dürfen zur Finanzierung entsprechender Ausgaben Rücklagenmittel über 6990/359 02 entnommen werden. Die Rücklagenzuführung ist in der Rücklagenrichtlinie geregelt.

Zu 6990/359 05, 422 25, 425 25, 426 25, 459 31 und 919 05:
Zum Jahresende nicht verbrauchte Mittel bei 6990/422 25, 425 25, 426 25 und 459 31 können der zweckgebundenen Rücklage "Flexible Arbeitszeitgestaltung" über 6990/919 05 zugeführt werden. Im Haushaltsvollzug dürfen zur Finanzierung entsprechender Ausgaben Rücklagenmittel über 6990/359 05 entnommen werden. Die Rücklagenzuführung ist in der Rücklagenrichtlinie geregelt.

Aus der Rücklage "Flexible Arbeitszeitgestaltung" ist neben den Ausgaben für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit und der 58er-Regelung zusätzlich der Modellversuch "Alternierende Telearbeit" zu finanzieren.

Zu 6990/462 01:
Die hier eingestellte Einsparerwartung (Magistratsvorlage I/168/2001) wird im Haushaltsvollzug durch entsprechende Sollveränderungen aus den Fachkapiteln ausgeglichen.

Zu 6990/462 03:
Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss vom 21.03.2002 über den Leitantrag der Fraktionen SPD/CDU zum Doppelhaushalt 2002/2003 unter Ziffer 7 die Erwartung geäußert, dass der Magistrat gesonderte Maßnahmen ergreift, um die Personalkosten in 2002 um 1,5 Mio. EUR und in 2003 um 2 Mio. EUR zu vermindern. Ein erster Umsetzungsbericht wird zum 30.06.2002 erwartet.

Zu 6990/539 09:
Die Mittel stehen nur für Ausschreibungen der zentralbewirtschafteten Ausbildungsberufe zur Verfügung.

Zu 6990/863 02:
Darlehen sind gegebenenfalls aus der kapitelbezogenen Rücklage zu finanzieren.

Dezernat IX, Betrieb für Informationstechnologie Bremerhaven (b.i.t.)

Zu 6024/682 01
Mit der Umwandlung der Datenverarbeitungszentrale in einen Betrieb nach § 26 (1) LHO wurde für die Jahre bis 2003 ein entsprechender Zuschuss festgeschrieben, der als konsumtive Zuweisung an den b.i.t. weiterzuleiten ist. Der Zuschuss wurde seit seiner Festsetzung durch verschiedene Mittelverlagerungen verändert.

Zu 6024/891 01
Der Ansatz 2002 dient zur Abdeckung einer im Haushaltsjahr 2001 bei 6024/814 85 bereitgestellten Verpflichtungsermächtigung für EDV-Sonderprojekte und ist an den b.i.t. weiterzuleiten.

„Beteiligungsorgane“, Personalräte

Zu Kapitel 6027:

Mittelverteilung	**2002**	**2003**
	EUR	**EUR**
Personalrat Allgemeine Verwaltungsdienste	4.089,08	3.829,74
Personalrat Feuerwehr	3.180,39	2.978,68
Personalrat Kulturelle Dienste	3.180,39	2.978,68
Personalrat Ortspolizeibehörde	4.997,76	4.680,79
Personalrat Schulen	6.815,15	6.382,90
Personalrat Soziales, Familie, Gesundheit und Sport	4.997,76	4.680,79
Personalrat der Stadtbauverwaltung und des Gartenbauamtes	4.089,08	3.829,74
Personalrat Stadttheater	3.180,39	2.978,68
Summen	**34.530,00**	**32.340,00**

Ausschussbereich 2

Finanzen, Wirtschaft, Rechtsangelegenheiten

Dezernat I:		bewirtschaftendes Amt
6775	Referat für Wirtschaft	Referat für Wirtschaft
6779	Wirtschaftsnahe Infrastruktur, Außenwirtschaftliche Beziehungen	Referat für Wirtschaft
6780	Tourismusfördernde Wirtschaftsmaßnahmen	Referat für Wirtschaft
6782	Allgemeine Wirtschaftsförderungsmaßnahmen	Referat für Wirtschaft
Dezernat II:		
6022	Rechtsamt	Rechtsamt
6052	Versicherungsamt	Versicherungsamt
6819	Bremerhavener Versorgungs- und Verkehrs-gesellschaft mbH	Stadtkämmerei
6820	Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH	Stadtkämmerei
6840	Seniorenheime Bremerhaven GmbH	Stadtkämmerei
6854	Stadthalle Bremerhaven Veranstaltungs- und Messegesellschaft mbH	Stadtkämmerei
6868	Bremerhavener Beschäftigungsgesellschaft Unterweser mbH	Stadtkämmerei
6880	Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven mbH	Stadtkämmerei
6881	Weserfähre GmbH	Stadtkämmerei
6901	Stadtkämmerei	Stadtkämmerei
6940	Eigenbetriebe	Stadtkämmerei
6951	Hauszinssteuerhypotheken	Stadtkämmerei
6902	Stadtkasse	Stadtkasse
Dezernat XI:		
6051	Standesamt	Standesamt

Jahr	Bereinigte Gesamt-einnahmen	Personal-ausgaben	Sonstige konsumtive Ausgaben	Investitions-ausgaben	Bereinigte Gesamt-ausgaben	Zuschuss (Ber. Netto-ausgaben)
	Mio. EUR					
2002	10,215	3,292	12,210	21,822	37,324	-27,109
2003	15,840	3,326	11,780	30,850	45,956	-30,116

Jahr	Besondere Finanzierungsvorgänge			Budget-Zuschuss
	Rücklagenentnahmen-, zuführungen, interne Verrechnungen			
	Einnahmen		Ausgaben	
	Mio. EUR			
2002	0,000		0,000	-27,109
2003	0,000		0,000	-30,116

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6775		**Referat für Wirtschaft**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 81	611	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	280	270	260	2.742			SbRW
119 99	699	VERMISCHTE EINNAHMEN	50	50	50	6.701			SbRW
124 02	611	MIETEN UND NEBENLEISTUNGEN	0	0	0	77			SbRW
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			SbRW
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0994/985 18-3 FÜR PERSONALKOSTENERSTATTUNG	60.130	60.130	0	40.847			SbRW
		SUMME DER EINNAHMEN	**60.460**	**60.450**	**310**	**50.366**			
		A U S G A B E N							
422 01	611	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	43.310	42.540	41.930	41.955			SbRW
425 01	611	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	289.750	286.780	321.700	208.251			SbRW
511 01	611	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	11.720	15.190	4.090	4.734		5	SbRW
512 01	611	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	820	1.125		5	SbRW
513 01	611	PORTO	0	0	1.530	918		5	SbRW
513 02	611	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	4.450	6.821		5	SbRW
515 01	611	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	0	1.395		5	SbRW
517 02	611	GEBÄUDEREINIGUNG	4.600	5.250	4.720	5.249		4	SbRW
517 06	611	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.120	1.120	1.790	1.125		5	SbRW
518 01	611	MIETEN, PACHTEN UND ERBBAUZINSEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	76.690	79.250	89.480	76.788		4	SbRW
519 01	611	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE	260	260	260	1.603		5	SbRW
527 01	611	REISE- UND FAHRKOSTEN	2.710	2.710	2.050	2.707		6	SbRW
531 01	611	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	310	310	930	313		4	SbRW
532 02	611	BEWIRTUNG VON GÄSTEN	0	0	0	3		6	SbRW
539 09	611	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	0	0	0	4.793		3	SbRW
539 99	611	VERMISCHTE AUSGABEN	50	50	50	870		6	SbRW
685 02	611	MITGLIEDSBEITRÄGE	0	0	920	920		4	SbRW
812 06	611	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	1.436			SbRW
814 80	611	TECHNISIERUNG DER VERWALTUNG	0	0	0	1.805			SbRW
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			SbRW
		SUMME DER AUSGABEN	**430.520**	**433.460**	**474.720**	**362.812**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**60.460**	**60.450**	**310**	**50.366**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**370.060**	**373.010**	**474.410**	**312.446**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6779		**Wirtschaftsnahe Infrastruktur, außenwirtschaftliche Beziehungen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
385 11	991	(I) VON BREMER HST. 0706/985 32-8 FÜR MASSNAHMEN IM RAHMEN WAP III	0	0	0	32.723			SbRW
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**32.723**			
		A U S G A B E N							
790 15	692	WAP III - FLUGPLATZ LUNEORT -	0	0	0	32.723			SbRW
		SUMME DER AUSGABEN	**0**	**0**	**0**	**32.723**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**32.723**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**0**	**0**	**0**	**0**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6780		**Tourismusfördernde Wirtschaftsmaßnahmen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			SbRW
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	5.129.131	HV		SbRW
385 09	991	(K) VON BREMER HST. 0994/985 36-1 (ISP) FÜR MARKETINGMAßNAHMEN	306.780	306.780	306.780	306.775	HV		SbRW
385 11	991	(I) VON BREMER HST. 0706/985 40-9 FÜR MAßNAHMEN IM RAHMEN WAP III	0	0	168.730	2.219.007	HV		SbRW
385 12	991	(I) VON BREMER HST. 0994/985 16-7 FÜR MASSNAHMEN "ALTER HAFEN/NEUER HAFEN"	194.290	194.290	0	2.357.030	HV		SbRW
		SUMME DER EINNAHMEN	**501.070**	**501.070**	**475.510**	**10.011.943**			
		A U S G A B E N							
521 01	692	UNTERHALTUNG STÄDTISCHER WASSERBAUWERKE	0	13.970	102.260	104.144		5	SbRW
532 02	692	VORBEREITUNGEN ZUM OCEAN-PARK	0	0	0	50.621		6	SbRW
532 03	692	MARKETINGMASSNAHMEN	306.780	306.780	306.780	306.775	HV	0	SbRW
637 01	692	VERBANDSUMLAGE AN ZWECKVERBAND ERHOLUNGSGEBIET SPADENER SEE	1.230	51.130	0	0	E	4	SbRW
657 01	692	VERBANDSUMLAGE AN ZWECKVERBAND ERHOLUNGSGEBIET SPADENER SEE	0	0	158.500	106.604		4	SbRW
682 01	692	ZUSCHUSS AN DIE "BIS"	1.024.260	1.037.010	919.300	945.890	E	5	SbRW
682 02	692	ZUSCHUß FÜR DIE VERANSTALTUNG SAIL 2000	0	0	0	27.108		5	SbRW
685 01	692	ZUSCHUß AN DIE THEATER IM FISCHEREI-HAFEN GMBH	122.160	124.020	127.820	127.823		4	SbRW
790 01	692	WAP III - ALLGEMEINE INVESTIVE MAßNAHMEN -	0	0	0	0	HV		SbRW
790 16	692	WAP III - ZOO AM MEER -	0	0	0	1.533.876	HV		SbRW
790 23	692	WAP III - ERSCHLIEßUNG NÖRDLICHES GEESTEUFER	0	0	0	685.131	HV		SbRW
790 24	692	ISP - PROJEKTNEUTRALE INFRASTRUKTURMASS-NAHMEN "ALTER HAFEN/NEUER HAFEN"	194.290	194.290	0	7.004.688	HV		SbRW
891 01	692	SCHULDENDIENSTZUSCHUß AN DIE STÄGRUND F. ERWEITERUNG UND SANIERUNG ZOO AM MEER	923.900	0	1.022.580	0	E		SbRW
891 02	692	SCHULDENDIENST FÜR PROJEKTNEUTRALE INFRASTRUKTURMAßNAHMEN (BEAN)	2.065.610	1.565.610	2.065.620	0	E		SbRW
891 03	692	SCHULDENDIENSTZUSCHUSS OCEAN PARK **VE**	2.449.590	1.210.220	0	0	HE		SbRW
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			SbRW
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	1.593.881	HV		SbRW
		SUMME DER AUSGABEN	**7.087.820**	**4.503.030**	**4.702.860**	**12.486.542**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**501.070**	**501.070**	**475.510**	**10.011.943**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**6.586.750**	**4.001.960**	**4.227.350**	**2.474.599**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6782		**Allgemeine Wirtschaftsförderungsmaßnahmen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 71	692	ERSTATTUNG VON ÜBERZAHLTEN MITTELN AUS DEM WAP III SOWEIT VON DRITTEN	0	0	0	174.314			SbRW
131 01	692	ERLÖSE AUS GRUNDSTÜCKSVERKÄUFEN	0	0	0	37.702			SbRW
161 01	872	ZINSEN AUS DARLEHEN AN DIE HIBEG	2.500	3.000	3.830	33.165			SbRW
182 01	872	TILGUNG IM RAHMEN EINES DER HIBEG GEWÄHRTEN DARLEHENS	15.150	15.150	0	0			SbRW
281 10	692	ERSTATTUNG VERAUSLAGTER AUFWENDUNGEN	151.470	147.090	0	209.002			SbRW
281 11	832	VORSTEUERERSTATTUNG	0	0	0	5.123			SbRW
281 12	832	KOSTENBEITRÄGE DER ANSCHLUßTEILNEHMER AN DEN INDUSTRIEGLEISEN	0	0	0	0			SbRW
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			SbRW
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	57.520	HV		SbRW
385 02	991	(I) VON BREMER HST. 0709/985 90-6 FÜR WIRTSCHAFTSFÖRDERNDE MAßNAHMEN IN BRHV.	2.800.000	1.500.000	1.891.780	5.787.824	HV		SbRW
385 03	991	(I) VON BREMER HST. 0705/985 70-7 FÜR ÖKOLOGIEMAßNAHMEN	100.000	100.000	51.130	0	HV		SbRW
385 04	991	(K) VON BREMER HST. 0706/985 31-0 FÜR FLUGPLATZBETRIEBSGESELLSCHAFT MBH	0	153.000	153.390	153.388	E		SbRW
385 07	991	(K) VON BREMER HST. 0706/985 25-5 FÜR "BIS" (EHEMALS BPG) ZINSANTEIL	0	0	0	0	HV		SbRW
385 08	991	(I) VON BREMER HST. 0706/985 26-3 FÜR "BIS" ((EHEMALS BPG); TILGUNGSANTEIL	0	0	0	566.502	HV		SbRW
385 11	991	(I) VON BREMER HST. 0709/985 34-5 FÜR INFRASTRUKTURMAßNAHMEN IM RAHMEN WAP III	5.500.000	1.740.000	1.789.520	1.022.584	HV		SbRW
385 12	991	(I) VON BREMER HST. 0994/985 35-3 FÜR AUSBAU VERKEHRSLANDEPLATZ LUNEORT	0	0	0	86.920	HV		SbRW
385 13	991	(I) VON BREMER HST. 0994/985 17-5 FÜR DIE KOFINANZIERUNG VON URBAN-PROJEKTEN	0	0	0	0			SbRW
385 14	991	(I) VON BREMER HST. 0994/985 14-0 FÜR ALTLASTENENTSORGUNG RICKMERSWERFTGELÄNDE	0	0	0	0			SbRW
385 15	991	(I) VON BREMER HST. 0994/985 15-9 FÜR ISP "IMPULSE FÜR LEBENSWERTE STÄDTE"	0	0	0	0	HV		SbRW
		SUMME DER EINNAHMEN	**8.569.120**	**3.658.240**	**3.889.650**	**8.134.042**			
		A U S G A B E N							
518 01	692	MIETEN, PACHTEN UND ERBBAUZINSEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	368.130	368.130	396.760	362.777		4	SbRW
521 20	832	UNTERHALTUNG DER GLEISZONEN	0	0	12.780	126.454		3	SbRW
531 01	832	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	0	0	20	0		4	SbRW
532 01	692	ALLGEMEINE MAßNAHMEN DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	66.450	66.450	66.470	167.220		6	SbRW
532 02	832	MEHRWERTSTEUER	1.530	1.530	1.530	0		2	SbRW
532 03	832	GEBÜHREN AN DIE BUNDESBAHN	440	440	490	441		2	SbRW

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6782		**Allgemeine Wirtschaftsförderungsmaßnahmen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
636 01	223	BEITRÄGE ZUR UNFALLVERSICHERUNG DER KÜSTENFISCHER	2.080	2.080	0	0		2	SbRW
637 01	692	AUSGLEICHSZAHLUNG AN DIE VERKEHRSGEMEIN-SCHAFT BREMEN/NIEDERSACHSEN	399.530	477.620	0	0		4	SbRW
646 01	223	BEITRÄGE ZUR UNFALLVERSICHERUNG DER KÜSTENFISCHER	0	0	1.560	2.078		2	SbRW
659 01	692	AUSGLEICHSZAHLUNG AN DIE VERKEHRS-GEMEINSCHAFT BREMEN/NIEDERSACHSEN	0	0	538.000	631.050		4	SbRW
662 01	691	SCHULDENDIENSTHILFEN ZUR VERBESSERUNG DER WIRTSCHAFTSSTRUKTUR	127.820	127.820	76.690	30.678		5	SbRW
682 01	692	ZUSCHUß ZUR ABDECKUNG VON VERLUSTEN, FLUGPLATZBETRIEBSGESELLSCHAFT MBH	153.390	0	30.680	0	E	0	SbRW
682 02	692	BETRIEBSKOSTENZUSCHUß AN FLUGPLATZ-BETRIEBSGESELLSCHAFT MBH	0	153.390	153.390	153.388	E	0	SbRW
682 03	692	WEITERLEITUNG VON BETRIEBSKOSTEN-ZUSCHÜSSEN FÜR BPG	0	0	0	57.520		0	SbRW
684 02	692	ZUSCHUß AN DIE VERBRAUCHERGEMEINSCHAFT BREMERHAVEN E.V.	29.320	29.770	30.680	30.678		5	SbRW
730 01	692	ALLGEMEINE INVESTIVE INFRA-STRUKTURMAßNAHMEN **VE**	3.067.710	4.734.720	3.067.750	3.225.973	E		SbRW
790 01	692	WAP III - ALLGEMEINE INVESTIVE MAßNAHMEN -	6.141.450	2.572.000	1.789.520	1.109.503	HV		SbRW
790 05	692	WAP III - AUSBAU DER STRASSE IM WEDDEL	0	0	0	0	HV		SbRW
790 06	692	WAP III - ERWEITERUNG DES GEWERBE-GEBIETES "VAN-HEUKELUM-STARSSE"	0	0	0	0	HV		SbRW
790 07	692	URBAN II PROJEKT	0	0	0	0	HV		SbRW
790 10	692	ISP-WAP ALTLASTENENTSORGUNG	0	0	0	0	HV		SbRW
790 11	692	ÖKOLOGIEMASSNAHMEN	100.000	100.000	0	0	HV		SbRW
790 12	692	INVESTIVE AUSGABEN IM RAHMEN DER ISP-KOMPONENTE "IMPULSE FÜR LEBENSW. STÄDTE"	0	0	0	0	HV		SbRW
820 01	872	AUSGABEN FÜR GRUNDSTÜCKSANKÄUFE	0	0	0	27.705			SbRW
821 01	872	AUSGABEN FÜR GRUNDSTÜCKSANKÄUFE	0	0	0	0			SbRW
831 02	872	ERWERB VON GESCHÄFTSANTEILEN AN DER "BIG"	0	0	0	224.968			SbRW
891 01	921	SCHULDENDIENST FÜR KOMMUNALES INVESTITIONSPROGRAMM "BIS" (EHEM. BPG)	2.369.830	1.638.170	1.932.680	4.175.340	HE		SbRW
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			SbRW
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	0	HV		SbRW
987 05	991	(I) AN BREMER HST. 0709/387 90-1 FÜR BE-TEILIG. AN D. REGIONAL. WIRTSCHAFTSFÖRD.	8.408.000	4.559.000	5.470.820	4.881.853		0	SbRW
		SUMME DER AUSGABEN	**21.235.680**	**14.831.120**	**13.569.820**	**15.207.625**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**8.569.120**	**3.658.240**	**3.889.650**	**8.134.042**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**12.666.560**	**11.172.880**	**9.680.170**	**7.073.583**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6022		**Rechtsamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 11	012	VERWALTUNGSGEBÜHREN	610	610	610	1.926			Sb30
113 01	012	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF UNBRAUCHBARER UND ENTBEHRLICHER GEGENSTÄNDE	0	0	0	350			Sb30
113 02	012	ERSTATTUNG AUS DEM VERKAUF DES BREMERHAVENER STADTRECHTS	0	0	1.020	812			Sb30
119 10	012	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF UNBRAUCHBARER UND ENTBEHRLICHER GEGENSTÄNDE	770	770	0	0			Sb30
119 31	012	ERSTATTUNG VON PROZEßKOSTEN	310	310	310	2.124			Sb30
119 81	012	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	0	0	0	69			Sb30
119 99	012	VERMISCHTE EINNAHMEN	510	510	1.020	511			Sb30
162 01	012	ZINSEN	2.760	2.760	2.760	5.435			Sb30
281 01	012	VERWALTUNGSKOSTENBEITRÄGE	43.030	40.290	32.160	53.125			Sb30
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb30
		SUMME DER EINNAHMEN	**47.990**	**45.250**	**37.880**	**64.352**			
		A U S G A B E N							
422 01	012	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	274.260	266.940	276.100	231.768			Sb30
425 01	012	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	93.360	92.340	119.740	117.983			Sb30
511 01	012	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	19.340	19.340	3.040	3.444		5	Sb30
512 01	012	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	9.340	8.581		5	Sb30
513 01	012	PORTO	0	0	1.690	2.165		5	Sb30
513 02	012	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	6.140	3.057		5	Sb30
514 03	012	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	1.020	1.020	1.020	699		3	Sb30
515 01	012	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	930	941		5	Sb30
525 01	012	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	2.040	2.040	1.020	591		2	Sb30
526 01	012	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	1.280	1.280	600	1.021		2	Sb30
527 01	012	REISE- UND FAHRKOSTEN	460	460	460	578		6	Sb30
531 01	012	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	380	380	370	351		4	Sb30
532 01	012	BILLIGKEITSENTSCHÄDIGUNGEN	260	260	260	0		6	Sb30
532 02	012	NEUDRUCK SAMMLUNG DES BREMERHAVENER STADTRECHTS, ERGÄNZUNGSLIEFERUNG	1.790	1.790	1.790	585		6	Sb30
532 80	012	SOFTWARE	6.650	6.650	2.970	3.046		4	Sb30
539 99	012	VERMISCHTE AUSGABEN	30	30	30	48		6	Sb30
812 06	012	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	0			Sb30

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6022		**Rechtsamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
814 80	012	TECHNISIERUNG DER VERWALTUNG	0	0	0	5.304			Sb30
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb30
		SUMME DER AUSGABEN	**400.870**	**392.530**	**425.500**	**380.163**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**47.990**	**45.250**	**37.880**	**64.352**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**352.880**	**347.280**	**387.620**	**315.810**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6052		**Versicherungsamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 81	211	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	0	0	0	216			Sb35
119 99	211	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	535			Sb35
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	1.534			Sb35
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**2.285**			
		A U S G A B E N							
422 01	211	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	39.010	38.350	37.730	37.645			Sb35
425 01	211	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	140.860	139.430	132.320	133.752			Sb35
511 01	211	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	4.800	5.110	510	541		5	Sb35
512 01	211	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	1.480	1.584		5	Sb35
513 01	211	PORTO	0	0	1.430	1.802		5	Sb35
513 02	211	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	1.940	1.626		5	Sb35
515 01	211	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	50	12		5	Sb35
525 01	211	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	500	570	610	833		2	Sb35
527 01	211	REISE- UND FAHRKOSTEN	0	0	0	0		6	Sb35
531 01	211	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	170	170	210	156		4	Sb35
539 99	211	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	0	541		6	Sb35
812 06	211	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	0			Sb35
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb35
		SUMME DER AUSGABEN	**185.340**	**183.630**	**176.280**	**178.492**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**2.285**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**185.340**	**183.630**	**176.280**	**176.207**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6819		**Bremerhavener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
122 01	824	KONZESSIONSABGABE DER STADTWERKE AG	6.223.420	5.516.960	5.112.920	6.099.619			Sb20
		SUMME DER EINNAHMEN	**6.223.420**	**5.516.960**	**5.112.920**	**6.099.619**			
		A U S G A B E N							
682 01	824	ZUSCHUß ZUR ABDECKUNG VON VERLUSTEN	4.307.300	4.394.580	4.703.890	4.601.627	E	6	Sb20
682 02	824	ZUSCHUß AN DIE BVV FÜR DEN BETRIEB DER FREI- UND HALLENBÄDER	1.366.170	1.366.170	1.366.170	1.598.651	E	4	Sb20
891 01	824	INVESTITIONSZUSCHUß IM RAHMEN DER VERLUSTABDECKUNG	3.579.030	3.579.030	3.579.040	3.579.043	E		Sb20
		SUMME DER AUSGABEN	**9.252.500**	**9.339.780**	**9.649.100**	**9.779.321**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**6.223.420**	**5.516.960**	**5.112.920**	**6.099.619**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**3.029.080**	**3.822.820**	**4.536.180**	**3.679.702**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6820		**Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 75	433	ERSTATTUNG VON VERBRENNUNGSKOSTEN-ANTEILEN DER STADT BREMERHAVEN	0	0	0	0			Sb20
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**0**			
		A U S G A B E N							
532 01	433	VERBRENNUNGSKOSTENANTEIL DER STADT BREMERHAVEN	0	0	319.560	0		3	Sb20
		SUMME DER AUSGABEN	**0**	**0**	**319.560**	**0**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**0**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**0**	**0**	**319.560**	**0**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6840		**Seniorenheime Bremerhaven GmbH**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
162 01	859	ZINSERSTATTUNGEN	0	0	66.980	79.052			Sb20
182 01	859	TILGUNGSERSTATTUNGEN	0	0	173.330	157.874			Sb20
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**240.310**	**236.926**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**240.310**	**236.926**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**0**	**0**	**-240.310**	**-236.926**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6854		**Stadthalle Bremerhaven Veranstaltungs- und Messegesellschaft mbH**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		A U S G A B E N							
532 02	859	BUCHHALTUNGS- UND BERATUNGSKOSTEN FÜR BGA "WESER-FORUM"	2.600	2.600	2.560	2.488		4	Sb20
683 01	859	ZUSCHUß ZUR ABDECKUNG VON VERLUSTEN	2.327.050	2.362.490	2.398.470	3.769.416	E	5	Sb20
891 01	859	INVESTITIONSZUSCHUSS IM RAHMEN DER VERLUSTABDECKUNG BEI DER STADTHALLE	920.330	920.330	255.650	0	E		Sb20
		SUMME DER AUSGABEN	**3.249.980**	**3.285.420**	**2.656.680**	**3.771.904**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**0**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**3.249.980**	**3.285.420**	**2.656.680**	**3.771.904**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6868		**Bremerhavener Beschäftigungsgesellschaft Unterweser mbH**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		A U S G A B E N							
682 01	859	ZUSCHUß ZUR ABDECKUNG VON VERLUSTEN	321.960	326.870	331.850	336.900	E	4	Sb20
		SUMME DER AUSGABEN	**321.960**	**326.870**	**331.850**	**336.900**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**0**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**321.960**	**326.870**	**331.850**	**336.900**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6880		**Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven mbH**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		A U S G A B E N							
661 01	859	SCHULDENDIENST HAGÖF FÜR US-WOHNUNGEN **VE**	265.880	265.880	265.870	265.872	E	4	Sb20
831 01	859	KAPITALZUFÜHRUNG IM ZUSAMMENHANG MIT US-WOHNUNGEN	0	434.600	434.600	434.598	E		Sb20
		SUMME DER AUSGABEN	**265.880**	**700.480**	**700.470**	**700.470**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**0**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**265.880**	**700.480**	**700.470**	**700.470**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6881		**Weserfähre GmbH**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
385 01	991	(I) VON BREMER HST. 0801/985 10-6 FÜR KAPITALERHÖHUNG WESERFÄHRE GMBH	0	0	0	137.538			Sb20
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**137.538**			
		A U S G A B E N							
682 01	839	WIRTSCHAFTLICHKEITSGUTACHTEN	0	0	0	9.229		5	Sb20
831 01	839	STAMMKAPITALERHÖHUNG WESERFÄHRE GMBH	0	0	0	511.292			Sb20
		SUMME DER AUSGABEN	**0**	**0**	**0**	**520.521**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**137.538**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**0**	**0**	**0**	**382.983**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6901		**Stadtkämmerei**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 11	062	VERWALTUNGSGEBÜHREN	0	0	100	188			Sb20
119 10	062	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	0	0	0	1.166			Sb20
119 31	062	ERSTATTUNG VON PERSONALAUSGABEN	0	0	0	0			Sb20
119 81	062	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	0	0	0	363			Sb20
119 99	062	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	679			Sb20
281 01	062	VERWALTUNGSKOSTENBEITRÄGE	0	0	0	10.342			Sb20
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb20
359 02	951	ENTNAHME AUS DER RÜCKLAGE EDV-ERWEITERUNG/-ERNEUERUNG	0	0	0	59.974	HV		Sb20
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**100**	**72.713**			
		A U S G A B E N							
422 01	062	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	477.230	463.270	449.830	444.987			Sb20
425 01	062	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	610.940	604.190	603.480	595.407			Sb20
459 01	911	STEUERAUßENDIENST	0	0	0	28			Sb20
511 01	062	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	37.500	37.500	12.780	18.224		5	Sb20
512 01	062	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	2.050	1.937		5	Sb20
513 01	062	PORTO	0	0	11.250	26.194		5	Sb20
513 02	062	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	7.670	7.910		5	Sb20
515 01	062	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	5.110	3.087		5	Sb20
519 01	062	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE	0	0	0	59		5	Sb20
525 01	062	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	0	0	5.110	4.599		2	Sb20
526 01	062	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	0	0	1.020	0		6	Sb20
527 01	062	REISE- UND FAHRKOSTEN	1.500	1.500	770	3.507		6	Sb20
529 01	062	VERFÜGUNGSMITTEL DES DEZERNATES II	0	0	1.530	831		6	Sb20
531 01	062	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	1.100	1.100	770	917		4	Sb20
531 10	062	VERÖFFENTLICHUNGEN	0	0	260	440		6	Sb20
532 01	062	WIRTSCHAFTSPRÜFUNG	10.300	10.300	28.330	0		6	Sb20
532 02	062	BAW-GUTACHTEN	0	0	0	30.141		4	Sb20
532 03	062	ERSTELLUNG DES HAUSHALTSPLANS	0	4.350	0	5.889		3	Sb20
532 04	062	PROJEKT "PROFISKAL"	290.000	314.000	255.650	315.620	HV	0	Sb20
532 05	062	PERSONALVERSAMMLUNG "ABBAU STRUKTURELLES DEFIZIT"	0	0	0	2.669		3	Sb20
532 80	062	SOFTWARE (AUTONOME EDV-SYSTEME)	0	800	0	6.407		6	Sb20
539 09	062	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	0	0	0	6		3	Sb20
539 99	062	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	260	16		6	Sb20

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6901		**Stadtkämmerei**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
812 06	062	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	1.103			Sb20
812 07	062	TECHNISIERUNG DER VERWALTUNG (PROFISKAL)	0	0	0	0	HV		Sb20
812 10	062	EINFÜHRUNG EINES BETRIEBLICHEN RECHNUNGSWESENS **VE**	0	51.200	0	0	E		Sb20
814 80	062	TECHNISIERUNG DER VERWALTUNG	0	0	0	8.976			Sb20
814 83	062	INVESTIVE BESCHAFFUNGEN IM RAHMEN DER EURO-EINFÜHRUNG	0	0	153.390	0			Sb20
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb20
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE RÜCKLAGE EDV-ERWEITERUNG UND -ERNEUERUNG	0	0	0	0	HV		Sb20
		SUMME DER AUSGABEN	**1.428.570**	**1.488.210**	**1.539.260**	**1.478.953**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**100**	**72.713**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**1.428.570**	**1.488.210**	**1.539.160**	**1.406.241**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6940		**Eigenbetriebe**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
162 04	873	ZINSEN AUF EIGENKAPITAL VON DEN ENTSORGUNGSBETRIEBEN BREMERHAVEN	0	0	2.326.380	2.326.378			Sb20
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb20
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**2.326.380**	**2.326.378**			
		A U S G A B E N							
682 04	873	ZUSCHUSS ZUR ABDECKUNG VON VERLUSTEN BEI DEN ENTSORGUNGSBETRIEBEN	0	0	0	0		4	Sb20
682 06	873	ZUSCHUß AN EBB FÜR DIE ALTLASTENENTSORGUNG	0	102.260	102.260	122.861	E	5	Sb20
891 01	873	SCHULDENDIENSTZUSCHUß BETRIEB STADTFINANZ	630.160	263.200	0	0	E		Sb20
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCK-LAGE	0	0	0	0			Sb20
		SUMME DER AUSGABEN	**630.160**	**365.460**	**102.260**	**122.861**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**2.326.380**	**2.326.378**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**630.160**	**365.460**	**-2.224.120**	**-2.203.517**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6951		**Hauszinssteuerhypotheken**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
162 01	872	ZINSEN	1.800	2.600	3.580	5.497			Sb20
182 01	872	TILGUNG	15.340	19.430	28.120	34.658			Sb20
		SUMME DER EINNAHMEN	**17.140**	**22.030**	**31.700**	**40.155**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**17.140**	**22.030**	**31.700**	**40.155**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**-17.140**	**-22.030**	**-31.700**	**-40.155**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6902		**Stadtkasse**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 91	062	VOLLSTRECKUNGSGEBÜHREN, SÄUMNISZUSCHLÄGE	172.750	166.440	153.390	149.447			Sb21
119 61	062	VERSICHERUNGS- UND SCHADENSERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb21
119 81	062	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	0	0	0	269			Sb21
119 99	062	VERMISCHTE EINNAHMEN	500	500	510	9.690			Sb21
281 01	062	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG VON DEN ENTSORGUNGSBETRIEBEN BREMERHAVEN	101.820	101.820	101.820	101.824			Sb21
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb21
		SUMME DER EINNAHMEN	**275.070**	**268.760**	**255.720**	**261.230**			
		A U S G A B E N							
422 01	062	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	85.740	83.600	84.360	83.397			Sb21
425 01	062	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	891.790	895.170	998.710	893.807			Sb21
459 21	062	VOLLSTRECKUNGSVERGÜTUNGEN FÜR VOLLZIEHUNGSBEAMTE	10.230	10.230	10.740	5.721			Sb21
511 01	062	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	53.150	57.410	4.090	8.514		5	Sb21
512 01	062	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	310	381		5	Sb21
513 01	062	PORTO	0	0	22.550	15.697		5	Sb21
513 02	062	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	5.110	7.386		5	Sb21
514 03	062	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	11.960	11.960	10.350	10.233		3	Sb21
515 01	062	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	5.880	3.804		5	Sb21
515 80	062	WARTUNGS- U. PFLEGEVERTRÄGE, REPARATUREN (AUTONOME EDV-SYSTEME)	0	0	15.850	15.730		5	Sb21
525 01	062	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	400	400	510	752		2	Sb21
527 01	062	REISE- UND FAHRKOSTEN	150	150	150	692		6	Sb21
531 01	062	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	1.070	1.070	1.280	956		4	Sb21
532 01	062	VOLLSTRECKUNGSKOSTEN	930	930	920	825		2	Sb21
532 02	062	GELDTRANSPORTKOSTEN	1.500	1.500	2.560	1.291		5	Sb21
532 03	062	MIKROPLANVERFILMUNG	0	0	820	0		5	Sb21
532 80	062	SOFTWARE (AUTONOME EDV-SYSTEME)	0	0	0	3.127		6	Sb21
539 99	062	VERMISCHTE AUSGABEN	400	400	460	153		6	Sb21
812 06	062	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	0			Sb21
814 81	062	TECHNISIERUNG DER VERWALTUNG	0	0	0	7.872			Sb21
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb21
		SUMME DER AUSGABEN	**1.057.320**	**1.062.820**	**1.164.650**	**1.060.335**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**275.070**	**268.760**	**255.720**	**261.230**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**782.250**	**794.060**	**908.930**	**799.105**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6051		**Standesamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 11	012	VERWALTUNGSGEBÜHREN	136.900	133.560	125.780	124.280			Sb34
113 02	012	FAMILIENSTAMMBÜCHER	0	0	8.180	7.566			Sb34
119 01	012	ENTGELTE FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN VON PERSONENSTANDSFÄLLEN	510	510	1.020	469			Sb34
119 10	012	FAMILIENSTAMMBÜCHER	7.620	7.620	0	0			Sb34
119 11	012	ENTGELTE AUS AUßENTRAUUNGEN	0	0	0	15.823			Sb34
119 61	012	VERSICHERUNGS- UND SCHADENSERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb34
119 81	012	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	180	180	0	190			Sb34
119 99	012	VERMISCHTE EINNAHMEN	50	50	50	51			Sb34
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	18.116			Sb34
		SUMME DER EINNAHMEN	**145.260**	**141.920**	**135.030**	**166.495**			
		A U S G A B E N							
422 01	012	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	37.890	37.220	37.320	37.262			Sb34
425 01	012	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	331.980	331.520	295.630	307.958			Sb34
511 01	012	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	27.080	27.080	9.200	15.404		5	Sb34
512 01	012	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	2.560	2.140		5	Sb34
513 01	012	PORTO	0	0	6.650	5.291		5	Sb34
513 02	012	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	7.670	5.347		5	Sb34
514 03	012	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	1.220	0	0	0		3	Sb34
515 01	012	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	4.090	6.226		5	Sb34
516 01	012	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG, KLEIDERGELD	0	0	1.230	1.225		3	Sb34
525 01	012	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	2.550	2.540	2.560	2.750		2	Sb34
527 01	012	REISE- UND FAHRKOSTEN	1.020	1.020	1.530	786		6	Sb34
531 01	012	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	360	360	460	293		4	Sb34
532 02	012	FAMILIENSTAMMBÜCHER	4.090	6.090	6.140	7.652		5	Sb34
532 03	012	ÜBERARBEITUNG DES PERSONENSTANDS-REGISTERS	1.520	1.520	1.360	0		6	Sb34
532 04	012	BLUMEN UND GRÜNPFLANZEN	1.000	1.020	1.020	868		6	Sb34
532 80	012	SOFTWARE (AUTONOME EDV-SYSTEME)	700	2.550	510	6.735		6	Sb34
539 99	012	VERMISCHTE AUSGABEN	0	50	50	0		6	Sb34
812 06	012	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	9.500			Sb34
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb34
		SUMME DER AUSGABEN	**409.410**	**410.970**	**377.980**	**409.435**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**145.260**	**141.920**	**135.030**	**166.495**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**264.150**	**269.050**	**242.950**	**242.940**			

Haushaltsvermerke/Erläuterungen zu den Kapiteln des Ausschussbereiches 2

Dezernat I, Referat für Wirtschaft

Zu Kapitel 6780:
Die Ausgaben bei den Haushaltsstellen mit der Gruppe 790 richten sich nach den jeweils zweckgebundenen Einnahmen bei 6782/385 11. Bei 6780/790 01 werden die auf Einzelanträge des Referates für Wirtschaft vom Senator für Wirtschaft und Häfen bewilligten Mittel aus dem WAP III für Einzelmaßnahmen bis zu einem Betrag von 50.000 EUR, bei den übrigen Haushaltsstellen mit der Gruppe 790 für Einzelmaßnahmen über 50.000 EUR nachgewiesen.

Zu 6780/359 02, 385 09, 532 03 und 919 02:
Einnahmen bei 6780/359 02 uns 385 09 sind zweckgebunden für Ausgaben bei 6780/532 03. Am Ende des Haushaltsjahres bei 6780/532 03 nicht verbrauchte Mittel sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 6780/359 02 und 385 09 der ”Drittmittel-Rücklage” über 6780/919 02 zuzuführen.

Zu 6780/359 02, 385 11, 385 12, 790 01 bis 790 24 und 919 02:
Einnahmen bei 6780/359 02, 385 11 und 385 12 sind zweckgebunden für Ausgaben bei 6780/790 01 bis 790 24. Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel bei 6780/790 01 bis 790 24 sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 6780/359 02, 385 11 und 385 12 der ”Drittmittel-Rücklage” über 6780/919 02 zuzuführen.

Zu 6780/637 01:
Dem Zweckverband gehören die Gemeinde Schiffdorf, der Landkreis Cuxhaven sowie die Stadt Bremerhaven an. Von der jährlich festzusetzenden Verbandsumlage werden 75 % von der Stadt Bremerhaven erbracht. Die Stadt Bremerhaven hat ihre Mitgliedschaft zum 31.12.2003 gekündigt. Der Erfolgsplan sieht für 2002 ein Betrag von 127.311,67 EUR und für 2003 ein Betrag von 104.303,54 EUR vor. Die Differenzen zwischen dem Erfolgsplan und den Haushaltsansätzen werden jeweils im laufenden Haushaltsvollzug erwirtschaftet.

Zu 6780/682 01:
Der Wirtschaftsplan 2002 der Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH (BIS) sieht für den Bereich der ehemaligen Tourismus-Förderungsgesellschaft Bremerhaven mbH nachfolgende Einnahmen und Ausgaben vor:

Einnahmen 2002		**Ausgaben 2002**	
Eigene Einnahmen	1.656.270 €	Personalausgaben	3.546.832 €
Zuwendungen Bremerhavens	1.037.010 €	Übrige Ausgaben	2.268.773 €
Zuschuss Schuldendienst	1.638.170 €	Schuldendienst	1.638.170 €
Zuwendungen anderer öffentlicher Stellen	3.383.646 €	Investitionen	261.321 €
Summe der Einnahmen	**7.715.096 €**	**Summe der Ausgaben**	**7.715.096 €**

Zu 6780/891 01:
Die im Rahmen der Gesamtfinanzierung 1999 außerplanmäßig bereitgestellte VE in Höhe von 47,5 Mio. DM (24.286.360 EUR) dient der Absicherung der weiteren Schuldendienstraten für den Finanzierungszeitraum ab 2002. Hinsichtlich weiterer Veranschlagungen im Zusammenhang mit der Erweiterung und Sanierung des Zoo am Meer durch die Zoo am Meer Bremerhaven GmbH vgl. auch zu 6355/682 01

Zu 6780/891 02:
Die Ansätze 2002 und 2003 dienen der Abdeckung der in 2000 freigegebenen VE in Höhe von 94 Mio. DM (48.061.440 EUR). Weitere Raten sind bis zum Ende des Finanzierungszeitraumes 2026 vorgesehen.

Zu 6780/891 03:
Die VE in 2002 in Höhe von 119.336.000 EUR dient zur Abdeckung des voraussichtlichen Schuldendienstes.

Die Höhe der aufzunehmenden Kredite beträgt:
99,5 Mio. DM (176 Mio. DM ./. 50,5 Mio. DM projektneutrale Infrastrukturmaßnahmen ./. 26 Mio. DM Grundstückswerte), dies entspricht
50.873.550 EUR (89.987.370 EUR ./. 25.820.240 EUR projektneutrale Infrastrukturmaßnahmen ./. 13.293.590 EUR Grundstückswerte).

Für die Ermittlung des Schuldendienstes wurde von einem Annuitätendarlehen mit 6,25 % Zinsen und 1 % Tilgung bei folgenden Darlehensaufnahmen ausgegangen:
2001: 32,64 Mio. DM, 2002: 33,43 Mio. DM, 2003: 33,43 Mio. DM,
dies entspricht
2001: 16.688.570 EUR, 2002: 17.092.490 EUR, 2003: 17.092.490 EUR.

Die Mittel sind gesperrt und dürfen entsprechend dem Projektfortschritt freigegeben werden.

Zu Kapitel 6782:
Die Ausgaben bei den Haushaltsstellen mit der Gruppe 790 (ohne 790 11 und 12) richten sich nach den jeweils zweckgebundenen Einnahmen bei 6782/385 11. Bei 6782/790 01 werden die auf Einzelanträge des Referates für Wirtschaft vom Senator für Wirtschaft und Häfen bewilligten Mittel aus dem WAP III für Einzelmaßnahmen bis zu einem Betrag von 50.000 EUR, bei den übrigen Haushaltsstellen mit der Gruppe 790 für Einzelmaßnahmen über 50.000 EUR nachgewiesen.

Zu 6782/359 02, 385 03, 790 11 und 919 02:
Einnahmen bei 6782/359 02 und 385 03 sind zweckgebunden für Ausgaben bei 6782/790 11. Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 6782/359 02 und 385 03 der ”Drittmittel-Rücklage” über 6782/919 02 zuzuführen.

Zu 6782/359 02, 385 15, 790 12 und 919 02:
Einnahmen bei 6782/359 02 und 385 15 sind zweckgebunden für Ausgaben bei 6782/790 12. Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 6782/359 02 und 385 15 der „Drittmittel-Rücklage“ über 6782/919 02 zuzuführen.

Zu 6782/359 02, 385 07, 385 08, 891 01 und 919 02:
Einnahmen bei 6782/359 02, 385 07 und 385 08 sind zweckgebunden für Ausgaben bei 6782/891 01. Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel bei 6782/891 01 sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 6782/359 02, 385 07 und 385 08 der ”Drittmittel-Rücklage” über 6782/919 02 zuzuführen.

Der Stadthaushalt übernimmt 30 % des Schuldendienstes für ein Innenstadt-Investitionsprogramm. Das Land Bremen übernimmt die restlichen 70 % des Schuldendienstes aus WAP-Mitteln, Bereich Bremerhaven.

Das Gesamtvolumen der bewilligten Darlehen beträgt 86.919.620 EUR (170 Mio. DM).

Zu 6782/359 02, 385 11, 385 12, 790 01 bis 790 10, 919 02:
Einnahmen bei 6782/359 02, 385 11 und 385 12 sind zweckgebunden für Ausgaben bei 6782/790 01 bis 790 10.
Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 6782/359 02, 385 11 und 385 12 der ”Drittmittel-Rücklage” über 6782/919 02 zuzuführen.

Zu 6782/385 04, 682 01 und 682 02:
Das Aufgaben- und Kostenverteilung für die bremischen Gebietskörperschaften ist ab 2003 neu festzulegen. Es wurde deshalb ab 2003 vorsorglich eine Verlustabdeckung aus städtischen Mitteln vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan 2002 der Flugplatzbetriebsgesellschaft mbH sieht nachfolgende Einnahmen und Ausgaben vor:

Einnahmen 2002		**Ausgaben 2002**	
Eigene Einnahmen	370.687 €	Personalausgaben	342.566 €
Zuwendungen Bremerhavens	0 €	Übrige Ausgaben	254.689 €
Zuwendungen anderer öffentlicher Stellen	153.390 €		
Als teilweise mit Eigenkapital zu verrechnender, geplanter Verlust	73.178 €	Investitionen	0 €
Summe der Einnahmen	**597.255 €**	**Summe der Ausgaben**	**597.255 €**

Zu 6782/385 02 und 730 01:
Bei 6782/730 01 dürfen Mehrausgaben in Höhe der Einnahmen bei 6782/385 02 geleistet werden.
Die ansatzmäßige Abdeckung der VEen in 2002 und 2003 von jeweils 1.250.000 EUR erfolgt in 2003 und 2004.

Dezernat II, Stadtkämmerei

Zu 6819/682 01, 02 und 891 01:
Der Wirtschaftsplan 2002 der Bremerhavener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH sieht nachfolgende Einnahmen und Ausgaben vor:

Einnahmen 2002		**Ausgaben 2002**	
Eigene Einnahmen	679.000 €	Personalausgaben	540.000 €
Zuwendungen Bremerhavens	9.339.780 €	Übrige Ausgaben	10.156.000 €
Als teilweise mit Eigenkapital zu verrechnender, geplanter Verlust	677.220 €	Investitionen	0 €
Summe der Einnahmen	**10.696.000 €**	**Summe der Ausgaben**	**10.696.000 €**

Zu 6854/683 01 und 891 01:
Bei 6854/891 01 dient der Ansatz 2002 der Abdeckung einer VE aus 2001, der Ansatz 2003 der Abdeckung einer Patronatserklärung aus 2001 in der selben Höhe von 920.330 EUR.
Der Wirtschaftsplan 2002 der Stadthalle Bremerhaven Veranstaltungs- und Messegesellschaft mbH sieht nachfolgende Einnahmen und Ausgaben vor:

Einnahmen 2002		**Ausgaben 2002**	
Eigene Einnahmen	1.798.213 €	Personalausgaben	1.016.960 €
Zuwendungen Bremerhavens	2.362.490 €	Übrige Ausgaben	3.281.471 €
Investitionszuschuss	920.330 €	Investitionsanteil zur Abdeckung eines Betriebsverlustes	161.057 €
Eigenkapitalzuschuss des Gesellschafters	715.483 €	Investitionen	1.337.028 €
Summe der Einnahmen	**5.796.516 €**	**Summe der Ausgaben**	**5.796.516 €**

Zu 6868/682 01:
Beträge, die nicht für die unmittelbare Verlustabdeckung benötigt werden, sind der Betriebsmittelrücklage zuzuführen.
Im übrigen sieht der Wirtschaftsplan 2002 der Bremerhavener Beschäftigungsgesellschaft ”Unterweser” mbH nachfolgende Einnahmen und Ausgaben vor:

Einnahmen 2002		**Ausgaben 2002**	
Eigene Einnahmen	2.950.000 €	Personalausgaben	6.190.000 €
Zuwendungen Bremerhavens	326.870 €	Übrige Ausgaben	2.260.000 €
Zuwendungen anderer öffentlicher Stellen	5.360.000 €		
Als teilweise mit Eigenkapital zu verrechnender, geplanter Verlust	133.130 €	Investitionen	320.000 €
Summe der Einnahmen	**8.770.000 €**	**Summe der Ausgaben**	**8.770.000 €**

Zu 6880/661 01:
Weitere Teilabdeckungen einer VE aus 1993.
Die VE in 2003 in Höhe von 2.527.000 EUR dient zur Abdeckung des restlichen Schuldendienstes, der ab 2004 aufzubringen wäre, wenn die Zinsbindungsfrist des bisherigen Darlehens in 2003 ausläuft.

Zu 6880/831 01:
Die letzte ansatzmäßige Teilabdeckung der VE aus 1994 erfolgt in 2002.

Zu Kapitel 6901
Das Kapitel 6901 ist nicht in die gegenseitige Deckungsfähigkeit der übrigen von der Stadtkämmerei bewirtschafteten Kapitel nach § 13 Abs. 1 der Haushaltssatzung einbezogen.

Zu 6901/359 02, 532 04, 812 07 und 919 02:
Die Haushaltsstellen 532 04, 812 07 und 919 02 dürfen nicht in die gegenseitige Deckungsfähigkeit nach § 13 Abs. 1 der Haushaltssatzung einbezogen werden. Im Haushaltsvollzug dürfen zur Finanzierung von (Mehr-)Ausgaben bei den gegensei-

tig deckungsfähigen Haushaltsstellen 6901/532 04 und 812 07 erforderliche Mittel aus der Rücklage „EDV-Erweiterung/-Erneuerung“ an 6901/359 02 gezahlt werden. Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel sind der Rücklage ”EDV-Erweiterung/-Erneuerung” über 6901/919 02 zuzuführen.

Zu 6901/812 10:
Der Ansatz 2002 dient zur Finanzierung der in 2001 in Auftrag gegebenen Organisationsanalyse zur Einführung eines betrieblichen Rechnungswesens. Ein Grundsatzbeschluss des Magistrats über die Einführung steht noch aus. Die vorsorglich eingestellte VE in 2003 in Höhe von 2.485.000 EUR würde nach heutigen Erkenntnissen in 2004 mit 1.120.000 EUR und in 2005 mit 1.365.000 EUR abgedeckt werden.

Zu Kapitel 6940:
Weitere Einzelheiten zum Zentralkrankenhaus Reinkenheide, zu den Entsorgungsbetrieben Bremerhaven und dem § 26 (1) LHO - Betrieb ”StadtFinanz” ergeben sich auch aus den Wirtschaftsplänen 2002 (Anlagen 4, 5 und 6).

Zu 6940/682 06:
Der Ansatz 2002 dient zur restlichen Teilabdeckung der VE aus 2000.

Zu 6940/891 01:
Zentrale Schuldendienstposition für neue Maßnahmen des Wirtschaftsbetriebes StadtFinanz. Die hier veranschlagten Mittel werden zu gegebener Zeit in die entsprechenden Fachkapitel umgesetzt.

Ausschussbereich 3

Gesundheit und Umwelt

Dezernat VIII:		bewirtschaftendes Amt
6029	Suchtkrankenhilfe	Suchtkrankenhilfe
6500	Gesundheitsamt	Gesundheitsamt
6503	Betriebsärztlicher Dienst	Gesundheitsamt
6510	Krankenhäuser	Gesundheitsamt
Dezernat VI		
6502	Umweltschutzamt	Umweltschutzamt

Jahr	Bereinigte Gesamt-einnahmen	Personal-ausgaben	Sonstige konsumtive Ausgaben	Investitions-ausgaben	Bereinigte Gesamt-ausgaben	Zuschuss (Ber. Netto-ausgaben)
	Mio. EUR					
2002	0,527	3,856	0,853	2,022	6,731	-6,205
2003	0,462	3,928	0,777	1,731	6,437	-5,974

Jahr	Besondere Finanzierungsvorgänge			Budget-Zuschuss
	Rücklagenentnahmen-, zuführungen, interne Verrechnungen			
	Einnahmen		Ausgaben	
	Mio. EUR			
2002	0,000		0,000	-6,205
2003	0,000		0,000	-5,974

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6029		**Suchtkrankenhilfe (bis 2000 Ausschussbereich 1, ab 2001 Ausschussbereich 3)**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 11	012	EINNAHMEN AUS SUCHTBERATUNG	0	0	0	312			SbSK
119 81	012	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECH-KOSTEN	0	0	0	46			SbSK
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	800			SbSK
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**1.158**			
		A U S G A B E N							
425 01	012	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	53.170	52.410	50.060	50.870			SbSK
511 01	012	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	1.410	1.600	230	1.059		5	SbSK
512 01	012	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	230	443		5	SbSK
513 01	012	PORTO	0	0	50	11		5	SbSK
513 02	012	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	430	473		5	SbSK
515 01	012	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	470	0		5	SbSK
525 01	012	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	800	780	1.280	717		2	SbSK
527 01	012	REISE- UND FAHRKOSTEN	310	310	150	481		6	SbSK
531 01	012	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	50	50	70	39		4	SbSK
812 06	012	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	0			SbSK
814 80	012	TECHNISIERUNG DER VERWALTUNG	0	0	0	35			SbSK
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			SbSK
		SUMME DER AUSGABEN	**55.740**	**55.150**	**52.970**	**54.128**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**1.158**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**55.740**	**55.150**	**52.970**	**52.969**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6500		**Gesundheitsamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 06	314	UNTERSUCHUNGS- UND VERWALTUNGSGEBÜHREN	112.720	110.550	111.670	176.487			Sb53
111 07	314	GEBÜHREN FÜR UMWELTMEDIZIN	1.020	1.020	1.020	0			Sb53
119 32	314	ERSTATTUNGEN FÜR IMPFKOSTEN	11.250	10.230	5.110	27.260			Sb53
119 33	314	KOSTENBETEILIGUNG VON KRANKENVERSICHE-RUNGSTRÄGERN AN AMBULANTE BEHANDLUNGEN	0	0	0	221			Sb53
119 61	311	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	525			Sb53
119 71	311	RÜCKZAHLUNG VON ZUWENDUNGEN 'BREMERHAVENER TOPF'	0	0	0	1.537			Sb53
119 72	311	ERSTATTUNG ÜBERZAHLTER ZUWENDUNGEN	0	0	0	5.455			Sb53
119 81	311	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	510	510	510	738			Sb53
119 91	314	V. D. AMTSÄRZTEN F. INANSPRUCHN. DER EINRICHTG. U. ERSTATTUNG D. SACHKOSTEN	2.560	2.560	2.560	0			Sb53
119 99	311	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	1.166			Sb53
132 01	311	VERKAUF ALTER FAHRZEUGE UND GERÄTE	0	0	0	622			Sb53
233 02	314	ZUWEISUNG FÜR BERATUNGSSTELLE SEXUELL ÜBERTRAGBARER KRANKHEITEN	10.230	10.230	0	0			Sb53
253 01	314	ZUWEISUNG FÜR GESCHLECHTSKRANKHEITEN-BEKÄMPFUNG	0	0	7.670	14.477			Sb53
281 10	314	ERSTATTUNG NICHT VERBRAUCHTER ZUWENDUNGEN	0	0	0	0			Sb53
282 01	314	SPENDEN	0	0	0	0			Sb53
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	82.829			Sb53
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	5.182	HV		Sb53
385 03	991	(K) VON BREMER HST. 0501/985 12-0 FÜR KOOPER.MODELL NACHGEHENDE SOZIALARBEIT	0	0	0	61.099			Sb53
385 04	991	(K) VON BREMER HST. 0401/985 16-6 FÜR AUSFÜHRUNG PFLEGE-VERSICHERUNGSGESETZ	0	0	0	3.298			Sb53
385 05	991	(K) VON BREMER HST. 0410/985 11-1 FÜR BEGUTACHTUNG GEMÄß § 93 BSHG	0	0	0	0	HV		Sb53
		SUMME DER EINNAHMEN	**138.290**	**135.100**	**128.540**	**380.898**			
		A U S G A B E N							
422 01	311	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	370.430	360.510	383.670	364.661			Sb53
425 01	311	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.262.870	2.250.750	2.176.210	1.964.138			Sb53
425 02	311	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (BEGUTACHTUNG GEMÄß § 93 BSHG)	0	0	0	0	HV		Sb53
425 07	311	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN MIT BEFR. VERTRÄGEN (KOOPERATIONSMODELL)	0	0	0	73.455			Sb53
426 01	311	LÖHNE DER ARBEITER	15.590	15.590	19.120	17.788			Sb53

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6500		**Gesundheitsamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
459 99	941	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	1.530	1.530	1.530	0			Sb53
511 01	311	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	54.120	69.220	16.360	11.696		5	Sb53
512 01	311	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	7.950	4.235		5	Sb53
513 01	311	PORTO	0	0	11.250	9.684		5	Sb53
513 02	311	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	32.720	27.315		5	Sb53
514 03	311	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	12.140	24.180	7.670	5.434		3	Sb53
515 01	311	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	16.870	32.574		5	Sb53
516 01	311	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG, KLEIDERGELD	0	0	720	578		3	Sb53
517 01	311	HEIZUNG	3.320	3.320	3.580	4.977		5	Sb53
517 02	311	GEBÄUDEREINIGUNG	250	250	420	158		4	Sb53
517 04	311	GEBÄUDEVERSICHERUNGEN	360	360	360	0		4	Sb53
517 06	311	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	8.690	9.720	4.860	9.112		5	Sb53
518 02	311	MIETEN, PACHTEN UND ERBBAUZINSEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	28.120	27.100	28.120	26.412		4	Sb53
518 10	311	MIETE FÜR ISDN-STANDLEITUNG EDV	0	0	1.020	0		4	Sb53
519 01	311	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE	510	510	1.020	349		5	Sb53
522 10	311	VERBRAUCHSMITTEL	0	0	16.360	13.649		2	Sb53
525 01	311	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	11.250	14.830	9.710	7.738		2	Sb53
526 01	311	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	0	0	0	0		6	Sb53
527 01	311	REISE- UND FAHRKOSTEN	10.750	13.300	9.200	8.520		3	Sb53
531 01	311	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	6.140	6.140	6.140	3.885		4	Sb53
531 10	311	VERÖFFENTLICHUNGEN	2.300	2.300	2.300	1.956		6	Sb53
532 01	314	TUBERKULOSEBEKÄMPFUNG UND UNTERSUCHUNGEN	7.670	7.670	3.070	1.498		3	Sb53
532 02	314	UNTERSUCHUNGSGEBÜHREN	1.020	1.020	1.530	746		2	Sb53
532 03	314	SCHULGESUNDHEITSPFLEGE, IMPF- UND HEBAMMENWESEN, GESUNDHEITSVORSORGE	15.340	15.340	12.780	27.851		2	Sb53
532 05	311	ÜBERPRÜFUNG DER ÄRZTLICHEN GERÄTE NACH DER MED.GVO	920	1.020	1.280	734		2	Sb53
532 06	314	GESUNDHEITLICHE AUFKLÄRUNG UND GESUNDHEITSERZIEHUNG	870	870	3.070	686		2	Sb53
532 07	314	SOZIALMEDIZINISCHE HILFEN	770	770	2.560	430		6	Sb53
532 08	314	JUGENDZAHNPFLEGE	3.070	3.070	3.070	2.910		2	Sb53
532 09	314	MAßNAHMEN NACH DEM PSYCHKG	410	510	510	290		3	Sb53
532 10	314	LABORDIAGNOSTIK IM BEREICH D. BERATUNGS-STELLE F. SEXUELL ÜBERTRAGB. KRANKHEITEN	180	180	180	0		2	Sb53
532 11	314	MAßNAHMEN IM BEREICH DER SOZIAL-PSYCHIATRISCHEN VOR- UND NACHSORGE	0	0	0	0		6	Sb53
532 13	314	UNTERSUCHUNGSMATERIALIEN SOZIAL-PSYCHIATRISCHER DIENST	1.020	1.020	1.200	0		2	Sb53

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6500		**Gesundheitsamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
532 14	314	SCHICHTAUFNAHMEN UND SONSTIGE DIAGNOSTISCHE ZWECKE	250	250	260	0		2	Sb53
532 15	314	SPUTUMUNTERSUCHUNGEN	0	0	4.600	5.113		2	Sb53
532 16	314	PRÜFUNG DER RÖNTGENANLAGE NACH DER RÖNTGENVERORDNUNG	820	820	1.020	679		3	Sb53
532 17	314	INFORMATIONEN FÜR MÜTTER	660	660	510	594		2	Sb53
532 19	314	SEUCHENBEKÄMPFUNG	510	510	770	403		2	Sb53
532 20	314	AIDS-BEKÄMPFUNG	5.110	6.140	7.160	7.465		2	Sb53
532 21	314	MAßNAHMEN FÜR DROGENABHÄNGIGE	5.110	5.110	5.110	2.631		5	Sb53
532 25	314	SACHAUFWEND. IM RAHMEN DES KOOPERATIONS-MODELLS NACHGEHENDE SOZIALARBEIT	0	0	0	767		2	Sb53
532 26	314	SACHAUFWENDUNGEN FÜR PROJEKTE IM RAHMEN PFLEGE-VERSICHERUNGSGESETZ	0	0	0	0		2	Sb53
532 27	314	SACHAUFWENDUNGEN FÜR BEGUTACHTUNGEN GEMÄß § 93 BSHG	0	0	0	0	HV	2	Sb53
532 30	314	ENTGELTE FÜR STUHLUNTERSUCHUNGEN	0	0	7.160	12.280		2	Sb53
532 31	314	ENTGELTE FÜR WASSER- UND STUHLPROBEN	1.530	1.530	1.530	665		2	Sb53
532 32	314	ENTGELTE FÜR HIV-TESTS	2.040	2.040	3.070	1.999		3	Sb53
532 33	314	ENTGELTE FÜR LABORDIAGNOSTIK	8.180	8.180	510	122		3	Sb53
532 80	311	SOFTWARE (AUTONOME EDV-SYSTEME)	10.230	10.230	20.450	15.508		6	Sb53
539 02	311	VERWENDUNG DER VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZLEISTUNGEN	0	0	0	0		6	Sb53
539 09	311	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	5.110	5.110	1.790	8.850		3	Sb53
539 99	311	VERMISCHTE AUSGABEN	1.090	1.870	1.070	6.109		6	Sb53
681 01	314	BERATUNGSSTELLE FÜR SEXUELL ÜBERTRAGBARE KRANKHEITEN	10.230	10.230	7.670	14.477		0	Sb53
681 02	314	GESUNDHEITSFÜRSORGE FÜR JUGENDLICHE	510	510	360	469		6	Sb53
684 01	311	FÖRDERUNG DER SELBSTHILFE (BREMERHAVENER TOPF)	41.640	44.490	51.130	46.948		3	Sb53
684 02	314	ZUSCHÜSSE IM RAHMEN DES GESUNDHEITS-WESENS	0	0	10.230	4.523		3	Sb53
684 03	314	ZUSCHÜSSE FÜR BESONDERE ZWECKE	23.010	23.010	17.900	13.324		2	Sb53
684 04	314	ZUSCHUß AN INTEGRIERTE BERATUNGSSTELLE SUCHT / DROGEN	165.710	165.710	172.720	170.209		3	Sb53
684 07	314	THERAPEUTISCHE MASSNAHMEN	8.690	8.690	12.110	7.419		5	Sb53
684 08	314	PRÄVENTION IM DROGENBEREICH	5.110	5.110	5.110	87		5	Sb53
684 10	314	ZUSCHUSS FÜR KONTAKTZENTRUM FÜR DROGENABHÄNGIGE	44.740	44.740	44.740	44.562		5	Sb53
684 12	314	ZUWEISUNG AN DIE ARBEITERWOHLFAHRT FÜR PSYCHOSOZIALE VERSORGUNGSHILFEN	28.840	28.840	28.840	25.434		5	Sb53
684 13	314	ZUSCHUß FÜR DIE GESCHÄFTSSTELLE DES BREMERHAVENER TOPFES E.V.	3.230	3.450	0	4.412		5	Sb53
684 15	314	LEBEN MIT KREBS	24.030	24.030	24.030	24.031		5	Sb53
684 16	314	ZUSCHUß AN DIE DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT	4.040	4.310	4.600	4.602		5	Sb53

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6500		**Gesundheitsamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
684 20	314	ZUSCHUß AN DIE AWO IM RAHMEN DES KOOPE-RATIONSMODELLS NACHGEHENDE SOZIALARBEIT	0	0	0	61.099		2	Sb53
685 01	314	MITGLIEDSBEITRÄGE	60	60	60	61		4	Sb53
700 01	311	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖSSERE INSTANDSETZUNGEN (HOCHBAUTEN)	0	0	0	58.383			Sb53
811 01	311	ERWERB EINES PKW	0	0	0	0			Sb53
812 06	311	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	29.935			Sb53
814 81	311	TECHNISIERUNG DER VERWALTUNG	0	0	0	40.340			Sb53
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb53
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	3.298	HV		Sb53
987 01	991	(K) AN BREMER HST. 0501/985 12-0 ERSTAT. ÜBERZAHLTER MITTEL KOOPERATIONSMODELL	0	0	0	4.667		0	Sb53
		SUMME DER AUSGABEN	**3.220.120**	**3.236.710**	**3.220.920**	**3.244.925**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**138.290**	**135.100**	**128.540**	**380.898**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**3.081.830**	**3.101.610**	**3.092.380**	**2.864.028**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6503		**Betriebsärztlicher Dienst**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 07	311	UNTERSUCHUNGSGEBÜHREN	1.410	1.020	1.020	2.849			Sb53
119 31	311	ERSTATTUNGEN FÜR UNTERSUCHUNGEN UND IMPFUNGEN	2.680	2.680	0	14.677			Sb53
119 81	311	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	0	0	0	0			Sb53
119 99	311	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	0			Sb53
281 01	311	VERWALTUNGSKOSTENBEITRÄGE V. STÄDT. GESELLSCHAFTEN U. V. DEN EBB	18.020	17.900	19.530	21.193			Sb53
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb53
		SUMME DER EINNAHMEN	**22.110**	**21.600**	**20.550**	**38.720**			
		A U S G A B E N							
425 01	311	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	166.370	166.370	166.580	153.968			Sb53
511 01	311	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	3.450	3.710	510	1.092		5	Sb53
512 01	311	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	720	322		5	Sb53
513 01	311	PORTO	0	0	100	118		5	Sb53
513 02	311	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	1.410	875		5	Sb53
514 03	311	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	1.180	1.380	0	0		3	Sb53
515 01	311	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	2.050	646		5	Sb53
516 01	311	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG, KLEIDERGELD	0	0	100	0		3	Sb53
522 01	311	VERBRAUCHSMITTEL	0	0	510	1.099		2	Sb53
525 01	311	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	410	460	720	330		2	Sb53
527 01	311	REISE- UND FAHRKOSTEN	20	50	50	10		3	Sb53
531 01	311	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	180	180	130	155		4	Sb53
532 01	311	ÜBERPRÜFUNG DER ÄRZTLICHEN GERÄTE NACH DER MED.GVO	450	510	660	357		2	Sb53
532 02	311	UNTERSUCHUNGEN	1.530	1.530	1.530	3.092		2	Sb53
532 03	311	IMPFUNGEN	1.540	1.530	1.530	10.541		2	Sb53
532 04	311	LABORLEISTUNGEN	3.350	3.580	0	0		4	Sb53
539 09	311	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	0	0	0	0		3	Sb53
539 99	311	VERMISCHTE AUSGABEN	40	40	0	41		6	Sb53
812 06	311	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	10.709			Sb53
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb53
		SUMME DER AUSGABEN	**178.520**	**179.340**	**176.600**	**183.357**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**22.110**	**21.600**	**20.550**	**38.720**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**156.410**	**157.740**	**156.050**	**144.637**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6510		**Krankenhäuser**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 71	312	RÜCKZAHLUNG ÜBERZAHLTER BETRÄGE FÜR FÖRDERUNGSMAßNAHMEN	0	0	0	0			Sb53
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	71.511			Sb53
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	93.346			Sb53
385 04	991	(I) VON BREMER HST. 0520/985 29-8 FÜR KURZFR. INVESTITIONEN NACH § 11 BREMKHG	0	0	0	3.538			Sb53
385 05	991	(I) VON BREMER HST. 0520/985 21-2 FÜR NEUBAU BETTENHAUS ST. JOSEPH-HOSPITAL	0	0	0	0			Sb53
385 06	991	(K) VON BREMER HST. 0520/985 20-4 FÜR SCHULDENDIENSTHILFEN NACH § 14 BREMKHG	0	0	0	0			Sb53
385 08	991	(I) VON BREMER HST. 0520/985 32-8 FÜR INVESTITIONEN NACH § 10 BREMKHG	0	0	0	0			Sb53
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**168.395**			
		A U S G A B E N							
663 01	312	SCHULDENDIENSTHILFEN AN DIE KRANKEN-HÄUSER NACH PAR. 14 BREMKHG	0	7.920	10.230	12.163		0	Sb53
893 01	312	FÖRDERMITTEL AN DIE KRANKENHÄUSER FÜR KURZFRIST. INVEST. NACH PAR. 11 BREMKHG	1.188.750	1.180.640	1.122.540	1.153.927			Sb53
893 03	312	FÖRDERMITTEL AN DIE KRANKENHÄUSER FÜR INVESTITIONEN NACH § 10 BREMKHG **VE**	432.680	681.360	532.510	665.026	E		Sb53
893 07	312	FÖRDERMITTEL FÜR ERSATZBAU BETTENHAUS ST. JOSEPH-HOSPITAL	0	0	0	0			Sb53
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb53
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb53
		SUMME DER AUSGABEN	**1.621.430**	**1.869.920**	**1.665.280**	**1.831.116**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**168.395**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**1.621.430**	**1.869.920**	**1.665.280**	**1.662.721**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6502		**Umweltschutzamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 12	623	GEBÜHREN DER WASSERBEHÖRDE	5.620	5.110	4.090	16.764			Sb58
111 13	433	GEBÜHREN DER ABFALLBEHÖRDE	13.290	13.290	17.900	26.867			Sb58
111 15	331	GEBÜHREN DER NATURSCHUTZBEHÖRDE	10.230	9.200	8.180	12.751			Sb58
112 01	331	ORDNUNGSWIDRIGKEITEN	6.600	6.990	1.530	22.768			Sb58
112 02	331	ZWANGSGELDER	7.670	7.680	8.180	4.271			Sb58
119 32	332	AUSGLEICHSZAHLUNGEN NACH DER BAUM-SCHUTZVERORDNUNG	0	0	0	14.304	HV		Sb58
119 61	331	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	716			Sb58
119 70	331	ERSTATTUNGEN FÜR ERSATZVORNAHMEN	0	0	0	1.094	HV		Sb58
119 81	331	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	0	0	0	596			Sb58
119 99	331	VERMISCHTE EINNAHMEN	1.530	1.510	1.530	408			Sb58
132 01	331	VERÄUßERUNG TECHNISCHER GERÄTE	0	0	0	486			Sb58
231 01	331	ZUWEISUNG VOM BUND FÜR ZIVILDIENSTLEISTENDE	6.140	6.140	0	0			Sb58
241 01	331	ZUWEISUNG VOM BUND FÜR ZIVILDIENSTLEISTENDE	0	0	6.140	5.739			Sb58
282 01	331	SPENDEN	0	0	0	0			Sb58
342 01	331	ZUWENDUNGEN AUS MITTELN DER STIFTUNG WOHNLICHE STADT	0	0	0	30.678	HV		Sb58
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb58
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	57.553	HV		Sb58
385 03	991	(K) VON BREMER HST. 0628/985 20-0 FÜR ABWASSERABGABE (PERSONALKOSTEN)	72.270	71.600	84.360	82.444			Sb58
385 04	991	(I) VON BREMER HST. 0628/985 21-9 AUS ABWASSERABGABE FÜR INVESTITIONEN	100.000	150.000	0	25.565	HV		Sb58
385 05	991	(K) VON BREMER HST. 0629/985 21-2 FÜR GRUNDWASSERSCHUTZ (SACHK. U. PROJEKTE)	1.000	25.000	156.970	130.379	HV		Sb58
385 06	991	(K) VON BREMER HST. 0628/985 20-0 AUS ABWASSERABGABE (SACHK. U. PROJEKTE)	42.730	38.400	127.570	25.863	HV		Sb58
385 09	991	(K) VON BREMER HST. 0629/985 20-4 FÜR GRUNDWASSERSCHUTZ (PERSONALKOSTEN)	10.000	10.000	10.230	8.363			Sb58
385 10	991	(K) VON BREMER HST. 0628/985 17-0 FÜR ENTSIEGELUNGSMAßNAHMEN	15.000	15.000	12.780	8.181	HV		Sb58
385 11	991	(I) VON BREMER HST. 0629/985 22-0 FÜR GRUNDWASSERSCHUTZ (INVESTITIONEN)	10.000	10.000	0	0	HV		Sb58
385 12	991	(K) VON BREMER HST. 0601/985 13-6 FÜR FÖRDERUNG UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN	0	0	0	0	HV		Sb58
		SUMME DER EINNAHMEN	**302.080**	**369.920**	**439.460**	**475.788**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6502		**Umweltschutzamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		A U S G A B E N							
422 01	331	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	70.860	69.180	68.920	68.901			Sb58
423 01	331	KOSTEN FÜR BESCHÄFTIGUNG VON ZIVILDIENSTLEISTENDEN	15.340	15.340	15.340	13.722			Sb58
425 01	331	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	889.810	842.660	793.880	821.525			Sb58
425 07	331	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN MIT BEFR. VERTRÄGEN (GRUNDWASSERSCHUTZ)	82.270	81.600	81.910	82.442			Sb58
511 01	331	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	43.160	47.540	6.650	5.335		5	Sb58
512 01	331	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	4.090	2.818		5	Sb58
513 01	331	PORTO	0	0	3.580	8.173		5	Sb58
513 02	331	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	15.340	21.882		5	Sb58
514 03	331	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	5.620	5.620	7.670	7.537		3	Sb58
515 01	331	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	5.110	4.321		5	Sb58
515 80	331	WARTUNGS- UND PFLEGEVERTRÄGE, REPARATUREN (AUTONOME EDV-SYSTEME)	0	0	7.670	10.933		5	Sb58
516 01	331	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG, KLEIDERGELD	0	0	770	23		3	Sb58
517 04	331	GEBÄUDEVERSICHERUNGEN	260	260	260	157		4	Sb58
525 01	331	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	2.560	3.580	3.830	4.531		2	Sb58
527 01	331	REISE- UND FAHRKOSTEN	4.090	4.090	5.110	4.132		6	Sb58
531 01	331	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	2.300	2.560	2.560	1.936		4	Sb58
531 10	331	VERÖFFENTLICHUNGEN	510	510	510	298		6	Sb58
532 01	332	UMWELTSCHUTZAUFGABEN	2.050	2.560	3.580	754		3	Sb58
532 02	332	NATURSCHUTZAUFGABEN	24.030	25.560	27.920	8.266		3	Sb58
532 05	332	AUFKLÄRUNG UND UNTERRICHTUNG ÜBER UMWELTSCHUTZ	2.050	2.050	3.070	195		5	Sb58
532 06	332	VERGABE VON GUTACHTEN NACH DEM NATURSCHUTZGESETZ	14.830	15.340	18.920	2.687		3	Sb58
532 07	623	KOSTEN DER WASSERBEHÖRDE	2.050	2.050	2.560	526		3	Sb58
532 08	623	WASSERGÜTEUNTERSUCHUNGEN	15.850	16.360	16.870	16.814		3	Sb58
532 09	623	ERSATZVORNAHMEN	0	0	0	0	HV	3	Sb58
532 12	623	PROJEKTE UND SACHKOSTEN (GRUNDWASSERSCHUTZ)	1.000	25.000	159.520	130.371	HV	0	Sb58
532 13	623	PROJEKTE UND SACHKOSTEN (RÜCKFLÜSSE ABWASSERABGABE)	57.730	53.400	137.790	61.742	HV	0	Sb58
532 14	433	KOSTEN DER ABFALLBEHÖRDE	2.050	2.050	2.050	5.614		3	Sb58
532 16	331	GUTACHTEN	0	0	0	0		4	Sb58
532 19	623	GRUNDWASSERGÜTEUNTERSUCHUNGEN	1.020	1.020	1.020	0		2	Sb58
532 20	332	UMSETZUNG VON LANDSCHAFTSPLÄNEN	2.050	2.050	2.560	614		6	Sb58
532 21	332	SACHAUSGABEN IM RAHMEN NORD-SÜD-ARBEIT	1.530	1.500	1.530	3.016		5	Sb58
532 25	332	PROJEKTE UND SACHKOSTEN FÜR UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN	0	0	0	0	HV	0	Sb58

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6502		**Umweltschutzamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
539 02	332	VERWENDUNG DER EINNAHMEN AUS AUSGLEICH-ZAHLUNGEN NACH DER BAUMSCHUTZVO	0	0	0	0	HV	0	Sb58
539 09	331	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	0	0	0	0		3	Sb58
539 99	331	VERMISCHTE AUSGABEN	260	260	310	26		6	Sb58
681 51	332	FÖRDERUNG VON UMWELTSCHUTZ-MAßNAHMEN DRITTER	2.010	2.020	2.560	0		6	Sb58
684 01	332	ZUSCHÜSSE IM RAHMEN DES UMWELTSCHUTZES	5.830	5.930	0	6.136		3	Sb58
790 01	332	KOMPENSATIONSMAßNAHMEN FÜR DAS BAUGEBIET AUF DEN WOHDEN	0	0	0	0	HV		Sb58
790 02	332	RENATURIERUNG FEHRMOOR	0	0	0	0	HV		Sb58
790 03	623	BAUMAßNAHMEN (ABWASSERABGABE)	100.000	150.000	0	0	HV		Sb58
811 01	331	PKW, ERSATZBESCHAFFUNG	0	0	0	0			Sb58
812 06	331	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	5.126			Sb58
812 07	623	ARBEITSPLATZAUSSTATTUNG VOLLZUG VAWS	0	0	0	0	HV		Sb58
812 81	623	TECHNISIERUNG DER VERWALTUNG (GRUND-WASSERSCHUTZ)	10.000	10.000	0	0	HV		Sb58
814 05	623	ARBEITSPLATZAUSSTATTUNG VOLLZUG VAWS	0	0	0	25.452			Sb58
814 80	331	TECHNISIERUNG DER VERWALTUNG	0	0	0	24.980			Sb58
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb58
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIR DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	94.385	HV		Sb58
		SUMME DER AUSGABEN	**1.361.120**	**1.390.090**	**1.403.460**	**1.445.370**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**302.080**	**369.920**	**439.460**	**475.788**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**1.059.040**	**1.020.170**	**964.000**	**969.581**			

Haushaltsvermerke/Erläuterungen zu den Kapiteln des Ausschussbereiches 3

Dezernat I, Gesundheitsamt

Zu 6500/359 02 und 385 05:
Zweckgebunden für Ausgaben bei 6500/425 02 und 532 27.

Zu 6500/425 02, 532 27 und 919 02:
Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 6500/359 02 und 385 05 der ”Drittmittel-Rücklage” über 6500/919 02 zuzuführen.

Zu Kapitel 6510:
Seit dem Haushaltsjahr 2000 werden die bremischen Landesanteile an den Krankenhausfinanzierungen nach dem BremKHG direkt an die Zuwendungsempfänger geleistet und durchlaufen nicht mehr den städtischen Haushalt. Insofern wird ausgabenseitig lediglich der städtische Komplementäranteil (1/3) nach dem BremKHG veranschlagt.

Zu 6510/893 03:
Die in den Haushaltsjahren 2002 und 2003 veranschlagten Ansätze dienen der Absicherung des städtischen Anteils an den Krankenhausinvestitionsfinanzierungen nach § 10 BremKHG.

Die VE in 2002 in Höhe von 1.994.500 EUR soll wie folgt abgedeckt werden:
2003 414.500 EUR, 2004 511.500 EUR, 2005 540.000 EUR, 2006 ff 528.000 EUR.

Die Abdeckung der VE in 2003 in Höhe von 2.751.000 EUR ist ab 2007 ff vorgesehen.

Beide VEen werden zur Komplementärmittelfinanzierung benötigt.

Dezernat VI, Umweltschutzamt

Zu 6502/119 32 und 359 02:
Zweckgebunden für Ausgaben bei 6502/539 02.

Zu 6502/119 70 und 532 09:
Einnahmen bei 6502/119 70 berechtigen zu Ausgaben bei 6502/532 09.

Zu 6502/342 01 und 359 02:
Zweckgebunden für Ausgaben bei 6502/790 02.

Zu 6502/359 02 und 385 04:
Zweckgebunden für Ausgaben bei 6502/790 03 und 812 07.

Zu 6502/359 02 und 385 05:
Zweckgebunden für Ausgaben bei 6502/532 12.

Zu 6502/359 02, 385 06 und 385 10:
Zweckgebunden für Ausgaben bei 6502/532 13.

Zu 6502/359 02 und 385 11:
Zweckgebunden für Ausgaben bei 6502/812 81.

Zu 6502/359 02 und 385 12:
Zweckgebunden für Ausgaben bei 6502/532 25.

Zu 6502/359 02 und 790 01:
Zweckgebundene Einnahmen bei 6502/359 02 berechtigen zu Ausgaben bei 6502/790 01.

Zu 6502/532 12, 532 13, 532 25, 539 02, 790 01, 790 02, 790 03, 812 07, 812 81 und 919 02:
Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 6502/119 32, 342 01, 359 02, 385 04, 385 05, 385 06, 385 10, 385 11 und 385 12 der ”Drittmittel-Rücklage” über 6502/919 02 zuzuführen.

Darüber hinaus sind auf der Kapitelebene Mindereinnahmen bzw. Mehrausgaben bei einzelnen Haushaltsstellen zunächst durch Mehreinnahmen bei anderen Haushaltsstellen oder durch Ausgabenreduzierungen zu kompensieren. Rücklagenentnahmen sind erst durchzuführen, nachdem alle vorgenannten Maßnahmen ausgeschöpft worden sind.

Bewirtschaftet ein Amt mehrere Kapitel, so gelten diese Regelungen auch für die Amtsebene, es sei denn, dass durch Haushaltssatzung oder Haushaltsvermerk Einschränkungen vorgenommen werden.

Die Entscheidung und Verantwortung liegt beim budgetverantwortlichen Amt.

Die vorgenannten Deckungsfähigkeiten sind ausdrücklich nicht anwendbar auf die Personalausgaben[3], da diese nur auf der Amtsebene gegenseitig deckungsfähig sind.

(2) Nachbewilligungen:

1. Bei Nachbewilligungen zu Lasten von Personalausgaben sind Stellungnahmen des Personal- und Organisationsamtes zu möglichen Stellenplanauswirkungen und Personalausgabeneinsparungen einzuholen, die dem Fachausschuss im Zusammenhang mit der Nachbewilligung vorzulegen sind.

Nachbewilligungen dürfen unter Beachtung der §§ 7, 9 und 11 der Haushaltssatzung vorgenommen werden

1.1 zu Gunsten von Personalausgaben auf allen Ebenen,

1.2. in allen anderen Fällen auf der Dezernats- und Ausschussbereichsebene.

2. In absoluten Ausnahmefällen darf wegen eines nicht aufschiebbaren Mittelbedarfs, der innerhalb des Ausschussbereichs nicht finanziert werden kann, ein Nachbewilligungsantrag ohne Deckungsvorschlag nach vorheriger Beschlussfassung im Fachausschuss über die Stadtkämmerei an den Finanz- und Wirtschaftsausschuss gerichtet werden.

Die Fachausschüsse sind zuvor verpflichtet, alle in Betracht kommenden finanziellen Möglichkeiten auszuschöpfen, bevor ein entsprechender Antrag gestellt wird.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss entscheidet, ob und wie der voraussichtliche Mittelbedarf finanziert werden soll.

Diese Regelung findet auf Verpflichtungsermächtigungen sinngemäß Anwendung.

3. Ausschussübergreifende Nachbewilligungen dürfen von den Fachausschüssen ohne Beteiligung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vorgenommen werden, wenn der die Deckung anbietende Fachausschuss zugestimmt hat. Die Fachausschussbeschlüsse können durch Entscheidungen der Ausschussbereichsvorsitzenden ersetzt werden, sofern die Höhe der Nachbewilligung und der Deckung im Rahmen der erteilten Globalermächtigung für Nachbewilligungen liegt.

(3) Das antragstellende Amt ist verpflichtet, der Stadtkämmerei die Nachbewilligungen mit Deckung für Controllingzwecke unverzüglich schriftlich mitzuteilen, damit entsprechende Sollveränderungen vorgenommen werden können. Dies gilt auch für die Freigabe und Verlagerung von Verpflichtungsermächtigungen.

§ 14 Sonstige Verfahrensvorschriften

(1) Ausgaben, denen ganz oder teilweise zweckgebundene Einnahmen zugrundeliegen, dürfen ohne gesonderten Haushaltsvermerk nur im Rahmen der Zweckbindung geleistet werden.

(2) Das Kapitel 6990 darf nicht zur Einhaltung von Zuschüssen bzw. Überschüssen anderer Kapitel herangezogen werden. Der Ausgleich eines etwaigen Fehlbetrages am Ende des Haushaltsjahres darf

---

[3] *Hauptgruppe 4*

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6200		**Schulamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 11	111	VERWALTUNGSGEBÜHREN	970	920	150	1.745			Sb40
119 11	129	BEITRÄGE ZUR REISEKOSTEN-RÜCKTRITTSVER-SICHERUNG FÜR SCHULFAHRTEN	0	0	0	4.549			Sb40
119 61	111	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb40
119 71	111	ERSTATTUNG ÜBERZAHLTER ZUWENDUNGEN	0	0	0	3			Sb40
119 81	111	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	330	330	0	339			Sb40
119 99	111	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	20	0			Sb40
162 03	111	ZINSEN AUS DER HANNA-SCHRÖDER-STIFTUNG	990	990	750	831	HV		Sb40
282 01	111	SPENDEN	0	0	0	0			Sb40
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	19.276			Sb40
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	0	HV		Sb40
373 01	989	KONSUMTIVE MEHREINNAHMEN	2.400	5.100	0	0			Sb40
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0201/985 23-4 FÜR SCHULAUFSICHT	127.820	127.820	102.260	106.668			Sb40
		SUMME DER EINNAHMEN	**132.510**	**135.160**	**103.180**	**133.410**			
		A U S G A B E N							
422 01	111	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	499.790	487.310	410.820	413.941			Sb40
422 03	111	BEZÜGE DER AUßERPLANMÄßIGEN BEAMTEN	0	0	0	0			Sb40
425 01	111	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	328.940	328.880	357.650	378.010			Sb40
459 32	941	BILDSCHIRMUNTERSUCHUNGEN	0	0	0	72			Sb40
511 01	111	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	26.970	27.580	6.140	8.430		5	Sb40
512 01	111	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	1.530	1.973		5	Sb40
513 01	111	PORTO	0	0	3.780	4.169		5	Sb40
513 02	111	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	8.770	8.506		5	Sb40
514 03	111	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	0	0	100	0		3	Sb40
515 01	111	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	770	2.029		5	Sb40
518 10	111	MIETEN FÜR FAHRZEUGE, MASCHINEN, GERÄTE UND EDV-ANLAGEN	38.860	38.860	0	0		4	Sb40
522 10	111	VERBRAUCHSMITTEL	0	0	150	0		6	Sb40
524 16	111	POLITISCHE, SOZIALE UND KULTURELLE BILDUNGSARBEIT	0	0	510	827		6	Sb40
525 01	111	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	520	1.540	1.530	2.969		2	Sb40
525 03	111	AUSBILDUNG, UMSCHULUNG	1.030	1.030	0	0		6	Sb40
525 05	111	AUSBILDUNG VON BEDIENSTETEN	30.680	30.680	31.700	27.400		4	Sb40
526 01	111	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	520	520	0	218		2	Sb40

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6200		**Schulamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
527 01	111	REISE- UND FAHRKOSTEN	770	770	920	402		6	Sb40
531 01	111	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	770	770	1.990	1.066		4	Sb40
531 02	129	VERWENDUNG DER BEITRÄGE ZUR REISEKOSTEN-RÜCKTRITTSVERSICHERUNG FÜR SCHULFAHRTEN	0	0	0	4.319		0	Sb40
531 10	111	VERÖFFENTLICHUNGEN	1.280	1.280	1.530	1.286		3	Sb40
532 02	111	ÄRZTLICHE BESCHEINIGUNGEN FÜR SCHÜLER	160	160	610	1.535		3	Sb40
532 03	111	TAGUNGEN, EMPFÄNGE UND BEWIRTUNG VON GÄSTEN	0	0	100	256		6	Sb40
532 80	111	SOFTWARE	520	520	510	374		6	Sb40
539 01	111	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN	0	0	150	0		6	Sb40
539 03	111	VERWENDUNG DER ERTRÄGE AUS DER HANNA-SCHRÖDER-STIFTUNG	1.000	1.000	750	0	HV	0	Sb40
539 05	111	SACHAUSGABEN FÜR BESONDERE SCHULISCHE ZWECKE	28.130	28.130	8.180	5.890		3	Sb40
539 09	111	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	4.090	4.090	2.560	9.241		3	Sb40
539 10	111	VORSTELLUNGSREISEN	0	0	200	0		3	Sb40
539 99	111	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	100	0		6	Sb40
636 01	223	BEITRÄGE ZUR UNFALLVERSICHERUNG DER SCHÜLER	782.210	759.430	0	0		1	Sb40
646 01	223	BEITRÄGE ZUR UNFALLVERSICHERUNG DER SCHÜLER	0	0	733.560	732.287		1	Sb40
684 01	111	ZUSCHÜSSE FÜR BESONDERE SCHULISCHE ZWECKE	0	0	0	16.639		3	Sb40
685 03	111	MITGLIEDSBEITRÄGE UND ZUSCHÜSSE	2.250	2.360	2.560	2.556		5	Sb40
812 06	111	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	711			Sb40
814 80	111	TECHNISIERUNG DER VERWALTUNG	0	0	0	2.220			Sb40
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb40
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	831	HV		Sb40
		SUMME DER AUSGABEN	**1.748.490**	**1.714.910**	**1.577.170**	**1.628.156**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**132.510**	**135.160**	**103.180**	**133.410**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**1.615.980**	**1.579.750**	**1.473.990**	**1.494.746**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6205		**Zuweisungen und zentral veranschlagte Ausgaben Schulen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 32	941	ERSTATTUNG VON PERSONALAUSGABEN (LEHRKRÄFTE)	25.570	25.560	2.560	43.792			Sb40
119 72	941	RÜCKZAHLUNG ÜBERZAHLTER DIENSTBEZÜGE (LEHRKRÄFTE)	2.560	2.550	2.560	0			Sb40
231 01	018	ERSTATTUNG VON VERSORGUNGSLASTEN VOM BUND	460.170	475.500	0	0			Sb40
232 01	018	ERSTATTUNG VON VERSORGUNGSLASTEN VON LÄNDERN	43.450	43.450	0	0			Sb40
241 04	018	ERSTATTUNG VON VERSORGUNGSLASTEN VOM BUND	0	0	447.380	491.202			Sb40
242 04	018	ERSTATTUNG VON VERSORGUNGSLASTEN VON LÄNDERN	0	0	38.350	44.439			Sb40
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	626.333			Sb40
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0201/985 20-0 FÜR PERSONALKOSTEN - LEHRKRÄFTE -	78.125.400	77.102.820	76.744.910	75.773.457			Sb40
385 02	991	(K) VON BREMER HST. 0201/985 20-0 FÜR PERSONALKOSTEN - NICHTUNTERR. PERSONAL -	0	0	0	0			Sb40
385 03	991	(K) VON BREMER HST. 0201/985 21-8 FÜR SACHAUSGABEN DER SCHULEN	0	0	0	0			Sb40
385 04	991	(I) VON BREMER HST. 0201/985 22-6 FÜR INVESTITIONSAUSGABEN DER SCHULEN	0	0	0	0			Sb40
		SUMME DER EINNAHMEN	**78.657.150**	**77.649.880**	**77.235.760**	**76.979.222**			
		A U S G A B E N							
422 06	941	NACHVERSICHERUNG AUSGESCHIEDENER BEAMTER (LEHRKRÄFTE)	102.260	102.260	102.260	68.106			Sb40
424 01	018	VERSORGUNGSRÜCKLAGE GEMÄß BREMVERSRÜCKLG (LEHRKRÄFTE)	94.590	89.480	97.150	51.895			Sb40
425 20	941	NACHVERSICHERUNG VBL FÜR ANGESTELLTE (LEHRKRÄFTE)	0	0	0	30			Sb40
425 22	941	NACHVERSICHERUNG VBL FÜR ANGESTELLTE (NICHTUNTERRICHTENDES PERSONAL)	0	0	0	95			Sb40
426 19	941	NACHVERSICHERUNG VBL FÜR ARBEITER (NICHTUNTERRICHTENDES PERSONAL)	0	0	0	0			Sb40
432 02	018	VERSORGUNGSBEZÜGE DER BEAMTEN (LEHRKRÄFTE)	22.496.760	21.218.540	19.648.950	19.408.977			Sb40
434 01	018	VERSORGUNGSRÜCKLAGE GEMÄß BREMVERSRÜCKLG (LEHRKRÄFTE)	38.350	35.790	35.790	19.452			Sb40
435 02	018	VERSORGUNGSBEZÜGE DER ANGESTELLTEN (LEHRKRÄFTE)	25.560	25.560	25.560	25.253			Sb40

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6205		**Zuweisungen und zentral veranschlagte Ausgaben Schulen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
437 02	018	VERSORGUNGSLASTEN NACH ART. 131 GG UND SONSTIGEN REGELUNGEN (LEHRKRÄFTE)	0	0	0	0			Sb40
441 02	941	BEIHILFEN (LEHRKRÄFTE)	1.789.520	1.687.260	2.172.990	1.688.557			Sb40
441 04	941	BEIHILFEN (NICHTUNTERR. PERSONAL)	9.200	9.200	9.200	2.286			Sb40
443 02	941	BEAMTENRECHTLICHE UNFALLFÜRSORGE (LEHRKRÄFTE)	40.900	40.900	35.790	30.062			Sb40
443 10	223	BEITRÄGE ZUR UNFALLVERSICHERUNG DER BEDIENSTETEN (LEHRKRÄFTE)	40.900	40.900	40.900	40.255			Sb40
443 14	223	BEITR. ZUR UNFALLVERS. DER BEDIENSTETEN (NICHTUNTERRICHTENDES PERSONAL)	20.450	20.450	46.020	22.373			Sb40
446 01	941	BEIHILFEN (VERSORGUNGSEMPFÄNGER, LEHRKRÄFTE)	1.533.870	1.406.050	1.278.230	1.312.198			Sb40
446 06	941	BEIHILFE FÜR AMBULANTE/STATIONÄRE PFLEGE GEMÄSS § 4 A BREM BVO (LEHRKRÄFTE)	562.420	447.380	281.210	399.851			Sb40
453 02	941	TRENNUNGSGELD U. UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN (LEHRKRÄFTE)	1.020	1.020	2.050	0			Sb40
453 04	941	TRENNUNGSGELD U. UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN (NICHTUNTERRICHTENDES PERSONAL)	3.580	3.580	3.580	0			Sb40
459 07	941	ABDECKUNG ÜBERZAHLTER DIENSTBEZÜGE (LEHRKRÄFTE)	2.560	2.560	2.560	0			Sb40
459 09	941	ÄRZTL. GUTACHTEN, BILDSCHIRMUNTERSUCHUNGEN, -ARBEITSPLATZBRILLEN U.A. (LEHRKR.)	2.560	2.560	2.050	720			Sb40
459 11	941	ÄRZTL. GUTACHTEN, BILDSCHIRMUNTERSUCH., -ARBEITSPLATZBRILLEN U.A. (NICHTUNT. P.)	510	510	510	277			Sb40
459 33	941	58ER-REGELUNG (NICHTUNTERR. PERSONAL)	0	0	720	17.734			Sb40
631 01	018	BETEILIGUNG AN DEN VERSORGUNGSLASTEN DES BUNDES	7.670	7.670	0	0		1	Sb40
636 01	018	BETEILIGUNG AN DEN VERSORGUNGSLASTEN DER SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER	92.030	92.030	0	0		1	Sb40
641 04	018	BETEILIGUNG AN DEN VERSORGUNGSLASTEN DES BUNDES	0	0	7.160	6.433		1	Sb40
646 04	018	BETEILIGUNG AN DEN VERSORGUNGSLASTEN DER SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER	0	0	52.150	99.634		1	Sb40
		SUMME DER AUSGABEN	**26.864.710**	**25.233.700**	**23.844.830**	**23.194.187**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**78.657.150**	**77.649.880**	**77.235.760**	**76.979.222**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**-51.792.440**	**-52.416.180**	**-53.390.930**	**-53.785.035**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6210		**Grundschulen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 31	112	SCHULGELD UND LERNMITTELBEITRÄGE	0	0	0	0			Sb40
112 01	112	ORDNUNGSWIDRIGKEITEN BEI VERLETZUNG DER SCHULPFLICHT	0	0	1.020	302			Sb40
119 55	112	EINNAHMEN IM RAHMEN DER WIRTSCHAFTLICHEN AUTONOMIE	0	0	0	0			Sb40
119 61	112	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	1.580	1.530	0	18.831			Sb40
119 81	112	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	0	0	0	822			Sb40
119 99	112	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	100	197			Sb40
124 01	112	MIETEN, PACHTEN, ERBBAUZINSEN	55.210	55.210	63.910	76.869			Sb40
124 02	112	ENTGELT FÜR RAUMBENUTZUNG	34.000	33.230	29.650	33.588			Sb40
132 02	112	VERKAUF ALTER FAHRZEUGE UND GERÄTE	0	0	0	2.379			Sb40
233 01	112	GASTSCHULGELD	56.240	56.240	0	0			Sb40
253 01	112	GASTSCHULGELD	0	0	38.350	56.473			Sb40
282 01	112	SPENDEN	0	0	0	11.530			Sb40
342 01	112	ZUWENDUNGEN AUS MITTELN DER STIFTUNG WOHNLICHE STADT	0	0	0	0			Sb40
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	228.547	HE		Sb40
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	11.642			Sb40
373 01	989	KONSUMTIVE MEHREINNAHMEN	51.130	102.260	0	0			Sb40
		SUMME DER EINNAHMEN	**198.160**	**248.470**	**133.030**	**441.181**			
		A U S G A B E N							
422 02	112	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN (LEHRKRÄFTE)	10.097.980	10.174.670	10.026.430	10.104.417			Sb40
425 01	112	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.086.850	1.085.880	997.630	1.049.488			Sb40
425 02	112	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (LEHRKRÄFTE)	1.406.050	1.431.610	1.917.340	1.694.819			Sb40
425 03	112	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (VERLÄSSLICHE GRUNDSCHULE)	31.090	31.090	0	24.680			Sb40
426 01	112	LÖHNE DER ARBEITER	1.107.100	1.104.740	0	0			Sb40
427 06	112	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE (REINIGUNG)	0	0	0	0			Sb40
511 01	112	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	92.090	92.090	7.160	7.190		5	Sb40
512 01	112	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	80	44		5	Sb40
513 01	112	PORTO	0	0	6.140	6.111		5	Sb40
513 02	112	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	15.340	28.918		5	Sb40
513 03	112	RUNDFUNK- UND FERNSEHGEBÜHREN	0	0	0	1.593		6	Sb40
514 03	112	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	11.000	11.000	0	0		3	Sb40

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6210		**Grundschulen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
515 01	112	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	54.270	38.863		2	Sb40
516 01	112	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG, KLEIDERGELD	0	0	770	0		3	Sb40
517 01	112	HEIZUNG	460.160	460.160	439.710	411.107		5	Sb40
517 02	112	GEBÄUDEREINIGUNG	595.800	581.880	362.600	387.983		4	Sb40
517 03	112	GRUNDSTEUER	2.220	2.220	2.220	2.014		2	Sb40
517 04	112	GEBÄUDEVERSICHERUNGEN	45.400	45.400	45.400	36.632		4	Sb40
517 05	112	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR SONDERREINIGUNGEN	25.560	25.560	28.120	25.905		5	Sb40
517 06	112	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	404.940	404.940	324.670	367.285		3	Sb40
518 80	112	MIETEN FÜR FAHRZEUGE, MASCHINEN, GERÄTE UND EDV-ANLAGEN	0	0	16.870	17.197		4	Sb40
519 01	112	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE	180.490	180.490	180.490	224.186		5	Sb40
519 02	112	SONDERFONDS REPARATUR	100.000	100.000	0	0	HE	5	Sb40
519 07	112	UNTERHALTUNG DER ENTWÄSSERUNGSANLAGEN AUF DEN SCHULHÖFEN	11.760	11.760	11.760	13.269		5	Sb40
519 12	112	UNTERHALTUNG DES GRÜNS (UNBEBAUTE SCHULGRUNDSTÜCKE)	510	510	510	71		6	Sb40
521 21	112	UNTERHALTUNG DES GRÜNS	13.800	13.800	13.800	10.938		6	Sb40
521 22	112	UNTERHALTUNG DER KINDERSPIELPLÄTZE UND SPIELGERÄTE	19.430	19.430	19.430	27.095		2	Sb40
522 10	112	VERBRAUCHSMITTEL	0	0	10.230	10.852		5	Sb40
524 01	112	LEHR- UND LERNMITTEL	0	0	194.800	283.138		2	Sb40
524 11	145	FAHRKOSTEN FÜR SCHÜLER	0	0	27.610	20.747		5	Sb40
524 12	112	SCHWIMMUNTERRICHT	0	0	35.790	41.386		3	Sb40
524 13	112	SCHULSPORT	0	0	1.020	262		3	Sb40
524 17	112	VERKEHRSERZIEHUNG DER SCHÜLER	0	0	3.830	7.733		3	Sb40
524 18	112	WANDERUNGEN UND BILDUNGSFAHRTEN	0	0	7.670	12.506		6	Sb40
525 06	112	LEHR- UND LERNMITTEL	348.190	348.190	0	0	HE	2	Sb40
525 07	145	FAHRKOSTEN FÜR SCHÜLER	27.610	27.610	0	0		5	Sb40
525 08	112	SCHWIMMUNTERRICHT	41.310	41.310	0	0		3	Sb40
525 09	112	SCHULSPORT	260	260	0	0		3	Sb40
525 10	112	VERKEHRSERZIEHUNG DER SCHÜLER	3.830	3.830	0	0		3	Sb40
525 11	112	WANDERUNGEN UND BILDUNGSFAHRTEN	12.780	12.780	0	0		6	Sb40
526 01	112	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	100	100	2.250	38		3	Sb40
527 01	112	REISE- UND FAHRKOSTEN	1.230	1.230	1.940	1.112		6	Sb40
531 01	112	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	17.130	17.130	17.130	17.122		4	Sb40
531 36	112	BESONDERE HILFEN FÜR BEHINDERTE	242.860	242.860	92.030	68.513		2	Sb40
532 01	112	TRANSPORTKOSTEN	0	0	770	0		6	Sb40
532 02	112	LESE- UND RECHTSCHREIBFÖRDERUNG	51.130	51.130	0	0	HE	5	Sb40
532 03	112	SCHULE MIT SPORTLICHEM PROFIL	15.340	15.340	0	0	HE	5	Sb40
532 05	112	BETREUUNGSANGEBOTE	16.110	16.110	16.110	17.029		5	Sb40
532 09	112	SACHMITTEL FÜR ZENTRALELTERNBEIRAT UND STADTSCHÜLERRING	2.200	2.200	2.200	2.133		5	Sb40
532 10	112	VERLÄSSLICHE GRUNDSCHULE	332.350	332.350	255.650	26.184	HE	6	Sb40

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6210		**Grundschulen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
539 99	112	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	150	41		6	Sb40
685 01	112	ZUWENDUNGEN AN FREIE TRÄGER FÜR BETREUUNGSANGEBOTE	374.520	374.520	204.520	181.807	HE	4	Sb40
700 01	112	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖßERE INSTANDSETZUNGEN (HOCHBAUTEN)	0	0	217.300	159.570			Sb40
700 02	112	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖßERE INSTANDSETZUNGEN (SCHULHÖFE)	0	0	0	22.042			Sb40
700 03	112	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖßERE INSTANDSETZUNGEN (SONST. ANL.)	0	0	0	0			Sb40
722 01	112	SANIERUNG VON SCHULRÄUMEN	220.000	220.000	0	0	HE		Sb40
722 16	112	SANIERUNG ALTBAUTEN	0	0	217.300	40.195			Sb40
737 01	112	UMGESTALTUNG DES PAUSENHOFES FRITZ-REUTER-SCHULE	0	0	0	301			Sb40
737 02	112	UMGESTALTUNG DES PAUSENHOFES FRITZ-HUSMANN-SCHULE, II. BA	0	0	0	24.021			Sb40
737 03	112	AKTIONSPLATZ THEODOR-STORM-SCHULE	0	0	0	3.553			Sb40
737 04	112	UMGESTALTUNG VON SCHULHÖFEN	255.650	255.650	0	0	HE		Sb40
812 06	112	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	0			Sb40
812 11	112	INVESTIVES INVENTAR	0	0	0	106.321			Sb40
812 15	112	SONDERPROGRAMM SANIERUNG INVENTAR	255.650	255.650	0	0	HE		Sb40
814 03	112	INVESTIVE LEHRMITTEL	0	0	0	4.742			Sb40
814 80	112	TECHNISIERUNG DER VERWALTUNG	0	0	0	2.817			Sb40
891 01	112	SCHULDENDIENSTZUSCHUSS BETRIEB STADTFINANZ	747.510	757.690	742.910	525.592	E		Sb40
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0	HE		Sb40
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb40
974 01	989	KONSUMTIVE MINDERAUSGABEN	-1.456.880	-731.690	0	0			Sb40
		SUMME DER AUSGABEN	**17.201.110**	**18.021.480**	**16.521.950**	**16.059.564**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**198.160**	**248.470**	**133.030**	**441.181**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**17.002.950**	**17.773.010**	**16.388.920**	**15.618.383**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6211		**Sonderschulen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
112 01	119	ORDNUNGSWIDRIGKEITEN BEI VERLETZUNG DER SCHULPFLICHT	1.380	1.270	510	1.601			Sb40
119 31	119	KOSTENERSATZ DER ELTERN FÜR MITTAGS-VERPFLEGUNG	4.600	5.110	8.180	7.205			Sb40
119 55	119	EINNAHMEN IM RAHMEN DER WIRTSCHAFTLICHEN AUTONOMIE	0	0	0	0			Sb40
119 61	119	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	1.800			Sb40
119 81	119	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	100	90	0	89			Sb40
119 99	119	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	0			Sb40
124 01	119	MIETEN, PACHTEN, ERBBAUZINSEN	4.090	3.980	3.780	4.545			Sb40
124 02	119	ENTGELT FÜR RAUMBENUTZUNG	3.290	3.220	3.070	3.090			Sb40
231 01	119	ZUWEISUNG VOM BUND FÜR ZIVILDIENST-LEISTENDE	1.020	1.020	0	0			Sb40
233 01	119	GASTSCHULGELD	0	0	0	0			Sb40
241 01	119	ZUWEISUNG VOM BUND FÜR ZIVILDIENSTLEISTENDE	0	0	3.070	976			Sb40
253 01	119	GASTSCHULGELD	0	0	0	4.090			Sb40
282 01	119	SPENDEN	0	0	0	0			Sb40
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	12.015			Sb40
		SUMME DER EINNAHMEN	**14.480**	**14.690**	**18.610**	**35.412**			
		A U S G A B E N							
422 02	119	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN (LEHRKRÄFTE)	2.876.010	2.965.480	2.397.960	2.498.947			Sb40
423 01	119	KOSTEN FÜR BESCHÄFTIGUNG VON ZIVILDIENSTLEISTENDEN	7.670	7.670	7.670	0			Sb40
425 01	119	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	262.750	262.390	330.190	305.373			Sb40
425 02	119	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (LEHRKRÄFTE)	1.738.390	1.789.520	1.968.470	1.615.645			Sb40
426 01	119	LÖHNE DER ARBEITER	150.740	150.420	0	0			Sb40
511 01	119	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	17.650	17.650	920	465		5	Sb40
513 01	119	PORTO	0	0	260	0		5	Sb40
513 02	119	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	4.290	7.419		5	Sb40
513 03	119	RUNDFUNK- UND FERNSEHGEBÜHREN	0	0	0	87		3	Sb40
514 03	119	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	5.370	5.370	7.160	4.102		3	Sb40
515 01	119	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	10.740	4.865		2	Sb40

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6211		**Sonderschulen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
516 01	119	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG, KLEIDERGELD	0	0	260	0		3	Sb40
517 01	119	HEIZUNG	28.630	28.630	45.500	19.929		5	Sb40
517 02	119	GEBÄUDEREINIGUNG	4.350	4.140	7.270	3.960		4	Sb40
517 03	119	GRUNDSTEUER	310	310	220	126		2	Sb40
517 04	119	GEBÄUDEVERSICHERUNGEN	5.620	5.620	5.620	4.714		4	Sb40
517 05	119	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR SONDERREINIGUNGEN	1.120	1.120	1.120	1.158		5	Sb40
517 06	119	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	63.910	63.910	89.480	50.365		3	Sb40
519 01	119	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE	33.750	33.750	33.750	32.158		5	Sb40
519 03	119	UNTERHALTUNG DER ENTWÄSSERUNGSANLAGEN AUF DEN SCHULHÖFEN	2.560	2.560	2.560	2.879		5	Sb40
521 02	119	UNTERHALTUNG DER AUßENANLAGEN EINSCHLIEßLICH SCHULHÖFE	6.140	6.140	6.140	9.263		6	Sb40
521 22	119	UNTERHALTUNG DER KINDERSPIELPLÄTZE UND SPIELGERÄTE	6.140	6.140	6.140	1.646		2	Sb40
522 10	119	VERBRAUCHSMITTEL	0	0	510	574		5	Sb40
524 01	119	LEHR- UND LERNMITTEL	0	0	22.500	41.825		2	Sb40
524 11	145	FAHRKOSTEN FÜR SCHÜLER	0	0	301.660	299.354		5	Sb40
524 12	119	SCHWIMMUNTERRICHT	0	0	5.110	5.037		3	Sb40
524 13	119	SCHULSPORT	0	0	610	87		3	Sb40
524 17	119	VERKEHRSERZIEHUNG DER SCHÜLER	0	0	2.300	374		3	Sb40
524 18	119	WANDERUNGEN UND BILDUNGSFAHRTEN	0	0	2.050	2.330		6	Sb40
525 06	119	LEHR- UND LERNMITTEL	35.280	35.280	0	0	HE	2	Sb40
525 07	145	FAHRKOSTEN FÜR SCHÜLER	301.660	301.660	0	0		5	Sb40
525 08	119	SCHWIMMUNTERRICHT	5.010	5.010	0	0		3	Sb40
525 09	119	SCHULSPORT	90	90	0	0		3	Sb40
525 10	119	VERKEHRSERZIEHUNG DER SCHÜLER	2.300	2.300	0	0		3	Sb40
525 11	119	WANDERUNGEN UND BILDUNGSFAHRTEN	2.300	2.300	0	0		6	Sb40
526 01	119	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	0	0	410	0		3	Sb40
527 01	119	REISE- UND FAHRKOSTEN	2.300	2.300	1.530	2.284		6	Sb40
531 01	119	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	7.600	7.600	7.570	7.607		4	Sb40
531 36	119	BETREUUNG (ASSISTENZPROGRAMM)	0	0	0	15.012		2	Sb40
532 01	119	TRANSPORTKOSTEN	0	0	200	102		6	Sb40
532 02	119	MITTAGSVERPFLEGUNG ANNE-FRANK-SCHULE	20.200	20.200	20.200	20.718		4	Sb40
532 09	119	SACHMITTEL FÜR ZENTRALELTERNBEIRAT UND STADTSCHÜLERRING	180	180	180	170		5	Sb40
539 99	119	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	0	0		6	Sb40
685 01	119	BETREUUNGSDIENST IN DER ANNE-FRANK-SCHULE	182.530	182.530	160.890	178.850		4	Sb40
700 01	119	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖßERE INSTANDSETZUNGEN (HOCHBAUTEN)	0	0	34.260	14.245			Sb40
700 02	119	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖßERE INSTANDSETZUNGEN (SCHULHÖFE)	0	0	0	495			Sb40
722 02	119	SANIERUNG ALTBAUTEN	0	0	34.260	6.851			Sb40

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6211		**Sonderschulen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
812 06	119	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	0			Sb40
812 08	119	INVESTIVES INVENTAR	0	0	0	11.485			Sb40
		SUMME DER AUSGABEN	**5.770.560**	**5.910.270**	**5.519.960**	**5.170.502**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**14.480**	**14.690**	**18.610**	**35.412**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**5.756.080**	**5.895.580**	**5.501.350**	**5.135.091**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6230		**Weiterführende Schulen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 31	119	SCHULGELD UND LERNMITTELBEITRÄGE	0	0	0	0			Sb40
112 01	119	ORDNUNGSWIDRIGKEITEN BEI VERLETZUNG DER SCHULPFLICHT	5.720	5.620	4.090	5.452			Sb40
119 31	119	KOSTENBEITRÄGE FÜR SCHÜLERARBEITS-GEMEINSCHAFTEN	0	0	0	0			Sb40
119 55	119	EINNAHMEN IM RAHMEN DER WIRTSCHAFTLICHEN AUTONOMIE	0	0	0	0			Sb40
119 61	119	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	39.675			Sb40
119 81	119	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	0	0	0	2.061			Sb40
119 99	119	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	200	13			Sb40
124 01	119	MIETEN, PACHTEN, ERBBAUZINSEN	28.120	29.650	34.770	39.764			Sb40
124 02	119	ENTGELT FÜR RAUMBENUTZUNG	49.490	48.360	46.020	48.369			Sb40
125 01	119	ERTRÄGE AUS ENERGIEGEWINNUNG	0	0	0	0			Sb40
132 02	119	VERKAUF ALTER FAHRZEUGE UND GERÄTE	0	0	0	2.999			Sb40
233 01	119	GASTSCHULGELD	51.120	51.120	0	0			Sb40
236 01	119	BESCHÄFTIGUNGSBEIHILFE FÜR LANGZEIT-ARBEITSLOSE	0	0	0	0			Sb40
246 01	119	BESCHÄFTIGUNGSBEIHILFE FÜR LANGZEITARBEITSLOSE	0	0	0	0			Sb40
253 01	119	GASTSCHULGELD	0	0	28.120	48.061			Sb40
282 01	119	SPENDEN	0	0	0	3.835			Sb40
342 01	119	ZUWENDUNGEN AUS MITTELN DER STIFTUNG WOHNLICHE STADT	0	0	0	35.790			Sb40
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	515.894			Sb40
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	69.907			Sb40
		SUMME DER EINNAHMEN	**134.450**	**134.750**	**113.200**	**811.820**			
		A U S G A B E N							
422 02	119	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN (LEHRKRÄFTE)	24.286.280	24.388.530	23.804.730	23.383.837			Sb40
425 01	119	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.274.800	1.273.980	1.369.390	1.427.733			Sb40
425 02	119	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (LEHRKRÄFTE)	2.735.400	2.812.100	3.809.120	3.565.598			Sb40
426 01	119	LÖHNE DER ARBEITER	1.915.000	1.911.070	0	0			Sb40
427 02	119	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE (LEHRKRÄFTE)	40.900	40.900	25.560	34.798			Sb40
427 06	119	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE (REINIGUNG)	0	0	0	0			Sb40
511 01	119	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	544.320	544.320	15.340	15.681	HE	5	Sb40
512 01	119	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	60	35		5	Sb40
513 01	119	PORTO	0	0	10.230	8.211		5	Sb40

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6230		**Weiterführende Schulen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
513 02	119	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	28.120	64.632		5	Sb40
513 03	119	RUNDFUNK- UND FERNSEHGEBÜHREN	0	0	0	3.052		6	Sb40
514 03	119	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	1.020	1.020	0	0		3	Sb40
515 01	119	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	106.480	89.402		2	Sb40
516 01	119	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG, KLEIDERGELD	0	0	1.020	18		3	Sb40
517 01	119	HEIZUNG	915.210	915.210	638.810	798.372		5	Sb40
517 02	119	GEBÄUDEREINIGUNG	813.210	775.630	597.800	608.621		4	Sb40
517 03	119	GRUNDSTEUER	1.230	1.230	1.230	1.482		2	Sb40
517 04	119	GEBÄUDEVERSICHERUNGEN	71.890	71.890	71.890	76.280		4	Sb40
517 05	119	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR SONDERREINIGUNGEN	26.590	26.590	37.840	26.512		5	Sb40
517 06	119	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	475.500	475.500	509.250	448.493		3	Sb40
518 80	119	MIETEN FÜR FAHRZEUGE, MASCHINEN, GERÄTE UND EDV-ANLAGEN	0	0	184.070	220.933		4	Sb40
519 01	119	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE	319.560	319.560	319.560	326.521		5	Sb40
519 02	119	SONDERFONDS REPARATUR	104.510	104.510	0	0	HE	5	Sb40
519 07	119	UNTERHALTUNG DER ENTWÄSSERUNGSANLAGEN AUF DEN SCHULHÖFEN	13.290	13.290	13.290	15.016		5	Sb40
521 01	119	UNTERHALTUNG DER AUßENANLAGEN EINSCHLIEßLICH SCHULHÖFE	13.800	13.800	13.800	18.696		6	Sb40
521 22	119	UNTERHALTUNG DER KINDERSPIELPLÄTZE UND SPIELGERÄTE	14.320	14.320	14.320	7.188		2	Sb40
524 01	119	LEHR- UND LERNMITTEL	0	0	403.410	534.464		2	Sb40
524 11	145	FAHRKOSTEN FÜR SCHÜLER	0	0	9.710	4.167		5	Sb40
524 12	119	SCHWIMMUNTERRICHT	0	0	25.560	42.489		3	Sb40
524 13	119	SCHULSPORT	0	0	2.560	1.401		3	Sb40
524 17	119	VERKEHRSERZIEHUNG DER SCHÜLER	0	0	3.830	451		3	Sb40
524 18	119	WANDERUNGEN UND BILDUNGSFAHRTEN	0	0	5.110	31.074		6	Sb40
525 06	119	LEHR- UND LERNMITTEL	786.880	786.880	0	0	HE	2	Sb40
525 07	145	FAHRKOSTEN FÜR SCHÜLER	9.710	9.710	0	0		5	Sb40
525 08	119	SCHWIMMUNTERRICHT	42.440	42.440	0	0		3	Sb40
525 09	119	SCHULSPORT	1.390	1.390	0	0		3	Sb40
525 10	119	VERKEHRSERZIEHUNG DER SCHÜLER	3.830	3.830	0	0		3	Sb40
525 11	119	WANDERUNGEN UND BILDUNGSFAHRTEN	30.680	30.680	0	0		6	Sb40
526 01	119	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	460	460	6.140	424		3	Sb40
527 01	119	REISE- UND FAHRKOSTEN	6.900	6.900	5.620	6.961		6	Sb40
531 01	119	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	38.330	38.330	36.710	38.330		4	Sb40
531 36	119	BESONDERE HILFEN FÜR BEHINDERTE	112.480	112.480	30.680	18.301		2	Sb40
532 01	119	TRANSPORTKOSTEN	0	0	820	0		6	Sb40
532 02	119	SCHÜLERAUSTAUSCH UND SCHÜLERBEGEGNUNG	8.180	8.180	8.180	6.366		6	Sb40
532 03	119	ZUSAMMENARBEIT WIRTSCHAFT UND SCHULE	25.000	25.000	0	0	HE	5	Sb40
532 04	119	SCHULE MIT MUSISCHEM PROFIL	35.000	35.000	0	0	HE	5	Sb40
532 05	119	SCHULE MIT SPORTLICHEM PROFIL	20.000	20.000	0	0	HE	5	Sb40
532 06	119	BETREUUNGSANGEBOTE	7.670	7.670	7.670	6.099		5	Sb40

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6230		**Weiterführende Schulen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
532 07	119	ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN, TAGUNGEN, EMPFÄNGE UND BEWIRTUNG VON GÄSTEN	0	0	0	0		6	Sb40
532 09	119	SACHMITTEL FÜR ZENTRALELTERNBEIRAT UND STADTSCHÜLERRING	3.370	3.370	3.370	3.392		5	Sb40
532 10	119	SONDERPROGRAMM NATURWISSENSCHAFTLICHE, INFORMATIONSTECHNISCHE AUSSTATTUNG	200.000	200.000	0	0	HE	5	Sb40
532 11	119	SONDERPROGRAMM UNTERHALTUNG INVENTAR, SACHAUSSTATTUNG FACHRÄUME	300.000	300.000	0	0	HE	5	Sb40
532 80	119	SOFTWARE	0	0	19.430	9.663		6	Sb40
539 99	119	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	510	209		6	Sb40
685 01	119	ZUWENDUNGEN AN FREIE TRÄGER FÜR BETREUUNGSANGEBOTE	182.030	182.030	105.330	124.545	HE	4	Sb40
685 02	119	ZUWENDUNGEN AN EDITH-STEIN-SCHULE	0	0	0	0		5	Sb40
700 01	119	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖßERE INSTANDSETZUNGEN (HOCHBAUTEN)	0	0	319.560	113.046			Sb40
700 02	119	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖßERE INSTANDSETZUNGEN (SCHULHÖFE)	0	0	0	5.645			Sb40
722 01	112	SANIERUNG VON SCHULRÄUMEN	428.000	428.000	0	0	HE		Sb40
722 04	119	ANBAU HUMBOLDTSCHULE	0	0	0	0			Sb40
722 19	119	SANIERUNG ALTBAUTEN	0	0	319.560	172.723			Sb40
722 20	119	DURCHGÄNGIGER GYMNASIALER ZWEIG	0	0	0	0			Sb40
722 25	119	SANIERUNG DES SCHULPORTALS LESSINGSCHULE	0	0	0	8.295			Sb40
722 26	119	RESTSANIERUNG KÖRNERSCHULE	0	511.290	0	0	E		Sb40
724 01	119	INLINE-ÜBUNGSRAMPE FÜR DAS SCHULZENTRUM GESCHWISTER SCHOLL	0	0	0	4.262			Sb40
737 01	119	UMGESTALTUNG DES SCHULHOFES HEINRICH-HEINE-SCHULE	0	0	0	42.696			Sb40
737 02	119	UMGESTALTUNG DES PAUSENHOFES PAULA-MODERSOHN-SCHULE	0	0	0	26.203			Sb40
737 03	119	AKTIONSPLATZ SCHULE AM LEHER MARKT	0	0	0	290			Sb40
737 04	119	FASSADENSANIERUNG TONNENDACHHALLE	0	0	0	0			Sb40
812 06	119	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	191.730	0	0	E		Sb40
812 14	119	INVESTIVES INVENTAR	0	0	0	150.699			Sb40
812 82	119	SONDERPROGRAMM MODERNISIERUNG NATUR-WISSENSCHAFTLICHE AUSSTATTUNG	200.000	200.000	0	0	HE		Sb40
814 04	119	INVESTIVE LEHRMITTEL	0	0	0	21.666			Sb40
814 80	119	TECHNISIERUNG DER VERWALTUNG	0	0	0	1.879			Sb40
814 81	119	SONDERPROGRAMM MODERNE AUSBILDUNGS-TECHNIKEN IN SCHULEN	0	0	0	7.414			Sb40
814 82	119	SONDERPROGRAMM MODERNISIERUNG NATUR-WISSENSCHAFTLICHE AUSSTATTUNG	0	0	141.630	0			Sb40
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	23.951			Sb40
		SUMME DER AUSGABEN	**36.009.180**	**36.848.820**	**33.027.300**	**32.548.213**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**134.450**	**134.750**	**113.200**	**811.820**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**35.874.730**	**36.714.070**	**32.914.100**	**31.736.393**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6231		**Abendschule**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 55	119	EINNAHMEN IM RAHMEN DER WIRTSCHAFTLICHEN AUTONOMIE	0	0	0	0			Sb40
119 81	119	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	170	170	0	216			Sb40
119 99	119	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	0			Sb40
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	2.556			Sb40
		SUMME DER EINNAHMEN	**170**	**170**	**0**	**2.772**			
		A U S G A B E N							
422 02	119	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN (LEHRKRÄFTE)	894.760	920.320	867.660	895.377			Sb40
425 01	119	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	19.790	19.790	23.110	22.185			Sb40
425 02	119	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (LEHRKRÄFTE)	25.560	25.560	56.750	35.681			Sb40
511 01	119	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	3.470	3.470	610	1.105		5	Sb40
512 01	119	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	30	0		5	Sb40
513 01	119	PORTO	0	0	310	362		5	Sb40
513 02	119	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	820	1.582		5	Sb40
515 01	119	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	510	818		2	Sb40
524 01	119	LEHR- UND LERNMITTEL	0	0	13.410	9.245		2	Sb40
525 06	119	LEHR- UND LERNMITTEL	13.410	13.410	0	0		2	Sb40
531 01	119	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	1.180	1.180	1.050	1.172		4	Sb40
539 99	119	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	30	0		6	Sb40
812 06	119	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	6.470			Sb40
		SUMME DER AUSGABEN	**958.170**	**983.730**	**964.290**	**973.996**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**170**	**170**	**0**	**2.772**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**958.000**	**983.560**	**964.290**	**971.223**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6246		**Berufliche Schulen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 11	127	ENTGELT VON UMSCHÜLERN	0	0	0	0			Sb40
112 01	127	ORDNUNGSWIDRIGKEITEN BEI VERLETZUNG DER SCHULPFLICHT	250	250	260	172			Sb40
113 01	127	ERLÖS AUS DEM VERKAUF DER IM FACHKUNDE-UNTERRICHT HERGESTELLTEN WAREN	0	0	0	13.256			Sb40
119 31	127	KOSTENERSTATTUNGEN FÜR LEHRGÄNGE	3.060	3.060	5.110	2.522			Sb40
119 32	127	BEITRÄGE DER SCHÜLER ZU DEN LEBENSMITTELKOSTEN	0	0	0	0			Sb40
119 55	127	EINNAHMEN IM RAHMEN DER WIRTSCHAFTLICHEN AUTONOMIE	0	0	0	0			Sb40
119 61	127	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	15.359			Sb40
119 81	127	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	0	0	0	706			Sb40
119 99	127	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	150	0			Sb40
124 01	127	MIETEN, PACHTEN, ERBBAUZINSEN	12.010	11.750	10.230	11.541			Sb40
124 02	127	ENTGELT FÜR RAUMBENUTZUNG	16.460	16.110	15.340	12.889			Sb40
125 01	127	ERTRÄGE AUS ENERGIEGEWINNUNG (WINDENERGIEANLAGE GLA)	13.290	13.290	13.290	15.719			Sb40
162 01	127	ZINSEN (BERUFSSCHULLEHRER-STUDIUM)	70	130	270	222			Sb40
182 01	127	TILGUNG (BERUFSSCHULLEHRER-STUDIUM)	920	920	920	920			Sb40
233 01	127	BEITRÄGE VON ANDEREN SCHULTRÄGERN	2.147.420	2.147.420	0	0			Sb40
235 01	127	TEILNEHMERBEITRÄGE FÜR BERUFLICHE FORT-BILDUNGSMAßNAHMEN	0	0	0	0			Sb40
253 01	127	BEITRÄGE VON ANDEREN SCHULTRÄGERN	0	0	1.968.470	2.401.765			Sb40
256 01	127	TEILNEHMERBEITRÄGE FÜR BERUFLICHE FORTBILDUNGSMAßNAHMEN	0	0	0	0			Sb40
282 01	127	SPENDEN	0	0	0	17.384			Sb40
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	204.005			Sb40
		SUMME DER EINNAHMEN	**2.193.480**	**2.192.930**	**2.014.040**	**2.696.459**			
		A U S G A B E N							
422 01	127	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	28.500	28.200	0	0			Sb40
422 02	127	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN (LEHRKRÄFTE)	11.452.900	11.504.030	11.327.670	11.086.779			Sb40
425 01	127	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	720.690	719.310	839.340	857.835			Sb40
425 02	127	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (LEHRKRÄFTE)	2.607.580	2.684.270	3.297.830	3.019.542			Sb40
425 06	127	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN MIT BEFRISTETEN VERTRÄGEN (LEHRKRÄFTE U.A.)	0	0	0	0			Sb40
426 01	127	LÖHNE DER ARBEITER	567.710	566.370	32.470	33.043			Sb40
427 02	127	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE (LEHRKRÄFTE)	30.680	25.560	25.560	14.603			Sb40

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6246		**Berufliche Schulen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
511 01	127	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	76.310	76.310	8.080	6.856		5	Sb40
512 01	127	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	80	394		5	Sb40
513 01	127	PORTO	0	0	4.600	5.239		5	Sb40
513 02	127	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	13.290	24.140		5	Sb40
513 03	127	RUNDFUNK- UND FERNSEHGEBÜHREN	0	0	0	4.323		6	Sb40
514 03	127	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	4.200	4.200	360	1.629		3	Sb40
515 01	127	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	43.100	39.274		2	Sb40
516 01	127	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG, KLEIDERGELD	0	0	3.830	566		3	Sb40
517 01	127	HEIZUNG	174.860	174.860	241.330	144.305		5	Sb40
517 02	127	GEBÄUDEREINIGUNG	27.610	26.590	25.610	32.666		4	Sb40
517 03	127	GRUNDSTEUER	890	890	890	880		2	Sb40
517 04	127	GEBÄUDEVERSICHERUNGEN	25.310	25.310	25.310	27.417		4	Sb40
517 05	127	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR SONDERREINIGUNGEN	4.350	4.350	5.110	4.349		5	Sb40
517 06	127	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	276.100	276.100	223.430	262.273		3	Sb40
518 80	127	MIETEN FÜR FAHRZEUGE, MASCHINEN, GERÄTE UND EDV-ANLAGEN	0	0	33.230	26.415		4	Sb40
519 01	127	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE	73.110	73.110	73.110	83.634		5	Sb40
519 06	127	UNTERHALTUNG DER ENTWÄSSERUNGSANLAGEN AUF DEN SCHULHÖFEN	4.090	4.090	4.090	4.626		5	Sb40
521 21	127	UNTERHALTUNG DES GRÜNS	2.050	2.050	2.050	4.100		6	Sb40
524 01	127	LEHR- UND LERNMITTEL	0	0	252.580	253.683		2	Sb40
524 11	145	FAHRKOSTEN FÜR SCHÜLER	0	0	3.070	49		5	Sb40
524 13	127	SCHULSPORT	0	0	0	0		3	Sb40
524 18	127	WANDERUNGEN UND BILDUNGSFAHRTEN	0	0	770	5.417		6	Sb40
525 06	127	LEHR- UND LERNMITTEL	303.710	303.710	0	0	HE	2	Sb40
525 07	145	FAHRKOSTEN FÜR SCHÜLER	3.070	3.070	0	0		5	Sb40
525 09	127	SCHULSPORT	0	0	0	0		3	Sb40
525 11	127	WANDERUNGEN UND BILDUNGSFAHRTEN	5.370	5.370	0	0		6	Sb40
526 01	127	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	30	30	1.120	19		3	Sb40
527 01	127	REISE- UND FAHRKOSTEN	6.650	6.650	2.400	6.563		6	Sb40
531 01	127	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	23.860	23.860	23.310	23.855		4	Sb40
531 36	127	BESONDERE HILFEN FÜR BEHINDERTE	36.300	36.300	13.290	0		2	Sb40
532 01	127	TRANSPORTKOSTEN	0	0	260	0		6	Sb40
532 03	127	ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN, TAGUNGEN, EMPFÄNGE UND BEWIRTUNG VON GÄSTEN	0	0	0	28		6	Sb40
532 07	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR DIE BESCHULUNG VON SCHÜLERN OHNE HAUPTSCHULABSCHLUß	2.560	2.560	2.560	3.483		2	Sb40
532 08	127	SACHAUFWENDUNGEN IM RAHMEN DES BILDUNGSGANGES LAV	33.230	33.230	33.230	32.350		2	Sb40
532 09	127	SACHMITTEL FÜR ZENTRALELTERNBEIRAT UND STADTSCHÜLERRING	2.070	2.070	2.070	2.048		5	Sb40

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6246		**Berufliche Schulen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
532 11	127	PRÜFUNGSKOSTEN	0	0	0	0		5	Sb40
532 13	127	ERNEUERUNG VON TECHNOLOGIEN	0	0	0	2.063		6	Sb40
532 80	127	SOFTWARE	0	0	0	121		6	Sb40
539 03	127	VERWENDUNG DER VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZLEISTUNGEN	0	0	0	1.841		6	Sb40
539 99	127	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	100	0		6	Sb40
633 01	127	BEITRÄGE AN ANDERE SCHULTRÄGER	65.450	65.450	0	0		2	Sb40
643 01	127	BEITRÄGE AN ANDERE SCHULTRÄGER	0	0	65.450	89.667		2	Sb40
700 01	127	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖßERE INSTANDSETZUNGEN (HOCHBAUTEN)	0	0	76.690	91.525			Sb40
722 06	127	SANIERUNG ALTBAUTEN	0	0	76.690	0			Sb40
812 06	127	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	60.854			Sb40
814 01	127	INVESTIVE LEHRMITTEL	0	0	0	34.785			Sb40
814 04	127	INVESTIVE BESCHAFFUNGEN IM RAHMEN DES BILDUNGSGANGES "LAV"	0	0	0	1.158			Sb40
814 80	127	TECHNISIERUNG DER VERWALTUNG	0	0	0	305			Sb40
814 82	127	SONDERPROGRAMM NATURWISSENSCHAFTLICHE AUSSTATTUNGEN	0	0	51.130	0			Sb40
		SUMME DER AUSGABEN	**16.559.240**	**16.677.900**	**16.835.090**	**16.294.703**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**2.193.480**	**2.192.930**	**2.014.040**	**2.696.459**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**14.365.760**	**14.484.970**	**14.821.050**	**13.598.243**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6250		**Schulversuche und Sonderprogramme**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 61	127	VERSICHERUNGS- UND SCHADENSERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	3.219			Sb40
233 01	127	ZUSCHUSS FÜR MODELLVERSUCH IKL (EINSCHL. DURCHLAUFENDE MITTEL)	0	0	0	0			Sb40
235 01	127	ZUSCHUSS FÜR DAS PROJEKT AUSBILDUNGSPOOL	0	0	0	0			Sb40
243 07	127	ZUSCHUß FÜR MODELLVERSUCH IKL (EINSCHL. DURCHLAUFENDE MITTEL)	0	0	0	83.730			Sb40
256 01	127	ZUSCHUSS FÜR DAS PROJEKT AUSBILDUNGSPOOL	0	0	0	47.337			Sb40
282 12	127	ZUSCHUß FÜR MODELLVERSUCH ATM	0	0	0	562			Sb40
282 13	127	MODELLVERSUCH "ELKO"	0	0	0	0			Sb40
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb40
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	184.652			Sb40
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0201/985 10-2 FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON SCHULVERSUCHEN	0	0	0	24.584			Sb40
385 02	991	(K) VON BREMER HST. 0201/985 25-0 FÜR ZUS. AUSBILDUNGSMAßNAHMEN (BÜK/IUK)	0	0	0	-5.064			Sb40
385 03	991	(K) VON BREMER HST. 0201/985 31-5 FÜR MODELLVERSUCH HELB	0	0	0	0			Sb40
385 04	991	(K) VON BREMER HST. 0308/985 24-5 FÜR SCHULVERSUCHE (EU-ZUSCHÜSSE; BÜK/IUK)	0	0	0	45.647			Sb40
385 06	991	(K) VON BREMER HST. 0308/985 80-6 FÜR WERKSTATTSCHULE BEI DEN GLA	0	0	0	273.520			Sb40
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**658.187**			
		A U S G A B E N							
425 07	127	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN MIT BEFR. VERTRÄGEN (AUSBILDUNGSPOOL)	0	0	0	46.799			Sb40
425 10	127	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN MIT BEFR. VERTRÄGEN (ILEM)	0	0	0	31.951			Sb40
425 11	127	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN MIT BEFR. VERTRÄGEN (BÜK/IUK)	0	0	0	5.575			Sb40
532 06	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR NEMO	0	0	0	207		0	Sb40
532 07	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR IKL	0	0	0	4.265		0	Sb40
532 10	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR ILEM	0	0	0	7.980		0	Sb40
532 11	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR BÜK/IUK	0	0	0	4.786		0	Sb40
532 12	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR ATM	0	0	0	633		0	Sb40
532 13	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR WERKSTATTSCHULE BEI DEN GLA	0	0	0	151.834		0	Sb40
532 14	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR BFS/Q-97	0	0	0	24.395		0	Sb40
532 15	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR "MULTI-BILD"	0	0	0	4.355		0	Sb40
532 16	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR "IBIS"	0	0	0	3.067		0	Sb40

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6250		**Schulversuche und Sonderprogramme**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
532 17	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR AUSBILDUNGSPOOL	0	0	0	3.740		0	Sb40
532 18	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR "BFS/q-98"	0	0	0	30.621		0	Sb40
532 19	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR INTERKULTURELLE ERZIEHUNG	0	0	0	5.758		0	Sb40
532 20	127	SACHAUSGABEN FÜR KULTUR, GESCHICHTE, ARCHÄOLOGIE UND UMWELT	0	0	0	0		0	Sb40
532 21	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR "ELKO"	0	0	0	0		0	Sb40
532 22	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR SZ GESCHW. SCHOLL (ISP)	0	0	0	0		0	Sb40
532 23	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR INTERNETLOTSEN (ISP)	0	0	0	0		0	Sb40
539 07	127	WEITERLEITUNG VON MITTELN FÜR IKL	0	0	0	73.624		0	Sb40
812 06	127	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	0			Sb40
812 07	127	INVESTIVE AUFWENDUNGEN FÜR ILEM	0	0	0	0			Sb40
812 08	127	INVESTIVE AUFWENDUNGEN FÜR ATM	0	0	0	0			Sb40
812 09	127	INVESTIVE AUFWENDUNGEN FÜR "WERKSTATT-SCHULE" BEI DEN GLA	0	0	0	0			Sb40
812 10	127	INVESTIVE AUSGABEN FÜR INTERKULTURELLE ERZIEHUNG	0	0	0	0			Sb40
812 11	127	INVESTIVE AUFWENDUNGEN FÜR "ELKO"	0	0	0	0			Sb40
812 12	127	INVESTIVE AUFWENDUNGEN FÜR SZ GESCHW. SCHOLL (ISP)	0	0	0	0			Sb40
812 13	127	INVESTIVE AUFWENDUNGEN FÜR INTERNET-LOTSEN (ISP)	0	0	0	0			Sb40
814 10	127	INVESTIVE AUFWENDUNGEN FÜR ILEM	0	0	0	3.676			Sb40
814 14	127	INVESTIVE AUFWENDUNGEN FÜR "BFS/q-98"	0	0	0	37.516			Sb40
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb40
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	217.403			Sb40
		SUMME DER AUSGABEN	**0**	**0**	**0**	**658.187**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**658.187**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**0**	**0**	**0**	**0**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6270		**Pädagogische Dienste**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 11	155	VERANSTALTUNGEN, ENTGELTE	1.020	920	0	818			Sb40S
111 41	155	BENUTZUNGSGEBÜHREN	2.140	2.040	1.280	1.956			Sb40S
111 43	155	ENTGELTE FÜR REPARATUREN	1.020	1.020	1.020	538			Sb40S
119 61	155	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	1.697			Sb40S
119 81	155	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	70	70	0	72			Sb40S
119 99	155	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	50	0			Sb40S
124 01	155	MIETEN, PACHTEN, ERBBAUZINSEN	11.810	11.810	12.270	11.787			Sb40S
132 01	155	VERKAUF ALTER FAHRZEUGE UND GERÄTE	1.530	1.530	0	2.556			Sb40S
231 01	155	FÖRDERMITTEL PROJEKT SCHULEN ANS NETZ - NUTZUNG ELEKTR. INFORMATIONSQUELLEN -	0	0	0	0	HV		Sb40S
235 01	252	EINGLIEDERUNGSZUSCHÜSSE VON DER BUNDES-ANSTALT FÜR ARBEIT	0	0	0	0			Sb40S
241 01	155	FÖRDERMITTEL PROJEKT SCHULEN ANS NETZ - NUTZUNG ELEKTR. INFORMATIONSQUELLEN -	0	0	0	28.121			Sb40S
256 01	252	EINGLIEDERUNGSZUSCHÜSSE VON DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	0	0	0	9.369			Sb40S
282 01	155	SPENDEN	0	0	0	1.278			Sb40S
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb40S
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	22.851	HV		Sb40S
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0305/985 12-0 FÜR EINGLIEDERUNGSHILFEN	0	0	0	0			Sb40S
385 02	991	(I) VON BREMER HST. 0201/985 11-0 FÜR SONDERPROGRAMM NEUE MEDIEN	0	0	0	0	HV		Sb40S
385 03	991	(I) VON BREMER HST. 0201/985 26-9 FÜR PROGRAMM ZUKUNFTSINVEST. BERUFL. SCHULEN	0	0	0	0	HV		Sb40S
		SUMME DER EINNAHMEN	**17.590**	**17.390**	**14.620**	**81.045**			
		A U S G A B E N							
422 01	155	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	279.420	274.410	276.610	251.243			Sb40S
425 01	155	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	405.400	404.740	336.070	308.964			Sb40S
425 06	155	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN SONDERPROGRAMM NEUE MEDIEN	0	0	0	0	HV		Sb40S
426 01	155	LÖHNE DER ARBEITER	31.850	30.680	29.600	44.555			Sb40S
511 01	155	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	41.640	41.120	1.180	1.625		5	Sb40S
512 01	155	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	770	721		5	Sb40S
513 01	155	PORTO	0	0	1.020	1.600		5	Sb40S
513 02	155	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	5.110	10.165		5	Sb40S
513 03	155	RUNDFUNK- UND FERNSEHGEBÜHREN	0	0	820	867		6	Sb40S

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6270		**Pädagogische Dienste**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
514 03	155	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	4.100	5.120	0	0		3	Sb40S
515 01	155	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	20.400	26.536		2	Sb40S
516 01	155	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG, KLEIDERGELD	0	0	80	0		3	Sb40S
517 01	155	HEIZUNG	10.740	10.740	12.780	11.874		5	Sb40S
517 02	155	GEBÄUDEREINIGUNG	15.850	15.090	1.430	14.001		4	Sb40S
517 04	155	GEBÄUDEVERSICHERUNGEN	3.380	3.380	2.930	3.344		4	Sb40S
517 06	155	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	4.610	4.610	6.030	4.773		3	Sb40S
518 10	155	MIETEN FÜR FAHRZEUGE, MASCHINEN, GERÄTE UND EDV-ANLAGEN	125.270	125.270	4.760	5.138		4	Sb40S
519 01	155	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE	0	0	1.530	7.116		5	Sb40S
522 10	155	VERBRAUCHSMITTEL	0	0	5.880	7.626		6	Sb40S
523 01	155	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN	0	0	5.620	6.095		5	Sb40S
524 01	155	LEHR- UND LERNMITTEL	0	0	13.290	7.635		2	Sb40S
525 01	155	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	34.260	34.260	34.260	40.739		2	Sb40S
525 06	155	LEHR- UND LERNMITTEL	20.450	20.450	0	0	HV	2	Sb40S
527 01	155	REISE- UND FAHRKOSTEN	3.070	3.070	2.560	3.720		6	Sb40S
531 01	155	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	7.370	7.370	8.180	7.349		4	Sb40S
531 10	155	VERÖFFENTLICHUNGEN	2.050	2.050	2.810	1.916		6	Sb40S
532 01	155	THEATER UND SCHULE	6.650	7.670	13.290	7.574		6	Sb40S
532 03	155	AUSSTELLUNGEN	0	0	150	0		6	Sb40S
532 07	155	TRANSPORT- UND VERSANDKOSTEN	60	60	260	157		6	Sb40S
532 09	155	TAGUNGEN UND BEWIRTUNG VON GÄSTEN	0	0	100	410		6	Sb40S
532 10	155	SACHKOSTEN PROJEKT SCHULEN ANS NETZ - NUTZUNG ELEKTR. INFORMATIONSQUELLEN -	0	0	0	25.495	HV	0	Sb40S
532 11	155	URHEBERANTEILE	6.140	6.140	0	1.848		4	Sb40S
532 80	155	SOFTWARE	10.230	10.230	0	0		6	Sb40S
539 03	155	VERWENDUNG DER VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZLEISTUNGEN	0	0	0	1.369		6	Sb40S
539 09	155	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	0	0	0	0		3	Sb40S
539 99	155	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	100	49		6	Sb40S
812 01	155	INVESTIVES INVENTAR	0	0	0	25.405			Sb40S
812 06	155	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	0			Sb40S
812 07	155	SCHULEN ANS NETZ, INFOSCHUL	0	0	0	0	HV		Sb40S
812 08	155	INVESTIVE AUFWENDUNGEN SONDERPROGRAMM NEUE MEDIEN	0	0	0	0	HV		Sb40S
812 09	155	ZUKUNFTSINVESTITIONEN FÜR BERUFLICHE SCHULEN (ZIBS)	0	0	0	0	HV		Sb40S
814 81	155	INV.-KOSTEN PROJEKT SCHULEN ANS NETZ - NUTZUNG ELEKTR. INFORMATIONSQUELLEN -	0	0	0	9.840			Sb40S
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb40S

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6270		**Pädagogische Dienste**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	15.637	HV		Sb40S
		SUMME DER AUSGABEN	**1.012.540**	**1.006.460**	**787.620**	**855.385**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**17.590**	**17.390**	**14.620**	**81.045**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**994.950**	**989.070**	**773.000**	**774.340**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6271		**Volkshochschule Bremerhaven**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
124 01	152	MIETEN, PACHTEN, ERBBAUZINSEN	0	0	0	0			Sb41
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb41
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0255/985 12-4 FÜR MAßNAHMEN NACH DEM WEITERBILDUNGSGESETZ	102.030	102.340	103.920	113.634	E		Sb41
		SUMME DER EINNAHMEN	**102.030**	**102.340**	**103.920**	**113.634**			
		A U S G A B E N							
682 05	152	KONSUMTIVE ZUWEISUNG AN BETRIEB VHS	1.062.220	1.133.400	1.186.350	1.186.351		5	Sb41
682 06	152	ZUWEISUNG DER MITTEL FÜR MAßNAHMEN NACH DEM BREM.WBG AN BETRIEB VHS	102.030	102.340	103.920	113.634	E	0	Sb41
682 07	152	ZUWEISUNG FÜR NICHTSTÄDT. EINRICHTUNGEN DER WEITERBILDUNG AN BETRIEB VHS	165.960	177.310	189.130	189.127		5	Sb41
891 02	152	INV. ZUWEISUNG AN BETRIEB VHS	565.640	549.130	575.200	416.703	E		Sb41
891 03	152	INVESTITIONSZUSCHUSS AUS LOTTOMITTELN FÜR DEN ANKAUF VON KUNSTWERKEN	0	0	0	4.090			Sb41
		SUMME DER AUSGABEN	**1.895.850**	**1.962.180**	**2.054.600**	**1.909.904**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**102.030**	**102.340**	**103.920**	**113.634**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**1.793.820**	**1.859.840**	**1.950.680**	**1.796.271**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6300		**Kulturamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 36	188	EINNAHMEN AUS SONDERVERANSTALTUNGEN	0	0	0	7.025			Sb41
111 37	188	EINTRITTSGELDER AUS VERANSTALTUNGEN DES JEANETTE SCHOCKEN PREISES	0	0	0	477			Sb41
113 02	188	VERANSTALTUNGEN UND VERÖFFENTLICHUNGEN	0	0	0	33.025			Sb41
113 03	188	VERKAUFSERLÖSE AUS VERANSTALTUNGEN DES JEANETTE SCHOCKEN PREISES	0	0	0	171			Sb41
119 10	188	VERANSTALTUNGEN UND VERÖFFENTLICHUNGEN	0	0	0	0			Sb41
119 61	188	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb41
119 71	188	ERSTATTUNG ÜBERZAHLTER BETRÄGE BREMERHAVENER KULTURTOPF	0	0	0	1.706			Sb41
119 81	188	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	0	0	0	74			Sb41
119 99	188	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	733			Sb41
123 01	856	ANTEIL AN DEN EINNAHMEN AUS DEM ZAHLENLOTTO (SCHWERPUNKTPROGRAMM)	0	0	0	0			Sb41
162 01	188	ZINSEN AUS DER SPARKASSENSTIFTUNG	4.400	4.400	3.580	4.532	HV		Sb41
282 01	188	SPENDEN	0	0	0	14.265			Sb41
342 01	188	ZUWENDUNGEN AUS MITTELN DER STIFTUNG WOHNLICHE STADT	0	0	0	7.669			Sb41
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	33.816			Sb41
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	4.392	HV		Sb41
		SUMME DER EINNAHMEN	**4.400**	**4.400**	**3.580**	**107.884**			
		A U S G A B E N							
422 01	188	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	102.770	99.340	99.550	98.178			Sb41
425 01	188	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	70.920	70.810	67.640	71.710			Sb41
511 01	188	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	13.730	13.710	2.560	3.368		5	Sb41
512 01	188	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	720	726		5	Sb41
513 01	188	PORTO	0	0	4.860	4.197		5	Sb41
513 02	188	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	2.560	1.497		5	Sb41
515 01	188	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	360	1.595		5	Sb41
515 80	188	WARTUNGS- UND PFLEGEVERTRÄGE, REPARA-TUREN (AUTONOME EDV-SYSTEME)	0	0	510	0		5	Sb41
517 04	188	GEBÄUDEVERSICHERUNGEN	30	30	30	17		4	Sb41
518 01	188	MIETEN, PACHTEN UND ERBBAUZINSEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	23.000	23.000	22.500	20.464		4	Sb41
521 01	195	DENKMÄLER	3.580	3.580	3.580	3.794		5	Sb41
525 01	188	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	360	360	360	550		2	Sb41

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6300		**Kulturamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
527 01	188	REISE- UND FAHRKOSTEN	1.230	1.230	1.230	1.605		6	Sb41
531 01	188	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	970	970	970	38		4	Sb41
532 06	188	VERANSTALTUNGEN, VERÖFFENTLICHUNGEN, WERKVERTRÄGE	5.110	12.780	5.110	52.296		6	Sb41
532 07	193	BREMERHAVENER BÜRGERPREIS FÜR LITERATUR - JEANETTE SCHOCKEN PREIS -	12.780	5.110	12.780	11.363		3	Sb41
532 08	188	KOMMUNALER KUNSTERWERB	0	0	0	0		6	Sb41
532 09	188	RAHMUNG VON BILDERN UND RESTAURIERUNG VON KUNSTWERKEN	770	770	770	0		6	Sb41
532 10	188	WERK- UND HONORARVERTRÄGE FÜR SOZIOKULTURELLE PROJEKTE	0	0	0	0		6	Sb41
532 80	188	SOFTWARE	0	0	0	57		6	Sb41
539 02	188	VERWENDUNG DER SPENDEN	0	0	0	0		0	Sb41
539 03	188	SACHAUSGABEN FÜR KULTURELLE ZWECKE	5.590	21.110	40.980	24.977		3	Sb41
539 04	188	VERWENDUNG DER ERTRÄGE AUS DER SPARKASSENSTIFTUNG	4.400	4.400	3.580	5.572	HV	0	Sb41
539 09	188	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	0	0	0	0		3	Sb41
539 99	188	VERMISCHTE AUSGABEN	100	100	100	143		6	Sb41
683 01	188	DRUCKKOSTENZUSCHUß FÜR FACHZEITUNG	3.830	3.830	3.830	3.835		5	Sb41
684 01	193	ZUSCHÜSSE FÜR KULTURELLE ZWECKE	0	0	0	36.773		3	Sb41
685 02	193	ZUSCHUSS AN DEN KUNSTVEREIN	84.360	84.360	84.360	93.279		3	Sb41
685 03	192	KÜNSTLERFÖRDERUNG	16.360	16.360	16.360	15.151		3	Sb41
685 04	193	BREMERHAVENER KULTURTOPF	15.340	15.340	15.340	13.564		3	Sb41
685 05	191	ZUSCHÜSSE AN GESANG- UND MUSIKVEREINE FÜR DIE BENUTZUNG VON ÜBUNGSRÄUMEN	1.790	1.790	1.790	1.254		5	Sb41
685 07	187	ZUSCHUSS KOMMUNALES KINO IM ROTERSAND E.V.	2.560	2.560	2.560	2.556		5	Sb41
685 08	187	ZUSCHUSS BREMERHAVENER INITIATIVE FÜR KULTUR E.V.	7.160	7.160	7.160	7.158		5	Sb41
685 09	187	ZUSCHUSS FÖRDERVEREIN THIELES GARTEN E.V.	5.110	5.110	5.110	5.113		5	Sb41
685 10	191	ZUSCHUSS ZU DEN JAZZ-TAGEN	1.790	1.790	1.790	0		3	Sb41
685 11	187	ZUSCHÜSSE ZUR HEIMATPFLEGE	9.710	9.710	9.710	8.181		5	Sb41
685 12	199	ZUSCHUSS AN DIE JÜDISCHE GEMEINSCHAFT BREMERHAVEN E.V.	6.130	6.130	5.110	5.568		3	Sb41
700 01	188	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖßERE INSTANDSETZUNGEN (HOCHBAUTEN)	0	0	0	0			Sb41
812 06	188	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	563			Sb41
814 81	188	TECHNISIERUNG DER VERWALTUNG	0	0	0	70			Sb41
893 03	192	INV.-ZUSCHUSS AUS LOTTOMITTELN AN DEN KUNSTVEREIN F. D. ANKAUF VON KUNSTWERKEN	0	0	0	7.669			Sb41
893 04	192	INV.-ZUSCHUSS AUS LOTTOMITTELN AN DEN KUNSTVEREIN F. RESTAURIERUNG KUNSTWERKE	0	0	0	0			Sb41
893 05	195	INVESTITIONSZUSCHUSS FÜR DIE SANIERUNG VON FASSADEN AN HISTORISCHEN GEBÄUDEN	0	0	0	7.669			Sb41

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6300		**Kulturamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
893 06	199	INV.-ZUSCHUSS AUS LOTTOMITTELN AN DIE JÜDISCHE GEMEINSCHAFT FÜR SYNAGOGE	0	0	0	0			Sb41
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb41
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	3.352	HV		Sb41
		SUMME DER AUSGABEN	**399.480**	**411.440**	**423.870**	**513.903**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**4.400**	**4.400**	**3.580**	**107.884**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**395.080**	**407.040**	**420.290**	**406.019**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6321		**Deutsches Schifffahrtsmuseum**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		A U S G A B E N							
521 20	163	UNTERHALTUNG DER STRAßEN, WEGE, PLÄTZE, BRÜCKEN UND GLEISZONEN	13.800	13.800	13.800	10.902		3	Sb41
521 21	163	UNTERHALTUNG DES GRÜNS	9.200	9.200	9.200	5.636		6	Sb41
685 01	163	ZUSCHUSS ZUR STIFTUNG DEUTSCHES SCHIFFAHRTSMUSEUM	562.280	602.290	637.580	636.335		4	Sb41
685 02	163	PERSONALKOSTENZUSCHUß HSP III	0	0	6.390	6.391		4	Sb41
893 01	163	INVESTITIONSZUSCHUSS AN STIFTUNG DEUTSCHES SCHIFFAHRTSMUSEUM	206.170	145.980	73.110	72.860			Sb41
		SUMME DER AUSGABEN	**791.450**	**771.270**	**740.080**	**732.125**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**0**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**791.450**	**771.270**	**740.080**	**732.125**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6351		**Stadtbibliothek**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 36	186	VERANSTALTUNGEN UND AUTORENLESUNGEN	0	0	0	0			Sb41
111 41	186	MAHNGEBÜHREN	47.640	46.060	35.790	34.353			Sb41
111 42	186	AUS DEM VERLEIH VON MEDIEN	0	0	3.680	4.159			Sb41
111 43	186	NUTZUNGSGEBÜHREN	17.900	17.900	20.450	14.025			Sb41
113 01	186	VERKAUF VON ALTEN BÜCHERN UND WERBEMATERIAL	0	0	2.560	651			Sb41
119 10	186	VERKAUF VON ALTEN BÜCHERN UND WERBE-MATERIAL	770	770	0	0			Sb41
119 31	186	KOSTENERSATZ	2.550	2.550	1.530	3.025			Sb41
119 61	186	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	13.134			Sb41
119 81	186	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	0	0	0	141			Sb41
119 99	186	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	374			Sb41
123 01	186	ANTEIL AN DEN EINNAHMEN AUS DEM ZAHLENLOTTO (SCHWERPUNKTPROGRAMM)	0	0	0	178.952			Sb41
235 01	252	EINGLIEDERUNGSZUSCHÜSSE VON DER BUNDES-ANSTALT FÜR ARBEIT	0	0	0	0			Sb41
256 01	252	EINGLIEDERUNGSZUSCHÜSSE VON DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	0	0	0	0			Sb41
282 01	186	SPENDEN	0	0	0	162			Sb41
282 10	186	ZUSCHUSS VOM DEUTSCHEN ZENTRUM FÜR LUFT- UND RAUMFAHRT E.V.	0	0	0	9.817			Sb41
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	12.881			Sb41
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb41
		SUMME DER EINNAHMEN	**68.860**	**67.280**	**64.010**	**271.672**			
		A U S G A B E N							
425 01	186	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.122.430	1.120.850	1.135.480	1.001.821			Sb41
426 01	186	LÖHNE DER ARBEITER	110.540	110.230	115.090	84.657			Sb41
511 01	186	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	71.560	71.560	33.750	31.767		5	Sb41
512 01	186	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	1.530	6.978		5	Sb41
513 01	186	PORTO	0	0	2.450	2.206		5	Sb41
513 02	186	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	8.690	13.229		5	Sb41
515 01	186	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	10.230	37.722		5	Sb41
517 01	186	HEIZUNG	23.000	23.000	25.310	23.247		5	Sb41
517 02	186	GEBÄUDEREINIGUNG	7.160	7.160	2.160	6.941		4	Sb41
517 04	186	GEBÄUDEVERSICHERUNGEN	6.900	6.900	5.010	6.259		4	Sb41
517 06	186	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	22.000	22.000	26.590	21.646		5	Sb41

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6351		**Stadtbibliothek**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
519 01	186	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE	8.330	17.000	11.760	20.143		5	Sb41
523 01	186	BESCHAFFUNG VON MEDIEN	0	1.630	28.630	135.209		3	Sb41
525 01	186	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	2.300	2.300	4.910	77		2	Sb41
526 01	186	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	0	0	0	34		2	Sb41
527 01	186	REISE- UND FAHRKOSTEN	2.000	2.000	2.050	4.436		6	Sb41
531 01	186	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	1.100	1.100	1.180	5.028		4	Sb41
532 01	186	TRANSPORTKOSTEN	1.020	1.020	2.050	2.989		6	Sb41
532 02	186	WERBUNG	1.500	1.500	2.050	0		6	Sb41
532 03	186	VERANSTALTUNGEN, AUTORENLESUNGEN UND WERKVERTRÄGE	2.560	2.560	2.560	2.032		6	Sb41
532 04	186	AUSSTATTUNG MIT BLUMENSCHMUCK UND GRÜNPFLANZEN	260	260	260	214		6	Sb41
539 02	186	VERWENDUNG DER SPENDEN	0	0	0	0		0	Sb41
539 09	186	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	610	610	310	910		3	Sb41
539 99	186	VERMISCHTE AUSGABEN	50	50	50	9		6	Sb41
685 01	186	MITGLIEDSBEITRÄGE	560	560	420	383		4	Sb41
700 01	186	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖßERE INSTANDSETZUNGEN (HOCHBAUTEN)	0	0	0	0			Sb41
812 06	186	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	20.460	20.460	0	0			Sb41
812 07	186	INVESTIVES INVENTAR	0	0	0	7.790			Sb41
814 81	186	EINFÜHRUNG VON ADV	0	0	49.080	32.157			Sb41
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb41
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	67.290			Sb41
		SUMME DER AUSGABEN	**1.404.340**	**1.412.750**	**1.471.600**	**1.515.177**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**68.860**	**67.280**	**64.010**	**271.672**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**1.335.480**	**1.345.470**	**1.407.590**	**1.243.504**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6352		**Stadtteil-Kulturarbeit**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 36	187	EINTRITTSGELDER	0	0	0	218			Sb41
119 31	187	TEILNEHMERBEITRÄGE	0	0	0	966			Sb41
119 61	187	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb41
119 81	187	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	0	0	0	42			Sb41
119 99	187	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	11.381			Sb41
123 01	187	ANTEIL AN DEN EINNAHMEN AUS DEM ZAHLENLOTTO (SCHWERPUNKTPROGRAMM)	0	0	0	25.565			Sb41
124 01	187	MIETEN, PACHTEN, ERBBAUZINSEN	0	0	0	486			Sb41
282 01	187	SPENDEN	0	0	0	2.275			Sb41
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	3.387			Sb41
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb41
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**44.319**			
		A U S G A B E N							
425 01	187	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	118.770	113.400	97.350	98.193			Sb41
511 01	187	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	8.390	8.390	2.940	2.722		5	Sb41
512 01	187	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	510	759		5	Sb41
513 01	187	PORTO	0	0	1.280	450		5	Sb41
513 02	187	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	3.580	5.680		5	Sb41
513 03	187	RUNDFUNK- UND FERNSEHGEBÜHREN	0	0	310	0		6	Sb41
515 01	187	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	230	3.007		5	Sb41
517 01	187	HEIZUNG	3.200	3.200	3.070	3.224		5	Sb41
517 02	187	GEBÄUDEREINIGUNG	300	300	310	161		4	Sb41
517 04	187	GEBÄUDEVERSICHERUNGEN	100	100	280	48		4	Sb41
517 06	187	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	2.560	2.560	2.560	1.873		6	Sb41
518 01	187	MIETEN, PACHTEN UND ERBBAUZINSEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	0	0	0	1.906		4	Sb41
519 01	187	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE	0	470	1.020	836		5	Sb41
525 01	187	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	0	300	310	150		2	Sb41
527 01	187	REISE- UND FAHRKOSTEN	480	770	770	892		6	Sb41
531 01	187	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	80	80	80	79		4	Sb41
532 01	187	KULTURLÄDEN	0	0	0	24.100		3	Sb41
532 10	187	SONDERVERANSTALTUNGEN	0	0	0	0		3	Sb41
532 20	187	GESCHICHTSWERKSTÄTTEN U. A. PROJEKTE	0	0	0	0		3	Sb41
539 02	187	VERWENDUNG DER SPENDEN	0	0	0	0		0	Sb41

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6352		**Stadtteil-Kulturarbeit**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
539 03	187	VERWENDUNG DER VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZLEISTUNGEN	0	0	0	0		6	Sb41
539 09	187	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	0	0	0	691		3	Sb41
685 01	187	MITGLIEDSBEITRÄGE	160	160	150	153		4	Sb41
700 01	187	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖßERE INSTANDSETZUNGEN (HOCHBAUTEN)	0	0	0	0			Sb41
812 06	187	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	0			Sb41
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb41
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	4.850			Sb41
		SUMME DER AUSGABEN	**134.040**	**129.730**	**114.750**	**149.771**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**44.319**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**134.040**	**129.730**	**114.750**	**105.452**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6355		**Zoo am Meer Bremerhaven GmbH**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
124 01	184	MIETEN, PACHTEN, ERBBAUZINSEN	0	0	0	0			Sb41
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**0**			
		A U S G A B E N							
671 90	184	AN DIE STÄWOG FÜR DIE VERWALTUNG STÄDTISCHER LIEGENSCHAFTEN	0	0	0	0		4	Sb41
682 01	184	ZUSCHUß ZUR ABDECKUNG VON VERLUSTEN DER ZOO AM MEER BREMERHAVEN GMBH	409.030	409.030	976.570	976.567	E	3	Sb41
		SUMME DER AUSGABEN	**409.030**	**409.030**	**976.570**	**976.567**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**0**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**409.030**	**409.030**	**976.570**	**976.567**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6362		**Stadtarchiv**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
113 02	162	VERKAUF VON VERÖFFENTLICHUNGEN	0	0	1.690	2.062			Sb41
119 10	162	VERKAUF VON VERÖFFENTLICHUNGEN	1.920	1.850	0	0			Sb41
119 31	162	FOTOKOPIEN	1.000	1.000	1.020	890			Sb41
119 81	162	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	0	0	0	74			Sb41
119 99	162	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	1.306			Sb41
282 01	183	SPENDEN	0	0	0	0			Sb41
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb41
		SUMME DER EINNAHMEN	**2.920**	**2.850**	**2.710**	**4.332**			
		A U S G A B E N							
422 01	162	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	125.830	122.250	124.500	117.441			Sb41
425 01	162	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	109.980	109.980	76.490	44.326			Sb41
511 01	162	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	8.540	8.540	3.990	4.752		5	Sb41
512 01	162	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	30	0		5	Sb41
513 01	162	PORTO	0	0	1.940	1.662		5	Sb41
513 02	162	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	3.120	1.989		5	Sb41
513 03	162	LEITUNGSGEBÜHREN	0	0	200	196		5	Sb41
514 03	162	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	820	820	0	0		3	Sb41
515 01	162	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	410	5.271		5	Sb41
516 01	162	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG, KLEIDERGELD	0	0	50	0		3	Sb41
517 04	162	GEBÄUDEVERSICHERUNGEN	2.300	2.300	2.300	1.989		4	Sb41
522 10	162	VERBRAUCHSMITTEL	0	0	770	211		6	Sb41
523 01	162	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN	5.600	5.600	5.620	9.217		5	Sb41
525 01	162	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	250	250	260	0		2	Sb41
527 01	162	REISE- UND FAHRKOSTEN	700	700	770	559		6	Sb41
531 01	162	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	180	180	180	175		4	Sb41
532 01	162	VERÖFFENTLICHUNGEN	5.380	7.350	8.140	4.155		6	Sb41
532 02	162	WERK- UND HONORARVERTRÄGE	2.000	2.030	2.050	1.023		6	Sb41
532 03	162	VORTRÄGE, EXKURSIONEN, VERANSTALTUNGEN	1.400	1.400	1.410	610		6	Sb41
532 04	162	SONDERAUSSTELLUNGEN	1.020	1.020	1.020	0		6	Sb41
532 06	162	VERFILMUNG VON ZEITUNGEN	1.020	1.020	1.020	1.555		6	Sb41
539 99	162	VERMISCHTE AUSGABEN	20	20	20	0		6	Sb41
812 06	162	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	0			Sb41
812 07	162	INVESTIVES INVENTAR	0	0	0	0			Sb41
814 80	162	TECHNISIERUNG DER VERWALTUNG	0	0	0	6.136			Sb41

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6362		**Stadtarchiv**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb41
		SUMME DER AUSGABEN	**265.040**	**263.460**	**234.290**	**201.266**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**2.920**	**2.850**	**2.710**	**4.332**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**262.120**	**260.610**	**231.580**	**196.934**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6372		**Jugendmusikschule**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 11	185	UNTERRICHTSENTGELTE	239.820	233.810	222.410	178.440			Sb41
111 36	185	VERANSTALTUNGEN UND KONZERTE	0	0	0	1.461			Sb41
113 02	185	INSTRUMENTENVERKAUF	0	0	0	0			Sb41
119 10	185	INSTRUMENTENVERKAUF	0	0	0	0			Sb41
119 61	185	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	1.239			Sb41
119 81	185	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	0	0	0	15			Sb41
119 99	185	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	0			Sb41
124 02	185	INSTRUMENTENMIETE	7.670	7.670	7.670	8.184			Sb41
282 01	185	SPENDEN	0	0	0	77			Sb41
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb41
		SUMME DER EINNAHMEN	**247.490**	**241.480**	**230.080**	**189.416**			
		A U S G A B E N							
425 01	185	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	292.970	289.750	292.460	297.642			Sb41
427 01	185	HONORARE	0	0	194.290	195.756			Sb41
511 01	185	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	7.550	9.180	2.300	1.395		6	Sb41
512 01	185	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	140	88		5	Sb41
513 01	185	PORTO	0	0	770	1.441		5	Sb41
513 02	185	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	2.810	2.209		5	Sb41
514 03	185	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	0	1.000	0	0		3	Sb41
515 01	185	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	5.110	3.618		5	Sb41
515 80	185	WARTUNGS- UND PFLEGEVERTRÄGE, REPARA-TUREN (AUTONOME EDV-SYSTEME)	0	0	1.120	1.008		5	Sb41
516 01	185	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG, KLEIDERGELD	0	0	1.020	0		3	Sb41
517 01	185	HEIZUNG	5.200	5.200	4.600	5.217		5	Sb41
517 02	185	GEBÄUDEREINIGUNG	10.000	10.000	10.660	7.053		4	Sb41
517 04	185	GEBÄUDEVERSICHERUNGEN	40	40	40	35		4	Sb41
517 06	185	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	2.500	2.500	2.560	2.015		5	Sb41
518 01	185	MIETEN, PACHTEN UND ERBBAUZINSEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.500	1.500	1.530	681		4	Sb41
519 01	185	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE	1.500	1.500	1.530	1.461		5	Sb41
524 01	185	LEHR- UND LERNMITTEL	0	0	2.810	786		5	Sb41
525 01	185	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	700	700	720	205		2	Sb41
525 04	185	HONORARE	196.440	195.720	0	0		3	Sb41
525 06	185	LEHR- UND LERNMITTEL	2.800	2.800	0	0		5	Sb41

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6372		**Jugendmusikschule**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
527 01	185	REISE- UND FAHRKOSTEN	770	770	770	432		6	Sb41
531 01	185	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	4.100	4.100	4.090	4.243		4	Sb41
532 02	185	WERBUNG	750	750	770	354		6	Sb41
532 03	185	KONZERTE UND WETTBEWERBE	4.500	4.500	4.600	3.159		6	Sb41
539 02	185	VERWENDUNG DER SPENDEN	0	0	0	0		0	Sb41
539 03	185	VERWENDUNG DER VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZLEISTUNGEN	0	0	0	509		6	Sb41
539 09	185	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	0	0	0	0		3	Sb41
539 99	185	VERMISCHTE AUSGABEN	100	100	100	3		6	Sb41
685 01	185	MITGLIEDSBEITRÄGE	770	770	770	744		4	Sb41
700 01	185	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖßERE INSTANDSETZUNGEN (HOCHBAUTEN)	0	0	0	0			Sb41
812 06	185	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	5.000	5.000	0	0			Sb41
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb41
		SUMME DER AUSGABEN	**537.190**	**535.880**	**535.570**	**530.053**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**247.490**	**241.480**	**230.080**	**189.416**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**289.700**	**294.400**	**305.490**	**340.637**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6373		**Jugendwerk für bildende Kunst**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 11	153	UNTERRICHTSENTGELTE	2.750	2.690	2.560	3.850			Sb41
119 99	153	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	0			Sb41
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb41
		SUMME DER EINNAHMEN	**2.750**	**2.690**	**2.560**	**3.850**			
		A U S G A B E N							
427 01	153	HONORARE	0	0	3.680	4.221			Sb41
511 01	153	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	220	240	0	0		5	Sb41
515 01	153	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	260	0		5	Sb41
517 06	153	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	130	140	150	0		5	Sb41
524 01	153	LEHR- UND LERNMITTEL	0	0	1.050	1.188		5	Sb41
525 04	153	HONORARE	4.290	4.290	0	0		3	Sb41
525 06	153	LEHR- UND LERNMITTEL	920	980	0	0		5	Sb41
531 01	153	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	30	30	30	0		4	Sb41
539 99	153	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	0	0		6	Sb41
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb41
		SUMME DER AUSGABEN	**5.590**	**5.680**	**5.170**	**5.410**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**2.750**	**2.690**	**2.560**	**3.850**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**2.840**	**2.990**	**2.610**	**1.560**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6330		**Theater und Orchester**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 36	181	ANRECHT- UND KARTENVERKAUF; THEATER, KONZERTE UND EIGENE VERANSTALTUNGEN	1.228.920	1.197.600	1.132.980	796.939			Sb46
111 38	181	GASTSPIELE ANDERER THEATERENSEMBLES	57.590	57.590	57.600	36.584			Sb46
111 39	181	EIGENE THEATER- UND KONZERTGASTSPIELE	6.930	6.930	6.940	44.979			Sb46
113 01	181	VERKAUF VON FUNDUSGEGENSTÄNDEN	0	0	520	153			Sb46
119 01	181	VERKAUF VON PROGRAMMHEFTEN UND PUBLIKATIONEN	24.350	24.350	24.350	15.130			Sb46
119 02	181	ANZEIGENERLÖSE	11.190	11.190	6.080	7.728			Sb46
119 10	181	VERKAUF VON FUNDUSGEGENSTÄNDEN	520	520	0	0			Sb46
119 61	181	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	3.292			Sb46
119 81	181	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	2.050	2.050	2.050	544			Sb46
119 99	181	VERMISCHTE EINNAHMEN	5.110	5.110	5.110	3.456			Sb46
124 01	181	PACHTEN	11.040	11.040	11.040	6.651			Sb46
124 02	181	VERMIETUNG DES THEATERS	5.280	5.280	5.290	6.381			Sb46
235 01	252	EINGLIEDERUNGSZUSCHÜSSE VON DER BUNDES-ANSTALT FÜR ARBEIT	0	0	0	0			Sb46
256 01	252	EINGLIEDERUNGSHILFEN VON DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	0	0	0	0			Sb46
281 10	181	VORSTEUERERSTATTUNGEN	0	0	0	147			Sb46
282 01	181	SPENDEN	0	0	0	49.051			Sb46
282 02	181	THEATERTALER UND THEATERBAUSTEIN	0	0	0	262.107	HV		Sb46
282 10	181	ZUSCHÜSSE DES DEUTSCHEN MUSIKRATES	5.140	5.140	10.260	11.248			Sb46
282 11	181	ZUSCHÜSSE DES THEATERFÖRDERVEREINS	5.110	5.140	5.110	5.113			Sb46
342 01	181	ZUWENDUNGEN AUS MITTELN DER STIFTUNG WOHNLICHE STADT	0	0	0	0			Sb46
359 01	951	ENTNAHME RÜCKLAGE THEATERSANIERUNG	0	0	0	0			Sb46
359 02	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	41.258			Sb46
		SUMME DER EINNAHMEN	**1.363.230**	**1.331.940**	**1.267.330**	**1.290.762**			
		A U S G A B E N							
422 01	181	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	101.750	100.060	96.840	96.563			Sb46
425 01	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	6.992.200	6.982.740	6.761.940	6.350.255			Sb46
426 01	181	LÖHNE DER ARBEITER	2.432.870	2.424.030	2.417.690	2.342.891			Sb46
427 01	181	VERGÜTUNGEN FÜR GÄSTE, VERTRETUNGEN, DOPPELVORSTELLUNGEN, STATISTEN ETC.	797.610	797.610	797.620	776.869			Sb46
511 01	181	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	10.220	10.220	7.690	15.759		5	Sb46
511 02	181	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	4.140	4.140	0	0		5	Sb46
511 03	181	PORTO	15.740	15.740	0	0		5	Sb46

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6330		**Theater und Orchester**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
511 04	181	FERNSPRECHKOSTEN	25.600	25.600	0	0		5	Sb46
511 05	181	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	23.920	23.920	0	0		5	Sb46
511 06	181	GERÄTE MASKE	640	640	0	0		5	Sb46
511 07	181	GERÄTE TECHNISCHE WERKSTÄTTEN	2.220	2.220	0	0		5	Sb46
511 08	181	BÜHNENAUSSTATTUNG	61.170	61.170	0	0		5	Sb46
511 09	181	INSTRUMENTENUNTERHALTUNG	42.740	42.740	0	0		5	Sb46
511 10	181	KOSTÜME	33.620	33.620	0	0		5	Sb46
511 11	181	MASKE	10.830	10.830	0	0		5	Sb46
511 12	181	BÜHNENWAGEN/PODESTE	1.730	1.730	0	0		5	Sb46
511 13	181	GERÄTE SCHNEIDEREI	1.450	1.450	0	0		5	Sb46
512 01	181	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	4.150	2.659		5	Sb46
513 01	181	PORTO	0	0	15.750	15.057		5	Sb46
513 02	181	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	28.160	25.514		5	Sb46
514 03	181	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	58.410	58.410	7.160	12.890		3	Sb46
514 04	181	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG, KLEIDERGELD	0	0	0	0		3	Sb46
514 05	181	AUFFÜHRUNGSMATERIAL - THEATER -	0	0	0	0		6	Sb46
514 06	181	AUFFÜHRUNGSMATERIAL - KONZERTE -	0	0	0	0		6	Sb46
514 07	181	FEUERSCHUTZMITTEL	0	0	0	0		4	Sb46
515 01	181	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	17.280	23.919		5	Sb46
515 02	181	GERÄTE MASKE	0	0	640	358		5	Sb46
515 03	181	GERÄTE TECHNISCHE WERKSTÄTTEN	0	0	2.220	962		5	Sb46
515 04	181	BÜHNENAUSSTATTUNG	0	0	61.170	104.972		5	Sb46
515 05	181	INSTRUMENTENUNTERHALTUNG	0	0	42.750	50.699		5	Sb46
515 07	181	KOSTÜME	0	0	33.620	55.125		5	Sb46
515 09	181	MASKE	0	0	10.840	8.468		5	Sb46
515 10	181	BÜHNENWAGEN/PODESTE	0	0	1.740	1.498		5	Sb46
515 11	181	GERÄTE SCHNEIDEREI	0	0	1.460	867		5	Sb46
516 01	181	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG, KLEIDERGELD	0	0	10.740	10.328		3	Sb46
517 01	181	HEIZUNG	74.130	74.130	74.140	74.332		5	Sb46
517 02	181	GEBÄUDEREINIGUNG	97.140	97.140	97.150	77.391		4	Sb46
517 03	181	GRUNDSTEUER	40.760	40.760	970	2.023		2	Sb46
517 04	181	GEBÄUDEVERSICHERUNGEN	5.110	5.110	5.110	1.901		4	Sb46
517 06	181	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	125.120	156.860	165.970	326.789		5	Sb46
518 01	181	MIETEN, PACHTEN UND ERBBAUZINSEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.530	1.530	1.530	196.222		4	Sb46
518 10	181	MIETEN FÜR FAHRZEUGE, MASCHINEN, GERÄTE UND EDV-ANLAGEN	610	610	610	0		4	Sb46
519 01	181	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE	4.090	4.090	4.090	261		5	Sb46
522 01	181	AUFFÜHRUNGSMATERIAL - THEATER -	0	0	26.780	27.993		6	Sb46
522 02	181	AUFFÜHRUNGSMATERIAL - KONZERTE -	0	0	10.940	16.138		6	Sb46
522 03	181	FEUERSCHUTZMITTEL	0	0	2.840	0		4	Sb46
522 04	181	WACHHUND	0	0	860	0		6	Sb46

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6330		**Theater und Orchester**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
525 01	181	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	1.020	1.020	1.020	163		2	Sb46
525 05	181	AUSBILDUNG VON BEDIENSTETEN	2.550	2.550	2.560	2.322		3	Sb46
526 01	181	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	1.020	1.020	5.110	989		3	Sb46
527 01	181	REISE- UND FAHRKOSTEN	4.090	4.090	4.090	2.264		6	Sb46
531 01	181	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	11.240	11.240	11.250	13.273		4	Sb46
532 01	181	TRANSPORTKOSTEN	140	140	150	36.733		6	Sb46
532 02	181	STEUERN	0	0	0	717		2	Sb46
532 03	181	WERBUNG	51.010	51.010	51.010	110.550		6	Sb46
532 04	181	PROGRAMMHEFTE	15.520	15.520	15.520	748		6	Sb46
532 05	181	FEUERWACHEN UND DRK-HELFER	51.860	51.860	51.870	40.591		2	Sb46
532 07	181	GASTSPIELE ANDERER THEATERENSEMBLES	42.530	42.530	42.540	22.091		6	Sb46
532 09	181	URHEBERANTEILE THEATER	88.740	88.740	88.740	64.004		4	Sb46
532 10	181	URHEBERANTEILE KONZERTE	5.100	5.100	5.100	5.672		4	Sb46
532 11	181	EIGENE THEATER- UND KONZERTGASTSPIELE	3.830	3.830	3.830	107.502		6	Sb46
532 12	181	AUSSTATTUNG MIT BLUMENSCHMUCK UND GRÜNPFLANZEN	0	0	0	0		6	Sb46
532 15	181	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT IM ZUSAMMENHANG MIT DER THEATERSANIERUNG	0	0	0	5.138	HV	0	Sb46
532 80	181	SOFTWARE	1.740	1.770	1.530	2.619		6	Sb46
539 09	181	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	2.250	2.250	2.250	2.300		3	Sb46
539 10	181	VORSTELLUNGSREISEN	1.800	1.800	4.370	1.641		3	Sb46
539 99	181	VERMISCHTE AUSGABEN	2.550	2.550	3.680	5.168		6	Sb46
685 01	181	MITGLIEDSBEITRÄGE	16.690	16.690	14.710	16.004		4	Sb46
700 01	181	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖßERE INSTANDSETZUNGEN (HOCHBAUTEN)	0	0	0	0			Sb46
812 06	181	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	23.270	94.860	0	39.827			Sb46
813 01	181	MUSIKINSTRUMENTE	0	0	0	2.790			Sb46
814 04	181	TECHNISCHE AUSSTATTUNG FÜR THEATER	0	0	0	39.515			Sb46
814 80	181	TECHNISIERUNG DER VERWALTUNG	0	0	0	10.930			Sb46
891 01	181	INVESTITIONSZUSCHUß AN DIE STÄGRUND	1.329.350	1.329.350	1.232.210	1.713.049	E		Sb46
919 01	951	ZUFÜHRUNG RÜCKLAGE THEATERSANIERUNG	0	0	0	1.323	HV		Sb46
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb46
		SUMME DER AUSGABEN	**12.621.650**	**12.705.020**	**12.251.990**	**12.866.625**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**1.363.230**	**1.331.940**	**1.267.330**	**1.290.762**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**11.258.420**	**11.373.080**	**10.984.660**	**11.575.863**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6361		**Historisches Museum Bremerhaven - Morgenstern-Museum -**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 36	183	EINTRITTSGELDER	27.450	25.780	23.520	25.333			Sb45
111 37	183	EINTRITTSGELDER MUSEUMSSCHIFF GERA	0	0	0	9.655			Sb45
111 38	183	EINTRITTSGELDER AUSWANDERER-AUSSTELLUNG	0	0	0	14.687			Sb45
111 41	183	SONDERVERANSTALTUNGEN	1.500	2.000	2.050	2.234			Sb45
113 01	183	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF UNBRAUCHBARER UND ENTBEHRLICHER GEGENSTÄNDE	0	0	0	409			Sb45
113 02	183	VERKAUF VON POSTKARTEN, BROSCHÜREN ETC.	0	0	0	3.529			Sb45
119 01	183	MUSEUMSFÜHRER, AUSSTELLUNGSKATALOGE	2.500	2.500	2.300	2.911			Sb45
119 10	183	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF UNBRAUCHBARER UND ENTBEHRLICHER GEGENSTÄNDE	0	0	0	0			Sb45
119 11	183	VERKAUF VON POSTKARTEN, BROSCHÜREN ETC.	0	0	0	0			Sb45
119 31	183	VON DER FBEG FÜR MUSEUMSSCHIFF GERA	17.900	17.900	17.900	17.895			Sb45
119 61	183	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	2.408			Sb45
119 81	183	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	0	0	0	292			Sb45
119 99	183	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	0			Sb45
124 01	183	MIETEN, PACHTEN, ERBBAUZINSEN	1.580	1.580	1.590	2.364			Sb45
132 01	183	VERKAUF ALTER FAHRZEUGE	0	0	0	0			Sb45
282 01	183	SPENDEN	0	0	0	0			Sb45
282 10	183	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG ÜBERREGIONALER VERANSTALTUNGEN VON DER "BIS"	0	0	0	125.256			Sb45
282 11	183	ZUSCHUSS FÜR DIE DEUTSCHE AUSWANDERER-DATENBANK	0	0	0	162.080			Sb45
342 01	183	ZUWENDUNGEN AUS MITTELN DER STIFTUNG WOHNLICHE STADT	0	0	0	0			Sb45
359 01	951	ENTNAHME RÜCKLAGE MUSEUMSSCHIFF "GERA"	0	0	0	0	HE		Sb45
359 02	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	24.373			Sb45
359 03	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	86			Sb45
		SUMME DER EINNAHMEN	**50.930**	**49.760**	**47.360**	**393.511**			
		A U S G A B E N							
422 01	183	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	108.240	105.170	104.970	104.721			Sb45
425 01	183	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	372.120	369.460	398.040	352.577			Sb45
426 01	183	LÖHNE DER ARBEITER	101.280	100.970	272.470	265.288			Sb45
511 01	183	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	22.240	22.240	8.180	9.053		5	Sb45
512 01	183	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	720	1.001		5	Sb45
513 01	183	PORTO	0	0	2.050	1.308		5	Sb45
513 02	183	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	3.320	5.343		5	Sb45
513 03	183	RUNDFUNK- UND FERNSEHGEBÜHREN	0	0	330	231		6	Sb45

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6361		**Historisches Museum Bremerhaven - Morgenstern-Museum -**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
514 03	183	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	4.510	4.510	510	1.209		3	Sb45
515 01	183	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	4.090	28.429		5	Sb45
515 90	183	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON REINIGUNGSMASCHINEN UND -GERÄTEN	0	0	510	830		5	Sb45
516 01	183	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG, KLEIDERGELD	0	0	100	36		3	Sb45
517 01	183	HEIZUNG	20.450	20.450	20.450	17.853		5	Sb45
517 02	183	GEBÄUDEREINIGUNG	2.050	2.050	2.050	1.757		4	Sb45
517 04	183	GEBÄUDEVERSICHERUNGEN	4.000	4.000	6.190	2.830		4	Sb45
517 06	183	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	52.550	52.550	40.900	71.564		5	Sb45
517 07	183	KOSTEN FÜR KASSEN- UND AUFSICHTSDIENST	153.380	153.380	0	0		4	Sb45
518 01	183	MIETEN, PACHTEN UND ERBBAUZINSEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	33.250	33.250	30.680	32.585		4	Sb45
519 01	183	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE	0	0	8.180	0		5	Sb45
521 21	183	UNTERHALTUNG DES GRÜNS	1.000	1.000	1.530	535		6	Sb45
522 10	183	VERBRAUCHSMITTEL	0	0	7.570	3.927		5	Sb45
523 01	183	BESCHAFFUNG UND PRÄSENTATION VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN	7.670	7.670	7.670	4.529		5	Sb45
525 01	183	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	250	250	260	72		2	Sb45
527 01	183	REISE- UND FAHRKOSTEN	5.100	5.100	2.050	6.001		6	Sb45
531 01	183	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	20.960	20.960	20.960	18.912		4	Sb45
532 01	183	TRANSPORTKOSTEN	280	280	290	8.016		6	Sb45
532 02	183	ERHALTUNGS- UND WIEDERHERSTELLUNGS-ARBEITEN	5.110	5.110	5.110	1.118		6	Sb45
532 03	183	WERBUNG	4.050	4.050	6.650	1.629		6	Sb45
532 04	183	VORTRÄGE UND VERANSTALTUNGEN	1.280	1.280	1.280	1.212		6	Sb45
532 05	183	SONDERAUSSTELLUNGEN	0	0	0	0		6	Sb45
532 06	183	MUSEUMSFÜHRER, AUSSTELLUNGSKATALOGE	0	0	2.560	0		6	Sb45
532 07	183	WERK- UND HONORARVERTRÄGE	4.000	4.000	4.600	8		6	Sb45
532 08	183	POSTKARTEN, BROSCHÜREN ETC.	0	0	0	1.845		6	Sb45
532 09	183	AUSWANDERER-AUSSTELLUNG AUFBRUCH IN DIE FREMDE	25.570	25.570	25.560	23.699		4	Sb45
532 10	183	AUSSTELLUNG "BRÜCKE NACH ÜBERSEE"	0	0	0	0	HV	4	Sb45
532 11	183	UNTERHALTUNG MUSEUMSSCHIFF GERA	35.790	35.790	35.790	16.316	HE	0	Sb45
532 12	183	MUSEUMSPÄDAGOGISCHE PROJEKTE	260	260	260	337		6	Sb45
532 14	183	FOTOGRAFISCHE ARBEITEN UND FOTOMATERIAL	4.090	4.090	4.090	4.475		6	Sb45
532 15	183	SACHAUSGABEN AUS DEN ZUSCHÜSSEN DER "BIS"	0	0	0	8.136		0	Sb45
532 16	183	SACHAUSGABEN FÜR DIE DEUTSCHE AUSWAN-DERER-DATENBANK	0	0	0	9.702		0	Sb45
539 99	183	VERMISCHTE AUSGABEN	240	240	230	197		6	Sb45
671 90	183	AN DIE STÄWOG FÜR DIE VERWALTUNG STÄDTISCHER LIEGENSCHAFTEN	0	0	0	0		4	Sb45
685 01	183	ZUSCHUSS FÖRDERKREIS MORGENSTERN-MUSEUM	0	0	0	24.331		0	Sb45

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6361		**Historisches Museum Bremerhaven - Morgenstern-Museum -**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
685 02	183	MITGLIEDSBEITRÄGE	950	950	950	1.721		4	Sb45
700 01	183	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖßERE INSTANDSETZUNGEN (HOCHBAUTEN)	0	0	0	11.153			Sb45
811 02	183	ERWERB EINES TRANSPORTERS	0	0	0	0			Sb45
812 01	183	AUSSTELLUNG "BRÜCKE NACH ÜBERSEE"	0	61.360	0	0	HV		Sb45
812 06	183	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	39.120	39.120	0	0			Sb45
812 07	183	INVESTIVE EXPONATE	40.910	40.910	51.130	2.326			Sb45
813 02	183	INVESTIVE EXPONATE	0	0	25.560	11.760			Sb45
813 03	183	INVESTIVE BESCHAFFUNGEN AUS DEN ZU-SCHÜSSEN DER "BIS"	0	0	0	129.197			Sb45
813 04	183	INVESTIVE BESCHAFFUNGEN FÜR DIE DEUTSCHE AUSWANDERER-DATENBANK	0	0	0	155.073			Sb45
814 04	183	INVESTIVE BESCHAFFUNGEN (GERÄTE U. Ä.)	0	0	25.560	11.614			Sb45
814 09	183	ERNEUERUNG DER INFRAROT-ANLAGE AUS LOTTOSCHWERPUNKTMITTELN	0	0	0	86			Sb45
893 01	183	INV.-ZUSCHÜSSE FÜR RESTAURIERUNGEN	7.670	7.670	0	0			Sb45
919 01	951	ZUFÜHRUNG RÜCKLAGE MUSEUMSSCHIFF GERA	0	0	0	19.475	HE		Sb45
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb45
919 03	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	0	HV		Sb45
974 01	989	KONSUMTIVE MINDERAUSGABEN	-41.160	-15.990	0	0			Sb45
		SUMME DER AUSGABEN	**1.037.210**	**1.117.700**	**1.133.400**	**1.374.016**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**50.930**	**49.760**	**47.360**	**393.511**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**986.280**	**1.067.940**	**1.086.040**	**980.504**			

Haushaltsvermerke/Erläuterungen zu den Kapiteln des Ausschussbereiches 4

Dezernat IV, Schulamt

Zu 6200/162 03 und 359 02:
Zweckgebunden für Ausgaben bei 6200/539 03

Zu 6200/539 03 und 919 02:
Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 6200/162 03 und 359 02 der ”Drittmittel-Rücklage” über 6200/919 02 zuzuführen.

Zu Kapitel 6210 - 6246:
Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss vom 21.03.2002 über den Leitantrag der Fraktionen SPD/CDU zum Doppelhaushalt 2002/2003 unter Ziffer 20 festgelegt, dass die zusätzlich bereitgestellten Mittel nur nach entsprechender Vorlage im Fachausschuss freigegeben werden dürfen.

Bei folgenden Haushaltsstellen sind deshalb Mittel gesperrt:

Haushaltsstelle	**2002 EUR**	**2003 EUR**
6210/519 02	100.000	100.000
6210/525 06	153.390	153.390
6210/532 02	51.130	51.130
6210/532 03	15.340	15.340
6210/532 10	76.700	76.700
6210/685 01	170.000	170.000
6210/722 01	220.000	220.000
6210/737 04	255.650	255.650
6210/812 15	255.650	255.650
6211/525 06	12.780	12.780
6230/511 01	357.910	357.910
6230/519 02	104.510	104.510
6230/525 06	383.470	383.470
6230/532 03	25.000	25.000
6230/532 04	35.000	35.000
6230/532 05	20.000	20.000
6230/532 10	200.000	200.000
6230/532 11	300.000	300.000
6230/685 01	76.700	76.700
6230/722 01	428.000	428.000
6230/812 82	200.000	200.000
6246/525 06	51.130	51.130
6270/525 06	12.780	12.780
Summen	**3.505.140**	**3.505.140**

Zu 6210/359 01 und 919 01:
Für die Schulkapitel 6210 bis 6246 besteht eine gemeinsame Rücklage. Die Aufteilung der Mittel obliegt dem Schulamt.

Zu 6210/891 01:
Die Ansätze 2002 und 2003 dienen der Finanzierung des Schuldendienstes für Maßnahmen und Projekte, die seit dem Haushaltsjahr 1997 über den Wirtschaftsbetrieb „StadtFinanz“ im Bereich der Schulgebäude kreditiert wurden.

Zu 6230/722 26:
Der Ansatz 2002 dient zur Abdeckung der im Haushaltsjahr 2001 eingestellten Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1 Mio. DM (511.290 EUR) zur finanziellen Absicherung der Restsanierung der Körnerschule.

Zu 6230/812 06:
Der Ansatz 2002 dient zur Abdeckung der im Haushaltsjahr 2001 eingestellten Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 375.000 DM (191.730 EUR) zur Sicherung der Finanzierung des Sonderprogramms „Modernisierung naturwissenschaftliche Ausstattung“.

Zu Kapitel 6250:
Dieses Kapitel dient der gesonderten Nachweisung der Schulversuche und Sonderprogramme im Schulbereich. Die Ausgaben richten sich nach den Einnahmen des Kapitels.
Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen und unter Einhaltung des Budgetsaldos der ”Drittmittel-Rücklage” zuzuführen.

Zu 6270/231 01 und 359 02:
Zweckgebunden für Ausgaben bei 6270/532 10 und 812 07.

Zu 6270/359 02 und 385 02:
Zweckgebunden für Ausgaben bei 6270/425 06 und 812 08.

Zu 6270/359 02 und 385 03:
Zweckgebunden für Ausgaben bei 6270/812 09.

Zu 6270/425 06, 532 10, 812 07, 812 08, 812 09 und 919 02:
Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 6270/231 01, 359 02, 385 02 und 385 03 der Drittmittelrücklage über 6270/919 02 zuzuführen.

Dezernat IV, Kulturamt

Zu Kapitel 6271:
Die Volkshochschule wird seit 1998 als Betrieb nach § 26 Abs. 1 LHO geführt.
Weitere Informationen können dem als Anlage 7 beigefügten Wirtschaftsplan 2002 entnommen werden.

Zu 6271/385 01 und 682 06:
Die Landeszuweisung für Maßnahmen nach dem Bremischen Weiterbildungsgesetz wird aus haushaltstechnischen Gründen zunächst im Haushalt eingenommen (Haushaltsstelle 6271/385 01) und entsprechend der Ist-Zuflüsse an den Betrieb durchgeleitet (Haushaltsstelle 6271/682 06).

Zu 6271/891 02:
Die Ansätze 2002 und 2003 dienen der weiteren Teilabdeckungen der im Haushaltsjahr 1998 zur Sicherung der jahresübergreifenden Mietzahlungsverpflichtungen eingestellten Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2,45 Mio. DM (1,25 Mio. EUR).

Zu 6300/162 01 und 359 02:
Zweckgebunden für Ausgaben bei 6300/539 04.

Zu 6300/539 04 und 919 02:
Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 6300/162 01 und 359 02 der ”Drittmittel-Rücklage” über 6300/919 02 zuzuführen.

Zu 6355/682 01:
Die Ansätze 2002 und 2003 dienen der weiteren Abdeckung einer im Wege der Nachtragshaushaltssatzung 1999 außerplanmäßig bereitgestellten Verpflichtungsermächtigung zur Sicherung der Verlustabdeckung beim Betrieb der Zoo am Meer Bremerhaven GmbH in Höhe von 6,21 Mio. DM (3,18 Mio. EUR). Eine weitere Verlustabdeckung ist für das Haushaltsjahr 2004 in Höhe von 403.920 EUR vorgesehen. Im übrigen vgl. auch zu 6780/891 01.

Dezernat IV, Theater und Orchester

Zu Kapitel 6330:
Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss vom 21.03.2002 über den Leitantrag der Fraktionen SPD/CDU zum Doppelhaushalt 2002/2003 unter Ziffer 13 eine siebenprozentige Erhöhung der Eintrittspreise für die Spielzeit 2002/2003 erklärt.

Zu 6330/282 02, 532 15 und 919 01:
Bei 6330/282 02 erzielte Einnahmen, die am Jahresende im Rahmen der Zweckbindung nicht ausgegeben worden sind, dürfen unabhängig von der Zuschussbudgetierung nach Gegenrechnung der Ausgaben bei 6330/532 15 der Rücklage ”Theatersanierung” über 6330/919 01 zugeführt werden.

Zu 6330/891 01:
Die Ansätze 2002 und 2003 dienen der weiteren Teilabdeckungen der im Haushaltsjahr 1998 eingestellten Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 17,31 Mio. DM (8,85 Mio. EUR), die zur Sicherung der jahresübergreifenden Mietzahlungsverpflichtungen dient. Weitere Teilabdeckungen sind für die Haushaltsjahre 2004 (1.329.350 EUR), 2005 (1.022.580 EUR) und 2006 ff. (je 511.290 EUR) vorgesehen.

Dezernat IV, Historisches Museum Bremerhaven Morgenstern-Museum

Zu 6361/359 01, 532 11 und 919 01:
Am Jahresende nicht verbrauchte Mittel bei 6361/532 11 können der Rücklage für das Museumsschiff "'Gera" per Auszahlung bei 6990/919 03 zugeführt werden. Die Rücklage dient zur Finanzierung der alle sechs bis acht Jahre entstehenden Werftkosten. Zu diesem Zweck dürfen im Haushaltsvollzug erforderliche Mittel aus der Rücklage an 6361/359 01 gezahlt werden. Das Verfahren zur Rücklagenzuführung ist in der Rücklagenrichtlinie geregelt.

Zu 6361/532 10, 812 01 und 919 03:
Die Haushaltsstellen 6361/532 10 und 812 01 sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Mittel bei 6361/812 01 dürfen nur für die Ausstellung „Brücke nach Übersee“ verwendet werden. Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel sind der Drittmittelrücklage über 6361/919 03 zuzuführen.

Ausschussbereich 5

Soziales, Arbeit und Schwerbehinderte

Dezernat III:		bewirtschaftendes Amt
6401	Sozialamt	Sozialamt
6410	Sozialhilfe in und außerhalb von Einrichtungen - örtlicher Träger -	Sozialamt
6413	Sozialhilfe in und außerhalb von Einrichtungen - überörtlicher Träger -	Sozialamt
6416	Sonstige Hilfen	Sozialamt
6420	Leistungen für Asylbewerber	Sozialamt
6431	Seniorentreffpunkte	Sozialamt
Dezernat V:		
6402	Amt für Schwerbehinderte	Amt für Schwerbehinderte
6490	Hilfen für Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene	Amt für Schwerbehinderte
6491	Sonstige Hilfen (§§ 26 b-e, 27 b BVG i.V.m. Abschnitt 3 BSHG)	Amt für Schwerbehinderte
6496	Erziehungsbeihilfen nach § 27 BVG	Amt für Schwerbehinderte
6497	Leistungen für Beschädigte der Bundeswehr und des zivilen Ersatzdienstes	Amt für Schwerbehinderte
Dezernat XIII:		
6405	Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik	Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik
6406	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik

Jahr	Bereinigte Gesamt-einnahmen	Personal-ausgaben	Sonstige konsumtive Ausgaben	Investitions-ausgaben	Bereinigte Gesamt-ausgaben	Zuschuss (Ber. Netto-ausgaben)
	Mio. EUR					
2002	45,927	9,884	95,313	0,000	105,197	-59,270
2003	43,714	8,807	92,264	0,000	101,071	-57,357

Jahr	Besondere Finanzierungsvorgänge			Budget-Zuschuss
	Rücklagenentnahmen-, zuführungen, interne Verrechnungen			
	Einnahmen		Ausgaben	
	Mio. EUR			
2002	0,000		0,000	-59,270
2003	0,000		0,000	-57,357

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6401		**Sozialamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 11	212	KOSTENERSTATTUNG FÜR AUFWENDUNGEN IM RAHMEN VON BETREUUNGSAUFGABEN	0	0	0	706			Sb50
119 31	291	RÜCKZAHLUNGEN ZUM ENTSCHULDUNGSFONDS	0	0	0	0			Sb50
119 61	212	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	20			Sb50
119 81	212	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	0	0	970	1.477			Sb50
119 99	212	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	2.313			Sb50
124 02	212	MIETEN, PACHTEN, ERBBAUZINSEN, NUTZUNGSENTSCHÄDIGUNGEN	0	0	0	1.464			Sb50
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb50
385 02	991	(K) VON BREMER HST. 0401/985 36-0 FÜR PERSONAL- UND SACHKOSTEN (BRAGBSHG)	304.730	304.730	304.730	304.730			Sb50
385 06	991	(K) VON BREMER HST. 0401/985 31-0 FÜR SCHULDNERBERATUNG (INSOLVENZRECHT)	26.900	26.900	0	0			Sb50
		SUMME DER EINNAHMEN	**331.630**	**331.630**	**305.700**	**310.709**			
		A U S G A B E N							
422 01	212	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	1.353.440	1.320.970	1.415.000	1.346.491			Sb50
425 01	212	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.487.870	3.468.690	3.446.310	3.477.205			Sb50
426 01	212	LÖHNE DER ARBEITER	37.530	37.320	36.050	36.721			Sb50
511 01	212	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	432.690	418.730	88.960	43.805		5	Sb50
512 01	212	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	7.570	5.965		5	Sb50
513 01	212	PORTO	0	0	61.000	58.086		5	Sb50
513 02	212	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	44.840	43.983		5	Sb50
513 03	212	RUNDFUNK- UND FERNSEHGEBÜHREN	0	0	310	184		6	Sb50
514 03	212	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	12.000	12.000	9.200	11.938		3	Sb50
515 01	212	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	46.020	22.021		5	Sb50
515 80	212	WARTUNGS- UND PFLEGEVERTRÄGE, REPARA-TUREN (AUTONOME EDV-SYSTEME)	0	0	163.610	122.939		5	Sb50
517 06	212	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	22.940	22.940	20.450	19.662		5	Sb50
518 10	212	MIETEN FÜR FAHRZEUGE, MASCHINEN, GERÄTE UND EDV-ANLAGEN	35.000	35.000	0	0		4	Sb50
519 01	212	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE	12.000	12.000	5.110	10.079		5	Sb50
525 01	212	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	21.630	21.630	20.450	10.497		2	Sb50
527 01	212	REISE- UND FAHRKOSTEN	5.620	5.620	5.620	3.858		6	Sb50
531 01	212	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	9.000	9.000	5.640	5.640		4	Sb50

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6401		**Sozialamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
532 03	212	AUFWENDUNGEN FÜR AUFGABEN NACH DEM BETREUUNGSGESETZ	260	260	260	47		3	Sb50
532 10	212	EXTERNE ORGANISATIONSUNTERSUCHUNG	0	0	0	0		4	Sb50
532 80	212	SOFTWARE	35.850	35.850	29.400	20.921		6	Sb50
532 81	212	SOFTWARE (ARCHIVIERUNG)	0	0	102.260	18.451		6	Sb50
539 09	212	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	0	0	0	0		3	Sb50
539 99	212	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	200	7		6	Sb50
684 02	236	FÖRDERUNG DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE	91.560	159.520	159.680	145.491		3	Sb50
684 03	291	ENTSCHULDUNGSFONDS	2.560	2.560	2.560	0		0	Sb50
685 01	212	MITGLIEDSBEITRÄGE	890	890	890	830		3	Sb50
700 01	212	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖßERE INSTANDSETZUNGEN (HOCHBAUTEN)	0	0	0	0			Sb50
812 06	212	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	5.919			Sb50
814 80	212	TECHNISIERUNG DER VERWALTUNG	0	0	0	6.289			Sb50
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb50
		SUMME DER AUSGABEN	**5.560.840**	**5.562.980**	**5.671.390**	**5.417.029**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**331.630**	**331.630**	**305.700**	**310.709**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**5.229.210**	**5.231.350**	**5.365.690**	**5.106.320**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6410		**Sozialhilfe in und außerhalb von Einrichtungen - Örtlicher Träger -**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 37	234	KOSTENBEITRÄGE SENIORENBETREUUNG	0	0	0	0			Sb50
119 40	234	KOSTENBEITRAG FÜR MITTAGESSEN IN WERKSTÄTTEN UND TAGESSTÄTTEN	0	0	0	0			Sb50
119 61	234	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	1.896			Sb50
119 81	235	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	0	0	0	0			Sb50
119 99	234	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	0			Sb50
124 01	235	MIETEN, PACHTEN, ERBBAUZINSEN	4.190	4.190	4.190	5.482			Sb50
124 02	235	NUTZUNGSENTSCHÄDIGUNGEN FÜR ÜBERGANGS-EINRICHTUNGEN UND DERGLEICHEN	127.820	127.820	127.820	110.250			Sb50
162 02	234	ZINSEN AUF DARLEHEN DER FRÜHEREN TBC-HILFE	0	0	0	0			Sb50
182 03	234	TILGUNG VON DARLEHEN BEI HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT (AUßERH. VON EINR.)	205.000	205.000	168.730	252.800			Sb50
182 04	234	TILGUNG AUF DARLEHEN DER FRÜHEREN TBC-HILFE	0	0	0	0			Sb50
182 05	234	TILGUNG VON DARLEHEN BEI HILFE ZUR PFLEGE (AUßERH. VON EINR.)	0	0	780	0			Sb50
182 06	234	TILGUNG VON DARLEHEN BEI EINGL.-HILFE FÜR BEHINDERTE (AUßERH. VON EINR.)	1.000	1.000	4.090	955			Sb50
182 07	234	TILGUNG VON DARLEHEN BEI KRANKENHILFE U.Ä. (AUßERH. VON EINR.)	0	0	0	260			Sb50
182 08	234	TILGUNG VON DARLEHEN BEI SONSTIGE HBL (AUßERH. VON EINR.)	0	0	0	0			Sb50
182 10	234	TILGUNG VON DARLEHEN BEI HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	0	0			Sb50
182 11	234	TILGUNG VON DARLEHEN BEI HILFE ZUR PFLEGE (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	0	0			Sb50
182 12	234	TILGUNG VON DARLEHEN BEI EINGL.-HILFE FÜR BEHINDERTE (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	0	0			Sb50
182 13	234	TILGUNG VON DARLEHEN BEI KRANKENHILFE U.Ä. (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	0	0			Sb50
182 14	234	TILGUNG VON DARLEHEN BEI SONSTIGE HBL (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	0	0			Sb50
231 01	234	ZUWEISUNG V. BUND F. HEIZKOSTENZUSCHÜSSE F. EMPFÄNGER V. BESONDEREM MIETZUSCHUSS	0	0	0	0			Sb50
231 02	234	ZUWEISUNG V. BUND F. HEIZKOSTENZUSCHÜSSE F. EMPFÄNGER V. ALLGEMEINEM WOHNGELD	0	0	0	0			Sb50
233 01	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI HLU (AUßERHALB VON EINRICHTUNGEN)	1.418.000	1.333.000	0	0			Sb50

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6410		**Sozialhilfe in und außerhalb von Einrichtungen - Örtlicher Träger -**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
233 02	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI HILFE ZUR PFLEGE (AUßERH. VON EINR.)	25.000	25.000	0	0			Sb50
233 03	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI EINGLIEDERUNGSHILFE (AUßERH. V. EINR.)	50.000	50.000	0	0			Sb50
233 04	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI KRANKENHILFE U.Ä. (AUßERH. VON EINR.)	52.000	52.000	0	0			Sb50
233 05	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI SONSTIGER HBL (AUßERH. VON EINR.)	20.000	20.000	0	0			Sb50
233 10	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI HLU (IN EINRICHTUNGEN)	510	510	0	0			Sb50
233 11	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI HILFE ZUR PFLEGE (IN EINRICHTUNGEN)	510	510	0	0			Sb50
233 12	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI EINGL.-HILFE FÜR BEHINDERTE (IN EINR.)	510	510	0	0			Sb50
233 13	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI KRANKENHILFE U.Ä. (IN EINRICHTUNGEN)	25.000	25.000	0	0			Sb50
233 14	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI SONSTIGER HBL (IN EINRICHTUNGEN)	510	510	0	0			Sb50
236 01	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI HLU (AUßERHALB VON EINRICHTUNGEN)	1.230.080	1.230.000	0	0			Sb50
236 05	233	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI TABELLENWOHNGELD	450.000	450.000	0	0			Sb50
236 06	233	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI PAUSCHALIERTEM WOHNGELD	0	0	0	0			Sb50
236 10	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI HILFE ZUR PFLEGE (AUßERH. VON EINR.)	0	0	0	0			Sb50
236 11	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI EINGL.-HILFE (AUßERH. VON EINR.)	5.500	5.500	0	0			Sb50
236 12	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI KRANKENHILFE U.Ä. (AUßERH. V. EINR.)	5.500	5.000	0	0			Sb50
236 13	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI SONSTIGER HBL (AUßERH. V. EINR.)	0	0	0	0			Sb50
236 50	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI HLU (IN EINRICHTUNGEN)	10.000	10.000	0	0			Sb50
236 51	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI HILFE ZUR PFLEGE (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	0	0			Sb50
236 52	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI EINGLIEDERUNGSHILFE (IN EINR.)	0	0	0	0			Sb50
236 53	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI KRANKENHILFE U.Ä. (IN EINRICHTUNGEN)	4.000	4.000	0	0			Sb50
236 54	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI SONSTIGER HBL (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	0	0			Sb50
241 01	234	ZUWEISUNG V. BUND F. HEIZKOSTENZUSCHÜSSE F. EMPFÄNGER V. BESONDEREM MIETZUSCHUSS	0	0	0	0			Sb50

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6410		**Sozialhilfe in und außerhalb von Einrichtungen - Örtlicher Träger -**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
241 02	234	ZUWEISUNG V. BUND F. HEIZKOSTENZUSCHÜSSE F. EMPFÄNGER V. ALLGEMEINEM WOHNGELD	0	0	0	0			Sb50
243 01	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI HLU (AUßERHALB VON EINRICHTUNGEN)	0	0	1.585.000	1.685.617			Sb50
243 02	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI HILFE ZUR PFLEGE (AUßERH. VON EINR.)	0	0	25.560	32.264			Sb50
243 03	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI EINGLIEDERUNGSHILFE (AUßERH. VON EINR.)	0	0	76.690	67.898			Sb50
243 04	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI KRANKENHILFE U.Ä. (AUßERH. VON EINR.)	0	0	76.690	95.004			Sb50
243 05	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI SONSTIGE HBL (AUßERH. VON EINR.)	0	0	25.560	21.297			Sb50
243 10	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI HLU (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	510	4.617			Sb50
243 11	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI HILFE ZUR PFLEGE (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	510	0			Sb50
243 12	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI EINGL.-HILFE FÜR BEHINDERTE (IN EINR.)	0	0	510	0			Sb50
243 13	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI KRANKENHILFE U.Ä. (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	25.560	27.843			Sb50
243 14	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI SONSTIGE HBL (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	510	0			Sb50
246 01	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI HLU (AUßERHALB VON EINRICHTUNGEN)	0	0	1.380.490	1.485.247			Sb50
246 05	233	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI TABELLENWOHNGELD	0	0	562.420	402.080			Sb50
246 06	233	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI PAUSCHALIERTEM WOHNGELD	0	0	0	1.171			Sb50
246 10	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI HILFE ZUR PFLEGE (AUßERH. VON EINR.)	0	0	0	76.161			Sb50
246 11	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI EINGL.-HILFE (AUßERH. VON EINR.)	0	0	510	8.806			Sb50
246 12	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI KRANKENHILFE U.Ä. (AUßERH. V. EINR.)	0	0	12.780	3.724			Sb50
246 13	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI SONSTIGE HBL (AUßERH. VON EINR.)	0	0	510	0			Sb50
246 50	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI HLU (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	20.450	12.417			Sb50
246 51	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI HILFE ZUR PFLEGE (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	510	0			Sb50
246 52	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI EINGLIEDERUNGSHILFE (IN EINR.)	0	0	0	0			Sb50
246 53	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI KRANKENHILFE U.Ä. (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	510	0			Sb50

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6410		**Sozialhilfe in und außerhalb von Einrichtungen - Örtlicher Träger -**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
246 54	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI SONSTIGE HBL (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	7.670	8			Sb50
281 01	234	AUFWENDUNGS- BZW. KOSTENERSATZ BEI HLU (AUßERHALB VON EINRICHTUNGEN)	340.520	340.520	587.990	474.376			Sb50
281 02	234	AUFWENDUNGS- BZW. KOSTENERSATZ BEI HILFE ZUR PFLEGE (AUßERH. VON EINR.)	12.500	12.500	15.340	20.590			Sb50
281 03	234	AUFWENDUNGS- BZW. KOSTENERSATZ BEI EINGL.-HILFE (AUßERH. VON EINR.)	10.000	10.000	1.530	16.355			Sb50
281 04	234	AUFWENDUNGS- BZW. KOSTENERSATZ BEI KRANKENHILFE U.Ä. (AUßERH. VON EINR.)	10.000	10.000	6.140	17.416			Sb50
281 05	234	AUFWENDUNGS- BZW. KOSTENERSATZ BEI SONSTIGE HBL (AUßERH. VON EINR.)	5.200	5.200	6.140	293			Sb50
281 10	234	AUFWENDUNGS- BZW. KOSTENERSATZ BEI HLU (IN EINRICHTUNGEN)	1.530	1.530	1.530	2.516			Sb50
281 11	234	AUFWENDUNGS- BZW. KOSTENERSATZ BEI HILFE ZUR PFLEGE (IN EINRICHTUNGEN)	2.610	3.170	510	0			Sb50
281 12	234	AUFWENDUNGS- BZW. KOSTENERSATZ BEI EINGLIEDERUNGSHILFE (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	2.560	1.008			Sb50
281 13	234	AUFWENDUNGS- BZW. KOSTENERSATZ BEI KRANKENHILFE U.Ä. (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	1.020	307			Sb50
281 14	234	AUFWENDUNGS- BZW. KOSTENERSATZ BEI SONSTIGE HBL (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	510	0			Sb50
281 20	234	BEITRÄGE VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN BEI HLU (AUßERHALB VON EINRICHTUNGEN)	421.890	412.050	357.900	341.545			Sb50
281 21	234	BEITRÄGE VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN BEI HILFE ZUR PFLEGE (AUßERHALB VON EINR.)	510	510	510	1.683			Sb50
281 22	234	BEITRÄGE VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN BEI EINGL.-HILFE (AUßERHALB VON EINR.)	0	0	0	0			Sb50
281 23	234	BEITRÄGE VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN BEI KRANKENHILFE U.Ä. (AUßERHALB VON EINR.)	0	0	510	0			Sb50
281 24	234	BEITRÄGE VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN BEI SONSTIGE HBL (AUßERHALB VON EINR.)	0	0	0	0			Sb50
281 30	234	BEITRÄGE VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN BEI HLU (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	1.020	0			Sb50
281 31	234	BEITRÄGE VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN BEI HILFE ZUR PFLEGE (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	510	0			Sb50
281 32	234	BEITRÄGE VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN BEI EINGLIEDERUNGSHILFE (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	0	0			Sb50
281 33	234	BEITRÄGE VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN BEI KRANKENHILFE U.Ä. (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	510	0			Sb50
281 34	234	BEITRÄGE VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN BEI SONSTIGE HBL (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	0	0			Sb50
281 40	234	SONSTIGE ERSATZLEISTUNGEN BEI HLU (AUßERHALB VON EINRICHTUNGEN)	1.440	1.440	2.560	11.232			Sb50

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6410		**Sozialhilfe in und außerhalb von Einrichtungen - Örtlicher Träger -**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
281 41	234	SONSTIGE ERSATZLEISTUNGEN BEI HILFE ZUR PFLEGE (AUßERH. VON EINR.)	0	0	0	0			Sb50
281 42	234	SONSTIGE ERSATZLEISTUNGEN BEI EINGL.-HILFE (AUßERH. VON EINR.)	0	0	0	0			Sb50
281 43	234	SONSTIGE ERSATZLEISTUNGEN BEI KRANKENHILFE U.Ä. (AUßERH. VON EINR.)	510	510	510	4.548			Sb50
281 44	234	SONSTIGE ERSATZLEISTUNGEN BEI SONSTIGE HBL (AUßERH. VON EINR.)	510	510	510	309			Sb50
281 50	234	SONSTIGE ERSATZLEISTUNGEN BEI HLU (IN EINRICHTUNGEN)	510	510	510	0			Sb50
281 51	234	SONSTIGE ERSATZLEISTUNGEN BEI HILFE ZUR PFLEGE (IN EINR.)	510	510	510	0			Sb50
281 52	234	SONSTIGE ERSATZLEISTUNGEN BEI EINGLIEDERUNGSHILFE (IN EINR.)	0	0	0	149			Sb50
281 53	234	SONSTIGE ERSATZLEISTUNGEN BEI KRANKENHILFE U.Ä. (IN EINR.)	0	0	0	583			Sb50
281 54	234	SONSTIGE ERSATZLEISTUNGEN BEI SONSTIGE HBL (IN EINR.)	0	0	510	0			Sb50
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb50
		SUMME DER EINNAHMEN	**4.443.370**	**4.348.510**	**5.097.900**	**5.188.706**			
		A U S G A B E N							
511 01	235	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	4.350	4.350	0	0		5	Sb50
513 02	235	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	2.050	879		5	Sb50
513 03	235	RUNDFUNK- UND FERNSEHGEBÜHREN	0	0	150	324		6	Sb50
514 03	235	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	5.100	5.100	5.110	8.219		3	Sb50
515 01	235	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	2.560	2.182		5	Sb50
517 01	235	HEIZUNG	12.500	12.500	12.780	12.883		5	Sb50
517 02	235	GEBÄUDEREINIGUNG	8.500	8.500	5.110	12.523		4	Sb50
517 03	235	GRUNDSTEUER	500	500	1.280	248		2	Sb50
517 04	235	GEBÄUDEVERSICHERUNGEN	2.030	2.030	4.370	404		4	Sb50
517 06	235	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	45.000	45.000	51.130	25.209		5	Sb50
518 01	235	MIETEN, PACHTEN UND ERBBAUZINSEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	120.000	120.000	153.390	98.195		4	Sb50
519 01	235	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE	20.000	20.000	15.340	13.019		5	Sb50
526 01	235	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	5.000	5.000	1.280	2.151		3	Sb50
531 01	235	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	1.200	1.200	1.200	1.544		4	Sb50

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6410		**Sozialhilfe in und außerhalb von Einrichtungen - Örtlicher Träger -**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
532 01	234	RÜCKZAHLUNG ERSTATTETER SOZIALHILFEKOSTEN	0	0	0	0		1	Sb50
532 02	235	BETREUUNG VON AUSSIEDLERN	1.100	1.100	1.020	767		6	Sb50
633 01	234	KOSTENERSTATTUNGEN AN ÖRTLICHE SOZIAL-HILFETRÄGER	797.300	797.300	0	0		1	Sb50
643 01	234	KOSTENERSTATTUNGEN AN ÖRTLICHE SOZIALHILFETRÄGER	0	0	1.329.360	1.077.900		1	Sb50
671 01	234	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT (OHNE HILFE ZUR ARBEIT NACH § 19 BSHG)	128.000	128.000	127.820	130.255		1	Sb50
671 02	234	LFD. HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT IN FORM VON HILFE ZUR ARBEIT (PRÄMIEN)	0	0	0	0		2	Sb50
671 04	234	EINMALIGE LEISTUNGEN AN EMPFÄNGER LAUFENDER HILFE	3.940	3.940	2.560	11.062		2	Sb50
671 05	234	EINMALIGE LEISTUNGEN AN HILFESUCHENDE OHNE GLEICHZEITIGEN BEZUG VON HLU	1.000	1.000	1.280	0		2	Sb50
671 10	234	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE	38.000	38.000	127.820	42.542		1	Sb50
671 11	234	KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT, STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	1.300.000	1.300.000	1.329.360	1.293.500		1	Sb50
671 12	234	HILFE FÜR WERDENDE MÜTTER UND WÖCHNERINNEN	20.000	20.000	30.680	15.898		1	Sb50
671 15	234	HILFE ZUR PFLEGE - TEILSTATIONÄR -	15.000	15.000	2.560	889		1	Sb50
671 16	234	HILFE ZUR PFLEGE - VOLLSTATIONÄR -	5.000	5.000	0	6.175		1	Sb50
671 50	234	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	2.000	2.000	3.070	8.010		1	Sb50
681 01	234	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT (OHNE HILFE ZUR ARBEIT NACH § 19 BSHG)	25.632.090	27.090.230	31.741.750	31.608.759		1	Sb50
681 02	234	SONSTIGE EINMALIGE LEISTUNGEN AN EMPFÄNGER LAUFENDER HILFE	2.760.000	2.760.000	2.812.110	2.827.856		2	Sb50
681 05	234	EINMALIGE LEISTUNGEN OHNE GLEICHZEITIGEN BEZUG VON HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	200.000	220.000	204.520	326.108		2	Sb50
681 08	234	HILFEN ZUR ÜBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	765.400	750.580	281.210	292.232		1	Sb50
681 09	234	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	1.000	1.000	1.280	187		2	Sb50
681 11	234	BEKLEIDUNGSBEIHILFEN AN EMPFÄNGER LAUFENDER LEISTUNGEN	2.900.000	2.900.000	3.476.780	3.176.065		2	Sb50
681 12	234	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE	15.000	15.000	12.780	37.834		1	Sb50
681 13	234	KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT, STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	2.153.780	2.085.770	1.753.730	1.991.703		1	Sb50
681 15	234	HILFE FÜR WERDENDE MÜTTER UND WÖCHNERINNEN	5.000	5.000	5.110	3.624		1	Sb50
681 16	234	EINGLIEDERUNGSHILFE FÜR BEHINDERTE; KÖRPERERSATZSTÜCKE U.A. HILFSMITTEL	15.000	15.000	10.230	16.745		1	Sb50
681 17	234	EINGLIEDERUNGSHILFE FÜR BEHINDERTE; SUCHTKRANKENHILFE	80.300	80.300	38.350	77.164		1	Sb50

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6410		**Sozialhilfe in und außerhalb von Einrichtungen - Örtlicher Träger -**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
681 18	234	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE FÜR BEHINDERTE	1.764.070	1.693.000	1.574.780	1.616.184		1	Sb50
681 21	234	HILFE ZUR PFLEGE IN FORM VON PFLEGEGELD NACH § 69 A ABS. 1 BSHG	160.000	160.000	178.950	170.696		1	Sb50
681 22	234	HILFE ZUR PFLEGE IN FORM ANDERER LEISTUNGEN	2.745.000	2.762.390	2.888.800	3.203.405		1	Sb50
681 23	234	HILFE ZUR WEITERFÜHRUNG DES HAUSHALTS	236.720	236.720	409.030	290.557		1	Sb50
681 25	234	SENIORENBETREUUNG, ALTENHILFE	20.000	20.000	25.560	5.565		3	Sb50
681 26	234	HILFE ZUR PFLEGE IN FORM VON PFLEGEGELD NACH § 69 A ABS. 2 BSHG	230.000	230.000	230.080	195.339		1	Sb50
681 28	234	HILFE ZUR PFLEGE IN FORM VON PFLEGEGELD NACH § 69 A ABS. 3 BSHG	128.000	128.000	127.820	110.002		1	Sb50
681 29	234	EINGLIEDERUNGSHILFE FÜR BEHINDERTE; HEILPÄDAGOGISCHE MAßNAHMEN FÜR KINDER	580.000	580.000	332.340	385.681		2	Sb50
681 36	234	LFD. HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT IN FORM VON HILFE ZUR ARBEIT (PRÄMIEN)	385.000	385.000	409.030	449.372		2	Sb50
681 41	291	SCHULAUSBILDUNG FÜR BEHINDERTE	0	0	0	490		3	Sb50
681 42	291	BERUFLICHE MAßNAHMEN FÜR BEHINDERTE	0	0	510	0		2	Sb50
681 43	291	SOZIALZUSCHLAG ZUM ARBEITSENTGELT IN BEHINDERTENWERKSTÄTTEN	109.000	109.000	119.640	140.154		4	Sb50
681 50	234	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	1.270	1.270	1.280	3.478		1	Sb50
700 01	234	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖßERE INSTANDSETZUNGEN (HOCHBAUTEN)	0	0	0	0			Sb50
893 02	234	INVESTIVE LEISTUNGEN AN HILFEEMPFÄNGER	0	0	0	0			Sb50
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb50
		SUMME DER AUSGABEN	**43.422.150**	**44.763.780**	**49.846.950**	**49.693.974**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**4.443.370**	**4.348.510**	**5.097.900**	**5.188.706**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**38.978.780**	**40.415.270**	**44.749.050**	**44.505.268**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6413		**Sozialhilfe in und außerhalb von Einrichtungen - Überörtlicher Träger -**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 31	234	KOSTENBEITRAG BZW. AUFWENDUNGSERSATZ	0	0	0	0			Sb50
119 33	234	ERSATZLEISTUNGEN VON UNTERHALTS-PFLICHTIGEN NACH §§ 90, 91 BSHG	0	0	0	0			Sb50
119 99	234	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	71.580	37.738			Sb50
182 02	234	TILGUNG VON DARLEHEN BEI EINGLIEDERUNGSHILFE FÜR BEHINDERTE	0	0	0	587			Sb50
182 03	234	TILGUNG VON DARLEHEN BEI KRANKENHILFE U.Ä. LEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb50
182 04	234	TILGUNG VON DARLEHEN BEI SONSTIGE HBL	0	0	0	0			Sb50
182 05	234	TILGUNG VON DARLEHEN BEI HILFE ZUR PFLEGE	0	0	0	0			Sb50
231 01	234	ZUWEISUNG VOM BUND FÜR HEIZKOSTEN-ZUSCHÜSSE FÜR HEIMBEWOHNER	0	0	0	0			Sb50
233 01	234	LEISTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI HILFE ZUR PFLEGE	19.500	19.500	30.680	0			Sb50
233 02	234	LEISTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI KRANKENHILFE U.Ä. LEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb50
233 03	234	LEISTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI EINGLIEDERUNGSHILFE FÜR BEHINDERTE	10.000	10.000	10.230	0			Sb50
233 04	234	LEISTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI SONSTIGER HBL AUßERH. VON EINRICHTUNGEN	0	0	0	0			Sb50
233 05	234	LEISTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI SONSTIGER HBL IN EINRICHTUNGEN	0	0	2.560	0			Sb50
234 01	234	ERSTATTUNGEN AUS DEM AUSGLEICHSFONDS GEMÄß § 276 LAG	0	0	0	0			Sb50
236 01	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI HILFE ZUR PFLEGE	858.740	1.480.560	2.677.640	0			Sb50
236 02	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI EINGLIEDERUNGSHILFE FÜR BEHINDERTE	830.400	1.351.030	818.070	0			Sb50
236 03	234	ERSTATTUNG VON PAUSCHALIERTEM WOHNGELD	1.000	1.000	1.020	0			Sb50
236 04	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI KRANKENHILFE U.Ä. LEISTUNGEN	5.000	5.000	5.110	0			Sb50
236 05	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN NACH § 108 BSHG	0	0	0	0			Sb50
236 06	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI SONSTIGER HBL	31.250	31.250	30.680	0			Sb50
236 07	234	ERSTATTUNG VON PFLEGEGELD BEI EINGLIEDERUNGSHILFE FÜR BEHINDERTE	406.560	406.560	439.710	0			Sb50
236 10	234	ERSTATTUNG VON WOHNGELD BEI EINGLIEDE-RUNGSHILFEN FÜR BEHINDERTE	0	0	0	0			Sb50
241 01	234	ZUWEISUNG VOM BUND FÜR HEIZKOSTEN-ZUSCHÜSSE FÜR HEIMBEWOHNER	0	0	0	0			Sb50

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6413		**Sozialhilfe in und außerhalb von Einrichtungen - Überörtlicher Träger -**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
243 01	234	LEISTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI HILFE ZUR PFLEGE	0	0	0	20.709			Sb50
243 02	234	LEISTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI KRANKENHILFE U.Ä. LEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb50
243 03	234	LEISTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI EINGLIEDERUNGSHILFE FÜR BEHINDERTE	0	0	0	17.757			Sb50
243 04	234	LEISTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI SONSTIGE HBL AUßERH. VON EINRICHTUNGEN	0	0	0	0			Sb50
243 05	234	LEISTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI SONSTIGE HBL IN EINRICHTUNGEN	0	0	0	7.405			Sb50
244 01	234	ERSTATTUNGEN AUS DEM AUSGLEICHSFONDS GEMÄß § 276 LAG	0	0	0	0			Sb50
246 01	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI HILFE ZUR PFLEGE	0	0	0	1.895.510			Sb50
246 02	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI EINGLIEDERUNGSHILFE FÜR BEHINDERTE	0	0	0	1.303.019			Sb50
246 03	234	ERSTATTUNG VON PAUSCHALIERTEM WOHNGELD	0	0	0	703			Sb50
246 04	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI KRANKENHILFE U.Ä. LEISTUNGEN	0	0	0	5.786			Sb50
246 05	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN NACH § 108 BSHG	0	0	0	4.081			Sb50
246 06	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI SONSTIGE HBL	0	0	0	45.136			Sb50
246 07	234	ERSTATTUNG VON PFLEGEGELD BEI EINGLIEDERUNGSHILFE FÜR BEHINDERTE	0	0	0	508.408			Sb50
246 10	234	ERSTATTUNG VON WOHNGELD BEI EINGLIEDE-RUNGSHILFEN FÜR BEHINDERTE	0	0	0	0			Sb50
281 01	234	ERSTATTUNGEN FÜR UNTERBRINGUNGEN IN ANSTALTEN GEM. §§ 63, 64 STGB	0	0	0	-725			Sb50
281 02	234	SONSTIGER AUFWENDUNGS- UND KOSTENERSATZ AUßERHALB VON EINRICHTUNGEN	0	0	3.070	4.870			Sb50
281 03	234	AUFWENDUNGS- UND KOSTENERSATZ BEI EINGLIEDERUNGSHILFE FÜR BEHINDERTE	120.560	135.260	127.820	188.672			Sb50
281 04	234	AUFWENDUNGS- UND KOSTENERSATZ BEI KRANKENHILFE U.Ä. LEISTUNGEN	0	0	7.160	1.437			Sb50
281 05	234	AUFWENDUNGS- UND KOSTENERSATZ BEI HILFE ZUR PFLEGE	108.500	134.500	153.390	136.862			Sb50
281 06	234	AUFWENDUNGS- UND KOSTENERSATZ BEI SONSTIGE HBL	5.350	5.350	15.340	3.069			Sb50
281 10	234	BEITRÄGE VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN BEI EINGLIEDERUNGSHILFE FÜR BEHINDERTE	9.720	9.720	11.760	9.395			Sb50
281 11	234	BEITRÄGE VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN BEI KRANKENHILFE U.Ä. LEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb50
281 12	234	BEITRÄGE VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN BEI HILFE ZUR PFLEGE	49.330	49.330	61.360	79.899			Sb50
281 13	234	BEITRÄGE VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN BEI SONSTIGE HBL	0	0	2.560	2.655			Sb50

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6413		**Sozialhilfe in und außerhalb von Einrichtungen - Überörtlicher Träger -**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
281 20	234	SONSTIGE ERSATZLEISTUNGEN BEI EINGLIEDERUNGSHILFE FÜR BEHINDERTE	33.230	33.230	33.230	31.275			Sb50
281 21	234	SONSTIGE ERSATZLEISTUNGEN BEI KRANKENHILFE U.Ä. LEISTUNGEN	0	0	40.900	2.788			Sb50
281 22	234	SONSTIGE ERSATZLEISTUNGEN BEI HILFE ZUR PFLEGE	97.870	125.000	153.390	88.369			Sb50
281 23	234	SONSTIGE ERSATZLEISTUNGEN BEI SONSTIGE HBL	0	0	17.900	3.319			Sb50
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0410/985 30-6 BIS 34-9 FÜR AUFWENDUNGEN NACH § 100 BSHG	30.455.940	30.319.940	30.667.290	29.784.893			Sb50
385 02	991	(K) VON BREMER HST. 0408/985 30-7 FÜR LANDESPFLEGEGELD	864.090	864.090	680.020	862.301			Sb50
		SUMME DER EINNAHMEN	**33.907.040**	**34.981.320**	**36.062.470**	**35.045.917**			
		A U S G A B E N							
526 01	212	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	0	1.500	2.050	422		3	Sb50
532 01	234	RÜCKZAHLUNG ERSTATTETER SOZIALHILFE	0	0	0	0		1	Sb50
633 01	234	KOSTENERSTATTUNGEN AN ANDERE SOZIALHILFETRÄGER	0	0	7.670	0			Sb50
643 01	234	KOSTENERSTATTUNGEN AN ANDERE SOZIALHILFETRÄGER	0	0	0	0		1	Sb50
671 01	234	KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT, STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	850.000	850.000	920.330	986.786		1	Sb50
671 02	234	HILFE ZUR PFLEGE - TEILSTATIONÄR -	175.660	175.660	178.950	160.220		1	Sb50
671 03	234	HILFE ZUR PFLEGE - VOLLSTATIONÄR -	6.650.000	6.650.000	7.669.380	6.569.160		1	Sb50
671 04	234	BLINDENHILFE	112.480	112.480	112.480	109.219		1	Sb50
671 05	234	LANDESPFLEGEGELD FÜR SCHWERBEHINDERTE	10.230	10.230	10.230	12.654		1	Sb50
671 06	234	KRANKENVERSORGUNG NACH DEM LAG	510	510	510	5.657		1	Sb50
671 07	234	HILFE ZUR ÜBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	305.780	305.780	357.900	276.890		1	Sb50
671 08	234	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	5.000	5.000	7.670	116		1	Sb50
671 10	234	SUCHTKRANKENHILFE FÜR DROGENABHÄNGIGE	1.124.840	1.124.840	1.124.840	1.092.671		1	Sb50
671 11	234	HEILPÄDAGOGISCHE MAßNAHMEN FÜR KINDER	2.045.000	2.045.000	3.067.750	2.390.007		2	Sb50
671 12	234	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULAUSBILDUNG	350.000	350.000	158.500	264.666		2	Sb50
671 13	234	HILFE ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG, ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	30.560	30.560	30.680	27.642		2	Sb50
671 14	234	HILFE ZUR BESCHÄFTIGUNG IN EINER WERKSTATT	6.135.000	6.135.000	5.624.210	6.082.525		1	Sb50
671 15	234	MEDIZINISCHE REHABILITATIONSMAßNAHMEN	5.110	5.110	5.110	43.937		2	Sb50
671 16	234	ÄRZTLICHE BEHANDLUNG, KÖRPERERSATZ-STÜCKE, ORTHOPÄDISCHE U.A. HILFSMITTEL	20.000	20.000	25.560	24.933		1	Sb50
671 17	234	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	13.775.150	14.797.930	14.632.660	15.063.535		1	Sb50
671 19	234	AUFWENDUNGEN NACH § 106 BSHG	0	0	9.200	3.422		1	Sb50
671 20	234	AUFWENDUNGEN NACH § 108 BSHG	0	0	5.110	0		1	Sb50

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6413		**Sozialhilfe in und außerhalb von Einrichtungen - Überörtlicher Träger -**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
671 21	234	LANDESPFLEGEGELD FÜR BLINDE	0	0	0	0		1	Sb50
671 22	234	SUCHTKRANKENHILFE	0	0	0	0		1	Sb50
681 09	234	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	322.210	372.210	306.780	361.261		1	Sb50
681 11	234	ÄRZTLICHE BEHANDLUNG, KÖRPERERSATZ-STÜCKE, ORTHOPÄDISCHE U.A. HILFSMITTEL	0	0	5.110	56.350		1	Sb50
681 13	234	LANDESPFLEGEGELD FÜR SCHWERSTBEHINDERTE	107.560	107.560	112.480	110.188		1	Sb50
681 14	234	UNTERBRINGUNG IN ANSTALTEN GEM. §§ 63, 64 STGB	675.000	675.000	511.290	481.661		2	Sb50
681 15	234	AUFWENDUNGEN NACH § 106 BSHG	0	0	25.560	0		1	Sb50
681 16	234	AUFWENDUNGEN NACH § 108 BSHG	205.000	205.000	255.650	196.877		1	Sb50
681 17	234	BLINDENHILFE	255.650	255.650	255.650	203.653		1	Sb50
681 19	234	SUCHTKRANKENHILFE	0	0	0	0		1	Sb50
681 22	234	LANDESPFLEGEGELD FÜR BLINDE	746.300	746.300	639.110	739.458		1	Sb50
		SUMME DER AUSGABEN	**33.907.040**	**34.981.320**	**36.062.420**	**35.263.908**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**33.907.040**	**34.981.320**	**36.062.470**	**35.045.917**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**0**	**0**	**-50**	**217.991**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6416		**Sonstige Hilfen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 11	234	VERWALTUNGSGEBÜHREN FÜR ERSATZAUSWEISE NACH DEM BVFG	0	0	0	11			Sb50
119 32	234	ERSATZLEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb50
182 01	291	ZINSEN AUF DARLEHEN AUS DER AUSGLEICHS-ABGABE	0	0	0	177			Sb50
234 01	234	KOSTENERSTATTUNG VOM AUSGLEICHSAMT FÜR KRANKENVERSORGUNG NACH DEM LAG	4.810	4.960	0	0			Sb50
244 01	234	KOSTENERSTATTUNG VOM AUSGLEICHSAMT FÜR KRANKENVERSORGUNG NACH DEM LAG	0	0	5.110	2.194			Sb50
388 01	991	(K) VON BREMER HST. 3412/988 12-3 FÜR ZAHLUNGEN (BREM. ÜBERSEEHAFENGEBIET)	10.230	10.230	0	9.910			Sb50
		SUMME DER EINNAHMEN	**15.040**	**15.190**	**5.110**	**12.292**			
		A U S G A B E N							
681 01	234	AMTSHILFE FÜR HILFESUCHENDE IM BREMISCHEN ÜBERSEEHAFENGEBIET	10.230	10.230	0	9.910		3	Sb50
681 02	234	KRANKENVERSORGUNG NACH DEM LAG (UNTERHALTSHILFE)	19.240	19.840	20.450	70.061		1	Sb50
		SUMME DER AUSGABEN	**29.470**	**30.070**	**20.450**	**79.971**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**15.040**	**15.190**	**5.110**	**12.292**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**14.430**	**14.880**	**15.340**	**67.679**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6420		**Leistungen für Asylbewerber**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 61	212	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	685			Sb50
119 81	235	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	0	0	0	0			Sb50
119 99	234	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	0			Sb50
124 02	235	MIETEN, PACHTEN, ERBBAUZINSEN, NUTZUNGSENTSCHÄDIGUNGEN	0	0	0	0			Sb50
231 01	234	ZUWEISUNG V. BUND F. HEIZKOSTENZUSCHÜSSE F. EMPFÄNGER V. ALLGEMEINEM WOHNGELD	0	0	0	0			Sb50
236 01	233	ERSTATTUNG VON WOHNGELD DER SOZIAL-LEISTUNGSTRÄGER	180.520	210.080	0	0			Sb50
236 03	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI HILFE AUßERHALB VON EINRICHTUNGEN	0	0	0	0			Sb50
241 02	234	ZUWEISUNG V. BUND F. HEIZKOSTENZUSCHÜSSE F. EMPFÄNGER VON ALLGEMEINEM WOHNGELD	0	0	0	0			Sb50
246 01	233	ERSTATTUNG VON WOHNGELD DER SOZIALLEISTUNGSTRÄGER	0	0	306.780	248.446			Sb50
246 03	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI HILFE AUßERHALB VON EINRICHTUNGEN	0	0	0	20.201			Sb50
281 10	234	KOSTENERSATZ BEI HILFE IN EINRICHTUNGEN	0	0	0	0			Sb50
281 11	234	KOSTENERSATZ BEI HILFE AUßERHALB VON EINRICHTUNGEN	12.000	10.000	30.680	12.228			Sb50
281 13	234	KOSTENERSATZ VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN BEI HILFE AUßERHALB VON EINRICHTUNGEN	0	0	0	0			Sb50
281 15	234	SONSTIGE ERSATZLEISTUNGEN DRITTER BEI HILFE AUßERHALB VON EINRICHTUNGEN	12.000	10.000	25.560	13.705			Sb50
281 17	234	KOSTENERSATZ VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI HILFE AUßERHALB VON EINRICHTUNGEN	0	0	0	69.309			Sb50
281 20	234	KOSTENERSATZ BEI HILFEN IN EINRICHTUNGEN AN KOSOVO-FLÜCHTLINGE	0	0	0	0			Sb50
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb50
385 04	991	(K) VON BREMER HST. 0411/985 10-5 FÜR HILFEN AN KOSOVO-FLÜCHTLINGE	0	0	0	7.158			Sb50
		SUMME DER EINNAHMEN	**204.520**	**230.080**	**363.020**	**371.733**			
		A U S G A B E N							
511 01	235	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	35.100	35.100	0	0		5	Sb50
513 02	235	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	4.090	3.360		5	Sb50
513 03	235	RUNDFUNK- UND FERNSEHGEBÜHREN	0	0	130	38		6	Sb50
514 03	235	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	5.300	5.300	5.110	5.490		3	Sb50
515 01	235	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	30.680	14.831		5	Sb50

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6420		**Leistungen für Asylbewerber**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
517 01	235	HEIZUNG	30.000	30.000	30.680	45.412		5	Sb50
517 04	235	GEBÄUDEVERSICHERUNGEN	500	500	6.950	372		4	Sb50
517 06	235	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	142.500	142.500	178.950	147.019		5	Sb50
518 01	235	MIETEN, PACHTEN UND ERBBAUZINSEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	220.190	220.190	270.980	76.324		4	Sb50
519 01	235	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE	75.000	75.000	76.690	35.934		5	Sb50
531 01	235	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	1.200	1.200	1.180	1.427		4	Sb50
532 01	234	RÜCKZAHLUNG ERSTATTETER LEISTUNGEN NACH DEM ASYLBLG	0	0	0	0		1	Sb50
532 02	235	BETREUUNG VON ASYLBEWERBERN	1.500	1.500	1.020	455		3	Sb50
671 20	234	LEISTUNGEN BEI KRANKHEIT, SCHWANGER-SCHAFT UND GEBURT	0	0	0	102		1	Sb50
671 23	234	SONSTIGE LEISTUNGEN; GELDLEISTUNGEN	0	0	0	0		1	Sb50
671 30	234	WERTGUTSCHEINE AN KOSOVO-FLÜCHTLINGE	0	0	0	1.193		2	Sb50
671 31	234	GELDLEISTUNGEN FÜR PERSÖNLICHE BEDÜRF-NISSE AN KOSOVO-FLÜCHTLINGE	0	0	0	2.147		2	Sb50
671 32	234	GELDLEISTUNGEN FÜR DEN LEBENSUNTERHALT AN KOSOVO-FLÜCHTLINGE	0	0	0	7.979		2	Sb50
671 33	234	LEISTUNGEN BEI KRANKHEIT, SCHWANGER-SCHAFT UND GEBURT AN KOSOVO-FLÜCHTLINGE	0	0	0	6.303		2	Sb50
681 01	234	LEISTUNGEN IN BESONDEREN FÄLLEN; HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	760.000	800.000	715.810	495.386		1	Sb50
681 02	234	LEISTUNGEN IN BESONDEREN FÄLLEN; HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN	150.590	180.000	204.520	55.428		1	Sb50
681 03	234	GRUNDLEISTUNGEN; SACHLEISTUNGEN	4.500	5.000	5.110	2.563		1	Sb50
681 04	234	GRUNDLEISTUNGEN; WERTGUTSCHEINE	175.000	190.230	409.030	205.251		1	Sb50
681 05	234	GRUNDLEISTUNGEN; GELDLEISTUNGEN FÜR PERSÖNLICHE BEDÜRFNISSE	165.620	190.250	460.160	267.746		1	Sb50
681 06	234	GRUNDLEISTUNGEN; GELDLEISTUNGEN FÜR DEN LEBENSUNTERHALT	900.000	1.032.040	707.190	1.346.055		1	Sb50
681 07	234	LEISTUNGEN BEI KRANKHEIT, SCHWANGER-SCHAFT UND GEBURT	615.000	755.000	971.450	758.482		1	Sb50
681 08	234	ARBEITSGELEGENHEITEN	18.000	20.000	21.470	21.293		1	Sb50
681 09	234	SONSTIGE LEISTUNGEN; SACHLEISTUNGEN, WERTGUTSCHEINE	1.000	1.000	5.110	0		1	Sb50
681 10	234	SONSTIGE LEISTUNGEN; GELDLEISTUNGEN	50.000	65.000	76.690	98.800		1	Sb50
700 01	235	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖßERE INSTANDSETZUNGEN (HOCHBAUTEN)	0	0	0	0			Sb50
812 06	235	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	22.578			Sb50
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb50
		SUMME DER AUSGABEN	**3.351.000**	**3.749.810**	**4.183.000**	**3.621.968**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**204.520**	**230.080**	**363.020**	**371.733**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**3.146.480**	**3.519.730**	**3.819.980**	**3.250.236**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6431		**Seniorentreffpunkte**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 36	235	KOSTENBEITRÄGE SENIORENBETREUUNG	15.340	15.340	15.340	15.381			Sb50
119 61	235	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	259			Sb50
119 81	235	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	0	0	0	216			Sb50
119 99	235	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	0			Sb50
124 01	235	MIETEN, PACHTEN, ERBBAUZINSEN	0	0	3.680	3.576			Sb50
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb50
		SUMME DER EINNAHMEN	**15.340**	**15.340**	**19.020**	**19.432**			
		A U S G A B E N							
425 01	235	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	129.660	129.660	129.460	130.226			Sb50
426 01	235	LÖHNE DER ARBEITER	0	0	0	0			Sb50
511 01	235	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	6.580	10.880	0	0		5	Sb50
513 02	235	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	3.320	3.333		5	Sb50
513 03	235	RUNDFUNK- UND FERNSEHGEBÜHREN	0	0	180	229		6	Sb50
514 03	235	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	0	0	0	0		3	Sb50
515 01	235	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	0	589		5	Sb50
517 01	235	HEIZUNG	0	0	0	0		5	Sb50
517 02	235	GEBÄUDEREINIGUNG	62.000	62.000	59.870	59.833		4	Sb50
517 03	235	GRUNDSTEUER	160	160	150	149		2	Sb50
517 04	235	GEBÄUDEVERSICHERUNGEN	1.400	1.400	1.300	1.057		4	Sb50
517 06	235	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	74.330	74.330	75.670	64.999		5	Sb50
518 01	235	MIETEN, PACHTEN UND ERBBAUZINSEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	46.410	46.410	63.400	44.579		4	Sb50
519 01	235	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE	24.500	30.420	12.780	18.760		5	Sb50
521 21	235	UNTERHALTUNG DES GRÜNS	360	360	360	354		6	Sb50
527 01	235	REISE- UND FAHRKOSTEN	1.020	1.020	1.020	994		6	Sb50
531 01	235	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	500	500	1.280	117		4	Sb50
532 02	235	UMSATZSTEUER	2.600	2.600	2.560	2.598		1	Sb50
539 03	235	VERWENDUNG DER VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZLEISTUNGEN	0	0	0	0		6	Sb50
700 01	235	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖßERE INSTANDSETZUNGEN (HOCHBAUTEN)	0	0	0	0			Sb50
812 06	235	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	18.099			Sb50

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6431		**Seniorentreffpunkte**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb50
		SUMME DER AUSGABEN	**349.520**	**359.740**	**351.350**	**345.915**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**15.340**	**15.340**	**19.020**	**19.432**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**334.180**	**344.400**	**332.330**	**326.484**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6402		**Amt für Schwerbehinderte**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 41	291	EINNAHMEN FÜR TAXISCHEINE	0	0	0	0			Sb57
119 32	291	ERSTATTUNGEN IM RAHMEN DER EINGLIEDERUNGSHILFE	0	0	0	0			Sb57
119 81	212	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	0	0	10	0			Sb57
119 99	212	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	2.382			Sb57
182 01	291	TILGUNG AUF DARLEHEN AUS AUSGLEICHS-ABGABEN NACH DEM SCHWBG	0	0	0	0			Sb57
182 02	291	TILGUNG AUF DARLEHEN AUS SONSTIGER EINGLIEDERUNGSHILFE	0	0	0	0			Sb57
282 01	212	SPENDEN	0	0	0	0			Sb57
342 01	212	ERLÖSE AUS DEM NACHLAß GAUER	0	0	0	0			Sb57
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb57
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0304/985 10-0 FÜR AUSGABEN AUS DER AUSGLEICHSABGABE	0	0	0	0			Sb57
385 03	991	(K) VON BREMER HST. 0301/985 10-0 FÜR ARBEITSPLATZKOSTEN AUSGLEICHSAMT	3.300	3.300	3.320	0			Sb57
		SUMME DER EINNAHMEN	**3.300**	**3.300**	**3.330**	**2.382**			
		A U S G A B E N							
422 01	212	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	85.850	84.210	85.440	82.920			Sb57
425 01	212	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	162.850	162.850	162.230	164.453			Sb57
427 01	212	HONORARE FÜR BAUTECHNISCHE PRÜFUNGEN	0	0	0	0			Sb57
511 01	212	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	18.780	18.860	2.050	1.508		5	Sb57
512 01	212	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	610	1.139		5	Sb57
513 01	212	PORTO	0	0	2.910	1.993		5	Sb57
513 02	212	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	6.340	3.348		5	Sb57
513 03	212	RUNDFUNK- UND FERNSEHGEBÜHREN	0	0	170	173		6	Sb57
514 03	212	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	1.020	1.020	1.020	608		3	Sb57
515 01	212	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	1.020	781		5	Sb57
515 80	212	WARTUNGS- UND PFLEGEVERTRÄGE, REPARATUREN (AUTONOME EDV-SYSTEME)	0	0	90	751		5	Sb57
525 01	212	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	770	770	770	127		2	Sb57
527 01	212	REISE- UND FAHRKOSTEN	1.530	1.530	1.530	866		6	Sb57
531 01	212	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	510	510	330	215		4	Sb57
532 01	291	BETREUUNG VON BEHINDERTEN	1.040	2.040	1.020	202		6	Sb57
532 02	291	SONDERFAHRTEN FÜR BEHINDERTE	350	600	260	0		6	Sb57
532 03	212	INFORMATIONS- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	770	770	13.550	322		6	Sb57

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6402		**Amt für Schwerbehinderte**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
532 04	291	AUFWENDUNGEN FÜR SCHWERBEHINDERTEN-VERTRETUNG	2.050	4.050	2.050	824		6	Sb57
539 02	212	VERWENDUNG DER SPENDEN	0	0	0	0		0	Sb57
539 03	291	VERANSTALTUNGEN	20.450	20.450	20.450	16.325		3	Sb57
539 09	212	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	0	0	0	0		3	Sb57
539 99	212	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	30	0		6	Sb57
681 01	291	FAHRDIENST FÜR BEHINDERTE	0	0	0	0		5	Sb57
681 02	291	HILFEN AUS DER AUSGLEICHSABGABE NACH DEM SCHWBG	0	0	0	0		2	Sb57
681 04	291	SCHULAUSBILDUNG FÜR BEHINDERTE	0	0	0	0		3	Sb57
681 05	291	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	0	0	0	0		3	Sb57
681 06	291	BERUFLICHE MAßNAHMEN FÜR BEHINDERTE	0	0	0	0		2	Sb57
681 07	291	SOZIALZUSCHLAG ZUM ARBEITSENTGELT IN BEHINDERTENWERKSTÄTTEN	0	0	0	0		4	Sb57
684 01	291	ZUSCHÜSSE AUS LOTTOMITTELN	0	0	0	0		3	Sb57
812 06	212	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	0			Sb57
863 01	291	DARLEHEN AUS DER AUSGLEICHSABGABE NACH DEM SCHWBG	0	0	0	0			Sb57
863 02	291	DARLEHEN IM RAHMEN DER EINGLIEDERUNGSHILFE	0	0	0	0			Sb57
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb57
		SUMME DER AUSGABEN	**295.970**	**297.660**	**301.870**	**276.556**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**3.300**	**3.300**	**3.330**	**2.382**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**292.670**	**294.360**	**298.540**	**274.174**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6490		**Hilfen für Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 31	247	KOSTENERSATZ VON SONSTIGEN	2.560	2.550	1.530	2.139			Sb57
162 01	247	ZINSEN	0	0	100	0			Sb57
182 01	247	TILGUNG	2.560	4.600	7.160	2.225			Sb57
182 02	247	TILGUNG BEI KOSTENERSTATTUNG DURCH DAS LAND	0	0	0	0			Sb57
231 01	247	ZUWEISUNG VOM BUND	73.620	78.230	0	0			Sb57
236 01	247	KOSTENERSATZ VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN	510	1.530	0	0			Sb57
236 02	233	ERSTATTUNG VOM PAUSCHALIERTEM WOHNGELD	35.790	35.790	0	0			Sb57
241 01	247	ZUWEISUNG VOM BUND	0	0	75.980	78.055			Sb57
246 01	247	KOSTENERSATZ VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN	0	0	2.560	0			Sb57
246 02	233	ERSTATTUNG VON PAUSCHALIERTEM WOHNGELD	0	0	35.790	33.092			Sb57
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0307/985 10-1 FÜR MAßNAHMEN NACH DEM BVG	0	0	4.090	0			Sb57
		SUMME DER EINNAHMEN	**115.040**	**122.700**	**127.210**	**115.511**			
		A U S G A B E N							
532 01	247	RÜCKZAHLUNG ERSTATTETER KRIEGSOPFERFÜRSORGE	0	0	0	0		1	Sb57
681 01	234	ERGÄNZENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT AN BESCHÄDIGTE	4.090	6.130	7.670	4.676		1	Sb57
681 02	234	ERGÄNZENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT AN HINTERBLIEBENE	56.240	56.240	56.240	56.398		1	Sb57
681 03	247	KFZ-BEIHILFEN AN BESCHÄDIGTE GEM. § 26 BVG	0	0	260	0		2	Sb57
681 04	247	KFZ-BEIHILFEN AN BESCHÄDIGTE GEM. § 27 D BVG	12.780	15.410	12.780	19.376		2	Sb57
681 05	247	ERHOLUNGSHILFEN AN BESCHÄDIGTE	1.020	2.560	5.110	1.746		2	Sb57
681 06	247	ERHOLUNGSHILFEN AN HINTERBLIEBENE	5.110	5.110	7.670	4.317		2	Sb57
681 08	247	EINMALIGE LEISTUNGEN IM RAHMEN DER ERGÄNZENDEN HILFE AN BESCHÄDIGTE	2.030	3.080	3.830	1.364		2	Sb57
681 09	247	EINMALIGE LEISTUNGEN IM RAHMEN DER ERGÄNZENDEN HILFE AN HINTERBLIEBENE	11.250	12.780	14.830	13.738		2	Sb57
681 30	233	PAUSCHALIERTES WOHNGELD (ADV)	35.790	35.790	37.840	30.545		1	Sb57
863 02	247	DARLEHEN AN HINTERBLIEBENE	0	0	0	0			Sb57
863 04	247	KFZ-DARLEHEN AN BESCHÄDIGTE GEM. § 27 D BVG	0	0	0	0			Sb57
		SUMME DER AUSGABEN	**128.310**	**137.100**	**146.230**	**132.161**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**115.040**	**122.700**	**127.210**	**115.511**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**13.270**	**14.400**	**19.020**	**16.650**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6491		**Sonstige Hilfen (§§ 26 b - e, 27 b BVG i.V.m. Abschnitt 3 BSHG)**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 31	247	KOSTENERSATZ VON SONSTIGEN	4.090	4.600	1.530	3.577			Sb57
231 01	247	ZUWEISUNG VOM BUND	139.150	148.460	0	0			Sb57
236 01	247	KOSTENERSATZ VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN	510	510	0	0			Sb57
241 01	247	ZUWEISUNG VOM BUND	0	0	147.890	193.584			Sb57
246 01	247	KOSTENERSATZ VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN	0	0	2.560	0			Sb57
385 02	991	(K) VON BREMER HST. 0307/985 10-1 FÜR AUFWENDUNGEN ENTSPR. § 100 BSHG	0	0	9.000	0			Sb57
		SUMME DER EINNAHMEN	**143.750**	**153.570**	**160.980**	**197.161**			
		A U S G A B E N							
532 01	247	RÜCKZAHLUNG ERSTATTETER KRIEGSOPFERFÜRSORGE	0	0	0	0		1	Sb57
681 01	247	BEIHILFEN AN BESCHÄDIGTE GEM. § 27 D BVG	2.050	3.070	3.070	7.416		2	Sb57
681 02	247	HILFE ZUR PFLEGE AN BESCHÄDIGTE GEM. § 26 C BVG	260	510	2.300	0		1	Sb57
681 03	247	BEIHILFEN AN WITWEN UND WAISEN GEM. § 27 D BVG	260	510	870	0		2	Sb57
681 04	247	HILFE ZUR PFLEGE AN WITWEN UND WAISEN GEM. § 26 C BVG	153.390	153.390	92.030	177.176		1	Sb57
681 05	234	AUFWENDUNGEN ENTSPR. § 100 BSHG	2.560	5.120	44.990	34.046		1	Sb57
681 07	247	HILFE ZUR PFLEGE AN ELTERN GEM. § 26 C BVG	0	0	0	0		1	Sb57
681 09	247	KRANKENHILFE AN BESCHÄDIGTE GEM. § 26 B BVG	100	100	380	104		1	Sb57
681 10	247	HILFE ZUR WEITERFÜHRUNG DES HAUSHALTS AN BESCHÄDIGTE GEM. § 26 D BVG	1.530	1.530	1.020	2.626		1	Sb57
681 11	247	ALTENHILFE AN BESCHÄDIGTE GEM. § 26 E BVG	1.020	2.560	7.670	1.329		1	Sb57
681 12	247	KRANKENHILFE AN WITWEN UND WAISEN GEM. § 26 B BVG	510	1.020	2.050	369		1	Sb57
681 13	247	HILFE ZUR WEITERFÜHRUNG DES HAUSHALTS AN WITWEN UND WAISEN GEM. § 26 D BVG	10.230	13.160	610	17.416		1	Sb57
681 14	247	ALTENHILFE AN WITWEN UND WAISEN GEM. § 26 E BVG	4.600	4.600	42.950	4.543		1	Sb57
681 15	247	KRANKENHILFE AN ELTERN GEM. § 26 B BVG	0	0	0	0		1	Sb57
681 16	247	HILFE ZUR WEITERFÜHRUNG DES HAUSHALTS GEM. § 26 D BVG	0	0	0	0		1	Sb57
681 17	247	ALTENHILFE AN ELTERN GEM. § 26 E BVG	0	0	0	0		1	Sb57
		SUMME DER AUSGABEN	**176.510**	**185.570**	**197.940**	**245.026**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**143.750**	**153.570**	**160.980**	**197.161**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**32.760**	**32.000**	**36.960**	**47.865**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6496		**Erziehungsbeihilfen nach § 27 BVG**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
182 01	291	TILGUNG VON DARLEHEN FÜR HOCHSCHULSTUDIUM	0	0	0	0			Sb57
231 01	291	ZUWEISUNG VOM BUND	0	0	0	0			Sb57
236 01	291	KOSTENERSATZ VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN	0	0	0	0			Sb57
236 02	291	KOSTENERSATZ VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN (OHNE HOCHSCHULSTUDIUM)	0	0	0	0			Sb57
241 01	291	ZUWEISUNG VOM BUND	0	0	3.680	2.211			Sb57
246 01	291	KOSTENERSATZ VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN (FÜR HOCHSCHULSTUDIUM)	0	0	0	0			Sb57
246 02	291	KOSTENERSATZ VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN (OHNE HOCHSCHULSTUDIUM)	0	0	0	0			Sb57
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0307/985 10-1 FÜR ERZIEHUNGSBEIHILFEN	0	0	820	0			Sb57
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**4.500**	**2.211**			
		A U S G A B E N							
532 01	291	RÜCKZAHLUNG ERSTATTETER BEIHILFEN	0	0	0	0		1	Sb57
681 01	291	ERZIEHUNGSBEIHILFEN ZUM HOCHSCHULSTUDIUM	0	0	4.090	2.763		2	Sb57
681 03	291	ERZIEHUNGSBEIHILFEN OHNE HOCHSCHULSTUDIUM	0	0	510	0		2	Sb57
		SUMME DER AUSGABEN	**0**	**0**	**4.600**	**2.763**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**4.500**	**2.211**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**0**	**0**	**100**	**553**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6497		**Leistungen für Beschädigte der Bundeswehr und des zivilen Ersatzdienstes**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
231 01	247	ZUWEISUNG VOM BUND	7.000	7.000	0	0			Sb57
236 01	247	KOSTENERSATZ VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN	10.230	9.710	0	0			Sb57
236 02	233	ERSTATTUNG VON PAUSCHALIERTEM WOHNGELD	0	0	0	0			Sb57
241 01	247	ZUWEISUNG VOM BUND	0	0	18.440	10.462			Sb57
246 01	247	KOSTENERSATZ VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN	0	0	6.390	7.142			Sb57
246 02	233	ERSTATTUNG VON PAUSCHALIERTEM WOHNGELD	0	0	0	0			Sb57
281 10	291	KOSTENERSATZ VON SONSTIGEN	0	0	0	0			Sb57
		SUMME DER EINNAHMEN	**17.230**	**16.710**	**24.830**	**17.604**			
		A U S G A B E N							
524 19	247	BERUFSFÖRDERNDE MAßNAHMEN GEM. §§ 26 UND 26 A BVG	0	0	5.110	0		2	Sb57
525 19	247	BERUFSFÖRDERNDE MASSNAHMEN GEM. §§ 26 UND 26 A BVG	2.560	2.560	0	0		2	Sb57
681 01	247	ERZIEHUNGSBEIHILFEN GEM. § 27 BVG	2.560	2.560	7.670	7.399		2	Sb57
681 02	247	ERGÄNZENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT GEM. § 27 A BVG	10.220	9.700	9.200	9.210		1	Sb57
681 03	247	BEIHILFEN GEM. § 27 D BVG	0	0	510	0		2	Sb57
681 06	247	ERHOLUNGSHILFE GEM. § 27 B BVG	0	0	510	0		2	Sb57
681 07	247	WEIHNACHTSBEIHILFEN	100	100	40	62		2	Sb57
681 08	247	EINMALIGE LEISTUNGEN IM RAHMEN DER ERGÄNZENDEN HILFE GEM. § 27 A BVG	1.280	1.280	1.280	933		2	Sb57
681 09	247	KRANKENHILFE GEM. § 26 B BVG	510	510	510	0		1	Sb57
681 30	233	PAUSCHALIERTES WOHNGELD	0	0	0	0		1	Sb57
		SUMME DER AUSGABEN	**17.230**	**16.710**	**24.830**	**17.604**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**17.230**	**16.710**	**24.830**	**17.604**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**0**	**0**	**0**	**0**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6405		**Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 61	253	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	51			Sb83
119 72	253	ERSTATTUNG ÜBERZAHLTER ZUSCHÜSSE (LANGZEITARBEITSLOSE/SOZIALHILFEEMPF.)	0	0	0	10.741			Sb83
119 73	234	RÜCKZAHLUNG ÜBERZAHLTER ZUSCHÜSSE FÜR HILFE ZUR ARBEIT NACH § 19 BSHG	0	0	0	173.555			Sb83
119 74	252	RÜCKZAHLUNG ÜBERZAHLTER ZUWENDUNGEN (AUSBILDUNGSFÖRDERUNGSPROGRAMM)	0	0	0	52.217			Sb83
119 81	253	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	0	0	0	102			Sb83
119 99	253	VERMSICHTE EINNAHMEN	0	0	0	0			Sb83
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb83
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**236.666**			
		A U S G A B E N							
422 01	253	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	89.270	85.180	84.110	77.297			Sb83
425 01	253	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	315.380	311.950	240.720	264.935			Sb83
511 01	253	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	9.250	9.250	1.790	2.056		5	Sb83
512 01	253	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	200	431		5	Sb83
513 01	253	PORTO	0	0	1.180	1.419		5	Sb83
513 02	253	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	3.890	4.537		5	Sb83
514 03	253	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	0	0	0	0		3	Sb83
515 01	253	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	510	1.553		5	Sb83
525 01	253	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	210	220	200	31		2	Sb83
527 01	253	REISE- UND FAHRKOSTEN	310	310	310	1.485		6	Sb83
531 01	253	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	5.060	5.060	5.060	778		4	Sb83
532 01	253	ARBEITSMARKTGESPRÄCHE	510	510	510	11		6	Sb83
532 10	253	VERMITTLUNGSHONORARE	127.820	127.820	127.820	112.617		5	Sb83
532 21	253	SONDERPROGRAMM ZUR WIEDEREINGLIEDERUNG LANGZEITARBEITSLOSER/SOZIALHILFEEMPF.	634.740	871.960	230.080	209.761		6	Sb83
681 01	234	HILFE ZUR ARBEIT NACH § 19 BSHG	6.288.890	6.288.890	5.828.730	5.309.360		4	Sb83
681 02	234	HILFE ZUR ARBEIT NACH § 18 ABS. 4 BSHG	511.290	511.290	511.290	491.396		4	Sb83
684 01	234	SACHMITTELZUSCHÜSSE AN TRÄGER VON MAßNAHMEN NACH § 19 BSHG	902.830	902.830	178.950	292.119		4	Sb83
685 01	252	AUSBILDUNGSFÖRDERUNGSPROGRAMM	429.480	288.360	255.650	375.800		4	Sb83
685 02	253	ZUSCHÜSSE IM RAHMEN DER BESCHÄFTIGUNG ÄLTERER ARBEITNEHMER	0	0	72.760	7.799		5	Sb83

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6405		**Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
812 06	253	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	0			Sb83
814 80	253	TECHNISIERUNG DER VERWALTUNG	0	0	0	8.068			Sb83
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb83
		SUMME DER AUSGABEN	**9.315.040**	**9.403.630**	**7.543.760**	**7.161.454**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**236.666**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**9.315.040**	**9.403.630**	**7.543.760**	**6.924.788**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6406		**Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 72	253	ERSTATTUNG ÜBERZAHLTER ZUSCHÜSSE (SACHKOSTEN)	0	0	0	8.241			Sb83
119 73	253	ERSTATTUNG ÜBERZAHLTER ZUSCHÜSSE (SONDERPROGRAMM DES LANDES)	0	0	0	34.489			Sb83
235 01	253	KOSTENERSTATTUNG DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	2.516.000	3.426.800	0	0			Sb83
256 02	253	KOSTENERSTATTUNG DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	0	0	5.019.610	4.151.162			Sb83
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb83
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb83
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0305/985 12-0 FÜR PERSONALKOMPLEMENTÄRMITTEL STADT	629.000	856.700	1.115.890	470.389			Sb83
385 02	991	(K) VON BREMER HST. 0305/985 12-0 FÜR PERSONALKOMPLEMENTÄRMITTEL FREIE TRÄGER	1.000.000	1.000.000	1.115.890	2.098.784			Sb83
385 03	991	(K) VON BREMER HST. 0305/985 10-4 FÜR SACHKOMPLEMENTÄRMITTEL	373.200	425.300	511.290	499.372			Sb83
		SUMME DER EINNAHMEN	**4.518.200**	**5.708.800**	**7.762.680**	**7.262.436**			
		A U S G A B E N							
427 01	253	PERSONALKOSTEN	3.145.000	4.283.500	6.135.500	4.990.897			Sb83
532 20	253	SACHKOSTEN	143.200	196.000	204.520	179.094		5	Sb83
685 01	253	ZUSCHÜSSE AUS DEM SONDERPROGRAMM DES LANDES	1.000.000	1.000.000	1.115.890	1.382.596		5	Sb83
685 02	253	ZUSCHÜSSE FÜR SACHKOSTEN	230.000	229.300	306.780	217.928		5	Sb83
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	491.921			Sb83
		SUMME DER AUSGABEN	**4.518.200**	**5.708.800**	**7.762.690**	**7.262.436**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**4.518.200**	**5.708.800**	**7.762.680**	**7.262.436**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**0**	**0**	**10**	**0**			

Haushaltsvermerke/Erläuterungen zu den Kapiteln des Ausschussbereiches 5

Dezernat III, Sozialamt

Zu Kapitel 6413:
Die Nettoaufwendungen werden vom Land getragen.

Dezernat XIII, Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik

Zu 6405/532 21, 681 01 und 684 01:
Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss vom 21.03.2002 über den Leitantrag der Fraktionen SPD/CDU zum Doppelhaushalt 2002/2003 unter Ziffer 17 Mittel für ein zusätzliches Programm „Ausbildung, Vermittlung und Qualifizierung von arbeitslosen Sozialhilfeempfängern“ in Höhe von 2,0 Mio. EUR bereitgestellt. Ziel ist es, allen Sozialhilfeempfängern, die für eine Arbeitsaufnahme in Frage kommen, über Beratung und einer persönlichen Profilanalyse ein Arbeitsangebot zu unterbreiten. Über diesen Weg sollen die Zahlen der Vermittlung in Arbeit, Ausbildung und Qualifizierung erheblich gesteigert werden. Die Stadtverordnetenversammlung erwartet durch die Maßnahmen eine erhebliche Reduzierung der Sozialhilfeausgaben bis Ende 2003.

Die Ansätze bei nachfolgenden Haushaltsstellen wurden wie folgt verstärkt:

	EUR	EUR
6405/532 21	+ 641.880	+ 404.660
6405/681 01	+ 634.240	+ 871.460
6405/684 01	+ 723.880	+ 723.880
Summen	**2.000.000**	**2.000.000**

Zu Kapitel 6406:
Ausgaben dürfen nur über die Haushaltsansätze hinaus geleistet werden, wenn entsprechende verbindliche Finanzierungszusagen der Bundesanstalt für Arbeit und des Landes vorliegen. Ohne Finanzierungszusagen des Landes dürfen Verpflichtungen über den Landesanteil nur bis zu einer Höhe von 1,02 Mio. EUR eingegangen werden.
Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen und unter Einhaltung des Budgetsaldos der ”Drittmittel-Rücklage” zuzuführen.

Ausschussbereich 6

Bauwesen

Dezernat VI:		bewirtschaftendes Amt
6600	Baureferat	Baureferat
6610	Stadtplanungsamt	Stadtplanungsamt
6625	Städtebauförderung	Stadtplanungsamt
6942	Grundvermögen	Stadtplanungsamt
6611	Bauordnungsamt	Bauordnungsamt
6612	Vermessungs- und Katasteramt	Vermessungs- und Katasteramt
6620	Hochbauamt	Hochbauamt
6640	Amt für Bauförderung	Amt für Bauförderung
6641	Förderung des Wohnungsbaus	Amt für Bauförderung
6651	Amt für Straßen- und Brückenbau	Amt für Straßen- und Brückenbau
Dezernat VII:		
6642	Siedlungs- und Kleingartenwesen	Gartenbauamt
6730	Friedhöfe und Einäscherungsanlage	Gartenbauamt
6741	Gartenbauamt	Gartenbauamt

Jahr	Bereinigte Gesamt-einnahmen	Personal-ausgaben	Sonstige konsumtive Ausgaben	Investitions-ausgaben	Bereinigte Gesamt-ausgaben	Zuschuss (Ber. Netto-ausgaben)
	Mio. EUR					
2002	16,313	16,561	13,076	9,508	39,145	-22,831
2003	15,701	16,643	12,469	7,897	37,009	-21,309

Jahr	Besondere Finanzierungsvorgänge			Budget-Zuschuss
	Rücklagenentnahmen-, zuführungen, interne Verrechnungen			
	Einnahmen		Ausgaben	
	Mio. EUR			
2002	0,000		0,000	-22,831
2003	0,000		0,000	-21,309

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6600		**Baureferat**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 11	419	VERWALTUNGSGEBÜHREN	2.280	2.000	1.840	2.043			SbRB
111 91	419	ZINSEN AUF GESTUNDETE ERSCHLIEßUNGS-BEITRÄGE	700	900	770	1.483			SbRB
119 81	419	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECH-KOSTEN	170	170	310	246			SbRB
119 99	419	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	0			SbRB
341 01	419	ERSCHLIEßUNGSBEITRÄGE UND VORAUS-LEISTUNGEN	1.063.890	1.043.030	1.022.580	821.156	HE		SbRB
342 01	419	ZUWENDUNGEN AUS MITTELN DER STIFTUNG WOHNLICHE STADT	0	0	0	0			SbRB
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			SbRB
		SUMME DER EINNAHMEN	**1.067.040**	**1.046.100**	**1.025.500**	**824.928**			
		A U S G A B E N							
422 01	419	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	121.180	113.200	110.390	107.433			SbRB
425 01	419	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	225.840	225.680	223.840	243.231			SbRB
511 01	419	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	13.870	14.190	5.110	4.565		5	SbRB
512 01	419	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	820	1.056		5	SbRB
513 01	419	PORTO	0	0	1.790	1.030		5	SbRB
513 02	419	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	4.090	3.854		5	SbRB
515 01	419	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	3.070	5.975		5	SbRB
518 01	419	MIETEN, PACHTEN U. ERBBAUZINSEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	500	500	690	322		4	SbRB
518 10	419	MIETE FÜR FAHRZEUGE, MASCHINEN, GERÄTE UND EDV-ANLAGEN	2.000	2.000	2.810	322		4	SbRB
525 01	419	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	2.500	3.000	5.110	5.441		2	SbRB
526 01	419	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	500	500	970	60		3	SbRB
527 01	419	REISE- UND FAHRKOSTEN	1.000	1.000	1.380	176		6	SbRB
531 01	419	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	300	300	230	292		4	SbRB
532 01	419	WERTGUTACHTEN	2.000	2.500	3.270	0		5	SbRB
532 80	419	SOFTWARE (AUTONOME EDV-SYSTEME)	3.500	4.000	610	6.088		6	SbRB
539 99	419	VERMISCHTE AUSGABEN	100	100	30	0		6	SbRB
685 01	419	MITGLIEDSBEITRÄGE	100	100	90	128		4	SbRB
700 01	419	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖßERE INSTANDSETZUNGEN (HOCHBAUTEN)	0	0	0	0			SbRB
812 06	419	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	0			SbRB
814 80	419	TECHNISIERUNG DER VERWALTUNG	0	0	5.110	18.911			SbRB

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6600		**Baureferat**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			SbRB
		SUMME DER AUSGABEN	**373.390**	**367.070**	**369.410**	**398.887**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**1.067.040**	**1.046.100**	**1.025.500**	**824.928**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**-693.650**	**-679.030**	**-656.090**	**-426.041**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6610		**Stadtplanungsamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 11	422	VERWALTUNGSGEBÜHREN IM RAHMEN VON GENEHMIGUNGSFREISTELLUNGSVERFAHREN	0	0	0	17.117			Sb61
119 61	422	VERSICHERUNGS- UND SCHADENSERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb61
119 81	422	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	0	0	0	337			Sb61
119 99	422	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	546			Sb61
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb61
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0687/985 30-3 FÜR FINANZHILFEN NACH DEM BREM.ÖPNVG	0	0	0	0			Sb61
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**18.000**			
		A U S G A B E N							
422 01	422	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	202.370	195.670	193.060	170.699			Sb61
425 01	422	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.362.790	1.354.300	1.356.820	1.296.271			Sb61
511 01	422	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	40.850	43.640	10.740	7.205		5	Sb61
512 01	422	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	2.100	1.842		5	Sb61
513 01	422	PORTO	0	0	2.050	1.778		5	Sb61
513 02	422	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	13.900	11.503		5	Sb61
514 03	422	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	980	1.050	0	0		3	Sb61
515 01	422	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	15.720	11.275		5	Sb61
522 10	422	VERBRAUCHSMITTEL	0	0	1.120	973		6	Sb61
525 01	422	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	4.930	5.270	5.620	254		2	Sb61
526 01	422	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	1.210	1.290	1.380	0		3	Sb61
527 01	422	REISE- UND FAHRKOSTEN	2.700	2.880	3.070	1.757		6	Sb61
531 01	422	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	1.400	1.500	1.250	1.365		4	Sb61
531 10	422	VERÖFFENTLICHUNGEN	4.030	4.310	0	0		6	Sb61
532 01	422	GUTACHTEN (STADTPLANUNG)	46.880	50.090	53.430	-714		3	Sb61
532 03	422	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	900	960	1.020	1.469		6	Sb61
532 04	422	AUFNAHMEN, PLÄNE, ÜBRIGES MATERIAL UND VORTRÄGE	4.150	4.430	6.140	4.199		2	Sb61
532 80	422	SOFTWARE (AUTONOME EDV-SYSTEME)	5.560	5.940	6.340	944		6	Sb61
539 09	422	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	0	0	0	0		3	Sb61
539 99	422	VERMISCHTE AUSGABEN	40	50	50	0		6	Sb61
685 01	422	KOSTENBETEILIGUNG AN DER GESCHÄFTSST. D. GEMEINS. LANDESPLANUNG BREMEN/NIEDERS.	8.640	9.200	8.740	8.895		4	Sb61

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6610		**Stadtplanungsamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
685 02	422	SICHERSTELLUNG UND VERBESSERUNG DER ÖPNV-BEDIENUNG	0	0	0	0		0	Sb61
812 06	422	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	2.572			Sb61
814 87	422	TECHNISIERUNG DER VERWALTUNG	0	0	0	15.101			Sb61
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb61
		SUMME DER AUSGABEN	**1.687.430**	**1.680.580**	**1.682.550**	**1.537.386**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**18.000**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**1.687.430**	**1.680.580**	**1.682.550**	**1.519.386**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6625		**Städtebauförderung**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 96	441	RÜCKFLÜSSE AUS TREUHANDVERMÖGEN	0	0	0	520.893			Sb61
162 01	441	ZINSEN	113.800	111.190	105.790	93.679			Sb61
182 01	441	TILGUNG	157.860	155.080	145.720	254.677			Sb61
182 02	441	TILGUNG AUF SANIERUNGSDARLEHEN NACH PAR. 45 STBAUFG	15.650	15.650	15.650	15.633			Sb61
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb61
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	0	HV		Sb61
385 04	991	(I) VON BREMER HST. 0696/985 10-3 AN BUNDESFINANZHILFEN STÄDTEBAUFÖRDERUNG	199.000	215.000	110.950	122.199	HV		Sb61
385 05	991	(I) VON BREMER HST. 0696/985 60-0 BUNDESFINANZHILFEN F. D. "SOZIALE STADT"	137.000	137.000	90.500	0	HV		Sb61
		SUMME DER EINNAHMEN	**623.310**	**633.920**	**468.610**	**1.007.080**			
		A U S G A B E N							
532 04	441	VORBEREITUNGS- UND ORDNUNGSMAßNAHMEN LEHE/KLUSHOF	50.580	57.460	53.270	98.486		4	Sb61
532 05	441	VORBEREITUNGS- UND ORDNUNGSMAßNAHMEN IM SANIERUNGSGEBIET ALTE BÜRGER	50.000	50.000	61.360	64.399		4	Sb61
790 01	441	SANIERUNGSMAßNAHME LEHE/KLUSHOF	100.000	420.000	102.260	231.665	HV		Sb61
790 05	441	SANIERUNGSMAßNAHME ALTE BÜRGER	506.510	234.720	230.080	152.563	HV		Sb61
790 06	441	SANIERUNGSMAßNAHMEN IM RAHMEN D. BUNDES-PROGRAMMS F. D. "SOZIALE STADT"	398.780	579.780	271.500	0	HE		Sb61
790 07	441	WOHNUMFELDVERBESSERUNG BÜRGERPARK-SÜD	250.000	250.000	0	0	E		Sb61
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCK-LAGE	0	0	0	0			Sb61
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	0	HV		Sb61
		SUMME DER AUSGABEN	**1.355.870**	**1.591.960**	**718.470**	**547.113**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**623.310**	**633.920**	**468.610**	**1.007.080**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**732.560**	**958.040**	**249.860**	**-459.967**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6942		**Grundvermögen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 11	871	VERWALTUNGSGEBÜHREN	610	590	560	522			Sb61
119 61	422	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb61
119 71	871	ERSTATTUNG ÜBERZAHLTER LEIBRENTEN	0	0	0	0			Sb61
119 99	422	VERMISCHTE EINNAHMEN	280	270	260	49			Sb61
124 01	871	MIETEN, PACHTEN, ERBBAUZINSEN	276.970	276.970	377.770	276.953			Sb61
124 02	871	MIETEN AUS DEN VON DER STÄDT. WOHNUNGS-GESELLSCHAFT VERWALTETEN LIEGENSCHAFTEN	1.631.630	1.476.290	1.454.110	1.121.504			Sb61
131 01	871	ERLÖSE AUS GRUNDSTÜCKSVERKÄUFEN	511.290	1.278.230	2.045.170	3.295.030	HE		Sb61
131 02	871	EINMALIGE EINNAHMEN AUS VERMÖGENSVERÄUßERUNGEN	0	0	0	0			Sb61
131 03	871	ANTEILIGE ERSCHLIEßUNGSKOSTEN AUS GRUNDSTÜCKSVERKÄUFEN	0	0	0	0			Sb61
162 01	871	ZINSEN AUF RESTKAUFGELDER	0	0	0	0			Sb61
182 01	871	TILGUNG AUF RESTKAUFGELDER	0	0	0	0			Sb61
281 10	871	ERSTATTUNG ÜBERZAHLTER GRUNDSTEUER	0	0	0	560			Sb61
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb61
		SUMME DER EINNAHMEN	**2.420.780**	**3.032.350**	**3.877.870**	**4.694.618**			
		A U S G A B E N							
517 03	871	GRUNDSTEUER UND ANDERE LFD. GRUNDBESITZABGABEN	56.080	59.900	63.910	63.501		2	Sb61
517 04	871	GEBÄUDEVERSICHERUNGEN	340	360	380	0		4	Sb61
518 01	871	MIETEN, PACHTEN UND ERBBAUZINSEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	15.700	16.780	17.900	20.441		4	Sb61
519 01	871	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE	0	0	0	3.221		5	Sb61
519 03	871	UNTERHALTUNG CONTAINERTURM IM ÜBERSEEHAFENGEBIET	400	430	460	568		5	Sb61
519 04	871	UNTERHALTUNG VERSCHIEDENER AUFFORSTUNGSFLÄCHEN	0	0	0	0		6	Sb61
526 01	422	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	220	240	260	3.031		6	Sb61
531 01	871	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	1.930	2.060	2.200	177		4	Sb61
531 10	871	VERÖFFENTLICHUNGEN	0	0	0	345		6	Sb61
532 01	871	ABBRUCH ALTER GEBÄUDE	0	0	0	10.904		3	Sb61
532 03	871	ALTLASTENSANIERUNG STÄDTISCHER GRUNDSTÜCKE	0	0	0	0		5	Sb61
532 04	871	STEUERNACHZAHLUNG FÜR DIE JAHRE 1994 BIS 1996	0	0	0	0		0	Sb61
671 90	871	AN DIE STÄWOG FÜR DIE VERWALTUNG STÄDTISCHER LIEGENSCHAFTEN	1.023.000	1.101.780	1.159.300	1.323.974		4	Sb61

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6942		**Grundvermögen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
683 01	871	ZUSCHUß AN DIE WALDGENOSSENSCHAFT REINKENHEIDE	0	0	0	0		3	Sb61
685 01	871	ZUSCHÜSSE FÜR BEWIRTSCHAFTUNG (HOF SIBBERNS)	1.340	1.440	1.530	1.534		4	Sb61
685 02	871	MITGLIEDSBEITRÄGE	0	0	0	0		4	Sb61
700 01	871	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖßERE INSTANDSETZUNGEN (HOCHBAUTEN)	0	0	0	0			Sb61
730 01	871	ERSCHLIEßUNGSKOSTEN FÜR STADTEIGENE GRUNDSTÜCKE	0	0	0	52.758			Sb61
737 01	431	VERBESSERUNG DER BELEUCHTUNG DES PARKPLATZES SPECKENBÜTTEL	0	0	0	11.480			Sb61
820 01	871	LEIBRENTEN	0	0	291.440	270.501			Sb61
820 02	871	GRUNDSTÜCKSANKÄUFE	0	0	460.160	376.588			Sb61
821 01	871	LEIBRENTEN	293.990	286.320	0	0	HE		Sb61
821 02	871	GRUNDSTÜCKSANKÄUFE **VE**	178.950	409.030	0	0	HE		Sb61
863 01	871	GRUNDSTÜCKSKOSTENDARLEHEN	80.000	40.000	0	0			Sb61
891 01	871	INVESTITIONSZUSCHUSS AN DIE STÄGRUND	0	0	0	0			Sb61
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb61
		SUMME DER AUSGABEN	**1.651.950**	**1.918.340**	**1.997.540**	**2.139.022**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**2.420.780**	**3.032.350**	**3.877.870**	**4.694.618**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**-768.830**	**-1.114.010**	**-1.880.330**	**-2.555.596**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6611		**Bauordnungsamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 01	043	PRÜFUNGSGEBÜHREN	892.370	870.880	826.760	999.394			Sb63
111 91	043	ZINSEN IM RECHTSBEHELFSVERFAHREN	1.330	1.330	1.330	0			Sb63
112 01	043	ZWANGSGELDER UND ORDNUNGSWIDRIGKEITEN	25.560	25.560	25.560	1.770			Sb63
113 01	043	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF UNBRAUCHBARER ODER ENTBEHRLICHER GEGENSTÄNDE	0	0	0	0			Sb63
119 10	043	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF UNBRAUCHBARER ODER ENTBEHRLICHER GEGENSTÄNDE	0	0	0	0			Sb63
119 31	043	KOSTENERSTATTUNG FÜR ZWANGSMAßNAHMEN	5.110	5.110	5.110	555			Sb63
119 32	043	ERSTATTUNG VERAUSLAGTER PRÜFUNGSKOSTEN	5.110	5.110	5.110	1.231			Sb63
119 61	043	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	2.072			Sb63
119 81	043	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	410	410	410	127			Sb63
119 99	043	VERMISCHTE EINNAHMEN	3.580	3.580	3.580	3.697			Sb63
132 01	043	VERKAUF VON FAHRZEUGEN	0	0	0	458			Sb63
281 01	043	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG VON DEN ENTSORGUNGSBETRIEBEN BREMERHAVEN	2.610	2.600	2.350	2.592			Sb63
331 01	043	ZUWEISUNG ZUR FÖRDERUNG VON BAUERNHAUS-SANIERUNGEN	0	0	0	0			Sb63
342 01	043	ZUWENDUNGEN AUS MITTELN DER STIFTUNG WOHNLICHE STADT	0	0	0	30.678	HV		Sb63
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	211.675			Sb63
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	173.934	HV		Sb63
385 01	991	(I) VON BREMER HST. 0681/985 15-8 FÜR DORFERNEUERUNGSMAßNAHMEN	0	0	0	0	HV		Sb63
385 02	991	(I) VON BREMER HST. 0256/985 10-1 FÜR RESTAURIERUNG STANDESAMT	0	0	0	0	HV		Sb63
		SUMME DER EINNAHMEN	**936.080**	**914.580**	**870.210**	**1.428.183**			
		A U S G A B E N							
422 01	043	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	147.970	145.410	146.590	120.299			Sb63
425 01	043	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	627.300	621.120	611.200	644.729			Sb63
511 01	043	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	21.990	23.520	7.560	4.878		5	Sb63
512 01	043	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	4.600	4.877		5	Sb63
513 01	043	PORTO	0	0	2.050	3.158		5	Sb63
513 02	043	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	7.670	6.071		5	Sb63
514 03	043	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	4.030	5.560	6.650	2.872		3	Sb63
515 01	043	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	3.580	10.848		5	Sb63

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6611		**Bauordnungsamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
516 01	043	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG, KLEIDERGELD	0	0	200	0		3	Sb63
518 10	043	MIETEN FÜR FAHRZEUGE, MASCHINEN, GERÄTE UND EDV-ANLAGEN	360	360	0	337		4	Sb63
522 01	043	FOTOARBEITEN	0	0	310	262		2	Sb63
525 01	043	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	3.070	3.070	3.070	4.155		2	Sb63
526 01	043	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	0	0	0	1.216		6	Sb63
527 01	043	REISE- UND FAHRKOSTEN	410	410	410	108		6	Sb63
531 01	043	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	1.530	1.530	1.550	1.328		4	Sb63
531 10	043	VERÖFFENTLICHUNGEN	0	0	0	0		6	Sb63
532 01	043	ZWANGSMAßNAHMEN	2.260	2.560	5.110	1.252		2	Sb63
532 02	043	VERAUSLAGUNG VON PRÜFUNGSKOSTEN AN PRÜFÄMTER UND -INGENIEURE	4.600	5.110	5.110	0		2	Sb63
532 03	043	DOKUMENTATION IM BEREICH DENKMALSCHUTZ	360	360	360	0		4	Sb63
532 04	043	KAMPFMITTELSUCHE UND -RÄUMUNG	12.960	12.960	16.360	210.441		3	Sb63
532 80	043	SOFTWARE (AUTONOME EDV-SYSTEME)	5.110	5.110	0	6.886		6	Sb63
539 02	043	ENTSCHÄDIGUNGEN AUS VERSICHERUNGS-LEISTUNGEN AN PRIVATE	0	0	0	0		0	Sb63
539 03	043	DEMONTAGE UND WIEDERAUFBAU EINER HISTORISCHEN DAMPFMASCHINE	0	0	0	30.601	HV	0	Sb63
539 09	043	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	0	0	0	0		3	Sb63
539 99	043	VERMISCHTE AUSGABEN	50	50	50	1		6	Sb63
700 01	043	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖSSERE INSTANDSETZUNGEN (HOCHBAUTEN)	0	0	0	12.268			Sb63
811 01	043	ERWERB VON DIENST-PKW	0	0	0	0			Sb63
812 06	043	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	0			Sb63
812 07	043	INVESTIVES INVENTAR	0	0	0	0			Sb63
814 80	043	TECHNISIERUNG DER VERWALTUNG	0	0	0	6.254			Sb63
893 01	043	INVESTITIONSZUSCHUß FÜR DIE ERHALTUNG HISTORISCHER BAUERNHÄUSER	0	0	0	40.903	HV		Sb63
893 05	043	INVESTITIONSZUSCHUSS FÜR DIE SANIERUNG VON FASSADEN AN HISTORISCHEN GEBÄUDEN	0	0	0	125.215	HV		Sb63
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb63
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	7.892	HV		Sb63
		SUMME DER AUSGABEN	**832.000**	**827.130**	**822.430**	**1.246.852**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**936.080**	**914.580**	**870.210**	**1.428.183**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**-104.080**	**-87.450**	**-47.780**	**-181.331**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6612		**Vermessungs- und Katasteramt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 11	421	VERWALTUNGSGEBÜHREN	1.500	1.500	8.180	2.341			Sb62
111 12	421	VERMESSUNGS- UND KATASTERGEBÜHREN	920.330	920.330	690.240	1.070.416			Sb62
111 13	421	GEBÜHREN FÜR WERTGUTACHTEN	25.000	25.000	20.450	41.346			Sb62
111 14	421	BEITRÄGE IM RAHMEN DER GRENZREGELUNG AM HOLZHAFEN	0	0	0	0			Sb62
119 61	421	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	5.195			Sb62
119 81	421	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	500	500	0	692			Sb62
119 99	421	VERMISCHTE EINNAHMEN	1.200	1.200	260	1.335			Sb62
125 01	421	ENTGELTE VON ANDEREN ÄMTERN	2.200	2.200	5.110	2.155			Sb62
125 02	421	FÜR STADTPLÄNE UND SONSTIGE KARTEN	4.000	4.000	3.580	5.691			Sb62
132 01	421	VERKAUF ALTER FAHRZEUGE	0	0	0	2.908			Sb62
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	10.226			Sb62
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0681/985 13-1 FÜR VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT	1.284.980	1.313.890	1.313.890	1.354.842			Sb62
385 02	991	(I) VON BREMER HST. 0681/985 14-0 FÜR VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT	37.270	37.270	37.270	47.494			Sb62
		SUMME DER EINNAHMEN	**2.276.980**	**2.305.890**	**2.078.980**	**2.544.639**			
		A U S G A B E N							
412 02	421	GUTACHTERAUSSCHUß	7.670	7.670	7.670	7.421			Sb62
422 01	421	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	426.880	418.850	418.440	395.486			Sb62
425 01	421	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.892.640	1.905.530	1.888.660	1.827.998			Sb62
426 01	421	LÖHNE DER ARBEITER	446.360	444.820	451.680	376.765			Sb62
511 01	421	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	72.450	72.450	10.230	10.057		5	Sb62
512 01	421	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	1.530	1.239		5	Sb62
513 01	421	PORTO	0	0	5.620	3.623		5	Sb62
513 02	421	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	19.070	12.121		5	Sb62
514 03	421	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	20.600	20.600	8.950	11.641		3	Sb62
515 01	421	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	49.080	39.212		5	Sb62
516 01	421	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG, KLEIDERGELD	0	0	1.790	983		3	Sb62
517 04	421	GEBÄUDEVERSICHERUNGEN	890	890	770	855		4	Sb62
522 02	421	ARBEITEN FÜR ANDERE ÄMTER	0	0	0	0		6	Sb62
522 10	421	VERBRAUCHSMITTEL	0	0	16.870	10.214		6	Sb62
525 01	421	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	2.000	2.000	2.560	3.100		2	Sb62
525 05	421	AUSBILDUNG VON BEDIENSTETEN	2.000	2.000	3.830	2.418		3	Sb62
527 01	421	REISE- UND FAHRKOSTEN	300	300	440	114		6	Sb62

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6612		**Vermessungs- und Katasteramt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
531 01	421	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	5.720	5.720	5.270	5.735		4	Sb62
531 10	421	VERÖFFENTLICHUNGEN	500	500	4.700	6.438		2	Sb62
532 02	421	MEHRWERTSTEUER	69.220	81.260	71.580	74.186		2	Sb62
532 03	421	VERGABE VON DRUCKAUFTRÄGEN	300	300	1.020	85		6	Sb62
532 05	421	SICHERUNGSVERFILMUNG DER KATASTER-UNTERLAGEN	100	100	870	777		6	Sb62
532 06	421	LUFTBILDPLAN	0	0	0	0		6	Sb62
532 10	421	NEUDRUCK STADTPLAN	0	0	0	0		6	Sb62
532 80	421	SOFTWARE (AUTONOME EDV-SYSTEME)	2.000	2.000	2.560	3.486		6	Sb62
539 09	421	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	0	0	510	0		3	Sb62
539 99	421	VERMISCHTE AUSGABEN	100	100	150	102		6	Sb62
811 01	421	DIENSTWAGEN, ERSATZBESCHAFFUNG	0	0	27.100	0			Sb62
812 06	421	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	17.900	134.470	0	0	E		Sb62
814 01	421	VERMESSUNGS- UND ANDERE TECHNISCHE GERÄTE	0	0	0	24.932			Sb62
814 90	421	TECHNISIERUNG DER VERWALTUNG	0	0	10.170	27.817			Sb62
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb62
		SUMME DER AUSGABEN	**2.967.630**	**3.099.560**	**3.011.120**	**2.846.803**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**2.276.980**	**2.305.890**	**2.078.980**	**2.544.639**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**690.650**	**793.670**	**932.140**	**302.165**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6620		**Hochbauamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 11	016	VERWALTUNGSGEBÜHREN	6.500	6.500	5.110	13.509			Sb65
111 12	016	HONORARFORDERUNGEN GEGENÜBER DRITTEN	27.070	56.740	7.670	1.304			Sb65
119 81	016	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	200	200	0	326			Sb65
119 99	016	VERMISCHTE EINNAHMEN	260	260	260	4.850			Sb65
235 01	252	EINGLIEDERUNGSHILFEN VON DER BUNDES-ANSTALT FÜR ARBEIT	0	0	0	0			Sb65
256 01	252	EINGLIEDERUNGSHILFEN VON DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	0	0	0	0			Sb65
342 01	016	ZUWENDUNGEN AUS MITTELN DER STIFTUNG WOHNLICHE STADT	0	0	0	66.468			Sb65
359 02	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	68.365			Sb65
359 03	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	24.905			Sb65
		SUMME DER EINNAHMEN	**34.030**	**63.700**	**13.040**	**179.727**			
		A U S G A B E N							
422 01	016	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	44.480	43.100	44.380	41.804			Sb65
425 01	016	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.336.460	1.333.600	1.317.750	1.222.144			Sb65
426 01	016	LÖHNE DER ARBEITER	0	0	35.020	0			Sb65
511 01	016	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	51.000	53.000	8.640	9.429		5	Sb65
512 01	016	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	3.070	1.529		5	Sb65
513 01	016	PORTO	0	0	5.110	1.437		5	Sb65
513 02	016	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	15.340	13.072		5	Sb65
514 03	016	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	16.300	20.300	20.450	13.085		3	Sb65
515 01	016	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	10.230	12.470		5	Sb65
515 80	016	WARTUNGS- UND PFLEGEVERTRÄGE, REPARATUREN (AUTONOME EDV-SYSTEME)	0	0	10.230	2.793		5	Sb65
516 01	016	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG, KLEIDERGELD	0	0	510	0		3	Sb65
525 01	016	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	5.000	5.000	5.110	5.276		2	Sb65
525 05	016	AUSBILDUNG VON BEDIENSTETEN	0	0	720	0		3	Sb65
526 01	016	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	0	0	0	0		2	Sb65
527 01	016	REISE- UND FAHRKOSTEN	3.000	3.000	3.070	1.829		6	Sb65
531 01	016	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	1.700	1.700	1.790	1.713		4	Sb65
532 01	016	VERGABEN	0	0	5.110	0		6	Sb65
532 04	016	AUSSCHREIBUNGEN	5.000	5.000	5.110	4.310		6	Sb65
532 70	016	ENTGELTE AN DRITTE FÜR GEBÄUDEDATEN-ERHEBUNG	0	0	0	0		4	Sb65

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6620		**Hochbauamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
532 80	016	SOFTWARE (AUTONOME EDV-SYSTEME)	10.000	10.000	10.230	13.071		6	Sb65
539 09	016	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	0	0	0	3.669		3	Sb65
539 10	016	VORSTELLUNGSREISEN	0	0	0	0		6	Sb65
539 99	016	VERMISCHTE AUSGABEN	140	440	280	163		6	Sb65
700 01	016	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖßERE INSTANDSETZUNGEN (HOCHBAUTEN)	0	0	0	27.528			Sb65
725 01	016	HONORARAUFWAND "STADTBAU"	0	204.520	306.780	168.659	HE		Sb65
812 06	016	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	9.322			Sb65
814 80	016	TECHNISIERUNG DER VERWALTUNG	0	0	0	40.927			Sb65
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb65
919 03	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	63.845			Sb65
		SUMME DER AUSGABEN	**1.473.080**	**1.679.660**	**1.808.930**	**1.658.075**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**34.030**	**63.700**	**13.040**	**179.727**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**1.439.050**	**1.615.960**	**1.795.890**	**1.478.348**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6640		**Amt für Bauförderung**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 11	419	VERWALTUNGSGEBÜHREN	5.120	7.680	10.230	16.692			Sb64
112 01	419	ORDNUNGSWIDRIGKEITEN	760	760	770	1.530			Sb64
119 61	419	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb64
119 81	419	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	760	760	770	779			Sb64
119 99	419	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	17			Sb64
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb64
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0681/985 16-6 FÜR WAHRNEHMUNG VON LANDESAUFGABEN	1.400.940	1.431.620	1.339.910	1.428.655			Sb64
385 02	991	(I) VON BREMER HST. 0681/985 17-4 FÜR WAHRNEHMUNG VON LANDESAUFGABEN	25.560	25.560	10.230	18.473			Sb64
		SUMME DER EINNAHMEN	**1.433.140**	**1.466.380**	**1.361.910**	**1.466.146**			
		A U S G A B E N							
422 01	419	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	230.080	224.660	263.620	215.708			Sb64
425 01	419	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.299.440	1.294.230	1.224.080	1.261.925			Sb64
511 01	419	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	82.320	82.320	16.110	11.851		5	Sb64
512 01	419	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	1.280	1.942		5	Sb64
513 01	419	PORTO	0	0	19.120	11.802		5	Sb64
513 02	419	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	20.450	12.864		5	Sb64
515 01	419	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	7.670	18.452		5	Sb64
525 01	419	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	5.880	5.880	5.880	2.520		2	Sb64
527 01	419	REISE- UND FAHRKOSTEN	2.560	2.560	2.560	1.687		3	Sb64
531 01	419	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	1.790	1.790	1.690	1.560		4	Sb64
532 01	419	PERSONENSTANDSERFASSUNG	50	50	80	0		4	Sb64
532 03	419	DATENERFASSUNG DURCH DRITTE	510	510	1.280	495		4	Sb64
532 04	419	UMRÜSTUNG AUF EURO	0	10.230	0	0		4	Sb64
532 05	419	WARTUNG DES WOHNGELDVERFAHRENS (BREWOG)	10.230	10.230	0	0		5	Sb64
539 09	419	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	0	0	0	0		3	Sb64
539 99	419	VERMISCHTE AUSGABEN	1.010	1.010	180	769		6	Sb64
671 01	419	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG AN DIE STÄDTISCHE SPARKASSE	260	260	510	222		4	Sb64
812 06	419	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	25.560	25.560	0	0			Sb64
814 80	419	TECHNISIERUNG DER VERWALTUNG	0	0	10.230	9.326			Sb64
814 81	419	EINFÜHRUNG DER AMTSINTERNEN AUTOMATION	0	0	0	33.481			Sb64

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6640		**Amt für Bauförderung**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb64
		SUMME DER AUSGABEN	**1.659.690**	**1.659.290**	**1.574.740**	**1.584.605**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**1.433.140**	**1.466.380**	**1.361.910**	**1.466.146**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**226.550**	**192.910**	**212.830**	**118.459**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6641		**Förderung des Wohnungsbaus**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
162 01	411	ZINSEN AUF DARLEHEN AUS DEM SOZIALEN WOHNUNGSBAUFONDS VON SONSTIGEN	0	0	10.230	3.962			Sb64
162 04	411	ZINSEN AUF INSTANDSETZUNGSDARLEHEN	700	730	1.020	1.011			Sb64
182 01	411	TILGUNG AUF DARLEHEN AUS DEM SOZIALEN WOHNUNGSBAUFONDS VON SONSTIGEN	0	0	40.900	179.219			Sb64
182 04	411	TILGUNG AUF INSTANDSETZUNGSDARLEHEN	2.410	2.370	5.620	5.122			Sb64
		SUMME DER EINNAHMEN	**3.110**	**3.100**	**57.770**	**189.314**			
		A U S G A B E N							
987 01	991	(K) AN BREMER HST. 0697/387 35-8 FÜR ZINSEN AUF DARLEHEN VON BUND, LAND, LAG	2.000	3.000	15.340	805		0	Sb64
987 02	991	(K) AN BREMER HST. 0697/387 45-5 FÜR TIIG. AUF DARLEHEN VON BUND, LAND, LAG	115.000	115.000	127.820	94.812		0	Sb64
987 03	991	(K) AN BREMER HST. 0697/387 46-3 FÜR WOHNUNGSBAUPROGRAMM	570.000	570.000	570.090	570.090		1	Sb64
		SUMME DER AUSGABEN	**687.000**	**688.000**	**713.250**	**665.707**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**3.110**	**3.100**	**57.770**	**189.314**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**683.890**	**684.900**	**655.480**	**476.393**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6651		**Amt für Straßen- und Brückenbau**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 11	711	VERWALTUNGSGEBÜHREN	12.780	12.780	10.430	17.277			Sb66
111 41	729	PARKGEBÜHREN	0	0	455.050	583.030			Sb66
113 01	725	VERKAUF VON ALTEM STRAßENBAUMATERIAL	0	0	25.560	70.406			Sb66
119 10	725	VERKAUF VON ALTEM STRAßENBAUMATERIAL	38.350	38.350	0	0			Sb66
119 31	711	ERSTATTUNGEN FÜR LEISTUNGEN DER LICHTPAUSEREI	2.560	2.560	2.560	8.322			Sb66
119 61	711	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	181			Sb66
119 81	711	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	150	150	0	288			Sb66
119 99	711	VERMISCHTE EINNAHMEN	1.530	1.520	2.250	1.503			Sb66
124 01	729	NUTZUNGSENTGELTE	0	0	0	143			Sb66
124 02	729	NUTZUNGSENTGELTE	76.700	76.700	92.030	80.765			Sb66
124 03	725	VERWALTUNG DES BETRIEBES PARKHAUS COLUMBUS-CENTER	0	0	496.110	373.243			Sb66
124 04	725	ERLÖSE AUS DEM PARKRAUMMANAGEMENT DER STÄPARK	894.760	766.940	0	0			Sb66
125 01	711	BAUAUSFÜHRUNG FÜR RECHNUNG ANDERER	117.600	117.600	127.820	119.711			Sb66
125 02	711	VERWALTUNGS- UND REGIEKOSTEN	20.450	20.450	15.340	24.581			Sb66
125 03	725	AUS DEM BETRIEB DER WALZEN UND FAHRZEUGE	1.280	1.280	1.020	2.017			Sb66
125 04	725	MATERIALABGABE	35.790	35.790	35.790	48.321			Sb66
281 10	725	VORSTEUERERSTATTUNG FÜR PARKHAUS	0	0	7.670	23.631			Sb66
331 02	722	KOSTENERSTATTUNG FÜR PLANUNG UND BAULEITUNG VON BUNDESFERNSTRAßEN ETC.	97.150	102.260	102.260	154.748	HV		Sb66
341 01	725	ERSCHLIEßUNGSBEITRÄGE UND VORAUSLEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb66
341 02	725	ABLÖSUNG FÜR NICHT NACHGEWIESENE EINSTELLPLÄTZE	0	0	0	15.339	HV		Sb66
341 03	725	KOSTENBEITRÄGE	9.230	2.030	0	212.721			Sb66
342 01	711	ZUWENDUNGEN AUS MITTELN DER STIFTUNG WOHNLICHE STADT	0	0	0	0			Sb66
359 01	951	ENTNAHME AUS DER RÜCKLAGE ZUR SCHAFFUNG VON PARK- UND EINSTELLPLÄTZEN	0	0	0	0	HV		Sb66
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	2.061.543	HV		Sb66
359 04	951	ENTNAHME AUS DER STRAßENBAURÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb66
359 06	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb66
385 04	991	(I) VON BREMER HST. 0687/985 10-9 AN BUNDESFINANZHILFEN NACH DEM GVFG	1.979.000	2.052.000	2.056.160	1.645.115	HE		Sb66
385 05	991	(I) VON BREMER HST. 0687/985 20-6 AN LANDESFINANZHILFEN NACH DEM BREM.ÖPNVG	1.278.000	1.278.000	791.990	1.138.896	HE		Sb66
		SUMME DER EINNAHMEN	**4.565.330**	**4.508.410**	**4.222.040**	**6.581.779**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6651		**Amt für Straßen- und Brückenbau**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		A U S G A B E N							
422 01	711	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	43.200	42.440	100.160	82.685			Sb66
425 01	711	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.670.230	1.663.280	1.653.060	1.494.852			Sb66
426 01	711	LÖHNE DER ARBEITER	984.230	981.930	990.470	910.191			Sb66
511 01	711	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	45.300	45.610	17.900	22.112		5	Sb66
512 01	711	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	4.090	2.865		5	Sb66
513 01	711	PORTO	0	0	1.790	2.527		5	Sb66
513 02	711	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	12.840	10.239		5	Sb66
514 03	711	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	68.260	68.260	58.290	62.055	E	3	Sb66
514 05	711	LAGERMATERIAL	35.790	35.790	0	0	E	6	Sb66
515 01	711	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	7.160	6.964		5	Sb66
516 01	711	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG, KLEIDERGELD	0	0	4.860	3.024		3	Sb66
517 01	711	HEIZUNG (BAUHOF)	6.400	6.400	3.070	8.333		5	Sb66
517 02	711	GEBÄUDEREINIGUNG	820	820	140	795		4	Sb66
517 04	711	GEBÄUDEVERSICHERUNGEN	2.050	2.050	4.370	1.678		4	Sb66
517 06	711	BEWIRTSCHAFTUNG DES BAUHOFES	8.180	8.200	13.290	7.870		5	Sb66
517 07	711	BEWIRTSCHAFTUNG UND UNTERHALTUNG INNEN-STADT	325.000	325.000	0	0		4	Sb66
518 10	711	MIETE FÜR FAHRZEUGE, MASCHINEN, GERÄTE UND EDV-ANLAGEN	173.150	173.150	137.740	171.381		4	Sb66
519 01	711	UNTERHALTUNG DES BAUHOFES	3.730	3.750	17.900	1.072		5	Sb66
519 02	711	UNTERHALTUNG VON BAULICHKEITEN	2.050	2.050	2.050	400		5	Sb66
521 08	725	UNTERHALTUNG UND BETRIEB PARKHAUS COLUMBUS-CENTER	0	0	167.040	205.307		5	Sb66
521 09	725	UNTERHALTUNG DER INNENSTADTPROJEKTE	0	0	0	0		5	Sb66
521 20	725	UNTERHALTUNG DER STRAßEN UND NEBENANLAGEN	1.439.140	1.590.020	1.966.620	1.981.909		3	Sb66
521 21	725	UNTERHALTUNG DES GRÜNS	20.450	20.450	23.010	17.408		6	Sb66
521 22	431	UNTERHALTUNG UND BETRIEB DER STRAßEN-BELEUCHTUNG	1.482.750	1.482.750	1.482.750	1.458.765		3	Sb66
522 01	711	LAGERMATERIAL	0	0	0	48.321		6	Sb66
522 10	711	VERBRAUCHSMITTEL	0	0	38.350	3.351		6	Sb66
525 01	711	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	20.450	20.450	20.450	8.609		2	Sb66
525 05	711	AUSBILDUNG VON BEDIENSTETEN	310	310	340	136		3	Sb66
526 01	711	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER UND ÄHNLICHE KOSTEN	1.530	1.530	0	2.897		3	Sb66
527 01	711	REISE- UND FAHRKOSTEN	1.790	1.790	1.690	1.697		6	Sb66
531 01	711	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	8.950	8.950	9.270	8.919		4	Sb66
532 01	711	WERTGUTACHTEN	0	0	0	0		5	Sb66
532 02	711	BAUAUSFÜHRUNG FÜR RECHNUNG ANDERER	127.820	127.820	127.820	98.487		6	Sb66
532 03	729	VERKEHRSZÄHLUNG	770	770	920	194		6	Sb66
532 04	711	AUSSCHREIBUNGEN	1.020	1.020	1.700	976		3	Sb66
532 05	711	PLANUNGSUNTERLAGEN FÜR BEBAUUNGSPLÄNE	130	130	150	0		6	Sb66

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6651		**Amt für Straßen- und Brückenbau**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
532 09	432	ENTGELT AN EBB FÜR STRAßENENTWÄSSERUNG	2.273.350	2.428.800	2.590.720	3.035.540		4	Sb66
532 10	432	ENTGELT AN EBB F. UNTERHALTUNG U. REINIGUNG VON SINKKÄSTEN U. WEGESEITENGRÄBEN	306.880	327.870	349.720	349.724		4	Sb66
532 11	434	ENTGELT AN EBB FÜR STRAßENREINIGUNG	2.436.500	2.521.050	1.409.120	1.409.120		4	Sb66
532 80	711	SOFTWARE (AUTONOME EDV-SYSTEME)	5.110	5.110	1.840	3.299		6	Sb66
539 01	711	VERWENDUNG DER VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZLEISTUNGEN	0	0	0	517		6	Sb66
539 09	711	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	0	0	0	4.911		3	Sb66
539 99	711	VERMISCHTE AUSGABEN	130	130	150	34		6	Sb66
682 04	434	ZUSCHUß ZUR ABDECKUNG VON VERLUSTEN BEI DEN EBB ("SAUBERE STADT")	0	0	0	664.679		4	Sb66
685 01	711	MITGLIEDSBEITRÄGE	280	280	370	271		4	Sb66
700 01	725	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖßERE INSTANDSETZUNGEN (HOCHBAUTEN)	0	0	0	26.039			Sb66
700 02	725	GRUNDINSTANDSETZUNG UND ERNEUERUNG VON STRAßEN UND BRÜCKEN	0	0	1.022.580	412.211			Sb66
700 03	729	VERBESSERUNG UND ERWEITERUNG DER VERKEHRSEINRICHTUNGEN	0	0	0	9.696			Sb66
730 01	725	GRUNDINSTANDSETZUNG "ALTE GEESTEBRÜCKE" (GES. K.. 1,12 MIO. EUR) **VE**	0	0	0	0	E		Sb66
730 02	725	AUSBAU VON WOHNSTRAßEN, PARKPLÄTZEN UND ERSCHLIEßUNGSANLAGEN	1.789.520	1.789.520	1.022.580	904.976			Sb66
730 03	725	PARK- UND EINSTELLPLÄTZE **VE**	0	214.500	0	0	E		Sb66
730 07	725	HERRICHTUNG DER FAHRWEGE FÜR DEN ÖPNV	1.419.990	1.113.180	880.040	1.619.121	HE		Sb66
730 08	722	PLANUNGS- UND FREILEGUNGSKOSTEN	97.150	102.260	102.260	107.223	HE		Sb66
730 10	725	AUSBAU DER ODERBERGER STR. (TEILAUSBAU)	0	0	0	209.344			Sb66
730 11	725	AUSBAU DES BREDENWEGES ZWISCHEN KATTOWITZER UND RATIBORER STRASSE	0	0	715.810	301.310			Sb66
730 12	725	AUSBAU LANGENER LANDSTRAßE (GVFG)	0	0	0	84.732			Sb66
730 13	725	AUSBAU HAFENSTR. ZWISCHEN LEHER TOR UND FREIGEBIET (GVFG)	0	102.260	204.520	0	HE		Sb66
730 14	725	AUSBAU DER NORDSTRAßE/BROOKSTRAßE (GVFG)	0	0	1.022.580	0	HE		Sb66
730 15	725	AUSBAU DER B 212 ZWISCHEN FÄHRANLEGER UND BERLINER PLATZ (GVFG)	0	0	215.770	0	HE		Sb66
730 16	725	SANIERUNG DER WESERLUSTBRÜCKE (GVFG), (GES.-K.: 7,091 MIO DM)	287.730	986.280	920.330	1.432.186	HE		Sb66
730 17	725	UMGESTALTUNG BAHNHOF LEHE (ÖPNVG)	0	113.650	0	0	HE		Sb66
730 18	725	AUSBAU DER GRASHOFFSTRAßE (GVFG)	153.390	669.790	0	0	HE		Sb66
730 19	725	AUSBAU DER HAFENSTRAßE ZW. LEHER TOR UND LANGE STRAßE (GVFG)	1.174.950	977.660	0	0	HE		Sb66
730 20	725	AUSBAU DER SCHIFFDORFER CHAUSSEE (GVFG)	1.022.580	0	0	0	HE		Sb66
730 21	711	SCHNELLBUSHALTESTELLE DSM (ÖPNV)	0	193.160	0	0	HE		Sb66
730 22	725	AUSBAU FRIEDRICH-EBERT-STR. (GES.-K.: 17,0 MIO. DM)	0	0	0	139.677			Sb66
730 23	725	AUSBAU DES SCHIERHOLZWEGES (GES.-K.: 1,51 MIO DM)	0	0	0	-1.082			Sb66

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6651		**Amt für Straßen- und Brückenbau**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
730 25	725	AUSBAU DER HOHENFRIEDBERGER STRAßE (1. BAUABSCHNITT)	0	0	0	5.464			Sb66
730 26	725	AUSBAU DER PRAGER STRAßE (GES.-K.: 3,4 MIO DM)	0	0	0	10.724			Sb66
730 28	725	GRUNDINSTANDSETZUNG DER BRÜCKE ÜBER DEN GRAUWALL-KANAL	0	0	0	75.932			Sb66
730 29	725	AUSBAU SÜDERSTRAßE	0	0	0	55.827			Sb66
730 44	725	AUSBAU DES RADWEGENETZES	100.000	100.000	25.560	25.336			Sb66
730 77	725	GRUNDINSTANDSETZUNG KENNEDYBRÜCKE (GES.-K.: 3,6 MIO DM)	0	0	230.080	260.279			Sb66
730 94	725	AUSBAU DES VIELÄNDER WEGES (GES.-K.: 6,8 MIO DM)	0	0	0	4.620			Sb66
730 96	725	UMGESTALTUNG VON HALTESTELLEN (ÖPNVG)	0	0	0	10.862			Sb66
730 97	725	P + R HAUPTBAHNHOF/FRÜHLINGSTRAßE	0	0	0	625.648			Sb66
730 98	725	AUSBAU HAFENSTRASSE ZW. LANGE STR. UND BROOKSTRASSE (GVFG)	0	0	0	1.031.870			Sb66
730 99	725	AUSBAU LANGE STRAßE (GVFG)	0	0	1.298.680	1.927.207	HE		Sb66
811 02	711	ERSATZBESCHAFFUNG VON KRAFTFAHRZEUGEN	0	0	0	16.453			Sb66
811 03	711	ERSATZBESCHAFFUNG VON DIENSTFAHRRÄDERN	0	0	0	0			Sb66
812 06	711	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	681			Sb66
814 03	711	FUNKAUSRÜSTUNG FÜR KRAFTFAHRZEUGE UND BAUHOF	0	0	0	422			Sb66
814 80	711	TECHNISIERUNG DER VERWALTUNG	0	0	0	21.563			Sb66
821 01	729	ERSATZMASSNAHMEN FÜR BUNDESSTRASSE 71 **VE**	0	0	0	0	E		Sb66
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	217.712	HV		Sb66
919 03	951	ZUFÜHRUNG AN DIE RÜCKLAGE ZUR SCHAFFUNG VON PARK- UND EINSTELLPLÄTZEN	0	0	0	0	HV		Sb66
919 06	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb66
		SUMME DER AUSGABEN	**17.541.060**	**18.260.220**	**18.882.000**	**21.630.144**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**4.565.330**	**4.508.410**	**4.222.040**	**6.581.779**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**12.975.730**	**13.751.810**	**14.659.960**	**15.048.364**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6642		**Siedlungs- und Kleingartenwesen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 99	329	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	0			Sb67
124 01	329	PACHT FÜR KLEINGÄRTEN	52.360	52.360	52.360	52.338			Sb67
182 01	329	TILGUNG AUF DARLEHEN FÜR DEN BAU VON GARTENLAUBEN	15.220	17.020	25.560	26.879			Sb67
282 01	329	SPENDEN	0	0	0	0			Sb67
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb67
		SUMME DER EINNAHMEN	**67.580**	**69.380**	**77.920**	**79.217**			
		A U S G A B E N							
511 01	329	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	0	0	0	11		5	Sb67
518 01	329	MIETEN, PACHTEN UND ERBBAUZINSEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	5.500	5.500	5.370	6.094		4	Sb67
521 03	329	UNTERHALTUNG REGENWASSERPUMPE KLEINGARTENANLAGE LINDENALLEE	550	550	510	723		6	Sb67
521 21	329	UNTERHALTUNG DES GRÜNS	2.000	2.400	2.390	1.866		6	Sb67
527 01	329	REISE- UND FAHRKOSTEN	0	0	0	0		6	Sb67
532 02	329	AUSZEICHNUNGEN UND EHRUNGEN	0	0	0	460		6	Sb67
539 99	329	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	0	0		6	Sb67
685 01	329	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG FÜR DEN BEZIRKSVERBAND DER GARTENFREUNDE	5.210	5.210	5.220	5.208		4	Sb67
685 04	329	FÖRDERUNG DES KLEINGARTENWESENS	2.160	2.810	4.090	4.090		6	Sb67
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb67
		SUMME DER AUSGABEN	**15.420**	**16.470**	**17.580**	**18.453**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**67.580**	**69.380**	**77.920**	**79.217**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**-52.160**	**-52.910**	**-60.340**	**-60.764**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6730		**Friedhöfe und Einäscherungsanlage**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 11	439	DENKSTEINGEBÜHREN	26.590	26.590	26.590	23.436			Sb67
111 12	439	BESTATTUNGSGEBÜHREN	434.600	434.600	434.600	444.988			Sb67
111 13	439	UMSCHREIBUNGSGEBÜHREN	6.140	6.140	6.140	5.706			Sb67
111 14	439	ZULASSUNG FÜR GEWERBEBETRIEBE	510	510	510	581			Sb67
111 41	439	GRAB- UND FRIEDHOFSPFLEGEGEBÜHREN	1.199.590	1.199.590	1.199.590	1.094.244			Sb67
111 42	439	EINÄSCHERUNGSGEBÜHREN	378.350	378.350	378.360	443.629			Sb67
111 91	439	ZINSEN FÜR STUNDUNGEN VON BESTATTUNGSGEBÜHREN	510	510	510	1.630			Sb67
119 61	439	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb67
119 71	439	ERSTATTUNG ÜBERZAHLTER KANALBENUTZUNGSGEBÜHREN	10.230	10.230	10.230	9.023			Sb67
119 81	439	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	0	0	0	101			Sb67
119 99	439	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	35			Sb67
124 01	439	MIETEN, PACHTEN, ERBBAUZINSEN	13.500	13.500	13.500	3.341			Sb67
125 01	439	ENTGELTE FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	4.600	4.600	4.600	4.658			Sb67
162 01	439	ZINSEN AUS VERMÄCHTNISSEN ZUR UNTERHALTUNG VON GRABSTÄTTEN	0	0	0	0			Sb67
235 01	252	EINGLIEDERUNGSHILFEN VON DER BUNDES-ANSTALT FÜR ARBEIT	0	0	0	0			Sb67
236 01	439	ZUSCHUSS VON DER HAUPTFÜRSORGESTELLE FÜR SCHWERBEHINDERTE	0	0	0	0			Sb67
246 01	439	ZUSCHUß VON DER HAUPTFÜRSORGESTELLE FÜR SCHWERBEHINDERTE	0	0	0	5.604			Sb67
256 01	252	EINGLIEDERUNGSHILFEN VON DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	0	0	0	23.349			Sb67
282 01	439	SPENDEN	0	0	0	5.369			Sb67
282 10	439	VERMÄCHTNISSE UND GRABPFLEGEVERTRÄGE	770	770	770	636			Sb67
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	16.623			Sb67
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0601/985 12-8 AN BUNDESZUWEIS. F. KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE	21.470	21.470	21.470	20.977			Sb67
385 02	991	(K) VON BREMER HST. 0601/985 11-0 AN BUNDESZUWEIS. F. ISRAELITISCHEN FRIEDHOF	2.300	2.300	2.300	2.301			Sb67
		SUMME DER EINNAHMEN	**2.099.160**	**2.099.160**	**2.099.170**	**2.106.228**			
		A U S G A B E N							
422 01	439	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	15.240	14.980	14.730	13.781			Sb67
425 01	439	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	364.400	357.800	376.060	358.786			Sb67
426 01	439	LÖHNE DER ARBEITER	1.278.330	1.271.120	1.272.090	1.259.519			Sb67
511 01	439	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	20.500	20.500	3.320	2.763		5	Sb67

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6730		**Friedhöfe und Einäscherungsanlage**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
512 01	439	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	260	742		5	Sb67
513 01	439	PORTO	0	0	0	2.071		5	Sb67
513 02	439	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	4.040	6.498		5	Sb67
514 03	439	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	27.030	27.030	23.010	24.873		3	Sb67
515 01	439	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	10.230	24.519		5	Sb67
516 01	439	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG, KLEIDERGELD	0	0	2.150	4.672		3	Sb67
517 01	439	HEIZUNG	18.920	18.920	18.920	16.614		5	Sb67
517 02	439	GEBÄUDEREINIGUNG	1.510	1.510	1.510	1.429		4	Sb67
517 03	439	GRUNDSTEUER	200	200	130	198		2	Sb67
517 04	439	GEBÄUDEVERSICHERUNGEN	1.000	1.000	1.460	971		4	Sb67
517 06	439	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	40.000	40.000	40.900	38.219		5	Sb67
518 10	439	MIETEN FÜR FAHRZEUGE, MASCHINEN, GERÄTE UND EDV-ANLAGEN	260	260	260	3.094		4	Sb67
519 01	439	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE	18.760	18.760	18.760	46.368		5	Sb67
519 02	439	UNTERHALTUNG DER AUßENENTWÄSSERUNGS-ANLAGEN	4.290	4.290	4.290	4.445		5	Sb67
521 24	439	UNTERHALTUNG DER FRIEDHÖFE	83.750	83.750	82.680	111.626		6	Sb67
521 25	439	UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN	56.240	56.240	56.240	39.951		0	Sb67
522 10	439	VERBRAUCHSMITTEL	0	0	1.020	739		6	Sb67
525 01	439	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	990	990	990	990		2	Sb67
527 01	439	REISE- UND FAHRKOSTEN	360	360	360	812		6	Sb67
531 01	439	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	2.400	2.400	4.550	2.376		4	Sb67
531 10	439	VERÖFFENTLICHUNGEN	360	360	360	716		6	Sb67
532 02	439	FOTOARCHIV	100	100	40	109		6	Sb67
539 09	439	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	0	0	0	0		3	Sb67
539 99	439	VERMISCHTE AUSGABEN	30	30	30	302		6	Sb67
661 01	439	SCHULDENDIENST FÜR DIE ERWEITERUNG DES KIRCHLICHEN FRIEDHOFS GEESTEMÜNDE	40.900	40.900	40.900	40.903		4	Sb67
671 90	439	AN DIE STÄWOG FÜR DIE VERWALTUNG STÄDTISCHER LIEGENSCHAFTEN	430	430	1.530	404		4	Sb67
684 01	439	ZUSCHUß AN EV.-LUTH. GESAMTVERBAND BRHV FÜR KRIEGSGRÄBERPFLEGE	7.720	7.720	7.820	7.724		0	Sb67
684 02	439	ZUSCHUß AN JÜDISCHE GEMEINSCHAFT FÜR PFLEGE DES ISRAELITISCHEN FRIEDHOFES	2.300	2.300	2.300	2.301		0	Sb67
685 01	439	MITGLIEDSBEITRÄGE	110	110	100	107		4	Sb67
700 01	439	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖßERE INSTANDSETZUNGEN (HOCHBAUTEN)	0	0	0	29.979			Sb67
700 03	439	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖßERE INSTANDSETZUNGEN (FRIEDHÖFE)	0	0	0	341			Sb67
736 01	439	NEUBAU FRIEDHOFSKAPELLE LEHE	0	511.290	511.290	0	E		Sb67
812 06	439	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	51.130	0			Sb67
814 01	439	MASCHINEN UND SONSTIGE GERÄTE	0	0	0	8.752			Sb67
814 07	439	RASENSAUGWAGEN	0	0	0	16.623			Sb67

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6730		**Friedhöfe und Einäscherungsanlage**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
814 80	439	TECHNISIERUNG DER VERWALTUNG	0	0	0	391			Sb67
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb67
		SUMME DER AUSGABEN	**1.986.130**	**2.483.350**	**2.553.460**	**2.074.708**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**2.099.160**	**2.099.160**	**2.099.170**	**2.106.228**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**-113.030**	**384.190**	**454.290**	**-31.520**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6741		**Gartenbauamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
113 02	321	ERLÖSE AUS SONSTIGEN VERKÄUFEN	0	0	1.530	3.050			Sb67
119 10	321	ERLÖSE AUS SONSTIGEN VERKÄUFEN	3.000	3.000	0	0			Sb67
119 61	321	ENTSCHÄDIGUNGEN	37.350	34.810	45.860	36.986			Sb67
119 62	321	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	7.765			Sb67
119 81	321	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	150	150	0	171			Sb67
119 99	321	VERMISCHTE EINNAHMEN	4.590	4.080	1.020	28.024			Sb67
123 01	856	ANTEIL AN DEN EINNAHMEN AUS DEM ZAHLENLOTTO (SCHWERPUNKTPROGRAMM)	0	0	0	0			Sb67
124 01	321	MIETEN, PACHTEN, ERBBAUZINSEN	11.000	11.000	8.740	11.185			Sb67
124 02	321	NUTZUNGSENTGELTE	5.000	5.000	0	5.275			Sb67
125 01	321	ENTGELTE FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	77.850	71.810	56.240	63.314			Sb67
132 01	321	VERKAUF ALTER FAHRZEUGE	0	0	0	6.447			Sb67
235 01	252	EINGLIEDERUNGSHILFEN VON DER BUNDES-ANSTALT FÜR ARBEIT	0	0	0	0			Sb67
236 01	321	ZUSCHUSS VON DER HAUPTFÜRSORGESTELLE FÜR SCHWERBEHINDERTE	0	0	0	0			Sb67
246 01	321	ZUSCHUß VON DER HAUPTFÜRSORGESTELLE FÜR SCHWERBEHINDERTE	0	0	0	623			Sb67
256 01	252	EINGLIEDERUNGSHILFEN VON DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	0	0	0	0			Sb67
282 01	321	SPENDEN	0	0	0	9.514			Sb67
282 02	321	SPENDEN FÜR KINDERSPIELPLÄTZE	0	0	0	0			Sb67
341 01	321	ABLÖSUNG FÜR NICHT NACHGEWIESENE KINDERSPIELFLÄCHEN	0	0	0	0	HV		Sb67
342 01	321	ZUWENDUNGEN AUS MITTELN DER STIFTUNG WOHNLICHE STADT	0	0	0	375.800	HV		Sb67
359 02	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	186.182			Sb67
359 03	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	438.040	HV		Sb67
385 01	991	(I) VON BREMER HST. 0628/985 17-0 FÜR DACHBEGRÜNUNGEN	0	0	0	2.556			Sb67
385 02	991	(K) VON BREMER HST. 0305/985 20-1 FÜR ANLEITERPROGRAMM	35.300	40.380	48.570	48.842			Sb67
		SUMME DER EINNAHMEN	**174.240**	**170.230**	**161.960**	**1.223.774**			
		A U S G A B E N							
422 01	321	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	35.530	34.970	35.280	32.156			Sb67
425 01	321	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	776.190	773.120	824.870	839.710			Sb67
426 01	321	LÖHNE DER ARBEITER	3.104.250	3.093.150	3.134.010	2.799.707			Sb67
511 01	321	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	34.250	34.250	3.830	5.968		5	Sb67
512 01	321	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	720	800		5	Sb67

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6741		**Gartenbauamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
513 01	321	PORTO	0	0	5.110	2.615		5	Sb67
513 02	321	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	11.760	13.236		5	Sb67
514 03	321	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	128.150	128.150	123.220	152.265		3	Sb67
515 01	321	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	14.830	41.513		5	Sb67
516 01	321	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG, KLEIDERGELD	0	0	7.670	11.728		3	Sb67
517 01	321	HEIZUNG	15.340	15.340	15.340	23.487		5	Sb67
517 02	321	GEBÄUDEREINIGUNG	1.300	1.300	1.310	1.648		4	Sb67
517 03	321	GRUNDSTEUER	500	500	180	485		2	Sb67
517 04	321	GEBÄUDEVERSICHERUNGEN	1.000	1.000	3.250	998		4	Sb67
517 06	321	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	21.000	21.000	23.010	20.345		5	Sb67
518 10	321	MIETEN FÜR FAHRZEUGE, MASCHINEN, GERÄTE UND EDV-ANLAGEN	1.300	1.300	2.300	2.989		4	Sb67
519 01	321	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE	8.790	8.790	8.790	59.088		5	Sb67
519 02	321	WARTUNG D. ENTWÄSSERUNGSEINRICHTUNGEN IN D. PARKANLAGEN UND DER KINDERSPIELPLÄTZE	15.080	15.080	15.080	6.575		5	Sb67
519 04	321	UNTERHALTUNG VERSCHIEDENER AUFFORSTUNGS-FLÄCHEN	0	0	5.110	5.113		6	Sb67
521 08	321	UNTERHALTUNG DES STRAßENBAUMBESTANDES	10.000	10.000	17.900	7.052		6	Sb67
521 09	321	UNTERHALTUNG UND BETRIEB DER BELEUCHTUNG IN DEN PARKANLAGEN	10.000	10.000	9.710	18.566		5	Sb67
521 10	321	UNTERHALTUNG DES FLAGGENSCHMUCKS AUF DER DEICHPROMENADE	4.600	4.600	2.560	6.157		6	Sb67
521 20	321	UNTERHALTUNG DER STRAßEN	5.000	5.000	5.110	4.772		3	Sb67
521 21	321	UNTERHALTUNG DES GRÜNS	518.390	577.370	602.370	673.344		5	Sb67
521 22	321	UNTERHALTUNG DER KINDERSPIELPLÄTZE UND SPIELGERÄTE	51.130	51.130	51.130	54.146		2	Sb67
522 10	321	VERBRAUCHSMITTEL	0	0	150	5.026		6	Sb67
525 01	321	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	1.150	1.150	1.150	982		2	Sb67
525 05	321	AUSBILDUNG VON BEDIENSTETEN	2.400	2.400	2.400	2.718		3	Sb67
526 01	321	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER UND ÄHNLICHE KOSTEN	0	0	0	0		3	Sb67
527 01	321	REISE- UND FAHRKOSTEN	1.500	1.500	1.530	3.658		6	Sb67
531 01	321	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	20.710	20.710	20.710	24.311		4	Sb67
531 10	321	VERÖFFENTLICHUNGEN	700	700	770	645		6	Sb67
532 02	321	FOTOARCHIV	150	150	150	514		6	Sb67
532 04	321	SICHERUNGSMAßNAHMEN AN EISFLÄCHEN	790	790	1.790	0		3	Sb67
532 06	321	VORBEREITENDE PLANUNGSKOSTEN	400	400	410	9.689		6	Sb67
532 12	321	ERSATZANSPRÜCHE BEI BESCHÄDIGUNGEN VON HAUSANSCHLÜSSEN DURCH BAUMWURZELN	560	560	2.560	383		3	Sb67
539 01	321	VERWENDUNG DER VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZLEISTUNGEN	0	0	0	55		6	Sb67
539 03	321	SACHAUSGABEN AUS LOTTOMITTELN	0	0	0	0		3	Sb67
539 09	321	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	0	0	0	0		3	Sb67
539 10	321	VORSTELLUNGSREISEN	0	0	0	0		3	Sb67
539 99	321	VERMISCHTE AUSGABEN	30	30	30	89		6	Sb67

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6741		**Gartenbauamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
671 01	321	ERSTATTUNG ÜBERZAHLTER MITTEL DER STIFTUNG WOHNLICHE STADT	0	0	0	0		0	Sb67
671 90	321	AN DIE STÄWOG FÜR DIE VERWALTUNG STÄDTISCHER LIEGENSCHAFTEN	6.000	6.000	13.040	5.634		4	Sb67
683 01	321	ZUSCHUSS AN DIE WALDGENOSSENSCHAFT REINKENHEIDE	2.500	2.500	7.670	7.669		3	Sb67
684 02	321	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES GRÜNS	0	0	510	0		6	Sb67
685 01	321	MITGLIEDSBEITRÄGE	90	90	70	90		4	Sb67
700 01	321	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖßERE INSTANDSETZUNGEN (HOCHBAUTEN)	0	0	0	158			Sb67
700 03	321	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖßERE INSTANDSETZUNGEN (GRÜNANL.)	0	0	102.260	175.988			Sb67
737 12	321	PFLANZEN VON STRAßENBÄUMEN IM STADTGEBIET	0	0	0	12.580	HV		Sb67
737 15	321	ERSATZPFLANZUNGEN VON BÄUMEN AUS LOTTOSCHWERPUNKTMITTELN	0	0	0	66.128			Sb67
737 29	321	BELEUCHTUNG ADOLF-HOFF-WEG (BÜRGERPARK)	0	0	0	14.982			Sb67
737 32	321	ENTSIEGELUNG UND RÜCKBAU ADOLF-HOFF-WEG (BÜRGERPARK)	0	0	0	151.546			Sb67
737 33	321	VERBESSERUNG VON STADTPLÄTZEN	0	0	0	8.002			Sb67
737 35	321	UMGESTALTUNG DES BERLINER PLATZES	0	0	0	0			Sb67
737 40	321	INVESTITIONSSONDERPROGRAMM "IMPULSE FÜR LEBENSWERTE STÄDTE"	0	0	0	0			Sb67
737 50	321	WIEDERAUFSTELLUNG LONGUEVILLE-BRUNNEN AUS LOTTOSCHWERPUNKTMITTELN	0	0	0	59.913			Sb67
737 60	321	SANIERUNG VON SCHULHÖFEN AUS LOTTOSCHWERPUNKTMITTELN	0	0	0	0	HV		Sb67
790 02	321	BEGRÜNUNG VON STÄDTISCHEN FASSADEN UND DÄCHERN	0	0	0	311			Sb67
790 03	321	GRUNDINSTANDSETZUNG UND BAU VON KINDERSPIELPLÄTZEN	0	0	0	126.834	HV		Sb67
790 04	321	KINDERSPIELPLATZ NETTELSTRASSE	0	0	0	0			Sb67
811 01	321	LKW, ERSATZBESCHAFFUNG	0	0	0	9.181			Sb67
811 07	321	HUBARBEITSBÜHNE, ERSATZBESCHAFFUNG	0	0	0	150.045			Sb67
812 06	321	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	50.000	127.820	1.136			Sb67
814 03	321	MASCHINEN UND SONSTIGE GERÄTE	0	0	0	27.095			Sb67
814 07	321	RASENSAUGWAGEN	0	0	0	36.137			Sb67
814 80	321	TECHNISIERUNG DER VERWALTUNG	0	0	0	12.036			Sb67
893 01	321	INVESTITIONSZUSCHUß FÜR DIE BEGRÜNUNG VON FASSADEN UND DÄCHERN	0	0	0	4.915			Sb67
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb67
919 03	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	264.274	HV		Sb67
		SUMME DER AUSGABEN	**4.778.780**	**4.873.030**	**5.207.470**	**5.967.185**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**174.240**	**170.230**	**161.960**	**1.223.774**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**4.604.540**	**4.702.800**	**5.045.510**	**4.743.410**			

Haushaltsvermerke/Erläuterungen zu den Kapiteln des Ausschussbereiches 6

Dezernat VI, Baureferat

Zu 6600/341 01:
Gemäß der "Vereinbarung über eine Zusammenarbeit - Koalition - zwischen SPD und CDU in der 14. Wahlperiode der Seestadt Bremerhaven 1999 - 2003" verbleiben 50 % der Mehreinnahmen im Dezernat VI.

Dezernat VI, Stadtplanungsamt

Zu 6625/359 02, 385 04 und 385 05:
Zweckgebunden für Ausgaben bei 6625/790 01, 790 05 und 790 06.

Zu 6625/790 01, 790 05, 790 06 und 919 02:
Der Ansatz 2002 bei 6625/790 06 dient zur Restabdeckung der VE aus 2000.
Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 6625/359 02, 385 04 und 385 05 der "Drittmittel-Rücklage" über 6625/919 02 zuzuführen.

Zu 6625/790 07:
Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss vom 21.03.2002 über den Leitantrag der Fraktionen SPD/CDU zum Doppelhaushalt 2002/2003 unter Ziffer 18 die Mittelbereitstellung mit der Auflage verbunden, ein Konzept für die Wohnumfeldverbesserung in Bürgerpark-Süd bis zum 30.09.2002 vorzulegen.

Zu Kapitel 6942:
Nach § 63 Abs. 3 und 5 LHO wird zugelassen, dass
a) bei Inanspruchnahme von städtischen Grundstücken und Gebäuden für öffentliche Zwecke sowie
b) bei Verkäufen an städtische Gesellschaften unter Wert, sofern Nachbesserungsklauseln vertraglich vereinbart werden,

diese unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden dürfen.

Zu 6942/131 01:
Gemäß der "Vereinbarung über eine Zusammenarbeit - Koalition - zwischen SPD und CDU in der 14. Wahlperiode der Seestadt Bremerhaven 1999 - 2003" verbleiben 50 % der über das am Ende des Haushaltsjahres bestehende Haushaltssoll hinausgehenden Einnahmen im Dezernat VI. Sofern Einnahmen aufgrund von Beschlüssen dem Gesamthaushalt zur Verfügung zu stellen sind, erhöht sich dementsprechend das Haushaltssoll.

Zu 6942/821 01:
Hier sind die unter Anrechnung auf den Kaufpreis zu übernehmenden Hypotheken, Grund- und Rentenschulden gemäß § 64 Abs. 4 LHO beim Ansatz einzusparen. Sofern bei 6942/821 01 eine VE eingestellt werden sollte, ist der auf Leibrentenbasis zu erwerbende Grundbesitz auf die VE anzurechnen.

Zu 6942/821 02:
Die VE in 2002 in Höhe von 869.200 EUR dient zur Finanzierung des Grundstücksgeschäftes „Fährstraße" und soll in 2004 abgedeckt werden.

Dezernat VI, Bauordnungsamt

Zu 6611/342 01, 359 02, 385 01 und 385 02:
Zweckgebunden für Ausgaben bei 6611/539 03, 893 01 und 893 05.

Zu 6611/539 03, 893 01, 893 05 und 919 02:
Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 6611/342 01, 359 02, 385 01 und 385 02 der "Drittmittel-Rücklage" über 6611/919 02 zuzuführen.

Dezernat VI, Vermessungs- und Katasteramt

Zu 6612/812 06:
Der Ansatz 2002 dient zur Abdeckung einer VE aus 2001.

Dezernat VI, Hochbauamt

Zu 6620/725 01:
Vorgesehen zur anteiligen Finanzierung von Personal- und Sachkosten des Wirtschaftsbetriebes nach § 26 (1) LHO ”STADTBAU”. Insofern darf diese Haushaltsstelle nicht in die gegenseitige Deckungsfähigkeit nach § 13 Abs. 1 der Haushaltssatzung einbezogen werden. Weitere Informationen können dem als Anlage 9 beigefügten Wirtschaftsplan 2002 entnommen werden.

Dezernat VI, Amt für Straßen- und Brückenbau

Zu 6651/331 02 und 359 02:
Zweckgebunden für Ausgaben bei 6651/730 08.

Zu 6651/341 02, 359 01 und 919 03:
Einnahmen bei 6651/341 02 dürfen am Jahresende zur Schaffung von Park- und Einstellplätzen über 6651/919 03 der „Rücklage zur Schaffung von Park- und Einstellplätzen“ zugeführt werden. Das Verfahren zur Rücklagenentnahme und -zuführung ist in der Rücklagenrichtlinie geregelt.

Zu 6651/359 02 und 385 04:
Zweckgebunden für Ausgaben bei 6651/730 13, 730 14, 730 15, 730 16, 730 18, 730 19, 730 20 und 730 99.

Zu 6651/385 04:		2 0 0 2
Vorgesehen für	6651/730 13 =	76.700 EUR
	6651/730 16 =	739.750 EUR
	6651/730 18 =	502.350 EUR
	6651/730 19 =	733.200 EUR

		2 0 0 3
Vorgesehen für	6651/730 16 =	215.800 EUR
	6651/730 18 =	115.050 EUR
	6651/730 19 =	881.210 EUR
	6651/730 20 =	766.940 EUR

Zu 6651/359 02 und 385 05:
Zweckgebunden für Ausgaben bei 6651/730 07, 730 17 und 730 21.

Zu 6651/385 05:		2 0 0 2
Vorgesehen für	6651/730 07 =	1.001.860 EUR
	6651/730 17 =	102.290 EUR
	6651/730 21 =	173.850 EUR

		2 0 0 3
Vorgesehen für	6651/730 07 =	1.278.000 EUR

Zu 6651/514 03 und 514 05:
Bei 6651/514 05 sind nur Ausgaben zu buchen, die anschließend Dritten in Rechnung gestellt werden. Alle übrigen Verbrauchsmittel sind aus 6651/514 03 zu finanzieren.

Zu 6651/730 01:
Die VE in 2003 in Höhe von 1.125.000 EUR soll von 2004 bis 2006 mit jeweils 375.000 EUR abfinanziert werden.

Zu 6651/730 03:
Die VE in 2003 in Höhe von 214.500 EUR soll in 2004 abfinanziert werden.

Zu 6651/730 07, 730 17, 730 21 und 919 02:
Die Maßnahmen werden zu 90% nach dem BremÖPNVG bezuschusst (vgl. 6651/385 05 = jeweils 1.278.000 EUR in 2002 und in 2003).
Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte ÖPNVG-Mittel sowie die nicht verbrauchten städtischen Komplementäranteile sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 6651/359 02 und 385 05 der ”Drittmittel-Rücklage” über 6651/919 02 zuzuführen.

Zu 6651/730 08 und 919 02:
Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 6651/331 02 und 359 02 der ”Drittmittel-Rücklage” über 6651/919 02 zuzuführen.

Zu 6651/730 13, 730 14, 730 15, 730 16, 730 18, 730 19, 730 20, 730 99 und 919 02:
Die Maßnahmen werden zu 75 % nach dem GVFG bezuschusst (vgl. 6651/385 04 = 2.052.000 EUR in 2002 und 1.979.000 EUR in 2003).
Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte GVFG-Mittel sowie die nicht verbrauchten städtischen Komplementäranteile sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 6651/359 02 und 385 04 der ”Drittmittel-Rücklage” über 6651/919 02 zuzuführen.

Zu 6651/821 01:
Die VE in 2003 in Höhe von 971.450 EUR soll von 2004 bis 2006 mit jeweils 242.870 EUR und in 2007 mit 242.840 EUR abfinanziert werden.

Dezernat VII, Gartenbauamt

Zu 6730/736 01:
Der Ansatz 2002 dient zur Restabdeckung der VE aus 2000.

Zu 6741/341 01, 342 01 und 359 03:
Zweckgebunden für Ausgaben bei 6741/737 12, 737 60 und 790 03.

Zu 6741/737 12, 737 60, 790 03 und 919 03:
Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 6741/341 01, 342 01 und 359 03 der ”Drittmittel-Rücklage” über 6741/919 03 zuzuführen.

Ausschussbereich 7

Öffentliche Sicherheit

Dezernat I:		bewirtschaftendes Amt
6110	Vollzugspolizei	Polizeiführungsstab
6120	Verwaltungspolizei	Polizeiführungsstab
Dezernat XII:		
6150	Feuerwehr	Feuerwehr
6534	Krankenbeförderung	Feuerwehr

Jahr	Bereinigte Gesamt-einnahmen	Personal-ausgaben	Sonstige konsumtive Ausgaben	Investitions-ausgaben	Bereinigte Gesamt-ausgaben	Zuschuß (Ber. Netto-ausgaben)
	Mio. EUR					
2002	41,083	47,985	4,410	1,465	53,860	-12,777
2003	41,650	48,899	4,128	0,935	53,962	-12,312

Jahr	Besondere Finanzierungsvorgänge			Budget-Zuschuss
	Rücklagenentnahmen-, zuführungen, interne Verrechnungen			
	Einnahmen		Ausgaben	
	Mio. EUR			
2002	0,000		0,000	-12,777
2003	0,000		0,000	-12,312

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6110		**Vollzugspolizei**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 11	042	VERWALTUNGSGEBÜHREN	219.130	202.280	117.850	150.523			Sb90
111 41	042	ERSTATTUNG VON AUSGABEN FÜR DIE INAN-SPRUCHNAHME DER STÄDTISCHEN FEUERWEHR	60.000	60.000	30.680	48.638			Sb90
113 01	042	VERSCHIEDENE EINNAHMEN AUS DER KLEIDERGELDWIRTSCHAFT	0	0	510	0			Sb90
119 10	042	VERSCHIEDENE EINNAHMEN AUS DER KLEIDER-GELDWIRTSCHAFT	500	1.000	0	0			Sb90
119 11	042	EINNAHMEN AUS SELBSTBEHAUPTUNGSKURSEN	0	0	0	4.341			Sb90
119 31	042	GEFANGENENTRANSPORTE	500	1.000	510	338			Sb90
119 33	042	ERSTATTUNG VON PERSONALAUSGABEN	86.920	81.810	15.340	79.301			Sb90
119 61	042	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb90
119 71	042	RÜCKZAHLUNG ÜBERZAHLTER DIENSTBEZÜGE	0	0	0	0			Sb90
119 81	042	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECH-KOSTEN	6.000	8.000	5.110	6.002			Sb90
119 91	042	EIGENANTEILE FREIE HEILFÜRSORGE	10.230	10.230	0	7.025			Sb90
119 99	042	VERMISCHTE EINNAHMEN	3.000	5.000	3.070	2.756			Sb90
124 01	042	MIETEN, PACHTEN, ERBBAUZINSEN	37.000	37.000	38.350	36.823			Sb90
132 01	042	VERKAUF ALTER FAHRZEUGE	2.660	2.610	2.560	2.491			Sb90
231 01	048	ERSTATTUNG VON VERSORGUNGSLASTEN VOM BUND	156.000	156.000	0	0			Sb90
232 01	048	ERSTATTUNG VON VERSORGUNGSLASTEN VON LÄNDERN	4.090	4.090	0	0			Sb90
241 05	048	ERSTATTUNG VON VERSORGUNGSLASTEN VOM BUND	0	0	156.000	212.078			Sb90
242 05	048	ERSTATTUNG VON VERSORGUNGSLASTEN VON LÄNDERN	0	0	15.280	3.666			Sb90
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb90
385 01	991	(K) VON BREM. HST. 0031/985 23-4 F. VER-SORGUNGSBEZÜGE NICHTSTÄDT. POLIZEIBEAMT.	150.830	150.830	150.830	91.960			Sb90
385 02	991	(K) VON BREMER HST. 0133/985 15-8 FÜR BLUTUNTERSUCHUNGSKOSTEN	69.420	69.420	55.490	55.485			Sb90
385 04	042	(K) VON BREMER HST. 0111/985 17-0 FÜR ERSTATTUNGEN VON DER STAATSANWALTSCHAFT	89.470	89.470	101.240	83.195			Sb90
385 10	991	(K) VON BREMER HST. 0031/985 20-0 FÜR PERSONALKOSTEN DER POLIZEI	30.558.890	30.164.690	29.926.430	29.541.934			Sb90
385 14	991	(I) VON BREMER HST. 0031/985 30-7 FÜR INVESTITIONEN DER POLIZEI	0	0	0	0			Sb90
		SUMME DER EINNAHMEN	**31.454.640**	**31.043.430**	**30.619.250**	**30.326.557**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6110		**Vollzugspolizei**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		A U S G A B E N							
422 01	042	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	16.944.150	16.867.970	16.865.990	16.934.443			Sb90
422 07	048	NACHVERSICHERUNG AUSGESCHIEDENER BEAMTER	0	0	0	0			Sb90
424 01	941	VERSORGUNGSRÜCKLAGE GEMÄß BREMVERSRÜCKLG (AKTIVE BEAMTE)	33.960	33.800	34.770	17.699			Sb90
425 01	042	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.122.980	2.156.630	2.126.460	2.121.059			Sb90
426 01	042	LÖHNE DER ARBEITER	268.130	269.560	386.540	272.700			Sb90
432 03	048	VERSORGUNGSBEZÜGE DER BEAMTEN	11.140.810	10.816.320	10.474.840	10.195.413			Sb90
434 01	018	VERSORGUNGSRÜCKLAGE GEMÄß BREMVERSRÜCKLG (VERSORGUNGSEMPFÄNGER)	21.630	20.390	19.940	10.621			Sb90
441 03	941	BEIHILFEN	194.290	188.630	194.800	177.803			Sb90
443 03	941	BEAMTENRECHTLICHE UNFALLFÜRSORGE	78.230	78.230	78.230	63.134			Sb90
443 04	941	FREIE HEILFÜRSORGE	752.980	731.050	662.120	689.087			Sb90
443 11	223	BEITRÄGE ZUR UNFALLVERSICHERUNG DER BEDIENSTETEN	18.920	18.920	18.920	12.811			Sb90
446 01	048	BEIHILFEN (VERSORGUNGSEMPFÄNGER)	588.920	571.770	573.160	538.946			Sb90
446 07	941	BEIHILFE FÜR AMBULANTE/STATIONÄRE PFLEGE GEMÄSS § 4 A BREM BVO	286.340	278.000	208.610	262.038			Sb90
453 03	941	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTEN-VERGÜTUNGEN	0	0	0	11.566			Sb90
459 01	042	SONDEREINSÄTZE DER POLIZEI	0	0	0	0			Sb90
459 02	042	FAHNDUNGSKOSTENPAUSCHALE	34.770	34.770	34.770	27.665			Sb90
459 10	941	ÄRZTLICHE GUTACHTEN, BILDSCHIRMUNTER-SUCHUNGEN U. A.	1.530	1.530	1.530	1.280			Sb90
459 20	042	BEWEGUNGSGELDER	1.530	1.530	1.530	1.618			Sb90
459 31	941	58ER-REGELUNG	28.120	28.120	37.840	0			Sb90
511 01	042	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	375.180	400.940	66.470	103.571		5	Sb90
512 01	042	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	12.780	11.215		5	Sb90
513 01	042	PORTO	0	0	15.340	15.879		5	Sb90
513 02	042	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	110.990	112.872		5	Sb90
513 03	042	RUNDFUNK- UND FERNSEHGEBÜHREN	0	0	1.530	1.678		6	Sb90
514 03	042	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	400.000	420.000	304.220	348.758		3	Sb90
515 01	042	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	159.060	141.817		5	Sb90
516 01	042	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG, KLEIDERGELD	0	0	81.810	61.985		3	Sb90
517 01	042	HEIZUNG	60.000	65.000	74.140	63.807		5	Sb90
517 02	042	GEBÄUDEREINIGUNG	145.000	153.000	161.520	142.846		4	Sb90
517 04	042	GEBÄUDEVERSICHERUNGEN	3.300	3.300	3.580	3.271		4	Sb90
517 06	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	165.000	178.000	177.750	175.292		5	Sb90
518 01	042	MIETEN, PACHTEN UND ERBBAUZINSEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	25.000	25.000	42.950	36.382		4	Sb90

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6110		**Vollzugspolizei**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
518 10	042	MIETEN FÜR FAHRZEUGE, MASCHINEN, GERÄTE UND EDV-ANLAGEN	25.000	30.000	81.810	32.671		4	Sb90
519 01	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE	40.000	45.000	43.460	46.301		5	Sb90
525 01	042	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	55.000	60.000	66.470	58.163		2	Sb90
525 05	042	AUSBILDUNG VON BEDIENSTETEN	1.500	1.500	1.530	14		3	Sb90
526 01	042	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	30.000	35.000	41.930	33.343		3	Sb90
527 01	042	REISE- UND FAHRKOSTEN	8.000	10.000	10.230	9.309		6	Sb90
531 01	042	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	68.000	68.000	66.470	64.903		4	Sb90
532 03	042	FAHNDUNGSKOSTEN	15.640	20.000	13.800	14.935		3	Sb90
532 04	042	SÄCHLICHE KOSTEN FÜR POLIZEIGEWAHRSAM	2.000	2.000	8.180	1.346		5	Sb90
532 05	042	VERKEHRSUNFALLGUTACHTEN, VERKEHRSERZIEHUNG	5.000	6.000	3.070	5.036		3	Sb90
532 06	042	BLUTUNTERSUCHUNGEN	35.000	35.000	35.280	37.336		2	Sb90
532 07	042	POLIZEILICHE MAßNAHMEN BEI UNNATÜRLICHEN TODESFÄLLEN	15.000	15.000	17.900	18.182		2	Sb90
532 09	042	PRÄVENTIONSMAßNAHMEN	3.000	5.000	6.140	4.974		6	Sb90
532 10	042	KÖRPERSCHULUNG	500	500	510	23		6	Sb90
532 11	042	VERKEHRSÜBERWACHUNG	11.000	13.000	12.780	11.085		3	Sb90
532 12	042	POLIZEILICHE SICHERSTELLUNGEN	30.000	32.000	35.790	31.996		2	Sb90
532 13	042	BLUTUNTERSUCHUNGEN AN BREMER KLINIKEN	25.000	25.000	20.960	27.241		2	Sb90
532 14	042	INANSPRUCHNAHME DER STÄDTISCHEN FEUERWEHR	38.000	40.000	30.680	42.113		4	Sb90
532 15	042	SONDEREINSÄTZE DER POLIZEI	500	500	7.670	381		5	Sb90
532 16	042	SAIL 2000	0	0	0	10.650		6	Sb90
532 80	042	SOFTWARE	6.000	7.000	8.690	6.019		6	Sb90
539 01	042	UMZUGSKOSTEN	1.000	6.570	5.110	6.981		6	Sb90
539 99	042	VERMISCHTE AUSGABEN	2.000	3.000	3.070	787		6	Sb90
632 01	048	BETEILIGUNG AN DEN VERSORGUNGSLASTEN DER LÄNDER	6.910	6.910	0	0		1	Sb90
636 01	048	BETEILIGUNG AN DEN VERSORGUNGSLASTEN DER SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER	79.250	79.250	0	0		1	Sb90
642 05	048	BETEILIGUNG AN DEN VERSORGUNGSLASTEN DER LÄNDER	0	0	6.910	6.646		1	Sb90
646 05	048	BETEILIGUNG AN DEN VERSORGUNGSLASTEN DER SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER	0	0	108.820	78.380		1	Sb90
700 01	042	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖßERE INSTANDSETZUNGEN (HOCHBAUTEN)	0	23.000	135.490	10.403	HE		Sb90
720 01	042	SANIERUNG STADTHAUS 6	0	0	0	0	E		Sb90
720 02	042	UMBAU POLIZEIREVIER GEESTEMÜNDE	38.000	0	0	0	HE		Sb90
811 01	042	KRAFTFAHRZEUGE	138.000	197.000	196.850	63.344	HE		Sb90
812 06	042	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	257.250	249.000	0	0	HE		Sb90
812 07	042	INVESTIVES INVENTAR	0	0	32.930	52.633			Sb90

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6110		**Vollzugspolizei**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
812 08	042	INV. AUSGABEN IM RAHMEN DER PROGRAMM-KOMPONENTE "IMPULSE F. LEBENSW. STÄDTE"	0	0	0	0			Sb90
812 09	042	INVESTITIONEN ZUR TE-BEKÄMPFUNG	0	0	0	0			Sb90
814 04	042	FERNSPRECH- UND FUNKANLAGEN	0	0	23.010	69.525			Sb90
814 08	042	BÜROKOMMUNIKATIONSSYSTEM	0	0	66.770	131.477			Sb90
814 09	042	SCHUTZAUSSTATTUNG	0	0	56.240	0			Sb90
891 01	042	SCHULDENDIENSTZUSCHUSS BETRIEB STADT-FINANZ	70.610	70.610	61.360	1.619	E		Sb90
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb90
987 03	991	(K) AN BREMER HST. 0031/387 10-8 FÜR AUSBILDUNG HÖHERER POLIZEIVOLLZUGSDIENST	0	0	0	0		4	Sb90
987 04	991	(K) AN BREMER HST. 0034/387 10-9 FÜR UNTERSCHIEDLICHE KOMMUNIKATIONSLEITUNGEN	0	0	24.030	24.031		4	Sb90
989 03	991	(K) AN BREMER HST. 3053/389 10-3 F. MIT-BENUTZUNG STADTBREM. FERNSPRECHLEITUNGEN	0	0	0	0		4	Sb90
		SUMME DER AUSGABEN	**34.697.930**	**34.428.300**	**34.166.130**	**33.459.103**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**31.454.640**	**31.043.430**	**30.619.250**	**30.326.557**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**3.243.290**	**3.384.870**	**3.546.880**	**3.132.546**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6120		**Verwaltungspolizei**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 11	043	VERWALTUNGSGEBÜHREN	1.929.360	1.881.580	1.676.170	1.782.612			Sb90
111 13	043	GEBÜHREN FÜR FÜHRUNGSZEUGNISSE	40.000	40.000	23.010	42.230			Sb90
111 14	043	VERWALTUNGSGEBÜHREN AUS DEM AUTOMATISCHEN KFZ-VERFAHREN	30.000	30.000	30.680	30.361			Sb90
111 15	043	GEBÜHREN DER STRAßENVERKEHRSABTEILUNG IM AUTOMATISCHEN VERFAHREN	160.000	160.000	153.390	156.119			Sb90
111 41	043	STANDGELDER VON DEN MÄRKTEN	85.000	85.000	76.690	85.968			Sb90
112 01	043	ORDNUNGSWIDRIGKEITEN	1.940.000	1.890.000	1.891.780	1.684.975	E		Sb90
112 02	043	ALLGEMEINE ORDNUNGSWIDRIGKEITEN	0	0	0	631	E		Sb90
113 02	043	FUNDSACHEN	0	0	7.670	5.218			Sb90
119 10	043	FUNDSACHEN	7.500	7.500	0	0			Sb90
119 31	043	OBDACHLOSENFÜRSORGE, ERSTATTETE NUTZUNGSENTSCHÄDIGUNGEN	10.000	10.000	59.310	11.977			Sb90
119 32	043	ERSTATTUNG VON ABSCHIEBUNGSKOSTEN	20.000	20.000	0	36.105			Sb90
119 81	043	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECH-KOSTEN	0	0	0	0			Sb90
119 99	043	VERMISCHTE EINNAHMEN	7.500	7.500	7.380	16.868			Sb90
124 02	043	MIETEN, PACHTEN, ERBBAUZINSEN, NUTZUNGSENTSCHÄDIGUNGEN	4.900	4.900	0	4.907			Sb90
124 03	043	ENTGELTE FÜR DIE NUTZUNG DER WOCHENMARKTFLÄCHEN	25.000	25.000	30.680	25.565			Sb90
281 12	043	VORSTEUERERSTATTUNGEN	0	0	0	0			Sb90
282 01	043	SPENDEN	0	0	0	0			Sb90
282 10	043	KOSTENBEITRAG FÜR RATTENBEKÄMPFUNG	2.700	2.700	2.700	2.684			Sb90
282 11	043	KOSTENBEITRAG FÜR AUFGEFUNDENE TIERE IM ÜBERSEEHAFENGEBIET	1.880	1.880	1.880	1.882			Sb90
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb90
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb90
385 02	991	(K) VON BREMER HST. 0900/985 10-0 FÜR ERHEBUNG DER KFZ-STEUER	81.480	79.490	78.230	75.976			Sb90
		SUMME DER EINNAHMEN	**4.345.320**	**4.245.550**	**4.039.570**	**3.964.078**			
		A U S G A B E N							
422 01	043	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	540.030	526.430	404.430	363.500			Sb90
425 01	043	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.112.940	3.096.220	3.097.100	3.114.188			Sb90
426 01	043	LÖHNE DER ARBEITER	0	0	0	0			Sb90
427 01	043	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE FÜR PARKPLATZ-ANWEISER ("SAIL 2000")	0	0	0	4.319			Sb90
511 01	043	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	374.660	486.550	310.410	301.453		3	Sb90
512 01	043	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	9.970	10.259		5	Sb90

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6120		**Verwaltungspolizei**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
513 01	043	PORTO	0	0	252.580	250.285		5	Sb90
513 02	043	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	7.160	1.821		5	Sb90
514 03	043	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	3.000	3.000	2.560	0		3	Sb90
515 01	043	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	25.560	12.380		5	Sb90
516 01	043	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG, KLEIDERGELD	0	0	0	0		3	Sb90
517 02	043	GEBÄUDEREINIGUNG	0	0	260	0		4	Sb90
517 04	043	GEBÄUDEVERSICHERUNGEN	40	40	60	31		4	Sb90
517 06	043	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	0	0	510	179		5	Sb90
518 10	043	MIETEN FÜR FAHRZEUGE, MASCHINEN, GERÄTE UND EDV-ANLAGEN	75.000	75.000	91.520	72.190		4	Sb90
519 01	043	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE	20.000	20.000	0	29.618		5	Sb90
521 20	043	UNTERHALTUNG DER MARKTPLÄTZE	0	0	0	84		3	Sb90
525 01	043	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	500	500	510	140		2	Sb90
526 01	043	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	5.000	5.000	4.600	12.685		3	Sb90
527 01	043	REISE- UND FAHRKOSTEN	1.000	1.000	1.020	931		6	Sb90
531 01	043	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	3.300	3.300	3.580	3.100		4	Sb90
531 10	043	VERÖFFENTLICHUNGEN	2.500	2.500	2.560	2.216		3	Sb90
532 01	043	ABSCHIEBUNG VON AUSLÄNDERN	60.000	60.000	76.690	56.404		2	Sb90
532 02	043	BESEITIGUNG VON IM STRAßENVERKEHR GETÖTETEN TIEREN	500	500	510	413		2	Sb90
532 03	043	FUNDSACHEN	500	500	770	196		6	Sb90
532 04	043	UNTERBRINGUNG VON OBDACHLOSEN	45.000	45.000	64.420	56.618		2	Sb90
532 05	043	RATTENBEKÄMPFUNG	26.330	26.330	26.330	25.978		2	Sb90
532 06	043	ERSATZVORNAHMEN	1.000	1.000	510	6.964		2	Sb90
532 07	043	GEBÜHREN FÜR FÜHRUNGSZEUGNISSE AN DAS BUNDESZENTRALREGISTER	25.000	25.000	15.340	25.326		1	Sb90
532 08	043	AUSFERTIGUNG UND VERSAND VON LOHNSTEUERKARTEN	30.000	30.000	27.410	30.903		2	Sb90
532 09	043	MEHRWERTSTEUER	5.000	5.000	5.110	3.068		2	Sb90
539 02	043	VERWENDUNG DER SPENDEN	0	0	0	95		0	Sb90
539 99	043	VERMISCHTE AUSGABEN	1.000	1.000	510	1.421		6	Sb90
681 51	043	MELDEBONUS FÜR STUDENTEN	0	0	0	12.885		4	Sb90
683 01	043	ZUSCHUß AN TIERKÖRPERBESEITIGUNGS-ANSTALT MULMSHORN	2.500	2.500	2.560	646		4	Sb90
684 02	043	FÖRDERUNG DER VERKEHRSWACHT BREMERHAVEN E.V.	1.480	1.500	1.530	4.090		6	Sb90
685 01	043	ZUWEISUNG AN DEN TIERSCHUTZVEREIN	18.150	18.150	18.150	18.151		4	Sb90
812 06	043	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	153.000	214.500	0	0	HE		Sb90
814 80	043	TECHNISIERUNG DER VERWALTUNG	0	0	0	90.195			Sb90
814 81	043	AUSTAUSCH VON DV-VERFAHREN	0	0	0	275.273			Sb90
814 82	043	KASSENAUTOMATEN	0	0	153.390	0			Sb90

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6120		**Verwaltungspolizei**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
893 01	043	INVESTITIONSZUSCHUSS AUS LOTTOMITTELN FÜR TIERHAUSNEUBAU	0	0	0	0			Sb90
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb90
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	25.565			Sb90
987 04	991	(K) AN BREMER HST. 0601/387 11-5 WEITERLEITUNG VON JAGDABGABEN	0	0	0	1.128		0	Sb90
987 05	991	(K) AN BREMER HST. 0515/387 10-6 FÜR LEBENSMITTEL- U. FLEISCHHYGIENEÜBERWACHUNG	761.990	750.640	723.500	766.628		4	Sb90
		SUMME DER AUSGABEN	**5.269.420**	**5.401.160**	**5.331.120**	**5.581.325**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**4.345.320**	**4.245.550**	**4.039.570**	**3.964.078**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**924.100**	**1.155.610**	**1.291.550**	**1.617.247**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6150		**Feuerwehr**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 41	044	ARBEITSLEISTUNGEN UND FEUERWACHEN	565.000	517.650	517.650	274.217			Sb37
119 10	044	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	0	0	0	62			Sb37
119 11	044	FÜR WARTUNG UND KONTROLLE VON HYDRANTEN	0	0	0	0			Sb37
119 61	044	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	448			Sb37
119 81	044	EINNAHMEN AUS DER BENUTZUNG VERWALTUNGS-EIGENER EINRICHTUNGEN	15.000	10.230	5.110	17.770			Sb37
119 91	044	EIGENANTEILE FREIE HEILFÜRSORGE	3.000	3.000	0	3.103			Sb37
119 99	044	VERMISCHTE EINNAHMEN	10.740	10.740	10.740	31.665			Sb37
132 01	044	VERKAUF ALTER FAHRZEUGE UND GERÄTE	3.500	0	0	9.500			Sb37
231 01	018	ERSTATTUNG VON VERSORGUNGSLASTEN VOM BUND	19.940	19.940	0	0			Sb37
233 01	044	ZUWEISUNG VOM LANDKREIS CUXHAVEN FÜR BAB A 27	30.680	30.680	0	0			Sb37
241 01	018	ERSTATTUNG VON VERSORGUNGSLASTEN VOM BUND	0	0	19.940	21.073			Sb37
253 01	044	ZUWEISUNG VOM LANDKREIS CUXHAVEN FÜR BAB A 27	0	0	30.680	30.678			Sb37
282 01	044	SPENDEN	0	0	0	2.556			Sb37
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb37
385 01	991	(I) VON BREMER HST. 0970/985 57-3 FÜR ZUWEISUNG AUS DER FEUERSCHUTZSTEUER	286.300	286.300	501.070	456.310			Sb37
385 02	991	(K) VON BREMER HST. 0038/985 10-8 FÜR MITBENUTZUNG VON EINRICHTUNGEN	35.800	35.800	35.790	36.178			Sb37
385 03	991	(K) VON BREMER HST. 0038/985 15-9 FÜR PERSONALKOSTEN LANDESFEUERWEHRSCHULE	71.900	71.900	53.690	72.601			Sb37
388 01	991	(K) VON BREMER HST. 3852/988 10-9 FÜR FEUERSCHUTZ IM ÜBERSEEHAFENGEBIET	2.249.670	2.249.680	2.094.760	2.069.235			Sb37
		SUMME DER EINNAHMEN	**3.291.530**	**3.235.920**	**3.269.430**	**3.025.396**			
		A U S G A B E N							
412 02	044	AUFWANDSENTSCHÄDIGUNGEN AN DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR WEDDEWARDEN	3.070	3.070	3.070	2.622			Sb37
422 01	044	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	6.089.360	5.956.580	5.787.210	5.523.258			Sb37
422 03	044	BEZÜGE DER AUßERPLANMÄßIGEN BEAMTEN	274.660	281.470	450.040	559.443			Sb37
424 01	018	VERSORGUNGSRÜCKLAGE GEMÄß BREMVERSRÜCKLG (AKTIVE BEAMTE)	35.230	21.990	15.130	6.372			Sb37
425 01	044	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	254.830	262.910	269.710	268.470			Sb37
426 01	044	LÖHNE DER ARBEITER	311.940	310.350	334.080	301.538			Sb37
427 01	044	AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICHE TÄTIGKEITEN	32.210	32.210	0	32.327			Sb37
432 01	018	VERSORGUNGSBEZÜGE DER BEAMTEN	4.271.730	3.949.870	3.594.890	3.198.467			Sb37

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6150		**Feuerwehr**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
434 01	018	VERSORGUNGSRÜCKLAGE GEMÄß BREMVERSRÜCKLG (VERSORGUNGSEMPFÄNGER)	21.830	12.680	6.700	3.136			Sb37
443 04	044	FREIE HEILFÜRSORGE	281.210	281.210	254.620	280.718			Sb37
511 01	044	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	126.540	133.130	7.350	8.735		5	Sb37
512 01	044	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	3.280	8.278		5	Sb37
513 01	044	PORTO	0	0	2.830	5.560		5	Sb37
513 02	044	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	51.130	55.313		5	Sb37
513 03	044	RUNDFUNK- UND FERNSEHGEBÜHREN	0	0	460	925		6	Sb37
514 03	044	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	124.100	130.320	73.720	68.029		3	Sb37
515 01	044	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	67.430	78.564		5	Sb37
515 90	044	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON REINIGUNGSMASCHINEN UND -GERÄTEN	0	0	650	169		5	Sb37
516 01	044	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG, KLEIDERGELD	0	0	54.060	49.440		3	Sb37
517 01	044	HEIZUNG	142.700	142.730	90.730	117.443	HE	5	Sb37
517 02	044	GEBÄUDEREINIGUNG	4.000	7.080	7.080	486		4	Sb37
517 04	044	GEBÄUDEVERSICHERUNGEN	12.500	12.500	12.500	10.283		4	Sb37
517 06	044	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	119.140	119.140	88.140	139.069	HE	5	Sb37
519 01	044	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE	31.520	33.010	33.010	40.514		5	Sb37
519 02	044	UNTERHALTUNG DER UNABHÄNGIGEN WASSERVERSORGUNG	410	430	430	1.006		5	Sb37
521 01	044	UNTERHALTUNG DER FUNKANLAGEN	3.640	3.810	3.810	4.900		6	Sb37
521 03	044	UNTERHALTUNG DER AUßENANLAGEN	500	2.970	2.970	0		6	Sb37
521 21	044	UNTERHALTUNG DES GRÜNS	6.000	7.060	7.060	5.263		6	Sb37
522 10	044	VERBRAUCHSMITTEL	0	0	2.540	4.623		6	Sb37
525 01	044	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	23.800	24.170	7.670	15.732	HE	2	Sb37
525 05	044	AUSBILDUNG VON BEDIENSTETEN	6.350	6.650	6.650	11.065		3	Sb37
527 01	044	REISE- UND FAHRKOSTEN	440	510	510	1.776		6	Sb37
531 01	044	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	25.750	25.750	25.750	30.873		4	Sb37
532 02	044	BRANDWACHEN UND LOHNAUSFALL DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR	500	1.020	1.020	531		2	Sb37
532 03	044	KÖRPERSCHULUNG	100	350	350	245		6	Sb37
532 04	044	KANTINENBETRIEB	10.200	10.230	10.230	10.226		4	Sb37
532 05	044	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND KOSTEN FÜR BRANDSCHUTZWOCHE	200	210	210	10.965		6	Sb37
532 06	045	LAUFENDE AUSGABEN FÜR EINHEITEN DES KATASTROPHENSCHUTZES	38.900	40.800	40.800	41.017		3	Sb37
532 09	044	LEITUNGSGEBÜHREN FÜR GEFAHRSTOFF-SCHNELLAUSKUNFT	200	200	770	14		4	Sb37
532 10	044	LEITUNGSGEBÜHREN FÜR "BREPOS"	200	200	610	0		4	Sb37
539 99	044	VERMISCHTE AUSGABEN	50	50	50	3.411		6	Sb37
636 01	018	BETEILIGUNG AN DEN VERSORGUNGSLASTEN DER SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER	32.160	32.160	0	0		1	Sb37

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6150		**Feuerwehr**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
646 01	018	BETEILIGUNG AN DEN VERSORGUNGSLASTEN DER SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER	0	0	32.160	24.576		1	Sb37
671 01	044	ANTEILIGE KOSTEN FÜR UNTERHALTUNG DER HYDRANTEN AN STADTWERKE AG	101.620	101.620	89.620	97.491	HE	4	Sb37
685 01	044	ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN AN VEREINE UND ANSTALTEN	180	180	180	358		6	Sb37
685 02	044	ZUSCHUß AN DRK FÜR WAHRNEHMUNG KATASTROPHENSCHUTZAUFGABEN	5.120	6.140	6.140	6.136		3	Sb37
700 01	044	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖßERE INSTANDSETZUNGEN (HOCHBAUTEN)	0	0	112.480	88.948			Sb37
700 02	044	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖßERE INSTANDSETZUNGEN (TIEFBAU)	0	0	0	0			Sb37
730 01	044	SANIERUNG DER HOFFLÄCHE AUF DER ZENTRALEN FEUERWACHE	0	0	0	99.471			Sb37
811 01	044	KLEIN-LKW, ERSATZBESCHAFFUNG	25.600	0	0	0	HE		Sb37
811 03	044	WECHSELLADERFAHRZEUG, ERSATZBESCHAFFUNG	0	107.370	0	-58	E		Sb37
811 04	044	EINSATZLEITFAHRZEUG, ERSATZBESCHAFFUNG	0	0	0	0			Sb37
811 05	044	LÖSCHGRUPPENFAHRZEUG, ERSATZBESCHAFFUNG	0	0	0	220.460			Sb37
811 07	044	ERSATZBESCHAFFUNG EINES KLEINBUSSES	0	0	0	0			Sb37
811 08	044	TANKLÖSCHFAHRZEUG, ERSATZBESCHAFFUNG	0	255.650	0	0	E		Sb37
812 06	044	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	47.500	143.150	0	1.119	HE		Sb37
814 01	044	TECHNISCHE GERÄTE	0	0	127.820	51.561			Sb37
814 80	044	TECHNISIERUNG DER VERWALTUNG	0	0	0	17.032			Sb37
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb37
989 01	991	(K) AN BREMER HST. 3852/389 10-8 FÜR VERGÜTUNGSANTEILE (HBH)	2.560	2.560	3.580	2.130		4	Sb37
		SUMME DER AUSGABEN	**12.468.550**	**12.463.490**	**11.691.230**	**11.510.031**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**3.291.530**	**3.235.920**	**3.269.430**	**3.025.396**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**9.177.020**	**9.227.570**	**8.421.800**	**8.484.635**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6534		**Krankenbeförderung**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 41	049	BENUTZUNGSGEBÜHREN	2.556.450	2.556.450	2.556.460	2.980.422			Sb37
119 61	049	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	38.476			Sb37
119 81	049	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECH-KOSTEN	0	0	0	8			Sb37
119 99	049	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	16			Sb37
125 01	049	ABGABE VON MEDIZINISCHEM SAUERSTOFF	2.000	2.000	0	2.520			Sb37
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	264.338			Sb37
		SUMME DER EINNAHMEN	**2.558.450**	**2.558.450**	**2.556.460**	**3.285.780**			
		A U S G A B E N							
422 01	049	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	934.280	934.280	934.280	933.210			Sb37
425 01	049	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	40.290	40.290	39.570	41.006			Sb37
427 01	049	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE FÜR NOTÄRZTE	178.180	178.180	157.480	165.479			Sb37
432 01	018	VERSORGUNGSBEZÜGE DER BEAMTEN	0	0	0	0			Sb37
443 04	049	FREIE HEILFÜRSORGE	0	0	0	0			Sb37
511 01	049	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	19.020	24.830	2.560	1.238		5	Sb37
512 01	049	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	1.020	1.238		5	Sb37
513 02	049	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	3.070	562		5	Sb37
514 03	049	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	80.390	83.370	40.900	56.155		3	Sb37
515 01	049	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	8.180	14.796		5	Sb37
516 01	049	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG, KLEIDERGELD	0	0	8.740	13.801		3	Sb37
517 01	049	HEIZUNG	18.500	18.500	18.410	18.407		5	Sb37
517 06	049	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	26.000	26.000	25.560	25.565		5	Sb37
519 01	049	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE	11.000	11.000	10.230	10.226		5	Sb37
522 10	049	VERBRAUCHSMITTEL	0	0	16.820	26.379		2	Sb37
525 01	049	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	3.000	3.000	2.560	4.095		2	Sb37
527 01	049	REISE- UND FAHRKOSTEN	610	610	610	316		5	Sb37
531 01	049	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	9.660	9.660	9.660	13.926		4	Sb37
539 99	049	VERMISCHTE AUSGABEN	50	50	50	2.598		6	Sb37
671 01	049	ERSTATTUNG VON RETTUNGSDIENSTGEBÜHREN	0	0	0	263.096		0	Sb37
684 01	049	ZUSCHUß AN HILFSORGANISATIONEN	0	32.740	288.060	370.456		4	Sb37
811 02	049	RETTUNGSWAGEN, ERSATZBESCHAFFUNG	205.000	205.000	102.260	95.194	HE		Sb37
811 03	049	NOTARZTEINSATZFAHRZEUG, ERSATZ-BESCHAFFUNG	0	0	0	30.028			Sb37
812 06	049	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	21.886			Sb37

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6534		**Krankenbeförderung**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
814 81	049	TECHNISIERUNG DER VERWALTUNG	0	0	0	3.217			Sb37
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb37
		SUMME DER AUSGABEN	**1.525.980**	**1.567.510**	**1.670.020**	**2.112.875**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**2.558.450**	**2.558.450**	**2.556.460**	**3.285.780**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**-1.032.470**	**-990.940**	**-886.440**	**-1.172.906**			

Haushaltsvermerke/Erläuterungen zu den Kapiteln des Ausschussbereiches 7

Zum Ausschussbereich 7:
Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss vom 21.03.2002 über den Leitantrag der Fraktionen SPD/CDU zum Doppelhaushalt 2002/2003 unter Ziffer 20 festgelegt, dass die zusätzlich bereitgestellten Mittel nur nach entsprechender Vorlage im Fachausschuss freigegeben werden dürfen.

Bei folgenden Haushaltsstellen sind deshalb Mittel gesperrt:

Haushaltsstelle	**2002 EUR**	**2003 EUR**
6110/700 01	23.000	0
6110/720 02	0	38.000
6110/811 01	197.000	138.000
6110/812 06	249.000	257.250
6120/812 06	214.500	153.000
6150/517 01	52.000	52.000
6150/517 06	31.000	31.000
6150/525 01	16.500	16.500
6150/671 01	12.000	12.000
6150/811 01	0	25.600
6150/812 06	143.150	47.500
6534/811 02	205.000	205.000
Summen	**1.143.150**	**975.850**

Dezernat I, Ortspolizeibehörde

Zu 6110/720 01
Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss vom 21.03.2002 über den Leitantrag der Fraktionen SPD/CDU zum Doppelhaushalt 2002/2003 unter Ziffer 19 festgelegt, dass die Sanierung des Stadthauses VI über den Wirtschaftsbetrieb *StadtFinanz* mit jährlich 1,0 Mio. € für die Haushaltsjahre 2002 und 2003 fortgesetzt wird (Anlage 6 zum Haushaltsplan).

Zu 6110/891 01:
Die Ansätze 2002 und 2003 dienen der Finanzierung des Schuldendienstes für Maßnahmen und Projekte, die seit dem Haushaltsjahr 1997 über den Wirtschaftsbetrieb „StadtFinanz“ im Bereich der Ortspolizeibehörde kreditiert wurden.

Zu 6120/112 01 und 02:
Seit 2000 Zusammenfassung unter 6120/112 01.

Dezernat XII, Feuerwehr

Zu 6150/811 03:
Der Ansatz 2002 dient zur Abdeckung einer VE aus 2001.

Zu 6150/811 08:
Der Ansatz 2002 dient zur Abdeckung einer VE aus 2001.

Ausschussbereich 8

Jugend und Familie

Dezernat III:		bewirtschaftendes Amt
6450	Amt für Jugend und Familie	Amt für Jugend und Familie
6451	Allgemeine Jugendhilfe	Amt für Jugend und Familie
6457	Hilfen zur Erziehung	Amt für Jugend und Familie
6470	Kinderförderung	Amt für Jugend und Familie
6560	Jugendförderung	Amt für Jugend und Familie

Jahr	Bereinigte Gesamt-einnahmen	Personal-ausgaben	Sonstige konsumtive Ausgaben	Investitions-ausgaben	Bereinigte Gesamt-ausgaben	Zuschuss (Ber. Netto-ausgaben)
	Mio. EUR					
2002	8,259	15,088	23,733	0,258	39,079	-30,819
2003	8,375	15,162	22,935	0,056	38,153	-29,778

Jahr	Besondere Finanzierungsvorgänge			Budget-Zuschuss
	Rücklagenentnahmen-, zuführungen, interne Verrechnungen			
	Einnahmen		Ausgaben	
	Mio. EUR			
2002	0,000		0,000	-30,819
2003	0,000		0,000	-29,778

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6450		**Amt für Jugend und Familie**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 71	213	RÜCKZAHLUNG VON ZUWENDUNGEN	2.150	2.000	0	5.825			Sb51
119 81	213	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	1.250	1.000	0	1.431			Sb51
119 99	213	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	1.758			Sb51
124 01	213	MIETEN, PACHTEN, ERBBAUZINSEN	11.300	11.000	5.730	11.284			Sb51
125 01	213	MATERIALKOSTENERSTATTUNG	37.500	35.000	14.780	31.426			Sb51
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	15.409			Sb51
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0401/985 35-2 FÜR PERSONAL- U. SACHKOSTEN (ERZIEHUNGSGELD)	186.110	186.110	161.820	182.602			Sb51
		SUMME DER EINNAHMEN	**238.310**	**235.110**	**182.330**	**249.735**			
		A U S G A B E N							
422 01	213	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	248.440	240.820	262.550	240.235			Sb51
425 01	213	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	4.755.170	4.721.990	4.610.780	4.625.775			Sb51
426 01	213	LÖHNE DER ARBEITER	17.180	17.080	18.460	22.419			Sb51
511 01	213	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	198.970	224.200	36.610	31.917		5	Sb51
512 01	213	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	8.390	8.239		3	Sb51
513 01	213	PORTO	0	0	49.180	40.439		5	Sb51
513 02	213	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	31.960	41.400		5	Sb51
514 03	213	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	4.300	4.600	4.860	4.692		3	Sb51
515 01	213	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	25.050	25.514		5	Sb51
515 80	213	WARTUNGS- UND PFLEGEVERTRÄGE, REPARATUREN (AUTONOME EDV-SYSTEME)	0	0	9.920	40.754		5	Sb51
517 02	213	GEBÄUDEREINIGUNG	11.050	11.800	12.550	9.404		4	Sb51
517 04	213	GEBÄUDEVERSICHERUNGEN	1.170	1.250	1.330	913		4	Sb51
517 06	213	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	35.500	38.620	16.770	59.972		5	Sb51
519 01	213	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE	3.500	3.700	7.820	4.718		5	Sb51
525 01	213	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	6.600	7.050	7.520	676		2	Sb51
527 01	213	REISE- UND FAHRKOSTEN	6.300	6.750	6.750	8.685		6	Sb51
531 01	213	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	6.300	6.800	7.260	7.316		4	Sb51
532 01	213	EINRICHTUNG VON KURZZEIT-PFLEGESTELLEN	0	0	0	0		2	Sb51
539 03	213	SACHAUSGABEN FÜR BESONDERE ZWECKE	4.900	5.200	64.220	3.110		3	Sb51
539 09	213	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	0	0	0	4.898		3	Sb51
539 99	213	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	0	0		6	Sb51
671 90	213	AN DIE STÄWOG FÜR DIE VERWALTUNG STÄDTISCHER LIEGENSCHAFTEN	3.500	3.800	4.090	5.120		4	Sb51
684 01	213	ZUSCHÜSSE FÜR BESONDERE ZWECKE	75.850	79.800	28.330	68.389		3	Sb51

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6450		**Amt für Jugend und Familie**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
684 02	213	KINDER-TOPF	2.500	2.500	0	0		6	Sb51
700 01	213	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖßERE INSTANDSETZUNGEN (HOCHBAUTEN)	0	0	3.580	64.096			Sb51
811 01	213	ERWERB EINES FAHRZEUGS FÜR DIE JUGEND-WERKSTATT	0	0	0	1.540			Sb51
812 06	213	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	0			Sb51
814 81	213	TECHNISIERUNG DER VERWALTUNG	0	0	30.680	127.581			Sb51
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb51
		SUMME DER AUSGABEN	**5.381.230**	**5.375.960**	**5.248.660**	**5.447.802**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**238.310**	**235.110**	**182.330**	**249.735**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**5.142.920**	**5.140.850**	**5.066.330**	**5.198.067**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6451		**Allgemeine Jugendhilfe**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 31	237	KOSTENERSATZ VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN NACH § 7 UVG	537.370	537.370	577.760	643.940			Sb51
119 32	265	KOSTENERSATZ VON HILFEEMPFÄNGERN IN WOHNGRUPPEN	0	0	0	0			Sb51
119 33	291	RÜCKZAHLUNGEN ZUM ENTSCHULDUNGSFONDS	0	0	0	0			Sb51
119 61	213	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	689			Sb51
119 71	213	RÜCKZAHLUNG VON ZUWENDUNGEN	0	0	0	0			Sb51
119 72	237	RÜCKZAHLUNG ÜBERZAHLTER BETRÄGE NACH § 5 UVG	25.000	21.000	0	12.702			Sb51
119 81	213	BENUTZUNG VERWALTUNGSEIGENER GERÄTE	2.100	2.000	1.690	2.659			Sb51
119 99	213	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	431			Sb51
282 01	213	SPENDEN	0	0	0	0			Sb51
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	3.359			Sb51
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0408/985 20-0 FÜR LEISTUNGEN NACH DEM UVG	2.858.120	2.858.120	2.893.910	2.521.709			Sb51
385 02	991	(K) VON BREMER HST. 0408/985 17-0 FÜR KOSTEN DER ERZIEHUNGSHILFE	5.110	5.110	51.130	0			Sb51
		SUMME DER EINNAHMEN	**3.427.700**	**3.423.600**	**3.524.490**	**3.185.488**			
		A U S G A B E N							
518 01	213	MIETEN, PACHTEN UND ERBBAUZINSEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	56.890	56.890	52.200	49.236		4	Sb51
519 01	213	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE	1.450	1.500	770	1.471		5	Sb51
526 01	213	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	990	1.000	2.560	680		2	Sb51
527 01	213	REISE- UND FAHRKOSTEN	5.900	6.000	5.110	5.892		6	Sb51
532 01	273	JUGENDBERATUNG	1.200	1.250	1.530	1.044		2	Sb51
532 03	272	STADTTEILARBEIT	1.950	2.000	7.670	1.826		2	Sb51
539 99	213	VERMISCHTE AUSGABEN	90	90	100	0		6	Sb51
681 01	237	LEISTUNGEN NACH DEM UNTERHALTS-VORSCHUßGESETZ (UVG)	2.858.120	2.858.120	2.893.910	2.534.208		1	Sb51
681 53	272	JUGENDSOZIALARBEIT	490	500	0	628		2	Sb51
681 54	265	ERZIEHUNGSHILFE BEI MINDERJÄHRIGEN ASYLBEWERBERN	5.110	5.110	51.130	0		2	Sb51
684 01	273	ZUSCHUß FÜR BERATUNGSZENTRUM AN DER MÜHLE 10	39.100	39.290	40.800	44.227		3	Sb51
684 02	275	PFLEGEELTERNARBEIT	4.450	4.500	6.160	11.165		2	Sb51
684 03	273	ZUSCHÜSSE AN ARBEITSKREISE NACH § 78 KJHG	240	250	380	0		2	Sb51
684 05	273	ZUSCHUß AN DEN VEREIN ANONYMES BERATUNGSZENTRUM JUNGER MENSCHEN	0	0	0	0		2	Sb51

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6451		**Allgemeine Jugendhilfe**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
685 01	213	MITGLIEDSBEITRÄGE	1.520	1.520	1.530	1.516		4	Sb51
700 01	213	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖßERE INSTANDSETZUNGEN (HOCHBAUTEN)	0	0	0	19.692			Sb51
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb51
987 01	991	(K) AN BREMER HST. 0408/387 20-5 FÜR EINGEZOGENE BETRÄGE NACH DEM UVG	537.370	537.370	577.760	604.308		0	Sb51
		SUMME DER AUSGABEN	**3.514.870**	**3.515.390**	**3.641.610**	**3.275.892**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**3.427.700**	**3.423.600**	**3.524.490**	**3.185.488**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**87.170**	**91.790**	**117.120**	**90.404**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6457		**Hilfen zur Erziehung**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 31	265	KOSTENERSATZ VON HILFEEMPFÄNGERN	1.030	1.000	30.170	2.525			Sb51
119 32	265	KOSTENERSATZ VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN	335.000	330.000	292.970	190.342			Sb51
119 33	264	KOSTENBEITRÄGE FÜR TAGESPFLEGE	14.300	14.000	13.290	10.020			Sb51
119 34	265	KOSTENERSATZ VON HILFEEMPFÄNGERN IN WOHNGRUPPEN	0	0	0	0			Sb51
119 99	265	VERMISCHTE EINNAHMEN	1.600	1.500	4.860	1.502			Sb51
233 01	265	ERSTATTUNGEN VON ANDEREN TRÄGERN	138.000	135.000	0	0			Sb51
236 01	265	KOSTENERSATZ VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN	430.000	425.000	0	0			Sb51
243 01	265	ERSTATTUNGEN VON ANDEREN TRÄGERN	0	0	260.760	105.406			Sb51
246 01	265	KOSTENERSATZ VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN	0	0	480.610	491.739			Sb51
373 01	989	KONSUMTIVE MEHREINNAHMEN	244.700	231.380	0	0			Sb51
		SUMME DER EINNAHMEN	**1.164.630**	**1.137.880**	**1.082.660**	**801.533**			
		A U S G A B E N							
532 01	265	RÜCKZAHLUNG ERSTATTETER KOSTEN	2.900	3.000	3.830	2.951		1	Sb51
633 01	265	KOSTENERSTATTUNGEN AN ÖRTLICHE TRÄGER	450.000	465.000	0	0		1	Sb51
643 01	265	KOSTENERSTATTUNGEN AN ÖRTLICHE TRÄGER	0	0	759.270	922.711		1	Sb51
671 01	265	PFLEGEKOSTEN	0	0	4.965.210	5.726.719		1	Sb51
671 02	265	LEISTUNGEN DER WIRTSCHAFTLICHEN HILFE	0	0	70.050	69.814		1	Sb51
671 03	265	KRANKENHILFE	0	0	10.740	14.807		1	Sb51
671 04	265	AUFWENDUNGEN FÜR TAGESHEIMGRUPPEN	0	0	636.560	733.698		1	Sb51
671 05	265	PFLEGEKOSTEN (IN BETREUTEN WOHNFORMEN)	0	0	264.850	357.140		1	Sb51
671 06	265	LEISTUNGEN DER WIRTSCHAFTLICHEN HILFE (IN BETREUTEN WOHNFORMEN)	0	0	21.990	29.054		1	Sb51
671 07	265	KRANKENHILFE (IN BETREUTEN WOHNFORMEN)	0	0	1.640	1.763		1	Sb51
671 08	263	LEISTUNGEN FÜR WOHNFORMEN NACH § 19 KJHG	0	0	204.520	364.874		1	Sb51
671 09	265	HILFEN NACH § 35 A KJHG	0	0	291.440	909.316		1	Sb51
671 10	265	HILFEN ZUR ERZIEHUNG IN WOHNGRUPPEN	0	0	0	0		1	Sb51
671 11	265	HEIMERZIEHUNG	4.201.000	4.201.000	0	0		1	Sb51
671 12	265	JUGENDWOHNEN	567.000	567.000	0	0		1	Sb51
671 13	265	SONSTIGE BETREUTE WOHNFORMEN	510.000	510.000	0	0		1	Sb51
671 14	265	ERZIEHUNG IN HEILPÄDAGOGISCHEN TAGES-GRUPPEN	1.095.000	1.095.000	0	0		1	Sb51
671 15	265	INTENSIVE SOZIALPÄDAGOGISCHE EINZEL-BETREUUNG (STATIONÄR)	260.000	260.000	0	0		2	Sb51
671 16	265	EINGLIEDERUNGSHILFE FÜR SEELISCH BEHINDERTE	1.031.000	1.031.000	0	0		1	Sb51
671 18	263	GEMEINSAME WOHNFORMEN FÜR MÜTTER/VÄTER UND KINDER	255.000	255.000	0	0		1	Sb51
671 19	265	INOBHUTNAHME	690.000	690.000	0	0		1	Sb51
681 01	265	PFLEGEKINDERGELD	0	0	1.633.580	1.661.546		1	Sb51
681 02	265	LEISTUNGEN DER WIRTSCHAFTLICHEN HILFE	0	0	73.110	77.853		1	Sb51

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6457		**Hilfen zur Erziehung**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
681 03	265	KRANKENHILFE	0	0	27.100	11.965		1	Sb51
681 04	264	UNTERBRINGUNG IN KINDERTAGESSTÄTTEN	0	0	1.260.330	1.558.110		1	Sb51
681 06	265	AUFWENDUNGEN FÜR AMBULANTE ERZIEHUNGSHILFE	0	0	818.070	751.381		1	Sb51
681 07	264	AUFWENDUNGEN FÜR TAGESPFLEGE	0	0	207.070	171.444		1	Sb51
681 08	262	AUFWENDUNGEN FÜR JUGENDBERUFSHILFE	0	0	196.850	110.172		2	Sb51
681 09	265	HILFEN NACH § 35 A KJHG	0	0	44.990	55.797		1	Sb51
681 10	265	HILFEN ZUR ERZIEHUNG BEI PROBLEMGRUPPEN	0	0	9.710	203.082		1	Sb51
681 11	265	VOLLZEITPFLEGE	1.860.000	1.860.000	0	0		1	Sb51
681 12	265	SOZIALPÄDAGOGISCHE FAMILIENHILFE	400.000	400.000	0	0		1	Sb51
681 13	265	BETREUUNGSHILFE	95.000	95.000	0	0		1	Sb51
681 14	265	EINGLIEDERUNGSHILFE FÜR SEELISCH BEHINDERTE	52.000	52.000	0	0		1	Sb51
681 15	262	JUGENDBERUFSHILFE	70.000	70.000	0	0		1	Sb51
681 16	264	ÜBERNAHME VON KINDERTAGESSTÄTTEN-BEITRÄGEN	1.301.000	1.301.000	0	0		1	Sb51
681 17	264	TAGESPFLEGE	173.000	173.000	0	0		1	Sb51
681 18	263	BETREUUNG UND VERSORGUNG VON KINDERN IN NOTSITUATIONEN	7.000	7.000	0	0		1	Sb51
681 19	265	FAMILIENAKTIVIERUNG, LEBENSWELTORIENTIERTE SOZIALARBEIT	175.000	175.000	0	0		1	Sb51
681 20	265	SOZIALE GRUPPENARBEIT	185.000	185.000	0	0		1	Sb51
681 51	265	VORHALTUNG VON PFLEGEKINDERBETTEN	0	0	17.380	16.980		2	Sb51
974 01	989	KONSUMTIVE MINDERAUSGABEN	-1.223.220	-849.930	0	0			Sb51
		SUMME DER AUSGABEN	**12.156.680**	**12.545.070**	**11.518.290**	**13.751.175**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**1.164.630**	**1.137.880**	**1.082.660**	**801.533**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**10.992.050**	**11.407.190**	**10.435.630**	**12.949.643**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6470		**Kinderförderung**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 31	274	KOSTENERSATZ VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN	0	0	510	0			Sb51
119 61	274	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	1.390	1.350	0	11.663			Sb51
119 62	274	ERSATZLEISTUNGEN VON PRIVATEN FÜR SCHÄDEN	0	0	0	0			Sb51
119 71	274	RÜCKZAHLUNG VON ZUWENDUNGEN	48.100	47.000	0	137.967			Sb51
119 81	274	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	820	800	0	906			Sb51
119 99	274	VERMISCHTE EINNAHMEN	6.350	6.200	0	6.154			Sb51
125 01	274	BEITRÄGE FÜR DIE BENUTZUNG DER KINDERTAGESSTÄTTEN	1.965.120	1.920.000	1.465.570	1.920.333			Sb51
125 02	274	ENTGELT FÜR BEKÖSTIGUNG DES PERSONALS	5.120	5.000	6.850	4.914			Sb51
125 03	274	ENTGELT FÜR MITTAGSVERPFLEGUNG	356.180	348.000	343.590	5.425			Sb51
125 04	274	BEITRÄGE FÜR DIE BENUTZUNG DER KINDERKRIPPE	57.000	55.700	53.010	12.626			Sb51
125 05	274	BEITRÄGE FÜR INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTENPLÄTZE	783.000	765.000	756.710	764.079			Sb51
125 06	274	ELTERNBEITRÄGE KRIPPE AWI	12.810	12.810	0	0			Sb51
125 07	274	KOSTENERSTATTUNG KRIPPE DURCH DAS AWI	0	0	0	0			Sb51
231 01	274	ZUWEISUNG VOM BUND FÜR ZIVILDIENST-LEISTENDE	5.630	5.500	0	0			Sb51
236 01	274	ZUSCHUSS VON DER HAUPTFÜRSORGESTELLE FÜR SCHWERBEHINDERTE	0	0	0	0			Sb51
241 01	274	ZUWEISUNG VOM BUND FÜR ZIVILDIENSTLEISTENDE	0	0	5.240	5.720			Sb51
246 01	274	ZUSCHUß VON DER HAUPTFÜRSORGESTELLE FÜR SCHWERBEHINDERTE	0	0	0	0			Sb51
282 01	274	SPENDEN	0	0	0	1.870			Sb51
342 01	274	ZUWENDUNGEN AUS MITTELN DER STIFTUNG WOHNLICHE STADT	0	0	0	0			Sb51
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	171.980			Sb51
		SUMME DER EINNAHMEN	**3.241.520**	**3.167.360**	**2.631.480**	**3.043.636**			
		A U S G A B E N							
423 01	274	KOSTEN FÜR BESCHÄFTIGUNG VON ZIVILDIENSTLEISTENDEN	13.040	13.040	13.040	15.458			Sb51
425 01	274	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	7.425.210	7.392.640	7.137.070	7.116.640			Sb51
426 01	274	LÖHNE DER ARBEITER	1.038.020	1.036.690	1.021.200	1.018.932			Sb51
511 01	274	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	61.610	64.800	3.320	5.873		5	Sb51

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6470		**Kinderförderung**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
512 01	274	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	2.560	3.405		3	Sb51
513 02	274	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	13.240	11.087		5	Sb51
514 01	274	VERPFLEGUNG	340.950	340.950	0	0		1	Sb51
514 02	274	PÄDAGOGISCHES ARBEITS- UND BESCHÄFTIGUNGSMATERIAL	43.090	45.500	0	0		2	Sb51
514 03	274	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	5.120	5.480	10.230	4.437		3	Sb51
515 01	274	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	45.760	48.929		5	Sb51
516 01	274	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG, KLEIDERGELD	0	0	510	352		3	Sb51
517 01	274	HEIZUNG	86.100	92.000	98.010	85.464		5	Sb51
517 02	274	GEBÄUDEREINIGUNG	62.000	62.000	9.100	8.722		4	Sb51
517 04	274	GEBÄUDEVERSICHERUNGEN	7.480	8.000	9.280	7.028		4	Sb51
517 06	274	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	237.740	249.100	270.980	211.738		2	Sb51
518 01	274	MIETEN, PACHTEN UND ERBBAUZINSEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	16.120	16.120	17.170	10.204		4	Sb51
518 02	274	MIETE FÜR KINDERTAGESSTÄTTE ELLHORNSTRAßE	213.500	213.500	213.160	213.147		1	Sb51
519 01	274	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE	93.600	100.000	111.670	95.827		5	Sb51
519 03	274	UNTERHALTUNG DER ENTWÄSSERUNGSANLAGEN	6.650	6.650	6.650	6.647		5	Sb51
521 21	274	UNTERHALTUNG DES GRÜNS	13.380	14.300	14.320	27.856		6	Sb51
521 22	274	UNTERHALTUNG DER KINDERSPIELPLÄTZE UND SPIELGERÄTE	7.020	7.500	12.270	13.388		2	Sb51
522 01	274	VERPFLEGUNG	0	0	360.460	348.770		1	Sb51
522 02	274	PÄDAGOGISCHES ARBEITS- UND BESCHÄFTIGUNGSMATERIAL	0	0	57.210	48.108		2	Sb51
524 01	274	LEHR- UND LERNMITTEL	0	0	2.300	122		2	Sb51
525 01	274	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	6.740	7.160	7.410	6.183		2	Sb51
525 06	274	LEHR- UND LERNMITTEL	1.680	1.800	0	0		2	Sb51
527 01	274	REISE- UND FAHRKOSTEN	2.340	2.500	1.790	2.455		6	Sb51
531 01	274	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	10.100	10.100	8.590	8.527		4	Sb51
532 01	274	KUR- UND FERIENMAßNAHMEN FÜR BEHINDERTE KINDER AUS STÄDT. KINDERTAGESSTÄTTEN	940	1.000	3.070	0		2	Sb51
532 02	274	INFORMATIONSFAHRTEN UND SONSTIGE UNTERNEHMUNGEN	6.080	6.500	7.160	5.201		2	Sb51
539 03	274	VERWENDUNG DER VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZLEISTUNGEN	0	0	0	6.390		6	Sb51
539 99	274	VERMISCHTE AUSGABEN	110	120	130	429		6	Sb51
636 01	223	BEITRÄGE ZUR UNFALLVERSICHERUNG DER KINDER	65.100	65.100	0	0		1	Sb51
646 01	223	BEITRÄGE ZUR UNFALLVERSICHERUNG DER KINDER	0	0	61.540	62.813		1	Sb51
671 90	274	AN DIE STÄWOG FÜR DIE VERWALTUNG STÄDTISCHER LIEGENSCHAFTEN	0	0	1.480	0		4	Sb51

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6470		**Kinderförderung**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
684 01	274	ZUSCHÜSSE FÜR KINDERGÄRTEN UND -HORTE	5.521.380	5.349.290	3.786.120	3.735.733		1	Sb51
684 02	274	ZUSCHUß AN DAS EVANGELISCHE SOZIALZENTRUM FINKENSTRAßE	100.000	100.000	92.030	92.033		2	Sb51
684 03	274	ZUSCHUß FÜR AWO-SPRACHAMBULANZ/ AUDIOMETRIE	113.250	113.250	113.250	135.118		2	Sb51
684 04	274	ZUSCHUß AN DEN ZENTRALELTERNBEIRAT DER STÄDTISCHEN KINDERTAGESSTÄTTEN	450	500	510	0		5	Sb51
684 05	274	ZUSCHÜSSE FÜR ELTERNINITIATIVEN	317.000	317.000	201.960	304.563		1	Sb51
684 07	274	ZUSCHÜSSE FÜR SPIELKREISE	67.500	67.500	66.470	69.200		1	Sb51
684 08	274	ZUSCHÜSSE FÜR TAGESPFLEGE	0	0	0	0		1	Sb51
700 01	274	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖßERE INSTANDSETZUNGEN (HOCHBAUTEN)	0	201.000	133.960	37.296			Sb51
700 03	274	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖßERE INSTANDSETZUNGEN (AUßENANLAGEN)	0	0	0	54.372			Sb51
725 12	274	NEU- UND UMBAUTEN VON KINDERTAGESSTÄTTEN	0	0	0	114.507			Sb51
812 05	274	INVESTIVES INVENTAR	0	0	0	13.728			Sb51
812 06	274	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	0			Sb51
814 81	274	TECHNISIERUNG DER VERWALTUNG	0	0	0	18.795			Sb51
891 01	274	SCHULDENDIENSTZUSCHUß BETRIEB STADTFINANZ	55.630	56.650	68.260	53.313	E		Sb51
893 01	274	INV.-ZUSCHÜSSE FÜR BAUMAßNAHMEN, GRÖßERE INSTANDSETZUNGEN UND KAPITALDIENST	0	0	0	33.918			Sb51
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb51
974 01	989	KONSUMTIVE MINDERAUSGABEN	-1.316.800	-849.590	0	0			Sb51
		SUMME DER AUSGABEN	**14.622.130**	**15.118.150**	**13.983.240**	**14.056.702**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**3.241.520**	**3.167.360**	**2.631.480**	**3.043.636**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**11.380.610**	**11.950.790**	**11.351.760**	**11.013.067**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6560		**Jugendförderung**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 11	271	JUGENDHERBERGSGEBÜHREN	93.500	91.350	86.920	86.085			Sb51
111 36	271	EINNAHMEN AUS PROGRAMMGESTALTUNG	36.500	35.500	33.750	33.631			Sb51
111 41	271	AUS VERANSTALTUNGEN	0	0	0	0			Sb51
119 32	271	TEILNEHMERBEITRÄGE	0	0	4.860	7.189			Sb51
119 61	271	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	5.492			Sb51
119 71	271	RÜCKZAHLUNG VON ZUWENDUNGEN	8.500	7.500	0	5.054			Sb51
119 82	271	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	210	200	0	317			Sb51
119 99	271	VERMISCHTE EINNAHMEN	510	500	0	840			Sb51
124 01	271	MIETEN, PACHTEN, ERBBAUZINSEN	4.500	4.500	0	4.671			Sb51
124 02	271	AUS DER VERMIETUNG VON LAGERMATERIAL	5.000	3.500	1.280	1.437			Sb51
124 03	271	MIETEN FÜR SPIELMOBIL, LUFTKISSEN UND KINDERCIRCUS	6.000	5.400	5.110	4.222			Sb51
125 02	271	ENTGELT FÜR VERPFLEGUNG IN DER JUGENDHERBERGE	33.800	33.000	31.440	33.890			Sb51
162 03	271	ZINSEN AUS DER HANNA-SCHRÖDER-STIFTUNG	510	510	510	511	HV		Sb51
231 01	271	ZUWEISUNG VOM BUND FÜR ZIVILDIENST-LEISTENDE	24.180	24.180	0	0			Sb51
241 01	271	ZUWEISUNG VOM BUND FÜR ZIVILDIENSTLEISTENDE	0	0	23.010	26.164			Sb51
282 01	271	SPENDEN	0	0	0	0			Sb51
282 10	271	ZUWENDUNGEN VON DER STIFTUNG SOZIAL-PÄDAGOGISCHES INSTITUT WALTER MAY	0	0	0	0			Sb51
342 02	271	ZUWENDUNGEN AUS MITTELN DER STIFTUNG WOHNLICHE STADT	0	0	0	0			Sb51
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	208.600			Sb51
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	0	HV		Sb51
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0402/985 29-1 FÜR SONDERURLAUB EHRENAMTLICH TÄTIGER	1.230	1.230	1.180	0			Sb51
385 02	991	(K) VON BREMER HST. 0402/985 33-0 FÜR AUßERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	82.830	82.830	82.320	87.942			Sb51
385 03	991	(K) VON BREMER HST. 0402/985 40-2 JUGEND F. DEMOKRATIE, MENSCHENRECHTE U.TOLERANZ	5.110	5.110	0	0			Sb51
		SUMME DER EINNAHMEN	**302.380**	**295.310**	**270.380**	**506.046**			
		A U S G A B E N							
412 02	271	ENTSCHÄDIGUNG FÜR IN DER JUGENDARBEIT TÄTIGE PERSONEN	1.230	1.230	2.560	4.554			Sb51
423 01	271	KOSTEN FÜR BESCHÄFTIGUNG VON ZIVILDIENSTLEISTENDEN	66.470	66.470	66.470	71.335			Sb51
425 01	271	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.208.840	1.204.290	1.224.390	1.142.734			Sb51

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6560		**Jugendförderung**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
426 01	271	LÖHNE DER ARBEITER	303.710	303.550	332.900	318.630			Sb51
427 01	271	AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH U. NEBEN-BERUFLICH TÄTIGE (OHNE LEHRKRÄFTE)	85.000	90.000	100.470	84.524			Sb51
511 01	271	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	25.910	31.600	2.560	3.566		5	Sb51
513 01	271	PORTO	0	0	310	208		5	Sb51
513 02	271	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	6.650	8.323		5	Sb51
513 03	271	RUNDFUNK- UND FERNSEHGEBÜHREN	0	0	510	724		6	Sb51
514 03	271	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	34.270	37.650	9.710	13.973		3	Sb51
515 01	271	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	21.470	30.141		5	Sb51
516 01	271	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG, KLEIDERGELD	0	0	720	1.152		3	Sb51
517 01	271	HEIZUNG	39.000	41.000	35.790	41.042		5	Sb51
517 02	271	GEBÄUDEREINIGUNG	40.100	40.100	38.540	26.285		4	Sb51
517 03	271	GRUNDSTEUER	280	300	310	279		2	Sb51
517 04	271	GEBÄUDEVERSICHERUNGEN	6.100	6.100	5.990	4.463		4	Sb51
517 06	271	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	75.000	81.000	89.480	92.516		5	Sb51
518 01	271	MIETEN, PACHTEN UND ERBBAUZINSEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	31.000	31.000	0	12.800		4	Sb51
519 01	271	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE	35.000	42.200	44.990	64.120		5	Sb51
519 02	271	UNTERHALTUNG DER JUGENDHERBERGEN	2.580	2.750	5.110	2.775		5	Sb51
519 10	271	UNTERHALTUNG STÄDTISCHER LIEGENSCHAFTEN DURCH DRITTE	2.340	2.500	8.950	9.268		5	Sb51
521 21	271	UNTERHALTUNG DES GRÜNS	8.980	9.600	10.230	10.236		6	Sb51
521 22	271	UNTERHALTUNG DER KINDERSPIELPLÄTZE UND SPIELGERÄTE	930	1.000	5.110	10.858		2	Sb51
521 25	271	UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN	1.870	2.000	3.830	2.139		6	Sb51
522 10	271	VERBRAUCHSMITTEL	0	0	24.030	23.832		4	Sb51
525 01	271	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	940	1.000	510	52		2	Sb51
527 01	271	REISE- UND FAHRKOSTEN	4.210	4.500	4.090	4.623		6	Sb51
531 01	271	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	5.300	5.300	5.220	5.721		4	Sb51
532 01	271	JUGENDVERANSTALTUNGEN	0	500	1.530	1.536		2	Sb51
532 02	271	AN ANDERE ÄMTER F. IN DER BREMERHAVENER JUGENDARBEIT TÄTIGE STÄDT. BEDIENSTETE	700	750	1.230	713		2	Sb51
532 05	272	ARBEITSMATERIAL FÜR STREETWORK	800	850	1.150	929		2	Sb51
532 07	271	SCHULUNG VON JUGENDLEITERN	0	0	510	10		2	Sb51
532 10	272	VORBEUGENDER JUGENDSCHUTZ	470	500	2.440	279		2	Sb51
532 12	271	BEWIRTUNG VON GÄSTEN	400	400	460	431		6	Sb51
532 15	271	PROGRAMMGESTALTUNG	90.470	95.000	109.880	117.364		2	Sb51
539 02	271	VERWENDUNG DER ERTRÄGE AUS DER HANNA-SCHRÖDER-STIFTUNG	510	510	510	511	HV	0	Sb51
539 03	271	VERWENDUNG DER SPENDEN	0	0	0	0		0	Sb51
539 04	271	VERWENDUNG DER VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZLEISTUNGEN	0	0	0	6.073		6	Sb51
539 99	271	VERMISCHTE AUSGABEN	40	50	150	40		6	Sb51

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6560		**Jugendförderung**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
684 02	271	SOMMERFERIENLAGER	58.000	62.500	81.810	74.752		2	Sb51
684 03	271	ZUSCHÜSSE AN VEREINE UND VERBÄNDE	75.000	80.000	94.590	73.401		2	Sb51
684 04	271	ZUSCHÜSSE AN ORGANISATIONEN ZUR UNTERHALTUNG IHRER JUGENDHEIME	5.000	6.500	12.780	11.230		4	Sb51
684 08	271	ZUSCHÜSSE FÜR AUßERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	168.790	168.790	127.820	124.777		2	Sb51
684 09	271	FERIENPROGRAMME	8.750	12.500	17.900	19.635		2	Sb51
684 10	271	FÖRDERUNG BESONDERER SOZIAL-PÄDAGOGISCHER HILFEN	90.000	90.000	115.040	99.395		2	Sb51
700 01	271	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖßERE INSTANDSETZUNGEN (HOCHBAUTEN)	0	0	66.980	196.488			Sb51
700 03	271	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖßERE INSTANDSETZUNGEN (AUßENANLAGEN)	0	0	0	0			Sb51
725 01	271	HERRICHTUNG KINDERPARK LEHERHEIDE EINSCHL. EINEM DEZENTRALEN JUGENDTREFF	0	0	0	0			Sb51
725 02	271	NEUBAU EINER HALF-PIPE IM SPIELPARK LEHERHEIDE	0	0	0	0			Sb51
811 01	271	ERWEITERUNG DER MOBILEN SPIELBETREUUNG	0	0	0	53.675			Sb51
812 06	271	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	22.136			Sb51
814 81	271	TECHNISIERUNG DER VERWALTUNG	0	0	0	513			Sb51
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb51
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	0	HV		Sb51
		SUMME DER AUSGABEN	**2.477.990**	**2.523.990**	**2.685.680**	**2.794.760**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**302.380**	**295.310**	**270.380**	**506.046**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**2.175.610**	**2.228.680**	**2.415.300**	**2.288.714**			

Haushaltsvermerke/Erläuterungen zu den Kapiteln des Ausschussbereiches 8

Dezernat VIII, Amt für Jugend und Familie

Zu 6470/891 01:
Die Ansätze 2002 und 2003 dienen der Finanzierung des Schuldendienstes für Maßnahmen und Projekte, die seit dem Haushaltsjahr 1997 über den Wirtschaftsbetrieb „StadtFinanz“ im Bereich der Kindertagesstätten kreditiert wurden.

Zu 6560/162 03 und 359 02:
Zweckgebunden für Ausgaben bei 6560/539 02.

Zu 6560/539 02 und 919 02:
Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 6560/162 03 und 359 02 der ”Drittmittel-Rücklage” über 6560/919 02 zuzuführen.

Ausschussbereich 9

Stadtverordnetenversammlung, Frauen, Bürgerbeteiligung und Ausländer

---

		bewirtschaftendes Amt
6000	Büro der Stadtverordnetenversammlung	Büro der Stadtverordnetenversammlung
6010	Rechnungsprüfungsamt	Rechnungsprüfungsamt
Dezernat I:		
6005	Amt für Frauen, Bürgerbeteiligung und Ausländer	Amt für Frauen, Bürgerbeteiligung und Ausländer

Jahr	Bereinigte Gesamt-einnahmen	Personal-ausgaben	Sonstige konsumtive Ausgaben	Investitions-ausgaben	Bereinigte Gesamt-ausgaben	Zuschuss (Ber. Netto-ausgaben)
	Mio. EUR					
2002	0,000	1,111	0,476	0,000	1,587	-1,587
2003	0,000	1,123	0,468	0,000	1,591	-1,591

Jahr	Besondere Finanzierungsvorgänge			Budget-Zuschuss
	Rücklagenentnahmen-, zuführungen, interne Verrechnungen			
	Einnahmen		Ausgaben	
	Mio. EUR			
2002	0,000		0,000	-1,587
2003	0,000		0,000	-1,591

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6000		**Büro der Stadtverordnetenversammlung**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
113 01	011	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF UNBRAUCHBARER UND ENTBEHRLICHER GEGENSTÄNDE	0	0	0	199			Sb00
119 10	011	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF UNBRAUCHBARER UND ENTBEHRLICHER GEGENSTÄNDE	0	0	0	0			Sb00
119 81	011	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECH-KOSTEN	0	0	0	81			Sb00
119 99	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	21.248			Sb00
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	22.809			Sb00
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**44.337**			
		A U S G A B E N							
411 01	011	AUFWENDUNGEN FÜR STADTVERORDNETE	357.900	357.900	327.230	312.625			Sb00
422 01	011	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	49.190	48.320	48.160	47.643			Sb00
425 01	011	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	40.290	40.290	39.570	28.301			Sb00
427 01	011	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	3.580	3.580	3.580	1.254			Sb00
511 01	011	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	9.190	9.190	4.600	3.054		5	Sb00
512 01	011	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	310	218		5	Sb00
513 01	011	PORTO	0	0	2.050	834		5	Sb00
513 02	011	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	1.790	1.592		5	Sb00
513 03	011	RUNDFUNK- UND FERNSEHGEBÜHREN	0	0	180	173		6	Sb00
514 03	011	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	0	0	0	0		1	Sb00
515 01	011	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	260	470		5	Sb00
517 04	011	GEBÄUDEVERSICHERUNGEN	30	30	30	0		4	Sb00
518 01	011	MIETEN, PACHTEN UND ERBBAUZINSEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	3.580	3.580	3.580	1.552		4	Sb00
519 01	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE	0	0	0	1.409		5	Sb00
525 01	011	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	0	0	0	0		2	Sb00
526 01	011	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	1.640	1.640	1.640	3.777		6	Sb00
527 01	011	REISE- UND FAHRKOSTEN	17.250	17.250	17.250	16.314		3	Sb00
529 02	011	VERFÜGUNGSMITTEL STADTVERORDNETEN-VORSTEHER	2.810	2.810	2.810	1.282		6	Sb00
531 01	011	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	1.530	1.530	1.530	1.603		4	Sb00
531 10	011	VERÖFFENTLICHUNGEN	4.860	4.860	4.860	4.645		2	Sb00
539 09	011	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	0	0	0	3.694		2	Sb00
539 99	011	VERMISCHTE AUSGABEN	200	200	200	3.688		6	Sb00
684 01	011	ZUSCHÜSSE AN DIE FRAKTIONEN	309.880	309.880	259.970	259.949		1	Sb00

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6000		**Büro der Stadtverordnetenversammlung**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
812 06	011	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	12.471			Sb00
814 80	011	TECHNISIERUNG DER VERWALTUNG	0	0	0	2.751			Sb00
891 01	011	INVESTITIONSZUSCHUSS ZUM ANKAUF EINES BILDES	0	0	0	3.477			Sb00
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb00
		SUMME DER AUSGABEN	**801.930**	**801.060**	**719.600**	**712.775**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**44.337**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**801.930**	**801.060**	**719.600**	**668.438**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6010		**Rechnungsprüfungsamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
113 01	012	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF UNBRAUCHBARER UND ENTBEHRLICHER GEGENSTÄNDE	0	0	0	663			Sb14
119 10	012	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF UNBRAUCHBARER UND ENTBEHRLICHER GEGENSTÄNDE	0	0	0	0			Sb14
119 81	012	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECH-KOSTEN	0	0	0	798			Sb14
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	11.010			Sb14
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**12.472**			
		A U S G A B E N							
422 01	012	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	401.260	392.770	393.180	384.888			Sb14
425 01	012	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	159.010	157.680	154.770	131.852			Sb14
511 01	012	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	5.520	5.920	1.280	2.681		5	Sb14
512 01	012	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	1.280	1.387		5	Sb14
513 01	012	PORTO	0	0	30	58		5	Sb14
513 02	012	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	3.580	3.578		5	Sb14
514 03	012	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	400	400	410	377		3	Sb14
515 01	012	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	0	1.167		5	Sb14
518 10	012	MIETE FÜR FAHRZEUGE, MASCHINEN, GERÄTE UND EDV-ANLAGEN	200	200	310	0		4	Sb14
525 01	012	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	100	100	260	671		2	Sb14
527 01	012	REISE- UND FAHRKOSTEN	50	60	50	111		6	Sb14
531 01	012	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	300	200	350	487		4	Sb14
532 80	012	SOFTWARE	50	200	0	2.257		6	Sb14
539 09	012	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	0	0	0	382		2	Sb14
812 06	012	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	1.280	4.069			Sb14
814 81	012	TECHNISIERUNG DER VERWALTUNG	0	0	1.280	1.696			Sb14
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb14
		SUMME DER AUSGABEN	**566.890**	**557.530**	**558.060**	**535.661**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**12.472**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**566.890**	**557.530**	**558.060**	**523.189**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6005		**Amt für Frauen, Bürgerbeteiligung und Ausländer**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
113 01	012	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF UNBRAUCHBARER UND ENTBEHRLICHER GEGENSTÄNDE	0	0	0	997			Sb59
119 10	012	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF UNBRAUCHBARER UND ENTBEHRLICHER GEGENSTÄNDE	0	0	0	0			Sb59
119 71	012	RÜCKZAHLUNG ÜBERZAHLTER ZUSCHÜSSE	0	0	0	4.145			Sb59
119 81	012	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	0	0	0	27			Sb59
235 01	252	ERSTATTUNG VON EINGLIEDERUNGSHILFEN DURCH DIE BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	0	0	0	0			Sb59
256 01	252	ERSTATTUNG VON EINGLIEDERUNGSHILFEN DURCH DIE BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	0	0	0	0			Sb59
281 10	012	EINNAHMEN IM RAHMEN DER BETREUUNG UND SCHULUNG VON AUSLÄNDERN	0	0	0	217			Sb59
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb59
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0305/985 12-3 FÜR PERSONALKOSTEN GEM. §§ 217 FF SGB III	0	0	0	0			Sb59
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**5.386**			
		A U S G A B E N							
422 01	012	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	35.180	34.560	35.180	31.262			Sb59
425 01	012	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	76.690	75.470	76.640	64.924			Sb59
511 01	012	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	4.620	4.880	1.020	1.193		5	Sb59
512 01	012	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	410	330		5	Sb59
513 01	012	PORTO	0	0	1.200	1.347		5	Sb59
513 02	012	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	1.790	2.335		5	Sb59
525 01	012	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	610	770	1.280	749		2	Sb59
527 01	012	REISE- UND FAHRKOSTEN	490	600	150	290		6	Sb59
531 01	012	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	130	120	80	97		4	Sb59
532 02	012	FÖRDERUNG VON MAßNAHMEN UND VERANSTALTUNGEN	4.200	5.000	5.010	1.038		6	Sb59
532 03	012	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT ZUR VORBEREITUNG DER WAHL DES RAM	5.100	0	0	0		5	Sb59
532 05	012	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT DES RAM	2.800	3.070	3.070	1.009		5	Sb59
539 01	012	UMZUGSKOSTEN	0	0	0	353		6	Sb59
684 01	012	ZUSCHUß AN DIE STADTTEILKONFERENZEN	2.100	2.450	2.510	1.689		5	Sb59
684 02	012	ZUSCHÜSSE IM RAHMEN DER BETREUUNG VON AUSLÄNDERN	10.140	15.340	24.540	13.595		3	Sb59
684 03	012	ZUSCHUß AN DAS FRAUENZENTRUM BREMERHAVEN	3.700	4.100	4.290	3.211		5	Sb59
684 04	012	ZUSCHÜSSE IM RAHMEN DER BETREUUNG VON FRAUENPROJEKTEN UND -VEREINEN	8.200	9.000	9.310	8.171		6	Sb59

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6005		**Amt für Frauen, Bürgerbeteiligung und Ausländer**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
684 05	012	ZUSCHUSS AN DEN VERBAND BREMERHAVENER SINTI UND ROMA	5.200	5.200	0	0		4	Sb59
812 06	012	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	3.446			Sb59
893 01	012	INVESTITIONSZUSCHUSS ZUR FÖRDERUNG DES RAM	0	0	0	1.553			Sb59
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb59
974 01	989	KONSUMTIVE MINDERAUSGABEN	-14.910	-10.600	0	0			Sb59
987 01	991	(K) AN BREMER HST. 0045/387 10-0 FÜR WAHRNEHMUNG VON AUFGABEN DURCH DIE ZGF	78.000	78.000	71.110	66.283		2	Sb59
		SUMME DER AUSGABEN	**222.250**	**227.960**	**237.590**	**202.876**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**5.386**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**222.250**	**227.960**	**237.590**	**197.490**			

Haushaltsvermerke/Erläuterungen zu den Kapiteln des Ausschussbereiches 9

k e i n e

Ausschussbereich 10

Sport und Freizeit

Dezernat X:		bewirtschaftendes Amt
6540	Amt für Sport und Freizeit	Amt für Sport und Freizeit
6541	Förderung des Sports	Amt für Sport und Freizeit

Jahr	Bereinigte Gesamt-einnahmen	Personal-ausgaben	Sonstige konsumtive Ausgaben	Investitions-ausgaben	Bereinigte Gesamt-ausgaben	Zuschuss (Ber. Netto-ausgaben)
	Mio. EUR					
2002	0,589	0,481	1,572	0,735	2,788	-2,199
2003	0,592	0,485	1,501	0,735	2,721	-2,129

Jahr	Besondere Finanzierungsvorgänge			Budget-Zuschuss
	Rücklagenentnahmen-, zuführungen, interne Verrechnungen			
	Einnahmen		Ausgaben	
	Mio. EUR			
2002	0,000		0,000	-2,199
2003	0,000		0,000	-2,129

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6540		**Amt für Sport und Freizeit**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 31	323	EIGENANTEIL DER LTS FÜR UMGESTALTUNG RASENPLATZ	0	0	0	0			Sb52
119 61	323	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	3.116			Sb52
119 81	323	EINNAHMEN AUS DEM FERIENPROGRAMM	23.000	23.000	34.260	32.290			Sb52
119 82	323	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	0	0	0	244			Sb52
119 99	323	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	0			Sb52
123 01	323	ANTEIL AN DEN EINNAHMEN AUS DEM ZAHLEN-LOTTO (SCHWERPUNKTPROGRAMM)	0	0	0	0			Sb52
124 02	323	MIETEN, PACHTEN, ERBBAUZINSEN, NUTZUNGSENTSCHÄDIGUNGEN	32.040	29.320	47.700	46.931			Sb52
124 03	323	ENTGELTE FÜR DIE BENUTZUNG VON SPORTEINRICHTUNGEN	49.000	49.000	5.620	6.150			Sb52
124 04	323	ENTGELTE FÜR SPORTBOOTLIEGEPLÄTZE	0	0	23.010	18.940			Sb52
282 01	323	SPENDEN	0	0	0	0			Sb52
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	82.318			Sb52
		SUMME DER EINNAHMEN	**104.040**	**101.320**	**110.590**	**189.988**			
		A U S G A B E N							
422 01	323	BEZÜGE DER PLANMÄßIGEN BEAMTEN	104.350	102.720	92.650	76.852			Sb52
425 01	323	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	230.950	229.110	218.220	221.920			Sb52
426 01	323	LÖHNE DER ARBEITER	149.250	148.730	141.880	131.220			Sb52
453 01	941	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTEN-VERGÜTUNGEN	0	0	0	0			Sb52
459 32	941	BILDSCHIRMUNTERSUCHUNGEN	0	0	0	72			Sb52
511 01	323	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	18.230	18.230	3.990	3.236		5	Sb52
512 01	323	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	0	0	370	306		5	Sb52
513 01	323	PORTO	0	0	1.790	1.792		5	Sb52
513 02	323	FERNSPRECHKOSTEN	0	0	7.160	5.986		5	Sb52
513 03	323	RUNDFUNK- UND FERNSEHGEBÜHREN	0	0	150	114		6	Sb52
514 03	323	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	1.020	1.020	770	202		3	Sb52
515 01	323	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	0	0	4.600	2.907		5	Sb52
516 01	323	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG, KLEIDERGELD	0	0	1.020	480		3	Sb52
517 01	323	HEIZUNG	130.000	142.740	89.370	110.854		5	Sb52
517 02	323	GEBÄUDEREINIGUNG	42.950	41.420	35.280	39.436		4	Sb52
517 03	323	GRUNDSTEUER	2.000	2.000	2.560	1.874		2	Sb52
517 04	323	GEBÄUDEVERSICHERUNGEN	20.450	20.450	33.230	17.152		4	Sb52

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6540		**Amt für Sport und Freizeit**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
517 06	323	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	150.000	165.000	128.390	144.943		5	Sb52
518 10	323	MIETEN UND LEASING FÜR FAHRZEUGE, MASCHINEN, GERÄTE UND EDV-ANLAGEN	2.500	2.500	0	0		4	Sb52
519 01	323	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE	60.000	60.000	51.130	71.157		5	Sb52
519 04	329	UNTERHALTUNG DER SPORTBOOTLIEGEPLÄTZE	0	0	24.540	25.500		6	Sb52
519 10	329	UNTERHALTUNG STÄDTISCHER LIEGENSCHAFTEN DURCH DRITTE	25.570	25.570	25.560	24.596		5	Sb52
521 01	329	UNTERHALTUNG DER FREIZEITANLAGEN	0	0	1.530	950		6	Sb52
521 20	323	UNTERHALTUNG DER STRAßEN	1.530	1.530	1.530	1.522		6	Sb52
521 25	323	UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN	10.000	10.000	7.670	11.750		5	Sb52
524 01	323	LEHR- UND LERNMITTEL	0	0	7.670	4.751		5	Sb52
525 01	323	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	510	510	1.020	377		2	Sb52
525 06	323	LEHR- UND LERNMITTEL	5.110	5.110	0	0		5	Sb52
527 01	323	REISE- UND FAHRKOSTEN	3.580	3.580	2.560	3.437		6	Sb52
531 01	323	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	4.300	4.300	4.290	4.167		4	Sb52
532 01	323	FÖRDERUNG VON FREIZEITMAßNAHMEN	2.560	2.560	2.560	1.162		6	Sb52
532 02	324	SPORTAUSZEICHNUNGEN, EHRUNGEN UND EMPFÄNGE	7.160	7.160	5.110	6.885		6	Sb52
539 99	323	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	0	0		6	Sb52
671 90	323	AN DIE STÄWOG FÜR DIE VERWALTUNG STÄDTISCHER LIEGENSCHAFTEN	7.670	7.670	10.960	11.783		4	Sb52
682 02	323	ZUSCHUSS AN DIE BÄDERGESELLSCHAFT FÜR REGIEKOSTEN	0	0	5.620	0		4	Sb52
684 01	324	ZUSCHUß FÜR DIE BENUTZUNG DER STADTHALLE DURCH SPORTVEREINE	97.600	117.600	132.940	131.267		5	Sb52
684 02	324	ZUSCHÜSSE AN SPORTVEREINE	0	0	38.350	0		5	Sb52
684 03	324	ZUSCHÜSSE ZUR SPORTVERSICHERUNG	0	0	23.010	23.008		3	Sb52
684 04	324	FÖRDERUNG DES SPITZENSPORTS	80.000	80.000	0	0	HV	5	Sb52
684 05	324	ZUSCHÜSSE ZU DEN AKTIVITÄTEN DES VEREINSSPORTS	267.710	267.710	275.590	263.469		5	Sb52
684 07	324	BENUTZUNG VON TURNHALLEN UND BÄDERN DURCH SPORTVEREINE	122.710	122.710	127.820	121.217		5	Sb52
684 08	324	ZUSCHÜSSE ZUR LEISTUNGSFÖRDERUNG TALENTIERTER SPORTLER	0	0	0	12.668		5	Sb52
684 10	324	ZUSCHUß AN KREISSPORTBUND FÜR SPORTÄRZTLICHE UNTERSUCHUNGSSTELLE	0	0	15.340	15.339		3	Sb52
684 20	324	ZUSCHUSS ZUR DURCHFÜHRUNG DER ELMLOHER REITERTAGE	2.560	2.560	2.560	2.556		5	Sb52
685 01	323	MITGLIEDSBEITRÄGE	210	210	200	205		4	Sb52
685 02	329	ZUSCHÜSSE AN FREIZEITVEREINE	5.110	5.110	5.110	6.789		6	Sb52
685 03	329	FERIENPROGRAMME	40.000	40.000	52.660	61.142		6	Sb52
700 01	323	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖßERE INSTANDSETZUNGEN (HOCHBAUTEN)	441.000	441.000	127.820	72.310			Sb52

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6540		**Amt für Sport und Freizeit**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
700 03	323	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖßERE INSTANDSETZUNGEN (SONST. ANL.)	0	0	76.690	67.079			Sb52
739 01	323	GRUNDINSTANDSETZUNG RASENPLATZ BSC GRÜNHÖFE	0	0	0	23.922			Sb52
739 02	323	NEUBAU EINES SPORTPLATZES AUF DER SFL-SPORTANLAGE	0	0	0	319.269			Sb52
739 03	323	UMGESTALTUNG DES GRANDPLATZES LTS IN EINEN RASENPLATZ	0	0	0	0			Sb52
739 05	323	ERSATZHOCHBAU AUF DER SFL-SPORTANLAGE	0	0	0	0			Sb52
812 06	323	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	581			Sb52
814 01	324	INVESTIVE SPORTGERÄTE, ERSATZBESCHAFFUNG	0	0	0	7.883			Sb52
814 80	323	TECHNISIERUNG DER VERWALTUNG	0	0	0	4.556			Sb52
891 01	329	SCHULDENDIENSTZUSCHUß BETRIEB STADTFINANZ	7.360	7.460	6.900	4.762	E		Sb52
893 01	329	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN SPORT- UND FREIZEITVEREINE	0	0	0	0			Sb52
893 04	329	ERSATZBESCHAFFUNG VON MASCHINEN FÜR SPORTPLATZPFLEGE	50.000	50.000	51.130	10.911			Sb52
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb52
		SUMME DER AUSGABEN	**2.093.950**	**2.136.270**	**1.849.300**	**2.076.317**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**104.040**	**101.320**	**110.590**	**189.988**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**1.989.910**	**2.034.950**	**1.738.710**	**1.886.329**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ist 2000	HV	VG	OEH
6541		**Förderung des Sports**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 99	324	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	0			Sb52
123 01	856	ANTEIL AN DEN EINNAHMEN AUS DEM FUßBALLTOTO/ZAHLENLOTTO	471.000	471.000	429.490	474.767	E		Sb52
182 01	324	DARLEHENSRÜCKZAHLUNGEN	17.000	17.000	17.900	15.283			Sb52
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb52
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	50.585			Sb52
		SUMME DER EINNAHMEN	**488.000**	**488.000**	**447.390**	**540.634**			
		A U S G A B E N							
684 02	324	ZUSCHÜSSE AN VEREINE GEMÄß RICHTLINIEN	100.000	125.000	73.110	124.384		3	Sb52
684 05	324	ZUSCHÜSSE AUS TOTO-/LOTTOMITTELN	0	0	0	33.330		3	Sb52
684 06	324	VERGÜTUNG VON SPORTÜBUNGS- UND ORGANISATIONSLEITERN	290.000	290.000	325.180	234.850		3	Sb52
812 01	324	ERWERB VON SPORTGERÄTEN AUS TOTO-/LOTTOMITTELN	0	0	0	0			Sb52
812 07	324	ERWERB VON SPORTGERÄTEN AUS TOTO-/ LOTTOMITTELN	5.110	5.110	0	0			Sb52
814 01	324	ERWERB VON SPORTGERÄTEN AUS TOTO-/LOTTOMITTELN	0	0	5.110	0			Sb52
863 01	324	DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DES SPORTS AUS TOTO-/LOTTOMITTELN	30.680	30.680	30.680	25.565			Sb52
893 02	324	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AUS TOTO-/LOTTOMITTELN	60.000	60.000	59.310	94.094			Sb52
893 03	324	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AUS TOTO-/ LOTTOMITTELN (SUPER 6)	141.000	141.000	0	0	HE		Sb52
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	74.428			Sb52
		SUMME DER AUSGABEN	**626.790**	**651.790**	**493.390**	**586.650**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**488.000**	**488.000**	**447.390**	**540.634**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**138.790**	**163.790**	**46.000**	**46.016**			

Haushaltsvermerke/Erläuterungen zu den Kapiteln des Ausschussbereiches 10

Dezernat X, Amt für Sport und Freizeit

Zu Kapitel 6540:
Bei der Überlassung städtischer Grundstücke und Gebäude an Sportvereine darf von den Vorschriften des § 63 Abs. 3 und 5 LHO abgewichen werden.

Zu 6540/684 04:
Die Mittel sind gesperrt.

Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss vom 21.03.2002 über den Leitantrag der Fraktionen SPD/CDU zum Doppelhaushalt 2002/2003 unter Ziffer 21 festgelegt, dass die Mittel nur nach entsprechender Vorlage im Fachausschuss freigegeben werden dürfen.

Zu 6540/891 01:
Die Ansätze 2002 und 2003 dienen der Finanzierung des Schuldendienstes für Maßnahmen und Projekte, die seit dem Haushaltsjahr 1997 über den Wirtschaftsbetrieb "StadtFinanz" im Bereich des Amtes für Sport und Freizeit kreditiert wurden.

Zu Kapitel 6541:
Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen und unter Einhaltung des Budgetsaldos der "Drittmittel-Rücklage" zuzuführen.

Zu 6541/123 01:
In den Ansätzen 2002 und 2003 sind jeweils 41.000 EUR aus dem Wettmittelaufkommen „Super 6“ enthalten, die nach Abrechnung des gesamten Wettmittelaufkommens am Ende eines jeden Haushaltsjahres dem Bereich Sport zusätzlich bereitgestellt werden.

Zu 6541/893 03:
Die Mittel sind gesperrt.

Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss vom 21.03.2002 über den Leitantrag der Fraktionen SPD/CDU zum Doppelhaushalt 2002/2003 unter Ziffer 21 festgelegt, dass dem Sportbereich zusätzliche Wettmittelanteile „Super 6“ analog der Bremer Regelung ab dem Haushaltsjahr 2002 bereitgestellt werden. Über eine Mittelfreigabe entscheidet der Fachausschuss.

Anlagen

Anlage 1

SEESTADT BREMERHAVEN

Der Magistrat

Finanzplan 2001 - 2005

Bremerhaven

Finanzplan 2001 bis 2005

1. Vorbemerkungen

Nach § 31 der Landeshaushaltsordnung (LHO) i. V. m. § 1 des Ortsgesetzes zur Ausführung der Landeshaushaltsordnung in der Stadt Bremerhaven und der Verfassung für die Stadt Bremerhaven hat der Magistrat für die Haushaltswirtschaft der Stadt Bremerhaven eine fünfjährige Finanzplanung entsprechend den Bestimmungen des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft sowie des Haushaltsgrundsätzegesetzes (HGrG) zu erstellen.

Der Finanzplan umfasst in Absprache mit dem Senator für Finanzen in Bremen den Zeitraum 2001 - 2005.

1.1 Haushaltssanierung des Landes Bremen

Nach Artikel 1 des Dritten Gesetzes zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes werden die Sonder-Bundesergänzungszuweisungen an Bremen und das Saarland im Zeitraum 1999/2004 mit der Verpflichtung zu einer weiterhin stark restriktiven Haushaltspolitik gewährt.

Im allgemeinen Teil der Gesetzesbegründung wird dazu angemerkt:

> *Im Hinblick auf die noch bestehenden Anpassungsnotwendigkeiten wird für die Jahre 1999 bis 2004 eine auslaufende Sanierungshilfe gewährt, mit der der extremen Haushaltsnotlage abschließend entsprochen ist.* ***Im Zeitraum bis 2004 muß die Haushaltsstabilisierung vollendet sein.***

Im besonderen Teil der Gesetzesbegründung heißt es:

> *Der Ausgabenzuwachs Bremens und des Saarlandes ist unterhalb der Empfehlung des Finanzplanungsrates für einen allgemeinen Ausgabenzuwachs zu halten. Dies gilt in verstärktem Maße für die konsumtiven Ausgaben. Der prozentuale Zuwachs der konsumtiven Ausgaben ist deutlich um mindestens 0,5 vom Hundert unterhalb der Empfehlung des Finanzplanungsrates für den allgemeinen Ausgabenzuwachs zu begrenzen. Das Bundesverfassungsgerichsturteil vom 27. Mai 1992 geht ausdrücklich von der Kooperationspflicht der betroffenen Länder aus.*

Das endgültige Auslaufen der Sanierungszahlungen in 2004 und die danach sicherzustellende Haushaltsstabilisierung bedeuten, dass Bremen wie alle Bundesländer in 2005 in der Lage sein muss, einen verfassungskonformen Haushalt aufzustellen.

Im Gesetz zur Sicherstellung der Sanierung des Landes Bremen vom 21.12.1999 wurde dazu in der Präambel ausgeführt:

> *Mit dem festen Willen, im Jahr 2005 die Sanierung der bremischen Haushalte abzuschließen und die mit der abschließenden Zahlung von Sonder-Bundesergänzungs-zuweisungen verbundenen Auflagen zu erfüllen, werden der Senat und die Bremische Bürgerschaft die Haushalte 2000 bis 2004 unter dem vorrangigen Gebot der Rückführung des Defizits der laufenden Rechnung gestalten. Im Jahr 2005 muss Bremen in der Lage sein, einen verfassungskonformen Haushalt aufzustellen.*

Dieses Ziel soll mit dem **Prinzip „Sparen (im konsumtiven Bereich) und Investieren (in wirtschafts- und finanzkraftstärkende Maßnahmen)“** konsequent weiterverfolgt werden.

Nach dem o. a. Gesetz wurden u. a. folgende Vorschriften erlassen, die bei der Aufstellung der Haushalte zu beachten sind:

- Das Wachstum der bereinigten Ausgaben wird unterhalb der allgemeinen Ausgabenzuwachsraten des Finanzplanungsrates gehalten.

- Wirtschafts- und finanzkraftstärkende Investitionen sollen zu positiven Arbeitsmarkteffekten und höheren Steuereinnahmen führen.
- Steuereinnahmen, die das bei der Aufstellung eines Haushaltes angenommene Maß überschreiten, sind vorrangig zur Minderung der Kreditverpflichtungen einzusetzen.
- Die Zuwachsrate der Personalausgaben wird unter Berücksichtigung der Tarif- und Strukturefekte auf jahresdurchschnittlich 1,3 Prozent begrenzt.
- Ab 2005 dürfen die konsumtiven Ausgaben nicht mehr über die Nettokreditaufnahme finanziert werden.
- Die flächendeckende Einführung des betrieblichen Rechnungswesens einschließlich der Kosten- und Leistungsrechnung ist flankierend zur Bewirtschaftung knapper Mittel unumgänglich.
- Möglichkeiten der Einnahmenerzielung sollen konsequent genutzt und die Einnahmen hinsichtlich ihrer Optimierung überprüft werden.
- Neue Aufgaben können nur dann finanziert werden, wenn sie durch Einsparungen oder Mehreinnahmen an anderer Stelle nachgewiesen werden und nicht dem Sanierungsziel entgegenstehen.

1.2 Haushaltssanierung der Stadt Bremerhaven (Ziffern 20 - 20.3 des Finanzplans)

Der Senat der Freien Hansestadt Bremen hat anlässlich der Genehmigung der Haushaltssatzungen 2000 und 2001 am 13.06.2000 sowie der Nachtragshaushaltssatzung 2001 am 16.10.2001, welche als Erfordernis infolge gesunkener Steuereinnahmen zu erlassen war, die Nichteinhaltung der Grenze des § 18 Abs. 1 Landeshaushaltsordnung in den Haushaltsjahren 2000 und 2001 festgestellt und die Erwartung ausgesprochen, dass die Stadt Bremerhaven ab dem Haushaltsjahr 2005 diese Grenze wieder einhalten wird.

Die Stadtverordnetenversammlung hatte den Magistrat bereits am 16.03.2000 aufgefordert, ihr Vorschläge zu unterbreiten, wie das zu diesem Zeitpunkt bestehende strukturelle (konsumtive) Defizit von etwa 45 Mio. DM (23 Mio. €) in den Jahren 2002 bis 2004 jährlich um rd. 15 Mio. DM (7,7 Mio. €) abgebaut werden kann, um in 2005 einen verfassungskonformen Haushalt vorlegen zu können (Ziffer 20.1 des Finanzplans).

Die daraufhin vom Magistrat eingesetzte Kommission „Abbau strukturelles Defizit“ (AsD) ist schließlich nach einer rd. zehnmonatigen Prüfung zu dem Ergebnis gekommen, dass jährliche Einsparpotentiale in der gewünschten Größenordnung nicht erreicht werden können. Die aus dem AsD-Verfahren hervorgegangenen Einsparvorschläge sollten entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 26.04.2001 im Zuge der anstehenden Ausschussberatungen fachbereichsweise bewertet und umgesetzt werden.

Bereits zum Jahresende 2000 hatte die Magistratskanzlei auf Basis der Steuerschätzung von November 2000 einen Sanierungspfad für die Haushalte bis 2005 entwickelt. Dieser sah u. a. einen Zuwachs der sonstigen konsumtiven Einnahmen (Ziffer 1.4 des Finanzplans) und der investiven Einnahmen[1] um jeweils + 2 % p.a. sowie eine Absenkung der Sozialleistungsausgaben (Ziffer 7.3.1 des Finanzplans) um jährlich - 3 % und der übrigen sonstigen konsumtiven Ausgaben (Ziffer 7.3.2 des Finanzplans) um - 6 % vor. Die Zuwachsraten für die Personalausgaben wurden auf + 1,3 % p.a. begrenzt und die investiven Ausgaben sollten um jährlich + 5 % steigen. Gleichzeitig war es das Ziel, die Erlöse aus Vermögensveräußerungen in 2005 auf null zu reduzieren. Mit Beschluss vom 10.01.2001 bekräftigte der Magistrat seinen Willen, den Abbau des strukturellen (konsumtiven) Defizits bis zum Jahr 2005 konkret in den Eckwerten für die Haushalte 2002 und 2003 sowie in der Finanzplanung bis 2005 umzusetzen und bat die Stadtkämmerei, die Erörterung und Ermittlung der Eckwerte für die Haushaltsjahre 2002 und 2003 auf diese Rahmenplanung abzustellen (Ziffer 20.2 des Finanzplans), was dann zu einer Einarbeitung der jährlichen Kürzungsvorgaben über rd. 15 Mio. DM p.a. in die Budgets führte.

Die Steuerschätzungen von Mai 2001 und November 2001 brachten weitere Einnahmeausfälle. Diese wurden wegen der ohnehin schon hohen Einsparvorgaben und der zusätzlichen Einnahmeerwartungen nicht mehr auf die Fachämter umgelegt. Stattdessen wurde im Ausschussbereich 0 „Zentrale Finanzwirtschaft“ die Erwartung globaler Mehreinnahmen und Minderausgaben (Ziffern 3, 9 des Finanzplans) ausgewiesen. Die Rahmenplanung war damit zumindest in Teilen überholt.

[1] Ohne Vermögensveräußerungen zum Haushaltsausgleich (Ziffer 2.3 des Finanzplans).

An ihrer grundsätzlichen Ausrichtung wurde aber unter Berücksichtigung einiger vorzunehmender Korrekturen sowie der bereits in den Beratungen befindlichen Eckwerte weiter festgehalten.

Die zusätzlichen Einnahmeausfälle haben inzwischen **das strukturelle (konsumtive Defizit)[2] auf Basis der Ansätze 2001** auf rd. **66 Mio. DM** (33,7 Mio. €) erhöht.

Der Magistrat hat deshalb am 19.09.2001 die Dezernate gebeten, parallel zu den Beratungen der Haushaltsplanteilentwürfe für 2002 und 2003 in den Fachausschüssen maßnahmenbezogene Strategien vorzustellen, die geeignet sind, eine konkrete Entlastung des jeweiligen Budgets im Doppelhaushalt zu bewirken bzw. planerisch bis 2005 nachhaltig herbeizuführen. Diese wurden dem Magistrat am 19.12.2001 vorgelegt. Der Magistrat hat dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss und der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, die Dezernatsstrategien zum Abbau des strukturellen (konsumtiven) Defizits in die Beratungen über die Haushaltsplanentwürfe 2002 und 2003 einzubeziehen. Dies ist teilweise geschehen.

Bremerhaven steht damit vor einer nahezu unlösbaren Aufgabe, in 2005 einen verfassungskonformen Haushalt aufgestellt zu bekommen. Die Planung geht aber in 2005 nach wie vor von einem erfolgreichen Abbau des strukturellen (konsumtiven) Defizits und damit von einem Erreichen des Sanierungsziels aus (Ziffer 20 des Finanzplans).

2. Finanzplan 2001 bis 2005 der Stadt Bremerhaven

Eine **Gesamtdarstellung des Finanzplans** mit einer **Aufteilung nach Ausschussbereichen** ergibt sich aus dem **Anhang 1** zu diesem Bericht. Der Finanzplan wird im Folgenden kurz erläutert.

2.1 Einnahmen der laufenden Rechnung (Ziffer 1 des Finanzplans)

2.1.1 Steuern (Ziffern 1.1, 1.1.1, 17.1, 18.4 des Finanzplans)

Bei den Steuern wurden die vom Senator für Finanzen ermittelten Ergebnisse der regionalisierten Steuerschätzung von November 2001 zu Grunde gelegt. Steuerrechtliche Änderungen auf Bundesebene haben zu einem weiteren Rückgang bei den Steuereinnahmen geführt, die angesichts des ohnehin schon schwierigen Sanierungspfades wie in Bremen nur noch durch zusätzliche Kreditaufnahmen ausgeglichen werden können. Nach heutigen Erkenntnissen wird davon ausgegangen, dass in 2005 vom Bund eine Erstattung der aus den zusätzlichen Kreditaufnahmen (Ziffer 5.1.1 des Finanzplans) resultierenden finanziellen Mehrbelastungen (Ziffer 7.2.1 des Finanzplans) unter Berücksichtigung der Streckung und Neuordnung des Fonds „Deutsche Einheit“ erfolgen wird. Diese wird zurzeit mit 6,6 Mio. € beziffert.

2.1.2 Kosten der Einheit (Ziffer 1.1.2 des Finanzplans)

Der Bremerhavener Finanzierungsanteil am Fonds „Deutsche Einheit“ ergibt sich aus einem erhöhten Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage und aus Kürzungen der Schlüsselzuweisungen.

2.1.3 Steuerabhängige Zuweisungen, sonstige Finanzzuweisungen (Ziffern 1.2. - 1.2.2, 1.3 - 1.3.3 des Finanzplans)

Die Schlüssel- und Ausgleichszuweisungen basieren auf den vom Senator für Finanzen ermittelten Ergebnissen der regionalisierten Steuerschätzung von November 2001. Die Auswirkungen der steuerrechtlichen Änderungen und der Streckung sowie Neuordnung des Fonds „Deutsche Einheit“ sind berücksichtigt.

---

[2] Das strukturelle (konsumtive) Defizit ist die Summe aus Einnahmen der laufenden Rechnung und globalen Mehr-, Mindereinnahmen abzgl. der Summe aus Ausgaben der laufenden Rechnung und globalen Mehr-, Minderausgaben.

Im Rahmen der Neuordnung der finanziellen Beziehungen zwischen dem Land und den beiden Stadtgemeinden wurden zu 1998 die Pauschalerstattungen an Bremerhaven für konsumtive und investive Ausgaben der Polizei und der Schulen sowie für Personalausgaben des nichtunterrichtendes Personals an Schulen (75 %) zu einer Zuweisung nach § 3 des Gesetzes über Finanzzuweisungen an die Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven (FZG) zusammengefasst. Über die Zuweisung nach § 3 FZG sollte nach 2001 auf der Basis zwischenzeitlich zu erstellender Bemessungskritierien neu entschieden werden. Mit Senatsbeschluss vom 13.07.1999 wurde hiervon abweichend u. a. festgelegt, dass sich die Zuweisung nach § 3 FZG bereits früher reduziert. Im Finanzplan nimmt die Zuweisung seit 2001 kontinuierlich um jährlich rd. 2,44 Mio. € auf 0 € in 2005 ab. In 1997 erhielt Bremerhaven noch Zuweisungen in Höhe von rd. 15,7 Mio. €.

In Bremen wurde vom staatlichen Haushalts- und Finanzausschuss am 07.12.2001 festgestellt, dass eine ursprünglich vorgesehene Anpassung des Finanzzuweisungsgesetzes zur Einhaltung der finanziellen Vorgaben der Landeshaushalte 2002 und 2003 nicht mehr erforderlich ist. Die strukturelle Reform des kommunalen Finanzausgleichs wird nach der Vorlage des Senators für Finanzen in der Legislaturperiode 1999 bis 2003 nicht mehr umgesetzt.

2.1.4 Sonstige konsumtive Einnahmen (Ziffern 1.4, 17.2, 18.5 des Finanzplans)

Durch die Veräußerung von Teilen der Entsorgungsbetriebe Bremerhaven sind ab 2002 Einnahmen in Höhe von rd. 2,3 Mio. € p.a. für Zinsen auf Eigenkapital weggefallen.

Die Einnahmen wurden zu 2004 mit 2,4 % und zu 2005 mit 2,55 % gesteigert, sofern nicht Besonderheiten zu berücksichtigen waren. So wurden im Bereich des überörtlichen Sozialhilfeträgers (Kapitel 6413) die Einnahmen entsprechend den Ausgaben ab 2004 um 3 % p.a. gekürzt, da das Kapitel 6413 in Einnahme und Ausgabe ausgeglichen veranschlagt sein muss.

2.2 Einnahmen der Kapitalrechnung (Ziffern 2 - 2.4, 17.3 des Finanzplans)

2.2.1 Zuweisungen für Investitionen (Ziffer 2.1 des Finanzplans)

Die Zuweisungen für Investitionen wurden ab 2004 mit einer Steigerungsrate von 2 % p.a. analog Bremen fortgeschrieben.

2.2.2 Vermögensveräußerungen (Ziffer 2.2 des Finanzplans)

Ab 2004 wird nach heutigen Erkenntnissen davon ausgegangen, dass es kaum noch Erlöse aus Grundstücksveräußerungen geben wird. Die Einnahmeerwartung wurde deshalb ab 2002 ff reduziert und in 2004 mit 0 € kalkuliert. Es ist angedacht, nicht eingeplante Einnahmen einem Sanierungsfonds zuzuführen (im Sinne der Koalitionsvereinbarung zwischen SPD und CDU, eventuell im Zusammenhang mit der Neuordnung des Liegenschaftswesens).

2.2.3 Zusätzliche Vermögensveräußerungen zum Haushaltsausgleich (Ziffer 2.3 des Finanzplans)

Das bestehende strukturelle (konsumtive) Defizit ist vor allem auf gewaltige Einnahmewegbrüche in den letzten Jahren zurückzuführen. Trotz enormer Einsparvorgaben kann bei teilweise weiter rückläufigen Einnahmen im Finanzplanzeitraum auf zusätzliche Vermögensveräußerungen zum Haushaltsausgleich nicht verzichtet werden.

Bereits in 2000 und 2001 mussten zum Haushaltsausgleich jeweils 44 Mio. DM (22,5 Mio. €) an zusätzlichen Vermögensveräußerungen eingestellt werden. Für 2002 sind weitere 20,5 Mio. €, für 2003 12,3 Mio. € und für 2004 3,1 Mio. € vorgesehen. Für 2005 wurde keine Einnahmeerwartung eingestellt, da es das Ziel ist, spätestens dann einen verfassungskonformen Haushalt vorzulegen.[3]

[3] Siehe auch Ausführungen unter Ziffer 1.2 und Ziffer 2.9 des Finanzplanberichtes.

2.2.4 Sonstige investive Einnahmen (Ziffer 2.4 des Finanzplans)

Rückläufige Einnahmen in 2003 nach Rückzahlung eines Darlehens vom Zentralkrankenhaus Reinkenheide (0,64 Mio. €). Es handelt sich hierbei zurzeit ausschließlich um Tilgungseinnahmen.

2.3 Globale Mehr- und Mindereinnahmen (Ziffer 3 des Finanzplans)

Zum Ausgleich der Haushalte 2002 - 2005 mussten im Ausschussbereich 0 „Zentrale Finanzwirtschaft“ trotz deutlicher Einsparvorgaben auf der Ausgabenseite globale Mehreinnahmen eingestellt werden. Ein Teil davon soll aus dem Steueraufkommen des zum Stadtgebiet hinzukommenden Carl-Schurz-Geländes realisiert werden. Im übrigen bleibt die weitere steuerliche und wirtschaftliche Entwicklung Bremerhavens abzuwarten.[4]

2.4 Besondere Finanzierungsvorgänge / Kredite am Kreditmarkt (Ziffern 5 - 5.4, 18.8 des Finanzplans)

Die Einnahmeausfälle[5] können bei allen Einsparbemühungen nur noch durch zusätzliche Kreditaufnahmen ausgeglichen werden. Dies treibt zwangsläufig die Verschuldung weiter in die Höhe.[6]

2.5 Ausgaben der laufenden Rechnung (Ziffer 7 des Finanzplans)

2.5.1 Personalausgaben (Ziffern 7.1 - 7.1.6.2, 17.4 - 17.4.4, 17.10, 18.1, 18.2 des Finanzplans)

2.5.1.1 Personalausgaben der Übrigen Verwaltung (ohne Lehrkräfte, Bedienstete des Kapitels 6110 „Vollzugspolizei“ und Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) (Ziffern 7.1.1, 17.4.1, 18.2 des Finanzplans)

Die Plandaten für die Personalausgaben der Übrigen Verwaltung wurden vom Personal- und Organisationsamt geliefert und haushaltsstellenscharf auf der Basis der Personalausgaben-Budgetgespräche 2001 festgestellt.

In Anbetracht der schwierigen haushaltsmäßigen Gesamtentwicklung bis 2005 konnte für die Gesamtheit der Personalausgaben nur ein Zuwachs von 0,3 % in 2002[7] und von 0,8 % p.a. ab 2003 zugelassen werden. Um dies erreichen zu können, wurden für jeden Gehaltsfall folgende Zuwachsraten zu Grunde gelegt:

<u>Beamte</u>
2002: 0,0 % (auf den Stand der Tarifsteigerung 1999 = Basis für Ansatz 2001),
2003: + 1,8 %, 2004: 0,0 %, 2005: + 2,2 % (jeweils bezogen auf den Vorjahresansatz).

Für 2003 bis 2005 wurden die Ansätze für die Zuweisungen an die Versorgungsrücklage in den Kapiteln 6001 „Magistrat“, 6150 „Feuerwehr“ und 6990 „Zentral veranschlagte Personalausgaben (Übrige Verwaltung)“ um jeweils 0,2 % erhöht.

Nach dem Besoldungrecht wurden die Bezüge zum 01.01.2001 um 2 % und zum 01.01.2002 um 2,4 % angehoben.

<u>Angestellte, Arbeiter</u>
2002: + 2,0 % (auf den Stand der Tarifsteigerung 1999 = Basis für Ansatz 2001),
2003: + 0,0 %, 2004: + 2,4 %, 2005: 0,0 % (jeweils bezogen auf den Vorjahresansatz).

---

[4] Siehe auch Ausführungen unter Ziffer 1.2 des Finanzplanberichtes.
[5] Siehe auch Ziffer 2.1.1, 2.1.3 und 2.1.4 des Finanzplanberichtes.
[6] Siehe auch Ziffer 2.9 des Finanzplanberichtes.
[7] Bereinigt um die Ausgliederung des Betriebes b.i.t..

Nach dem Tarifrecht wurden die Gehälter zum 01.08.2000 um 2 % und zum 01.09.2001 um 2,4 % angehoben.

Um die Personalausgaben als größten Ausgabenanteil am Gesamthaushalt einzudämmen, wurden mit dem Personalausgabenmodell „Internes Arbeitsamt“[8] und einer Abfindungsregelung ab 2002 Instrumentarien geschaffen, die helfen sollen, das angestrebte Ziel zu erreichen.

2.5.1.2 Personalausgaben der Polizei (Ziffern 7.1.2, 7.1.6.1, 17.4.2 des Finanzplans)

Die Plandaten für 2002 und 2003 stammen von der Ortspolizeibehörde und orientieren sich an den Bremer Vorgaben (ab 2004 p.a. + 1,3 %).

Die Wahrnehmung polizeilicher Aufgaben in kommunaler Zuständigkeit kostet die Stadt ohne Sachausgaben und Investitionen jährlich zwischen 1,6 Mio. € in 2000 und 1,7 Mio. € in 2005.

2.5.1.3 Personalausgaben der Schulen (Lehrkräfte) (Ziffern 7.1.3, 7.1.6.2, 17.4.3 des Finanzplans)

Die Plandaten für 2002 und 2003 stammen vom Schulamt und orientieren sich an den Bremer Vorgaben (ab 2004 p.a. + 1,3 %).

Die Wahrnehmung schulischer Aufgaben in kommunaler Zuständigkeit kostet die Stadt ohne Sachausgaben und Investitionen jährlich zwischen 4,0 Mio. € in 2000 und 4,2 Mio. € in 2005.

2.5.1.4 Personalausgaben für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Ziffern 7.1.4, 17.4.4 des Finanzplans)

Die Personalausgaben für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen sind gegenüber den Vorjahren rückläufig.

2.5.2 Zinsausgaben (Ziffern 7.2 - 7.2.2, 17.5, 18.3, 18.4 des Finanzplans)

Für die Kalkulation der Zinsausgaben wurde analog zu Bremen für 2002 ein Zinssatz von 5,75 %, für 2003 von 6 % und ab 2004 ff von 6,25 % berücksichtigt. Die starke Neuverschuldung (Ziffer 5.1 und 15.4 des Finanzplans) führt allerdings zu einer kräftigen Erhöhung der Zinsausgaben. Dies wirkt sich nachteilig auf den Abbau des strukturellen (konsumtiven) Defizits aus.

2.5.3 Sonstige konsumtive Ausgaben (Ziffern 7.3 - 7.3.2, 17.7 - 17.7.2, 17.10 des Finanzplans)

Um das Sanierungsziel zu erreichen, ist es unerlässlich, auch diesen Ausgabenbereich deutlich zu reduzieren.[9]

2.5.3.1 Sozialleistungsausgaben (Ziffern 7.3.1 - 7.3.1.5, 17.6, 18.6 des Finanzplans)

Die Sozialleistungsausgaben sind der zweitgrößte Ausgabenblock und umfassen die Gruppe 671 im Einzelplan 64 ohne die Haushaltsstellen 6450/671 90 und 6470/671 90 sowie die Gruppe 681 mit der Haushaltsstelle 6457/974 01.

2.5.3.2 Übrige sonstige konsumtive Ausgaben (Ziffern 7.3.2, 17.7.1 des Finanzplans)

Hierunter fallen die sächlichen Verwaltungsausgaben sowie die konsumtiven Zuschüsse und Zuweisungen (ohne Sozialleistungsausgaben).

---

[8] Siehe auch § 10 Abs. 2 Ziffer 4 der Haushaltssatzungen 2002 und 2003.

[9] Siehe auch Ausführungen unter Ziffer 1.2 des Finanzplanberichtes.

2.6 Ausgaben der Kapitalrechnung (Ziffern 8 - 8.3, 17.8, 18.5 des Finanzplans)

Die Ausgaben der Kapitalrechnung sind in dem als **Anhang 2** beigefügten Investitionsplan dargestellt. Dabei stehen die wirtschaftkraftstärkenden Investitionen deutlich im Vordergrund.

Das Nachfolgeprojekt zum „Ocean-Park“ ist finanziell berücksichtigt. Es ist allerdings davon auszugehen, dass sich die angenommenen Planwerte mit zunehmendem Projektfortschritt konkretisieren und damit sicherlich noch verändern werden.

Für die Planjahre ab 2004 wurden im Investitionsplan nur Planwerte für die Abdeckung von Verpflichtungsermächtigungen, für städtische Komplementärfinanzierungen, vertragliche bzw. vergleichbare Verpflichtungen, Ausgaben aufgrund zweckgebundener Einnahmen und Vorgaben aus der Koalitionsvereinbarung ausgewiesen. Die danach noch planerisch mögliche Investitionsmasse wurde zunächst zentral im Ausschussbereich 0 bei der Haushaltsstelle 6980/790 01 „Investitionsreserve“ hinterlegt. Dies führt dazu, das in der Ausschussbereichsdarstellung der Anlage 1 die investiven Ausgaben ab dem Planjahr 2004 in der Regel niedriger sind als in den Vorjahren.

2.7 Globale Mehr- und Minderausgaben (Ziffer 9 des Finanzplans)

Bei den hier im Ausschussbereich 0 „Zentrale Finanzwirtschaft“ veranschlagten globalen Minderausgaben handelt es sich um Einsparerwartungen aus der beabsichtigten Neuordnung des Gebäude- und Liegenschaftsmanagements.

2.8 Besondere Finanzierungsvorgänge / Tilgungen am Kreditmarkt (Ziffern 11 - 11.4 des Finanzplans)

Die Tilgungsausgaben wurden auf der Basis der vorhandenen Darlehen und den planerischen Kreditaufnahmen ermittelt. Ihr Anteil ist in 2005 mehr als doppelt so hoch wie er für 2001 vorgesehen war.

2.9 Einhaltung von gesetzlichen Bestimmungen und Zuwachsraten / Nettokreditaufnahme (Ziffern 15 - 16.2 des Finanzplans)

Bei der Ermittlung der Einhaltung von § 18 Abs. 1 LHO brauchten früher Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen[10] (Ziffer 2.3 des Finanzplans) nicht als investive Einnahmen angerechnet werden. Vom Senator für Finanzen wurde in 2000 im Rahmen einer landeseinheitlichen Vorgehensweise gefordert, diese Beträge zu berücksichtigen. Dadurch kommt es in den Jahren 2002 und 2003 zu einer Nichteinhaltung von § 18 Abs. 1 LHO (Ziffer 15.7 des Finanzplans). Für die Genehmigungsfähigkeit dieser Haushalte bleibt zunächst noch die alte Berechnungsweise maßgebend[11] (Ziffer 15.8 des Finanzplans). Es ist aber darauf hinzuwirken, spätestens in 2005 einen verfassungskonformen Haushalt auf Basis der Neuberechnung vorzulegen.

Da sich die aus den Steuerrechtsänderungen ergebenden Einnahmeverschlechterungen nicht negativ auf die Genehmigungsfähigkeit der Bremerhavener Haushalte auswirken soll, wurden für die Jahre 2002 bis 2004 die jeweils daraus resultierende Differenz aus zusätzlichen Kreditaufnahmen und Tilgungen von der Nettokreditaufnahme abgezogen (Ziffern 15.4 - 15.6 des Finanzplans).

Die Zuwachsrate der bereinigten Gesamtausgaben (Ziffer 16.2 des Finanzplans) darf ab 2001 die Sanierungsvorgabe von + 1,5 % p.a. nicht überschreiten.[12] Diese Voraussetzung wird erfüllt.

Die bremerhavenspezifische Vorschrift des § 118 Abs. 4 a Landeshaushaltsordnung (Ziffer 16.3 des Finanzplans) wird in 2002 und 2003 nicht eingehalten. Dies wird allerdings wegen der Konsolidierungsbemühungen als eher unproblematisch eingeschätzt.

---

[10] Gruppe 133
[11] Berücksichtigung der Einnahmen bei den Gruppen 331, 333, 341, 342, 343, 385 und 388 ohne Gruppe 133
[12] Siehe auch Ziffer 1.1 des Finanzplanberichtes.

Die Zuwachsraten in der Spalte „Ansatz 2001“ weichen aufgrund des Ist 2000 von den Daten anläßlich der Planaufstellung 2000/2001 ab, da diese seinerzeit auf Basis des Ansatzes 2000 ermittelt wurden.

2.10 Verschuldung (Ziffern 19. - 19.5 des Finanzplans)

Nach heutigen Erkenntnissen wird sich die Verschuldung aufgrund der geschilderten finanziellen Probleme in 2005 gegenüber 2000 nahezu verdoppelt haben. Dieser Umstand ist besorgniserregend und untermauert die Notwendigkeit, die Sanierungsbemühungen mit aller Kraft voranzutreiben.

Die Einwohnerzahl wurde für die Ermittlung der Pro-Kopf-Verschuldung auf Basis der letzten amtlichen Angaben für die Planjahre unverändert fortgeschrieben.

Neben der Verschuldung im Haushalt nimmt auch die Verschuldung für Projektfinanzierungen durch Gesellschaften und Wirtschaftsbetriebe zu (siehe auch Anhang 3).

2.11 Grafiken

Für den Finanzplanzeitraum sind verschiedene Grafiken als Anhang 3 beigefügt.

2.12 Quoten (Ziffern 18.1 – 18.8 des Finanzplans)

Personalausgabenquote Gesamtverwaltung (Ziffer 18.1 des Finanzplans)
Verhältnis der Personalausgaben der Gesamtverwaltung zu den bereinigten Gesamtausgaben.

Personalausgabenquote Übrige Verwaltung (Ziffer 18.2 des Finanzplans)
Verhältnis der Personalausgaben der Übrigen Verwaltung (ohne Lehrkräfte, Bedienstete des Kapitels 6110 „Vollzugspolizei“ und Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) zu den bereinigten Gesamtausgaben.

Zinslastquote (Ziffer 18.3 des Finanzplans)
Verhältnis der Zinsausgaben zu den bereinigten Gesamtausgaben.

Zins-/Steuerquote (Ziffer 18.4 des Finanzplans)
Verhältnis der Zinsausgaben zu den Einnahmen aus Steuern, Ausgleichs- und Schlüsselzuweisungen.

Investitionsquote (Ziffer 18.5 des Finanzplans)
Verhältnis der Investitionen (Hauptgruppen 7 und 8 sowie investive Zuweisungen an Bremen) zu den bereinigten Gesamtausgaben.

Sozialhilfelastquote örtlicher Träger (Ziffer 18.6 des Finanzplans)
Verhältnis der Sozialhilfeausgaben (örtlicher Träger) zu den bereinigten Gesamtausgaben.

Deckungsquote (Ziffer 18.7 des Finanzplans)
Verhältnis der bereinigten Gesamteinnahmen zu den bereinigten Gesamtausgaben.

Kreditfinanzierungsquote (Ziffer 18.8 des Finanzplans)
Verhältnis der bereinigten Gesamtausgaben zur Nettokreditaufnahme.

Finanzplan 2001 bis 2005 in EUR auf Basis der Steuerschätzung November 2001 ***Anhang 1***

		Ist 2000	Ansatz 2001	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Planung 2004	Planung 2005
I	**E I N N A H M E N**						
1	**Einnahmen der laufenden Rechnung - konsumtive Einnahmen -**	**378,7**	**375,3**	**366,0**	**368,0**	**376,2**	**386,7**
1.1	Steuern	78,7	81,3	77,5	79,7	83,6	91,4
1.1.1	darin Mehreinnahmen vom Bund (Steuerrechtsänderungen gemäß Bremer	-	-	-	-	-	6,6
1.1.2	- Fonds "Deutsche Einheit"	-8,8	-9,5	-9,0	-8,9	-8,2	-6,5
1.2	Steuerabhängige Zuweisungen	84,5	83,9	83,7	85,9	90,9	94,8
1.2.1	- Schlüsselzuweisungen	44,2	46,1	44,8	46,0	49,2	52,2
1.2.2	- Ausgleichszuweisungen	40,3	37,8	38,9	39,9	41,7	42,6
1.3	Sonstige Finanzzuweisungen	117,5	116,4	114,6	113,6	112,5	111,5
1.3.1	- Personalkostenerstattung Polizei	29,5	29,9	30,2	30,6	31,0	31,4
1.3.2	- Personalkostenerstattung Lehrkräfte	75,8	76,7	77,1	78,1	79,1	80,2
1.3.3	- Pauschalzuweisung § 3 (1) FinZuweisG	12,2	9,8	7,3	4,9	2,4	0,0
1.4	Sonstige konsumtive Einnahmen	98,0	93,7	90,2	88,8	89,1	89,0
2	**Einnahmen der Kapitalrechnung - investive Einnahmen -**	**46,0**	**33,9**	**33,2**	**28,6**	**17,8**	**14,9**
2.1	Zuweisungen für Investitionen	17,4	8,6	8,9	13,8	14,1	14,4
2.2	Vermögensveräußerungen	3,9	2,0	1,3	0,5	0,0	0,0
2.3	zusätzliche Vermögensveräußerungen zum Haushaltsausgleich	22,5	22,5	22,0	13,8	3,1	0,0
2.4	Sonstige investive Einnahmen	2,2	0,7	1,1	0,5	0,6	0,5
3	**Globale Mehreinnahmen (+) bzw. globale Mindereinnahmen (-)**	**0,0**	**0,0**	**0,6**	**3,0**	**2,9**	**8,4**
4	**Bereinigte Gesamteinnahmen**	**424,8**	**409,2**	**399,8**	**399,6**	**396,8**	**410,0**
5	**Besondere Finanzierungsvorgänge**	**41,8**	**43,5**	**56,3**	**59,6**	**58,6**	**47,2**
5.1	Kredite am Kreditmarkt (brutto)	29,7	43,5	56,3	59,6	58,6	47,2
5.1.1	davon Steuerrechtsänderungen gemäß Bremer Vorgaben	-	15,5	16,6	20,7	20,6	0,0
5.2	Entnahmen aus Rücklagen	12,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5.3	Überschüsse aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5.4	Haushaltsinterne Verrechnungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	**Gesamteinnahmen**	**466,6**	**452,7**	**456,1**	**459,3**	**455,5**	**457,2**
II	**A U S G A B E N**						
7	**Ausgaben der laufenden Rechnung - konsumtive Ausgaben -**	**403,0**	**409,0**	**407,3**	**404,7**	**402,8**	**399,1**
7.1	Personalausgaben	214,9	223,3	219,1	219,8	222,8	225,1
7.1.1	- Übrige Verwaltung	97,6	102,2	98,9	99,2	100,0	100,8
7.1.2	- Polizei	31,3	31,7	32,1	32,5	32,9	33,4
7.1.3	- Lehrkräfte	81,0	83,3	83,9	84,9	86,0	87,1
7.1.4	- Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM)	5,0	6,1	4,3	3,1	3,8	3,8
7.1.6	- Eigenanteil Bremerhavens an Personalausgaben für Polizei und Lehrkräfte (5 %)	5,5	5,6	5,6	5,7	5,8	5,9
7.1.6.1	- Polizei	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,7
7.1.6.2	- Lehrkräfte	4,0	4,0	4,1	4,1	4,2	4,2
7.2	Zinsausgaben	11,1	14,1	16,5	19,5	22,6	25,4
7.2.1	davon Steuerrechtsänderungen gemäß Bremer Vorgaben	-	0,1	1,0	2,0	3,4	4,8
7.2.2	Zinsausgaben für Kreditmarktmittel	10,8	13,8	16,1	19,1	22,3	25,1
7.3	Sonstige konsumtive Ausgaben	177,0	171,5	171,8	165,5	157,5	148,6
7.3.1	- Sozialleistungsausgaben	108,7	108,4	104,2	101,0	97,2	94,2
7.3.1.1	- Sozialhilfe örtlicher Träger	57,6	58,2	53,8	52,1	49,5	47,9
7.3.1.2	- Jugendhilfe örtlicher Träger	12,8	10,8	12,1	11,7	11,4	11,0
7.3.1.3	- Sozialhilfe überörtlicher Träger	35,3	36,1	35,0	33,9	32,9	31,9
7.3.1.4	- Jugendhilfe überörtlicher Träger	2,5	2,9	2,9	2,9	2,9	3,0
7.3.1.5	- Übrige Sozialleistungsausgaben	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4
7.3.2	- Übrige sonstige konsumtive Ausgaben	68,3	63,1	67,6	64,5	60,3	54,3

		Ist 2000	Ansatz 2001	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Planung 2004	Planung 2005
8	**Ausgaben der Kapitalrechnung - investive Ausgaben -**	**50,5**	**38,0**	**44,2**	**49,2**	**46,3**	**50,3**
8.1	Investitionsausgaben	45,6	32,5	39,6	40,8	37,9	41,9
8.1.1	- aus WAP-Mitteln	10,4	1,8	2,9	6,4	2,6	2,6
8.2	Tilgungen an Verwaltungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8.3	Investive Ausgaben an das Land Bremen	4,9	5,5	4,6	8,4	8,4	8,4
9	**Globale Mehrausgaben (+) bzw. globale Minderausgaben (-)**	**0,0**	**0,0**	**-3,5**	**-4,0**	**-4,5**	**-4,5**
10	**Bereinigte Gesamtausgaben**	**453,4**	**447,0**	**448,0**	**449,9**	**444,7**	**444,9**
11	**Besondere Finanzierungsvorgänge**	**13,2**	**5,7**	**8,1**	**9,4**	**10,8**	**12,3**
11.1	Tilgungen am Kreditmarkt	4,5	5,7	8,1	9,4	10,8	12,3
11.1.1	davon Steuerrechtsänderungen	-	0,0	0,5	0,9	1,3	0,0
11.2	Zuführungen an Rücklagen	8,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11.3	Abdeckung von Fehlbeträgen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11.4	Haushaltsinterne Verrechnungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	**Gesamtausgaben**	**466,6**	**452,7**	**456,1**	**459,3**	**455,5**	**457,2**
13	**Ausgabenüberhang**	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	**Finanzierungssaldo**	28,7	37,8	48,2	50,3	47,8	34,9
15	**Vergleich nach § 18 (1) LHO (netto):**						
15.1	Brutto-Investitionen	50,5	38,0	44,2	49,2	46,3	50,3
15.2	abzgl. anzurechnende investive Einnahmen	40,4	31,1	30,8	27,6	17,2	14,4
15.3	Netto-Investitionen	10,0	6,9	13,3	21,6	29,1	35,9
15.4	Nettokreditaufnahme (normal, Ziffern 5.1 ./. 11.1	25,2	37,8	48,2	50,3	47,8	34,9
15.5	abzgl. Nettokreditaufnahme Steuerrechtsänderungen (Ziffern 5.1.1 ./.	-	15,5	16,1	19,8	19,3	0,0
15.6	Nettokreditaufnahme nach Abzug von Krediten und Tilgung für Steuerrechtsänderungen	25,2	22,3	32,1	30,5	28,6	34,9
15.7	§ 18 (1) LHO erfüllt (+), nicht erfüllt (-) (Ziffern 15.3 ./. 15.6)	-15,2	-15,5	-18,7	-8,9	0,6	1,1
15.8	§ 18 (1) LHO erfüllt (+), nicht erfüllt (-) ohne Gegenrechnung von Vermögensveräußerungen (Ziffern 15.7 + 2.3)	7,3	7,0	3,2	4,9	3,6	1,1
16	**Vergleich der Zuwachsraten nach § 118 (4a) LHO:**						
16.1	Bereinigte Gesamteinnahmen	-3,7	-3,7	-2,3	-0,1	-0,7	3,3
16.2	Bereinigte Gesamtausgaben (2 % in 2000, 1,5 % ab 2001 ff, bereinigt um	-1,6	-1,4	0,3	0,4	-1,2	0,0
16.3	§ 118 Abs. 4a LHO erfüllt (+), nicht erfüllt (-)	-2,2	-2,2	-2,5	-0,5	0,5	3,3
17	**Weitere Zuwachsraten (in v. H.)**						
17.1	Steuern	-4,0	3,2	-4,6	2,8	4,9	9,3
17.2	Sonstige konsumtive Einnahmen mit globalen Mehr-, Mindereinnahmen (absolut)	-3,9	-4,4	-3,1	1,2	0,2	5,8
17.2	Sonstige konsumtive Einnahmen (für 2002 bereinigt um ABM)			-1,0			
17.3	Einnahmen der Kapitalrechnung	-48,8	-52,6	7,5	42,9	2,8	1,4
17.4	Personalausgaben insgesamt (absolut)	-0,3	3,5	-1,1	0,8	1,1	1,1
17.4	Personalausgaben insgesamt (für 2002 bereinigt um BIT und ABM)			-0,3			
17.4.1	- Übrige Verwaltung (absolut)	-0,6	4,8	-3,3	0,3	0,8	0,8
17.4.1	- Übrige Verwaltung (für 2002 bereinigt um BIT)			-1,6			
17.4.2	- Polizei	0,6	1,2	1,2	1,3	1,3	1,3
17.4.3	- Lehrkräfte	-0,1	2,8	0,7	1,3	1,3	1,3
17.4.4	- ABM (absolut)	-21,7	22,9	-30,2	-26,6	21,9	0,0
17.4.4	- ABM (bereinigt für 2002)			0,0			
17.5	Zinsausgaben	-16,5	27,7	16,5	18,3	16,2	12,2
17.6	Sozialleistungsausgaben	-2,1	-0,3	-3,9	-3,1	-3,8	-3,0
17.7	Sonstige konsumtive Ausgaben und globale Mehr-, Minderausgaben						
17.7.1	- ohne Sozialleistungsausgaben	7,8	-7,6	1,6	-5,6	-7,7	-10,7
17.7.1	- ohne Sozialleistungsausgaben (für 2002 bereinigt um BIT und ABM)			-0,8			
17.7.2	- mit Sozialleistungsausgaben (absolut)	1,5	-3,1	-1,9	-4,0	-5,3	-5,8
17.7.2	- mit Sozialleistungsausgaben (für 2002 bereinigt um BIT und ABM)			-2,8			
17.8	Ausgaben der Kapitalrechnung	-10,0	-24,7	16,2	11,4	-5,8	8,6
17.9	Finanzierungssaldo	47,8	32,0	27,4	4,3	-4,8	-27,1
17.10	Personalausgaben und sonstige konsumtive Ausgaben (für 2002 bereinigt um BIT und	0,2	0,8	-1,4	-1,6	-1,4	-1,7

		Ist 2000	Ansatz 2001	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Planung 2004	Planung 2005
18	**Quoten (in v. H.)**						
18.1	- Personalausgabenquote Gesamtverwaltung	47,4	50,0	48,9	48,8	50,1	50,6
18.2	- Personalausgabenquote Übrige Verwaltung	21,5	22,9	22,1	22,0	22,5	22,6
18.3	- Zinslastquote	2,4	3,2	3,7	4,3	5,1	5,7
18.4	- Zins-/Steuerquote	6,8	8,6	10,2	11,8	13,0	13,6
18.5	- Investitionsquote	11,1	8,5	9,9	10,9	10,4	11,3
18.6	- Sozialhilfelastquote örtlicher Träger	12,7	13,0	12,0	11,6	11,1	10,8
18.7	- Deckungsquote	93,7	91,5	89,2	88,8	89,2	92,2
18.8	- Kreditfinanzierungsquote	5,6	8,5	10,8	11,2	10,8	7,8
19	**Verschuldung**						
19.1	Schuldenstand nach dem Soll		254,9	303,1	353,4	401,2	436,1
19.2	Schuldenstand nach dem Ist	217,1	254,4				
19.3	Pro-Kopf-Verschuldung nach dem Soll		2.126	2.528	2.948	3.347	3.638
19.4	Pro-Kopf-Verschuldung nach dem Ist	1.804	2.122				
19.5	Einwohnerzahl (Stand für 2000 vom 31.12.2000, für 2001 ff vom 31.05.2001)	######	119.872	119.872	119.872	119.872	119.872
20	**Abbau strukturelles (konsumtives) Defizit (Ziffern 1 + 3 ./. 7 ./. 9)**	-24,2	-33,7	-37,3	-29,7	-19,3	**0,5**
20.1	Einsparung pro Jahr lt. Beschluss Stadtverordnetenversammlung vom 16.03.2000	entfällt	entfällt	-7,7	-7,7	-7,7	0,0
20.1	**Summe bis 2005**						**-23,0**
20.2	Einsparung pro Jahr lt. Magistratsbeschluss vom 10.01.2001 (Rahmenplanung)	entfällt	entfällt	-7,3	-6,6	-6,4	-6,1
20.2	**Summe bis 2005**						**-26,4**
20.3	Einsparung lt. vorliegender Finanzplanung (Basis: Sonstige konsumtive Ausgaben incl. Sozialleistungsausgaben, für 2002 bereinigt um BIT und ABM)	entfällt	entfällt	-4,8	-6,8	-8,5	-8,9
20.3	**Summe bis 2005**						**-29,0**

Ausschussbereich 0	Zentrale Finanzwirtschaft					
	Ist 2000	Ansatz 2001	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Planung 2004	Planung 2005
			- alle Angaben in Mio. € -			
bereinigte Gesamteinnahmen	**202,175**	**199,346**	**193,986**	**189,544**	**185,180**	**196,887**
konsumtive Einnahmen	177,901	176,793	171,350	175,737	182,077	196,851
investive Einnahmen	24,273	22,553	22,636	13,807	3,104	0,036
bereinigte Gesamtausgaben	**11,075**	**14,153**	**15,534**	**18,126**	**21,056**	**25,373**
Personalausgaben	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Sachausgaben	11,075	14,153	13,027	15,538	18,174	20,941
investive Ausgaben	0,000	0,000	2,507	2,588	2,883	4,433
Saldo	**191,100**	**185,193**	**178,453**	**171,418**	**164,124**	**171,514**
besondere Finanzierungs-vorgänge						
Einnahme	29,655	43,511	56,270	59,630	58,640	47,150
Ausgabe	9,976	5,675	8,075	9,356	10,800	12,288
Gesamteinnahmen	**231,830**	**242,857**	**250,256**	**249,174**	**243,820**	**244,037**
Gesamtausgaben	**21,051**	**19,828**	**23,609**	**27,481**	**31,856**	**37,661**
Budget-Saldo	**210,779**	**223,029**	**226,648**	**221,693**	**211,964**	**206,376**

Ausschussbereich 1	Allgemeine Verwaltung					
	Ist 2000	Ansatz 2001	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Planung 2004	Planung 2005
			- alle Angaben in Mio. € -			
bereinigte Gesamteinnahmen	**0,926**	**0,382**	**0,738**	**0,564**	**0,575**	**0,458**
konsumtive Einnahmen	0,926	0,382	0,738	0,564	0,575	0,458
investive Einnahmen	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
bereinigte Gesamtausgaben	**25,897**	**25,844**	**20,663**	**19,256**	**18,348**	**18,522**
Personalausgaben	21,118	22,988	15,353	14,748	14,367	14,772
Sachausgaben	2,984	2,448	4,587	4,463	3,953	3,723
investive Ausgaben	1,794	0,409	0,723	0,045	0,027	0,027
Saldo	**-24,971**	**-25,462**	**-19,926**	**-18,692**	**-17,773**	**-18,064**
besondere Finanzierungs-vorgänge						
Einnahme	0,556	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Ausgabe	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Gesamteinnahmen	**1,482**	**0,382**	**0,738**	**0,564**	**0,575**	**0,458**
Gesamtausgaben	**25,897**	**25,844**	**20,663**	**19,256**	**18,348**	**18,522**
Budget-Saldo	**-24,415**	**-25,462**	**-19,926**	**-18,692**	**-17,773**	**-18,064**

Ausschussbereich 2	Finanzen, Wirtschaft, Rechtsangelegenheiten					
	Ist 2000	Ansatz 2001	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Planung 2004	Planung 2005
			- alle Angaben in Mio. € -			
bereinigte Gesamteinnahmen	**22,370**	**12,506**	**10,215**	**15,840**	**16,351**	**16,630**
konsumtive Einnahmen	9,930	8,403	6,646	7,215	7,423	7,601
investive Einnahmen	12,440	4,103	3,569	8,625	8,928	9,029
bereinigte Gesamtausgaben	**45,235**	**36,191**	**37,324**	**45,956**	**43,841**	**44,328**
Personalausgaben	3,140	3,410	3,292	3,326	3,304	3,324
Sachausgaben	14,633	13,010	12,210	11,780	11,103	7,893
investive Ausgaben	27,463	19,772	21,822	30,850	29,433	33,111
Saldo	**-22,865**	**-23,685**	**-27,109**	**-30,116**	**-27,490**	**-27,698**
besondere Finanzierungs-vorgänge						
Einnahme	5,266	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Ausgabe	1,594	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Gesamteinnahmen	**27,637**	**12,506**	**10,215**	**15,840**	**16,351**	**16,630**
Gesamtausgaben	**46,829**	**36,191**	**37,324**	**45,956**	**43,841**	**44,328**
Budget-Saldo	**-19,192**	**-23,685**	**-27,109**	**-30,116**	**-27,490**	**-27,698**

Ausschussbereich 3	Gesundheit und Umwelt					
	Ist 2000	Ansatz 2001	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Planung 2004	Planung 2005
			- alle Angaben in Mio. € -			
bereinigte Gesamteinnahmen	**0,753**	**0,589**	**0,527**	**0,462**	**0,473**	**0,485**
konsumtive Einnahmen	0,692	0,589	0,367	0,352	0,361	0,370
investive Einnahmen	0,061	0,000	0,160	0,110	0,112	0,114
bereinigte Gesamtausgaben	**6,607**	**6,519**	**6,731**	**6,437**	**6,571**	**6,573**
Personalausgaben	3,561	3,757	3,856	3,928	4,007	4,016
Sachausgaben	1,033	1,107	0,853	0,777	0,735	0,697
investive Ausgaben	2,014	1,655	2,022	1,731	1,829	1,859
Saldo	**-5,854**	**-5,931**	**-6,205**	**-5,974**	**-6,098**	**-6,088**
besondere Finanzierungs-vorgänge						
Einnahme	0,310	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Ausgabe	0,098	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Gesamteinnahmen	**1,064**	**0,589**	**0,527**	**0,462**	**0,473**	**0,485**
Gesamtausgaben	**6,705**	**6,519**	**6,731**	**6,437**	**6,571**	**6,573**
Budget-Saldo	**-5,641**	**-5,931**	**-6,205**	**-5,974**	**-6,098**	**-6,088**

Ausschussbereich 4	Schule und Kultur					
	Ist 2000	Ansatz 2001	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Planung 2004	Planung 2005
			- alle Angaben in Mio. € -			
bereinigte Gesamteinnahmen	**82,241**	**81,354**	**82,196**	**83,191**	**84,297**	**85,422**
konsumtive Einnahmen	82,189	81,353	82,194	83,188	84,295	85,420
investive Einnahmen	0,052	0,001	0,002	0,002	0,003	0,003
bereinigte Gesamtausgaben	**117,804**	**119,020**	**126,121**	**125,625**	**124,568**	**124,588**
Personalausgaben	98,543	101,377	105,500	106,636	108,092	109,235
Sachausgaben	14,826	13,380	15,507	14,645	13,792	12,968
investive Ausgaben	4,435	4,263	5,114	4,344	2,684	2,385
Saldo	**-35,563**	**-37,666**	**-43,925**	**-42,434**	**-40,271**	**-39,166**
besondere Finanzierungs-vorgänge						
Einnahme	2,018	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Ausgabe	0,354	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Gesamteinnahmen	**84,259**	**81,354**	**82,196**	**83,191**	**84,297**	**85,422**
Gesamtausgaben	**118,158**	**119,020**	**126,121**	**125,625**	**124,568**	**124,588**
Budget-Saldo	**-33,899**	**-37,666**	**-43,925**	**-42,434**	**-40,271**	**-39,166**

Ausschussbereich 5	Soziales, Arbeit und Schwerbehinderte					
	Ist 2000	Ansatz 2001	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Planung 2004	Planung 2005
			- alle Angaben in Mio. € -			
bereinigte Gesamteinnahmen	**48,783**	**49,937**	**45,927**	**43,714**	**43,210**	**42,353**
konsumtive Einnahmen	48,526	49,756	45,717	43,506	42,997	42,136
investive Einnahmen	0,257	0,181	0,211	0,209	0,213	0,217
bereinigte Gesamtausgaben	**109,029**	**112,117**	**105,197**	**101,071**	**97,704**	**94,823**
Personalausgaben	10,571	11,735	9,884	8,807	9,564	9,596
Sachausgaben	98,397	100,383	95,313	92,264	88,140	85,227
investive Ausgaben	0,061	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Saldo	**-60,246**	**-62,181**	**-59,270**	**-57,357**	**-54,494**	**-52,470**
besondere Finanzierungs-vorgänge						
Einnahme	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Ausgabe	0,492	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Gesamteinnahmen	**48,783**	**49,937**	**45,927**	**43,714**	**43,210**	**42,353**
Gesamtausgaben	**109,521**	**112,117**	**105,197**	**101,071**	**97,704**	**94,823**
Budget-Saldo	**-60,738**	**-62,181**	**-59,270**	**-57,357**	**-54,494**	**-52,470**

Ausschussbereich 6	Bauwesen					
	Ist 2000	Ansatz 2001	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Planung 2004	Planung 2005
			- alle Angaben in Mio. € -			
bereinigte Gesamteinnahmen	**19,152**	**16,315**	**16,313**	**15,701**	**15,418**	**15,665**
konsumtive Einnahmen	10,714	9,814	9,953	10,172	10,310	10,457
investive Einnahmen	8,438	6,501	6,361	5,529	5,108	5,208
bereinigte Gesamtausgaben	**41,761**	**39,359**	**39,145**	**37,009**	**37,755**	**36,182**
Personalausgaben	15,723	16,694	16,561	16,643	16,896	16,922
Sachausgaben	14,148	12,497	13,076	12,469	11,775	11,146
investive Ausgaben	11,890	10,168	9,508	7,897	9,083	8,113
Saldo	**-22,609**	**-23,044**	**-22,831**	**-21,309**	**-22,336**	**-20,517**
besondere Finanzierungs-vorgänge						
Einnahme	3,191	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Ausgabe	0,554	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Gesamteinnahmen	**22,344**	**16,315**	**16,313**	**15,701**	**15,418**	**15,665**
Gesamtausgaben	**42,315**	**39,359**	**39,145**	**37,009**	**37,755**	**36,182**
Budget-Saldo	**-19,971**	**-23,044**	**-22,831**	**-21,309**	**-22,336**	**-20,517**

Ausschussbereich 7	Öffentliche Sicherheit					
	Ist 2000	Ansatz 2001	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Planung 2004	Planung 2005
			- alle Angaben in Mio. € -			
bereinigte Gesamteinnahmen	**40,337**	**40,485**	**41,083**	**41,650**	**42,251**	**42,874**
konsumtive Einnahmen	39,869	39,981	40,794	41,357	41,953	42,570
investive Einnahmen	0,468	0,504	0,289	0,292	0,298	0,304
bereinigte Gesamtausgaben	**52,638**	**52,859**	**53,860**	**53,962**	**53,452**	**53,928**
Personalausgaben	46,136	47,068	47,985	48,899	49,495	50,191
Sachausgaben	5,179	4,722	4,410	4,128	3,886	3,667
investive Ausgaben	1,323	1,069	1,465	0,935	0,070	0,070
Saldo	**-12,300**	**-12,374**	**-12,777**	**-12,312**	**-11,201**	**-11,054**
besondere Finanzierungs-vorgänge						
Einnahme	0,264	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Ausgabe	0,026	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Gesamteinnahmen	**40,602**	**40,485**	**41,083**	**41,650**	**42,251**	**42,874**
Gesamtausgaben	**52,663**	**52,859**	**53,860**	**53,962**	**53,452**	**53,928**
Budget-Saldo	**-12,062**	**-12,374**	**-12,777**	**-12,312**	**-11,201**	**-11,054**

Ausschussbereich 8	Jugend und Familie					
	Ist 2000	Ansatz 2001	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Planung 2004	Planung 2005
			- alle Angaben in Mio. € -			
bereinigte Gesamteinnahmen	**7,387**	**7,691**	**8,259**	**8,375**	**8,530**	**8,705**
konsumtive Einnahmen	7,387	7,691	8,259	8,375	8,530	8,705
investive Einnahmen	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
bereinigte Gesamtausgaben	**39,326**	**37,077**	**39,079**	**38,153**	**37,619**	**36,895**
Personalausgaben	14,661	14,790	15,088	15,162	15,422	15,427
Sachausgaben	23,853	21,984	23,733	22,935	22,142	21,413
investive Ausgaben	0,812	0,303	0,258	0,056	0,055	0,055
Saldo	**-31,939**	**-29,386**	**-30,819**	**-29,778**	**-29,089**	**-28,190**
besondere Finanzierungs-vorgänge						
Einnahme	0,399	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Ausgabe	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Gesamteinnahmen	**7,786**	**7,691**	**8,259**	**8,375**	**8,530**	**8,705**
Gesamtausgaben	**39,326**	**37,077**	**39,079**	**38,153**	**37,619**	**36,895**
Budget-Saldo	**-31,540**	**-29,386**	**-30,819**	**-29,778**	**-29,089**	**-28,190**

Ausschussbereich 9	Stadtverordnetenversammlung, Frauen, Bürgerbeteiligung und Ausländer					
	Ist 2000	Ansatz 2001	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Planung 2004	Planung 2005
			- alle Angaben in Mio. € -			
bereinigte Gesamteinnahmen	**0,028**	**0,000**	**0,000**	**0,000**	**0,000**	**0,000**
konsumtive Einnahmen	0,028	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
investive Einnahmen	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
bereinigte Gesamtausgaben	**1,451**	**1,515**	**1,587**	**1,591**	**1,567**	**1,551**
Personalausgaben	1,003	1,078	1,111	1,123	1,128	1,138
Sachausgaben	0,419	0,434	0,476	0,468	0,439	0,413
investive Ausgaben	0,029	0,003	0,000	0,000	0,000	0,000
Saldo	**-1,423**	**-1,515**	**-1,587**	**-1,591**	**-1,567**	**-1,551**
besondere Finanzierungs-vorgänge						
Einnahme	0,034	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Ausgabe	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Gesamteinnahmen	**0,062**	**0,000**	**0,000**	**0,000**	**0,000**	**0,000**
Gesamtausgaben	**1,451**	**1,515**	**1,587**	**1,591**	**1,567**	**1,551**
Budget-Saldo	**-1,389**	**-1,515**	**-1,587**	**-1,591**	**-1,567**	**-1,551**

Ausschussbereich 10	Sport und Freizeit					
	Ist 2000	Ansatz 2001	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Planung 2004	Planung 2005
			- alle Angaben in Mio. € -			
bereinigte Gesamteinnahmen	**0,598**	**0,558**	**0,589**	**0,592**	**0,554**	**0,557**
konsumtive Einnahmen	0,582	0,540	0,572	0,575	0,536	0,539
investive Einnahmen	0,015	0,018	0,017	0,017	0,018	0,018
bereinigte Gesamtausgaben	**2,589**	**2,343**	**2,788**	**2,721**	**2,198**	**2,135**
Personalausgaben	0,430	0,453	0,481	0,485	0,491	0,493
Sachausgaben	1,528	1,532	1,572	1,501	1,464	1,398
investive Ausgaben	0,631	0,358	0,735	0,735	0,243	0,243
Saldo	**-1,991**	**-1,785**	**-2,199**	**-2,129**	**-1,644**	**-1,578**
besondere Finanzierungs-vorgänge						
Einnahme	0,133	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Ausgabe	0,074	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Gesamteinnahmen	**0,731**	**0,558**	**0,589**	**0,592**	**0,554**	**0,557**
Gesamtausgaben	**2,663**	**2,343**	**2,788**	**2,721**	**2,198**	**2,135**
Budget-Saldo	**-1,932**	**-1,785**	**-2,199**	**-2,129**	**-1,644**	**-1,578**

Investitionsplan 2002 bis 2005 in €

Anhang 2

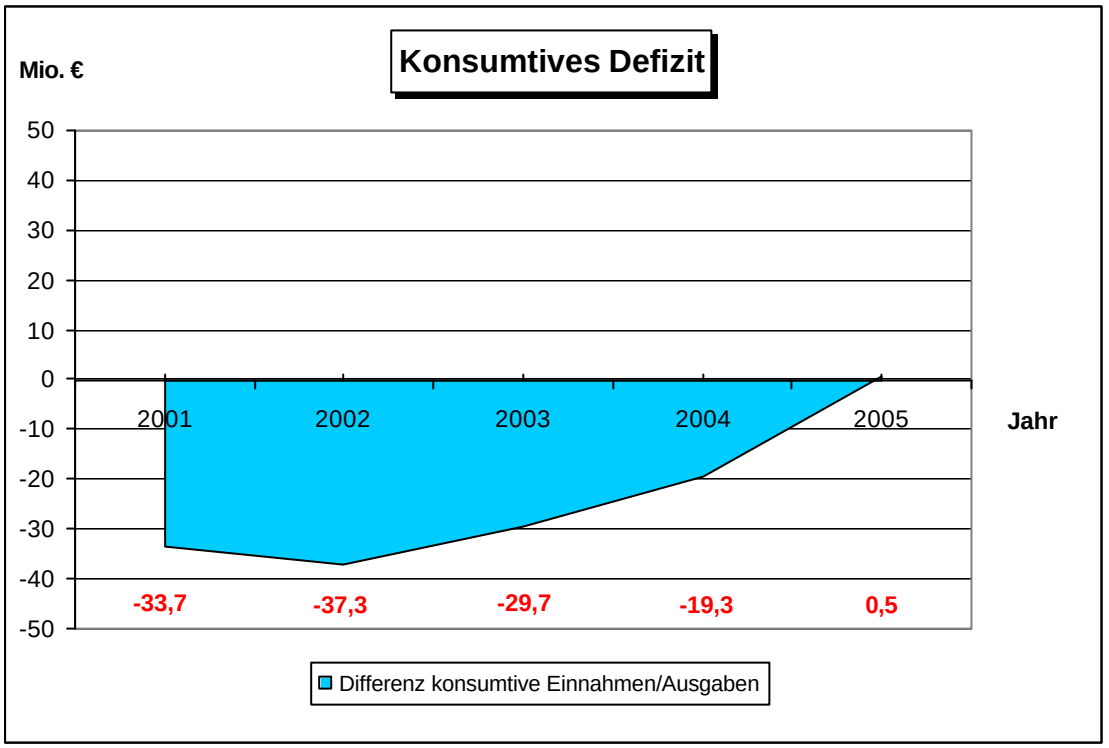
AB	Kap	Gru	Ti	Bezeichnung	Entwurf 2002	Entwurf 2003	Planung 2004	Planung 2005	Hinweis
0	6920	863	01	WAGNISKAPITALFONDS	417.220	49.430	511.290	511.290	Abdeckung einer VE aus 2001
0	6930	831	01	KAPITALERHÖHUNG WEGEN EUROEINFÜHRUNG BEI EIGENGESELLSCHAFTEN UND BETRIEBEN	500	0	0	0	
0	6980	790	01	INVESTITIONSRESERVE	89.390	538.200	371.300	1.921.330	
0	6980	790	02	INVESTITIONSMITTEL AN ZGW (VORHER KONSUMTIV)	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	
1	6021	700	01	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖßERE INSTANDSETZUNGEN (HOCHBAUTEN)	236.010	0	0	0	
1	6021	720	01	ERNEUERUNG DACHEINDECKUNG STADTHAUS 1	155.000	0	0	0	
1	6021	720	04	SANIERUNG DER TREPPENHÄUSER (WURSTER STR. 49)	135.000	0	0	0	
1	6021	812	06	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGL. BEWEGLICHEN SACHEN	15.300	17.850	0	0	
1	6021	891	01	SCHULDENDIENSTZUSCHUSS BETRIEB STADT-FINANZ	28.020	27.610	27.410	27.150	vertragliche bzw. vergleichbare Verpflichtung
1	6024	891	01	INVESTIVE ZUWEISUNG AN BETRIEB B.I.T.	153.390	0	0	0	VE-Abdeckung
2	6780	790	24	ISP - PROJEKTNEUTRALE INFRASTRUKTURMASS-NAHMEN "ALTER HAFEN/NEUER HAFEN"	194.290	194.290	0	0	zweckgebundene Einnahmen
2	6780	891	01	SCHULDENDIENSTZUSCHUß AN DIE STÄGRUND F. ERWEITERUNG UND SANIERUNG ZOO AM MEER	0	923.900	923.900	923.900	Ab 2003: Abdeckung einer VE aus 1999.
2	6780	891	02	SCHULDENDIENST FÜR PROJEKTNEUTRALE INFRASTRUKTURMAßNAHMEN (BEAN)	1.565.610	2.065.610	2.065.610	2.065.610	VE-Abdeckung aus 2000
2	6780	891	03	SCHULDENDIENSTZUSCHUSS OCEAN PARK **VE**	1.210.220	2.449.590	3.688.960	3.688.960	Ab 2002: Abdeckung einer VE aus 2002.
2	6782	730	01	ALLGEMEINE INVESTIVE INFRA-STRUKTURMAßNAHMEN **VE**	4.734.720	3.067.710	3.067.740	3.067.740	In 2002 Abdeckung einer VE aus 2001 in Höhe von 362.510 €. In 2003 Abdeckung einer VE aus 2002 in Höhe von 1,25 Mio. €. In 2004 Abdeckung einer VE aus 2002 in Höhe von 1,25 Mio. €. Die Ausgaben werden u.a. zur Komplementärmittelfinanzierung benötigt.
2	6782	790	01	WAP III - ALLGEMEINE INVESTIVE MAßNAHMEN -	2.572.000	6.141.450	2.556.450	2.556.450	Ausgaben aufgrund zweckgebundener Einnahmen
2	6782	790	11	ÖKOLOGIEMASSNAHMEN	100.000	100.000	0	0	Ausgaben aufgrund zweckgebundener Einnahmen
2	6782	891	01	SCHULDENDIENST FÜR KOMMUNALES INVESTITIONSPROGRAMM "BIS" (EHEM. BPG)	1.638.170	2.369.830	3.022.750	3.528.410	Abdeckung einer VE aus 1997, vertragliche bzw. vergleichbare Verpflichtung.
2	6782	987	05	(I) AN BREMER HST. 0709/387 90-1 FÜR BE- TEILIG. AN D. REGIONAL. WIRTSCHAFTSFÖRD.	4.559.000	8.408.000	8.407.970	8.407.970	vertragliche bzw. vergleichbare Verpflichtung
2	6819	891	01	INVESTITIONSZUSCHUß IM RAHMEN DER VERLUSTABDECKUNG	3.579.030	3.579.030	3.579.030	6.135.480	vertragliche oder vergleichbare Verpflichtung
2	6854	891	01	INVESTITIONSZUSCHUSS IM RAHMEN DER VER-LUSTABDECKUNG BEI DER STADTHALLE	920.330	920.330	0	0	In 2002 Abdeckung einer VE aus 2001, 2003: Patronatserklärung aus 2001.

AB	Kap	Gru	Ti	Bezeichnung	Entwurf 2002	Entwurf 2003	Planung 2004	Planung 2005	Hinweis
2	6880	831	01	KAPITALZUFÜHRUNG IM ZUSAMMENHANG MIT US-WOHNUNGEN	434.600	0	0	0	Abdeckung einer VE aus 1994
2	6901	812	10	EINFÜHRUNG EINES BETRIEBLICHEN RECHNUNGSWESENS **VE**	51.200	0	1.120.000	1.365.000	In 2004 und 2005 Abdeckung einer VE aus 2003.
2	6940	891	01	SCHULDENDIENSTZUSCHUß BETRIEB STADTFINANZ	263.200	630.160	1.000.850	1.371.540	Zentrale Vorhaltung von zu dezentralisierenden Mitteln für neue Projekte. Kredite: 2002 3,5 Mio. €, 2003 ff je 5 Mio. €, Annuitätendarlehen mit 6,25 % Zinsen und 1 % Tilgung.
3	6502	790	03	BAUMAßNAHMEN (ABWASSERABGABE)	150.000	100.000	102.000	104.040	zweckgebundene Einnahmen
3	6502	812	81	TECHNISIERUNG DER VERWALTUNG (GRUND-WASSERSCHUTZ)	10.000	10.000	10.200	10.400	zweckgebundene Einnahmen
3	6510	893	01	FÖRDERMITTEL AN DIE KRANKENHÄUSER FÜR KURZFRIST. INVEST. NACH PAR. 11 BREMKHG	1.180.640	1.188.750	1.188.760	1.188.760	Komplementärfinanzierung
3	6510	893	03	FÖRDERMITTEL AN DIE KRANKENHÄUSER FÜR INVESTITIONEN NACH § 10 BREMKHG **VE**	681.360	432.680	527.650	556.280	Komplementärfinanzierung. VE-Abdeckungen: 2002 452.500 €, 2003: 414.500 €, 2004: 511.500 €, 2005: 540.000 €
4	6210	722	01	SANIERUNG VON SCHULRÄUMEN	220.000	220.000	0	0	
4	6210	737	04	UMGESTALTUNG VON SCHULHÖFEN	255.650	255.650	0	0	
4	6210	812	15	SONDERPROGRAMM SANIERUNG INVENTAR	255.650	255.650	0	0	
4	6210	891	01	SCHULDENDIENSTZUSCHUSS BETRIEB STADTFINANZ	757.690	747.510	738.300	729.100	vertragliche bzw. vergleichbare Verpflichtung
4	6230	722	01	SANIERUNG VON SCHULRÄUMEN	428.000	428.000	0	0	
4	6230	722	26	RESTSANIERUNG KÖRNERSCHULE	511.290	0	0	0	VE-Abdeckung
4	6230	812	06	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGL. BEWEGLICHEN SACHEN	191.730	0	0	0	
4	6230	812	82	SONDERPROGRAMM MODERNISIERUNG NATURWISSENSCHAFTLICHE AUSSTATTUNG	200.000	200.000	0	0	
4	6271	891	02	INV. ZUWEISUNG AN BETRIEB VHS	549.130	565.640	582.610	600.050	vertragliche Verpflichtung
4	6321	893	01	INVESTITIONSZUSCHUSS AN STIFTUNG DEUTSCHES SCHIFFAHRTSMUSEUM	145.980	206.170	33.440	33.440	vertragliche bzw. vergleichbare Verpflichtung, in 2002 Sanierung Museumsschiff "Seute Deern"
4	6330	812	06	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGL. BEWEGLICHEN SACHEN	94.860	23.270	0	0	
4	6330	891	01	INVESTITIONSZUSCHUß AN DIE STÄGRUND	1.329.350	1.329.350	1.329.350	1.022.580	VE-Abdeckung
4	6351	812	06	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGL. BEWEGLICHEN SACHEN	20.460	20.460	0	0	
4	6361	812	01	AUSSTELLUNG "BRÜCKE NACH ÜBERSEE"	61.360	0	0	0	VE-Abdeckung
4	6361	812	06	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGL. BEWEGLICHEN SACHEN	39.120	39.120	0	0	
4	6361	812	07	INVESTIVE EXPONATE	40.910	40.910	0	0	
4	6361	893	01	INV.-ZUSCHÜSSE FÜR RESTAURIERUNGEN	7.670	7.670	0	0	
4	6372	812	06	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGL. BEWEGLICHEN SACHEN	5.000	5.000	0	0	

AB	Kap	Gru	Ti	Bezeichnung	Entwurf 2002	Entwurf 2003	Planung 2004	Planung 2005	Hinweis
6	6612	812	06	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGL. BEWEGLICHEN SACHEN	134.470	17.900	0	0	VE-Abdeckung: 2002 115.040 €
6	6620	725	01	HONORARAUFWAND "STADTBAU"	204.520	0	0	0	vertragliche bzw. vergleichbare Verpflichtung
6	6625	790	00	INVESTIVE PAUSCHALE FÜR STÄDTEBAUFÖRDERUNG	0	0	1.028.160	1.048.710	Ausgaben aufgrund zweckgebundener Einnahmen
6	6625	790	01	SANIERUNGSMAßNAHME LEHE/KLUSHOF	420.000	100.000	0	0	zweckgebundene Einnahmen, Komplementärfinanzierung
6	6625	790	05	SANIERUNGSMAßNAHME ALTE BÜRGER	234.720	506.510	0	0	zweckgebundene Einnahmen, Komplementärfinanzierung
6	6625	790	06	SANIERUNGSMAßNAHMEN IM RAHMEN D. BUNDES-PROGRAMMS F. D. "SOZIALE STADT"	579.780	398.780	0	0	VE-Abdeckung: 2002 181.000 €, zweckgebundene Einnahmen, Komplementärfinanzierung
6	6625	790	07	WOHNUMFELDVERBESSERUNG BÜRGERPARK-SÜD	250.000	250.000	0	0	
6	6640	812	06	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGL. BEWEGLICHEN SACHEN	25.560	25.560	25.560	25.560	Ausgaben aufgrund zweckgebundener Einnahmen
6	6651	730	00	INVESTIVE PAUSCHALE FÜR GVFG- MASSNAHMEN	0	0	2.691.440	2.745.270	Ausgaben aufgrund zweckgebundener Einnahmen
6	6651	730	00	INVESTIVE PAUSCHALE FÜR ÖPNVG-MASSNAHMEN	0	0	1.448.400	1.477.370	Ausgaben aufgrund zweckgebundener Einnahmen
6	6651	730	01	GRUNDINSTANDSETZUNG "ALTE GEESTEBRÜCKE" (GES.K.: 1,12 MIO. €) **VE**	0	0	375.000	375.000	Abdeckung einer VE aus 2003
6	6651	730	02	AUSBAU VON WOHNSTRAßEN, PARKPLÄTZEN UND ERSCHLIEßUNGSANLAGEN	1.789.520	1.789.520	1.789.520	1.789.520	Die Mittel sind zur Erzielung von Einnahmen bei 6600/341 01 erforderlich.
6	6651	730	03	PARK- UND EINSTELLPLÄTZE **VE**	214.500	0	214.500	0	2004: Abdeckung einer VE aus 2003
6	6651	730	07	HERRICHTUNG DER FAHRWEGE FÜR DEN ÖPNV	1.113.180	1.419.990	0	0	ÖPNVG. Ausgaben aufgrund zweckgebundener Einnahmen
6	6651	730	08	PLANUNGS- UND FREILEGUNGSKOSTEN	102.260	97.150	97.150	97.150	Ausgaben aufgrund zweckgebundener Einnahmen
6	6651	730	13	AUSBAU HAFENSTR. ZWISCHEN LEHER TOR UND FREIGEBIET (GVFG)	102.260	0	0	0	Ausgaben aufgrund zweckgebundener Einnahmen. Komplementärfinanzierung.
6	6651	730	16	SANIERUNG DER WESERLUSTBRÜCKE (GVFG), (GES.-K.: 4,6 MIO DM)	986.280	287.730	0	0	
6	6651	730	17	UMGESTALTUNG BAHNHOF LEHE (ÖPNVG)	113.650	0	0	0	Ausgaben aufgrund zweckgebundener Einnahmen. Komplementärfinanzierung.
6	6651	730	18	AUSBAU DER GRASHOFFSTRAßE (GVFG)	669.790	153.390	0	0	Ausgaben aufgrund zweckgebundener Einnahmen. Komplementärfinanzierung.
6	6651	730	19	AUSBAU DER HAFENSTRAßE ZW. LEHER TOR UND LANGE STRAßE (GVFG)	977.660	1.174.950	0	0	Ausgaben aufgrund zweckgebundener Einnahmen. Komplementärfinanzierung.
6	6651	730	20	AUSBAU DER SCHIFFDORFER CHAUSSEE (GVFG)	0	1.022.580	0	0	Ausgaben aufgrund zweckgebundener Einnahmen. Komplementärfinanzierung.
6	6651	730	21	SCHNELLBUSHALTESTELLE DSM (ÖPNV)	193.160	0	0	0	Ausgaben aufgrund zweckgebundener Einnahmen. Komplementärfinanzierung.
6	6651	730	44	AUSBAU DES RADWEGENETZES	100.000	100.000	0	0	
6	6651	821	01	ERSATZMASSNAHMEN FÜR BUNDESSTRASSE 71 **VE**	0	0	242.870	242.870	Ab 2004: Abdeckung einer VE aus 2003
6	6730	736	01	NEUBAU FRIEDHOFSKAPELLE LEHE	511.290	0	0	0	VE-Abdeckung
6	6741	812	06	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGL. BEWEGLICHEN SACHEN	50.000	0	0	0	

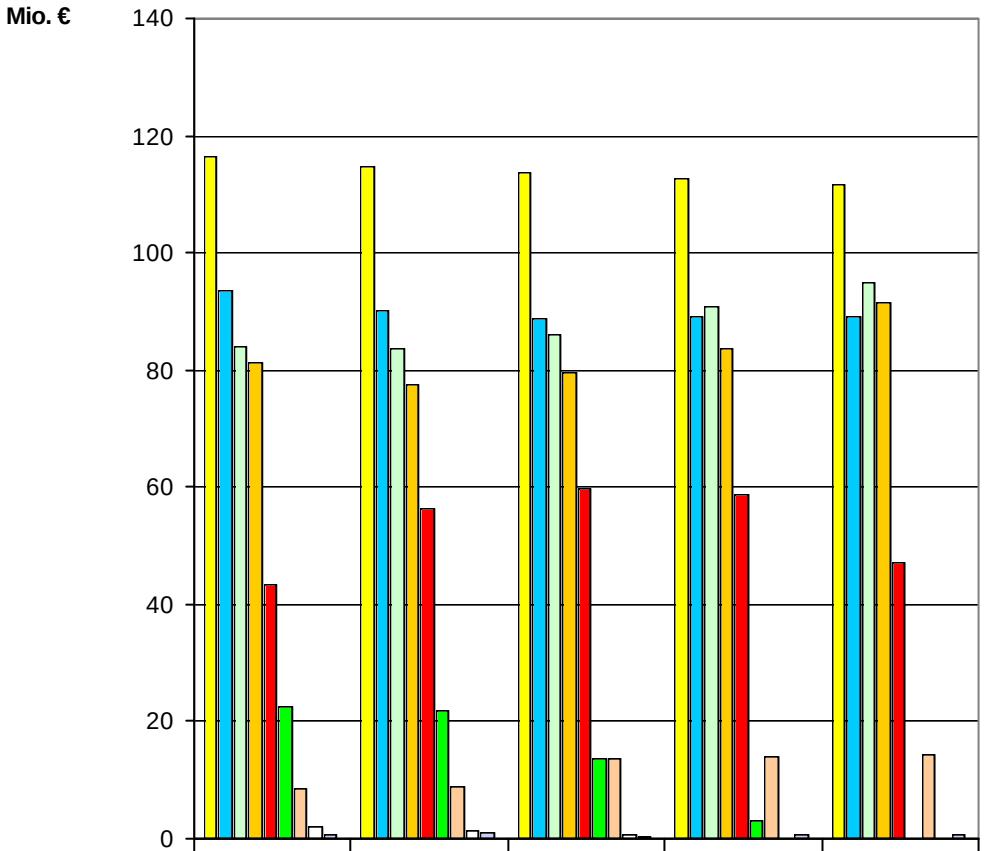
AB	Kap	Gru	Ti	Bezeichnung	Entwurf 2002	Entwurf 2003	Planung 2004	Planung 2005	Hinweis
6	6942	821	01	LEIBRENTEN	286.320	293.990	301.660	311.890	vertragliche bzw. vergleichbare Verpflichtung
6	6942	821	02	GRUNDSTÜCKSANKÄUFE **VE**	409.030	178.950	869.200	0	In 2004 Abdeckung einer VE aus 2002 für den Erwerb des Verwaltungsgebäudes Fährstraße.
6	6942	863	01	GRUNDSTÜCKSKOSTENDARLEHEN	40.000	80.000	0	0	
7	6110	700	01	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖßERE INSTANDSETZUNGEN (HOCHBAUTEN)	23.000	0	0	0	
7	6110	720	02	UMBAU POLIZEIREVIER GEESTEMÜNDE	0	38.000	0	0	
7	6110	811	01	KRAFTFAHRZEUGE	197.000	138.000	0	0	
7	6110	812	06	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGL. BEWEGLICHEN SACHEN	249.000	257.250	0	0	
7	6110	891	01	SCHULDENDIENSTZUSCHUSS BETRIEB STADTFINANZ	70.610	70.610	70.050	70.050	vertragliche bzw. vergleichbare Verpflichtung
7	6120	812	06	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGL. BEWEGLICHEN SACHEN	214.500	153.000	0	0	
7	6150	811	01	KLEIN-LKW, ERSATZBESCHAFFUNG	0	25.600	0	0	
7	6150	811	03	WECHSELLADERFAHRZEUG, ERSATZBESCHAFFUNG	107.370	0	0	0	VE-Abdeckung
7	6150	811	08	TANKLÖSCHFAHRZEUG, ERSATZBESCHAFFUNG	255.650	0	0	0	VE-Abdeckung
7	6150	812	06	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGL. BEWEGLICHEN SACHEN	143.150	47.500	0	0	
7	6534	811	02	RETTUNGSWAGEN, ERSATZBESCHAFFUNG	205.000	205.000	0	0	
8	6470	700	01	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖßERE INSTANDSETZUNGEN (HOCHBAUTEN)	201.000	0	0	0	
8	6470	891	01	SCHULDENDIENSTZUSCHUß BETRIEB STADTFINANZ	56.650	55.630	54.860	54.960	vertragliche bzw. vergleichbare Verpflichtung
10	6540	700	01	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖßERE INSTANDSETZUNGEN (HOCHBAUTEN)	441.000	441.000	0	0	
10	6540	891	01	SCHULDENDIENSTZUSCHUß BETRIEB STADTFINANZ	7.460	7.360	7.310	7.260	vertragliche bzw. vergleichbare Verpflichtung
10	6540	893	04	ERSATZBESCHAFFUNG VON MASCHINEN FÜR SPORTPLATZPFLEGE	50.000	50.000	0	0	
10	6541	812	07	ERWERB VON SPORTGERÄTEN AUS TOTO-/ LOTTOMITTELN	5.110	5.110	5.110	5.110	Ausgaben aufgrund zweckgebundener Einnahmen
10	6541	863	01	DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DES SPORTS AUS TOTO-/LOTTOMITTELN	30.680	30.680	30.680	30.680	Ausgaben aufgrund zweckgebundener Einnahmen
10	6541	893	02	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AUS TOTO- /LOTTOMITTELN	60.000	60.000	59.310	59.310	Ausgaben aufgrund zweckgebundener Einnahmen
10	6541	893	03	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AUS TOTO- /LOTTOMITTELN (SUPER 6)	141.000	141.000	141.000	141.000	Ausgaben aufgrund zweckgebundener Einnahmen
Summen					**44.154.180**	**49.181.560**	**46.307.350**	**50.297.190**	

Stadtkämmerei Bremerhaven ***07.05.02***
Finanzplanung 2001 - 2005



Stand: Haushaltsplan 2002/2003

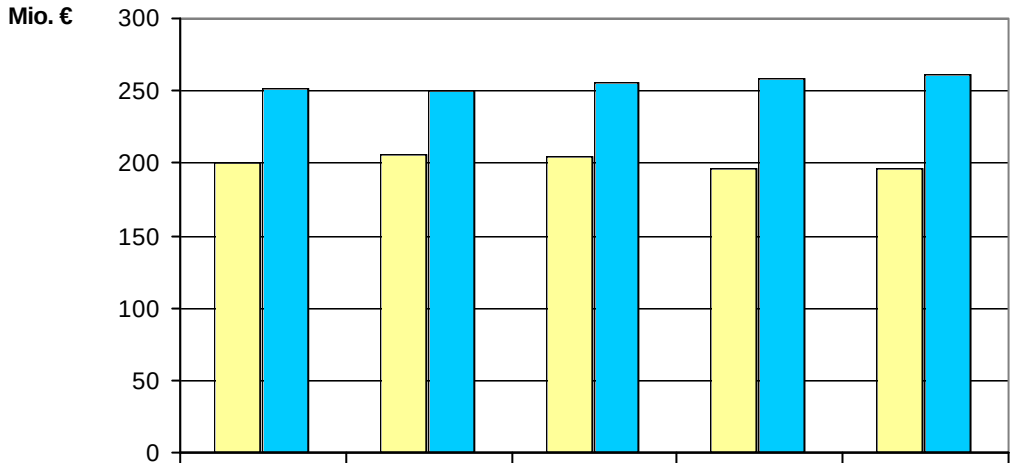
Einnahmearten



	2001	2002	2003	2004	2005
Sonstige Finanzzuweisungen	116,43804	114,59279	113,56764	112,53911	111,52845
Sonstige konsumtive Einnahmen	93,70195	90,18289	88,84723	89,11541	88,9686
Steuerabhängige Zuweisungen	83,903	83,7	85,9	90,92943	94,82425
Steuern	81,25963	77,54088	79,70816	83,5785	91,37847
Brutto-Kredite	43,51094	56,27	59,63	58,64	47,15
Vermögensveräußerungen zum Haushaltsausgleich	22,49684	21,9516	13,77096	3,06774	0
Zuweisungen für Investitionen	8,62417	8,87274	13,81669	14,09252	14,37384
Vermögensveräußerungen	2,04773	1,28237	0,51898	0,00784	0,00799
Sonstige investive Einnahmen	0,69072	1,13808	0,48391	0,61532	0,54719

Stand: Haushaltsplan 2002/2003

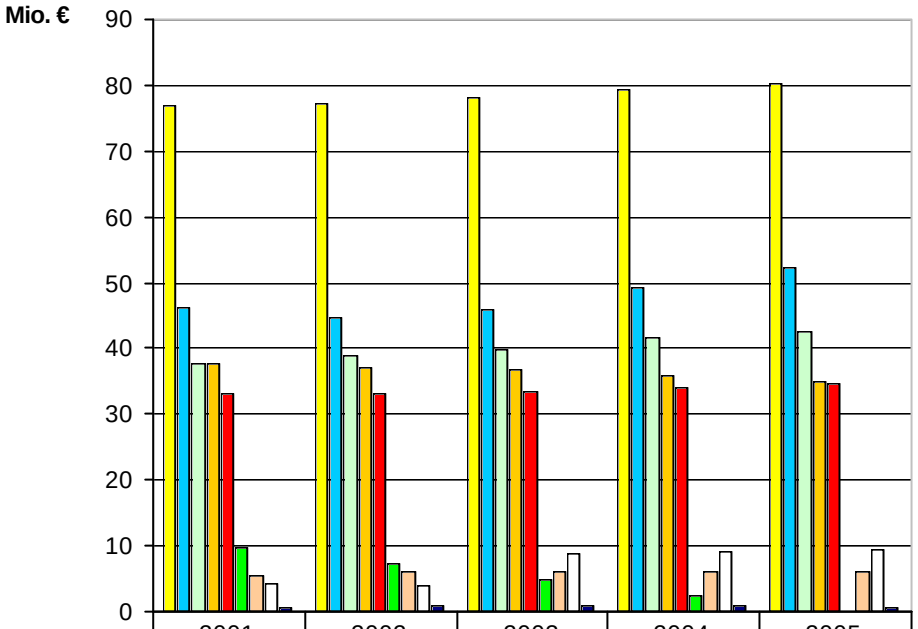
Einnahmen nach Herkunft



	2001	2002	2003	2004	2005
Sonstige Einnahmen	200,87552	206,52624	203,98351	196,86765	196,28084
Einnahmen aus Bremen	251,7975	249,57739	255,27911	258,61082	260,9041

Stand: Haushaltsplan 2002/2003

Einnahmen aus Bremen

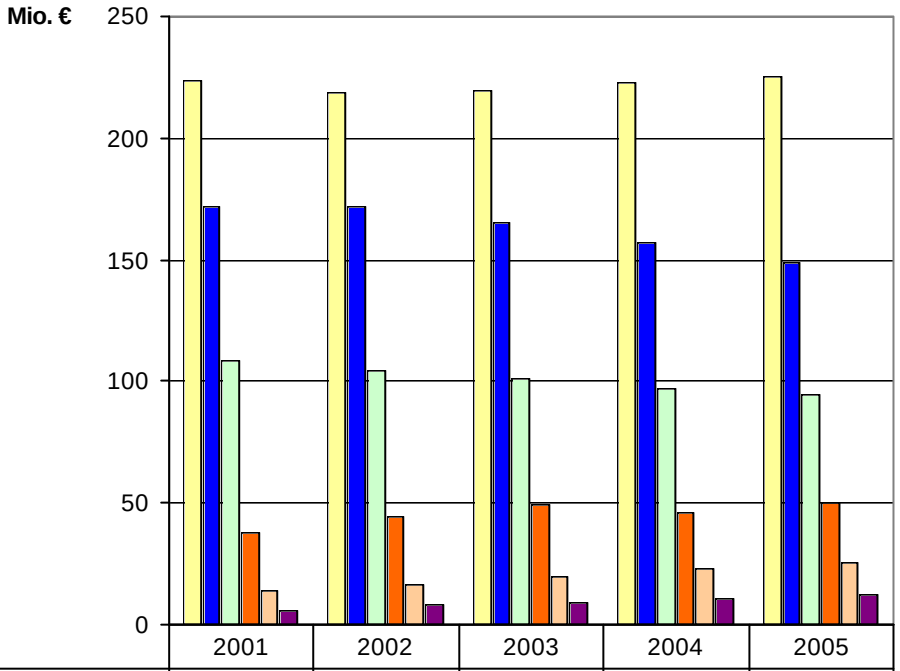


	2001	2002	2003	2004	2005
Schulbereich	76,84717	77,23064	78,25322	79,27192	80,30409
Schlüsselzuweisungen	46,11853	44,8	46	49,22222	52,18678
Ausgleichszuweisungen	37,78447	38,9	39,9	41,70721	42,63747
Sozial- und Jugendbereich	37,6027	36,9497	36,8059	35,78938	34,96892
Öffentliche Sicherheit	32,99753	33,19758	33,59376	34,06274	34,54278
Zuweisung nach § 3 FZG*	9,7667	7,32528	4,88335	2,44192	0
Baubereich	5,62179	6,20249	6,06482	6,14194	6,21805
Wirtschaftsbereich	4,36133	4,0542	8,9612	9,14189	9,32679
Sonstige	0,69728	0,9175	0,81686	0,8316	0,71922

* Zuweisung für Sachausgaben und Investitionen im Schul- und Polizeibereich sowie für Personalausgaben nichtunterrichtendes Personal

Stand: Haushaltsplan 2002/2003

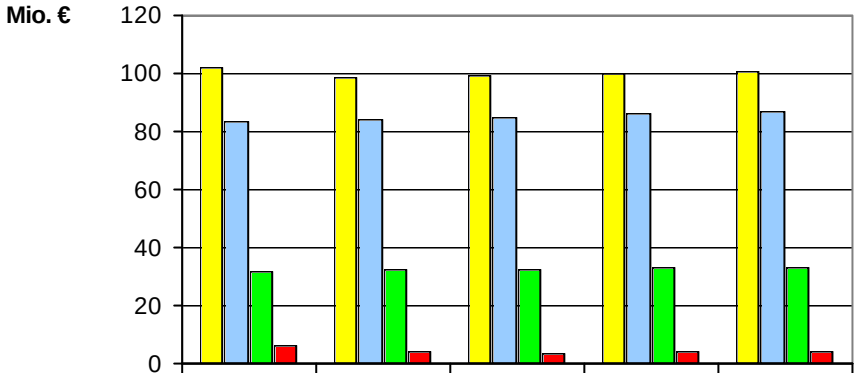
Ausgabearten



	2001	2002	2003	2004	2005
Personalausgaben	223,34964	219,1098	219,75725	222,76652	225,11286
Sonstige konsumtive Ausgaben	171,52041	171,76048	165,45156	157,45082	148,56533
Sonstige konsumtive Ausgaben - Sozial-leistungsausgaben -	108,44519	104,19347	100,98901	97,15771	94,23029
Investitionen	37,99926	44,15418	49,18156	46,30735	50,29719
Zinsen	14,12837	16,45999	19,47235	22,6204	25,38864
Tilgungen	5,67534	8,07483	9,35555	10,80032	12,28786

Stand: Haushaltsplan 2002/2003

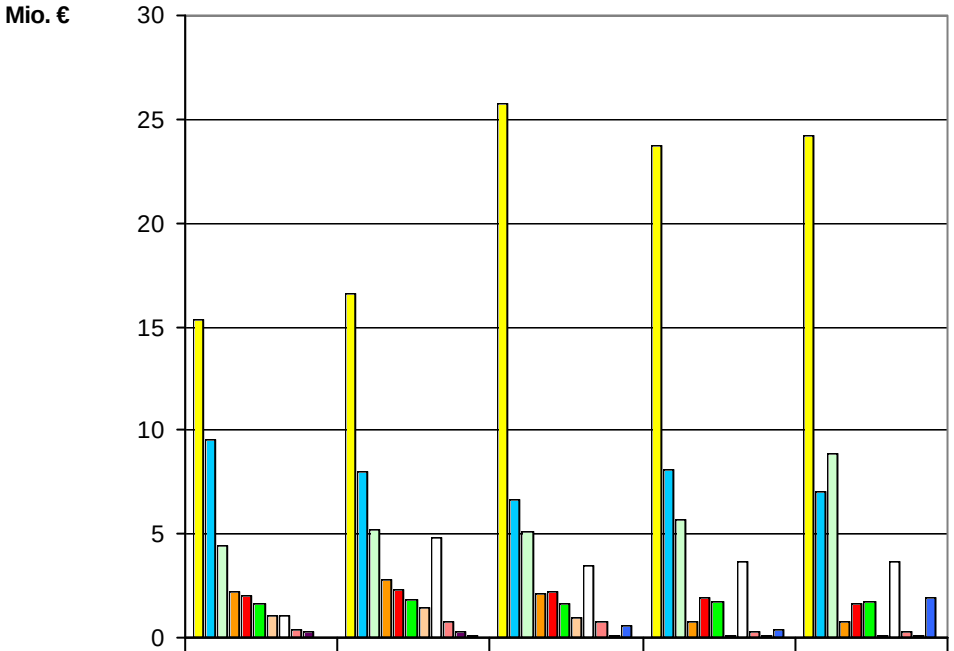
Personalausgaben



	2001	2002	2003	2004	2005
Übrige Verwaltung	102,24352	98,86627	99,1712	99,96457	100,76429
Lehrkräfte	83,25057	83,86281	84,92376	86,02775	87,14613
Polizei	31,72005	32,09722	32,51729	32,93952	33,36776
ABM	6,1355	4,2835	3,145	3,83468	3,83468

Stand: Haushaltsplan 2002/2003

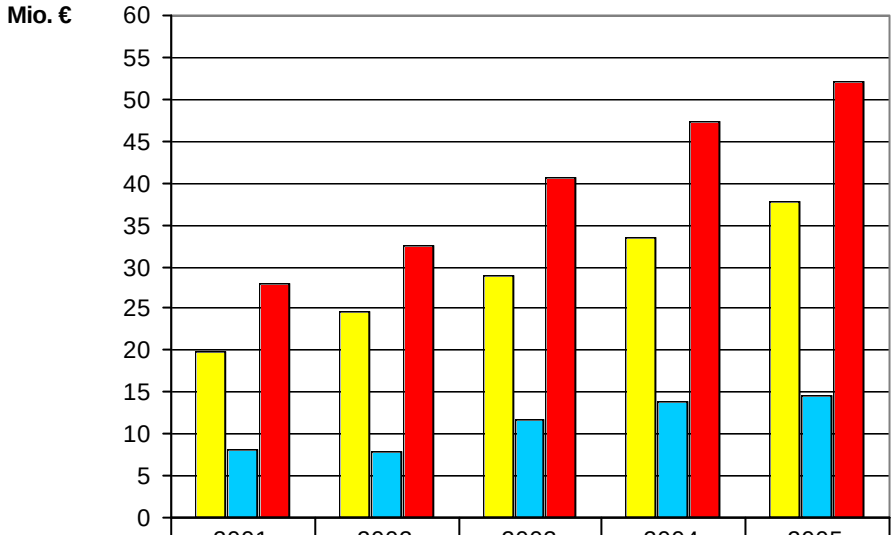
Investitionen



	2001	2002	2003	2004	2005
Wirtschaft	15,34897	16,57401	25,72038	23,73338	24,23904
Bau	9,56428	8,02345	6,64171	8,0553	7,06463
Finanzen	4,42268	5,24836	5,12952	5,69988	8,87202
Schulen	2,23129	2,82001	2,10681	0,7383	0,7291
Kultur	2,03185	2,29384	2,23759	1,9454	1,65607
Gesundheit	1,65505	1,862	1,62143	1,71641	1,74504
Öffentliche Sicherheit	1,0686	1,46528	0,93496	0,07005	0,07005
Sonstige	1,01544	4,78494	3,46018	3,67906	3,70159
Sport	0,35764	0,73525	0,73515	0,24341	0,24336
Soziales und Jugend	0,30346	0,25765	0,05563	0,05486	0,05496
freie Spitze	0	0,08939	0,5382	0,3713	1,92133

Stand: Haushaltsplan 2002/2003

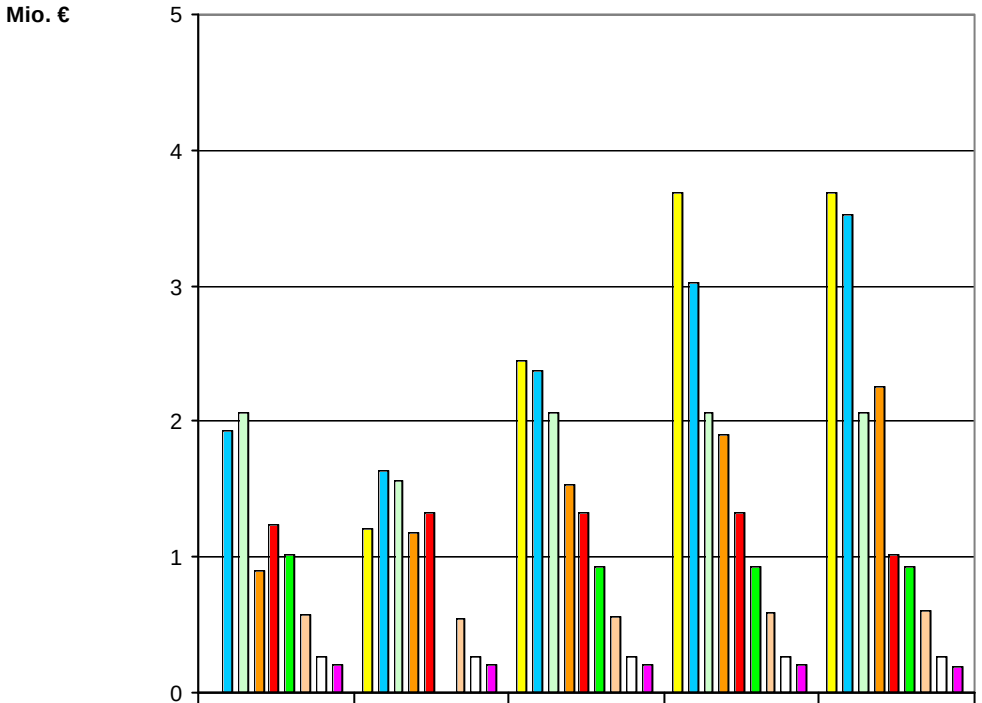
Schuldendienst (Zinsen und Tilgung) für Haushaltskredite und kreditfinanzierte Projekte über Dritte



	2001	2002	2003	2004	2005
Gesamthaushalt	19,80371	24,53482	28,8279	33,42072	37,6765
über Dritte	8,20209	7,95549	11,72218	13,97832	14,5441
Schuldendienst insgesamt	28,0058	32,49031	40,55008	47,39904	52,2206

Stand: Haushaltsplan 2002/2003

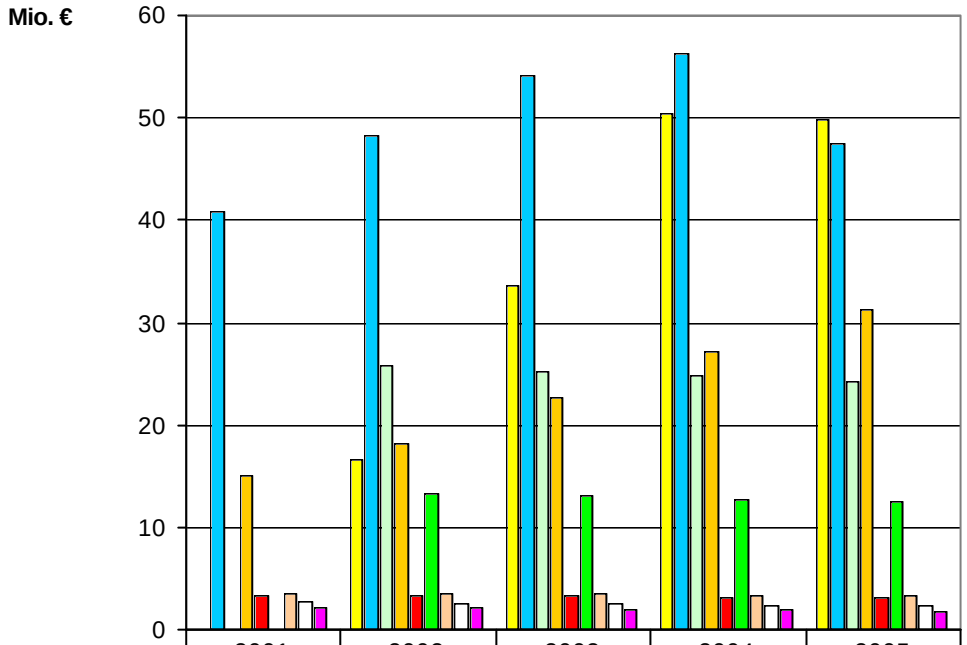
Schuldendienst (Zinsen und Tilgung) an Dritte
(nur städtische Anteile)



	2001	2002	2003	2004	2005
Ocean Park	0	1,21022	2,44959	3,68896	3,68896
Innenstadtprogramm (BIS)	1,93268	1,63817	2,36983	3,02275	3,52841
Infrastrukturmaßnahmen Alter-, Neuer Hafen (BEAN)	2,06562	1,56561	2,06561	2,06561	2,06561
Wirtschaftsbetrieb StadtFinanz	0,89477	1,18363	1,53888	1,89878	2,26006
Sanierung Stadttheater (STÄGRUND)	1,23221	1,32935	1,32935	1,32935	1,02258
Zoo am Meer GmbH	1,02258	0	0,9239	0,9239	0,9239
Sanierung VHS (STÄGRUND)	0,5752	0,54913	0,56564	0,58261	0,60005
US-Wohnungen (HAWOBEG)	0,26587	0,26588	0,26588	0,26588	0,26588
Kindertagesstätte Ellhornstraße	0,21316	0,2135	0,2135	0,20048	0,18865

Stand: Haushaltsplan 2002/2003

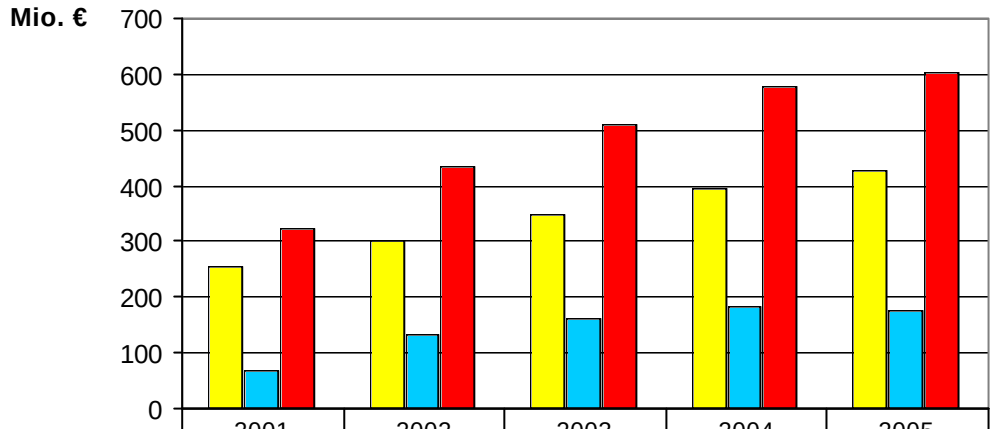
Verschuldung bei Dritten
(nur städtische Anteile)



	2001	2002	2003	2004	2005
Ocean Park	0	16,69	33,61	50,36	49,82
Innenstadtprogramm (BIS)	40,87	48,21	54,15	56,26	47,51
Infrastrukturmaßnahmen Alter-, Neuer Hafen (BEAN)	0	25,82	25,29	24,73	24,14
Wirtschaftsbetrieb StadtFinanz	15,09	18,18	22,74	27,11	31,27
Sanierung Stadttheater (STÄGRUND)	3,33	3,29	3,24	3,2	3,15
Zoo am Meer GmbH	0	13,29	13,03	12,75	12,46
Sanierung VHS (STÄGRUND)	3,5	3,47	3,43	3,39	3,34
US-Wohnungen (HAWOBEG)	2,73	2,63	2,53	2,42	2,3
Kindertagesstätte Ellhornstraße	2,13	2,06	1,98	1,9	1,82

Stand: Haushaltsplan 2002/2003

Verschuldung Gesamthaushalt und bei Dritten



	2001	2002	2003	2004	2005
Gesamthaushalt	254,4	301	349,1	394,6	427
über Dritte	67,65	133,64	160	182,12	175,81
Verschuldung insgesamt	322,05	434,64	509,1	576,72	602,81

Stand: Haushaltsplan 2002/2003

Anlage 2

Nachweis des Kapitalvermögens, der Schulden und der Bürgschaftsverpflichtungen

A. Kapitalvermögen

Bezeichnung des Vermögens	Stand am Ende des Haushaltsjahres 1999 DM	2000 DM	
I. Beteiligungen			
1. Bremerhavener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH	20.920.000,00	20.920.000,00	
2. Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG	149.500,00	149.500,00	
3. Weserfähre GmbH	731.000,00	2.000.000,00	
4. Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH	21.600.900,00	21.600.900,00	
5. Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven mbH	2.035.000,00	2.035.000,00	
6. Wohnungsgenossenschaft Bremerhaven eG	600,00	600,00	
7. Volksbank eG Bremerhaven-Wesermünde	411,19	430,40	
8. Bremer Investitions-Gesellschaft mbH	1.472.000,00	1.472.000,00	
9. DePfa Deutsche Pfandbrief Bank AG	6.650,00	6.650,00	
10. Deutsche Städte-Reklame GmbH (2000 umfirmiert in "DSM Deutsche Städte-Medien GmbH")	16.800,00	16.820,15	1)
11. Stadthalle Bremerhaven Veranstaltungs- und Messegesellschaft mbH	10.500.000,00	10.500.000,00	
12. Hanseatische Wohnungs-Beteiligungsgesellschaft mbH	10.000,00	10.000,00	
13. Bremerhavener Beschäftigungsgesellschaft "Unterweser" mbH	1.410.000,00	1.410.349,02	2)
14. Arbeitsförderungszentrum des Landes Bremen GmbH	10.000,00	10.000,00	
15. Bremerhavener Innovations- und Gründerzentrum (BRIG) GmbH	26.000,00	26.000,00	
16. Außenhandels-, Dienstleistungsförderungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft Bremerhaven mbH	100.000,00	100.000,00	
17. Seniorenheime der Stadt Bremerhaven GmbH	22.000.000,00	22.000.000,00	
18. Theater im Fischereihafen GmbH	37.500,00	37.500,00	
19. Ocean Park Entwicklungsgesellschaft Bremerhaven mbH	100.000,00	100.000,00	
20. Ausbildungsverbund Bremerhaven gemeinnützige Gesellschaft mbH	16.600,00	16.600,00	

Bezeichnung des Vermögens	Stand am Ende des Haushaltsjahres 1999 DM	2000 DM	
21. BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH	375.000,00	795.436,07	3)
22. Bremerhavener Entwicklungsgesellschaft Alter/Neuer Hafen mbH & CoKG.	39.116,60	39.116,60	4)
23. Bremerhavener Entwicklungs-Beteiligungsgesellschaft mbH	48.895,75	48.895,75	5)
24. Sonstige Beteiligungen (Restaurant "Schiffergilde")	1.000.000,00	1.000.000,00	
Summe I	82.605.973,54	84.295.797,99	

Beteiligung =		
1)		8.600,00 €
2)		721.100,00 €
3)		406.700,00 €
4)	20.000,00 €	20.000,00 €
5)	25.000,00 €	25.000,00 €

II. Allgemeines Kapitalvermögen		
1. Hypotheken-, Grundschuld- und Darlehensforderungen	21.512.775,88	18.381.672,81
2. Sonstige Forderungen	185.234,35	222.454,35
Summe II	21.698.010,23	18.604.127,16
III. Rücklagen	42.632.934,07	35.745.512,63
IV. Sondervermögen		
1. Zentralkrankenhaus Reinkenheide Krankenhausbetrieb der Stadt Bremerhaven	5.445.800,00	5.445.800,00
2. Entsorgungsbetriebe Bremerhaven Eigenbetrieb der Stadt Bremerhaven	70.000.000,00	70.000.000,00
3. Helene-Kaisen-Haus eine Einrichtung für sozialpädagogische Dienstleistungen	4.010.655,10	4.207.999,28
4. Erbschaften und Vermächtnisse	262.115,00	264.932,31
5. Nachlaß Walter Weber	53.307,35	54.867,65
6. Hanna-Schröder-Stiftung	75.000,00	75.000,00
7. Sparkassenstiftung	150.000,00	150.000,00
8. Darlehen aus den Rückflüssen der Hauszinssteuerhypotheken	298.125,03	230.434,38
Summe IV	80.295.002,48	80.429.033,62
Summe I - IV	**227.231.920,32**	**219.074.471,40**

Bezeichnung des Vermögens	Stand am Ende des Haushaltsjahres 1999 DM	2000 DM
B. Schulden		
I. Schulden aus Kreditmarktmitteln		
1. Landesbanken, Girozentralen, Sparkassen	247.638.501,96	186.227.807,79
2. Sonstige Realkreditinstitute	223.638.497,58	220.617.543,04
Summe I	471.276.999,54	406.845.350,83
II. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln		
Kreditanstalt für Wiederaufbau	17.061.500,00	15.776.900,00
III. Schulden bei öffentlichen Haushalten		
Wohnungsbaukredite von Bund und Land	2.080.582,70	1.895.146,10
Summe I - III	**490.419.082,24**	**424.517.396,93**

Die Schuldenübernahme durch die Freie Hansestadt Bremen per 29.11.1999 in Höhe von ca. 115 Mio DM konnte erst nach Abwicklung im April 2000 berücksichtigt werden.

C. Bürgschaftsverpflichtungen

1. Wirtschaft	3.769.522,03	240.133,56
2. Stadteigene Gesellschaften	411.724.633,71	431.056.380,60
3. Vereine/Sonstiges	15.423.156,38	15.312.858,70
4. Wohnungsbau	269.832,50	197.346,88
	431.187.144,62	**446.806.719,74**

Anlage 3

Übersicht über die Entwicklung der Steuereinnahmen und der Allgemeinen Finanzzuweisungen in den Haushaltsjahren 1997 - 2001

	Ist-Aufkommen in den Haushaltsjahren				
	1997 DM	1998 DM	1999 DM	2000 DM	2001 DM
Steuern (Kapitel 6960)					
Gemeindeanteil an der Lohnsteuer	57.893.220	55.674.665	59.928.193	58.866.971	57.522.811
Gemeindeanteil an der veranlagten Einkommenssteuer	6.480.694	7.970.142	11.072.926	8.933.501	8.555.932
Zinsabschlagsteuer	2.269.168	2.524.408	1.944.487	2.331.163	2.718.571
Gemeindeanteil am Familienlastenausgleich	-5.995.131	-6.201.302	-9.027.780	-9.722.848	-9.847.937
Grundsteuer A	31.568	28.469	31.107	24.719	33.485
Grundsteuer B	34.549.081	36.716.845	38.229.752	38.426.034	39.061.449
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	53.085.448	48.646.527	51.790.156	51.169.900	49.611.791
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0	7.013.322	7.363.671	6.584.112	6.528.667
Bundesanteil an der Gewerbesteuerumlage	-2.689.663	-2.464.757	-2.624.035	-2.592.608	-3.175.155
Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage	-2.689.663	-3.372.826	-3.590.784	-3.547.780	-3.968.943
erhöhter Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage	-5.662.448	-5.059.239	-5.248.069	-5.185.217	-4.895.030
Übrige Vergnügungssteuer	1.512.825	1.512.173	1.590.934	1.527.084	1.498.904
Hundesteuer	513.919	430.834	653.195	626.203	626.338
Grunderwerbsteuer	7.605.199	6.843.510	8.281.067	6.576.236	6.016.629
Summen	**146.904.217**	**150.262.772**	**160.394.820**	**154.017.471**	**150.287.511**
Allgemeine Finanzzuweisungen (Kapitel 6110, 6205, 6961)					
Schlüsselzuweisungen	81.619.261	85.036.104	102.044.255	86.420.537	85.528.312
Ausgleichszuweisungen	64.403.734	80.961.601	79.931.380	78.778.213	73.694.664
Zweckzuweisungen	234.161.056	225.577.311	228.398.256	229.856.810	227.608.139
Summen	**380.184.051**	**391.575.016**	**410.373.891**	**395.055.560**	**386.831.115**
Gesamtsumme	**527.088.268**	**541.837.788**	**570.768.711**	**549.073.031**	**537.118.626**

Anlage 4

Zentralkrankenhaus Reinkenheide

Eigenbetrieb der Stadt Bremerhaven

Vorläufiger Wirtschaftsplan 2002

(vor Budgetvereinbarung)

A.	Erfolgsplan	Plan	vorl.	Ergebnis
	Betriebliche Erträge	2002 in	2001 in	2000 in EURO
1.	**Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen**			
	Erlöse aus Basispflegesatz (vollstationär)	14.897.589	14.605.480	13.972.636,14
	Erlöse aus Abteilungspflegesätzen (vollstationär)	43.946.395	43.084.701	41.045.710,17
	Erlöse aus Fallpauschalen	7.136.771	6.996.834	6.299.006,86
	Erlöse aus Sonderentgelten	2.317.435	2.271.995	1.877.102,74
	Erlöse aus Basispflegesatz (teilstationär)	473.507	464.223	371.146,77
	Erlöse aus Abteilungspflegesätzen (teilstationär)	1.995.555	1.956.426	1.604.941,21
	Erlöse aus Pflegesätzen lt. Budgetvereinbarung	70.767.252	69.379.659	65.170.543,89
	Erlöse aus vor- und nachstationärer Behandlung	375.207	353.968	260.247,98
	Erlöse aus ambulanten Operationen	332.505	302.277	383.320,46
	sonst. Erlöse aus Pflegesätzen (Abwickl. alte Jahre)	0		-58.861,68
	Erlöse aus Dialyse	1.765.333	1.665.408	1.813.880,82
	sonstige Erlöse aus allg. Krankenhausleistungen	2.473.045	2.321.654	2.398.587,58
	Ausgleichsbeträge nach der BPflV lfd. Jahr	-2.385.264	-2.433.943	-830.901,36
	Auflösung Ausgleichsbeträge BPflV frühere Jahre	998.355	907.595	1.951.780,48
	Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen Summe	71.853.387	70.174.965	68.690.010,59
2.	**Erlöse aus Wahlleistungen**			
	Erlöse aus stationären wahlärztlichen Leistungen	2.100.000	1.984.367	1.878.245,93
	Erlöse aus Zuschlägen Einbettzimmer	379.527	379.527	338.025,28
	Erlöse aus Zuschlägen Zweibettzimmer	890.301	890.301	771.208,13
	Erlöse Zuschläge gesunde Begleitperson u.a. Entgelte	43.327	43.327	53.174,36
	Erlöse Patienten-Telefon	420.036	420.036	325.242,08
	Erlöse aus Zuschlägen begleitende Elternteile	1.508	1.508	1.968,48
	Summe	3.834.699	3.719.066	3.367.864,26
3.	**Erlöse aus Institutsambulanzen**			
	Erlöse aus Notfallambulanz	367.017	333.652	333.652,00
	Erlöse aus physikalischer Therapie	34.105	33.437	34.778,06
	Summe	401.123	367.089	368.430,06
4.	**Erlöse aus Ambulanz der Krankenhausärzte**			
	Erlöse aus Ambulanz der Krankenhausärzte (ohne KV)	828.144	811.905	811.655,74
	Erlöse aus vertragl. Arztabgaben ambulanter Bereich	281.076	267.692	297.403,22
	Erlöse aus übrigen Ambulanzen (KV)	986.039	939.085	658.473,81
	Summe	2.095.259	2.018.682	1.767.532,77
1.-4.	**Summe der Erlöse aus Krankenhausleistungen**	**78.184.468**	**76.279.802**	**74.193.837,68**
5. u. 6.	**Sonstige betriebliche Erträge**			
5.1	**Lfd. Zuweisungen der öffentlichen Hand (soweit nicht unter 9.)**			
	Kostenerst. Universität Göttingen f. Arzt-Ausbildung	8.946	9.940	8.041,49
	Kostenerstattung Bundesamt für Zivildienst	111.862	124.291	93.319,42
	Summe	120.808	134.231	101.360,91
zu 5.	**Summe Zuweisungen der öffentlichen Hand**	**120.808**	**134.231**	**101.360,91**
6.1	**Kostenerstattungen des Personals**			
	Erstattung des Personals für Unterkunft	8.396	8.232	41.552,99
	Erstattung des Personals für Verpflegung	103.169	101.146	100.730,38
	Erstattung des Personals für Telefonbenutzung	2.381	2.334	4.511,97
	Erstattung des Personals für sonstiges	1.570	1.539	13.892,91
	Summe	115.516	113.251	160.688,25
6.2	**Erstattungen von Betriebsfremden**			
	Kostenerst. Hebammenschule (Umlageverfahren)	200.121	196.197	214.387,25
	Kostenerst. Umlageverfahren f. Ausbildungsstätten	37.902	37.158	31.219,49
	Betriebskostenzuschuß aus Apothekenvertrag	94.459	92.607	84.629,05
	Summe	332.482	325.962	330.235,79
6.3	**Erträge aus Leistungen der Hilfsbetriebe**			
	Erträge aus Inanspruchnahme Apotheke durch Dritte	1.630.662	1.482.420	1.093.586,15
	Erträge aus Inanspruchnahme Küche	124.771	122.325	100.822,84
	Erträge aus Inanspruchnahme Wäscherei durch Dritte	252.438	245.085	241.608,65
	Erträge a. Inanspruchn. Grob- und Feinlager	0	0	0,00
	Kostenerstattung Beteiligung am Notarztdienst	13.726	13.457	13.174,46
	Summe	2.021.596	1.863.286	1.449.192,10
	Übertrag betriebliche Erträge	**2.469.594**	**2.302.500**	**1.940.116,14**

A.	Erfolgsplan	Plan	vorl.	Ergebnis
	Fortsetzung Betriebliche Erträge	**2002 in**	**2001 in**	**2000 in EURO**
	Übertrag betriebliche Erträge	2.469.594	2.302.500	1.940.116,14
6.4	**Vermietung und Verpachtung**			
	Erträge aus Mieten und Pachten Orthopädiewerkstatt	1.841	1.841	1.840,68
	Erträge aus Mieten und Pachten Kiosk	17.061	17.061	23.923,31
	Erträge aus Mieten und Pachten Frisiersalon	2.387	2.983	2.966,75
	Erträge sonst. Miete und Pacht	43.426	42.161	15.610,64
	Summe	64.714	64.046	44.341,38
6.5	**Erträge aus Personalwohnhaus**			
	Erträge aus der Vermietung Personalwohnhaus	205.406	199.423	199.389,99
6.6	**Sonstige Erträge**			
	sonstige Erträge	440.000	441.108	1.689.368,27
zu 6.	**Summe sonstige betriebliche Erträge**	**3.179.714**	**3.007.076**	**3.873.215,78**
5.+6.	**Summe Zuweisung. u. sonst. betriebl. Erträge**	**3.300.522**	**3.141.308**	**3.974.576,69**
1.-6.	**Gesamtsumme betriebliche Erträge**	**81.484.990**	**79.421.109**	**78.168.414,37**

A.	Erfolgsplan	Plan	vorl.	Ergebnis
	Betrieblicher Aufwand	**2002 in**	**2001 in**	**2000 in EURO**
7.	**Personalaufwand**			
	Personalaufwand ärztlicher Dienst	14.182.402	13.769.322	13.122.603,11
	Personalaufw. Pflegedienst (incl. Schülerinnen + PDL)	21.441.939	21.021.508	20.461.511,61
	Personalaufwand med. techn. Dienst	6.695.676	6.564.388	6.247.152,15
	Personalaufwand Funktionsdienst	5.100.040	5.000.039	4.794.616,59
	Personalaufwand klinisches Hauspersonal	2.149.337	2.107.193	2.111.486,89
	Personalaufwand Wirtschafts- u. Versorgungsdienst	2.916.336	2.859.153	2.777.135,38
	Personalaufwand technischer Dienst	1.801.106	1.765.790	1.800.352,70
	Personalaufwand Verwaltungsdienst	3.002.079	2.958.565	2.608.678,60
	Personalaufwand Sonderdienste (ohne PDL)	459.738	450.724	446.626,98
	Personalaufwand sonstiges Personal	65.696	64.408	181.282,43
	Personalaufwand nicht zurechenbar	2.798	74.324	47.737,95
	Personalaufwand der Ausbildungsstätten	312.894	306.759	290.133,70
	Personalaufwand Zivildienstleistende	374.672	367.326	298.106,43
	Summe Personalaufwand	58.504.712	57.309.498	55.187.424,52
8.	**Betrieblicher Sachaufwand**			
8.1	**Lebensmittel**			
	Sachaufwand Lebensmittel	1.141.345	1.118.965	1.036.890,90
8.2	**Medizinischer Bedarf**			
	Sachaufwand Arznei-, Heil- und Hilfsm.	2.925.508	2.868.145	2.707.844,59
	Sachaufwand Blut und Blutersatzstoffe	671.421	658.256	678.991,51
	Sachaufwand Verbandmittel	316.858	310.646	289.500,06
	Sachaufwand ärztl. und pfleger. Verbrauchsmaterial	1.295.780	1.270.373	1.177.772,76
	Sachaufwand Zentralsterilisation	57.641	56.511	81.368,88
	Sachaufwand Narkose- und sonst. OP-Bedarf	898.620	881.000	866.162,12
	Sachaufwand Röntgen- u. Nuklearmedizin (incl. MRT)	627.006	614.712	555.985,36
	Sachaufwand Laborbedarf	968.306	949.320	747.078,72
	Sachaufwand Untersuchung in fremden Instituten	227.228	222.773	246.691,00
	Sachaufwand EKG, EEG und Sonographie	86.196	84.506	102.974,22
	Sachaufwand physikalische Therapie	6.296	6.172	6.007,93
	Sachaufwand Apothekenbedarf	37.280	36.549	25.120,28
	Sachaufwand Implantate (incl. lfd. Bedarf wg. Robodoc)	1.147.634	1.125.132	938.208,23
	Sachaufwand Dialyse	365.395	358.230	361.852,77
	Sachaufwand Krankentransporte	25.992	25.483	25.517,44
	Sachaufwand sonstiger med. Bedarf und Prosektur	136.517	133.840	135.468,01
	Sachaufwand Linksherzkatheter (incl. Verbrauchsm.)	421.386	413.124	388.534,11
	Sachaufwand Institut f. Radio-Onkologie (incl. 2. Linac)	1.946	1.908	13.881,39
	Sachaufwand hystologische Untersuchungen	357.255	350.250	333.527,00
	Sachaufwand Feindesinfektion	41.856	41.035	38.784,28
	Sachaufwand med. Bedarf für fremde Häuser	1.836.898	1.702.841	1.261.422,29
	Zwischensumme medizinischer Bedarf	12.453.021	12.110.805	10.982.692,95

A.	Erfolgsplan	Plan	vorl.	Ergebnis
	Fortsetzung betrieblicher Sachaufwand	**2002 in**	**2001 in**	**2000 in EURO**
8.3	**Wasser, Energie, Brennstoffe**			
	Aufwand Wasser und Abwasser	542.242	531.610	469.000,63
	Aufwand Strom (incl. Energiesteuer)	793.826	778.261	736.902,16
	Aufwand Fernwärme	589.608	809.608	506.139,10
	Aufwand Heizöl und Dieselkraftstoffe	2.011	1.972	2.224,55
	Zwischensumme Wasser, Energie, Brennstoffe	1.927.687	2.121.450	1.714.266,44
8.4	**Wirtschaftsbedarf**			
	Wirtschaftbedarf Reinigungs- und Putzmittel	124.338	121.900	115.215,42
	Wirtschaftsbedarf Wäschereinigung	67.434	66.111	150.558,90
	Wirtschaftsbedarf Haushaltsverbrauchsmittel	190.221	186.492	141.198,44
	Sonst. Wirtschaftsbedarf	417.733	409.542	424.661,95
	Zwischensumme Wirtschaftsbedarf	799.726	784.045	831.634,71
zu 8.	**Summe betrieblicher Sachaufwand**	**16.321.779**	**16.135.266**	**14.565.485,00**
7.+8.	**Summe Personal- und betriebl. Sachaufwand**	**74.826.491**	**73.444.764**	**69.752.909,52**
1.-6.	**Summe betrieblicher Erträge**	**81.484.990**	**79.421.109**	**78.168.414,37**
1.-8.	**Zwischenergebnis betrieblicher Bereich**	**6.658.499**	**5.976.345**	**8.415.504,85**
9.	**Außerordentliche Erträge**			
9.1	**Fördermittel nach BremKHG**			
	Fördermittel nach § 10 Brem.KHG (Einzelförderung)	1.316.847	1.024.204	0,00
	Fördermittel nach § 11 Brem.KHG (Pauschalförderung)	1.994.171	1.966.680	2.152.463,60
	Fördermittel Mietertrag LKH	27.610	27.610	27.491,04
	Fördermittel für Mieten Hebammenschule	6.136	10.226	6.135,50
	Summe	3.344.764	3.028.721	2.186.090,14
9.2	**Sonstige Zuwendungen für Investitionen**			
	sonst. Zuwend. der öffentl. Hand u. a. Zuweisungen	0	0	0,00
10.	**Auflösung von Sonderposten**			
	Erträge aus Auflösung v. Sonderposten §10 BremKHG		1.720.866	1.557.503,30
	Erträge aus Auflösung v. Sonderposten §11 BremKHG	1.994.171	1.795.012	2.722.275,21
	Erträge a. Aufl. sonst. Sonderposten (Träger u. Dritte)	310.052	310.052	247.034,25
	Erträge aus Verbindlichkeiten nach dem KHG		389.654	1.330.262,21
	Summe	2.304.223	4.215.584	5.857.074,97
9.+10.	**Summe der außerordentlichen Erträge**	**5.648.987**	**7.244.305**	**8.043.165,11**
	Außerordentlicher Aufwand			
11.	**Zuführung zu Sonderposten**			
	Zuführung Sonderposten Fördermittel §10 BremKHG	0	0	3.424,86
	Zuführung Sonderposten Fördermittel §11 BremKHG	1.966.561	2.521.611	3.483.324,02
	Zuführ. Sonderposten sonst. (Rückführung Miete LHK)	27.610	27.610	1.035.758,63
	Summe	1.994.171	2.549.221	4.522.507,51
12.	**Geförderte, nichtaktivierungsf. Maßnahmen**			
	Aufwand f. KHG-gefördert, nichtaktivier. Maßnahmen	6.136	6.136	6.135,50
11.+12.	**Summe außerordentl. Aufwand nach dem KHG**	**2.000.307**	**2.555.357**	**4.528.643,01**
13.1	**Abschreibungen**			
	Abschreibungen auf geförderte Anlagegüter §10	1.316.847	1.720.866	1.557.503,81
	Abschreibungen auf geförderte Anlagegüter §11	1.994.171	1.795.012	2.274.369,00
	Abschreib. geförderte Anlagegüter (Träger u. Dritte)	310.052	310.052	247.034,25
	Abschreibungen auf nicht geförderderte Anlagegüter	218.687	218.687	216.499,68
	Abschreibungen Personalwohnhaus	57.514	57.514	57.514,20
	Abschreibungen Kindertagestätte	12.032	12.032	12.032,74
13.2	**Summe Abschreibungen auf Sachanlagen etc.**	**3.909.303**	**4.114.163**	**4.364.953,68**
	Abschreibungen auf Gebrauchsgüter	26.987	26.987	17.286,41
zu 13.	**Summe Abschreibungen**	**3.936.290**	**4.141.150**	**4.382.240,09**
11.-13.	**Summe außerordentlicher Aufwand**	**5.936.597**	**6.696.507**	**8.910.883,10**
9.-10.	**Summe außerordentliche Erträge**	**5.648.987**	**7.244.305**	**8.043.165,11**
	Zwischensumme außerordentlicher Bereich	**-287.610**	**547.798**	**-867.717,99**

A.	Erfolgsplan	Plan	vorl.	Ergebnis
14.	sonstiger betrieblicher Aufwand	2002 in	2001 in	2000 in EURO
14.1	**Verwaltungsbedarf**			
	Verwaltungsbedarf Büromaterial	467.451	458.285	342.221,52
	Verwaltungsbedarf Porti, Frachten	96.887	94.987	98.957,29
	Verw.-Bedarf Fernsprechkost. (einschl. Anlagen-Miete)	508.138	498.174	404.666,20
	Verwaltungsbedarf EDV-Aufwand	267.434	262.190	258.142,36
	Verw.-Bedarf Organisation (incl. ext. Gutachten)	477.655	530.728	632.023,09
	sonstiger Verwaltungsbedarf	25.413	24.915	16.766,56
	Verwaltungskostenbeitrag Stadt Bremerhaven	41.165	41.165	32.424,25
	Zwischensumme Verwaltungsbedarf	1.884.142	1.910.444	1.785.201,27
14.3	**Instandhaltung**			
	Instandhaltung Außenanlagen	111.951	109.756	92.773,59
	Instandhaltung Gebäude	733.261	861.746	1.811.072,79
	Instandhaltung betriebstechnische Anlagen	250.717	245.801	316.482,49
	Wartung betriebstechnische Anlagen	187.549	183.872	158.353,61
	Instandhaltung medizinisch-technische Geräte	409.042	401.022	458.153,03
	Wartung medizinisch-technische Geräte	484.001	474.511	430.270,14
	Instandhaltung übrige Einrichtung und Ausstattung	222.703	222.703	259.977,03
	Wartung übrige Einrichtung und Ausstattung	6.979	6.842	6.509,55
	Instandhaltung übrige medizinische Geräte	75.800	74.314	74.179,89
	Instandhaltung gem. § 17 KHG "Notopfer" (§ 7 BPflV)	709.189	695.283	690.452,20
	Zwischensumme Instandhaltung	3.191.193	3.275.850	4.298.224,32
14.4	**Abgaben und Versicherungen**			
	Müllabfuhrgebühren, Überwachung techn. Anlagen	206.317	202.272	207.448,82
	Versicherungen	285.440	279.843	236.114,72
	Zwischensumme Abgaben und Versicherungen	491.758	482.115	443.563,54
14.5	**Abschreibungen auf Forderungen**			
	Abschreibungen auf Forderungen	70.000	139.250	55.352,14
14.6	**Mieten für Gebrauchsgüter**			
	Mieten für Gebrauchsgüter etc.	128.828	126.302	99.375,40
14.7	**Ausbildungsstätten, Fort- und Weiterbildung**			
	Sachaufwand Ausbildungsstätten	66.192	64.894	54.235,84
	Sachaufwand Fort- und Weiterbildung	148.571	145.658	130.641,59
	Zwischensumme Ausbildung, Weiterbildung	214.763	210.552	184.877,43
14.8	**Personalwohnhaus**			
	Aufwand Personalwohnhaus	161.122	157.963	194.110,97
14.9	**sonst. betrieblicher Aufwand**			
	sonstiger Aufwand	109.907	107.752	481.594,86
	Aufwand Hebammenausbildung	0	0	
	Zwischensumme sonst. Aufwand	109.907	107.752	481.594,86
zu 14.	**Summe sonstiger betrieblicher Aufwand**	**6.251.713**	**6.410.228**	**7.542.299,93**
	Zwischenergebnis			
1.-8.	**Zwischensumme betrieblicher Bereich**	**6.658.499**	**5.976.345**	**8.415.504,85**
9.-13	**Zwischensumme außerordentlicher Bereich**	**-287.610**	**547.798**	**-867.717,99**
14.	**Zwischensumme sonstiger Aufwand**	**-6.251.713**	**-6.410.228**	**-7.542.299,93**
	Zwischenergebnis	**119.176**	**113.915**	**5.486,93**
15.+16.	**Zinsen**			
	Zinserträge	61.368	60.165	188.723,79
	Zinsaufwand Betriebsmittelkredite u. Fördermittelzins	110.000	111.326	155.982,05
	Zinsaufwand Vorfinanzierung	0	0	0,00
	Zinsaufwand Personalwohnhaus	0	0	0,00
	Zwischensumme Zinsen	48.632	51.161	-32.741,74
17.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**			
	Ergebnis	**70.544**	**62.754**	**38.228,67**
18.	**Steuern**			
	Steuern	14.428	14.428	15.080,65
19.	**Jahresüberschuß (+) / Jahresfehlbetrag (-)**	**56.116**	**48.327**	**23.148,02**
	Rücklagen Entnahme (+) / Zuführung (-)	**0**	**0**	**0,00**
zu A.	**Bilanzergebnis (+Gewinn / -Verlust)**	**56.116**	**48.327**	**23.148,02**

B.	Vermögensplan	Plan	vorl.	Ergebnis	Ergebnis
1.	Investitionsbedarf	2002 in EURO	2001 in EURO	2000 in EURO	1999 in EURO
1.1	**Tilgung**				
	Tilgung Darlehen Personalwohnhaus	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0
1.2	**Maßnahmen nach § 11 Brem. KHG**				
	Kurzfrist. Anlagen Investitionsplan	2.021.781	2.521.611	3.510.217	3.121.802
	Brandschaden Röntgenabteilung (öffentliche Hand)	0	0	1.008.268	0
	Summe	2.021.781	2.521.611	4.518.484	3.121.802
1.3	**Maßnahmen nach § 10 Brem. KHG**				
2001	OP-Säulen und -Tische	489.306	0	0	0
2001	Optimierung der Fahrstuhlanlage (Brandschutz)	833.677	0	0	0
	div. Restabwicklungen (AWT, Intensiv, Geriatrie)	0	0	539.109	2.873.320
	Summe	1.322.983	0	539.109	2.873.320
1.4	**sonstige Investitionen**				
	Sonstige Investitionen				0
zu 1.	**Zwischensumme Investitionsbedarf**	**3.344.764**	**2.521.611**	**5.057.593**	**5.995.122**
2.	**Deckung**				
2.1	**Abschreibungen**				
	Abschreibungen nicht geförd. Bereich (PWH und andere)	314.000	309.278	286.047	313.523
2.2	**sonst. Erträge und Eigenmitteleinsatz**				
	sonst. Mitteleinsatz aus Rücklagen und dem lfd. Budget	0	0	1.008.268	0
	Beteiligung ZKR an der Geriatrie u. Stroke Unit	0	0	0	0
2.3	**Fördermittel nach § 11 Brem.KHG**				
	Pauschale Fördermittel einschl. sonst. Zuführungen	2.021.781	2.131.957	2.182.451	2.068.285
	pauschale Fördermittelreste aus Ansparungen		80.376	1.041.719	739.995
2.4	**Fördermittel nach § 10 Brem. KHG**				
	Fördermittel für Einzelmaßnahmen	1.322.983	0	539.109	2.873.320
zu 2.	**Zwischensumme Deckung**	**3.658.764**	**2.521.611**	**5.057.593**	**5.995.122**
zu B.	**Ergebnis Vermögensplan**	**314.000**	**0**	**0**	**0**

C.	Finanzplan	Plan	Plan	Plan
1.	Investitionsbedarf	2002 in Euro	2003 in EURO	2004 in EURO
1.1	**Maßnahmen nach § 11 Brem. KHG**			
	Kurzfr. Anlagegüter nach § 11 BremKHG	2.021.781	2.021.781	2.021.781
	Summe	2.021.781	2.021.781	2.021.781
1.2	**Maßnahmen nach § 10 Brem. KHG**			
2002	OP-Säulen und -Tische	489.306	277.631	
	Optimierung der Fahrstuhlanlage (Brandschutz)	833.677		
	Summe	1.322.983	277.631	0
1.3	**sonst. Investitionen**			
	sonst. Investitionen	0	0	0
	Summe	0	0	0
zu 1.	**Zwischensumme Bedarf**	**3.344.764**	**2.299.412**	**2.021.781**
2.	**Deckung**			
2.1	**Abschreibungen**			
	Abschreibungen nicht geförd. Bereich	314.000	314.000	314.000
2.2	**Eigenmittel des Krankenhauses**			
	Rücklagen und Eigenmittel	0	0	0
2.3	**Fördermittel nach § 11 Brem.KHG**			
	Pausch. Fördermittel auch Reste u. Anspar.	2.021.781	2.021.781	2.021.781
2.4	**Fördermittel nach § 10 Brem. KHG**			
	Fördermittel für Einzelmaßnahmen	1.322.983	277.631	0
zu 2.	**Zwischensumme Deckung**	**3.658.764**	**2.613.412**	**2.335.781**
	Ergebnis Finanzplan	**314.000**	**314.000**	**314.000**

Anlage 5

Entsorgungs Betriebe Bremerhaven

W i r t s c h a f t s p l a n 2 0 0 2

Erfolgsplan
Investitionsplan
Vermögensplan
Fünfjähriger Investitionsplanentwurf
Stellenübersicht

Wirtschaftsplan 2002

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2002

A) Allgemeines

Die Umgestaltung der operativen Geschäftsfelder der Entsorgungsbetriebe Bremerhaven wurde am 20. Dezember 2001 durch die Stadtverordnetenversammlung im Zusammenhang mit dem Verkauf von Geschäftsanteilen der Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft an die Holding Entsorgung Bremerhaven (HEB) beschlossen.

Rechtliche Grundlage für die Übertragung der operativen Aufgaben sind im Abfallbereich der „Vertrag über die Einsammlung und Entsorgung von Abfällen“ und im Abwasserbereich der „Vertrag über die Durchführung von Aufgaben der Abwasserbeseitigung“.

Beide Leistungsverträge weisen die nachfolgenden gemeinsamen Strukturmerkmale auf:

Die Auftragnehmer, nämlich die BEG und deren Tochter, die BEG logistics GmbH, BELG, werden gemeinsam beauftragt und haften für die Erfüllung aller Verpflichtungen aus den Leistungsverträgen gesamtschuldnerisch. Sie sind verpflichtet, jederzeit und unter allen Umständen die Entsorgungssicherheit zu garantieren und durch geeignete Maßnahmen hierfür Vorsorge zu treffen.

Da die in den operativen Bereichen der Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung bei den Entsorgungsbetrieben Bremerhaven beschäftigten Arbeitnehmer bei der Stadt verbleiben, werden sie künftig auf der Grundlage des Dienstleistungsüberlassungsvertrages aus umsatzsteuerlichen Gründen als Personalbeistellung der Stadt für die Erfüllung der Aufgaben aus den Leistungsverträgen eingesetzt.

Mit dem Leistungsvertrag Abfall werden die Auftragnehmer verpflichtet, ab 01.01.2002 für die Dauer von 20 Jahren auf dem Gebiet der Stadt Bremerhaven die Einsammlung und den Transport von Restabfällen, Sperrabfall und Altpapier aus privaten Haushaltungen sowie die damit im Zusammenhang stehende Bewirtschaftung von Abfallbehältern und die Abnahme der gesammelten sowie der entsprechend ortsrechtlichen Vorschriften vom Abfallbesitzer selbst angelieferten Abfälle sowie deren Verwertung bzw. Beseitigung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften zu erbringen.

Die Auftragnehmer erhalten ein den gebührenrechtlichen Tatbeständen korrespondierendes Grundentgelt pro Abfallbehälter sowie sich ebenfalls an die Bremerhavener Abfallgebührenordnung anlehnende Zusatzentgelte für Sonderleistungen wie Zusatzabfuhren, Annahme bestimmter Abfallarten bei Selbstanlieferung durch Abfallbesitzer etc.

Diese Entgelte unterliegen der Preisanpassung entsprechend dem vom statistischen Bundesamt festgestellten Index für die Lebenshaltung aller privater Haushalte.

Durch den Leistungsvertrag Abwasser werden alle anfallenden Aufgaben der Abwasserbeseitigung, welche nach dem Bremischen Wassergesetz der Stadt Bremerhaven obliegen, auf die Auftragnehmer übertragen. Beim Kanalnetz, das im Eigentum der Stadt verbleibt und an dem den Auftragnehmern ein Nutzungsrecht eingeräumt wird, sind diese im Rahmen des ordnungsgemäßen Betriebes zu folgenden Maßnahmen verpflichtet:

- Bedarfsgerechte Reinigung aller Kanäle,
- Einrichtung eines Notdienstes,
- Fortschreibung des Generalentwässerungsplanes.

Um zu gewährleisten, dass über die Gesamtdauer des Leistungsvertrages von 30 Jahren ein leistungsfähiges Kanalnetz erhalten und dieses bei Vertragsbeendigung in einem Zustand zurückgegeben wird, der keine außerordentlichen Instandhaltungs- und -setzungsmaßnahmen erfordert, sind folgende Instandhaltungsmaßnahmen durchzuführen:

1. Regelmäßige Kanalinspektion und -zustandsbewertung;

2. Auf den Ergebnissen der Kanalzustandsbewertung aufbauende kontinuierliche Schadensbeseitigung nach Maßgabe von mit der Stadt abzustimmenden Sanierungsrahmenplänen, die fünf Jahreszeiträume umfassen, und daraus entwickelten Sanierungsjahresplänen, wobei für investive Sanierungsmaßnahmen durchschnittlich € 2,5 Mio. pro Jahr und für nichtinvestive Sanierungsmaßnahmen (Reparaturen) durchschnittlich € 1 Mio. pro Jahr vorzusehen sind.

Soweit für investive Sanierungsmaßnahmen Kapitalkosten (Abschreibung und Zinsen) anfallen, werden diese von der Stadt erstattet, während die Durchführung nichtinvestiver Sanierungsarbeiten mit dem für die Betriebsführung gezahlten Entgelt abgegolten ist.

Als Entgelt wird ein bestimmter Betrag pro m^3 Wasser bezahlt, das nach gebührenrechtlichen Vorschriften der Stadt Bremerhaven der Erhebung der Abwassergebühren zugrunde gelegt wird (Frischwassermaßstab). Der auf die Betriebsführung entfallende Entgeltanteil pro m^3 wird zur abschließenden Abgeltung aller in diesem Bereich entstehenden Kosten gezahlt. Er unterliegt der Preisanpassung entsprechend den vom statistischen Bundesamt festgestellten Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte. Auf dieses Entgelt ist der Wert der Personalbeistellung anzurechnen.

Auf der Grundlage der Leistungsverträge wurde der Wirtschaftsplan 2002 der Entsorgungsbetriebe Bremerhaven erstellt, der den Erfolgs-, Investitions-, Vermögens- und fünfjährigen Finanzplanentwurf der Investitionen für die Betriebsbereiche

- Abfallentsorgung
- Entwässerung
- Straßenreinigung
- Werkstatt und
- Lagerhaltung

enthält.

B) Erfolgsplan 2002

1. Umsatzerlöse

- Abfallentsorgung

Der Planansatz 2002 beinhaltet 9.875 TEUR an Hausabfallgebühren.

- Entwässerung

Die Umsatzerlöse im Bereich der Entwässerung belaufen sich auf insgesamt

24.111 TEUR. Der Anteil an durch die Stadtwerke Bremerhaven einzuziehenden Kanalbenutzungsgebühren (KBG) beträgt 18.428 TEUR.

Desweiteren werden unter den Umsatzerlösen u. a. die Beiträge für Schmutzwasser-einleitungen (1.253 TEUR) der Stadtrandgemeinden sowie die Entgelte aus den mit der Stadt Bremerhaven geschlossenen Leistungsvereinbarungen (3.839 TEUR) ausgewiesen.
Die monetär bedeutendsten Vereinbarungen sind

- Abrechnung des städtischen Kostenanteils an der Oberflächen-entwässerung mit 3.297 TEUR
- Sinkkastenreinigung und –unterhaltung/Wegeseitengräben mit 350 TEUR

Sonstige Vereinbarungen wurden mit 192 TEUR berücksichtigt.

- Straßenreinigung

Die Umsatzerlöse des Geschäftsbereiches Straßenreinigung in Höhe von 3.375 TEUR werden fast vollständig von den Leistungsvereinbarungen bestimmt, die mit den städtischen Ämtern für die Bereiche Straßenreinigung und Winterdienst geschlossen wurden.
Die monetär bedeutendste Vereinbarung in diesem Geschäftsbereich ist die Vereinbarung des Amtes für Straßen- und Brückenbau mit 2.529 TEUR. Hier ist anzumerken, dass das Amt für Straßen- und Brückenbau gemäß Eckwerte 2002 einen Betrag von 1.321 TEUR leistet und der Restbetrag von 1.208 TEUR von den Entsor-gungsbetrieben Bremerhaven als Forderung gegen „Stadt“ eingestellt wird.

2. Aktivierte Eigenleistungen

Diese Position enthält die zu aktivierenden Personalkosten für die Erneuerung, Erweiterung und Sanierung von Kanälen sowie von Pump- und Schöpfwerken aus dem Bereich der Entwässerung.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten lediglich 36 TEUR an Verwaltungs-gebühren.

4. Materialaufwand

Der Bereich Materialaufwand mit einem Planansatz von insgesamt 18.785 TEUR umfaßt im wesentlichen

- Entgelt an die BELG gemäß „Leistungsvertrag Abwasser“ in Höhe von 12.766 TEUR
- Entgelt für Abfallsammlung an die BELG gemäß „Leistungsvertrag Abfall“ in Höhe von 5.505 TEUR
  Die an die BELG abzuführenden Entgelte wurden bereinigt um die Werte der Personalbeistellung.

5. Personalaufwand

Der Aufwand für Personal beläuft sich lt. Planansatz 2002 auf 9.794 TEUR.

Die Stellenübersicht weist per 01.01.2002 307 Mitarbeiter (incl. 58er-Regelung) aus. Besetzt waren per 30.06.2001 278 Stellen (incl. 58er-Regelung).

6. Abschreibungen

Aufgrund der Investitionstätigkeit werden die Abschreibungen im Jahr 2002 ein voraussichtliches Volumen von 3.322 TEUR erreichen.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (1.855 TEUR) gliedern sich in eine Vielzahl von Einzelpositionen. Dazu zählen z. B. die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Fahrzeuge.
Größere Einzelbeträge stellen
- die Mietkosten der Verwaltungsgebäude mit 68 TEUR
- Miete für Siloanlagen mit 50 TEUR
- Abwasserabgabe an das Land Bremen mit 425 TEUR
- Kraftfahrzeugkosten mit 318 TEUR
- Dienstleistungen der Stadt mit 243 TEUR
- Dienstleistungen der SWB (Abrechnung KBG) mit 223 TEUR
- Sachkosten für Mitarbeiter im Resteigenbetrieb mit 243 TEUR

dar.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen belaufen lt. Berechnung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Fides für den Plan 2002 auf 4.295 TEUR.

9. Außerordentliche Erträge/Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind im Wirtschaftsplan 2002 nicht enthalten.

C Investitionsplan 2002

Ausgaben innerhalb der einzelnen Betriebsbereiche werden gemäß § 10 Abs. 2 Satz 2 EBOG für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

- Abfallentsorgung

Investitionen im Bereich der Abfallentsorgung sind im Wirtschaftsplan 2002 nicht enthalten. Sie entfallen künftig auf die BELG.

- Entwässerung

Die Kanalbaumaßnahmen des Jahres 2002 umfassen Kanalsanierungsmaßnahmen in Höhe von 3.423 TEUR und Kanalerweiterungen in Höhe von 3.614 TEUR.

Fahrzeugbeschaffungen sind im Pan 2002 nicht enthalten. Für den operativen Bereich der Entwässerung entfallen die Fahrzeugbeschaffungen künftig auf die BELG.

Die Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sieht den Kauf verschiedener Geräte für den Bereich Abwasserüberwachung in Höhe von 11 TEUR vor.

An Baumaßnahmen sieht der Plan 2002 die Erweiterung und den Umbau des Betriebshofs Schleusenstraße mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 949 TEUR vor.

Für die Leit- und Fernwirktechnik der EBB (59 TEUR) sowie der Stadt Langen (153 TEUR) wurden insgesamt 212 TEUR an Investitionskosten in den Plan 2002 eingestellt.

Die Instandsetzung und Sanierung der Pumpwerke ist mit insgesamt 7.584 TEUR im Investitionsplan 2002 veranschlagt.
Die größte Investition entfällt hier auf die Verlagerung des Hauptpumpwerkes mit Verlegung einer Druckrohrleitung aufgrund der Neugestaltung des Bereiches Alter/Neuer Hafen mit einem Volumen von 4.968 TEUR. Die EBB beteiligen sich an diesem Projekt mit insgesamt 1.935 TEUR (incl. akt. Eigenleistungen). Den Restbetrag von 3.033 TEUR bilden die sich aus dem Anlagevermögen der EBB ergebenden Restbuchwerte (RBW) für das Pumpwerk und die Druckrohrleitung. Um diese RBW von den EBB als finanzielle Beteiligung an der Errichtung des neuen Pumpwerkes einzubringen wird vorausgesetzt, dass dieser Betrag von der BEAN - Bremerhavener Entwicklungsgesellschaft Alter- / Neuer Hafen - erstattet wird.

- Straßenreinigung

Der Investitionsplan 2002 beinhaltet die Beschaffung eines Streuautomaten mit Schneepflug mit 69 TEUR, die Beschaffung von zwei Kleinkehrmaschinen mit 200 TEUR sowie die Beschaffung von zwei Klein-LKW und einem PKW mit insgesamt 100 TEUR.
Die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung sieht u.a. den Kauf von Papierkörben und Unterflurmüllsammelbehälter mit 26 TEUR und die Beschaffung von Wildkrautbesen mit 8 TEUR vor.

Erfolgsplan 2002 - EBB-Gesamt

Nr.	Bezeichnung	Ist 2000 €	Plan 2001 03.11.00 €	Plan 2002 €
1	Umsatzerlöse	37.800.330,43	40.111.600,00	38.060.500
2	Erh.o. Verm.d.Bestands.a.unfert.u.fert.Erzeugnissen	-1.909,16	0,00	0
3	Andere aktivierte Eigenleistungen	507.786,64	511.300,00	427.400
4	Sonstige betriebliche Erträge	1.308.839,94	203.800,00	35.800
A	Zwischensumme Erträge	39.615.047,85	40.826.700,00	38.523.700
5	Materialaufwand	18.206.377,45	19.811.800,00	18.785.400
6	Personalaufwand	10.717.550,25	10.091.600,00	9.793.800
7	Abschreibungen	3.676.315,29	3.546.700,00	3.321.800
8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.828.706,82	3.226.800,00	1.855.100
B	Zwischensumme Aufwand	36.428.949,81	36.676.900,00	33.756.100
C	Betriebsergebnis (A minus B)	3.186.098,04	4.149.800,00	4.767.600
9	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0
10	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	0,00	0
11	Erträge aus Zinsen	34.484,82	0,00	0
D	Summe andere Erträge	34.484,82	0,00	0
E	Summe Erträge (A plus D)	39.649.532,67	40.826.700,00	38.523.700
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0,00	0,00	0
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.939.500,76	5.036.100,00	4.294.900
F	Summe anderer Aufwand	4.939.500,76	5.036.100	4.294.900
G	Summe Aufwand (B plus F)	41.368.450,57	41.713.000	38.051.000
H	Finanzergebnis (D minus F)	-4.905.015,94	-5.036.100	-4.294.900
I	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (E minus G)	-1.718.917,90	-886.300	472.700
14	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0
15	Außerordentliche Aufwendungen	1.687.263,21	0,00	0
J	Außerordentliches Ergebnis	-1.687.263,21	0	0
16	Steuern	117.973,72	0,00	0
K	Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-3.524.154,83	-886.300	472.700

Erfolgsplan 2002 - Abfallentsorgung -

Nr.	Bezeichnung	Ist 2000 €	Plan 2001 03.11.00 €	Plan 2002 €
1	Umsatzerlöse	10.674.154,74	12.180.600	9.875.100
2	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0
3	Sonstige betriebliche Erträge	804.365,35	56.200	0
4	Erlöse aus **IBLV**	25.872,13	24.000	0
A	Zwischensumme Erträge	11.504.392,22	12.260.800	9.875.100
5	Materialaufwand	6.570.457,75	7.315.600	5.504.600
6	Personalaufwand	3.803.592,68	3.488.900	3.714.100
7	Abschreibungen	454.176,40	458.900	0
8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	954.237,16	970.800	172.500
9	Aufwand aus **IBLV**	207.078,75	210.000	0
B	Zwischensumme Aufwand	11.989.542,74	12.444.200	9.391.200
C	Betriebsergebnis (A minus B)	-485.150,52	-183.400	483.900
10	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0	0
11	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	0	0
12	Erträge aus Zinsen	428,46	0	0
D	Summe andere Erträge	428,46	0	0
E	Summe Erträge (A plus D)	11.504.820,68	12.260.800	9.875.100
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0,00	0	0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	61.577,93	62.600	0
F	Summe anderer Aufwand	61.577,93	62.600	0
G	Summe Aufwand (B plus F)	12.051.120,67	12.506.800	9.391.200
H	Finanzergebnis (D minus F)	-61.149,47	-62.600	0
I	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (E minus G)	-546.299,99	-246.000	483.900
15	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0
16	Außerordentliche Aufwendungen	577.248,53	0	0
J	Außerordentliches Ergebnis	-577.248,53	0	0
17	Steuern	117.973,72	0	0
K	Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-1.241.522,24	-246.000	483.900

Erfolgsplan 2002 - Entwässerung -

Nr.	Bezeichnung	Ist 2000 €	Plan 2001 03.11.00 €	Plan 2002 €
1	Umsatzerlöse	23.649.912,02	24.803.700	24.810.900
2	Erh. o. Verm. D. Bestandes a. unfert.u.fert. Erzeugnissen	-1.909,16	0,00	
3	Andere aktivierte Eigenleistungen	507.786,64	511.300	427.400
4	Sonstige betriebliche Erträge	460.218,78	85.700	35.800
5	Erlöse aus **IBLV**	19.628,88	15.300	0
A	Zwischensumme Erträge	24.635.637,16	25.416.000	25.274.100
6	Materialaufwand	11.173.473,81	11.861.800	12.855.400
7	Personalaufwand	4.395.025,61	4.332.900	4.034.600
8	Abschreibungen	2.982.801,16	2.838.200	3.093.300
9	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.165.751,72	1.576.600	1.014.900
10	Aufwand aus **IBLV**	147.411,40	145.400	0
B	Zwischensumme Aufwand	20.864.463,70	20.754.900	20.998.200
C	Betriebsergebnis (A minus B)	3.771.173,46	4.661.100	4.275.900
11	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0	0
12	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	0	0
13	Erträge aus Zinsen	33.846,55	0	0
D	Summe andere Erträge	33.846,55	0	0
E	Summe Erträge (A plus D)	24.669.483,71	25.416.000	25.274.100
14	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0,00	0	0
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.847.770,17	4.942.800	4.269.300
F	Summe anderer Aufwand	4.847.770,17	4.942.800	4.269.300
G	Summe Aufwand (B plus F)	25.712.233,87	25.697.700	25.267.500
H	Finanzergebnis (D minus F)	-4.813.923,62	-4.942.800	-4.269.300
I	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (E minus G)	-1.042.750,16	-281.700	6.600
16	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0
17	Außerordentliche Aufwendungen	852.834,86	0	0
J	Außerordentliches Ergebnis	-852.834,86	0	0
18	Steuern	0,00	0,00	0
K	Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-1.895.585,02	-281.700	6.600

Erfolgsplan 2002 - Straßenreinigung -

Nr.	Bezeichnung	Ist 2000 €	Plan 2001 03.11.00 €	Plan 2002 €
1	Umsatzerlöse	3.375.400,24	3.040.400	3.374.500
2	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0
3	Sonstige betriebliche Erträge	43.059,73	61.900	0
4	Erlöse aus **IBLV**	423,22	1.500	0
A	Zwischensumme Erträge	3.418.883,19	3.103.800	3.374.500
5	Materialaufwand	411.931,28	600.900	425.400
6	Personalaufwand	2.098.175,68	1.854.100	2.045.100
7	Abschreibungen	223.030,95	232.100	228.500
8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	606.997,89	576.600	667.700
9	Aufwand aus **IBLV**	187.152,81	157.400	0
B	Zwischensumme Aufwand	3.527.288,61	3.421.100	3.366.700
C	Betriebsergebnis (A minus B)	-108.405,42	-317.300	7.800
10	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0	0
11	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	0	0
12	Erträge aus Zinsen	192,45	0	0
D	Summe andere Erträge	192,45	0	0
E	Summe Erträge (A plus D)	3.419.075,64	3.103.800	3.374.500
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0,00	0	0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27.653,68	28.200	25.600
F	Summe anderer Aufwand	27.653,68	28.200	25.600
G	Summe Aufwand (B plus F)	3.554.942,29	3.449.300	3.392.300
H	Finanzergebnis (D minus F)	-27.461,23	-28.200	-25.600
I	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (E minus G)	-135.866,65	-345.500	-17.800
15	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0
16	Außerordentliche Aufwendungen	160.545,65	0	0
J	Außerordentliches Ergebnis	-160.545,65	0	0
17	Steuern	0,00	0	0
K	Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-296.412,30	-345.500	-17.800

Erfolgsplan 2002 - Werkstatt -

Nr.	Bezeichnung	Ist 2000 €	Plan 2001 03.11.00 €	Plan 2002 €
1	Umsatzerlöse	56.192,92	51.100	0
2	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0
3	Sonstige betriebliche Erträge	1.105,06	0	0
4	Erlöse aus **IB LV**	501.827,74	443.500	0
A	Zwischensumme Erträge	559.125,72	494.600	0
5	Materialaufwand	222,56	200	0
6	Personalaufwand	381.687,11	376.600	0
7	Abschreibungen	6.450,47	7.700	0
8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	85.388,64	92.000	0
9	Aufwand aus **IBLV**	3.160,82	4.000	0
B	Zwischensumme Aufwand	476.909,60	480.500	0
C	Betriebsergebnis (A minus B)	82.216,12	14.100	0
10	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0	0
11	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	0	0
12	Erträge aus Zinsen	10,43	0	0
D	Summe andere Erträge	10,43	0	0
E	Summe Erträge (A plus D)	559.136,15	494.600	0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0,00	0	0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.498,28	1.500	0
F	Summe anderer Aufwand	1.498,28	1.500	0
G	Summe Aufwand (B plus F)	478.407,88	482.000	0
H	Finanzergebnis (D minus F)	-1.487,85	-1.500	0
I	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (E minus G)	80.728,27	12.600	0
15	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0
16	Außerordentliche Aufwendungen	96.634,17	0	0
J	Außerordentliches Ergebnis	-96.634,17	0	0
17	Steuern	0,00	0	0
K	Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-15.905,90	12.600	0

Erfolgsplan 2002 -Lagerhaltung-

Nr.	Bezeichnung	Ist 2000 €	Plan 2001 03.11.00 €	Plan 2002 €
1	Umsatzerlöse	44.670,51	35.800	0
2	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0
3	Sonstige betriebliche Erträge	91,02	0	0
4	Erlöse aus **IB LV**	0,00	32.300	0
A	Zwischensumme Erträge	44.761,53	68.100	0
5	Materialaufwand	50.292,05	33.300	0
6	Personalaufwand	39.069,17	39.100	0
7	Abschreibungen	9.856,31	9.800	0
8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	16.331,41	10.800	0
9	Aufwand aus **IBLV**	2.948,18	0	0
B	Zwischensumme Aufwand	118.497,12	93.000	0
C	Betriebsergebnis (A minus B)	-73.735,59	-24.900	0
10	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0	0
11	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	0	0
12	Erträge aus Zinsen	6,93	0	0
D	Summe andere Erträge	6,93	0	0
E	Summe Erträge (A plus D)	44.768,46	68.100	0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0,00	0,00	0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.000,70	1.000,00	0
F	Summe anderer Aufwand	1.000,70	1.000	0
G	Summe Aufwand (B plus F)	119.497,82	94.000	0
H	Finanzergebnis (D minus F)	-993,77	-1.000	0
I	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (E minus G)	-74.729,36	-25.900	0
15	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0
16	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
J	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0
17	Steuern	0,00	0	0
K	Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-74.729,36	-25.900	0

Investitionsplan 2002

Entsorgungs Betriebe Bremerhaven

Nr.	Bezeichnung	Ist 2000 €	Plan 2001 €	Plan 2002 €
1	**Abfallentsorgung**			
1.1	Fahrzeuge	6	38	0
1.2	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände			
	- Technische Ausstattungsgegenstände	96	20	0
	- Abfallgefäße	75	72	0
	- EDV (Disposition zentrale Einsatzleitung)	0	0	0
	- Diverse Betriebs- u. Geschäftsausstattung	6	3	0
	Summe 1.2	177	95	0
1	**Summe Abfallentsorgung**	183	133	0
2	**Entwässerung**			
2.1.	Erweiterung und Reinvestition der Kanalsysteme			
	- Reinvestition der Kanalsysteme	1.789	3.662	3.423
	- Erweiterung der Kanalsysteme	784	3.260	3.614
2.2.	Fahrzeuge	385	0	0
2.3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände			
	- Technische Ausstattungsgegenstände	20	73	9
	- EDV	164	97	2
	- Diverse Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0	0	0
	Summe 2.3.	184	170	11
2.4.	Baumaßnahmen	0	20	949
2.5.	Erneuerung und Erweiterung der Fernwirk- und Überwachungstechnik EBB	432	447	59
	Erneuerung und Erweiterung der Fernwirk- und Überwachungstechnik Stadt Langen	0	0	153
2.6.	Instandsetzung und Sanierung Pump- u. Schöpfwerke	1.322	2.541	7.584
2.7.	Hausanschlüsse	313	256	256
2.8.	RÜB-Werftstraße	7	199	269
2	**Summe Entwässerung**	5.216	10.555	16.318

Investitionsplan 2002

Entsorgungs Betriebe Bremerhaven

Nr.	Bezeichnung	Ist 2000 €	Plan 2001 €	Plan 2002 €
3	**Straßenreinigung**			
3.1	Fahrzeuge	174	38	369
3.2	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände			
	- Technische Ausstattungsgegenstände	70	72	8
	- EDV	0	0	0
	- Diverse Betriebs- u. Geschäftsausstattung	9	8	29
	Summe 3.2	79	80	37
3	**Summe Straßenreinigung**	253	118	406
4	**Sonstige**			
4.1.	Werkstatt	1	3	0
4.2.	Gemeinsame Anlagen (Verwaltung)	72	61	20
4	**Summe Sonstige**	73	64	20
5	**Investitionen - Gesamt**			
	- Abfallentsorgung	183	133	0
	- Entwässerung	5.216	10.555	16.318
	- Straßenreinigung	253	118	406
	- Sonstige	73	64	20
5	**Summe Investitionen**	5.725	10.870	16.744

Vermögensplan 2002

Entsorgungs Betriebe Bremerhaven

Nr.	Bezeichnung	Plan 2001	Plan 2002
1	**Mittelverwendung**		
1.1.	Investitionen		
	- Abfallentsorgung lt. Investitionsplan	133	0
	- Entwässerung lt. Investitionsplan	10.550	16.318
	- abzüglich geplanter Eigenleistungen, da nicht finanzwirksam	-1.300	-1.747
	- Straßenreinigung lt. Investitionsplan	118	406
	- Sonstige lt. Investitionsplan	64	20
	- Ablösung von Verpflichtungsermächtigungen aus dem VJ	0	0
	Summe 1.1.	9.565	14.997
1.2.	Darlehenstilgung	1.154	2.625
1.3.	Jahresfehlbetrag	-886	0
1	**Summe Mittelverwendung**	11.605	17.622
2	**Mittelherkunft**		
2.1.	Abschreibungen	3.547	3.322
2.2.	Zuschüsse Kanalbauinvestitionen		
	H.-H.-Meier-Straße -Strandhalle-, Zuschuß vom Hochbauamt	61	0
	Hafen-, Brook,- Lange Straße	0	0
	Lange-, Krüselstraße, Flötenkiel	0	0
	Summe 2.2.	61	0
2.3.	Jahresüberschuß	0	473
2.4.	Darlehensaufnahme		
	Wirtschaftsplan 2001	7.997	
	Wirtschaftsplan 2002		13.827
2	**Summe Mittelherkunft**	11.605	17.622

Investitionsplanentwurf 2002 - 2006

Entsorgungs Betriebe Bremerhaven

Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 €	Plan 2003 €	Plan 2004 €	Plan 2005 €	Plan 2006 €
1	**Abfallentsorgung**					
1.1	Fahrzeuge	0	0	0	0	0
1.2	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	0	0	0	0	0
1	**Summe Abfallentsorgung**	0	0	0	0	0
2	**Entwässerung**					
2.1.	Erweiterung und Reinvestition der Kanalsysteme					
	- Reinvestition der Kanalsysteme	3.423	3.249	2.839	2.812	3.623
	- Erweiterung der Kanalsysteme	3.614	1.582	1.060	707	128
2.2.	Fahrzeuge	0	0	0	0	0
2.3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	11	3	3	3	0
2.4.	Baumaßnahmen	949	297	0	0	0
2.5.	Erneuerung und Erweiterung der Fernwirk- und Überwachungstechnik	212	0	0	0	0
2.6.	Instandsetzg. und Sanierg.Pump- u. Schöpfwerke	7.853	3.764	2.906	3.133	1.470
2.7.	Hausanschlüsse	256	256	256	256	256
2	**Summe Entwässerung**	16.318	9.151	7.064	6.911	5.477

Investitionsplanentwurf 2002 - 2006

Entsorgungs Betriebe Bremerhaven

Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 €	Plan 2003 €	Plan 2004 €	Plan 2005 €	Plan 2006 €
3	**Straßenreinigung**					
3.1.	Fahrzeuge	369	251	332	128	256
3.2.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	37	25	15	10	10
3	**Summe Straßenreinigung**	406	276	347	138	266
4	**Sonstige**					
4.2.	Werkstatt	0	0	0	0	0
4.3.	Gemeinsame Anlagen (Verwaltung)	20	26	26	26	26
4	**Summe Sonstige**	20	26	26	26	26
5	**Investitionen - Gesamt**					
	- Abfallentsorgung	0	0	0	0	0
	- Entwässerung	16.318	9.151	7.064	6.911	5.477
	- Straßenreinigung	406	276	347	138	266
	- Sonstige	20	26	26	26	26
5	**Summe Investitionen**	16.744	9.453	7.437	7.075	5.769

Stellenübersicht, Teilbereich: Kaufmännischer Bereich

Personalgruppe	Besoldungs-gruppe	Bezeichnung	Beschäftigungsvolumen im Planjahr 2002		Stichtags-besetzung 30.06.2001
			01.01.	31.12.	
Beamte	A 14	Oberverwaltungsrat	1	1	1
Gesamt			1	1	1
Personalaufwand für Beamte			(in T EUR)	64	

Personalgruppe	Vergütungs-gruppe	Bezeichnung	Beschäftigungsvolumen im Planjahr 2002		Stichtags-besetzung 30.06.2001
			01.01.	31.12.	
Angestellte	SVgt.	Betriebsleiter	1,00	1,00	0,00
	BAT Ib	Leiter FA	0,00	0,00	0,00
	BAT IV a/III	Verw.-Ang.	1,00	1,00	1,00
	BAT IV b	Verw.-Ang.	4,00	4,00	4,00
	BAT V b/IV b	Verw.-Ang.	2,00	2,00	2,00
	BAT V c/V b	Verw.-Ang.	3,00	3,00	3,00
	BAT V c	Verw.-Ang.	2,00	2,00	2,00
	BAT VI b	Verw.-Ang.	2,00	2,00	2,00
	BAT VII/VI b	Verw.-Ang.	2,78	2,78	2,78
	BAT VIII/VII	Verw.-Ang.	1,00	1,00	2,00
	BAT IX/VII	Schreibd.-Ang.	1,51	1,51	1,51
Gesamt			20,29	20,29	20,29
befr. Beschäftigte	VIII/VII	Verw.-Ang.	1,00	1,00	1,00
58er-Regelung	VII/VI b	Verw.-Ang.	0,00	0,00	0,00
Gesamt			21,29	21,29	21,29
Personalaufwand für Angestellte			(in T EUR *) 905		

Personalgruppe	Lohn-gruppe	Bezeichnung	Beschäftigungsvolumen im Planjahr 2002		Stichtags-besetzung 30.06.2001
			01.01.	31.12.	
Lohnempfänger	BMT-G II 7/8 a	freigest. PR	1,00	1,00	1,00
	BMT-G II 4/6	Lagerhelfer	1,00	1,00	1,00
Gesamt			2,00	2,00	2,00
58er-Regelung	BMT-G II 4/7a		0,00	0,00	0,00
Gesamt			2,00	2,00	2,00
Personalaufwand für Angestellte			(in T EUR) 92		

*) im Betrag sind die Renten nach dem Ortsgesetz in Höhe von 13.860 EURO enthalten.

Stellenübersicht, Teilbereich: Abfallwirtschaft A

Personalgruppe	Vergütungs-gruppe	Bezeichnung	Beschäftigungsvolumen im Planjahr 2002		Stichtags-besetzung 30.06.2001
			01.01.	31.12.	
Angestellte	BAT II a	Betriebsingenieur	1,00	1,00	1,00
	BAT V a/IV a	Ingenieur	1,00	1,00	1,00
	BAT Vc/Vb	Einsatzleiter	1,00	1,00	0,00
	BAT Vc/Vb	Chemotechniker	1,00	1,00	1,00
	BAT VIb	Disponent*)	1,00	1,00	1,00
Gesamt			5,00	5,00	4,00

Personalaufwand für Angestellte (in T EUR) 177

Personalgruppe	Lohn-gruppe	Bezeichnung	Beschäftigungsvolumen im Planjahr 2002		Stichtags-besetzung 30.06.2001
			01.01.	31.12.	
Lohnempfänger	BMT-G II 7/8a	Aufseher	3,00	2,00	3,00
	BMT-G II 4/5a	Kraftfahrer	28,00	26,00	26,00
	BMT-G II 3/3a	Müllwerker	68,00	65,00	51,00
	BMT-G II 3/3a	Müllwerker befr.	16,00	0,00	16,00
Gesamt			115,00	93,00	96,00
58er-Regelung	BAT Vc/Vb	Einsatzleiter	1,00	1,00	0,00
	BMT-G II 4/5a	Aufseher	0,00	0,00	1,00
	BMT-G II 3/3a	Kraftfahrer	0,00	0,00	0,00
Gesamt			116,00	94,00	97,00

Personalaufwand für Lohnempfänger (in T EUR) 2868

*) besetzt mit Lohnempfänger

Stellenübersicht, Teilbereich: Straßenreinigung R

Personalgruppe	Vergütungs-gruppe	Bezeichnung	Beschäftigungsvolumen im Planjahr 2002		Stichtags-besetzung 30.06.2001
			01.01.	31.12.	
Angestellte	BAT IVb	Leiter Straßenreini.	1,00	1,00	1,00
Gesamt			1,00	1,00	1,00

Personalaufwand für Angestellte	(in T EUR)	56

Personalgruppe	Lohn-gruppe	Bezeichnung	Beschäftigungsvolumen im Planjahr 2002		Stichtags-besetzung 30.06.2001
			01.01.	31.12.	
Lohnempfänger	BMT-G II 7/8a	Aufseher	4,00	3,00	4,00
	BMT-G II 4/5a	Kraftfahrer	21,00	20,00	21,00
	BMT-G II 2a/3a	Arbeiter	18,00	18,00	7,00
	BMT-G II 2a/4	Arbeiter ABM	0,00	0,00	6,00
	BMT-G II 2a/4	Arbeiter ASS	0,00	0,00	0,00
	BMT-G II 2a/3	Arbeiter befr.	14,00	0,00	17,00
Gesamt			57,00	41,00	55,00
58er-Regelung	BMT-G II 7/8a	Aufseher	1,00	1,00	0,00
Gesamt			58,00	42,00	55,00

Personalaufwand für Lohnempfänger		(T EUR)	1367
Aufwand für Winterdienst	+	(T EUR)	205
Gesamtpersonalaufwand für Lohnempfänger		(T EUR)	1572

Stellenübersicht, Teilbereich: Werkstatt W

Personalgruppe	Vergütungs-gruppe	Bezeichnung	Beschäftigungsvolumen im Planjahr 2002		Stichtags-besetzung 30.06.2001
			01.01.	31.12.	
Angestellte	BAT IVb	Meister	1,00	1,00	1,00
Gesamt			1,00	1,00	1,00

Personalaufwand für Angestellte	(in T EUR)	59

Personalgruppe	Lohn-gruppe	Bezeichnung	Beschäftigungsvolumen im Planjahr 2002		Stichtags-besetzung 30.06.2001
			01.01.	31.12.	
Lohnempfänger	BMT-G II 4/7a	Handwerker	7,00	7,00	6,00
Gesamt			7,00	7,00	6,00
58er-Regelung	BMT-G II 4/7a	Handwerker	0,00	0,00	0,00
Gesamt			7,00	7,00	6,00

Personalaufwand für Lohnempfänger	(in T EUR)	326

Stellenübersicht, Teilbereich: Entwässerung E

Personalgruppe	Vergütungs-gruppe	Bezeichnung	Beschäftigungsvolumen im Planjahr 2002		Stichtags-besetzung 30.06.2001
			01.01.	31.12.	
Angestellte	BAT II a	Bauingenieur	0,00	0,00	1,00
	BAT III/II a	Bio-Ingenieur	1,00	1,00	1,00
	BAT III/II a	Ingenieur	1,00	1,00	1,00
	BAT Va/IVa	Techn. Angestellter	2,00	2,00	2,00
	BAT IVb	Betriebsmeister	1,00	1,00	1,00
	BAT Vb	Baukontrolleur	2,00	2,00	2,00
	BAT Vb	Kanalmeister	1,00	1,00	1,00
	BAT Vb	Techniker	2,00	2,00	2,00
	BAT Vc/Vb	Kanalmeister	1,00	1,00	1,00
Gesamt			11,00	11,00	12,00
58er-Regelung	BAT II a	Bauingenieur	1,00	1,00	0,00
Gesamt			12,00	12,00	12,00

Personalaufwand für Angestellte (in T EUR) 690

Personalgruppe	Lohn-gruppe	Bezeichnung	Beschäftigungsvolumen im Planjahr 2002		Stichtags-besetzung 30.06.2001
			01.01.	31.12.	
Lohnempfänger	BMT-G II 8/8a	Handwerker	1,00	1,00	1,00
	BMT-G II 7/8a	Kanalaufseher*	3,00	3,00	3,00
	BMT-G II 4/7a	Pumpenwärter	21,00	21,00	22,00
	BMT-G II 4/7a	Kraftfahrer, Hand-werker	22,00	22,00	21,00
	BMT-G II 2a/3a	Kanalarbeiter	12,00	12,00	7,00
	BMT-G II 1/1a	Raumpflegerin	1,36	1,36	0,65
	BMT-G II 2a/5	befr. Beschäftigte	7,00	7,00	7,00
Gesamt			67,00	67,36	61,65
58er-Regelung	BMT-G II 4/7a	Pumpenwärter	1,00	0,00	1,00
Gesamt			68,36	67,36	62,65

Personalaufwand für Lohnempfänger (in T EUR) 2270

* 1 Stelle 7/8a mit Angestellten Vb besetzt

Stellenübersicht, Teilbereich: Projekte S

Personalgruppe	Vergütungs-gruppe	Bezeichnung	Beschäftigungsvolumen im Planjahr 2002		Stichtags-besetzung 30.06.2001
			01.01.	31.12.	
Angestellte	BAT III/II a	Bauingenieur	4,00	4,00	4,00
	BAT VI b	T. Angestellter	1,65	1,65	1,65
	BAT Vc/Vb	Techniker befr.	3,00	2,00	3,00
	BAT V/b	T. Angestellter befr.	0,39	0,00	0,39
Gesamt (ohne Auszubildende)			9,04	7,85	9,04

Personalaufwand für Angestellte	(in T EUR)	411

Stellenübersicht, Teilbereich: Planung und Bestand P

Personalgruppe	Vergütungs-gruppe	Bezeichnung	Beschäftigungsvolu-men im Planjahr 2002		Stichtags-besetzung 30.06.2001
			01.01.	31.12.	
Angestellte	BAT III/II a	Bauingenieur	2,00	2,00	2,00
	BAT Vb	Techniker	1,00	1,00	1,00
	BAT Vc/Vb	Techniker	1,00	1,00	1,00
	BAT VI b	Techn. Angestellter	1,00	1,00	1,00
	BAT VII/VIb	Verwaltungsange.	0,00	0,00	1,00
Gesamt (ohne Auszubildende)			5,00	5,00	6,00

Personalaufwand für Angestellte	(in T EUR)	257

Anlage 6

SEESTADT BREMERHAVEN

Wirtschaftsplan 2002 und Finanzplan 2002 bis 2006

„StadtFinanz“,
Wirtschaftsbetrieb
der Stadt Bremerhaven
nach § 26 (1) LHO

A. Erfolgsplan

B. Vermögensplan

C. Finanzplan 2002 bis 2006

Nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 21. März 2002

Seestadt Bremerhaven
Der Magistrat
Postfach 21 03 60
27524 Bremerhaven

Betrieb der Stadt Bremerhaven zur Finanzierung der Sanierung und Modernisierung stadteigener Immobilien, Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven nach § 26 Abs. 1 LHO (StadtFinanz)

A. Erfolgsplan				
lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in EUR		Ergebnis EUR*
		2002	2001	2000
1.	**Umsatzerlöse**	0	0	0,00
2.	**Bestandsveränderungen**	0	0	0,00
3.	**andere aktivierte Eigenleistungen**	0	0	0,00
4.	**sonstige betriebliche Erträge**			
	a) Schuldendienstzuschuß Stadt Bremerhaven	1.183.630	935.664	601.136,76
A	**Zwischensumme Erträge**	1.183.630	935.664	601.136,76
5.	**Materialaufwand**			
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	0	0	0,00
	b) bezogene Leistungen	0	0	0,00
6.	**Personalaufwand**			
	a) Ersattung von Personalaufwendungen an den städtischen Haushalt	7.370	7.363	0,00
7.	**Abschreibungen**			
8.	**sonstige betriebliche Aufwendungen**			
	Rechts- und Beratungskosten	1.000	767	223,60
	Buchführung	1.500	1.278	972,68
	Abschluß- und Prüfungskosten	8.000	5.113	6.593,94
	Nebenkosten des Geldverkehrs	5.000	2.556	0,00
B	**Zwischensumme Aufwand**	22.870	17.077	7.790,22
9.	**Erträge aus Beteiligungen**	0	0	0,00
10.	**Erträge aus Wertpapieren, Zinsen**			
	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22.870	17.077	143.148,31
C	**Summe andere Erträge**	22.870	17.077	143.148,31
11.	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere**	0	0	0,00
12.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**			
	Schuldendienst	1.183.630	935.664	601.136,76
D	**Summe Erträge (A + C)**	1.206.500	952.741	744.285,07
E	**Summe Aufwand (B + lfd. Nr. 11 + 12)**	1.206.500	952.741	608.926,98
F	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (D - E)**	0	0	135.358,09
13.	außerordentliche Erträge	0	0	35.790,43
14.	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
G	**außerordentliches Ergebnis (lfd. Nr. 13 - 14)**	0	0	35.790,43
15.	Steuern	0	0	0,00
H	**Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag (F + G - lfd. Nr. 15)**	0	0	171.148,52

*** Die Ergebnisse 2000 wurden vorbehaltlich des in der Prüfung befindlichen Jahresabschlusses 2000 ausgewiesen.**

Betrieb der Stadt Bremerhaven zur Finanzierung der Sanierung und Modernisierung stadteigener Immobilien, Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven nach § 26 Abs. 1 LHO (StadtFinanz)

B. Vermögensplan				
lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in EUR		Ergebnis EUR*
		2002	2001	2000
	Mittelherkunft Finanzierungsmittel aus			
1.	**Abschreibungen**	0	0	0,00
2.	**dem Verkauf von Anlagevermögen**	0	0	0,00
3.	**Überschüssen des Planjahres ./. Eigenkapital-verzinsung**	0	0	0,00
4.	**der Zuführung von Rücklagen**	0	0	0,00
5.	**Kreditaufnahmen**	3.500.000	3.579.043	3.067.751,29
6.	**öffentlichen Mitteln**			
	Investitionszuschuß Stadt Bremerhaven	0	0	0,00
	Schuldendienstzuschuß Stadt Bremerhaven	1.183.630	935.664	601.136,76
7.	**Sonstigem**			
	Erstattung von den swb Bremerhaven "Sonderkundenvertrag"	269.090	240.205	453.398,50
	Summe Mittelherkunft	4.952.720	4.754.912	4.122.286,55

*** Die Ergebnisse 2000 wurden vorbehaltlich des in Prüfung befindlichen Jahresabschlusses 2000 ausgewiesen.**

Betrieb der Stadt Bremerhaven zur Finanzierung der Sanierung und Modernisierung stadteigener Immobilien, Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven nach § 26 Abs. 1 LHO (StadtFinanz)

B. Vermögensplan				
lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in EUR 2002	Planansatz in EUR 2001	Ergebnis EUR* 2000
	Mittelverwendung			
1.	**immaterielle Wirtschaftsgüter**			
	Finanzierung der Projekte:			
a)	**1. Projekt "Sanierung Karl-Marx-Schule (VE 3,5 Mio. EUR)**	**2.096.020**	**0**	**0,00**
	2. Umzugs- und Mietkosten	**61.400**		
b)	**1. Baukosten im Rahmen der Verlegung Folk-Treff und Kitag Entenmoorweg**	**342.580**	**0**	**0,00**
c)	**Programm "Umsetzung von brandschutz- und sicherheits-technischen Auflagen"**			
	1. Einbau von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen in verschiedenen städtischen Gebäuden	**0**	**0**	**118.897,70**
	2. Einbau von Fluchtwegpiktogrammen in verschiedenen städtischen Gebäuden	**0**	**0**	**0,00**
	3. Feuerlöschleitungen im Stadthaus 3	**0**	**0**	**0,00**
	4. Allgemeine Brandschutzmaßnahmen im Stadthaus 3 und beim Gesundheitsamt	**0**	**0**	**0,00**
	5. Brandmeldeanlagen in verschiedenen städtischen Gebäuden	**0**	**0**	**0,00**
	6. Allgemeine Brandschutzmaßnahmen in städtischen Gebäuden	**0**	**0**	**327.525,95**
	7. Energiesparmaßnahmen in verschiedenen städtischen Gebäuden	**269.090**	**240.205**	**261.165,55**
d)	**Projekt Dachsanierung "Nordsee-Stadion"**	**0**	**0**	**72.651,90**
e)	**Projekt Dachsanierung "SZ Carl von Ossietzky"**	**0**	**0**	**727.368,95**
f)	**Projekt Dachsanierung "Schule am Leher Markt"**	**0**	**0**	**16.960,65**
g)	**Projekt Fassadensanierung "Kfm. Lehranstalten"**	**0**	**0**	**87.690,79**
h)	**Projekt Fassadensanierung "Christian-Andersen-Schule"**	**0**	**0**	**57.568,67**
i)	**Projekt Fenstersanierungen in verschiedenen Schulen**	**0**	**3.093.316**	**119.496,10**
j)	**Projekt Sanierung der Beleuchtungsanlagen in Sporthallen der Schulen**	**0**	**0**	**93.242,04**

Betrieb der Stadt Bremerhaven zur Finanzierung der Sanierung und Modernisierung stadteigener Immobilien, Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven nach § 26 Abs. 1 LHO (StadtFinanz)

B. Vermögensplan				
lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in EUR		Ergebnis EUR*
		2002	2001	2000
k)	1. Projekt "Sanierung Wilhelm-Raabe-Schule"	0	0	249.278,13
	2. Umzugs- und Mietkosten	0	0	0,00
l)	Projekt "Sanierung Tonnendachhalle -Stadthaus 5 -"	0	0	75.118,90
m)	Projekt "Sanierung Pestalozzischule", 1. Sanierungsabschnitt	0	0	159.348,94
n)	1. Projekt "Sanierung Altwulsdorfer Schule"	0	0	689.529,02
	2. Umzugskosten Altwulsdorfer Schule	0	0	15.617,88
o)	1. Projekt Sanierung "Gaußschule I und II"	0	0	3.306.612,25
	2. Umzugskosten Gaußschule I und II	0	0	230.410,75
p)	Projekt Umbau Stadthaus 6, Beginn Bauabschnitt E (VE 2,0 Mio. EUR)	1.000.000	0	670.680,38
q)	Projekt "Sanierung Polizeirevier Leherheide"	0	0	671.577,27
r)	Projekt "Sanierung Kitag Spadener Str."	0	485.727	0,00
s)	Programm "Straßensanierungen"			
	1. Sanierung Hannastraße	0	0	42.977,24
	2. Sanierung Weserstraße zw. Lindenallee und Am Jedutenberg	0	0	0,00
	3. Sanierung Weserstraße zw. Reithstr. und Ahnthöhe	0	0	0,00
	4. Sanierung Frühlingstraße zw. Wiesenstr. und Mozartstr.	0	0	57.063,26
t)	Zins und Tilgung für Kreditaufnahmen	1.183.630	935.664	601.136,76
	Summe immaterieller Wirtschaftsgüter	4.952.720	4.754.912	8.651.919,08
2.	Maschinen und maschinelle Anlagen	0	0	0,00
	Summe Maschinen und maschinelle Anlagen	0	0	0,00
3.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0,00
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0,00
	Summe Mittelverwendung	4.952.720	4.754.912	8.651.919,08

*** Die Ergebnisse 2000 wurden vorbehaltlich des in Prüfung befindlichen Jahresabschlusses 2000 ausgewiesen.**

Übersicht über den Wirtschaftsplan 2002

Betrieb der Stadt Bremerhaven zur Finanzierung der Sanierung und Modernisierung stadteigener Immobilien, Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven nach § 26 Abs. 1 LHO (StadtFinanz)

(Name des Betriebes)

A. Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in EUR 2002	Planansatz in EUR 2001	Ergebnis EUR* 2000
1	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Buchstabe F des Erfolgsplans)	0	0	135.358,09
2	außerordentliches Ergebnis (Buchstabe G des Erfolgsplans)	0	0	35.790,43
3	Steuern (lfd. Nr. 15 des Erfolgsplans)	0	0	0,00
4	Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag (Buchstabe F + G - lfd. Nr. 15 des Erfolgsplans)	**0**	**0**	**171.148,52**

B. Vermögensplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in EUR 2002	Planansatz in EUR 2001	Ergebnis EUR* 2000
1	Mittelherkunft gesamt	**4.952.720**	**4.754.912**	**4.122.286,55**
2	Mittelverwendung gesamt	**4.952.720**	**4.754.912**	**8.651.919,08**

*** Die Ergebnisse 2000 wurden vorbehaltlich des in Prüfung befindlichen Jahresabschlusses 2000 ausgewiesen.**

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2002

Des Betriebes zur Finanzierung der Sanierung und Modernisierung stadteigener Immobilien, Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven nach § 26 Abs. 1 LHO **("StadtFinanz").**

Allgemeines:

Die **Erläuterungen** beziehen sich auf die jeweiligen **lfd. Nr.** des Erfolgs- bzw. des Vermögensplanes 2002.

Der Wirtschaftsbetrieb wird von Mitarbeitern der Stadtkämmerei geführt. Für die zusätzlichen Arbeiten **sind dem städtischen Haushalt jährlich 7.370 EUR an Personalkosten zu erstatten.**

Der im Wirtschaftsplan ausgewiesene Schuldendienstzuschuß der Stadt Bremerhaven (vgl. lfd. Nr. 4. im Erfolgsplan) in Höhe von 1.183.630 EUR ist deckungsgleich mit der Veranschlagung im Haushaltsplan der Stadt Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2002 und dient der Abdeckung **der Aufwendungen für Zinsen und Tilgung** im Rahmen der seit dem Wirtschaftsjahr 1997 aufgenommenen Darlehen **(vgl. hierzu lfd. Nr. 12. im Erfolgsplan)** in Zusammenhang mit der Finanzierung der bereits abgeschlossenen bzw. begonnenen Projekte. Weitere Informationen zur Abwicklung des Schuldendienstes können dem Finanzplan 2002 bis 2006 entnommen werden.

A. Erfolgsplan

08.: "sonstige betriebliche Aufwendungen"

Buchführung, Abschluß- und Prüfungskosten

Die Aufwendungen für die Buchführung (Steuerberater) entsprechen den vertraglichen Verpflichtungen. Aus Erfahrungen der vergangenen Wirtschaftsjahre sind erstmals auch die Aufwendungen im Zusammenhang mit den zusätzlichen Arbeiten für das "Beteiligungscontrolling" sowie für die Veröffentlichung der Jahresabschlüsse im Amtsblatt der Freien und Hansestadt Bremen veranschlagt worden.

Nebenkosten des Geldverkehrs

Aufgrund einer Vereinbarung mit der Stadtkasse, sind abhängig von der jeweiligen Liquiditätslage Zinsen an bzw. von der Stadtkasse an den Wirtschaftsbetrieb zu zahlen. In der Vergangenheit wurden zwar lediglich von der Stadtkasse Zinszahlungen an den Wirtschaftsbetrieb geleistet, allerdings wurden hier vorsorglich Mittel ausgewiesen, da auch weiterhin angestrebt wird, die liquiden Mittel des Wirtschaftsbetriebes an dem tatsächlichen Mittelabfluß zu orientieren, um Zahlungsströme zwischen Stadtkasse und Wirtschaftsbetrieb auf ein Minimum zu reduzieren.

10.: "Erträge aus Wertpapieren, Zinsen"

sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Aufgrund einer Vereinbarung mit der Stadtkasse, sind abhängig von der jeweiligen Liquiditätslage Zinsen an bzw. von der Stadtkasse an den Wirtschaftsbetrieb zu zahlen. Das vorläufige Ergebnis 2000 weist zwar eine sehr hohe Zinsleistung der Stadtkasse aus, allerdings wird angestrebt, die liquiden Mittel des Betriebes an dem tatsächlichen Mittelabfluß zu orientieren, um die Zahlungsströme zwischen Stadtkasse und Wirtschaftsbetrieb auf ein Minimum zu reduzieren, insofern wurde die Veranschlagung im Wirtschaftsjahr 2002 nur geringfügig angepaßt.

Übersicht über den Wirtschaftsplan 2002

B. Vermögensplan

lfd. Nr. 1 Mittelherkunft gesamt

Der Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2002 in Höhe von 4.952.720 EUR setzt sich wie folgt zusammen:

a) Kreditermächtigung 2002	3.500.000 €
b) Schuldendienstzuschuss der der Stadt Bremerhaven 2002	1.183.630 €
c) Erstattung v. d. swb Bremerhaven ("Sonderkundenvertrag 2002)	269.090 €

lfd. Nr. 2 Mittelverwendung gesamt

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 21. März 2002 in Änderung des Beschlusses des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 28. Februar 2002 für die Projekte

a) Sanierung der Karl-Marx-Schule eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 3,5 Mio. EUR eingestellt, die in den Wirtschaftsjahren 2002 und 2003 mit 2,5 Mio. EUR bzw. 1,0 Mio. EUR abzudecken ist.

b) Sanierung des Stadthauses 6 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2,0 Mio. EUR eingestellt, die in den Wirtschaftsjahren 2002 und 2003 mit jeweils 1,0 Mio. EUR abzudecken ist.

Der Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2002 in Höhe von 4.952.720 EUR setzt sich insofern wie folgt zusammen:

a) Sanierung Karl-Marx-Schule	2.096.020 €
- Umzugskosten	61.400 €
b) Baukosten im Rahmen der Verlegung des Folk-Treff und Kitag Entenmoorweg	342.580 €
c) Sanierung Stadthaus 6	1.000.000 €
d) Energiesparmaßnahmen in städtischen Gebäuden aus Zuflüssen swb Brhv. ("Sonderkundenvertrag")	269.090 €
e) Schuldendienst für seit 1997 kreditfinanzierte Projekte	1.183.630 €

Stellenübersicht

Die Stellenübersicht ist nicht beigefügt, da der Wirtschaftsbetrieb von Mitarbeitern der Stadtkämmerei geführt wird.

Finanzplan 2002 bis 2006

des

Betriebes zur Finanzierung der

Sanierung und Modernisierung

stadteigener Immobilien,

Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven

nach § 26 Abs. 1 LHO

(StadtFinanz)

A. Erfolgsplan

B. Vermögensplan

Aus formellen Gründen ist der Finanzplan für die Jahre 2002 bis 2006 auszuweisen.

Nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 21. März 2002

Betrieb der Stadt Bremerhaven zur Finanzierung der Sanierung und Modernisierung stadteigener Immobilien, Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven nach § 26 Abs. 1 LHO (StadtFinanz)

A. Erfolgsplan						
lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR 2002	EUR 2003	EUR 2004	EUR 2005	EUR 2006
1.	**Umsatzerlöse**	0		0	0	0
2.	**Bestandsveränderungen**	0		0	0	0
3.	**andere aktivierte Eigenleistungen**	0		0	0	0
4.	**sonstige betriebl. Erträge**					
	a) Schuldendienstzuschuß Stadt Bremerhaven	1.183.630	1.539.000	2.100.000	2.660.000	3.220.000
A	**Zwischensumme Erträge**	**1.183.630**	**1.539.000**	**2.100.000**	**2.660.000**	**3.220.000**
5.	**Materialaufwand**					
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebs-stoffe, bezogene Waren	0		0	0	0
	b) bezogene Leistungen	0		0	0	0
6.	**Personalaufwand**					
	a) Erstattung anteiliger Personalk.	7.370	7.370	7.370	7.370	7.370
7.	**Abschreibungen**	0	0	0	0	0
8.	**sonstige betriebliche Aufwendungen**					
	Rechts- und Beratungskosten	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Buchführung	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	Abschluß- und Prüfungskosten	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	Nebenkosten des Geldverkehrs	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
B	**Zwischensumme Aufwand**	**22.870**	**22.870**	**22.870**	**22.870**	**22.870**
9.	**Erträge aus Beteiligungen**	0		0	0	0
10.	**Erträge aus Wertpapieren, Zinsen**					
	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22.870	22.870	22.870	22.870	22.870
C	**Summe andere Erträge**	**22.870**	**22.870**	**22.870**	**22.870**	**22.870**
11.	**Abschreibungen auf Finanz-anlagen und Wertpapiere**	0		0	0	0
12.	**Zinsen und ähnliche ähnliche Aufwendungen**					
	Schuldendienst	1.183.630	1.539.000	2.100.000	2.660.000	3.220.000
D	**Summe Erträge (A + C)**	**1.206.500**	**1.561.870**	**2.122.870**	**2.682.870**	**3.242.870**
E	**Summe Aufwand (B + lfd. Nr. 11 + 12)**	**1.206.500**	**1.561.870**	**2.122.870**	**2.682.870**	**3.242.870**
F	**Ergebnis der gewöhn-lichen Geschäftstätigkeit (D - E)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Betrieb der Stadt Bremerhaven zur Finanzierung der Sanierung und Modernisierung stadteigener Immobilien, Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven nach § 26 Abs. 1 LHO (StadtFinanz)

A. Erfolgsplan						
lfd. Nr.	**Bezeichnung**	**EUR 2002**	**EUR 2003**	**EUR 2004**	**EUR 2005**	**EUR 2006**
13.	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
14.	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
G	**außerordentliches Ergebnis (lfd. Nr. 13 - 14)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15.	Steuern	0	0	0	0	0
H	**Jahresüberschuß/ Jahresfehlbetrag (F + G - lfd. Nr. 15)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

B. Vermögensplan						
lfd. Nr.	**Bezeichnung**	**EUR 2002**	**EUR 2003**	**EUR 2004**	**EUR 2005**	**EUR 2006**
	Mittelherkunft					
	Finanzierungsmittel aus					
1.	**Abschreibungen**	0	0	0	0	0
2.	**dem Verkauf von Anlagevermögen**	0	0	0	0	0
3.	**Überschüssen des Plan-jahres ./. Eigenkapital-verzinsung**	0	0	0	0	0
4.	**der Zuführung von Rücklagen**	0	0	0	0	0
5.	**Kreditaufnahmen**	3.500.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
6.	**öffentlichen Mitteln**					
	Investitionszuschuß Stadt Bremerhaven	0	0	0	0	0
	Schuldendienstzuschuß Stadt Bremerhaven	1.183.630	1.539.000	2.100.000	2.660.000	3.220.000
7.	**Sonstigem**					
	a) Erstattung von swb Bhv.	269.090	269.090	269.090	269.090	269.090
	Summe Mittelherkunft	**4.952.720**	**6.808.090**	**7.369.090**	**7.929.090**	**8.489.090**

Betrieb der Stadt Bremerhaven zur Finanzierung der Sanierung und Modernisierung stadteigener Immobilien, Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven nach § 26 Abs. 1 LHO (StadtFinanz)

B. Vermögensplan						
lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR 2002	EUR 2003	EUR 2004	EUR 2005	EUR 2006
	Mittelverwendung					
1.	**Summe immaterieller Wirtschaftsgüter**	**0**	**3.000.000**	**5.000.000**	**5.000.000**	**5.000.000**
	Finanzierung der Projekte:					
a)	**1. Projekt "Sanierung Karl-Marx-Schule (VE 3,5 Mio.)**	2.096.020	1.000.000	0	0	0
	2. Umzugs- und Mietkosten	61.400	0	0	0	0
b)	Baukosten im Rahmen der Verlegung Folk-Treff und Kitag Entenmoorweg	342.580	0	0	0	0
c)	**Programm "Umsetzung von brandschutz- und sicherheitstechnischer Auflagen"**					
	1. Einbau von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen in verschiedenen städt. Gebäuden	0	0	0	0	0
	2. Einbau von Fluchtweg-piktogrammen in verschiedenen städt. Gebäuden	0	0	0	0	0
	3. Feuerlöschleitungen im Stadthaus 3	0	0	0	0	0
	4. Allgemeine Brandschutz-maßnahmen im Stadt-haus 3 und beim Gesundheitsamt	0	0	0	0	0
	5. Brandmeldeanlagen in verschiedenen städt. Gebäuden	0	0	0	0	0
d)	6. Allgemeine Brandschutz-maßnahmen in verschiedenen städtischen Gebäuden	0	0	0	0	0
	7. Energiesparmaßnahmen in verschiedenen städtischen Gebäuden	269.090	269.090	269.090	269.090	269.090

Betrieb der Stadt Bremerhaven zur Finanzierung der Sanierung und Modernisierung stadteigener Immobilien, Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven nach § 26 Abs. 1 LHO (StadtFinanz)

B. Vermögensplan						
lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR 2002	EUR 2003	EUR 2004	EUR 2005	EUR 2006
	Mittelverwendung					
e)	Projekt Dachsanierung "Nordsee-Stadion"	0	0	0	0	0
f)	Projekt Dachsanierung "SZ Carl von Ossietzky"	0	0	0	0	0
g)	Projekt Dachsanierung "Schule am Leher Markt"	0	0	0	0	0
h)	Projekt Fassadensanierung "Kfm. Lehranstalten"	0	0	0	0	0
i)	Projekt Fassadensanierung "Christian-Andersen-Schule"	0	0	0	0	0
j)	Projekt Fenstersanierungen in verschiedenen Schulen	0	0	0	0	0
k)	Projekt Sanierung der Beleuchtungsanlagen in Sport-hallen der Schulen	0	0	0	0	0
l)	1. Projekt "Sanierung Wilhelm-Raabe-Schule"	0	0	0	0	0
	2. Umzugs- und Mietkosten	0	0	0	0	0
m)	Projekt Sanierung "Tonnen-dachhalle -Stadthaus 5 -"	0	0	0	0	0
n)	Projekt "Sanierung Pestalozzi-schule", 1. Sanierungsabschnitt	0	0	0	0	0
o)	1. Projekt "Sanierung Altwulsdorfer Schule"	0	0	0	0	0
	2. Umzugskosten "Altwulsdorfer Schule"	0	0	0	0	0
p)	1. Projekt Sanierung "Gaußschule I und II"	0	0	0	0	0
	2. Umzugskosten Gaußschule I und II	0	0	0	0	0
q)	Projekt Umbau Stadthaus 6, Beginn Bauabschnitt E (VE 2,0 Mio.)	1.000.000	1.000.000	0	0	0
r)	Projekt "Sanierung Pol.revier Leherheide"	0	0	0	0	0
s)	Projekt "Sanierung Kitag Spadener Str."	0	0	0	0	0

Betrieb der Stadt Bremerhaven zur Finanzierung der Sanierung und Modernisierung stadteigener Immobilien, Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven nach § 26 Abs. 1 LHO (StadtFinanz)

B. Vermögensplan						
lfd. Nr.	**Bezeichnung**	**EUR 2002**	**EUR 2003**	**EUR 2004**	**EUR 2005**	**EUR 2006**
	Mittelverwendung					
t)	**Programm "Straßensanierung"**					
	1. Sanierung Hannastraße	0	0	0	0	0
	2. Sanierung Weserstraße zw. Lindenallee u. Am Jedutenberg	0	0	0	0	0
	3. Sanierung Weserstraße zw. Reithstraße und Ahnthöhe	0	0	0	0	0
	4. Sanierung Frühlingstraße zw. Wiesenstr. und Mozartstr.	0	0	0	0	0
u)	**Zins und Tilgung für Kreditaufnahmen**	1.183.630	1.539.000	2.100.000	2.660.000	3.220.000
	Summe immaterieller Wirtschaftsgüter	**4.952.720**	**6.808.090**	**7.369.090**	**7.929.090**	**8.489.090**
2.	**Maschinen und maschinelle Anlagen**	0		0	0	0
	Summe Maschinen und maschinelle Anlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3.	**Betriebs- und Geschäftsausstattung**	0	0	0	0	0
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Summe Mittelverwendung	**4.952.720**	**6.808.090**	**7.369.090**	**7.929.090**	**8.489.090**

Anlage 7

Vorläufiger Wirtschaftsplan 2002

der

Volkshochschule Bremerhaven

Betrieb der Stadt Bremerhaven

nach § 26 (1) LHO

Der Wirtschaftsplan war bei Redaktionsschluss noch nicht beschlossen.
Er wird dem Betriebsaussschuss bei der Sitzung am 04.06.2002 vorgelegt.

Inhaltsverzeichnis

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2002

Gesamtbereich

Erfolgsplan
Vermögensplan
Übersicht über den Wirtschaftsplan
(incl. Stellenübersicht)

Teilbereich: Verwaltung, Kursprogramm und Arbeit und Leben

Erfolgsplan
Vermögensplan
Stellenübersicht
Übersicht über den Wirtschaftsplan

Teilbereich: Drittmittelfinanzierte Maßnahmen (ohne Ausbildungsrestaurant)

Erfolgsplan
Vermögensplan
Übersicht über den Wirtschaftsplan

Teilbereich: Ausbildungsrestaurant

Erfolgsplan
Vermögensplan
Übersicht über den Wirtschaftsplan

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2002

Einführung

Die Volkshochschule Bremerhaven wurde mit Wirkung vom 01.01.1998 in einen Betrieb nach § 26 Abs. 1 LHO umgewandelt und führt seit diesem Zeitpunkt den Namen

Volkshochschule Bremerhaven
Betrieb der Stadt Bremerhaven nach § 26 Abs. 1 LHO
(VHS Bremerhaven).

Allgemeines

Der Wirtschaftsplan 2002 der VHS Bremerhaven umfasst

den Erfolgsplan
den Vermögensplan
die Stellenübersicht,

aufgegliedert in

Gesamtbereich
Teilbereich: Verwaltung, Kursprogramm und Arbeit und Leben
Teilbereich: Drittmittelfinanzierte Maßnahmen (ohne Ausbildungsrestaurant)
Teilbereich: Ausbildungsrestaurant.

Der **Gesamtbereich** ist eine Zusammenfassung aller Teilbereiche.

Der **Teilbereich Verwaltung, Kursprogramm und Arbeit und Leben** umfasst die ehemaligen Bereiche "Volkshochschule - Verwaltung und Kursprogramm" (Kapitel 6271, Nebenrechnung 8542), "Sonderveranstaltungen (VHS)" (Nebenrechnung 8544), "ADV-Schulungszentrum" (Kapitel 6027) und "Nichtstädtische Einrichtungen der Weiterbildung (Arbeit und Leben)" (Kapitel 6279).

Der **Teilbereich Drittmittelfinanzierte Maßnahmen (ohne Ausbildungsrestaurant)** umfasst die ehemaligen Bereiche "Lehrgänge nach dem AFG und sonstige Maßnahmen (VHS)" (Nebenrechnung 8543) und "Lehrgänge nach dem AFG - berufsvorbereitende Maßnahmen (VHS)" (Nebenrechnung 8547).

Der **Teilbereich Ausbildungsrestaurant** entspricht den bisherigen Bereich "HoGa-Übungsbetrieb (VHS)" (Nebenrechnung 8545). Beim Ausbildungsrestaurant handelt es sich nach Steuerrecht um einen Betrieb gewerblicher Art (BgA).

Erfolgsplan und Vermögensplan des **Teilbereiches Verwaltung, Kursprogramm und Arbeit und Leben** sind mit dem städtischen Haushalt abgestimmt, das heißt, die Zuweisungen entsprechen den Haushaltsansätzen im Kapitel 6271. Die übrigen Bereiche finanzieren sich selbst, also ohne städtische Zuweisungen.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2002

Die **Stellenübersicht** wurde aus Gründen der Übersichtlichkeit in "Verwaltung und Kursprogramm" und "Bildungsgemeinschaft Arbeit und Leben Bremerhaven e. V." gegliedert. Sie ist lediglich im **Teilbereich Verwaltung, Kursprogramm und Arbeit und Leben** enthalten. Für die übrigen Teilbereiche war keine Stellenübersicht zu erstellen, da in diesen Bereichen kein stellenplanmäßiges Personal eingesetzt ist. Für den **Gesamtbereich** wurden die Stellenübersichten vollinhaltlich übernommen.

Erfolgsplan

Der Betrieb führte mit Beginn des Wirtschaftsjahres 2000 die kaufmännische doppelte Buchführung ein.

Der Erfolgsplan enthält die Plandaten für die Jahre 2001 und 2002 sowie das Ergebnis für das Jahr 2000.

Hierzu ist anzumerken, das die bisherigen DM-Beträge in EURO-Beträge umgerechnet wurden. Zudem haben die Angaben ab 01.01.2002 in T-EUR zu erfolgen, auch die Ergebnisse der Jahresrechnung 2000. Dadurch ist es zu Rundungsdifferenzen gekommen.

Die Plandaten 2002 basieren auf den Abschluss 2000 sowie auf die aktuellen Gegebenheiten.

Aufgrund der Nachvollziehbarkeit der einzelnen Plandaten 2002 wurde auf weitergehende Erläuterungen verzichtet.

Vermögensplan

Auf die Ausführungen zum "Erfolgsplan" wird verwiesen.

Stellenübersicht

Die Stellenübersicht ist mit dem Stellenplan zum Haushaltsplan 2002/2003 abgestimmt.

Erfolgsplan

Gesamtbereich

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in T-EUR 2002	Planansatz in T-EUR 2001	Ergebnis in T-EUR 2000
1.	**Umsatzerlöse**			
1.01	Prüfungsgebühren	1,00	2,56	0,47
1.02	Eintrittsgelder	0,00	2,56	0,00
1.03	Gebühren	250,00	245,42	246,58
1.04	Sonstige Teilnahmeentgelte	13,00	36,32	0,99
1.05	Auslagen	75,00	56,24	74,89
1.06	Verwaltungskostenbeiträge	0,00	0,00	0,00
1.07	Erstattung von Personalkosten/Honoraren	140,00	25,56	96,14
1.08	Einnahmen aus Ausstellungen	1,00	1,02	0,00
1.09	Verkauf von Unterrichtsmaterial	3,00	0,66	3,12
1.10	Sonstige Umsatzerlöse (Verm. Einnahmen)	10,00	4,10	22,60
1.11	Einnahmen Ausbildungsrestaurant	130,00	153,39	130,53
1.12	Einnahmen Bundesanstalt für Arbeit	2.828,90	2.309,77	2.387,24
1.13	Zuwendungen Land Bremen (Europäischer Sozialfonds etc.)	130,00	255,65	300,44
1.14	Kostenbeteiligungen durch Dritte	145,00	0,00	161,87
2.	**Bestandsveränderungen**			
2.01	Bestandsveränderungen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe/Waren	0,00	0,00	4,00
3.	**Andere aktivierte Eigenleistungen**	0,00	0,00	0,00
4.	**Sonstige betriebliche Erträge**			
4.01	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	4,70	0,92	4,44
4.02	Entschädigungen aus Versicherungsverträgen	0,00	0,00	0,27
4.03	Mieten	4,50	5,09	4,33
4.04	Sachkostenbezüge Verpflegung	7,00	7,67	0,00
4.05	Zuschuß der Stadt Bremerhaven zu den Personal-/Sachausgaben des Betriebes	1.133,40	1.186,35	1.186,35
4.06	Zuweisung von Haushaltsmitteln für Maßnahmen nach dem Brem.WBG	102,34	103,92	113,63
4.07	Zuweisung von Haushaltsmitteln für nichtstädt. Einrichtungen der Weiterbildung	177,31	189,13	189,13
4.08	Zuschuß der Stadt Bremerhaven zu den Investitionsausgaben des Betriebes (Miete Friedrich-Schiller-Haus)	549,13	575,20	416,70
4.09	Spenden	0,00	0,00	13,78
4.10	Erträge aus öffentlichen Förderungen	0,00	0,00	222,97
4.11	Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	105,63
A	**Zwischensumme Erträge**	**5.705,28**	**5.161,53**	**5.686,10**

Erfolgsplan

Gesamtbereich

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in T-EUR 2002	Planansatz in T-EUR 2001	Ergebnis in T-EUR 2000
5.	**Materialaufwand**			
5.01	Wareneinkauf Ausbildungsrestaurant	115,00	107,36	111,32
6.	**Personalaufwand**			
6.01	Bezüge der planmäßigen Beamten	50,56	48,57	127,61
6.02	Vergütungen der Angestellten	712,14	529,44	549,09
6.03	Vergütungen der Angestellten mit befristeten Verträgen	150,00	1.121,76	1.417,59
6.04	Ausbildungsvergütungen (Angestellte)	0,00	0,00	288,64
6.05	Vergütungen der Berufspraktikanten (Angestellte)	17,05	16,46	16,28
6.06	Vergütungen der überpl. Angestellten	1.319,56	172,56	212,79
6.07	Löhne der Arbeiter	104,75	113,56	111,50
6.08	Ausbildungsvergütungen /Arbeiter)	240,00	219,85	0,00
6.09	Sozialabgaben (Arbeitgeberanteile)	596,52	694,40	561,92
6.10	Aufwendungen für nebenberuflich/nebenamtlich Tätige (ohne Lehrkräfte)	1,50	5,11	1,22
6.11	Entschädigung an Filmvorführer	1,50	2,56	1,46
6.12	Vergütungen an nebenberufliche Mitarbeiter	482,00	488,28	487,83
6.13	Vergütungen an Dozenten im Rahmen von Sonderveranstaltungen	1,00	25,56	0,04
6.14	Versorgungsumlage	162,00	22,29	152,84
6.15	Zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung	6,50	1,53	6,04
6.16	Ärztliche Gutachten, Bescheinigungen, Bildschirmarbeitsplatzbrillen usw.	3,30	2,82	1,68
6.17	Beihilfeumlage	2,00	5,27	0,68
6.18	Sonstige Personalausgaben	60,00	39,15	73,50
6.19	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	16,50	0,00	14,93
7.	**Abschreibungen**	262,00	0,00	285,73
8.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**			
8.01	Geschäftsbedarf	36,00	25,56	35,52
8.02	Bücher, Zeitschriften und dergleichen	8,20	6,90	7,83
8.03	Porto	13,40	15,08	12,62
8.04	Fernsprechkosten	30,50	26,58	28,11
8.05	Rundfunk- und Fernsehgebühren	1,50	0,87	1,36
8.06	Haltung von Fahrzeugen, Wegstreckenentschädigungen	1,00	7,67	0,00
8.07	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	19,00	28,13	3,41
8.08	Dienst-, Schutz- und Arbeitskleidung	10,50	10,48	9,24
8.09	Heizung	51,00	48,58	51,64
8.10	Gebäudereinigung	13,50	2,55	12,76

Erfolgsplan

Gesamtbereich

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in T-EUR 2002	Planansatz in T-EUR 2001	Ergebnis in T-EUR 2000
8.11	Steuern und andere Abgaben für Grundstücke, Gebäude und Räume	0,00	6,65	0,00
8.12	Gebäudeversicherungen	1,35	1,49	0,37
8.13	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	57,00	64,93	55,18
8.14	Miete Friedrich-Schiller-Haus	535,25	575,20	396,31
8.15	Sonstige Mieten, Pachten und Erbbauzinsen für Grundstücke, Gebäude und Räume	62,00	66,47	60,93
8.16	Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	39,50	25,57	129,82
8.17	Unterhaltung von Maschinen und Geräten	3,50	6,14	2,18
8.18	Arbeits- und Verbrauchsmaterial	32,00	33,74	31,01
8.19	Lehr- und Lernmittel	19,00	40,65	16,97
8.20	Exkursionen	5,00	6,64	3,93
8.21	Fortbildung von Bediensteten	11,00	10,23	10,12
8.22	Rechts- und Beratungskosten	4,80	3,84	4,89
8.23	Abschluß- und Prüfungskosten	12,00	30,69	11,76
8.24	Reise- und Fahrkosten	14,50	10,47	13,59
8.25	Übrige Versicherungen	2,70	2,07	1,71
8.26	Veröffentlichungen	51,00	30,68	50,08
8.27	Auslagen (Kurse, Bildungsurlaube, Studienfahrten einschließlich Brem.WBG)	40,00	53,24	37,14
8.28	Ausstellungen, Sonderveranstaltungen und Projekte	5,00	5,11	9,92
8.29	Gremienarbeit	1,00	0,31	0,43
8.30	Prüfungskosten	18,50	10,23	17,36
8.31	Urheberanteile	1,25	3,33	1,03
8.32	Sonstige Maßnahmesachkosten	117,00	265,87	111,19
8.33	Verwaltungskostenbeiträge für Leistungen anderer Ämter	37,50	42,61	36,05
8.34	Software	4,00	7,67	2,09
8.35	Verwendung der Spenden	0,00	0,00	2,15
8.36	Stellenausschreibungen	1,00	1,53	0,00
8.37	Sonstige betriebliche Aufwendungen (Vermischte Ausgaben)	4,00	3,07	4,07
8.38	Mitgliedsbeitrag CETAQ	1,00	0,26	1,68
8.39	Zuschuß an "Arbeit und Leben"	20,45	63,91	63,91
8.40	Kfz-Kosten	10,50	0,00	8,06
8.41	Übrige betriebliche Aufwendungen	105,00	0,00	452,32
B	**Zwischensumme Aufwand**	**5.705,28**	**5.161,53**	**6.121,43**

Erfolgsplan

Gesamtbereich

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in T-EUR		Ergebnis in T-EUR
		2002	2001	2000
9.	**Erträge aus Beteiligungen**	0,00	0,00	0,00
10.	**Erträge aus Wertpapieren, Zinsen und ähnliche Erträge**	0,00	0,00	0,00
C	**Summe andere Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11.	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere**	0,00	0,00	0,00
12.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	0,00	0,00	0,00
D	**Summe Erträge (A + C)**	**5.705,28**	**5.161,53**	**5.686,10**
E	**Summe Aufwand (B + lfd. Nr. 11 + 12)**	**5.705,28**	**5.161,53**	**6.121,43**
F	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts-tätigkeit (D - E)**	**0,00**	**0,00**	**-435,33**
13.	**Außerordentliche Erträge**	0,00	0,00	0,00
14.	**Außerordentliche Aufwendungen**	0,00	0,00	0,00
G	**Außerordentliches Ergebnis (lfd. Nr. 13 - 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
15.	**Steuern**	0,00	0,00	0,00
H	**Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag (F + G - lfd. Nr. 15)**	**0,00**	**0,00**	**-435,33**

Vermögensplan

Gesamtbereich

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in T-EUR 2002	Planansatz in T-EUR 2001	Ergebnis in T-EUR 2000
	Mittelherkunft Finanzierungsmittel aus			
1.	**Abschreibungen**	163,00	0,00	311,60
2.	**dem Verkauf von Anlagevermögen**	0,00	0,00	0,00
3.	**Überschüssen des Planjahres ./. Eigenkapital-Verzinsung**	0,00	0,00	0,00
4.	**der Zuführung von Rücklagen**	0,00	191,73	0,00
5.	**Kreditaufnahmen**	0,00	0,00	0,00
6.	**öffentlichen Mitteln**			
6.01	Zuschuß der Stadt Bremerhaven zu den Investitionsausgaben des Betriebes	0,00	0,00	0,00
6.02	Zuwendungen Land Bremen (Europäischer Sozialfonds, EFRE, Landesmittel)	25,00	76,69	222,97
7.	**Sonstigem**[1]	0,00	0,00	-107,94
	Summe Mittelherkunft	**188,00**	**268,42**	**426,63**
	Mittelverwendung			
1.	**Immaterielle Wirtschaftsgüter**	15,00	0,00	8,55
	Summe immaterielle Wirtschaftsgüter	**15,00**	**0,00**	**8,55**

Vermögensplan

Gesamtbereich

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in T-EUR 2002	Planansatz in T-EUR 2001	Ergebnis in T-EUR 2000
2.	**Grundstücke mit Betriebs- und Wohnbauten sowie unbebaute Grundstücke**			
2.01	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen (Hochbauten)	0,00	0,00	0,00
	Summe Betriebs- und Wohnbauten	**0,00**	**0,00**	**0,00**
3.	**Maschinen und maschinelle Anlagen**	0,00	0,00	0,00
	Summe Maschinen und maschinelle Anlagen	**0,00**	**0,00**	**0,00**
4.	**Betriebs- und Geschäftsausstattung**			
4.01	Kraftfahrzeuge/Anhänger	0,00	17,90	19,17
4.02	Investives Inventar	65,00	76,68	232,97
4.03	Allgemeine technische Ausstattung (Geräte, Maschinen etc.)	18,00	20,46	15,13
4.04	Technisierung der Verwaltung (allgemein)	15,00	30,67	16,78
4.05	Technisierung der Verwaltung (Modernisierung ADV-Schulungszentrum)	0,00	0,00	0,00
4.06	Technisierung der Verwaltung (Einrichtung, Modernisierung und Komplettierung von EDV-Unterrichtsräumen)	75,00	122,71	134,03
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	**173,00**	**268,42**	**418,08**
	Summe Mittelverwendung	**188,00**	**268,42**	**426,63**

[1] Ausgleich zur Abschreibung, die nicht über den Umsatz weitergegeben und erlöst werden.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

Gesamtbereich

Erfolgsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in T-EUR 2002	Planansatz in T-EUR 2001	Ergebnis in T-EUR 2000
1	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00	0,00	-435,33
2	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
3	Steuern	0,00	0,00	0,00
4	**Jahresüberschuß/-fehlbetrag**	**0,00**	**0,00**	**-435,33**

Vermögensplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in T-EUR 2002	Planansatz in T-EUR 2001	Ergebnis in T-EUR 2000
1	Mittelherkunft gesamt	**188,00**	**268,42**	426,63
2	Mittelverwendung gesamt	**188,00**	**268,42**	426,63

Stellenübersicht

Personalgruppe	Stellenzahl	Beschäftigungsvolumen 01.01.	Beschäftigungsvolumen 31.12.	Stichtagsbesetzung 30.06.01
Beamte	1,00	1,00	1,00	1,00
Angestellte	20,25	19,15	19,15	13,65
Lohnempfänger	4,30	4,62	4,62	4,62
Berufspraktikanten	1,00	1,00	1,00	1,00
gesamt	**26,55**	**25,77**	**25,77**	**20,27**

Erfolgsplan

Teilbereich: Verwaltung, Kursprogramm und Arbeit und Leben

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in T-EUR		Ergebnis in T-EUR
		2002	2001	2000
1.	**Umsatzerlöse**			
1.01	Prüfungsgebühren	1,00	2,56	0,47
1.02	Eintrittsgelder	0,00	2,56	0,00
1.03	Gebühren	250,00	245,42	246,58
1.04	Sonstige Teilnahmeentgelte	3,00	13,80	0,99
1.05	Auslagen	75,00	56,24	74,89
1.06	Verwaltungskostenbeiträge	0,00	0,00	0,00
1.07	Erstattung von Personalkosten/Honoraren	110,00	25,56	55,34
1.08	Einnahmen aus Ausstellungen	1,00	1,02	0,00
1.09	Verkauf von Unterrichtsmaterial	3,00	0,66	2,81
1.10	Sonstige Umsatzerlöse (Verm. Einnahmen)	10,00	0,26	22,60
1.11	Einnahmen Ausbildungsrestaurant	0,00	0,00	0,00
1.12	Einnahmen Bundesanstalt für Arbeit	0,00	0,00	0,00
1.13	Zuwendungen Land Bremen (Europäischer Sozialfonds etc.)	0,00	0,00	0,00
1.14	Kostenbeteiligungen durch Dritte	0,00	0,00	0,00
2.	**Bestandsveränderungen**			
2.01	Bestandsveränderungen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe/Waren	0,00	0,00	0,30
3.	**Andere aktivierte Eigenleistungen**	0,00	0,00	0,00
4.	**Sonstige betriebliche Erträge**			
4.01	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	4,00	0,51	4,25
4.02	Entschädigungen aus Versicherungs-verträgen		0,00	0,00
4.03	Mieten	4,50	5,09	4,33
4.04	Sachkostenbezüge Verpflegung	0,00	0,00	0,00
4.05	Zuschuß der Stadt Bremerhaven zu den Personal-/Sachausgaben des Betriebes	1.133,40	1.186,35	1.186,35
4.06	Zuweisung von Haushaltsmitteln für Maß-nahmen nach dem Brem.WBG	102,34	103,92	113,63
4.07	Zuweisung von Haushaltsmitteln für nicht-städt. Einrichtungen der Weiterbildung	177,31	189,13	189,13
4.08	Zuschuß der Stadt Bremerhaven zu den Investitionsausgaben des Betriebes (Miete Friedrich-Schiller-Haus)	549,13	575,20	416,70
4.09	Spenden	0,00	0,00	10,23
4.10	Erträge aus öffentlichen Förderungen	0,00	0,00	0,00
4.11	Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	1,45
A	**Zwischensumme Erträge**	**2.423,68**	**2.408,28**	**2.330,05**

Erfolgsplan

Teilbereich: Verwaltung, Kursprogramm und Arbeit und Leben

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in T-EUR		Ergebnis in T-EUR
		2002	2001	2000
5.	**Materialaufwand**			
5.01	Wareneinkauf Ausbildungsrestaurant	0,00	0,00	0,00
6.	**Personalaufwand**			
6.01	Bezüge der planmäßigen Beamten	50,56	48,57	127,61
6.02	Vergütungen der Angestellten	712,14	529,44	549,09
6.03	Vergütungen der Angestellten mit befristeten Verträgen	0,00	0,00	0,00
6.04	Ausbildungsvergütungen (Angestellte)	0,00	0,00	0,00
6.05	Vergütungen der Berufspraktikanten (Angestellte)	17,05	16,46	0,00
6.06	Vergütungen der überpl. Angestellten	59,56	80,52	116,16
6.07	Löhne der Arbeiter	104,75	113,56	111,50
6.08	Ausbildungsvergütungen /Arbeiter)	0,00	0,00	0,00
6.09	Sozialabgaben (Arbeitgeberanteile)	186,52	231,33	150,50
6.10	Aufwendungen für nebenberuflich/neben-amtlich Tätige (ohne Lehrkräfte)	1,50	5,11	1,22
6.11	Entschädigung an Filmvorführer	1,50	2,56	1,46
6.12	Vergütungen an nebenberufliche Mitarbeiter	322,00	286,32	335,29
6.13	Vergütungen an Dozenten im Rahmen von Sonderveranstaltungen	1,00	25,56	0,04
6.14	Versorgungsumlage	60,00	22,29	55,23
6.15	Zusätzliche Alters- und Hinterbliebenen-versorgung	6,50	1,53	6,04
6.16	Ärztliche Gutachten, Bescheinigungen, Bildschirmarbeitsplatzbrillen usw.	1,00	0,26	0,00
6.17	Beihilfeumlage	2,00	5,27	0,68
6.18	Sonstige Personalausgaben	40,00	35,06	40,80
6.19	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	5,50	0,00	5,29
7.	**Abschreibungen**	100,00	0,00	126,90
8.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**			
8.01	Geschäftsbedarf	13,00	15,34	12,75
8.02	Bücher, Zeitschriften und dergleichen	5,00	5,11	4,86
8.03	Porto	12,00	12,78	11,48
8.04	Fernsprechkosten	20,00	20,45	18,36
8.05	Rundfunk- und Fernsehgebühren	1,50	0,51	1,36
8.06	Haltung von Fahrzeugen, Wegstrecken-entschädigungen	1,00	0,77	0,00
8.07	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	10,00	7,67	0,00
8.08	Dienst-, Schutz- und Arbeitskleidung	0,50	0,26	0,00
8.09	Heizung	40,00	38,35	41,63
8.10	Gebäudereinigung	6,00	1,53	5,71

Erfolgsplan

Teilbereich: Verwaltung, Kursprogramm und Arbeit und Leben

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in T-EUR		Ergebnis in T-EUR
		2002	2001	2000
8.11	Steuern und andere Abgaben für Grundstücke, Gebäude und Räume	0,00	2,56	0,00
8.12	Gebäudeversicherungen	1,00	1,23	0,14
8.13	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	35,00	48,57	34,32
8.14	Miete Friedrich-Schiller-Haus	437,25	575,20	301,28
8.15	Sonstige Mieten, Pachten und Erbbauzinsen für Grundstücke, Gebäude und Räume	2,00	5,11	4,76
8.16	Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	6,00	5,11	96,63
8.17	Unterhaltung von Maschinen und Geräten	1,00	1,02	0,01
8.18	Arbeits- und Verbrauchsmaterial	5,00	5,11	4,88
8.19	Lehr- und Lernmittel	13,00	25,82	11,78
8.20	Exkursionen	0,00	0,00	0,06
8.21	Fortbildung von Bediensteten	7,50	6,14	7,26
8.22	Rechts- und Beratungskosten	1,20	1,28	1,68
8.23	Abschluß- und Prüfungskosten	4,00	10,23	3,92
8.24	Reise- und Fahrkosten	5,00	3,83	5,02
8.25	Übrige Versicherungen	1,50	1,30	1,14
8.26	Veröffentlichungen	40,00	30,68	39,90
8.27	Auslagen (Kurse, Bildungsurlaube, Studienfahrten einschließlich Brem.WBG)	40,00	53,24	37,14
8.28	Ausstellungen, Sonderveranstaltungen und Projekte	5,00	5,11	9,92
8.29	Gremienarbeit	0,50	0,31	0,38
8.30	Prüfungskosten	1,50	2,56	1,38
8.31	Urheberanteile	0,70	2,56	0,63
8.32	Sonstige Maßnahmesachkosten	0,00	0,00	0,00
8.33	Verwaltungskostenbeiträge für Leistungen anderer Ämter	4,50	42,61	4,30
8.34	Software	2,00	5,11	1,53
8.35	Verwendung der Spenden	0,00	0,00	0,13
8.36	Stellenausschreibungen	1,00	1,53	0,00
8.37	Sonstige betriebliche Aufwendungen (Vermischte Ausgaben)	2,00	1,28	2,96
8.38	Mitgliedsbeitrag CETAQ	1,00	0,26	1,55
8.39	Zuschuß an "Arbeit und Leben"	20,45	63,91	63,91
8.40	Kfz-Kosten	0,00	0,00	0,00
8.41	Übrige betriebliche Aufwendungen	5,00	0,00	38,37
B	**Zwischensumme Aufwand**	**2.423,68**	**2.408,28**	**2.398,94**
9.	**Erträge aus Beteiligungen**	0,00	0,00	0,00
10.	**Erträge aus Wertpapieren, Zinsen und ähnliche Erträge**	0,00	0,00	0,00
C	**Summe andere Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Erfolgsplan

Teilbereich: Verwaltung, Kursprogramm und Arbeit und Leben

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in T-EUR		Ergebnis in T-EUR
		2002	2001	2000
11.	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere**	0,00	0,00	0,00
12.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	0,00	0,00	0,00
D	**Summe Erträge (A + C)**	**2.423,68**	**2.408,28**	**2.330,05**
E	**Summe Aufwand (B + lfd. Nr. 11 + 12)**	**2.423,68**	**2.408,28**	**2.398,94**
F	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts-tätigkeit (D - E)**	**0,00**	**0,00**	**-68,89**
13.	**Außerordentliche Erträge**	0,00	0,00	0,00
14.	**Außerordentliche Aufwendungen**	0,00	0,00	0,00
G	**Außerordentliches Ergebnis (lfd. Nr. 13 - 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
15.	**Steuern**	0,00	0,00	0,00
H	**Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag (F + G - lfd. Nr. 15)**	**0,00**	**0,00**	**-68,89**

Vermögensplan

Teilbereich: Verwaltung, Kursprogramm und Arbeit und Leben

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in T-EUR		Ergebnis in T-EUR
		2002	2001	2000
	Mittelherkunft Finanzierungsmittel aus			
1.	**Abschreibungen**	58,00	0,00	152,77
2.	**dem Verkauf von Anlagevermögen**	0,00	0,00	0,00
3.	**Überschüssen des Planjahres** **./. Eigenkapital-Verzinsung**	0,00	0,00	0,00
4.	**der Zuführung von Rücklagen**	0,00	63,91	0,00
5.	**Kreditaufnahmen**	0,00	0,00	0,00
6.	**öffentlichen Mitteln**			
6.01	Zuschuß der Stadt Bremerhaven zu den Investitionsausgaben des Betriebes	0,00	0,00	0,00
6.02	Zuwendungen Land Bremen (Europäischer Sozialfonds, EFRE, Landesmittel)	0,00	0,00	0,00
7.	**Sonstigem**[1]	0,00	0,00	0,00
	Summe Mittelherkunft	**58,00**	**63,91**	**152,77**
	Mittelverwendung			
1.	**Immaterielle Wirtschaftsgüter**	5,00	0,00	8,15
	Summe immaterielle Wirtschaftsgüter	**5,00**	**0,00**	**8,15**

Vermögensplan

Teilbereich: Verwaltung, Kursprogramm und Arbeit und Leben

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in T-EUR 2002	Planansatz in T-EUR 2001	Ergebnis in T-EUR 2000
2.	**Grundstücke mit Betriebs- und Wohnbauten sowie unbebaute Grundstücke**			
2.01	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen (Hochbauten)	0,00	0,00	0,00
	Summe Betriebs- und Wohnbauten	**0,00**	**0,00**	**0,00**
3.	**Maschinen und maschinelle Anlagen**	0,00	0,00	0,00
	Summe Maschinen und maschinelle Anlagen	**0,00**	**0,00**	**0,00**
4.	**Betriebs- und Geschäftsausstattung**			
4.01	Kraftfahrzeuge/Anhänger	0,00	17,90	0,00
4.02	Investives Inventar	25,00	25,56	127,84
4.03	Allgemeine technische Ausstattung (Geräte, Maschinen etc.)	3,00	0,00	0,00
4.04	Technisierung der Verwaltung (allgemein)	15,00	5,11	16,78
4.05	Technisierung der Verwaltung (Modernisierung ADV-Schulungszentrum)	0,00	0,00	0,00
4.06	Technisierung der Verwaltung (Einrichtung, Modernisierung und Komplettierung von EDV-Unterrichtsräumen)	10,00	15,34	0,00
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	**53,00**	**63,91**	**144,62**
	Summe Mittelverwendung	**58,00**	**63,91**	**152,77**

[1] Ausgleich zur Abschreibung, die nicht über den Umsatz weitergegeben und erlöst werden.

Stellenübersicht

Verwaltung und Kursprogramm

Personalgruppe	Besoldungs-Vergütungs-Lohngruppe	Bezeichnung	Stellen-anzahl	Beschäftigungs-volumen 2002 01.01.	Beschäftigungs-volumen 2002 31.12.	Stichtags-besetzung 30.06.01
Beamte	A 13S BBesO	Oberamtsrat	1,00	1,00	1,00	1,00
Gesamt			1,00	1,00	1,00	1,00
Personalaufwand für Beamte (in T-EUR)						**50,56**
Angestellte	I BAT	Direktor	1,00	1,00	1,00	0,00
	I a BAT	Leiter	0,00	0,00	0,00	1,00
	I a BAT	stellv. Direktorin	1,00	1,00	1,00	0,00
	[1]II a/I b BAT	Lehrkraft in der Weiterbildung	1,00	1,00	1,00	1,00
	[2,3]II a/I b BAT	Pädagogische Mitarbeiter	2,00	2,00	2,00	3,00
	[3]IV b BAT	Stadtangestellter	1,00	1,00	1,00	1,00
	[4]V c BAT	Stadtangestellter	2,00	2,00	2,00	0,00
	VI b BAT	Stadtangestellte mit Schreibverpflichtung	2,00	2,00	2,00	1,00
	VII/VI b BAT	Stadtangestellte/ Stadtangestellte mit Schreibverpflichtung	3,75	2,65	2,65	3,65
	[4]VII/VI b BAT	Stadtangestellter	2,50	2,50	2,50	0,00
	[4]VIII/VII BAT	Stadtangestellter	1,00	1,00	1,00	0,00
	VIII BAT	Hausmeister	1,00	1,00	1,00	1,00
Gesamt			18,25	17,15	17,15	11,65
Personalaufwand für Angestellte (in T-EUR)						**818,34**
Lohnempfänger	1/2 a BMT-G	Raumpflegerinnen	4,30	4,62	4,62	4,62
Gesamt			4,30	4,62	4,62	4,62
Personalaufwand für Lohnempfänger (in T-EUR)						**134,30**
Berufspraktikanten		Sozialpädagogen/ Sozialarbeiter	1,00	1,00	1,00	1,00
Gesamt			1,00	1,00	1,00	1,00
Personalaufwand für Berufspraktikanten (in T-EUR)						**21,86**

Stellenübersicht

Verwaltung und Kursprogramm

Personalgruppe	Besoldungs- Vergütungs- Lohngruppe	Bezeichnung	Stellen- anzahl	Beschäftigungs- volumen 2002		Stichtags- besetzung
				01.01.	31.12.	30.06.01
Beschäftigte gesamt			23,55	22,77	22,77	17,27
Personalaufwand (in T-EUR)						**1.003,20**
Berufsprakti-kanten gesamt			1,00	1,00	1,00	1,00
Personalaufwand (in T-EUR)						**21,86**
Personal gesamt			**24,55**	**23,77**	**23,77**	**18,27**
Personalaufwand (in T-EUR)						**1.025,06**

Anmerkungen:

[1] 1,00 Stellen pauschal kw-Vermerk, wirksam ab 01.01.2001
[2] 0,17 Stellen pauschal kw-Vermerk
[3] teilweise Kostenerstattung nach dem Brem. WBG
[4] Stellenschaffung für die Dauer der Drittmittelfinanzierung

Stellenübersicht

Bildungsgemeinschaft Arbeit und Leben Bremerhaven e. V.

Personalgruppe	Besoldungs-Vergütungs-Lohngruppe	Bezeichnung	Stellen-anzahl	Beschäftigungs-volumen 2002		Stichtags-besetzung
				01.01.	31.12.	30.06.01
Angestellte	V b/IV b BAT [1,2]	Stadtangestellter	1,00	1,00	1,00	1,00
	[1]Vc/Vb BAT	Stadtangestellte	1,00	1,00	1,00	1,00
Gesamt			2,00	2,00	2,00	2,00
Personalaufwand für Angestellte (in T-EUR)						**94,66**
Beschäftigte gesamt			**2,00**	**2,00**	**2,00**	**2,00**
Personalaufwand (in T-EUR)						**94,66**

Anmerkungen:

[1] 2,00 Stellen kw-Vermerk
[2] teilweise Kostenerstattung

Übersicht über den Wirtschaftsplan

Teilbereich: Verwaltung, Kursprogramm und Arbeit und Leben

Erfolgsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in T-EUR 2002	Planansatz in T-EUR 2001	Ergebnis in T-EUR 2000
1	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00	0,00	-68,89
2	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
3	Steuern	0,00	0,00	0,00
4	**Jahresüberschuß/-fehlbetrag**	**0,00**	**0,00**	**-68,89**

Vermögensplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in T-EUR 2002	Planansatz in T-EUR 2001	Ergebnis in T-EUR 2000
1	Mittelherkunft gesamt	**58,00**	**63,91**	152,77
2	Mittelverwendung gesamt	**58,00**	**63,91**	152,77

Stellenübersicht

Personalgruppe	Stellenzahl	Beschäftigungsvolumen 01.01.	Beschäftigungsvolumen 31.12.	Stichtagsbesetzung 30.06.01
Beamte	1,00	1,00	1,00	1,00
Angestellte	20,25	19,15	19,15	13,65
Lohnempfänger	4,30	4,62	4,62	4,62
Berufspraktikanten	1,00	1,00	1,00	1,00
gesamt	**26,55**	**25,77**	**25,77**	**20,27**

Erfolgsplan

Teilbereich: Drittmittelfinanzierte Maßnahmen (ohne Ausbildungsrestaurant)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in T-EUR		Ergebnis in T-EUR
		2002	2001	2000
1.	**Umsatzerlöse**			
1.01	Prüfungsgebühren	0,00	0,00	0,00
1.02	Eintrittsgelder	0,00	0,00	0,00
1.03	Gebühren	0,00	0,00	0,00
1.04	Sonstige Teilnahmeentgelte	10,00	20,45	0,00
1.05	Auslagen	0,00	0,00	0,00
1.06	Verwaltungskostenbeiträge	0,00	0,00	0,00
1.07	Erstattung von Personalkosten/Honoraren	25,00	0,00	35,27
1.08	Einnahmen aus Ausstellungen	0,00	0,00	0,00
1.09	Verkauf von Unterrichtsmaterial	0,00	0,00	0,31
1.10	Sonstige Umsatzerlöse (Verm. Einnahmen)	0,00	2,56	0,00
1.11	Einnahmen Ausbildungsrestaurant	0,00	0,00	0,00
1.12	Einnahmen Bundesanstalt für Arbeit	1.778,50	1.318,02	1.465,18
1.13	Zuwendungen Land Bremen (Europäischer Sozialfonds etc.)	130,00	255,65	300,44
1.14	Kostenbeteiligungen durch Dritte	130,00	0,00	145,20
2.	**Bestandsveränderungen**			
2.01	Bestandsveränderungen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe/Waren	0,00	0,00	3,70
3.	**Andere aktivierte Eigenleistungen**	0,00	0,00	0,00
4.	**Sonstige betriebliche Erträge**			
4.01	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	0,20	0,26	0,18
4.02	Entschädigungen aus Versicherungs-verträgen	0,00	0,00	0,16
4.03	Mieten	0,00	0,00	0,00
4.04	Sachkostenbezüge Verpflegung	0,00	0,00	0,00
4.05	Zuschuß der Stadt Bremerhaven zu den Personal-/Sachausgaben des Betriebes	0,00	0,00	0,00
4.06	Zuweisung von Haushaltsmitteln für Maß-nahmen nach dem Brem.WBG	0,00	0,00	0,00
4.07	Zuweisung von Haushaltsmitteln für nicht-städt. Einrichtungen der Weiterbildung	0,00	0,00	0,00
4.08	Zuschuß der Stadt Bremerhaven zu den Investitionsausgaben des Betriebes (Miete Friedrich-Schiller-Haus)	0,00	0,00	0,00
4.09	Spenden	0,00	0,00	2,27
4.10	Erträge aus öffentlichen Förderungen	0,00	0,00	171,84
4.11	Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	33,10
A	**Zwischensumme Erträge**	**2.073,70**	**1.596,94**	**2.157,65**

Erfolgsplan

Teilbereich: Drittmittelfinanzierte Maßnahmen (ohne Ausbildungsrestaurant)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in T-EUR		Ergebnis in T-EUR
		2002	2001	2000
5.	**Materialaufwand**			
5.01	Wareneinkauf Ausbildungsrestaurant	0,00	0,00	0,00
6.	**Personalaufwand**			
6.01	Bezüge der planmäßigen Beamten	0,00	0,00	0,00
6.02	Vergütungen der Angestellten	0,00	0,00	0,00
6.03	Vergütungen der Angestellten mit befristeten Verträgen	100,00	690,24	1.014,22
6.04	Ausbildungsvergütungen (Angestellte)	0,00	0,00	96,66
6.05	Vergütungen der Berufspraktikanten (Angestellte)	0,00	0,00	16,28
6.06	Vergütungen der überpl. Angestellten	880,00	92,04	65,33
6.07	Löhne der Arbeiter	0,00	0,00	0,00
6.08	Ausbildungsvergütungen /Arbeiter)	65,00	0,00	0,00
6.09	Sozialabgaben (Arbeitgeberanteile)	250,00	234,68	263,07
6.10	Aufwendungen für nebenberuflich/neben-amtlich Tätige (ohne Lehrkräfte)	0,00	0,00	0,00
6.11	Entschädigung an Filmvorführer	0,00	0,00	0,00
6.12	Vergütungen an nebenberufliche Mitarbeiter	110,00	178,95	103,15
6.13	Vergütungen an Dozenten im Rahmen von Sonderveranstaltungen	0,00	0,00	0,00
6.14	Versorgungsumlage	70,00	0,00	67,90
6.15	Zusätzliche Alters- und Hinterbliebenen-versorgung	0,00	0,00	0,00
6.16	Ärztliche Gutachten, Bescheinigungen, Bildschirmarbeitsplatzbrillen usw.	1,00	1,28	0,62
6.17	Beihilfeumlage	0,00	0,00	0,00
6.18	Sonstige Personalausgaben	10,00	2,56	19,37
6.19	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	7,00	0,00	6,09
7.	**Abschreibungen**	100,00	0,00	98,33
8.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**			
8.01	Geschäftsbedarf	15,00	5,11	14,91
8.02	Bücher, Zeitschriften und dergleichen	2,20	1,28	2,17
8.03	Porto	1,00	1,53	0,88
8.04	Fernsprechkosten	9,00	3,83	8,34
8.05	Rundfunk- und Fernsehgebühren	0,00	0,18	0,00
8.06	Haltung von Fahrzeugen, Wegstrecken-entschädigungen	0,00	3,83	0,00
8.07	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	5,00	10,23	0,00
8.08	Dienst-, Schutz- und Arbeitskleidung	7,00	5,11	6,54
8.09	Heizung	9,00	7,67	8,34
8.10	Gebäudereinigung	1,50	0,51	1,48

Erfolgsplan

Teilbereich: Drittmittelfinanzierte Maßnahmen (ohne Ausbildungsrestaurant)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in T-EUR		Ergebnis in T-EUR
		2002	2001	2000
8.11	Steuern und andere Abgaben für Grundstücke, Gebäude und Räume	0,00	1,53	0,00
8.12	Gebäudeversicherungen	0,25	0,00	0,16
8.13	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	10,00	5,11	9,35
8.14	Miete Friedrich-Schiller-Haus	40,00	0,00	39,09
8.15	Sonstige Mieten, Pachten und Erbbauzinsen für Grundstücke, Gebäude und Räume	60,00	61,36	56,07
8.16	Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	23,00	10,23	22,37
8.17	Unterhaltung von Maschinen und Geräten	1,50	2,56	1,32
8.18	Arbeits- und Verbrauchsmaterial	26,00	25,56	25,43
8.19	Lehr- und Lernmittel	5,00	12,78	4,55
8.20	Exkursionen	4,00	5,11	3,86
8.21	Fortbildung von Bediensteten	2,50	2,56	1,95
8.22	Rechts- und Beratungskosten	2,00	1,28	1,68
8.23	Abschluß- und Prüfungskosten	4,00	10,23	3,92
8.24	Reise- und Fahrkosten	5,00	5,11	4,47
8.25	Übrige Versicherungen	1,00	0,51	0,44
8.26	Veröffentlichungen	9,00	0,00	8,32
8.27	Auslagen (Kurse, Bildungsurlaube, Studienfahrten einschließlich Brem.WBG)	0,00	0,00	0,00
8.28	Ausstellungen, Sonderveranstaltungen und Projekte	0,00	0,00	0,00
8.29	Gremienarbeit	0,50	0,00	0,05
8.30	Prüfungskosten	4,00	5,11	3,92
8.31	Urheberanteile	0,25	0,51	0,16
8.32	Sonstige Maßnahmesachkosten	110,00	204,52	105,43
8.33	Verwaltungskostenbeiträge für Leistungen anderer Ämter	15,00	0,00	14,59
8.34	Software	1,00	2,56	0,56
8.35	Verwendung der Spenden	0,00	0,00	2,02
8.36	Stellenausschreibungen	0,00	0,00	0,00
8.37	Sonstige betriebliche Aufwendungen (Vermischte Ausgaben)	1,00	1,28	0,60
8.38	Mitgliedsbeitrag CETAQ	0,00	0,00	0,01
8.39	Zuschuß an "Arbeit und Leben"	0,00	0,00	0,00
8.40	Kfz-Kosten	6,00	0,00	4,09
8.41	Übrige betriebliche Aufwendungen	100,00	0,00	384,05
B	**Zwischensumme Aufwand**	**2.073,70**	**1.596,94**	**2.492,14**
9.	**Erträge aus Beteiligungen**	0,00	0,00	0,00
10.	**Erträge aus Wertpapieren, Zinsen und ähnliche Erträge**	0,00	0,00	0,00
C	**Summe andere Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Erfolgsplan

Teilbereich: Drittmittelfinanzierte Maßnahmen (ohne Ausbildungsrestaurant)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in T-EUR		Ergebnis in T-EUR
		2002	2001	2000
11.	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere**	0,00	0,00	0,00
12.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	0,00	0,00	0,00
D	**Summe Erträge (A + C)**	**2.073,70**	**1.596,94**	**2.157,65**
E	**Summe Aufwand (B + lfd. Nr. 11 + 12)**	**2.073,70**	**1.596,94**	**2.492,14**
F	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts-tätigkeit (D - E)**	**0,00**	**0,00**	**-334,49**
13.	**Außerordentliche Erträge**	0,00	0,00	0,00
14.	**Außerordentliche Aufwendungen**	0,00	0,00	0,00
G	**Außerordentliches Ergebnis (lfd. Nr. 13 - 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
15.	**Steuern**	0,00	0,00	0,00
H	**Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag (F + G - lfd. Nr. 15)**	**0,00**	**0,00**	**-334,49**

Vermögensplan

Teilbereich: Drittmittelfinanzierte Maßnahmen (ohne Ausbildungsrestaurant)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in T-EUR 2002	Planansatz in T-EUR 2001	Ergebnis in T-EUR 2000
	Mittelherkunft Finanzierungsmittel aus			
1.	**Abschreibungen**	75,00	0,00	98,33
2.	**dem Verkauf von Anlagevermögen**	0,00	0,00	0,00
3.	**Überschüssen des Planjahres ./. Eigenkapital-Verzinsung**	0,00	0,00	0,00
4.	**der Zuführung von Rücklagen**	0,00	86,92	0,00
5.	**Kreditaufnahmen**	0,00	0,00	0,00
6.	**öffentlichen Mitteln**			
6.01	Zuschuß der Stadt Bremerhaven zu den Investitionsausgaben des Betriebes	0,00	0,00	0,00
6.02	Zuwendungen Land Bremen (Europäischer Sozialfonds, EFRE, Landesmittel)	25,00	76,69	171,84
7.	**Sonstigem[1]**	0,00	0,00	-74,46
	Summe Mittelherkunft	**100,00**	**163,61**	**195,71**
	Mittelverwendung			
1.	**Immaterielle Wirtschaftsgüter**	10,00	0,00	0,40
	Summe immaterielle Wirtschaftsgüter	**10,00**	**0,00**	**0,40**

Vermögensplan

Teilbereich: Drittmittelfinanzierte Maßnahmen (ohne Ausbildungsrestaurant)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in T-EUR 2002	Planansatz in T-EUR 2001	Ergebnis in T-EUR 2000
2.	**Grundstücke mit Betriebs- und Wohnbauten sowie unbebaute Grundstücke**			
2.01	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen (Hochbauten)	0,00	0,00	0,00
	Summe Betriebs- und Wohnbauten	**0,00**	**0,00**	**0,00**
3.	**Maschinen und maschinelle Anlagen**	0,00	0,00	0,00
	Summe Maschinen und maschinelle Anlagen	**0,00**	**0,00**	**0,00**
4.	**Betriebs- und Geschäftsausstattung**			
4.01	Kraftfahrzeuge/Anhänger	0,00	0,00	19,17
4.02	Investives Inventar	25,00	25,56	29,39
4.03	Allgemeine technische Ausstattung (Geräte, Maschinen etc.)	10,00	10,23	12,72
4.04	Technisierung der Verwaltung (allgemein)	0,00	25,56	0,00
4.05	Technisierung der Verwaltung (Modernisierung ADV-Schulungszentrum)	0,00	0,00	0,00
4.06	Technisierung der Verwaltung (Einrichtung, Modernisierung und Komplettierung von EDV-Unterrichtsräumen)	55,00	102,26	134,03
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	**90,00**	**163,61**	**195,31**
	Summe Mittelverwendung	**100,00**	**163,61**	**195,71**

[1] Ausgleich zur Abschreibung, die nicht über den Umsatz weitergegeben und erlöst werden.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

Teilbereich: Drittmittelfinanzierte Maßnahmen (ohne Ausbildungsrestaurant)

Erfolgsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in T-EUR 2002	Planansatz in T-EUR 2001	Ergebnis in T-EUR 2000
1	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00	0,00	-334,49
2	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
3	Steuern	0,00	0,00	0,00
4	**Jahresüberschuß/-fehlbetrag**	**0,00**	**0,00**	**-334,49**

Vermögensplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in T-EUR 2002	Planansatz in T-EUR 2001	Ergebnis in T-EUR 2000
1	Mittelherkunft gesamt	**100,00**	**163,61**	195,71
2	Mittelverwendung gesamt	**100,00**	**163,61**	195,71

Stellenübersicht

Personalgruppe	Stellenzahl	Beschäftigungsvolumen 01.01.	Beschäftigungsvolumen 31.12.	Stichtagsbesetzung 30.06.01
Beamte	0,00	0,00	0,00	0,00
Angestellte	0,00	0,00	0,00	0,00
Lohnempfänger	0,00	0,00	0,00	0,00
Berufspraktikanten	0,00	0,00	0,00	0,00
gesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Erfolgsplan

Teilbereich: Ausbildungsrestaurant

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in T-EUR 2002	Planansatz in T-EUR 2001	Ergebnis in T-EUR 2000
1.	**Umsatzerlöse**			
1.01	Prüfungsgebühren	0,00	0,00	0,00
1.02	Eintrittsgelder	0,00	0,00	0,00
1.03	Gebühren	0,00	0,00	0,00
1.04	Sonstige Teilnahmeentgelte	0,00	2,07	0,00
1.05	Auslagen	0,00	0,00	0,00
1.06	Verwaltungskostenbeiträge	0,00	0,00	0,00
1.07	Erstattung von Personalkosten/Honoraren	5,00	0,00	5,53
1.08	Einnahmen aus Ausstellungen	0,00	0,00	0,00
1.09	Verkauf von Unterrichtsmaterial	0,00	0,00	0,00
1.10	Sonstige Umsatzerlöse (Verm. Einnahmen)	0,00	1,28	0,00
1.11	Einnahmen Ausbildungsrestaurant	130,00	153,39	130,53
1.12	Einnahmen Bundesanstalt für Arbeit	1.050,40	991,75	922,06
1.13	Zuwendungen Land Bremen (Europäischer Sozialfonds etc.)	0,00	0,00	0,00
1.14	Kostenbeteiligungen durch Dritte	15,00	0,00	16,67
2.	**Bestandsveränderungen**			
2.01	Bestandsveränderungen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe/Waren	0,00	0,00	0,00
3.	**Andere aktivierte Eigenleistungen**	0,00	0,00	0,00
4.	**Sonstige betriebliche Erträge**			
4.01	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	0,50	0,15	0,01
4.02	Entschädigungen aus Versicherungsverträgen	0,00	0,00	0,11
4.03	Mieten	0,00	0,00	0,00
4.04	Sachkostenbezüge Verpflegung	7,00	7,67	0,00
4.05	Zuschuß der Stadt Bremerhaven zu den Personal-/Sachausgaben des Betriebes	0,00	0,00	0,00
4.06	Zuweisung von Haushaltsmitteln für Maßnahmen nach dem Brem.WBG	0,00	0,00	0,00
4.07	Zuweisung von Haushaltsmitteln für nichtstädt. Einrichtungen der Weiterbildung	0,00	0,00	0,00
4.08	Zuschuß der Stadt Bremerhaven zu den Investitionsausgaben des Betriebes (Miete Friedrich-Schiller-Haus)	0,00	0,00	0,00
4.09	Spenden	0,00	0,00	1,28
4.10	Erträge aus öffentlichen Förderungen	0,00	0,00	51,13
4.11	Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	71,08
A	**Zwischensumme Erträge**	**1.207,90**	**1.156,31**	**1.198,40**

Erfolgsplan

Teilbereich: Ausbildungsrestaurant

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in T-EUR 2002	Planansatz in T-EUR 2001	Ergebnis in T-EUR 2000
5.	**Materialaufwand**			
5.01	Wareneinkauf Ausbildungsrestaurant	115,00	107,36	111,32
6.	**Personalaufwand**			
6.01	Bezüge der planmäßigen Beamten	0,00	0,00	0,00
6.02	Vergütungen der Angestellten	0,00	0,00	0,00
6.03	Vergütungen der Angestellten mit befristeten Verträgen	50,00	431,52	403,37
6.04	Ausbildungsvergütungen (Angestellte)	0,00	0,00	191,98
6.05	Vergütungen der Berufspraktikanten (Angestellte)	0,00	0,00	0,00
6.06	Vergütungen der überpl. Angestellten	380,00	0,00	31,30
6.07	Löhne der Arbeiter	0,00	0,00	0,00
6.08	Ausbildungsvergütungen /Arbeiter)	175,00	219,85	0,00
6.09	Sozialabgaben (Arbeitgeberanteile)	160,00	228,39	148,35
6.10	Aufwendungen für nebenberuflich/neben-amtlich Tätige (ohne Lehrkräfte)	0,00	0,00	0,00
6.11	Entschädigung an Filmvorführer	0,00	0,00	0,00
6.12	Vergütungen an nebenberufliche Mitarbeiter	50,00	23,01	49,39
6.13	Vergütungen an Dozenten im Rahmen von Sonderveranstaltungen	0,00	0,00	0,00
6.14	Versorgungsumlage	32,00	0,00	29,71
6.15	Zusätzliche Alters- und Hinterbliebenen-versorgung	0,00	0,00	0,00
6.16	Ärztliche Gutachten, Bescheinigungen, Bildschirmarbeitsplatzbrillen usw.	1,30	1,28	1,06
6.17	Beihilfeumlage	0,00	0,00	0,00
6.18	Sonstige Personalausgaben	10,00	1,53	13,33
6.19	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	4,00	0,00	3,55
7.	**Abschreibungen**	62,00	0,00	60,50
8.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**			
8.01	Geschäftsbedarf	8,00	5,11	7,86
8.02	Bücher, Zeitschriften und dergleichen	1,00	0,51	0,80
8.03	Porto	0,40	0,77	0,26
8.04	Fernsprechkosten	1,50	2,30	1,41
8.05	Rundfunk- und Fernsehgebühren	0,00	0,18	0,00
8.06	Haltung von Fahrzeugen, Wegstrecken-entschädigungen	0,00	3,07	0,00
8.07	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	4,00	10,23	3,41
8.08	Dienst-, Schutz- und Arbeitskleidung	3,00	5,11	2,70
8.09	Heizung	2,00	2,56	1,67
8.10	Gebäudereinigung	6,00	0,51	5,57

Erfolgsplan

Teilbereich: Ausbildungsrestaurant

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in T-EUR 2002	Planansatz in T-EUR 2001	Ergebnis in T-EUR 2000
8.11	Steuern und andere Abgaben für Grundstücke, Gebäude und Räume	0,00	2,56	0,00
8.12	Gebäudeversicherungen	0,10	0,26	0,07
8.13	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	12,00	11,25	11,51
8.14	Miete Friedrich-Schiller-Haus	58,00	0,00	55,94
8.15	Sonstige Mieten, Pachten und Erbbauzinsen für Grundstücke, Gebäude und Räume	0,00	0,00	0,10
8.16	Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	10,50	10,23	10,82
8.17	Unterhaltung von Maschinen und Geräten	1,00	2,56	0,85
8.18	Arbeits- und Verbrauchsmaterial	1,00	3,07	0,70
8.19	Lehr- und Lernmittel	1,00	2,05	0,64
8.20	Exkursionen	1,00	1,53	0,01
8.21	Fortbildung von Bediensteten	1,00	1,53	0,91
8.22	Rechts- und Beratungskosten	1,60	1,28	1,53
8.23	Abschluß- und Prüfungskosten	4,00	10,23	3,92
8.24	Reise- und Fahrkosten	4,50	1,53	4,10
8.25	Übrige Versicherungen	0,20	0,26	0,13
8.26	Veröffentlichungen	2,00	0,00	1,86
8.27	Auslagen (Kurse, Bildungsurlaube, Studienfahrten einschließlich Brem.WBG)	0,00	0,00	0,00
8.28	Ausstellungen, Sonderveranstaltungen und Projekte	0,00	0,00	0,00
8.29	Gremienarbeit	0,00	0,00	0,00
8.30	Prüfungskosten	13,00	2,56	12,06
8.31	Urheberanteile	0,30	0,26	0,24
8.32	Sonstige Maßnahmesachkosten	7,00	61,35	5,76
8.33	Verwaltungskostenbeiträge für Leistungen anderer Ämter	18,00	0,00	17,16
8.34	Software	1,00	0,00	0,00
8.35	Verwendung der Spenden	0,00	0,00	0,00
8.36	Stellenausschreibungen	0,00	0,00	0,00
8.37	Sonstige betriebliche Aufwendungen (Vermischte Ausgaben)	1,00	0,51	0,51
8.38	Mitgliedsbeitrag CETAQ	0,00	0,00	0,12
8.39	Zuschuß an "Arbeit und Leben"	0,00	0,00	0,00
8.40	Kfz-Kosten	4,50	0,00	3,97
8.41	Übrige betriebliche Aufwendungen	0,00	0,00	29,90
B	**Zwischensumme Aufwand**	**1.207,90**	**1.156,31**	**1.230,35**
9.	**Erträge aus Beteiligungen**	0,00	0,00	0,00
10.	**Erträge aus Wertpapieren, Zinsen und ähnliche Erträge**	0,00	0,00	0,00
C	**Summe andere Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Erfolgsplan				
Teilbereich: Ausbildungsrestaurant				
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in T-EUR		Ergebnis in T-EUR
		2002	2001	2000
11.	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere**	0,00	0,00	0,00
12.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	0,00	0,00	0,00
D	**Summe Erträge (A + C)**	**1.207,90**	**1.156,31**	**1.198,40**
E	**Summe Aufwand (B + lfd. Nr. 11 + 12)**	**1.207,90**	**1.156,31**	**1.230,35**
F	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts-tätigkeit (D - E)**	**0,00**	**0,00**	**-31,95**
13.	**Außerordentliche Erträge**	0,00	0,00	0,00
14.	**Außerordentliche Aufwendungen**	0,00	0,00	0,00
G	**Außerordentliches Ergebnis (lfd. Nr. 13 - 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
15.	**Steuern**	0,00	0,00	0,00
H	**Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag (F + G - lfd. Nr. 15)**	**0,00**	**0,00**	**-31,95**

Vermögensplan

Teilbereich: Ausbildungsrestaurant

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in T-EUR 2002	Planansatz in T-EUR 2001	Ergebnis in T-EUR 2000
	Mittelherkunft Finanzierungsmittel aus			
1.	**Abschreibungen**	30,00	0,00	60,50
2.	**dem Verkauf von Anlagevermögen**	0,00	0,00	0,00
3.	**Überschüssen des Planjahres ./. Eigenkapital-Verzinsung**	0,00	0,00	0,00
4.	**der Zuführung von Rücklagen**	0,00	40,90	0,00
5.	**Kreditaufnahmen**	0,00	0,00	0,00
6.	**öffentlichen Mitteln**			
6.01	Zuschuß der Stadt Bremerhaven zu den Investitionsausgaben des Betriebes	0,00	0,00	0,00
6.02	Zuwendungen Land Bremen (Europäischer Sozialfonds, EFRE, Landesmittel)	0,00	0,00	51,13
7.	**Sonstigem[1]**	0,00	0,00	-33,48
	Summe Mittelherkunft	**30,00**	**40,90**	**78,15**
	Mittelverwendung			
1.	**Immaterielle Wirtschaftsgüter**	0,00	0,00	0,00
	Summe immaterielle Wirtschaftsgüter	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Vermögensplan

Teilbereich: Ausbildungsrestaurant

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in T-EUR 2002	Planansatz in T-EUR 2001	Ergebnis in T-EUR 2000
2.	**Grundstücke mit Betriebs- und Wohnbauten sowie unbebaute Grundstücke**			
2.01	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen (Hochbauten)	0,00	0,00	0,00
	Summe Betriebs- und Wohnbauten	**0,00**	**0,00**	**0,00**
3.	**Maschinen und maschinelle Anlagen**	0,00	0,00	0,00
	Summe Maschinen und maschinelle Anlagen	**0,00**	**0,00**	**0,00**
4.	**Betriebs- und Geschäftsausstattung**			
4.01	Kraftfahrzeuge/Anhänger	0,00	0,00	0,00
4.02	Investives Inventar	15,00	25,56	75,74
4.03	Allgemeine technische Ausstattung (Geräte, Maschinen etc.)	5,00	10,23	2,41
4.04	Technisierung der Verwaltung (allgemein)	0,00	0,00	0,00
4.05	Technisierung der Verwaltung (Modernisierung ADV-Schulungszentrum)	0,00	0,00	0,00
4.06	Technisierung der Verwaltung (Einrichtung, Modernisierung und Komplettierung von EDV-Unterrichtsräumen)	10,00	5,11	0,00
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	**30,00**	**40,90**	**78,15**
	Summe Mittelverwendung	**30,00**	**40,90**	**78,15**

[1] Ausgleich zur Abschreibung, die nicht über den Umsatz weitergegeben und erlöst werden.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

Teilbereich: Ausbildungsrestaurant

Erfolgsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in T-EUR 2002	Planansatz in T-EUR 2001	Ergebnis in T-EUR 2000
1	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00	0,00	-31,95
2	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
3	Steuern	0,00	0,00	0,00
4	**Jahresüberschuß/-fehlbetrag**	**0,00**	**0,00**	**-31,95**

Vermögensplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in T-EUR 2002	Planansatz in T-EUR 2001	Ergebnis in T-EUR 2000
1	Mittelherkunft gesamt	**30,00**	**40,90**	78,15
2	Mittelverwendung gesamt	**30,00**	**40,90**	78,15

Stellenübersicht

Personalgruppe	Stellenzahl	Beschäftigungsvolumen 01.01.	Beschäftigungsvolumen 31.12.	Stichtagsbesetzung 30.06.01
Beamte	0,00	0,00	0,00	0,00
Angestellte	0,00	0,00	0,00	0,00
Lohnempfänger	0,00	0,00	0,00	0,00
Berufspraktikanten	0,00	0,00	0,00	0,00
gesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Anlage 8

Helene-Kaisen-Haus

eine Einrichtung für sozialpädagogische Dienstleistungen

Betrieb der Stadt Bremerhaven nach § 26 Abs. 1 LHO

Amt für Jugend und Familie

Wirtschaftsplan 2002

A. Erfolgsplan

B. Vermögensplan

C. Stellenübersicht

Helene-Kaisen-Haus, Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven

A. Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in EUR		Ergebnis EUR
		2002	2001	2000
1.	Umsatzerlöse	2.134.705	2.004.632	1.960.815
2.	Bestandsveränderungen	0	0	0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4.	sonstige betriebliche Erträge			
4.1	Mitarbeiterverpflegung	4.602	4.602	4.602
4.2	Zuweisungen vom Bund f.Zivildienst	3.068	3.068	3.068
4.3	Entschädigung aus Versicherungsvertr.	0	0	0
4.4	vermischte Einnahmen	0	0	2.045
4.5	Spenden	0	0	0
4.6	Mieterstattungen	15.032	15.032	7.363
4.7	Zuschüsse Bremerhavens für den laufenden Betrieb	0	0	0
A	Zwischensumme sonst. betr. Erträge	22.701	22.701	17.077
5.	Materialaufwand			
5.1	Lebensmittel	71.785	66.519	57.265
5.2	pädagogisches Arbeitsmaterial	3.477	2.454	2.301
5.3	psychologisches Arbeitsmaterial	5.113	1.023	818
5.4	Dienst- und Schutzkleidung	511	0	153
5.5	Reinigungsmaterial	6.136	5.113	5.113
5.6	Medikamente	614	614	307
5.7	kurzlebige Wirtschaftsgüter	4.090	3.579	3.068
5.8	Treibstoff	7.669	6.902	4.090
5.9	Körperpflegemittel	256	153	409
5.10	sonstiger Materialaufwand	0	0	716
5.11	Sonderaufwendungen Kinder/Jugendliche	18.407	16.566	0
B	Zwischensumme Materialaufwand	118.057	102.923	74.240
6.	Energieaufwand			
6.1	Gas	18.407	17.384	17.384
6.2	Wasser, Kanal	10.226	9.203	9.203
6.3	Strom	10.226	9.203	9.203
6.4				
C	Zwischensumme Energieaufwand	38.858	35.790	35.790

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in EUR		Ergebnis EUR
		2002	2001	2000
7.	Aufwand für bezogene Leistungen			
7.1	Wäschereinigung	1.227	1.227	1.227
7.2	Leistungen anderer Ämter	14.316	14.316	14.316
7.3	Buchführung	8.692	8.692	8.692
7.4	Wirtschaftsprüfung	3.579	3.579	3.579
7.5	Beratungskosten, Anwaltsgebühren	2.454	2.454	767
D	Zwischensumme Aufwand für bezogene Leistungen	30.268	30.268	28.581
8.	Unterhaltungsaufwand			
8.1	Gebäude	15.339	13.805	12.782
8.2	Grün- und Freiflächen	10.226	5.113	5.113
8.3	Inventar	7.669	5.113	3.068
8.4	Dienstfahrzeuge	6.136	5.113	5.113
8.5	Entwässerungsanlagen	2.250	2.250	1.636
8.6	Eigenkapitalverzinsung	51.129	51.129	51.129
E	Zwischensumme Unterhaltungsaufwand	92.748	82.523	78.841
9.	Versicherungsaufwand			
9.1	Gebäude	6.136	6.136	6.136
9.2	Fahrzeuge	3.068	3.068	3.068
9.3	Haftpflicht, Diebstahl, sonstiges	3.323	3.323	3.323
9.4	Unfall	9.715	8.692	7.414
F	Zwischensumme Versicherungsaufwand	22.241	21.219	19.940
10.	Verwaltungsaufwand			
10.1	Geschäftsbedarf	2.045	1.534	1.534
10.2	Datenverarbeitung	5.113	4.090	3.579
10.3	Fernsprechkosten	6.647	6.647	6.647
10.1	Porto	665	665	665
G	Zwischensumme Verwaltungsaufwand	14.470	12.936	12.424
11.	sonstiger betrieblicher Aufwand			
11.1	Freizeitmittel	23.008	21.730	21.730
11.2	Fortbildung	9.203	5.113	4.602
11.3	Supervision	4.346	4.346	3.579
11.4	Mitgliedsbeiträge	307	307	307
11.5	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	1.943	1.943	1.790
11.6	Rundfunk, Fersehgebühren	256	256	307
11.7	Reise- und Fahrtkosten	767	767	3.579
11.8	Tagegelder	256	256	256
11.9	Mieten	21.832	21.832	20.247
11.10	Zinsen und Gebühren	153	153	153
11.11	außerordentlicher Aufwand	0	0	869
11.12	Müllabfuhr, Schornsteinfeger	2.556	2.556	2.556

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in EUR		Ergebnis EUR
		2002	2001	2000
11.13	Personalwerbung	1.534	1.534	1.534
11.14	Untersuchungs- und Vorbeugemaßnahmen	1.534	1.534	0
H	Zwischensumme sonst. betriebl. Aufwand	67.695	62.326	61.508
12.	Personalaufwand			
12.1	Vergütungen der Angestellten	1.240.036	1.168.506	1.487.859
12.2	Löhne der Arbeiter	108.394	103.281	111.257
12.3	Sozialabgaben Angestellte	338.475	329.579	0
12.4	Sozialabgaben Arbeiter	9.203	8.692	0
12.5	Beschäftigung von Zivildienstleistenden	6.136	6.136	6.136
12.6	Honorare	8.181	2.556	2.556
I	Zwischensumme Personalaufwand	1.710.425	1.618.750	1.607.808
13.	Abschreibungen			
13.1	Gebäude	32.337	32.337	32.337
13.2	Außenanlagen	9.855	9.855	9.855
13.3	fest installierte Anlagen	0	0	0
13.4	Kleinere Um- und Erweiterungsbauten	0	0	0
13.5	Umbaumaßnahmen	0	0	0
13.6	Investives Inventar	20.452	18.407	16.566
J	Zwischensumme Abscheibungen	62.643	60.598	58.758
K	Zwischensumme Aufwand	2.157.406	2.027.334	1.977.892
14.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
15.	Erträge aus Wertpapieren und Zinsen	0	0	0
L	Summe anderer Erträge	0	0	0
16.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in EUR		Ergebnis EUR
		2002	2001	2000
M	Summe Erträge	2.157.406	2.027.334	1.977.892
N	Summe Aufwand	2.157.406	2.027.334	1.977.892
O	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0
18.	außerordentliche Erträge			
18.1	Erstattung persönlicher Bedarfe der Kinder	28.121	28.121	40.903
P	Summe außerordentlicher Erträge	28.121	28.121	40.903
19.	außerordentlicher Aufwand			
19.1	Taschengeld	19.429	19.429	19.429
19.2	Fahrgeld	8.692	8.692	8.692
19.3	Bekleidungsgeld	0	0	12.271
19.4	Sonderanträge	0	0	0
19.5	Hilfe zum Lebensunterhalt	0	0	511
Q	Summe außerordentlicher Aufwand	28.121	28.121	40.903
R	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
20.	Steuern	0	0	0
S	Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	0	0	0

Helene-Kaisen-Haus, Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven

B. Vermögensplan

	Mittelherkunft			
lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in EUR 2002	Planansatz in EUR 2001	Ergebnis EUR 2000
1.	Abschreibungen	62.643	60.598	58.758
2.	Verkauf von Anlagevermögen	0	0	0
3.	Überschüsse des Planjahres ./. Eigenkapitalverzinsung	0	0	0
4.	Auflösung von Rücklagen	1.268	0	0
5.	Kreditaufnahme	0	0	0
6.	öffentliche Mittel	0	0	0
7.	Sonstiges	0	0	0
	Summe Mittelherkunft	63.911	60.598	58.758

B. Vermögensplan

	Mittelverwendung			
lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in EUR 2002	Planansatz in EUR 2001	Ergebnis EUR 2000
1.	Immaterielle Wirtschaftsgüter	0	0	0
2.	Grundstücke mit Betriebs- und Wohnbauten sowie unbebaute Grundstücke			
2.1	Umbaumaßnahmen	0	0	0
2.2	Kleinere Um- und Erw.-bauten	0	0	0
2.3	Fest installierte Anlagen	0	0	0
2.4	Grünanlagen	5.113	5.113	5.113
2.5	Hofbefestigungen	7.669	7.669	7.669
2.6	Entwässerungsanlagen	0	0	0
	Summe Betriebs- und Wonbauten	12.782	12.782	12.782
3.	Summe Maschinen und maschinelle Anlagen	0	0	0
4.	Betriebs- und Geschäftsaus-stattung			
4.1	Inventar Ersatzbeschaffungen	30.678	20.452	25.565
4.2	Inventar Neubeschaffungen	20.452	10.226	5.113
	Summe Betriebs- und Geschäftausstattung	51.129	30.678	30.678
5.	Einstellung in Rücklagen	0	17.138	15.298
	Summe Mittelverwendung	63.911	60.598	58.758

Helene-Kaisen-Haus, Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven

C. Stellenübersicht

Perso-nal-gruppe	Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Bezeichnung	Stellen-anzahl	Beschäftigungsvolumen im Planjahr		Stichtags-besetzung
				1.1	31.12.	30.06.lfd.Jahr
Ange-stellte	BAT II a / I b	Psychologe	0,5	0,5	0,5	0,5
	BAT IV a / III	Betriebs-leiter	1	1	1	1
	BAT IV b / IV a	stellv. Leiter e. Erziehungs-heims	1	1	1	1
	BAT IV b	Sozial-pädagoge	7	9	9	9
	BAT V b / IV b	Sozia-pädagoge	1	1	1	1
	BAT V c / V b	Erzieher	9	9	9	9
	BAT V c / V b	Heilpä-dagoge	3	3	3	3
	BAT VII / VI b	Ang. im handwerk-lichen Erziehungs-dienst	1	1	1	1
	Auszubildende	Berufs-praktikant	4	5	5	4
Gesamt ohne Auszu-bilden-de			23,5	25,5	25,5	25,5
Personalaufwand für Angestellte (in T€)			1.593			
Lohn-empfän-ger	MTL 1/3	Raumpflege-rinnen	3,5	3,75	3,75	3,5
Gesamt			3,5	3,75	3,75	3,5
Personalaufwand für Lohnempfänger (in T€)			117			

Helene-Kaisen-Haus

eine Einrichtung für sozialpädagogische Dienstleistungen

Betrieb der Stadt Bremerhaven nach § 26 Abs. 1 LHO

Amt für Jugend und Familie

Finanzplan 2001 bis 2005

A. Erfolgsplan

B. Vermögensplan/Finanzplan

Helene-Kaisen-Haus, Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven

A. Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR 2001	EUR 2002	EUR 2003	EUR 2004	EUR 2005
1.	Umsatzerlöse	2.004.632	2.134.705	2.174.013	2.204.179	2.234.346
2.	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigen-leistungen	0	0	0	0	0
3.	sonstige betriebl. Erträge	22.701	22.701	25.565	28.121	29.655
A.	Zwischensumme Erträge	2.027.334	2.157.406	2.199.578	2.232.300	2.264.000
4.	Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	347.985	384.338	398.808	403.921	409.034
5.	Personalaufwand	1.618.750	1.710.425	1.738.392	1.763.957	1.789.522
6.	Abschreibungen	60.598	62.643	62.378	64.423	65.445
B.	Zwischensumme Aufwand	2.027.334	2.157.406	2.199.578	2.232.300	2.264.000
7.	Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Zinsen	0	0	0	0	0
C.	Summe anderer Erträge	0	0	0	0	0
8.	Abschreibungen auf Finanz-anlagen und Wertpapiere sowie Zins- und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
D.	Summe Erträge	2.027.334	2.157.406	2.199.578	2.232.300	2.264.000
E.	Summe Aufwand	2.027.334	2.157.406	2.199.578	2.232.300	2.264.000
F.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0	0	0
9.	Außerordentliche Erträge	28.121	28.121	30.678	32.211	32.211
10.	Außerordentliche Aufwendungen	28.121	28.121	30.678	32.211	32.211
G.	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
11.	Steuern	0	0	0	0	0
H.	Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	0	0	0	0	0

Helene-Kaisen-Haus, Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven

B. Vermögensplan / Finanzplan

	Mittelherkunft					
lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR 2001	EUR 2002	EUR 2003	EUR 2004	EUR 2005
1.	Abschreibungen	60.598	62.643	64.423	65.445	65.445
2.	Verkauf von Anlagevermögen	0	0	0	0	0
3.	Überschüsse des Planjahres ./. Eigenkapitalverzinsung	0	0	0	0	0
4.	Auflösung von Rücklagen	0	1.268	17.384	0	0
5.	Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0
6.	öffentliche Mittel	0	0	0	0	0
7.	Sonstiges	0	0	0	0	0
	Summe der Mittelherkunft	60.598	63.911	81.807	65.445	65.445

C. Vermögensplan

	Mittelverwendung					
lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR 2001	EUR 2002	EUR 2003	EUR 2004	EUR 2005
1.	Immaterielle Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0
2.	Grundstücke mit Betriebs- und Wohnbauten sowie unbebaute Grundstücke					
2.1	Umbaumaßnahmen	0	0	0	0	0
2.2	Kleinere Um- und Erw.-bauten	0	0	0	0	0
2.3	Fest installierte Anlagen	0	0	51.129	0	0
2.4	Grünanlagen	5.113	5.113	2.556	5.113	5.113
2.5	Hofbefestigungen	7.669	7.669	2.556	2.556	2.556
2.6	Entwässerungsanlagen	0	0	0	0	0
	Summe Betriebs- und Wonbauten	12.782	12.782	56.241	7.669	7.669
3.	Summe Maschinen und maschinelle Anlagen	0	0	0	0	0
4.	Betriebs- und Geschäftsaus-stattung					
4.1	Inventar Ersatzbeschaffungen	25.565	30.678	15.339	20.452	20.452
4.2	Inventar Neubeschaffungen	5.113	20.452	10.226	10.226	10.226
	Summe Betriebs- und Geschäftausstattung	30.678	51.129	25.565	30.678	30.678
5.	Einstellung in Rücklagen	17.138	0	0	27.098	27.098
	Summe Mittelverwendung	60.598	63.911	81.806	65.445	65.445

Anlage 9

W i r t s c h a f t s p l a n

für

d a s G e s c h ä f t s j a h r

2002

STADTBAU Bremerhaven

A . Erfolgsplan

B. Vermögensplan

C. Stellenübersicht

STADTBAU Bremerhaven

Bauplanungs- und Projektsteuerungsbetrieb der Seestadt Bremerhaven nach § 26 Abs. 1 LHO

A. Erfolgsplan				
lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in EURO		Ergebnis EURO
		2002	2001	2000
1.	**Umsatzerlöse**	404.758 €	474.389 €	396.592,62 €
2.	**Bestandsveränderungen**	0 €	0 €	0,00 €
3.	**andere aktivierte Eigenleistungen**	0 €	0 €	0,00 €
4.	**sonstige betriebliche Erträge**			
	davon Zuschüsse Bremerhavens für den laufenden Betrieb	0 €	0 €	0,00 €
A	**Zwischensumme Erträge**	404.758 €	474.389 €	396.592,62 €
5.	**Materialaufwand**			
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	0 €	0 €	0,00 €
	b) bezogene Leistungen (2 Werkverträge)	9.203 €	43.460 €	0,00 €
6.	**Personalaufwand**			
	a) Löhne, Gehälter	299.689 €	324.466 €	324.519,11 €
	b) Sozialabgaben (Fortbildung)	3.835 €	4.218 €	381,27 €
7.	**Abschreibungen**	8.200 €	17.895 €	5.624,87 €
8.	**sonstige betriebliche Aufwendungen**			
	a) Mieten und Pachten	17.264 €	23.008 €	13.094,04 €
	b) Instandhaltungskosten betrieblicher Räumen	5.686 €	0 €	2.263,54 €
	c) Versicherungen, Beiträge und Gebühren	7.516 €	0 €	3.815,24 €
	d) KfZ-Kosten (Kilometergelderstattung)	3.681 €	4.141 €	2.576,83 €
	e) Repräsentations- und Bewirtungskosten	0 €	0 €	0,00 €
	f) Reisekosten	1.023 €	0 €	0,00 €
	g) übrige betriebliche Aufwendungen	27.994 €	35.112 €	12.219,60 €
B	**Zwischensumme Aufwand (lfd Nr. 5-8)**	384.090 €	452.301 €	364.494,50 €
9.	**Erträge aus Beteiligungen**	0 €	0 €	0,00 €
10.	**Erträge aus Wertpapieren, Zinsen und ähnliche Erträge**			
	a) Erträge aus Wertpapieren	0 €	0 €	0,00 €
	b) Zinserträge	0 €	0 €	0,00 €
	c) ähnliche Erträge	0 €	0 €	0,00 €
C	**Summe andere Erträge**	0 €	0 €	0,00 €
11.	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere**	0 €	0 €	0,00 €
12.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**			
	a) Zinsaufwand	0 €	0 €	0,00 €
	b) ähnliche Aufwand	0 €	0 €	0,00 €
D	**Summe Erträge (A + C)**	404.758 €	474.389 €	396.592,62 €
E	**Summe Aufwand (B + lfd. Nr. 11 + 12)**	384.090 €	452.301 €	364.494,50 €
F	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (D - E)**	20.668 €	22.088 €	32.098,12 €
13.	außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0,00 €
14.	außerordentliche Aufwendungen, hier : Rücklageneinstellung	20.668 €	22.088 €	32.098,12 €
G	**außerordentliches Ergebnis (lfd. Nr. 13 - 14)**	-20.668 €	-22.088 €	-32.098,12 €
15.	Steuern	0 €	0 €	0,00 €
H	**Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag (F + G - lfd. Nr. 15)**	0 €	0 €	0,00 €

STADTBAU Bremerhaven

Bauplanungs- und Projektsteuerungsbetrieb der Seestadt Bremerhaven nach § 26 Abs. 1 LHO

B. Vermögensplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in EURO 2002	Planansatz in EURO 2001	Ergebnis EURO 2000
	Mittelherkunft			
	Finanzierungsmittel aus			
1.	**Abschreibungen**	8.200,00 €	17.895,22 €	5.624,87 €
2.	**dem Verkauf von Anlagevermögen**	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.	**Überschüssen des Planjahres ./. Eigenkapitalverzinsung**	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.	**der Zuführung von Rücklagen**	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5.	**Kreditaufnahmen**	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6.	**öffentlichen Mitteln**			
	a) Investitionszuschuß Stadt Bremerhaven	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	b) Investitionszuschuß Freie Hansestadt Bremen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	c) Schuldendienstzuschuß Stadt Bremerhaven	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	c) Schuldendienstzuschuß Freie Hansestadt Bremen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
7.	**Sonstigem**	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Mittelherkunft	8.200,00 €	17.895,22 €	5.624,87 €

STADTBAU Bremerhaven

Bauplanungs- und Projektsteuerungsbetrieb der Seestadt Bremerhaven nach § 26 Abs. 1 LHO

B. Vermögensplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in EURO 2002	Planansatz in EURO 2001	Ergebnis EURO 2000
	Mittelverwendung			
1.	immaterielle Wirtschaftsgüter	0 €	0 €	0 €
	a) Abschreibung immaterielle VermG	4.100 €	10.000 €	1.595 €
	b) Abschreibungen auf Sachanlagen			1.355 €
	c) Sofortabschreibung GWG			2.675 €
	Summe immaterieller Wirtschaftsgüter	4.100,00 €	10.000,00 €	5.624,87 €
2.	Grundstücke mit Betriebs- und Wohnbauten sowie unbebaute Grundstücke und Straßen			
a)	1. Projekt			
b)	Zins und Tilgung für Kreditaufnahmen	- €	- €	- €
	Summe Betriebs-, Wohnbauten und Straßen	- €	- €	- €
3.	Maschinen und maschinelle Anlagen			
	a) ---	- €	- €	- €
	b) PKWAnschaffung	- €	- €	- €
	Summe Maschinen und maschinelle Anlagen	- €	- €	- €
4.	Betriebs- und Geschäftsausstattung			
	a) EDV-Hard- und Software	4.100,00 €	7.895,22 €	- €
	b) ---	- €	- €	- €
	Rücklagen	20.667,55 €	22.087,81 €	32.098,12 €
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.767,55 €	29.983,03 €	32.098,12 €
	Summe Mittelverwendung	28.867,55 €	39.983,03 €	37.722,99 €

STADTBAU Bremerhaven

Bauplanungs- und Projektsteuerungsbetrieb der Seestadt Bremerhaven nach § 26 Abs. 1 LHO

C. Stellenübersicht

Personalgruppe	Besoldungs-Vergütungs-Lohngruppe	Bezeichnung	Stellenanzahl (nur bei Betrieben nach § 26 (1)	Beschäftigungsvolumen im Planjahr in EURO 1.1.	Beschäftigungsvolumen im Planjahr in EURO 31.12.	Stichtagsbesetzung 30.6. Des lfd. Jahres
Beamte	A16					
	A15					
	A14					
	A13					
	A12					
	A 11					
	.....					
Gesamte			0	0	0	0
Personalaufwand für Beamte (in EURO)					**0,00 €**	**0,00 €**
Angestellte	BAT I					
	BAT I a	Betriebsleiter	1			
	BAT I b					
	BAT II					
	BAT II a	Projektsteuerer	1			
	BAT III a	Ingenieure	2			
	BAT IV b	Bauzeichner	2			
(nachrichtlich)	Auszubildende	(	1			)
Gesamte (ohne Auszubildende)			6	0	0	0
Personalaufwand für Angestellte (in EURO)					**299.688,62 €**	**0,00 €**
Lohnempfänger	MTL 9					
	MTL 8					
	MTL 7					
	MTL 6					
	MTL 5					
	MTL 4					
	.....					
(nachrichtlich)	Auszubildende	(				)
Gesamte (ohne Auszubildende)			0	0	0	0
Personalaufwand für Lohnempfänger (in EURO)					**- €**	**- €**
Beschäftigte gesamt			6			
Auszubildende Gesamt			1			

STADTBAU Bremerhaven

Bauplanungs- und Projektsteuerungsbetrieb der Seestadt Bremerhaven nach § 26 Abs. 1 LHO

Übersicht über den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2002

A. Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in EURO 2001	Planansatz in EURO 2000	Ergebnis EURO 1999
1	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Buchstabe F des Erfolgsplans)**	20.667,55 €	22.087,81 €	32.098,12 €
2	**außerordentliches Ergebnis (Buchstabe G des Erfolgsplans)**	- 20.667,55 €	- 22.087,81 €	- 32.098,12 €
3	**Steuern (lfd. Nr. 15 des Erfolgsplans)**	- €	- €	- €
4	**Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag (Buchstabe F + G - lfd. Nr. 15 des Erfolgsplans)**	**- 0,00 €**	**- 0,00 €**	**0,00 €**

B. Vermögensplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in EURO 2002	Planansatz in EURO 2001	Ergebnis EURO 2000
1	**Mittelherkunft gesamt**	**8.200,00 €**	**17.895,22 €**	**5.624,87 €**
2	**Mittelverwendung gesamt**	**28.867,55 €**	**39.983,03 €**	**37.722,99 €**

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

A. Erfolgsplan

lfd. Nr. ....: 1

Die Umsatzerlöse bilden sich aus insgesamt - 9 - Projekten, die nach HOAI 96 abgerechnet werden.

lfd. Nr. ....: 6 a

Die im Wirtschaftsjahr 2002 geringer ausgefallenen Aufwendungen für Löhne und Gehälter, ergeben sich zum einen durch den Weggang einer Mitarbeiterin, zum anderen und durch die Einstellung jüngeren Personals. Gleichzeitig muss der Betrieb, durch die Gewährung einer 58 iger Regelung, Mehrkosten in Höhe von ca. 9.000 EUR für Ansprüche des Arbeitsamtes bereitstellen.

lfd. Nr. ....: 8 g

In den üblichen betrieblichen Aufwendungen sind insbesondere Steuer- und Wirtschaftsprüfergebühren sowie Zinsaufwendungen enthalten.

F i n a n z p l a n

für den Zeitraum von 01.01.2001 bis 31.12.2005

des Betriebes

STADTBAU Bremerhaven

A . Erfolgsplan

B. Vermögensplan

Erfolgsplan 2002

STADTBAU Bremerhaven

Bauplanungs- und Projektsteuerungsbetrieb der Seestadt Bremerhaven nach § 26 Abs. 1 LHO

A. Erfolgsplan						
lfd. Nr.	**Bezeichnung**	**EUR 2001**	**EUR 2002**	**EUR 2003**	**EUR 2004**	**EUR 2005**
1.	**Umsatzerlöse**	474.389 €	404.758 €	406.781 €	421.019 €	435.754 €
2.	**Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen**	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
3	**sonstige betriebl. Erträge**	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	davon Schuldendienstzu-schuß Bremerhavens für den laufenden Betrieb	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
A	**Zwischensumme Erträge**	**474.389 €**	**404.758 €**	**406.781 €**	**421.019 €**	**435.754 €**
4	**Materialaufwand und sonst. betriebliche Aufwendungen**	109.940 €	76.201 €	78.106 €	80.059 €	82.061 €
5	**Personalaufwand**	324.466 €	299.689 €	310.178 €	316.381 €	324.291 €
7.	**Abschreibungen**	17.895 €	8.200 €	8.405 €	8.615 €	8.831 €
B	**Zwischensumme Aufwand**	**452.301 €**	**384.090 €**	**396.689 €**	**405.055 €**	**415.182 €**
9.	**Erträge aus Beteiligungen**	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10.	**Erträge aus Wertpapieren, Zinsen** sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
C	**Summe andere Erträge**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
11.	**Abschreibungen auf Finanz-anlagen und Wertpapiere**	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
12.	**Zinsen und ähnliche ähnliche Aufwendungen** Darlehenszinsen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
D	**Summe Erträge (A + C)**	**474.389 €**	**404.758 €**	**406.781 €**	**421.019 €**	**435.754 €**
E	**Summe Aufwand (B + lfd. Nr. 11 + 12)**	**452.301 €**	**384.090 €**	**396.689 €**	**405.055 €**	**415.182 €**
F	**Ergebnis der gewöhn-lichen Geschäftstätigkeit (D - E)**	**22.088 €**	**20.668 €**	**10.092 €**	**15.963 €**	**20.572 €**
13.	außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14.	außerordentliche Rücklagen	22.088 €	20.668 €	10.092 €	15.963 €	20.572 €
G	**außerordentliches Ergebnis (lfd. Nr. 13 - 14)**	**-22.088 €**	**-20.668 €**	**-10.092 €**	**-15.963 €**	**-20.572 €**
15.	Steuern	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
H	**Jahresüberschuß/ Jahresfehlbetrag (F + G - lfd. Nr. 15)**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**

Vermögensplan 2002

STADTBAU Bremerhaven

Bauplanungs- und Projektsteuerungsbetrieb der Seestadt Bremerhaven nach § 26 Abs. 1 LHO

B. Vermögensplan						
lfd. Nr.	**Bezeichnung**	**EUR 2001**	**EUR 2002**	**EUR 2003**	**EUR 2004**	**EUR 2005**
		Mittelherkunft				
	Finanzierungsmittel aus					
1.	**Abschreibungen**	17.895,22 €	8.200,00 €	8.405,00 €	8.615,13 €	8.830,50 €
2.	**dem Verkauf von Anlagevermögen**	0	0	0	0	0
3.	**Überschüssen des Plan-jahres ./. Eigenkapital-verzinsung**	0	0	0	0	0
4.	**der Zuführung von Rücklagen**	0	0	0	0	0
5.	**Kreditaufnahmen**	0	0	0	0	0
6.	**öffentlichen Mitteln**					
	a) Investitionszuschuß Stadt Bremerhaven	0	0	0	0	0
	b) Investitionszuschuß FHB	0	0			
	c) Schuldendienstzuschuß Stadt Bremerhaven	0	0	0	0	0
	d) Schuldendienstzuschuß Freie Hansestadt Bremen	0	0			
7.	**Sonstigem**	0	0	0	0	0
	Summe Mittelherkunft	**16.000 €**	**35.000 €**	**38.000 €**	**39.000 €**	**40.000 €**

Vermögensplan 2002

STADTBAU Bremerhaven

Bauplanungs- und Projektsteuerungsbetrieb der Seestadt Bremerhaven nach § 26 Abs. 1 LHO

B. Vermögensplan						
lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR 2001	EUR 2002	EUR 2003	EUR 2004	EUR 2005
		Mittelverwendung				
1.	immaterielle Wirtschafts-güter	17.895 €	8.200 €	8.405 €	8.615 €	8.831 €
	Summe immaterieller Wirtschaftsgüter	17.895 €	8.200 €	8.405 €	8.615 €	8.831 €
2.	Grundstücke mit Betriebs- und Wohnbauten, sowie Straßen					
a)	1. Projekt					
	1. Maßnahme	0	0	0	0	0
	2. Maßnahme	0	0	0	0	0
	3. Maßnahme	0	0	0	0	0
b)	2. Projekt					
	1. Maßnahme	0	0	0	0	0
	2. Maßnahme	0	0	0	0	0
	3. Maßnahme	0	0	0	0	0
c)	3. Projekt					
	1. Maßnahme	0	0	0	0	0
	2. Maßnahme	0	0	0	0	0
	3. Maßnahme	0	0	0	0	0
t)	Zins und Tilgung für Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0
	Summe Betriebs-/Wohnbauten und Straßen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3.	Maschinen und maschinelle Anlagen	0	0	0	0	0
	Summe Maschinen und maschinelle Anlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4.	Betriebs- und Geschäftsausstattung Rücklagen	22.088 €	20.668 €	10.092 €	15.963 €	20.572 €
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	**22.088 €**	**20.668 €**	**10.092 €**	**15.963 €**	**20.572 €**
	Summe Mittelverwendung	**39.983 €**	**28.868 €**	**18.497 €**	**24.578 €**	**29.403 €**

Anlage 10

W i r t s c h a f t s p l a n

für

d a s G e s c h ä f t s j a h r

2002

für den

B e t r i e b f ü r I n f o r m a t i o n s t e c h n o l o g i e
B r e m e r h a v e n
Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven

A . Erfolgsplan

B. Vermögensplan

C. Stellenübersicht

Betrieb für Informationstechnologie Bremerhaven, Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven

A. Erfolgsplan					
lfd. Nr.	Bezeichnung		Plan 2002 in EUR	Plan 2001 in EUR	Ist 2000 in EUR
1.	**Umsatzerlöse (Zahlungen aus dem Haushalt)**	*(Erläuterung)*	2.528.599	2.528.599	0
1 a	**Außenumsätze (kostenbereinigte Umsätze)**		25.565	15.339	0
1 b	**Ausgleich Magistrat in Folge Lohnerhöhung f. Druck/Buchbinderei**		1.907	0	0
1 c	**Umsatzerlöse aus Druck-/Buchbindeaufträgen**		29.594	29.014	0
1 d	**Umsatzerlöse aus Kopieraufträgen**		13.856	12.782	0
2.	**Umschichtung v. Querschnittsämtern (s. Nr. 8 ab Pers.abr.)**	*(Erläuterung)*	112.391	15.451	0
3.	**Bestandsveränderungen**		0	0	0
4.	**sonstige betriebliche Erträge**	*(Erläuterung)*	0	27.866	0
	davon Zuschüsse Bremerhavens für den laufenden Betrieb		0	0	0
A	**Zwischensumme Erträge**		2.711.912	2.629.051	0
5.	**Materialaufwand**				
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren		0	0	0
	Aufwand für Papier u. Buchbindematerial		20.861	20.452	0
			0	0	0
6.	**Personalaufwand**				
	Löhne, Gehälter, inkl. Sozialabgaben, Bezüge	*(Erläuterung)*	1.761.915	1.778.356	0
7.	**Abschreibungen**	*(Erläuterung)*	146.947	160.922	0
8.	**sonstige betriebliche Aufwendungen**				
	Geschäftsbedarf (inkl. Software < 409 EURO)	*(Erläuterung)*	65.957	65.957	0
	Bücher, Zeitschriften		1.278	1.278	0
	Porto		1.636	1.534	0
	Fernsprechgebühren		19.393	19.138	0
	Unterhaltung v. Inventar, Reparaturen,		131.351	131.351	0
	Fortbildung v. Bediensteten		51.129	51.129	0
	Reise u. Fahrtkosten, inkl. Wegstreckenentschädigung		8.574	8.574	0
	Versicherungen		9.198	9.173	0
	Miete v. EDV-Anlagen (inkl. Kopierer)		323.669	323.669	0
	Leitungsgebühren		71.581	71.581	0
	Miete/Leasing des Magistratsnetzes		56.242	56.242	0
	Sonstige betriebliche Kosten		52.970	52.970	0
	Steuerberatungskosten		5.379	5.274	0
	Wirtschaftsprüfungskosten		14.618	14.332	0
	Personalabrechnung	*(Erläuterung)*	6.810	6.810	0
	Miete für Büroräume	- " -	64.261	64.261	0
	Reinigung	- " -	20.430	20.030	0
	Heizung	- " -	8.514	8.347	0
	Strom/Wasser/Kanal/Abfallentsorgung	- " -	12.375	12.344	0
B	**Zwischensumme Aufwand (lfd Nr. 5-8)**		2.855.089	2.883.723	0
9.	**Erträge aus Beteiligungen**		0	0	0
10.	**Erträge aus Wertpapieren, Zinsen und ähnliche Erträge**				
	a) Erträge aus Wertpapieren		0	0	0
	b) Zinserträge		0	0	0
	c) ähnliche Erträge		0	0	0
C	**Summe andere Erträge**		0	0	0
11.	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere**		0	0	0
12.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**				
	a) Zinsaufwand		0	0	0
	b) ähnlicher Aufwand (Eigenkapitalverzinsung)	*(Erläuterung)*	10.768	16.276	0
D	**Summe Erträge (A + C)**		2.711.912	2.629.051	0
E	**Summe Aufwand (B + lfd. Nr. 11 + 12)**		2.865.857	2.899.999	0

F	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts-tätigkeit (D - E)**	**-153.945**	**-270.948**	**0**
13.	außerordentliche Erträge	**146.947**	**160.922**	**0**
14.	außerordentliche Erträge (siehe Nr. 12 b) ***(Erläuterung)***	**10.768**	**112.618**	**0**
G	**außerordentliches Ergebnis (lfd. Nr. 13 - 14)**	**157.714**	**273.540**	**0**
15.	Steuern	**0**	**0**	**0**
H	**Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag (F + G - lfd. Nr. 15)**	**3.769**	**2.592**	**0**

B. Vermögensplan

lfd. Nr.	**Bezeichnung**	**Planansatz in EURO**		
		2002	**2001**	**Ist 2000**
	Mittelherkunft			
	Finanzierungsmittel aus			
1.	**Abschreibungen**	**146.947**	**160.922**	**0**
2.	**dem Verkauf von Anlagevermögen**	**0**	**0**	**0**
3.	**Überschüssen des Planjahres**	**0**	**0**	**0**
4.	**der Zuführung von Rücklagen**	**0**	**0**	**0**
5.	**Kreditaufnahmen**	**0**	**0**	**0**
6.	**öffentlichen Mitteln**			
	a) Investitionszuschuß Stadt Bremerhaven	**0**	**0**	**0**
	b) Investitionszuschuß Freie Hansestadt Bremen	**0**	**0**	**0**
	c) Schuldendienstzuschuß Stadt Bremerhaven	**0**	**0**	**0**
	c) Schuldendienstzuschuß Freie Hansestadt Bremen	**0**	**0**	**0**
7.	**Sonstigem**	**0**	**0**	**0**
	Summe Mittelherkunft	**146.947**	**160.922**	**0**

Betrieb für Informationstechnologie Bremerhaven, Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven

B. Vermögensplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in EURO 2002	2001	Ist 2000
	Mittelverwendung			
1.	**immaterielle Wirtschaftsgüter**	**0**	**0**	**0**
	a) Software	**0**	**0**	**0**
	b)			
	c)			
	Summe immaterieller Wirtschaftsgüter	**0**	**0**	**0**
2.	**Verlustverrechnung**			
	a)	**0**	**0**	**0**
	b) zum Verlustausgleich	**146.947**	**160.922**	**0**
	Summe Maschinen und maschinelle Anlagen	**146.947**	**160.922**	**0**
3.	**Betriebs- und Geschäftsausstattung**			
	a) Betriebs- u. Geschäftsausstattung	**0**	**0**	**0**
	b)	**0**	**0**	**0**
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	**0**	**0**	**0**
	Summe Mittelverwendung	**146.947**	**160.922**	**0**

Betrieb für Informationstechnologie Bremerhaven, Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven

C. Stellenübersicht

Personalgruppe	Besoldungs-Vergütungs-Lohngruppe	Bezeichnung	Stellenanzahl Betrieben nach § 26 (1) LHO)	volumen im Planjahr in EURO EURO 31.12.02	Stichtagsbesetzung 30.6. des lfd. Jahres
Beamte	A16				
	A15				
	A14		1		
	A13		3		
	A13 S		0		
	A12		2		
	A 11		1		
Gesamte			**7**	325.464	146.990
Personalaufwand für Beamte (in DM)				**325.464**	**146.990**
Angestellte					
	BAT III		9		
	BAT IV a		5		
	BAT IV b		3		
	BAT V b		4		
	BAT V c		0,9		
	BAT VI b		1,69		
	BAT VII		2,04		
	SVGT		1		
(nachrichtlich)	Auszubildende	(	1		)
Gesamte (ohne Auszubildende)			**26,63**	1.302.322	579.400
Personalaufwand für Angestellte (in DM)				**1.302.322**	**579.400**
Lohnempfänger	MTL 9				
	MTL 8				
	MTL 7 A		1		
	MTL 6 A		0,57		
	MTL 5 A		1		
	MTL 4				
	MTL 3 A		1		
(nachrichtlich)	Auszubildende	(			)
Gesamte (ohne Auszubildende)			3,57	134.129	60.250
Personalaufwand für Lohnempfänger (in DM)				**134.129**	**60.250**
Beschäftigte gesamt			**33,63**	**1.761.915**	
Auszubildende Gesamt			**1**		

Betrieb für Informationstechnologie Bremerhaven, Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven

Übersicht über den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2002

A. Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in EURO 2002	2001	Ist 2000
1	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Buchstabe F des Erfolgsplans)	-153.945	-270.948	0
2	außerordentliches Ergebnis (Buchstabe G des Erfolgsplans)	157.714	273.540	0
3	Steuern (lfd. Nr. 15 des Erfolgsplans)	0	0	0
4	Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag (Buchstabe F + G - lfd. Nr. 15 des Erfolgsplans)	3.769	2.592	0

B. Vermögensplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in EURO 2002	2001	Ist 2000
1	Mittelherkunft gesamt	146.947	160.922	0
2	Mittelverwendung gesamt	146.947	160.922	0

F i n a n z p l a n

für

die Geschäftsjahre 2002 - 2006

für den

B e t r i e b f ü r I n f o r m a t i o n s t e c h n o l o g i e
B r e m e r h a v e n
Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven

A . Erfolgsplan

B. Vermögensplan

Finanzplan

Betrieb für Informationstechnologie Bremerhaven, Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven

A. Erfolgsplan							
lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in EURO					
		2001	2002	2003	2004	2005	2006
1.	**Umsatzerlöse (Zahlungen aus dem Haushalt)**	2.528.599	2.528.599	2.528.599	2.534.351	2.534.351	2.534.351
1 a	**Außenumsätze (kostenbereinigte Umsätze)**	15.339	25.565	30.678	40.903	40.903	46.016
1 b	**Ausgleich Magistrat in Folge Lohnerhöhung f. Druck/Buchbinderei**		1.907	3.843	5.807	7.802	9.825
1 c	**Umsatzerlöse aus Druck-/Buchbindeaufträgen**	29.014	29.594	30.186	30.790	31.405	32.034
1 d	**Umsatzerlöse aus Kopieraufträgen**	12.782	13.856	14.951	16.068	17.208	18.266
2.	**Umschichtung v. Querschnittsämtern (s. Nr. 8 ab Pers.abr.)**	15.451	112.391	113.004	113.628	114.263	114.913
3.	**Bestandsveränderungen**	0	0	0	0	0	0
4.	**sonstige betriebliche Erträge**	27.866	0	0	0	0	0
	davon Zuschüsse Bremerhavens für den laufenden Betrieb	0	0	0	0	0	0
A	**Zwischensumme Erträge**	2.629.051	2.711.912	2.721.260	2.741.547	2.745.932	2.755.406
5.	**Materialaufwand**						
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
	Aufwand für Papier u. Buchbindematerial	20.452	20.861	21.278	21.703	22.138	22.580
		0	0	0	0	0	
6.	**Personalaufwand**						
	Löhne, Gehälter, inkl. Sozialabgaben, Bezüge	1.778.356	1.761.915	1.788.803	1.816.352	1.838.171	1.865.743
7.	**Abschreibungen**	160.922	146.947	103.165	72.661	64.021	48.122
8.	**sonstige betriebliche Aufwendungen**						
	Geschäftsbedarf (inkl. Software < 409 EURO)	65.957	65.957	65.957	65.957	60.844	50.618
	Bücher, Zeitschriften	1.278	1.278	1.278	1.278	1.278	1.278
	Porto	1.534	1.636	1.636	1.636	1.636	1.636
	Fernsprechgebühren	19.138	19.393	19.649	19.905	20.160	20.416
	Unterhaltung v. Inventar, Reparaturen,	131.351	131.351	131.351	131.351	131.351	131.351
	Fortbildung v. Bediensteten	51.129	51.129	51.129	51.129	51.129	51.129
	Reise u. Fahrtkosten, inkl. Wegstreckenentschädigung	8.574	8.574	8.574	8.574	8.574	8.574
	Versicherungen	9.173	9.198	9.198	9.198	9.198	9.198
	Miete v. EDV-Anlagen (inkl. Kopierer)	323.669	323.669	323.669	323.669	323.669	323.669
	Leitungsgebühren	71.581	71.581	71.581	71.581	71.581	71.581
	Miete/Leasing des Magistratsnetzes	56.242	56.242	56.242	56.242	56.242	56.242
	Sonstige betriebliche Kosten	52.970	52.970	32.518	22.292	6.954	51
	Steuerberatungskosten	5.274	5.379	5.487	5.597	5.709	5.823
	Wirtschaftsprüfungskosten	14.332	14.618	14.911	15.209	15.513	15.823
	Personalabrechnung	6.810	6.810	6.810	6.810	6.810	6.810
	Miete für Büroräume	64.261	64.261	64.261	64.261	64.261	64.261
	Reinigung	20.030	20.430	20.841	21.257	21.681	22.116
	Heizung	8.347	8.514	8.684	8.858	9.035	9.216
	Strom/Wasser/Kanal/Abfallentsorgung	12.344	12.375	12.408	12.441	12.475	12.510
B	**Zwischensumme Aufwand (lfd Nr. 5-8)**	2.883.723	2.855.090	2.819.429	2.807.962	2.802.430	2.798.748
9.	**Erträge aus Beteiligungen**	0	0	0	0	0	0
10.	**Erträge aus Wertpapieren, Zinsen und ähnliche Erträge**						
	a) Erträge aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0
	b) Zinserträge	0	0	0	0	0	0
	c) ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
C	**Summe andere Erträge**	0	0	0	0	0	0
11.	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere**	0	0	0	0	0	0
12.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**						
	a) Zinsaufwand	0	0	0	0	0	0
	b) ähnlicher Aufwand (Eigenkapitalverzinsung)	16.276	10.768	7.781	6.516	6.105	3.340
D	**Summe Erträge (A + C)**	2.629.051	2.711.912	2.721.260	2.741.547	2.745.932	2.755.406
E	**Summe Aufwand (B + lfd. Nr. 11 + 12)**	2.899.999	2.865.857	2.827.211	2.814.478	2.808.535	2.802.088

F	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts-tätigkeit (D - E)**	-270.948	-153.945	-105.950	-72.931	-62.604	-46.681
13.	außerordentliche Erträge	160.922	146.947	103.165	72.661	64.021	48.122
14.	außerordentliche Erträge (siehe Nr. 12 b)	112.618	10.768	7.781	6.516	6.105	3.340
G	**außerordentliches Ergebnis (lfd. Nr. 13 - 14)**	273.540	157.714	110.946	79.178	70.127	51.462
15.	Steuern	0	0	0	0	0	0
H	**Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag (F + G - lfd. Nr. 15)**	2.592	3.769	4.996	6.247	7.523	4.780

B. Vermögensplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in EURO 2001	2002	2003	2004	2005	2006
	Mittelherkunft						
	Finanzierungsmittel aus						
1.	**Abschreibungen**	160.922	146.947	103.165	72.661	64.021	48.122
2.	**dem Verkauf von Anlagevermögen**	0	0	0	0	0	0
3.	**Überschüssen des Planjahres**	0	0	0	0	0	0
4.	**der Zuführung von Rücklagen**	0	0	0	0	0	0
5.	**Kreditaufnahmen**	0	0	0	0	0	0
6.	**öffentlichen Mitteln**						
	a) Investitionszuschuß Stadt Bremerhaven	0	0	0	0	0	0
	b) Investitionszuschuß Freie Hansestadt Bremen	0	0	0	0	0	0
	c) Schuldendienstzuschuß Stadt Bremerhaven	0	0	0	0	0	0
	c) Schuldendienstzuschuß Freie Hansestadt Bremen	0	0	0	0	0	0
7.	**Sonstigem**	0	0	0	0	0	0
	Summe Mittelherkunft	160.922	146.947	103.165	72.661	64.021	48.122

Finanzplan

Betrieb für Informationstechnologie Bremerhaven, Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven

B. Vermögensplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz in EURO 2001	2002	2003	2004	2005	2006
	Mittelverwendung						
1.	**immaterielle Wirtschaftsgüter**	0	0	0	0	0	0
	a) Software	0	0	0	0	0	0
	b)						
	c)						
	Summe immaterieller Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0	0
2.	**Verlustverrechnung**						
	a)	0	0	0	0	0	0
	b) Verlustausgleich	160.922	146.947	103.165	72.661	64.021	48.122
	Summe Maschinen und maschinelle Anlagen	160.922	146.947	103.165	72.661	64.021	48.122
3.	**Betriebs- und Geschäftsausstattung**						
	a) Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0	0
	b)	0	0	0	0	0	0
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0	0
	Summe Mittelverwendung	160.922	146.947	103.165	72.661	64.021	48.122

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan des Betriebes für Informationstechnologie besteht für das Jahr 2002 aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und dem Stellenplan. Aufgeführt sind die Daten für das Geschäftsjahr 2002 und das Planjahr 2001. Istdaten für das Jahr 2000 liegen nicht vor, da der Betrieb zum 01.01.2001 gegründet wurde.
Die Wirtschaftspläne des Betriebes für Informationstechnologie und des nachträglich eingefügten Bereiches der Druckerei und Buchbinderei werden zusammengefasst dargestellt.

A. Erfolgsplan

lfd. Nr. 1: Umsatzerlöse
Diese Umsatzerlöse sind vom Magistrat bis einschließlich 2003 bewilligt worden.

lfd. Nr. 2: Umschichtung v. Querschnittsämtern in Verbindung mit lfd. Nr. 14
Hier werden die Umschichtungen aus den Querschnittsämtern dargestellt, die im b.i.t. anfallen werden (siehe lfd. Nr. 8 ab "Personalabrechnung"). Da der Betrieb 24 % des Umsatzes nicht selbständig erwirtschaften kann, sind bei Fälligkeit diese Umschichtungen haushaltsmäßig zu verrechnen. Die in 2001 unter lfd. Nr. 14 außerordentliche Erträge nachgewiesenen Leistungen der Querschnittsämter wurden in 2002 unter lfd. Nr. 2 nachgewiesen. (vergl. Text zu lfd. Nr. 14)

lfd. Nr. 5: Materialaufwand
Der Materialaufwand für die Druckerei/Buchbinderei ist in dieser Position dargestellt worden.

lfd. Nr. 6: Löhne, Gehälter inkl. Sozialabgaben
Tariferhöhungen/Besoldungsanpassungen wurden mit gerundet 1,5 % berücksichtigt (siehe Anlage 5 der VV zu § 7 LHO).

lfd. Nr. 7: Abschreibungen
Die Summe der Abschreibungen setzt sich aus den für die aufgeführten Jahre weiterentwickelten Anlagenlisten der Kostenrechnung zusammen.

lfd. Nr. 8: sonstige betriebliche Aufwendungen
Hier wird betriebsbedingter Aufwand dargestellt, der durch Umschichtung aus den Querschnittsämtern zukünftig im BIT anfallen wird. Eine Entlastung der Querschnittsämter und damit auch eine Umverteilung der Mittel für diese Aufwendungen hin zur b.i.t. ist erforderlich (insbesondere Mieten). (siehe auch lfd. Nr. 2)

lfd. Nr. 12 b): Zinsen u. ähnliche Aufwendungen
Hier wird gemäß § 61 LHO sowie der RLBet Bremerhaven und der RlWiPl eine Eigenkapitalverzinsung berücksichtigt. Diese kalkulatorischen Kosten werden im Betrieb nicht zu Ausgaben für Betriebsmittel führen.

lfd. Nr. 13: außerordentliche Erträge

Im Geschäftsjahr 2002 ist hier der Verlustausgleich, der durch die Abschreibung finanziert wird, aufgeführt.
Es handelt sich im weiteren Sinne um Auflösung von Rücklagen, die durch die nicht finanzwirksamen Abschreibungsbeträge entstanden sind.
(siehe lfd. Nr. 7)

lfd. Nr. 14: außerordentliche Erträge

Siehe lfd. Nr. 8 ab "Personalabrechnung" sowie lfd. Nr. 12 b)
Sofern im Wirtschaftsjahr 2002 durch den Wirtschaftsbetrieb ein Überschuss über die im Wirtschaftsplan veranschlagten 25.565 EUR Umsatzerlöse (Erträge von Dritten) hinaus erwirtschaftet werden, ist hiervon für die Leistungen der Fachämter/Querschnittsämter (lfd. Nr. 8 ab "Personalabr.") gegenüber dem Betrieb ein entsprechender Anteil an den städtischen Haushalt abzuführen.
Näheres ist zu gegebener Zeit zwischen der Magistratskanzlei und dem Wirtschaftsbetrieb zu vereinbaren.

Der Finanzplan bezieht sich auf die Planjahre 2002 bis 2006, außerdem ist hier das Planjahr 2001 aufgeführt. Zur besseren Vergleichbarkeit wurden hier die Daten aus den Einzelwirtschaftsplänen des Wirtschaftsbetriebes b.i.t. und der Druckerei/Buchbinderei zusammengefasst.

lfd. Nr. 8: Geschäftsbedarf

In den Jahren 2005 und 2006 ist hier eine Kostenreduzierung zu erkennen.
Es ist mit einer Abnahme der Neuinstallationen von Software zu rechnen, da in den Vorjahren bereits Programmerneuerungen installiert wurden.

lfd. Nr. 8: sonstige betriebliche Kosten

In dieser Kostenart sind u.a. Kosten für die Erstattung an Arbeitsgemeinschaften enthalten, die in den weiteren Planjahren stetig abnehmen werden.

Gruppierungsübersicht - Einnahmen -

Grp.	Bezeichnung	Ansatz in EUR 2003	Ansatz in EUR 2002	Ansatz in EUR 2001	Ist in EUR 2000
0	**Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel**				
07	**Gemeindesteuern**				
071	Gemeindeanteil an der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer	30.242.190	29.022.970	34.348.590	30.886.522,47
072	Grundsteuer A	17.750	17.750	15.340	12.638,39
073	Grundsteuer B	20.786.720	20.257.480	21.136.810	19.646.919,03
075	Gewerbesteuer	26.897.690	25.471.690	25.677.080	26.162.754,57
076	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.517.050	3.408.830	4.008.530	3.366.402,92
077	Gewerbesteuerumlage	-8.176.900	-6.928.300	-5.726.470	-5.790.689,58
078	Gemeindeanteil am Zinsabschlag	1.510.830	1.480.410	1.400.940	---
	Summe Obergruppe 07	**74.795.330**	**72.730.830**	**80.860.820**	**74.284.547,80**
08	**Gemeindesteuern**				
082	Sonstige Vergnügungssteuern	881.510	855.830	889.650	780.785,65
083	Hundesteuer	347.810	337.680	306.780	320.172,66
085	Grunderwerbsteuer bzw. Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	3.683.510	3.616.540	4.928.850	3.362.376,29
089	Globale Steuermehr-, mindereinnahmen	---	---	-5.726.470	---
	Summe Obergruppe 08	**4.912.830**	**4.810.050**	**398.810**	**4.463.334,60**
	Summe Hauptgruppe 0	**79.708.160**	**77.540.880**	**81.259.630**	**78.747.882,40**
1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**				
11	**Verwaltungseinnahmen**				
111	Gebühren, sonstige Entgelte	11.832.590	11.673.960	11.350.480	12.193.171,81
112	Geldstrafen und Geldbußen	1.987.940	1.938.130	1.933.700	1.723.471,73
113	Verkaufserlöse (soweit nicht unter 13)	---	---	49.240	142.529,96
119	Sonstige	1.470.630	1.450.230	1.366.130	3.026.678,96

Gruppierungsübersicht - Einnahmen -

Grp.	Bezeichnung	Ansatz in EUR 2003	Ansatz in EUR 2002	Ansatz in EUR 2001	Ist in EUR 2000
	Summe Obergruppe 11	**15.291.160**	**15.062.320**	**14.699.550**	**17.085.852,46**
12	**Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)**				
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	25.600	25.600	28.120	221.182,10
122	Konzessionsabgaben	6.376.820	5.670.360	5.266.310	6.245.296,17
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto, Toto	2.382.200	2.382.200	2.014.490	2.453.762,76
124	Mieten und Pachten	3.520.720	3.231.280	3.036.510	2.497.764,24
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	3.529.590	3.447.530	2.949.290	3.157.425,91
	Summe Obergruppe 12	**15.834.930**	**14.756.970**	**13.294.720**	**14.575.431,18**
13	**Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen**				
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	511.290	1.278.230	2.045.170	3.332.731,76
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	7.690	4.140	2.560	31.173,37
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen u. sonstigem Kapitalvermögen	13.770.960	21.951.600	22.496.840	23.008.134,65
134	Kapitalrückzahlungen	---	---	---	---
	Summe Obergruppe 13	**14.289.940**	**23.233.970**	**24.544.570**	**26.372.039,78**
16	**Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen**				
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	2.500	3.000	3.830	33.164,95
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	251.090	234.290	2.606.310	2.824.775,02
	Summe Obergruppe 16	**253.590**	**237.290**	**2.610.140**	**2.857.939,97**
18	**Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen**				
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	---	---	---	---
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	483.910	1.138.080	690.720	2.212.592,61
	Summe Obergruppe 18	**483.910**	**1.138.080**	**690.720**	**2.212.592,61**
	Summe Hauptgruppe 1	**46.153.530**	**54.428.630**	**55.839.700**	**63.103.856,00**

Gruppierungsübersicht - Einnahmen -

Grp.	Bezeichnung	Ansatz in EUR 2003	Ansatz in EUR 2002	Ansatz in EUR 2001	Ist in EUR 2000
2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**				
23	**Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich**				
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	1.011.270	1.040.150	---	---
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	61.120	60.800	---	---
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4.055.230	3.967.230	43.470	---
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	4.810	4.960	---	---
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	2.516.000	3.452.310	---	---
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	4.495.590	5.662.520	3.972.230	---
	Summe Obergruppe 23	**12.144.020**	**14.187.970**	**4.015.700**	**---**
24	**Obergruppe 24 ab 2002 unter Obergruppe 23 nachzuweisen**				
241	Gruppe 241 ab 2002 unter Gruppe 231 nachzuweisen	---	---	1.038.270	1.185.251,09
242	Gruppe 242 ab 2002 unter Gruppe 232 nachzuweisen	---	---	66.410	61.037,92
243	Gruppe 243 ab 2002 unter Gruppe 233 nachzuweisen	---	---	2.077.860	2.169.547,58
244	Gruppe 244 ab 2002 unter Gruppe 234 nachzuweisen	---	---	5.110	2.194,18
246	Gruppe 246 ab 2002 unter Gruppe 236 nachzuweisen	---	---	2.820.540	6.559.102,57
	Summe Obergruppe 24	**---**	**---**	**6.008.190**	**9.977.133,34**
25	**Obergruppe 25 ab 2002 unter Obergruppe 23 nachzuweisen**				
253	Gruppe 253 ab 2002 unter Gruppe 233 nachzuweisen	---	---	2.073.290	2.555.544,66
256	Gruppe 256 ab 2002 unter Gruppe 235 nachzuweisen	---	---	5.040.060	4.268.872,14
	Summe Obergruppe 25	**---**	**---**	**7.113.350**	**6.824.416,80**
28	**Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen**				
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	1.844.650	1.927.650	1.982.450	2.284.661,34
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	15.600	112.770	20.720	700.548,45
	Summe Obergruppe 28	**1.860.250**	**2.040.420**	**2.003.170**	**2.985.209,79**

Gruppierungsübersicht - Einnahmen -

Grp.	Bezeichnung	Ansatz in EUR 2003	Ansatz in EUR 2002	Ansatz in EUR 2001	Ist in EUR 2000
	Summe Hauptgruppe 2	**14.004.270**	**16.228.390**	**19.140.410**	**19.786.759,93**
3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**				
32	**Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt**				
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	59.630.000	56.270.000	43.510.940	29.654.929,11
	Summe Obergruppe 32	**59.630.000**	**56.270.000**	**43.510.940**	**29.654.929,11**
33	**Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich**				
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund, Wohnungsbauprämien	97.150	102.260	102.260	154.747,80
	Summe Obergruppe 33	**97.150**	**102.260**	**102.260**	**154.747,80**
34	**Beiträge und sonstige Zuschüsse zu Investitionen**				
341	Beiträge	1.073.120	1.045.060	1.022.580	1.049.215,74
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	---	---	---	547.082,30
	Summe Obergruppe 34	**1.073.120**	**1.045.060**	**1.022.580**	**1.596.298,04**
35	**Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken**				
351	Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage	---	---	---	---
359	Sonstige	---	---	---	12.172.209,53
	Summe Obergruppe 35	**---**	**---**	**---**	**12.172.209,53**
36	**Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre**				
361	Überschüsse aus Vorjahren	---	---	---	---
	Summe Obergruppe 36	**---**	**---**	**---**	**---**
37	**Globale Mehr- und Mindereinnahmen**				
371	Globale Mehreinnahmen	3.019.050	572.280	---	---
372	Globale Mindereinnahmen	---	---	---	---

Gruppierungsübersicht - Einnahmen -

Grp.	Bezeichnung	Ansatz in EUR 2003	Ansatz in EUR 2002	Ansatz in EUR 2001	Ist in EUR 2000
373	Ressortbezogene Mehreinnahmen	298.230	338.740	---	---
374	Ressortbezogene Mindereinnahmen	---	---	---	---
	Summe Obergruppe 37	**3.317.280**	**911.020**	**---**	**---**
38	**Haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen**				
380	Erstattungen innerhalb des Haushalts	---	---	---	---
385	Einnahmen der Stadt Bremerhaven von der Freien Hansestadt Bremen	253.019.210	247.317.480	249.702.740	259.282.912,56
388	Einnahmen der Stadt Bremerhaven von der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	2.259.900	2.259.910	2.094.760	2.079.144,57
	Summe Obergruppe 38	**255.279.110**	**249.577.390**	**251.797.500**	**261.362.057,13**
	Summe Hauptgruppe 3	**319.396.660**	**307.905.730**	**296.433.280**	**304.940.241,61**
	Summe der Einnahmen	**459.262.620**	**456.103.630**	**452.673.020**	**466.578.739,94**

Gruppierungsübersicht - Ausgaben -

Grp.	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung in TEUR 2003	Verpflichtungs-ermächtigung in TEUR 2002	Ansatz in EUR 2003	Ansatz in EUR 2002	Ansatz in EUR 2001	Ist in EUR 2000
4	**Personalausgaben**						
41	**Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige**						
411	Aufwendungen für Stadtverordnete	---	---	357.900	357.900	327.230	312.625
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	---	---	98.070	98.070	110.650	101.709
	Summe Obergruppe 41	**---**	**---**	**455.970**	**455.970**	**437.880**	**414.334,10**
42	**Bezüge und Nebenleistungen**						
421	Bezüge der Bürgermeister, Senatoren und sonstiger Amtsträger	---	---	472.270	465.880	497.750	453.847
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	---	---	82.169.070	82.124.520	80.978.290	79.911.078
423	Sold der Zivildienstleistenden	---	---	102.520	102.520	102.520	100.515
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	---	---	215.420	178.560	165.400	85.397
425	Vergütungen der Angestellten	---	---	66.568.610	66.538.530	69.256.410	66.892.868
426	Löhne der Arbeiter	---	---	16.090.110	16.015.920	16.873.030	15.497.468
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflichTätige	---	---	4.313.160	5.451.540	7.443.740	6.305.048
	Summe Obergruppe 42	**---**	**---**	**169.931.160**	**170.877.470**	**175.317.140**	**169.246.221,19**
43	**Versorgungsbezüge und dgl.**						
431	Versorgungsbezüge der Bürgermeister, Senatoren und sonstiger Amtsträger	---	---	695.280	660.740	717.440	606.737
432	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter	---	---	42.423.220	40.387.290	38.107.400	37.064.397
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	---	---	110.080	86.910	73.010	37.720
435	Versorgungsbezüge der Angestellten	---	---	385.910	374.960	485.720	382.293
436	Versorgungsbezüge der Arbeiter	---	---	20.040	20.040	20.040	19.448
437	Versorgungsbezüge nach G 131	---	---	---	---	---	0
	Summe Obergruppe 43	**---**	**---**	**43.634.530**	**41.529.940**	**39.403.610**	**38.110.594,21**

Gruppierungsübersicht - Ausgaben -

Grp.	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung in TEUR 2003	Verpflichtungs-ermächtigung in TEUR 2002	Ansatz in EUR 2003	Ansatz in EUR 2002	Ansatz in EUR 2001	Ist in EUR 2000
44	**Beihilfen, Unterstützungen und dgl.**						
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl.	---	---	2.402.040	2.294.120	2.786.020	2.282.712
442	Gruppe 442 ab 2002 unter Gruppe 443 zusammengefasst	---	---	---	---	9.710	9.852
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	---	---	1.683.520	1.661.590	1.587.050	1.549.085
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl.	---	---	3.605.550	3.337.200	2.913.860	3.109.510
	Summe Obergruppe 44	**---**	**---**	**7.691.110**	**7.292.910**	**7.296.640**	**6.951.159,67**
45	**Personalbezogene Sachausgaben**						
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	---	---	4.600	4.600	5.630	11.566
459	Sonstiges	---	---	91.010	91.010	158.210	152.148
	Summe Obergruppe 45	**---**	**---**	**95.610**	**95.610**	**163.840**	**163.713,30**
46	**Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben**						
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	---	---	102.260	511.290	730.530	0
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	---	---	-2.153.390	-1.653.390	---	0
	Summe Obergruppe 46	**---**	**---**	**-2.051.130**	**-1.142.100**	**730.530**	**---**
	Summe Hauptgruppe 4	**---**	**---**	**219.757.250**	**219.109.800**	**223.349.640**	**214.886.022,47**
5	**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**						
51	**Sächliche Verwaltungsausgaben**						
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs-, sonstige Gebrauchsgegenstände	---	---	3.695.940	3.923.790	851.140	816.951
512	Gruppe 512 ab 2002 unter Gruppe 511 zusammengefasst	---	---	---	---	125.680	128.667
513	Gruppe 513 ab 2002 unter Gruppe 511 zusammengefasst	---	---	---	---	1.346.510	1.330.802
514	Verbauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	---	---	1.507.730	1.562.830	766.690	852.719

Gruppierungsübersicht - Ausgaben -

Grp.	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung in TEUR 2003	Verpflichtungs-ermächtigung in TEUR 2002	Ansatz in EUR 2003	Ansatz in EUR 2002	Ansatz in EUR 2001	Ist in EUR 2000
515	Gruppe 515 ab 2002 unter Gruppe 511 zusammengefasst	---	---	---	---	1.390.000	1.535.721
516	Grupppe 516 ab 2002 unter Gruppe 514 zusammengefasst	---	---	---	---	185.570	162.431
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	8.462.000	8.553.050	7.181.180	7.602.675
518	Mieten und Pachten	---	---	1.785.820	1.793.990	2.199.840	2.254.477
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	1.476.540	1.545.810	1.404.140	1.399.924
	Summe Obergruppe 51	**---**	**---**	**16.928.030**	**17.379.470**	**15.450.750**	**16.084.367,44**
52	**Sächliche Verwaltungsausgaben**						
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	---	---	3.841.470	4.071.620	4.759.540	5.001.278
522	Gruppe 522 ab 2002 unter Gruppe 514 zusammengefasst	---	---	---	---	602.480	602.792
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	---	---	13.270	14.900	47.540	155.050
524	Gruppe 524 ab 2002 unter Gruppe 525 zusammengefasst	---	---	---	---	1.357.700	1.612.528
525	Aus- und Fortbildung	---	---	2.579.800	2.601.090	459.130	348.382
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	---	---	59.330	66.070	87.660	69.299
527	Dienstreisen	---	---	143.320	150.520	138.240	150.299
529	Verfügungsmittel	---	---	3.350	3.380	4.950	2.537
	Summe Obergruppe 52	**---**	**---**	**6.640.540**	**6.907.580**	**7.457.240**	**7.942.165,75**
53	**Sächliche Verwaltungsausgaben**						
531	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	772.140	773.370	533.700	500.677
532	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	9.735.580	10.430.490	8.596.050	9.323.028
539	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	101.900	125.570	170.800	262.150
	Summe Obergruppe 53	**---**	**---**	**10.609.620**	**11.329.430**	**9.300.550**	**10.085.854,92**
57	**Zinsausgaben an Kreditmarkt**						

Gruppierungsübersicht - Ausgaben -

Grp.	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung in TEUR 2003	Verpflichtungs-ermächtigung in TEUR 2002	Ansatz in EUR 2003	Ansatz in EUR 2002	Ansatz in EUR 2001	Ist in EUR 2000
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt fürArbeit	---	---	---	---	---	
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	---	---	19.472.350	16.459.990	14.128.370	11.063.378
	Summe Obergruppe 57	**---**	**---**	**19.472.350**	**16.459.990**	**14.128.370**	**11.063.378,34**
59	**Tilgungsausgaben an Kreditmarkt**						
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	---	---	---	---	---	
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	---	---	9.355.550	8.074.830	5.675.340	4.465.292
	Summe Obergruppe 59	**---**	**---**	**9.355.550**	**8.074.830**	**5.675.340**	**4.465.291,64**
	Summe Hauptgruppe 5	**---**	**---**	**63.006.090**	**60.151.300**	**52.012.250**	**49.641.058,09**
6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**						
63	**Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich**						
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	---	---	56.430	59.820	---	0
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	---	---	26.030	27.360	---	0
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	---	---	1.312.750	1.327.750	7.670	0
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	---	---	1.091.730	1.080.150	---	0
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	---	---	400.760	528.750	---	0
	Summe Obergruppe 63	**---**	**---**	**2.887.700**	**3.023.830**	**7.670**	**---**
64	**Obergruppe 64 ab 2002 unter Obergruppe 63 nachzuweisen**						
641	Gruppe 641 ab 2002 unter Gruppe 631 nachzuweisen	---	---	---	---	63.400	59.556
642	Gruppe 642 ab 2002 unter Gruppe 632 nachzuweisen	---	---	---	---	28.900	26.629
643	Gruppe 643 ab 2002 unter 633 nachzuweisen	---	---	---	---	2.154.080	2.090.277
646	Gruppe 646 ab 2002 unter Gruppe 636 (teilweise unter Gruppe 452) nachzuweisen	---	---	---	---	1.038.870	1.038.034

Gruppierungsübersicht - Ausgaben -

Grp.	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung in TEUR 2003	Verpflichtungs-ermächtigung in TEUR 2002	Ansatz in EUR 2003	Ansatz in EUR 2002	Ansatz in EUR 2001	Ist in EUR 2000
	Summe Obergruppe 64	**---**	**---**	**---**	**---**	**3.285.250**	**3.214.495,43**
65	**Sonstige Zuweisungen an öffentlichen Bereich**						
657	Gruppe 657 ab 2002 unter Gruppe 637 nachzuweisen	---	---	---	---	158.500	106.604
659	Gruppe 659 ab 2002 unter Gruppe 637 nachzuweisen	---	---	---	---	538.000	631.050
	Summe Obergruppe 65	**---**	**---**	**---**	**---**	**696.500**	**737.653,92**
66	**Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche**						
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	2.527	---	306.780	306.780	306.770	306.775
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	---	---	127.820	127.820	76.690	30.678
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	---	---	---	7.920	10.230	12.163
	Summe Obergruppe 66	**2.527**	**---**	**434.600**	**442.520**	**393.690**	**349.616,07**
67	**Erstattungen an sonstige Bereiche**						
671	Erstattungen an Inland	---	---	42.860.060	43.961.940	43.314.110	44.574.525
	Summe Obergruppe 67	**---**	**---**	**42.860.060**	**43.961.940**	**43.314.110**	**44.574.524,75**
68	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche**						
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	---	---	60.494.970	62.303.360	66.411.970	65.902.227
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht 661)	---	---	11.373.710	11.664.000	10.110.030	11.024.251
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht 662)	---	---	2.335.880	2.371.320	2.412.530	3.781.566
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	---	---	9.339.700	9.342.970	7.143.970	7.431.374
685	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	---	---	3.481.420	3.383.910	3.370.770	3.690.732
	Summe Obergruppe 68	**---**	**---**	**87.025.680**	**89.065.560**	**89.449.270**	**91.830.149,70**
	Summe Hauptgruppe 6	**2.527**	**---**	**133.208.040**	**136.493.850**	**137.146.490**	**140.706.439,87**

Gruppierungsübersicht - Ausgaben -

Grp.	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung in TEUR 2003	Verpflichtungs-ermächtigung in TEUR 2002	Ansatz in EUR 2003	Ansatz in EUR 2002	Ansatz in EUR 2001	Ist in EUR 2000
7	**Baumaßnahmen**						
70	**Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen**						
700	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	---	---	441.000	901.010	2.813.120	2.026.955
	Summe Obergruppe 70	**---**	**---**	**441.000**	**901.010**	**2.813.120**	**2.026.954,75**
71	**Beiträge für Kanal- und Straßenanlagen sowie Bau von Fernmeldeanlagen**						
719	Bau von Fernmeldeanlagen	---	---	---	---	---	431.788
	Summe Obergruppe 71	**---**	**---**	**---**	**---**	**---**	**431.787,52**
72	**Hochbauten**						
720	Hochbauten und größere Erweiterungsbauten für die Verwaltung	---	---	38.000	290.000	---	776.945
722	Schulbauten	---	---	648.000	1.159.290	647.810	228.064
724	Schulbauten	---	---	---	---	---	4.262
725	Sonstige Hochbauten	---	---	---	204.520	306.780	283.165
	Summe Obergruppe 72	**---**	**---**	**686.000**	**1.653.810**	**954.590**	**1.292.436,71**
73	**Tiefbauten, Friedhofs-, Park- und Sportanlagen**						
730	Straßenbau	2.590	1.250	9.113.020	11.096.980	9.705.960	12.209.455
736	Friedhöfe	---	---	---	511.290	511.290	0
737	Garten- und Parkanlagen	---	---	255.650	255.650	---	421.695
739	Sportstätten	---	---	---	---	---	343.191
	Summe Obergruppe 73	**2.590**	**1.250**	**9.368.670**	**11.863.920**	**10.217.250**	**12.974.341,53**
79	**Sonstige Baumaßnahmen**						
790	Sonstige Baumaßnahmen	---	---	10.329.230	6.590.180	2.393.360	10.877.294
	Summe Obergruppe 79	**---**	**---**	**10.329.230**	**6.590.180**	**2.393.360**	**10.877.294,40**

Gruppierungsübersicht - Ausgaben -

Grp.	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung in TEUR 2003	Verpflichtungs-ermächtigung in TEUR 2002	Ansatz in EUR 2003	Ansatz in EUR 2002	Ansatz in EUR 2001	Ist in EUR 2000
	Summe Hauptgruppe 7	**2.590**	**1.250**	**20.824.900**	**21.008.920**	**16.378.320**	**27.602.814,91**
8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**						
81	**Erwerb von beweglichen Sachen**						
811	Erwerb von Fahrzeugen	---	---	368.600	765.020	326.210	639.862
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	2.485	---	1.118.580	1.807.380	264.290	851.958
813	Gruppe 813 ab 2002 unter Gruppe 812 nachzuweisen	---	---	---	---	25.560	298.819
814	Gruppe 814 ab 2002 unter Gruppe 812 nachzuweisen	---	---	---	---	920.830	1.593.447
	Summe Obergruppe 81	**2.485**	**---**	**1.487.180**	**2.572.400**	**1.536.890**	**3.384.086,24**
82	**Erwerb von unbeweglichen Sachen**						
820	Gruppe 820 ab 2002 unter Gruppe 821 nachzuweisen	---	---	---	---	751.600	674.794
821	Grunderwerb	971	869	472.940	695.350	---	0
	Summe Obergruppe 82	**971**	**869**	**472.940**	**695.350**	**751.600**	**674.793,73**
83	**Erwerb von Beteiligungen und dergleichen**						
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	---	---	---	435.100	434.600	1.171.037
	Summe Obergruppe 83	**---**	**---**	**---**	**435.100**	**434.600**	**1.171.036,86**
86	**Darlehen an sonstige Bereiche**						
863	Darlehen an Sonstige im Inland	---	---	160.110	487.900	30.680	26.153
	Summe Obergruppe 86	**---**	**---**	**160.110**	**487.900**	**30.680**	**26.152,72**
87	**Inanspruchnahme aus Gewährleistungen**						
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	---	---	---	---	---	0

Gruppierungsübersicht - Ausgaben -

Grp.	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung in TEUR 2003	Verpflichtungs-ermächtigung in TEUR 2002	Ansatz in EUR 2003	Ansatz in EUR 2002	Ansatz in EUR 2001	Ist in EUR 2000
	Summe Obergruppe 87	**---**	**---**	**---**	**---**	**---**	**---**
89	**Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche**						
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	---	119.336	15.742.160	12.128.860	11.557.750	10.492.838
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	---	---	---	---	---	
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	2.751	1.995	2.086.270	2.266.650	1.838.600	2.218.661
	Summe Obergruppe 89	**2.751**	**121.331**	**17.828.430**	**14.395.510**	**13.396.350**	**12.711.499,07**
	Summe Hauptgruppe 8	**6.207**	**122.200**	**19.948.660**	**18.586.260**	**16.150.120**	**17.967.568,62**
9	**Besondere Finanzierungsausgaben**						
91	**Zuführung an Rücklagen, Fonds und Stöcke**						
911	Zuführung an Ausgleichsrücklage	---	---	---	---	---	5.331.955
919	Sonstige	---	---	---	---	---	3.369.630
	Summe Obergruppe 91	**---**	**---**	**---**	**---**	**---**	**8.701.585,61**
96	**Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren**						
961	Fehlbeträge aus Vorjahren	---	---	---	---	---	
	Summe Obergruppe 96	**---**	**---**	**---**	**---**	**---**	**---**
97	**Globale Mehr- und Minderausgaben**						
971	Globale Mehrausgaben	---	---	---	---	---	0
972	Globale Minderausgaben	---	---	-3.955.650	-3.455.650	---	0
973	Mehrausgaben	---	---	---	---	---	
974	Minderausgaben	---	---	-4.052.970	-2.457.800	---	0
	Summe Obergruppe 97	**---**	**---**	**-8.008.620**	**-5.913.450**	**---**	**---**

Gruppierungsübersicht - Ausgaben -

Grp.	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung in TEUR 2003	Verpflichtungs-ermächtigung in TEUR 2002	Ansatz in EUR 2003	Ansatz in EUR 2002	Ansatz in EUR 2001	Ist in EUR 2000
98	**Haushaltstechnische Verrechnungen**						
980	Erstattungen innerhalb des Haushalts	---	---	---	---	---	
987	Ausgaben der Stadt Bremerhaven an die Freie Hansestadt Bremen	---	---	10.523.740	6.664.390	7.632.620	7.071.121
989	Sonstige Ausgaben der Stadt Bremerhaven an die Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	---	---	2.560	2.560	3.580	2.130
	Summe Obergruppe 98	**---**	**---**	**10.526.300**	**6.666.950**	**7.636.200**	**7.073.250,60**
	Summe Hauptgruppe 9	**---**	**---**	**2.517.680**	**753.500**	**7.636.200**	**15.774.836,21**
	Summe der Ausgaben	**11.324**	**123.450**	**459.262.620**	**456.103.630**	**452.673.020**	**466.578.740,17**

Funktionenübersicht - Einnahmen -

FKZ	Bezeichnung	Ansatz in EUR 2003	Ansatz in EUR 2002	Ansatz in EUR 2001	Ist in EUR 2000
	*Aus Software-Gründen können das Ist 2000 und der Ansatz 2001 nur unter der neuen FKZ ausgewiesen werden.				
0	**Allgemeine Dienste**				
01	**Politische Führung und zentrale Verwaltung**				
011	Politische Führung	12.700	109.590	260	21.946,16
012	Innere Verwaltung	497.330	526.950	389.880	757.646,09
014	Statistischer Dienst	250	260	250	936,64
016	Hochbauverwaltung (bis 2001 unter FKZ 018 nachgewiesen*)	34.030	63.700	13.040	86.456,87
017	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung (ab 2002 unter FKZ 062 nachzuweisen*)	---	---	---	---
018	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger; o. öffentl. Sicherheit (bis 2001 unter FKZ 931, 935 nachgewiesen*)	643.140	658.150	649.950	679.513,73
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	---	---	---	---
	Summe Oberfunktion 01	**1.187.450**	**1.358.650**	**1.053.380**	**1.546.499,49**
04	**Öffentliche Sicherheit und Ordnung**				
042	Polizei	515.410	498.400	315.220	421.433,39
043	Öffentliche Ordnung (nur Stadtstaaten)	5.199.920	5.080.640	4.831.550	4.930.675,36
044	Brandschutz	627.920	572.300	564.180	369.998,97
045	Katastrophenschutz	---	---	---	---
048	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger; Bereich öffentliche Sicherheit (bis 2001 unter FKZ 931 nachgewiesen*)	160.090	160.090	171.280	215.744,11
049	Sonstiges	2.558.450	2.558.450	2.556.460	3.021.442,23
	Summe Oberfunktion 04	**9.061.790**	**8.869.880**	**8.438.690**	**8.959.294,06**
06	**Finanzverwaltung**				
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung (bis 2001 unter FKZ 017 nachgewiesen*)	275.070	268.760	255.820	273.968,50

Funktionenübersicht - Einnahmen -

FKZ	Bezeichnung	Ansatz in EUR 2003	Ansatz in EUR 2002	Ansatz in EUR 2001	Ist in EUR 2000
	*Aus Software-Gründen können das Ist 2000 und der Ansatz 2001 nur unter der neuen FKZ ausgewiesen werden.				
	Summe Oberfunktion 06	**275.070**	**268.760**	**255.820**	**273.968,50**
	Summe Hauptfunktion 0	**10.524.310**	**10.497.290**	**9.747.890**	**10.779.762,05**
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**				
11	**Allgemeinbildende und berufliche Schulen (bis 2001 "Verwaltung")**				
111	Unterrichtsverwaltung	2.290	2.240	920	2.917,04
112	Grundschulen (bis 2001 unter FKZ 121 nachgewiesen*)	147.030	146.210	133.030	200.991,29
119	Gesamtschulen (integrierte und additive) (bis 2001 unter FKZ 122, 124 und 125 nachgewiesen*)	149.100	149.610	131.810	249.631,41
	Summe Oberfunktion 11	**298.420**	**298.060**	**265.760**	**453.539,74**
12	**Allgemeinbildende und berufliche Schulen (bis 2001 "Schulen und vorschulische Bildung")**				
121	Schulformunabhängige Orientierungsstufe (bis 2001 unter FKZ 125 nachgewiesen*)	---	---	---	---
122	Sonderschulen (ab 2002 unter FKZ 124 nachzuweisen*)	---	---	---	---
124	Sonderschulen (bis 2001 unter FKZ 122 nachgewiesen*)	---	---	---	---
125	Gesamtschulen, Schulzentren (ab 2002 unter FKZ 119 nachzuweisen*)	---	---	---	---
126	Kindergärten (ab 2002 unter FKZ 274 nachzuweisen*)	---	---	---	---
127	Berufliche Schulen	2.193.480	2.192.930	2.014.040	2.627.301,58
129	Sonstige schulische Aufgaben	---	---	---	4.549,48
	Summe Oberfunktion 12	**2.193.480**	**2.192.930**	**2.014.040**	**2.631.851,06**
14	**Förderung von Schülern, Studenten und dgl. (bis 2001 "Förderung des Bildungswesens")**				
145	Schülerbeförderung	---	---	---	---
	Summe Oberfunktion 14	**---**	**---**	**---**	**---**

Funktionenübersicht - Einnahmen -

FKZ	Bezeichnung	Ansatz in EUR 2003	Ansatz in EUR 2002	Ansatz in EUR 2001	Ist in EUR 2000
	*Aus Software-Gründen können das Ist 2000 und der Ansatz 2001 nur unter der neuen FKZ ausgewiesen werden.				
15	**Sonstiges Bildungswesen**				
152	Volkshochschulen	---	---	---	---
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung (bis 2001 teilweise unter FKZ 189 nachgewiesen*)	2.750	2.690	2.560	3.850,03
155	Einrichtungen der Lehrerfortbildung (bis 2001 "Betriebliche und überbetriebliche Aus- und Fortbildung einschließlich Ausbilderförderung")	17.590	17.390	14.620	48.824,67
157	Bibliothekswesen (ab 2002 unter FKZ 186 nachzuweisen*)	---	---	---	---
	Summe Oberfunktion 15	**20.340**	**20.080**	**17.180**	**52.674,70**
16	**Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen**				
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren (bis 2001 "Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Dokumentation, -Forschung")	2.920	2.850	2.710	4.331,71
163	Wissenschaftliche Museen	---	---	---	---
	Summe Oberfunktion 16	**2.920**	**2.850**	**2.710**	**4.331,71**
18	**Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung) (bis 2001 "Kunst- und Kulturpflege")**				
181	Theater	1.363.230	1.331.940	1.267.330	1.249.504,18
182	Einrichtungen der Musikpflege (bis 2001 "Berufsorchester und -chöre, sonstige Musikpflege")	---	---	---	---
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	50.930	49.760	47.360	369.053,01
184	Zoologische und botanische Gärten (Tierparks, Aquarien, botanische Gärten) (bis 2001 "Denkmalschutz- und Denkmalpflege", ab 2002 unter FKZ 195*)	---	---	---	---
185	Musikschulen (bis 2001 "Naturschutz- und Landschaftspflege", ab 2002 unter FKZ 331, 332 nachzuweisen*)	247.490	241.480	230.080	189.416,42
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken (Büchereien) (bis 2001 unter FKZ 157 nachgewiesen*)	68.860	67.280	64.010	258.791,46
187	Sonstige Kultureinrichtungen (bis 2001 unter FKZ 182 nachgewiesen*)	---	---	---	40.932,62
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten (bis 2001 unter FKZ 113 nachgewiesen*)	4.400	4.400	3.580	69.676,71
189	Sonstiges (ab 2002 teilweise unter FKZ 183 nachzuweisen*)	---	---	---	---

Funktionenübersicht - Einnahmen -

FKZ	Bezeichnung	Ansatz in EUR 2003	Ansatz in EUR 2002	Ansatz in EUR 2001	Ist in EUR 2000
	*Aus Software-Gründen können das Ist 2000 und der Ansatz 2001 nur unter der neuen FKZ ausgewiesen werden.				
	Summe Oberfunktion 18	**1.734.910**	**1.694.860**	**1.612.360**	**2.177.374,40**
19	**Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten (bis 2001 "Kirchliche Angelegenheiten")**				
191	Einzelmaßnahmen im Bereich Theater und Musikpflege (bis 2001 teilweise unter FKZ 181 nachgewiesen*)	---	---	---	---
192	Einzelmaßnahmen im Bereich Museen und Ausstellungen (bis 2001 teilweise unter FKZ 183 nachgewiesen*)	---	---	---	---
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege (bis 2001 teilweise unter FKZ 189 nachgewiesen*)	---	---	---	---
195	Denkmalschutz- und pflege (bis 2001 unter FKZ 184 nachgewiesen*)	---	---	---	---
199	Kirchliche Angelegenheiten (bis 2001 FKZ 19*)	---	---	---	---
	Summe Oberfunktion 19	**---**	**---**	**---**	**---**
	Summe Hauptfunktion 1	**4.250.070**	**4.208.780**	**3.912.050**	**5.319.771,61**
2	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**				
21	**Verwaltung**				
211	Versicherungsbehörden	---	---	---	751,06
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsverband	---	---	980	9.046,24
213	Jugendämter	54.300	51.000	22.200	55.502,65
	Summe Oberfunktion 21	**54.300**	**51.000**	**23.180**	**65.299,95**
22	**Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung**				
223	Unfallversicherung	---	---	---	---
	Summe Oberfunktion 22	**---**	**---**	**---**	**---**
23	**Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä. (bis 2001 "Familien-, Sozial- und Jugendhilfe")**				
233	Wohngeld	666.310	695.870	904.990	684.789,52

Funktionenübersicht - Einnahmen -

FKZ	Bezeichnung	Ansatz in EUR 2003	Ansatz in EUR 2002	Ansatz in EUR 2001	Ist in EUR 2000
	*Aus Software-Gründen können das Ist 2000 und der Ansatz 2001 nur unter der neuen FKZ ausgewiesen werden.				
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- und dem Asylbewerberleistungsgesetz (bis 2001 "Sozialhilfeleistungen")	6.477.180	7.588.750	9.179.980	9.359.650,89
235	Soziale Einrichtungen (bis 2001 "Einrichtungen der Sozialhilfe des öffentl. Bereichs")	147.350	147.350	151.030	135.163,42
236	Förderung der Wohlfahrtspflege (bis 2001 "Förderung der freien Wohlfahrtspflege")	---	---	---	---
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (bis 2001 "Jugendhilfeleistungen")	562.370	558.370	577.760	656.641,29
238	Einrichtungen der Jugendhilfe des öffentlichen Bereiches (ab 2002 unter FKZ 271 nachzuweisen*)	---	---	---	---
239	Förderung der freien Jugendhilfe (ab 2002 unter FKZ 271 nachzuweisen*)	---	---	---	---
	Summe Oberfunktion 23	**7.853.210**	**8.990.340**	**10.813.760**	**10.836.245,12**
24	**Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen**				
241	Leistungen der Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen (nur Bund)	---	---	---	---
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	---	---	---	---
247	Kriegsopferfürsorge	240.230	257.190	264.140	297.184,29
	Summe Oberfunktion 24	**240.230**	**257.190**	**264.140**	**297.184,29**
25	**Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz**				
252	Hilfe für die Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	---	---	20.450	122.589,57
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	2.516.000	3.452.310	5.019.610	4.204.787,37
	Summe Oberfunktion 25	**2.516.000**	**3.452.310**	**5.040.060**	**4.327.376,94**
26	**Jugendhilfe nach dem SGB VIII**				
262	Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	---	---	---	---
263	Förderung der Erziehung in der Familie	---	---	---	---
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	14.300	14.000	13.290	10.019,68

Funktionenübersicht - Einnahmen -

FKZ	Bezeichnung	Ansatz in EUR 2003	Ansatz in EUR 2002	Ansatz in EUR 2001	Ist in EUR 2000
	*Aus Software-Gründen können das Ist 2000 und der Ansatz 2001 nur unter der neuen FKZ ausgewiesen werden.				
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	905.630	892.500	1.069.370	791.513,25
	Summe Oberfunktion 26	**919.930**	**906.500**	**1.082.660**	**801.532,93**
27	**Einrichtungen der Jugendhilfe**				
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und der Jugendverbandsarbeit (bis 2001 unter FKZ 238 und 239 nachgewiesen*)	213.210	206.140	186.880	209.503,33
272	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	---	---	---	---
273	Einrichtungen der Familienförderung	---	---	---	---
274	Tageseinrichtungen für Kinder	3.241.520	3.167.360	2.631.480	2.871.655,69
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	---	---	---	---
	Summe Oberfunktion 27	**3.454.730**	**3.373.500**	**2.818.360**	**3.081.159,02**
29	**Sonstige soziale Angelegenheiten**				
291	Sonstige soziale Angelegenheiten (bis 2001 "Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz")	---	---	3.680	2.387,53
299	Übrige soziale Leistungen (ab 2002 unter 291 nachzuweisen*)	---	---	---	---
	Summe Oberfunktion 29	**---**	**---**	**3.680**	**2.387,53**
	Summe Hauptfunktion 2	**15.038.400**	**17.030.840**	**20.045.840**	**19.411.185,78**
3	**Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung (bis 2001 "Gesundheit, Sport und Erholung")**				
31	**Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens**				
311	Gesundheitsbehörden	22.620	22.110	21.060	48.764,05
312	Krankenhäuser und Heilstätten	---	---	---	---
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	137.780	134.590	128.030	218.445,00
	Summe Oberfunktion 31	**160.400**	**156.700**	**149.090**	**267.209,05**

Funktionenübersicht - Einnahmen -

FKZ	Bezeichnung	Ansatz in EUR 2003	Ansatz in EUR 2002	Ansatz in EUR 2001	Ist in EUR 2000
	*Aus Software-Gründen können das Ist 2000 und der Ansatz 2001 nur unter der neuen FKZ ausgewiesen werden.				
32	**Sport und Erholung**				
321	Park- und Gartenanlagen	138.940	129.850	113.390	548.154,29
322	Badeanstalten	---	---	---	---
323	Sportstätten	104.040	101.320	110.590	107.670,29
324	Förderung des Sports	17.000	17.000	17.900	15.282,51
329	Sonstiges	67.580	69.380	77.920	79.216,82
	Summe Oberfunktion 32	**327.560**	**317.550**	**319.800**	**750.323,91**
33	**Umwelt und Naturschutz (bis 2001 "Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz")**				
330	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde (ab 2002 teilweise unter FKZ 331 und 332 nachzuweisen*)	---	---	---	---
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden (bis 2001 teilweise unter FKZ 185 und 330 nachgewiesen*)	32.170	31.520	25.560	79.505,31
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes (bis 2001 teilweise unter FKZ 185 und 330 nachgewiesen*)	---	---	---	14.304,41
	Summe Oberfunktion 33	**32.170**	**31.520**	**25.560**	**93.809,72**
	Summe Hauptfunktion 3	**520.130**	**505.770**	**494.450**	**1.111.342,68**
4	**Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**				
41	**Wohnungswesen**				
411	Förderung des Wohnungsbaus	3.110	3.100	57.770	189.313,93
419	Sonstiges	1.073.680	1.055.300	1.037.270	843.946,67
	Summe Oberfunktion 41	**1.076.790**	**1.058.400**	**1.095.040**	**1.033.260,60**
42	**Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen**				
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	954.730	954.730	727.820	1.132.077,27

Funktionenübersicht - Einnahmen -

FKZ	Bezeichnung	Ansatz in EUR 2003	Ansatz in EUR 2002	Ansatz in EUR 2001	Ist in EUR 2000
	*Aus Software-Gründen können das Ist 2000 und der Ansatz 2001 nur unter der neuen FKZ ausgewiesen werden.				
422	Raumordnung und Landesplanung	280	270	260	18.049,13
	Summe Oberfunktion 42	**955.010**	**955.000**	**728.080**	**1.150.126,40**
43	**Kommunale Gemeinschaftsdienste**				
431	Straßenbeleuchtung	---	---	---	---
432	Ortsentwässerung	---	---	---	---
433	Müllbeseitigung und -verwertung	13.290	13.290	17.900	26.867,37
434	Straßenreinigung	---	---	---	---
439	Sonstiges	2.075.390	2.075.390	2.075.400	2.042.978,13
	Summe Oberfunktion 43	**2.088.680**	**2.088.680**	**2.093.300**	**2.069.845,50**
44	**Städtebauförderung**				
440	Städtebauförderung (ab 2002 unter FKZ 441 nachzuweisen*)	---	---	---	---
441	Städtebauförderung (bis 2001 unter FKZ 440 nachgewiesen*)	287.310	281.920	267.160	884.881,14
	Summe Oberfunktion 44	**287.310**	**281.920**	**267.160**	**884.881,14**
	Summe Hauptfunktion 4	**4.407.790**	**4.384.000**	**4.183.580**	**5.138.113,64**
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**				
61	**Verwaltung**				
610	Verwaltung (ab 2002 unter FKZ 611 nachzuweisen*)	---	---	---	---
611	Verwaltung (bis 2001 unter FKZ 660 nachgewiesen*)	280	270	260	2.818,40
	Summe Oberfunktion 61	**280**	**270**	**260**	**2.818,40**
62	**Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau**				

Funktionenübersicht - Einnahmen -

FKZ	Bezeichnung	Ansatz in EUR 2003	Ansatz in EUR 2002	Ansatz in EUR 2001	Ist in EUR 2000
	*Aus Software-Gründen können das Ist 2000 und der Ansatz 2001 nur unter der neuen FKZ ausgewiesen werden.				
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	5.620	5.110	4.090	16.763,98
	Summe Oberfunktion 62	**5.620**	**5.110**	**4.090**	**16.763,98**
69	**Regionale Förderungsmaßnahmen**				
691	Betriebliche Investitionen	---	---	---	---
692	Verbesserung der Infrastruktur	151.470	147.090	---	421.016,86
699	Sonstiges	50	50	50	6.700,60
	Summe Oberfunktion 69	**151.520**	**147.140**	**50**	**427.717,46**
	Summe Hauptfunktion 6	**157.420**	**152.520**	**4.400**	**447.299,84**
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**				
71	**Verwaltung**				
711	Straßen- und Brückenbau	155.070	155.060	158.400	171.862,98
712	Wasserstraßen und Häfen	---	---	---	---
	Summe Oberfunktion 71	**155.070**	**155.060**	**158.400**	**171.862,98**
72	**Straßen**				
722	Bundesstraßen	97.150	102.260	102.260	154.747,80
725	Gemeindestraßen	979.410	844.390	566.150	745.677,42
729	Sonstiges	76.700	76.700	547.080	663.937,67
	Summe Oberfunktion 72	**1.153.260**	**1.023.350**	**1.215.490**	**1.564.362,89**
	Summe Hauptfunktion 7	**1.308.330**	**1.178.410**	**1.373.890**	**1.736.225,87**
8	**Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen**				

Funktionenübersicht - Einnahmen -

FKZ	Bezeichnung	Ansatz in EUR 2003	Ansatz in EUR 2002	Ansatz in EUR 2001	Ist in EUR 2000
	*Aus Software-Gründen können das Ist 2000 und der Ansatz 2001 nur unter der neuen FKZ ausgewiesen werden.				
82	**Versorgungsunternehmen**				
824	Kombinierte Versorgungsunternehmen	6.223.420	5.516.960	5.112.920	6.099.619,08
	Summe Oberfunktion 82	**6.223.420**	**5.516.960**	**5.112.920**	**6.099.619,08**
83	**Verkehrsunternehmen**				
832	Eisenbahnen	---	---	---	5.123,40
839	Sonstiges	---	---	---	---
	Summe Oberfunktion 83	**---**	**---**	**---**	**5.123,40**
85	**Sonstige Wirtschaftsunternehmen (bis 2001 unter FKZ 86 nachgewiesen)**				
854	Wohnungsbauunternehmen (bis 2001 unter FKZ 869 nachgewiesen*)	---	---	---	---
856	Lotterie, Lotto, Toto (bis 2001 unter FKZ 862 nachgewiesen*)	2.412.900	2.415.500	2.050.280	2.285.639,82
859	Sonstiges (bis 2001 unter FKZ 869 nachgewiesen*)	---	---	240.310	236.926,03
	Summe Oberfunktion 85	**2.412.900**	**2.415.500**	**2.290.590**	**2.522.565,85**
86	**Sonstige Wirtschaftsunternehmen (ab 2002 unter FKZ 85 nachzuweisen)**				
862	Lotterie, Toto, Lotto (ab 2002 unter FKZ 856 nachzuweisen*)	---	---	---	---
869	Sonstiges (ab 2002 teilweise unter FKZ 854 und 859 nachzuweisen*)	---	---	---	---
	Summe Oberfunktion 86	**---**	**---**	**---**	**---**
87	**Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen**				
871	Allgemeines Grundvermögen	2.420.500	3.032.080	3.877.610	4.694.569,18
872	Allgemeines Kapitalvermögen	14.113.610	22.931.020	22.817.670	24.976.442,74
873	Sondervermögen	---	---	2.326.380	2.326.378,06

Funktionenübersicht - Einnahmen -

FKZ	Bezeichnung	Ansatz in EUR 2003	Ansatz in EUR 2002	Ansatz in EUR 2001	Ist in EUR 2000
	*Aus Software-Gründen können das Ist 2000 und der Ansatz 2001 nur unter der neuen FKZ ausgewiesen werden.				
	Summe Oberfunktion 87	**16.534.110**	**25.963.100**	**29.021.660**	**31.997.389,98**
	Summe Hauptfunktion 8	**25.170.430**	**33.895.560**	**36.425.170**	**40.624.698,31**
9	**Allgemeine Finanzwirtschaft**				
91	**Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen**				
910	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen (ab 2002 unter FKZ 911 nachzuweisen*)	---	---	---	---
911	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen (bis 2001 unter FKZ 910 nachgewiesen*)	80.589.510	78.115.460	81.260.650	78.752.348,46
	Summe Oberfunktion 91	**80.589.510**	**78.115.460**	**81.260.650**	**78.752.348,46**
92	**Schulden**				
921	Schulden (bis 2001 "Ausgleichsforderungen", entfällt ab 2002)	59.630.000	56.270.000	43.510.940	29.654.929,11
926	Schulden aus Wirtschaftsunternehmen (ab 2002 unter FKZ 921 nachzuweisen*, ab 2002 entfällt FKZ 926)	---	---	---	---
928	Sonstige Schulden (ab 2002 unter FKZ 921 nachzuweisen*, ab 2002 entfällt FKZ 928)	---	---	---	---
	Summe Oberfunktion 92	**59.630.000**	**56.270.000**	**43.510.940**	**29.654.929,11**
93	**Versorgung (bis 2001, ab 2002 entfällt FKZ 93)**				
931	Versorgung der Beamten und Richter (ab 2002 unter FKZ 018 und 048 nachzuweisen*)	---	---	---	---
935	Versorgung nach G 131 und sonstigen Regelungen (ab 2002 unter FKZ 018 nachzuweisen*)	---	---	---	---
	Summe Oberfunktion 93	**---**	**---**	**---**	**---**
94	**Beihilfen, Unterstützungen u. ä. (soweit nicht für Versorgungsempfänger)**				
940	Beihilfen, Unterstützungen u.ä. (ab 2002 unter FKZ 941 nachzuweisen*)	---	---	---	---
941	Beihilfen, Unterstützungen u.ä. (bis 2001 unter FKZ 940 nachgewiesen*)	28.130	28.110	5.120	56.688,07
	Summe Oberfunktion 94	**28.130**	**28.110**	**5.120**	**56.688,07**

Funktionenübersicht - Einnahmen -

FKZ	Bezeichnung	Ansatz in EUR 2003	Ansatz in EUR 2002	Ansatz in EUR 2001	Ist in EUR 2000
	*Aus Software-Gründen können das Ist 2000 und der Ansatz 2001 nur unter der neuen FKZ ausgewiesen werden.				
95	**Rücklagen**				
950	Fonds und Rücklagen (ab 2002 unter FKZ 951 nachzuweisen*)	---	---	---	---
951	Rücklagen (bis 2001 unter FKZ 950 nachgewiesen*)	---	---	---	12.172.209,53
	Summe Oberfunktion 95	**---**	**---**	**---**	**12.172.209,53**
96	**Sonstiges**				
960	Sonstiges (ab 2002 unter FKZ 961 nachzuweisen*)	---	---	---	---
961	Sonstiges (bis 2001 unter FKZ 960 nachgewiesen*)	2.150.230	10.230	12.780	95.303,21
	Summe Oberfunktion 96	**2.150.230**	**10.230**	**12.780**	**95.303,21**
97	**Abwicklung der Vorjahre**				
970	Abwicklung der Vorjahre (ab 2002 unter 971 nachzuweisen*)	---	---	---	---
971	Abwicklung der Vorjahre (bis 2001 unter FKZ 970 nachgewiesen*)	---	---	---	---
	Summe Oberfunktion 97	**---**	**---**	**---**	**---**
98	**Globalposten**				
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben (bis 2001 "Globale Mehrausgaben für Personalausgaben")	---	---	---	---
988	Globale Mehrausgaben / globale Mindereinnahmen	---	---	---	---
989	Globale Minderausgaben / globale Mehreinnahmen	298.230	338.740	---	---
	Summe Oberfunktion 98	**298.230**	**338.740**	**---**	**---**
99	**Haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen**				
991	Verrechnungen mit Bremen	255.189.640	249.487.920	251.696.260	261.278.861,78
992	Verrechnungen und Erstattungen innerhalb des Haushalts	---	---	---	---

Funktionenübersicht - Einnahmen -

FKZ	Bezeichnung	Ansatz in EUR 2003	Ansatz in EUR 2002	Ansatz in EUR 2001	Ist in EUR 2000
	*Aus Software-Gründen können das Ist 2000 und der Ansatz 2001 nur unter der neuen FKZ ausgewiesen werden.				
	Summe Oberfunktion 99	**255.189.640**	**249.487.920**	**251.696.260**	**261.278.861,78**
	Summe Hauptfunktion 9	**397.885.740**	**384.250.460**	**376.485.750**	**382.010.340,16**
	Summe der Einnahmen	**459.262.620**	**456.103.630**	**452.673.020**	**466.578.739,94**

Funktionenübersicht - Ausgaben -

FKZ	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung		Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist
	*Aus Software-Gründen können Ist 2000 und Ansatz	in TEUR		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2001 nur unter der neuen FKZ ausgewiesen werden.	2003	2002	2003	2002	2001	2000
0	**Allgemeine Dienste**						
01	**Politische Führung und zentrale Verwaltung**						
011	Politische Führung	---	---	2.017.890	2.109.830	1.732.690	1.685.473,96
012	Innere Verwaltung	---	---	13.932.640	14.599.750	18.218.400	19.262.956,80
014	Statistischer Dienst	---	---	425.130	317.250	137.170	140.222,11
016	Hochbauverwaltung (bis 2001 unter FKZ 018 nachgewiesen*)	---	---	1.473.080	1.679.660	1.808.930	1.594.230,19
017	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung (ab 2002 unter FKZ 062 nachzuweisen*)	---	---	---	---	---	---
018	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger; o. öffentl. Sicherheit (bis 2001 unter FKZ 931, 935 nachgewiesen*)	---	---	32.913.820	31.112.940	29.278.180	28.224.894,21
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	---	---	---	---	27.610	28.300,75
	Summe Oberfunktion 01	**---**	**---**	**50.762.560**	**49.819.430**	**51.202.980**	**50.936.078,02**
04	**Öffentliche Sicherheit und Ordnung**						
042	Polizei	---	---	21.466.040	21.575.380	21.721.610	21.369.648,43
043	Öffentliche Ordnung (nur Stadtstaaten)	---	---	5.339.430	5.477.650	5.430.050	6.026.964,18
044	Brandschutz	---	---	8.066.140	8.403.430	7.997.970	8.234.332,50
045	Katastrophenschutz	---	---	38.900	40.800	40.800	41.016,94
048	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger; Bereich öffentliche Sicherheit (bis 2001 unter FKZ 931 nachgewiesen*)	---	---	11.815.890	11.474.250	11.163.730	10.819.384,56
049	Sonstiges	---	---	1.525.980	1.567.510	1.670.020	2.112.874,50
	Summe Oberfunktion 04	**---**	**---**	**48.252.380**	**48.539.020**	**48.024.180**	**48.604.221,11**
06	**Finanzverwaltung**						
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung (bis 2001 unter FKZ 017 nachgewiesen*)	2.485	---	2.485.890	2.551.030	2.703.910	2.539.260,53

Funktionenübersicht - Ausgaben -

FKZ	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung		Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist
	*Aus Software-Gründen können Ist 2000 und Ansatz 2001 nur unter der neuen FKZ ausgewiesen werden.	in TEUR		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
		2003	2002	2003	2002	2001	2000
	Summe Oberfunktion 06	**2.485**	**---**	**2.485.890**	**2.551.030**	**2.703.910**	**2.539.260,53**
	Summe Hauptfunktion 0	**2.485**	**---**	**101.500.830**	**100.909.480**	**101.931.070**	**102.079.559,66**
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**						
11	**Allgemeinbildende und berufliche Schulen (bis 2001 "Verwaltung")**						
111	Unterrichtsverwaltung	---	---	966.280	955.480	843.610	890.647,41
112	Grundschulen (bis 2001 unter FKZ 121 nachgewiesen*)	---	---	19.058.380	19.153.560	16.494.340	16.038.816,96
119	Gesamtschulen (integrierte und additive) (bis 2001 unter FKZ 122, 124 und 125 nachgewiesen*)	---	---	41.998.540	43.003.450	39.200.180	38.365.239,12
	Summe Oberfunktion 11	**---**	**---**	**62.023.200**	**63.112.490**	**56.538.130**	**55.294.703,49**
12	**Allgemeinbildende und berufliche Schulen (bis 2001 "Schulen und vorschulische Bildung")**						
121	Schulformunabhängige Orientierungsstufe (bis 2001 unter FKZ 125 nachgewiesen*)	---	---	---	---	---	---
122	Sonderschulen (ab 2002 unter FKZ 124 nachzuweisen*)	---	---	---	---	---	---
124	Sonderschulen (bis 2001 unter FKZ 122 nachgewiesen*)	---	---	---	---	---	---
125	Gesamtschulen, Schulzentren (ab 2002 unter FKZ 119 nachzuweisen*)	---	---	---	---	---	---
126	Kindergärten (ab 2002 unter FKZ 274 nachzuweisen*)	---	---	---	---	---	---
127	Berufliche Schulen	---	---	16.556.170	16.674.830	16.832.020	16.735.436,72
129	Sonstige schulische Aufgaben	---	---	---	---	---	4.319,39
	Summe Oberfunktion 12	**---**	**---**	**16.556.170**	**16.674.830**	**16.832.020**	**16.739.756,11**
14	**Förderung von Schülern, Studenten und dgl. (bis 2001 "Förderung des Bildungswesens")**						
145	Schülerbeförderung	---	---	342.050	342.050	342.050	324.317,08
	Summe Oberfunktion 14	**---**	**---**	**342.050**	**342.050**	**342.050**	**324.317,08**

Funktionenübersicht - Ausgaben -

FKZ	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung		Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist
	*Aus Software-Gründen können Ist 2000 und Ansatz	in TEUR		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2001 nur unter der neuen FKZ ausgewiesen werden.	2003	2002	2003	2002	2001	2000
15	**Sonstiges Bildungswesen**						
152	Volkshochschulen	---	---	1.895.850	1.962.180	2.054.600	1.909.904,49
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung (bis 2001 teilweise unter FKZ 189 nachgewiesen*)	---	---	5.590	5.680	5.170	5.409,64
155	Einrichtungen der Lehrerfortbildung (bis 2001 "Betriebliche und überbetriebliche Aus- und Fortbildung einschließlich Ausbilderförderung")	---	---	1.012.540	1.006.460	787.620	839.747,80
157	Bibliothekswesen (ab 2002 unter FKZ 186 nachzuweisen*)	---	---	---	---	---	---
	Summe Oberfunktion 15	**---**	**---**	**2.913.980**	**2.974.320**	**2.847.390**	**2.755.061,93**
16	**Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen**						
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren (bis 2001 "Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Dokumentation, - Forschung")	---	---	265.040	263.460	234.290	201.265,79
163	Wissenschaftliche Museen	---	---	791.450	771.270	740.080	732.124,79
	Summe Oberfunktion 16	**---**	**---**	**1.056.490**	**1.034.730**	**974.370**	**933.390,58**
18	**Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung) (bis 2001 "Kunst- und Kulturpflege")**						
181	Theater	---	---	12.621.650	12.705.020	12.251.990	12.865.301,71
182	Einrichtungen der Musikpflege (bis 2001 "Berufsorchester und -chöre, sonstige Musikpflege")	---	---	---	---	---	---
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	---	---	1.078.370	1.133.690	1.133.400	1.354.541,02
184	Zoologische und botanische Gärten (Tierparks, Aquarien, botanische Gärten) (bis 2001 "Denkmalschutz- und Denkmalpflege", ab 2002 unter FKZ 195*)	---	---	409.030	409.030	976.570	976.567,49
185	Musikschulen (bis 2001 "Naturschutz- und Landschaftspflege", ab 2002 unter FKZ 331, 332 nachzuweisen*)	---	---	537.190	535.880	535.570	530.053,26
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken (Büchereien) (bis 2001 unter FKZ 157 nachgewiesen*)	---	---	1.404.340	1.412.750	1.471.600	1.447.887,11
187	Sonstige Kultureinrichtungen (bis 2001 unter FKZ 182 nachgewiesen*)	---	---	158.580	154.270	139.290	167.929,87
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten (bis 2001 unter FKZ 113 nachgewiesen*)	---	---	232.810	252.440	258.220	291.458,12
189	Sonstiges (ab 2002 teilweise unter FKZ 183 nachzuweisen*)	---	---	---	---	---	---

Funktionenübersicht - Ausgaben -

FKZ	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung		Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist
	*Aus Software-Gründen können Ist 2000 und Ansatz	in TEUR		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2001 nur unter der neuen FKZ ausgewiesen werden.	2003	2002	2003	2002	2001	2000
	Summe Oberfunktion 18	**---**	**---**	**16.441.970**	**16.603.080**	**16.766.640**	**17.633.738,58**
19	**Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten (bis 2001 "Kirchliche Angelegenheiten")**						
191	Einzelmaßnahmen im Bereich Theater und Musikpflege (bis 2001 teilweise unter FKZ 181 nachgewiesen*)	---	---	3.580	3.580	3.580	1.253,99
192	Einzelmaßnahmen im Bereich Museen und Ausstellungen (bis 2001 teilweise unter FKZ 183 nachgewiesen*)	---	---	16.360	16.360	16.360	22.820,55
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege (bis 2001 teilweise unter FKZ 189 nachgewiesen*)	---	---	112.480	104.810	112.480	154.979,40
195	Denkmalschutz- und pflege (bis 2001 unter FKZ 184 nachgewiesen*)	---	---	3.580	3.580	3.580	11.462,99
199	Kirchliche Angelegenheiten (bis 2001 FKZ 19*)	---	---	6.130	6.130	5.110	5.567,51
	Summe Oberfunktion 19	**---**	**---**	**142.130**	**134.460**	**141.110**	**196.084,44**
	Summe Hauptfunktion 1	**---**	**---**	**99.475.990**	**100.875.960**	**94.441.710**	**93.877.052,21**
2	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**						
21	**Verwaltung**						
211	Versicherungsbehörden	---	---	185.340	183.630	176.280	178.491,72
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsverband	---	---	5.738.800	5.672.920	5.789.290	5.531.164,51
213	Jugendämter	---	---	5.448.070	5.442.960	5.310.930	5.526.289,51
	Summe Oberfunktion 21	**---**	**---**	**11.372.210**	**11.299.510**	**11.276.500**	**11.235.945,74**
22	**Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung**						
223	Unfallversicherung	---	---	1.359.140	1.336.360	1.331.990	1.273.147,48
	Summe Oberfunktion 22	**---**	**---**	**1.359.140**	**1.336.360**	**1.331.990**	**1.273.147,48**
23	**Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä. (bis 2001 "Familien-, Sozial- und Jugendhilfe")**						
233	Wohngeld	---	---	35.790	35.790	37.840	30.545,09

Funktionenübersicht - Ausgaben -

FKZ	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung		Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist
	*Aus Software-Gründen können Ist 2000 und Ansatz	in TEUR		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2001 nur unter der neuen FKZ ausgewiesen werden.	2003	2002	2003	2002	2001	2000
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- und dem Asylbewerberleistungsgesetz (bis 2001 "Sozialhilfeleistungen")	---	---	87.629.990	90.448.410	95.755.260	94.174.964,97
235	Soziale Einrichtungen (bis 2001 "Einrichtungen der Sozialhilfe des öffentl. Bereichs")	---	---	1.086.090	1.096.310	1.214.580	877.701,93
236	Förderung der Wohlfahrtspflege (bis 2001 "Förderung der freien Wohlfahrtspflege")	---	---	91.560	159.520	159.680	145.491,29
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (bis 2001 "Jugendhilfeleistungen")	---	---	2.858.120	2.858.120	2.893.910	2.534.207,67
238	Einrichtungen der Jugendhilfe des öffentlichen Bereiches (ab 2002 unter FKZ 271 nachzuweisen*)	---	---	---	---	---	---
239	Förderung der freien Jugendhilfe (ab 2002 unter FKZ 271 nachzuweisen*)	---	---	---	---	---	---
	Summe Oberfunktion 23	**---**	**---**	**91.701.550**	**94.598.150**	**100.061.270**	**97.762.910,95**
24	**Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen**						
241	Leistungen der Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen (nur Bund)	---	---	---	---	---	---
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	---	---	---	---	---	---
247	Kriegsopferfürsorge	---	---	223.370	236.100	222.260	269.125,86
	Summe Oberfunktion 24	**---**	**---**	**223.370**	**236.100**	**222.260**	**269.125,86**
25	**Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz**						
252	Hilfe für die Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	---	---	439.190	298.070	255.650	375.799,53
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	---	---	5.700.750	7.121.060	8.531.830	7.463.294,21
	Summe Oberfunktion 25	**---**	**---**	**6.139.940**	**7.419.130**	**8.787.480**	**7.839.093,74**
26	**Jugendhilfe nach dem SGB VIII**						
262	Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	---	---	70.000	70.000	196.850	110.171,83
263	Förderung der Erziehung in der Familie	---	---	262.000	262.000	204.520	364.874,48
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	---	---	1.474.000	1.474.000	1.467.400	1.729.553,41

Funktionenübersicht - Ausgaben -

FKZ	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung		Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist
	*Aus Software-Gründen können Ist 2000 und Ansatz 2001 nur unter der neuen FKZ ausgewiesen werden.	in TEUR		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
		2003	2002	2003	2002	2001	2000
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	---	---	11.579.010	11.594.110	9.700.650	11.546.575,77
	Summe Oberfunktion 26	**---**	**---**	**13.385.010**	**13.400.110**	**11.569.420**	**13.751.175,49**
27	**Einrichtungen der Jugendhilfe**						
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und der Jugendverbandsarbeit (bis 2001 unter FKZ 238 und 239 nachgewiesen*)	---	---	2.476.720	2.522.640	2.682.090	2.793.552,04
272	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	---	---	3.710	3.850	11.260	3.661,82
273	Einrichtungen der Familienförderung	---	---	40.540	40.790	42.710	45.270,35
274	Tageseinrichtungen für Kinder	---	---	15.873.830	15.902.640	13.921.700	13.993.889,47
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	---	---	4.450	4.500	6.160	11.164,64
	Summe Oberfunktion 27	**---**	**---**	**18.399.250**	**18.474.420**	**16.663.920**	**16.847.538,32**
29	**Sonstige soziale Angelegenheiten**						
291	Sonstige soziale Angelegenheiten (bis 2001 "Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz")	---	---	135.450	138.700	151.090	160.758,03
299	Übrige soziale Leistungen (ab 2002 unter 291 nachzuweisen*)	---	---	---	---	---	---
	Summe Oberfunktion 29	**---**	**---**	**135.450**	**138.700**	**151.090**	**160.758,03**
	Summe Hauptfunktion 2	**---**	**---**	**142.715.920**	**146.902.480**	**150.063.930**	**149.139.695,61**
3	**Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung (bis 2001 "Gesundheit, Sport und Erholung")**						
31	**Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens**						
311	Gesundheitsbehörden	---	---	3.024.350	3.040.140	3.007.950	2.978.477,97
312	Krankenhäuser und Heilstätten	2.751	1.995	1.621.430	1.869.920	1.665.280	1.831.116,31
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	---	---	372.760	374.380	388.040	441.839,24
	Summe Oberfunktion 31	**2.751**	**1.995**	**5.018.540**	**5.284.440**	**5.061.270**	**5.251.433,52**

Funktionenübersicht - Ausgaben -

FKZ	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung in TEUR 2003	Verpflichtungs-ermächtigung in TEUR 2002	Ansatz in EUR 2003	Ansatz in EUR 2002	Ansatz in EUR 2001	Ist in EUR 2000
	*Aus Software-Gründen können Ist 2000 und Ansatz 2001 nur unter der neuen FKZ ausgewiesen werden.						
32	**Sport und Erholung**						
321	Park- und Gartenanlagen	---	---	4.778.780	4.873.030	5.207.470	5.702.911,14
322	Badeanstalten	---	---	---	---	---	---
323	Sportstätten	---	---	1.388.170	1.410.390	1.061.150	1.357.303,10
324	Förderung des Sports	---	---	1.204.530	1.249.530	1.114.110	1.096.514,66
329	Sonstiges	---	---	143.460	144.610	185.010	153.102,88
	Summe Oberfunktion 32	**---**	**---**	**7.514.940**	**7.677.560**	**7.567.740**	**8.309.831,78**
33	**Umwelt und Naturschutz (bis 2001 "Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz")**						
330	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde (ab 2002 teilweise unter FKZ 331 und 332 nachzuweisen*)	---	---	---	---	---	---
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden (bis 2001 teilweise unter FKZ 185 und 330 nachgewiesen*)	---	---	1.117.040	1.073.200	1.023.510	1.088.798,38
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes (bis 2001 teilweise unter FKZ 185 und 330 nachgewiesen*)	---	---	54.380	57.010	60.140	21.666,45
	Summe Oberfunktion 33	**---**	**---**	**1.171.420**	**1.130.210**	**1.083.650**	**1.110.464,83**
	Summe Hauptfunktion 3	**2.751**	**1.995**	**13.704.900**	**14.092.210**	**13.712.660**	**14.671.730,13**
4	**Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**						
41	**Wohnungswesen**						
411	Förderung des Wohnungsbaus	---	---	---	---	---	---
419	Sonstiges	---	---	2.033.080	2.026.360	1.944.150	1.983.492,35
	Summe Oberfunktion 41	**---**	**---**	**2.033.080**	**2.026.360**	**1.944.150**	**1.983.492,35**
42	**Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen**						
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	---	---	2.967.630	3.099.560	3.011.120	2.846.803,45

Funktionenübersicht - Ausgaben -

FKZ	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung		Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist
	*Aus Software-Gründen können Ist 2000 und Ansatz 2001 nur unter der neuen FKZ ausgewiesen werden.	in TEUR		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
		2003	2002	2003	2002	2001	2000
422	Raumordnung und Landesplanung	---	---	1.687.650	1.680.820	1.682.810	1.540.417,78
	Summe Oberfunktion 42	**---**	**---**	**4.655.280**	**4.780.380**	**4.693.930**	**4.387.221,23**
43	**Kommunale Gemeinschaftsdienste**						
431	Straßenbeleuchtung	---	---	1.482.750	1.482.750	1.482.750	1.470.244,53
432	Ortsentwässerung	---	---	2.580.230	2.756.670	2.940.440	3.385.263,55
433	Müllbeseitigung und -verwertung	---	---	2.050	2.050	321.610	5.613,52
434	Straßenreinigung	---	---	2.436.500	2.521.050	1.409.120	2.073.799,87
439	Sonstiges	---	---	1.986.130	2.483.350	2.553.460	2.074.708,38
	Summe Oberfunktion 43	**---**	**---**	**8.487.660**	**9.245.870**	**8.707.380**	**9.009.629,85**
44	**Städtebauförderung**						
440	Städtebauförderung (ab 2002 unter FKZ 441 nachzuweisen*)	---	---	---	---	---	---
441	Städtebauförderung (bis 2001 unter FKZ 440 nachgewiesen*)	---	---	1.355.870	1.591.960	718.470	547.112,96
	Summe Oberfunktion 44	**---**	**---**	**1.355.870**	**1.591.960**	**718.470**	**547.112,96**
	Summe Hauptfunktion 4	**---**	**---**	**16.531.890**	**17.644.570**	**16.063.930**	**15.927.456,39**
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**						
61	**Verwaltung**						
610	Verwaltung (ab 2002 unter FKZ 611 nachzuweisen*)	---	---	---	---	---	---
611	Verwaltung (bis 2001 unter FKZ 660 nachgewiesen*)	---	---	430.520	433.460	474.720	362.812,09
	Summe Oberfunktion 61	**---**	**---**	**430.520**	**433.460**	**474.720**	**362.812,09**
62	**Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau**						

Funktionenübersicht - Ausgaben -

FKZ	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung in TEUR 2003	Verpflichtungs-ermächtigung in TEUR 2002	Ansatz in EUR 2003	Ansatz in EUR 2002	Ansatz in EUR 2001	Ist in EUR 2000
	*Aus Software-Gründen können Ist 2000 und Ansatz 2001 nur unter der neuen FKZ ausgewiesen werden.						
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	---	---	187.650	257.830	317.760	234.906,12
	Summe Oberfunktion 62	**---**	**---**	**187.650**	**257.830**	**317.760**	**234.906,12**
69	**Regionale Förderungsmaßnahmen**						
691	Betriebliche Investitionen	---	---	127.820	127.820	76.690	30.677,51
692	Verbesserung der Infrastruktur	1.250	120.586	17.413.800	13.005.110	10.776.110	16.663.491,76
699	Sonstiges	---	---	---	---	---	---
	Summe Oberfunktion 69	**1.250**	**120.586**	**17.541.620**	**13.132.930**	**10.852.800**	**16.694.169,27**
	Summe Hauptfunktion 6	**1.250**	**120.586**	**18.159.790**	**13.824.220**	**11.645.280**	**17.291.887,48**
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**						
71	**Verwaltung**						
711	Straßen- und Brückenbau	---	---	3.535.910	3.719.410	3.231.310	3.010.588,05
712	Wasserstraßen und Häfen	---	---	---	---	---	---
	Summe Oberfunktion 71	**---**	**---**	**3.535.910**	**3.719.410**	**3.231.310**	**3.010.588,05**
72	**Straßen**						
722	Bundesstraßen	---	---	97.150	102.260	102.260	107.223,19
725	Gemeindestraßen	1.340	---	7.407.750	7.677.310	9.715.200	11.366.902,83
729	Sonstiges	971	---	770	770	920	9.889,83
	Summe Oberfunktion 72	**2.311**	**---**	**7.505.670**	**7.780.340**	**9.818.380**	**11.484.015,85**
	Summe Hauptfunktion 7	**2.311**	**---**	**11.041.580**	**11.499.750**	**13.049.690**	**14.494.603,90**
8	**Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen**						

Funktionenübersicht - Ausgaben -

FKZ	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung		Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist
	*Aus Software-Gründen können Ist 2000 und Ansatz	in TEUR		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2001 nur unter der neuen FKZ ausgewiesen werden.	2003	2002	2003	2002	2001	2000
82	**Versorgungsunternehmen**						
824	Kombinierte Versorgungsunternehmen	---	---	9.252.500	9.339.780	9.649.100	9.779.321,31
	Summe Oberfunktion 82	**---**	**---**	**9.252.500**	**9.339.780**	**9.649.100**	**9.779.321,31**
83	**Verkehrsunternehmen**						
832	Eisenbahnen	---	---	1.970	1.970	14.820	126.894,77
839	Sonstiges	---	---	---	---	---	520.520,70
	Summe Oberfunktion 83	**---**	**---**	**1.970**	**1.970**	**14.820**	**647.415,47**
85	**Sonstige Wirtschaftsunternehmen (bis 2001 unter FKZ 86 nachgewiesen)**						
854	Wohnungsbauunternehmen (bis 2001 unter FKZ 869 nachgewiesen*)	---	---	---	---	---	---
856	Lotterie, Lotto, Toto (bis 2001 unter FKZ 862 nachgewiesen*)	---	---	---	---	---	---
859	Sonstiges (bis 2001 unter FKZ 869 nachgewiesen*)	2.527	---	3.837.820	4.312.770	3.689.000	4.809.274,49
	Summe Oberfunktion 85	**2.527**	**---**	**3.837.820**	**4.312.770**	**3.689.000**	**4.809.274,49**
86	**Sonstige Wirtschaftsunternehmen (ab 2002 unter FKZ 85 nachzuweisen)**						
862	Lotterie, Toto, Lotto (ab 2002 unter FKZ 856 nachzuweisen*)	---	---	---	---	---	---
869	Sonstiges (ab 2002 teilweise unter FKZ 854 und 859 nachzuweisen*)	---	---	---	---	---	---
	Summe Oberfunktion 86	**---**	**---**	**---**	**---**	**---**	**---**
87	**Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen**						
871	Allgemeines Grundvermögen	---	869	1.651.730	1.918.100	1.997.280	2.124.510,75
872	Allgemeines Kapitalvermögen	---	---	500	1.000	510	253.263,38
873	Sondervermögen	---	---	630.160	365.460	102.260	122.860,90

Funktionenübersicht - Ausgaben -

FKZ	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung		Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist
	*Aus Software-Gründen können Ist 2000 und Ansatz 2001 nur unter der neuen FKZ ausgewiesen werden.	in TEUR		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
		2003	2002	2003	2002	2001	2000
	Summe Oberfunktion 87	**---**	**869**	**2.282.390**	**2.284.560**	**2.100.050**	**2.500.635,03**
	Summe Hauptfunktion 8	**2.527**	**869**	**15.374.680**	**15.939.080**	**15.452.970**	**17.736.646,30**
9	**Allgemeine Finanzwirtschaft**						
91	**Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen**						
910	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen (ab 2002 unter FKZ 911 nachzuweisen*)	---	---	---	---	---	---
911	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen (bis 2001 unter FKZ 910 nachgewiesen*)	---	---	---	---	---	28,07
	Summe Oberfunktion 91	**---**	**---**	**---**	**---**	**---**	**28,07**
92	**Schulden**						
921	Schulden (bis 2001 "Ausgleichsforderungen", entfällt ab 2002)	---	---	31.217.200	26.193.420	21.758.870	19.714.289,20
926	Schulden aus Wirtschaftsunternehmen (ab 2002 unter FKZ 921 nachzuweisen*, ab 2002 entfällt FKZ 926)	---	---	---	---	---	---
928	Sonstige Schulden (ab 2002 unter FKZ 921 nachzuweisen*, ab 2002 entfällt FKZ 928)	---	---	---	---	---	---
	Summe Oberfunktion 92	**---**	**---**	**31.217.200**	**26.193.420**	**21.758.870**	**19.714.289,20**
93	**Versorgung (bis 2001, ab 2002 entfällt FKZ 93)**						
931	Versorgung der Beamten und Richter (ab 2002 unter FKZ 018 und 048 nachzuweisen*)	---	---	---	---	---	---
935	Versorgung nach G 131 und sonstigen Regelungen (ab 2002 unter FKZ 018 nachzuweisen*)	---	---	---	---	---	---
	Summe Oberfunktion 93	**---**	**---**	**---**	**---**	**---**	**---**
94	**Beihilfen, Unterstützungen u. ä. (soweit nicht für Versorgungsempfänger)**						
940	Beihilfen, Unterstützungen u.ä. (ab 2002 unter FKZ 941 nachzuweisen*)	---	---	---	---	---	---
941	Beihilfen, Unterstützungen u.ä. (bis 2001 unter FKZ 940 nachgewiesen*)	---	---	6.484.260	6.103.050	6.184.800	5.870.072,91
	Summe Oberfunktion 94	**---**	**---**	**6.484.260**	**6.103.050**	**6.184.800**	**5.870.072,91**

Funktionenübersicht - Ausgaben -

FKZ	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung		Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist
	*Aus Software-Gründen können Ist 2000 und Ansatz 2001 nur unter der neuen FKZ ausgewiesen werden.	in TEUR		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
		2003	2002	2003	2002	2001	2000
95	**Rücklagen**						
950	Fonds und Rücklagen (ab 2002 unter FKZ 951 nachzuweisen*)	---	---	---	---	---	---
951	Rücklagen (bis 2001 unter FKZ 950 nachgewiesen*)	---	---	49.430	417.220	---	8.701.585,61
	Summe Oberfunktion 95	**---**	**---**	**49.430**	**417.220**	**---**	**8.701.585,61**
96	**Sonstiges**						
960	Sonstiges (ab 2002 unter FKZ 961 nachzuweisen*)	---	---	---	---	---	---
961	Sonstiges (bis 2001 unter FKZ 960 nachgewiesen*)	---	---	386.210	437.400	1.380	882,10
	Summe Oberfunktion 96	**---**	**---**	**386.210**	**437.400**	**1.380**	**882,10**
97	**Abwicklung der Vorjahre**						
970	Abwicklung der Vorjahre (ab 2002 unter 971 nachzuweisen*)	---	---	---	---	---	---
971	Abwicklung der Vorjahre (bis 2001 unter FKZ 970 nachgewiesen*)	---	---	---	---	---	---
	Summe Oberfunktion 97	**---**	**---**	**---**	**---**	**---**	**---**
98	**Globalposten**						
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben (bis 2001 "Globale Mehrausgaben für Personalausgaben")	---	---	102.260	511.290	730.530	---
988	Globale Mehrausgaben / globale Mindereinnahmen	---	---	---	---	---	---
989	Globale Minderausgaben / globale Mehreinnahmen	---	---	-8.008.620	-5.913.450	---	---
	Summe Oberfunktion 98	**---**	**---**	**-7.906.360**	**-5.402.160**	**730.530**	**---**
99	**Haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen**						
991	Verrechnungen mit Bremen	---	---	10.526.300	6.666.950	7.636.200	7.073.250,60
992	Verrechnungen und Erstattungen innerhalb des Haushalts	---	---	---	---	---	---

Funktionenübersicht - Ausgaben -

FKZ	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung		Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist
	*Aus Software-Gründen können Ist 2000 und Ansatz 2001 nur unter der neuen FKZ ausgewiesen werden.	in TEUR		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
		2003	2002	2003	2002	2001	2000
	Summe Oberfunktion 99	---	---	10.526.300	6.666.950	7.636.200	7.073.250,60
	Summe Hauptfunktion 9	---	---	40.757.040	34.415.880	36.311.780	41.360.108,49
	Summe der Ausgaben	11.324	123.450	459.262.620	456.103.630	452.673.020	466.578.740,17

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2002

		LAUFENDE EINNAHMEN								EINNAHMEN FÜR INVESTITIONEN	
Funktion	Aufgabenbereiche	STEUERN UND GEBÜHREN in Mio. EUR	ZUWEISUNGEN FÜR LFD ZWECKE in Mio. EUR	ZINSEINNAHMEN in Mio. EUR	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE in Mio. EUR	VERWALTUNGSEINNAHMEN in Mio. EUR	ERLÖSE in Mio. EUR	SONSTIGE LFD. EINNAHMEN in Mio. EUR	SUMME SPALTE 1 BIS 8 in Mio. EUR	SCHULDENDIENST in Mio. EUR	INVESTITIONSHILFEN in Mio. EUR
		1	2	4	5	6	7	8	9	10	11
0	Allgemeine Dienste	6,8	1,0	0,0	0,0	2,1	0,0	0,5	10,4	0,0	0,0
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	0,2	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	1,4	0,0	0,0
011	Politische Führung	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
012	Innere Verwaltung	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,5	0,0	0,0
014	Statistischer Dienst	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
016	Hochbauverwaltung (bis 2001 unter FKZ 018 nachgewiesen*)	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
017	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung (ab 2002 unter FKZ 062 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
018	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger; o. öffentl. Sicherheit (bis 2001 unter FKZ 931, 935 nachgewiesen*)	0,0	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	0,0
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	6,4	0,2	0,0	0,0	2,1	0,0	0,1	8,8	0,0	0,0
042	Polizei	0,3	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0
043	Öffentliche Ordnung (nur Stadtstaaten)	3,1	0,0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	5,1	0,0	0,0
044	Brandschutz	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0
045	Katastrophenschutz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
048	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger; Bereich öffentliche Sicherheit (bis 2001 unter FKZ 931 nachgewiesen*)	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0
049	Sonstiges	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,6	0,0	0,0
06	Finanzverwaltung	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3	0,0	0,0
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung (bis 2001 unter FKZ 017 nachgewiesen*)	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3	0,0	0,0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1,6	2,3	0,0	0,0	0,1	0,0	0,3	4,2	0,0	0,0
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen (bis 2001 "Verwaltung")	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,3	0,0	0,0
111	Unterrichtsverwaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
112	Grundschulen (bis 2001 unter FKZ 121 nachgewiesen*)	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0
119	Gesamtschulen (integrierte und additive) (bis 2001 unter FKZ 122, 124 und 125 nachgewiesen*)	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen (bis 2001 "Schulen und vorschulische Bildung")	0,0	2,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,2	0,0	0,0
121	Schulformunabhängige Orientierungsstufe (bis 2001 unter FKZ 125 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2002

	ZUSAM-MEN	BESOND. FINANZ.-MAßNAH-MEN		ZUSAM-MEN	VER-RECH-NUNGEN		ZUSAM-MEN
SUMME SPALTE 10 B. 11	SUMME SPALTE 9 UND 12	ENT-NAHMEN AUS RÜCKL.	SUMME SPALTEN 14 U. 15	SUMME SPALTEN 13 U. 16	MIT LAND BREMEN	MIT DER STADT BREMEN	EIN-NAHMEN INSGES.
in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR
12	13	14	16	17	18	19	21
0,0	10,4	0,0	0,0	10,4	0,1	0,0	10,5
0,0	1,4	0,0	0,0	1,4	0,0	0,0	1,4
0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
0,0	0,5	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,7	0,0	0,0	0,7	0,0	0,0	0,7
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	8,8	0,0	0,0	8,8	0,1	0,0	8,9
0,0	0,4	0,0	0,0	0,4	0,1	0,0	0,5
0,0	5,1	0,0	0,0	5,1	0,0	0,0	5,1
0,0	0,6	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,6
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2
0,0	2,6	0,0	0,0	2,6	0,0	0,0	2,6
0,0	0,3	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,3
0,0	0,3	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,3
0,0	4,2	0,0	0,0	4,2	0,0	0,0	4,2
0,0	0,3	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,3
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
0,0	2,2	0,0	0,0	2,2	0,0	0,0	2,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2002

		LAUFENDE EINNAHMEN								EINNAHMEN FÜR INVESTITIONEN	
Funktion	Aufgabenbereiche	STEUERN UND GEBÜHREN in Mio. EUR	ZUWEISUNGEN FÜR LFD ZWECKE in Mio. EUR	ZINSEINNAHMEN in Mio. EUR	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE in Mio. EUR	VERWALTUNGSEINNAHMEN in Mio. EUR	ERLÖSE in Mio. EUR	SONSTIGE LFD. EINNAHMEN in Mio. EUR	SUMME SPALTE 1 BIS 8 in Mio. EUR	SCHULDENDIENST in Mio. EUR	INVESTITIONSHILFEN in Mio. EUR
		1	2	4	5	6	7	8	9	10	11
122	Sonderschulen (ab 2002 unter FKZ 124 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
124	Sonderschulen (bis 2001 unter FKZ 122 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
125	Gesamtschulen, Schulzentren (ab 2002 unter FKZ 119 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
126	Kindergärten (ab 2002 unter FKZ 274 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
127	Berufliche Schulen	0,0	2,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,2	0,0	0,0
129	Sonstige schulische Aufgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Förderung von Schülern, Studenten und dgl. (bis 2001 "Förderung des Bildungswesens")	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
145	Schülerbeförderung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Sonstiges Bildungswesen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
152	Volkshochschulen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung (bis 2001 teilweise unter FKZ 189 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
155	Einrichtungen der Lehrerfortbildung (bis 2001 "Betriebliche und überbetriebliche Aus- und Fortbildung einschließlich Ausbilderförderung")	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
157	Bibliothekswesen (ab 2002 unter FKZ 186 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren (bis 2001 "Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Dokumentation, - Forschung")	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
163	Wissenschaftliche Museen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung) (bis 2001 "Kunst- und Kulturpflege")	1,6	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	1,7	0,0	0,0
181	Theater	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	0,0	0,0
182	Einrichtungen der Musikpflege (bis 2001 "Berufsorchester und -chöre, sonstige Musikpflege")	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
184	Zoologische und botanische Gärten (Tierparks, Aquarien, botanische Gärten) (bis 2001 "Denkmalschutz- und Denkmalpflege", ab 2002 unter FKZ 195*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
185	Musikschulen (bis 2001 "Naturschutz- und Landschaftspflege", ab 2002 unter FKZ 331, 332 nachzuweisen*)	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken (Büchereien) (bis 2001 unter FKZ 157 nachgewiesen*)	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
187	Sonstige Kultureinrichtungen (bis 2001 unter FKZ 182 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2002

	ZUSAM-MEN	BESOND. FINANZ.-MAßNAH-MEN		ZUSAM-MEN	VER-RECH-NUNGEN		ZUSAM-MEN
SUMME SPALTE 10 B. 11 in Mio. EUR	SUMME SPALTE 9 UND 12 in Mio. EUR	ENT-NAHMEN AUS RÜCKL. in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 14 U. 15 in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 13 U. 16 in Mio. EUR	MIT LAND BREMEN in Mio. EUR	MIT DER STADT BREMEN in Mio. EUR	EIN-NAHMEN INSGES. in Mio. EUR
12	13	14	16	17	18	19	21
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	2,2	0,0	0,0	2,2	0,0	0,0	2,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	1,7	0,0	0,0	1,7	0,0	0,0	1,7
0,0	1,3	0,0	0,0	1,3	0,0	0,0	1,3
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2
0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2002

		LAUFENDE EINNAHMEN								EINNAHMEN FÜR INVESTITIONEN	
Funktion	Aufgabenbereiche	STEUERN UND GEBÜHREN in Mio. EUR	ZUWEISUNGEN FÜR LFD ZWECKE in Mio. EUR	ZINSEINNAHMEN in Mio. EUR	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE in Mio. EUR	VERWALTUNGSEINNAHMEN in Mio. EUR	ERLÖSE in Mio. EUR	SONSTIGE LFD. EINNAHMEN in Mio. EUR	SUMME SPALTE 1 BIS 8 in Mio. EUR	SCHULDENDIENST in Mio. EUR	INVESTITIONSHILFEN in Mio. EUR
		1	2	4	5	6	7	8	9	10	11
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten (bis 2001 unter FKZ 113 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
189	Sonstiges (ab 2002 teilweise unter FKZ 183 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten (bis 2001 "Kirchliche Angelegenheiten")	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
191	Einzelmaßnahmen im Bereich Theater und Musikpflege (bis 2001 teilweise unter FKZ 181 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
192	Einzelmaßnahmen im Bereich Museen und Ausstellungen (bis 2001 teilweise unter FKZ 183 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege (bis 2001 teilweise unter FKZ 189 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
195	Denkmalschutz- und pflege (bis 2001 unter FKZ 184 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
199	Kirchliche Angelegenheiten (bis 2001 FKZ 19*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	0,1	1,9	0,0	0,2	1,0	0,0	13,8	17,0	0,0	0,0
21	Verwaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
211	Versicherungsbehörden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsverband	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
213	Jugendämter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
223	Unfallversicherung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä. (bis 2001 "Familien-, Sozial- und Jugendhilfe")	0,0	1,5	0,0	0,2	0,6	0,0	6,7	9,0	0,0	0,0
233	Wohngeld	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,7	0,0	0,0
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- und dem Asylbewerberleistungsgesetz (bis 2001 "Sozialhilfeleistungen")	0,0	1,5	0,0	0,2	0,0	0,0	5,8	7,6	0,0	0,0
235	Soziale Einrichtungen (bis 2001 "Einrichtungen der Sozialhilfe des öffentl. Bereichs")	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0
236	Förderung der Wohlfahrtspflege (bis 2001 "Förderung der freien Wohlfahrtspflege")	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (bis 2001 "Jugendhilfeleistungen")	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0
238	Einrichtungen der Jugendhilfe des öffentlichen Bereiches (ab 2002 unter FKZ 271 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
239	Förderung der freien Jugendhilfe (ab 2002 unter FKZ 271 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0
241	Leistungen der Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen (nur Bund)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2002

	ZUSAM-MEN	BESOND. FINANZ.-MAßNAH-MEN		ZUSAM-MEN	VER-RECH-NUNGEN		ZUSAM-MEN
SUMME SPALTE 10 B. 11 in Mio. EUR	SUMME SPALTE 9 UND 12 in Mio. EUR	ENT-NAHMEN AUS RÜCKL. in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 14 U. 15 in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 13 U. 16 in Mio. EUR	MIT LAND BREMEN in Mio. EUR	MIT DER STADT BREMEN in Mio. EUR	EIN-NAHMEN INSGES. in Mio. EUR
12	13	14	16	17	18	19	21
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	17,0	0,0	0,0	17,0	0,0	0,0	17,0
0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	9,0	0,0	0,0	9,0	0,0	0,0	9,0
0,0	0,7	0,0	0,0	0,7	0,0	0,0	0,7
0,0	7,6	0,0	0,0	7,6	0,0	0,0	7,6
0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,6	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,6
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,3	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,3
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2002

		LAUFENDE EINNAHMEN								EINNAHMEN FÜR INVESTITIONEN	
Funktion	Aufgabenbereiche	STEUERN UND GEBÜHREN in Mio. EUR	ZUWEISUNGEN FÜR LFD ZWECKE in Mio. EUR	ZINSEINNAHMEN in Mio. EUR	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE in Mio. EUR	VERWALTUNGSEINNAHMEN in Mio. EUR	ERLÖSE in Mio. EUR	SONSTIGE LFD. EINNAHMEN in Mio. EUR	SUMME SPALTE 1 BIS 8 in Mio. EUR	SCHULDENDIENST in Mio. EUR	INVESTITIONSHILFEN in Mio. EUR
		1	2	4	5	6	7	8	9	10	11
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
247	Kriegsopferfürsorge	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,5	3,5	0,0	0,0
252	Hilfe für die Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,5	3,5	0,0	0,0
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	0,0	0,1	0,0	0,0	0,3	0,0	0,4	0,9	0,0	0,0
262	Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
263	Förderung der Erziehung in der Familie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	0,0	0,1	0,0	0,0	0,3	0,0	0,4	0,9	0,0	0,0
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	3,2	3,4	0,0	0,0
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und der Jugendverbandsarbeit (bis 2001 unter FKZ 238 und 239 nachgewiesen*)	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0
272	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
273	Einrichtungen der Familienförderung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
274	Tageseinrichtungen für Kinder	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	3,1	3,2	0,0	0,0
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
291	Sonstige soziale Angelegenheiten (bis 2001 "Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz")	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
299	Übrige soziale Leistungen (ab 2002 unter 291 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung (bis 2001 "Gesundheit, Sport und Erholung")	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2	0,5	0,0	0,0
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0
311	Gesundheitsbehörden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
312	Krankenhäuser und Heilstätten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
32	Sport und Erholung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2	0,3	0,0	0,0

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2002

	ZUSAM-MEN	BESOND. FINANZ.-MAßNAH-MEN		ZUSAM-MEN	VER-RECH-NUNGEN		ZUSAM-MEN
SUMME SPALTE 10 B. 11 in Mio. EUR	SUMME SPALTE 9 UND 12 in Mio. EUR	ENT-NAHMEN AUS RÜCKL. in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 14 U. 15 in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 13 U. 16 in Mio. EUR	MIT LAND BREMEN in Mio. EUR	MIT DER STADT BREMEN in Mio. EUR	EIN-NAHMEN INSGES. in Mio. EUR
12	13	14	16	17	18	19	21
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,3	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,3
0,0	3,5	0,0	0,0	3,5	0,0	0,0	3,5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	3,5	0,0	0,0	3,5	0,0	0,0	3,5
0,0	0,9	0,0	0,0	0,9	0,0	0,0	0,9
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,9	0,0	0,0	0,9	0,0	0,0	0,9
0,0	3,4	0,0	0,0	3,4	0,0	0,0	3,4
0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	3,2	0,0	0,0	3,2	0,0	0,0	3,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,5	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,5
0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
0,0	0,3	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,3

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2002

		LAUFENDE EINNAHMEN								EINNAHMEN FÜR INVESTITIONEN	
Funktion	Aufgabenbereiche	STEUERN UND GEBÜHREN in Mio. EUR	ZUWEISUNGEN FÜR LFD ZWECKE in Mio. EUR	ZINSEINNAHMEN in Mio. EUR	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE in Mio. EUR	VERWALTUNGSEINNAHMEN in Mio. EUR	ERLÖSE in Mio. EUR	SONSTIGE LFD. EINNAHMEN in Mio. EUR	SUMME SPALTE 1 BIS 8 in Mio. EUR	SCHULDENDIENST in Mio. EUR	INVESTITIONSHILFEN in Mio. EUR
		1	2	4	5	6	7	8	9	10	11
321	Park- und Gartenanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0
322	Badeanstalten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
323	Sportstätten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0
324	Förderung des Sports	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
329	Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0
33	Umwelt und Naturschutz (bis 2001 "Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz")	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
330	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde (ab 2002 teilweise unter FKZ 331 und 332 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden (bis 2001 teilweise unter FKZ 185 und 330 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes (bis 2001 teilweise unter FKZ 185 und 330 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	3,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	3,3	0,0	1,0
41	Wohnungswesen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0
411	Förderung des Wohnungsbaus	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
419	Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0
422	Raumordnung und Landesplanung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	2,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,1	0,0	0,0
431	Straßenbeleuchtung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
432	Ortsentwässerung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
433	Müllbeseitigung und -verwertung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
434	Straßenreinigung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
439	Sonstiges	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,1	0,0	0,0
44	Städtebauförderung	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0
440	Städtebauförderung (ab 2002 unter FKZ 441 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
441	Städtebauförderung (bis 2001 unter FKZ 440 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2002

	ZUSAM-MEN	BESOND. FINANZ.-MAßNAH-MEN		ZUSAM-MEN	VER-RECH-NUNGEN		ZUSAM-MEN
SUMME SPALTE 10 B. 11	SUMME SPALTE 9 UND 12	ENT-NAHMEN AUS RÜCKL.	SUMME SPALTEN 14 U. 15	SUMME SPALTEN 13 U. 16	MIT LAND BREMEN	MIT DER STADT BREMEN	EIN-NAHMEN INSGES.
in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR
12	13	14	16	17	18	19	21
0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1,0	4,4	0,0	0,0	4,4	0,0	0,0	4,4
1,0	1,1	0,0	0,0	1,1	0,0	0,0	1,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1,0	1,1	0,0	0,0	1,1	0,0	0,0	1,1
0,0	1,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	1,0
0,0	1,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	1,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	2,1	0,0	0,0	2,1	0,0	0,0	2,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	2,1	0,0	0,0	2,1	0,0	0,0	2,1
0,0	0,3	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,3
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,3	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,3

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2002

		LAUFENDE EINNAHMEN								EINNAHMEN FÜR INVESTITIONEN	
Funktion	Aufgabenbereiche	STEUERN UND GEBÜHREN in Mio. EUR	ZUWEISUNGEN FÜR LFD ZWECKE in Mio. EUR	ZINSEINNAHMEN in Mio. EUR	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE in Mio. EUR	VERWALTUNGSEINNAHMEN in Mio. EUR	ERLÖSE in Mio. EUR	SONSTIGE LFD. EINNAHMEN in Mio. EUR	SUMME SPALTE 1 BIS 8 in Mio. EUR	SCHULDENDIENST in Mio. EUR	INVESTITIONSHILFEN in Mio. EUR
		1	2	4	5	6	7	8	9	10	11
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,0
61	Verwaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
610	Verwaltung (ab 2002 unter FKZ 611 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
611	Verwaltung (bis 2001 unter FKZ 660 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0
691	Betriebliche Investitionen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
692	Verbesserung der Infrastruktur	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0
699	Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,1	0,0	0,1
71	Verwaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,0
711	Straßen- und Brückenbau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,0
712	Wasserstraßen und Häfen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
72	Straßen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,9	0,0	0,1
722	Bundesstraßen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
725	Gemeindestraßen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,8	0,0	0,0
729	Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	0,0	0,0	0,1	0,7	0,0	23,2	9,8	33,9	0,0	0,0
82	Versorgungsunternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,5	5,5	0,0	0,0
824	Kombinierte Versorgungsunternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,5	5,5	0,0	0,0
83	Verkehrsunternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
832	Eisenbahnen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
839	Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen (bis 2001 unter FKZ 86 nachgewiesen)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,4	2,4	0,0	0,0
854	Wohnungsbauunternehmen (bis 2001 unter FKZ 869 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2002

	ZUSAM-MEN	BESOND. FINANZ.-MAßNAH-MEN		ZUSAM-MEN	VER-RECH-NUNGEN		ZUSAM-MEN
SUMME SPALTE 10 B. 11 in Mio. EUR	SUMME SPALTE 9 UND 12 in Mio. EUR	ENT-NAHMEN AUS RÜCKL. in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 14 U. 15 in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 13 U. 16 in Mio. EUR	MIT LAND BREMEN in Mio. EUR	MIT DER STADT BREMEN in Mio. EUR	EIN-NAHMEN INSGES. in Mio. EUR
12	13	14	16	17	18	19	21
0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,1	1,2	0,0	0,0	1,2	0,0	0,0	1,2
0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2
0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,1	1,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	1,0
0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
0,0	0,8	0,0	0,0	0,8	0,0	0,0	0,8
0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
0,0	33,9	0,0	0,0	33,9	0,0	0,0	33,9
0,0	5,5	0,0	0,0	5,5	0,0	0,0	5,5
0,0	5,5	0,0	0,0	5,5	0,0	0,0	5,5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	2,4	0,0	0,0	2,4	0,0	0,0	2,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2002

		LAUFENDE EINNAHMEN								EINNAHMEN FÜR INVESTITIONEN	
Funktion	Aufgabenbereiche	STEUERN UND GEBÜHREN in Mio. EUR	ZUWEISUNGEN FÜR LFD ZWECKE in Mio. EUR	ZINSEINNAHMEN in Mio. EUR	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE in Mio. EUR	VERWALTUNGSEINNAHMEN in Mio. EUR	ERLÖSE in Mio. EUR	SONSTIGE LFD. EINNAHMEN in Mio. EUR	SUMME SPALTE 1 BIS 8 in Mio. EUR	SCHULDENDIENST in Mio. EUR	INVESTITIONSHILFEN in Mio. EUR
		1	2	4	5	6	7	8	9	10	11
856	Lotterie, Lotto, Toto (bis 2001 unter FKZ 862 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,4	2,4	0,0	0,0
859	Sonstiges (bis 2001 unter FKZ 869 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
86	Sonstige Wirtschaftsunternehmen (ab 2002 unter FKZ 85 nachzuweisen)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
862	Lotterie, Toto, Lotto (ab 2002 unter FKZ 856 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
869	Sonstiges (ab 2002 teilweise unter FKZ 854 und 859 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	0,0	0,0	0,1	0,7	0,0	23,2	1,9	26,0	0,0	0,0
871	Allgemeines Grundvermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	1,8	3,0	0,0	0,0
872	Allgemeines Kapitalvermögen	0,0	0,0	0,1	0,7	0,0	22,0	0,2	22,9	0,0	0,0
873	Sondervermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	77,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	77,6	56,3	0,0
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	77,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	77,5	0,0	0,0
910	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen (ab 2002 unter FKZ 911 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
911	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen (bis 2001 unter FKZ 910 nachgewiesen*)	77,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	77,5	0,0	0,0
92	Schulden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	56,3	0,0
921	Schulden (bis 2001 "Ausgleichsforderungen", entfällt ab 2002)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	56,3	0,0
926	Schulden aus Wirtschaftsunternehmen (ab 2002 unter FKZ 921 nachzuweisen*, ab 2002 entfällt FKZ 926)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
928	Sonstige Schulden (ab 2002 unter FKZ 921 nachzuweisen*, ab 2002 entfällt FKZ 928)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
93	Versorgung (bis 2001, ab 2002 entfällt FKZ 93)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
931	Versorgung der Beamten und Richter (ab 2002 unter FKZ 018 und 048 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
935	Versorgung nach G 131 und sonstigen Regelungen (ab 2002 unter FKZ 018 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94	Beihilfen, Unterstützungen u. ä. (soweit nicht für Versorgungsempfänger)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
940	Beihilfen, Unterstützungen u.ä. (ab 2002 unter FKZ 941 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
941	Beihilfen, Unterstützungen u.ä. (bis 2001 unter FKZ 940 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
95	Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
950	Fonds und Rücklagen (ab 2002 unter FKZ 951 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2002

	ZUSAM-MEN	BESOND. FINANZ.-MAßNAH-MEN		ZUSAM-MEN	VER-RECH-NUNGEN		ZUSAM-MEN
SUMME SPALTE 10 B. 11	SUMME SPALTE 9 UND 12	ENT-NAHMEN AUS RÜCKL.	SUMME SPALTEN 14 U. 15	SUMME SPALTEN 13 U. 16	MIT LAND BREMEN	MIT DER STADT BREMEN	EIN-NAHMEN INSGES.
in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR
12	13	14	16	17	18	19	21
0,0	2,4	0,0	0,0	2,4	0,0	0,0	2,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	26,0	0,0	0,0	26,0	0,0	0,0	26,0
0,0	3,0	0,0	0,0	3,0	0,0	0,0	3,0
0,0	22,9	0,0	0,0	22,9	0,0	0,0	22,9
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
56,3	133,9	0,0	0,0	133,9	247,2	2,3	384,3
0,0	77,5	0,0	0,0	77,5	0,0	0,0	78,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	77,5	0,0	0,0	77,5	0,0	0,0	78,1
56,3	56,3	0,0	0,0	56,3	0,0	0,0	56,3
56,3	56,3	0,0	0,0	56,3	0,0	0,0	56,3
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2002

		LAUFENDE EINNAHMEN								EINNAHMEN FÜR INVESTITIONEN	
Funktion	Aufgabenbereiche	STEUERN UND GEBÜHREN in Mio. EUR	ZUWEISUNGEN FÜR LFD ZWECKE in Mio. EUR	ZINSEINNAHMEN in Mio. EUR	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE in Mio. EUR	VERWALTUNGSEINNAHMEN in Mio. EUR	ERLÖSE in Mio. EUR	SONSTIGE LFD. EINNAHMEN in Mio. EUR	SUMME SPALTE 1 BIS 8 in Mio. EUR	SCHULDENDIENST in Mio. EUR	INVESTITIONSHILFEN in Mio. EUR
		1	2	4	5	6	7	8	9	10	11
951	Rücklagen (bis 2001 unter FKZ 950 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
96	Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
960	Sonstiges (ab 2002 unter FKZ 961 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
961	Sonstiges (bis 2001 unter FKZ 960 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
97	Abwicklung der Vorjahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
970	Abwicklung der Vorjahre (ab 2002 unter 971 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
971	Abwicklung der Vorjahre (bis 2001 unter FKZ 970 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
98	Globalposten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben (bis 2001 "Globale Mehrausgaben für Personalausgaben")	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
988	Globale Mehrausgaben / globale Mindereinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
989	Globale Minderausgaben / globale Mehreinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0
99	Haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
991	Verrechnungen mit Bremen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
992	Verrechnungen und Erstattungen innerhalb des Haushalts	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		89,2	5,2	0,2	1,1	3,4	23,2	26,7	148,2	56,3	1,1

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2002

	ZUSAM-MEN	BESOND. FINANZ.-MAßNAH-MEN		ZUSAM-MEN	VER-RECH-NUNGEN		ZUSAM-MEN
SUMME SPALTE 10 B. 11 in Mio. EUR	SUMME SPALTE 9 UND 12 in Mio. EUR	ENT-NAHMEN AUS RÜCKL. in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 14 U. 15 in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 13 U. 16 in Mio. EUR	MIT LAND BREMEN in Mio. EUR	MIT DER STADT BREMEN in Mio. EUR	EIN-NAHMEN INSGES. in Mio. EUR
12	13	14	16	17	18	19	21
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	247,2	2,3	249,5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	247,2	2,3	249,5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
57,4	205,6	0,0	0,0	205,6	247,3	2,3	456,1

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2002

Funktion	Aufgabenbereiche	LAUFENDE AUSGABEN: PERSONALAUSGABEN in Mio. EUR	SONSTIGE VERWALTUNGSAUSGABEN in Mio. EUR	ZUWEISUNGEN FÜR LFD. ZWECKE in Mio. EUR	SCHULDIENSTHILFEN in Mio. EUR	RENTEN UND UNTERSTÜTZ. in Mio. EUR	ZUSCHÜSSE AN UNTERNEHM. in Mio. EUR	SONSTIGE ZUSCHÜ. FÜR LFD. ZWECKE in Mio. EUR	ZINSAUSGABEN in Mio. EUR	TILGUNGSAUSGABEN in Mio. EUR	SUMME SPALTE 1 BIS 9 in Mio. EUR	AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN: BAUMASSNAHMEN in Mio. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0	Allgemeine Dienste	89,1	5,8	0,3	0,0	0,1	2,5	0,6	0,0	0,0	98,5	0,8
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	43,6	1,9	0,3	0,0	0,1	2,5	0,5	0,0	0,0	48,9	0,7
011	Politische Führung	1,5	0,2	0,0	0,0	0,1	0,0	0,3	0,0	0,0	2,1	0,0
012	Innere Verwaltung	9,8	1,4	0,0	0,0	0,0	2,5	0,2	0,0	0,0	13,9	0,5
014	Statistischer Dienst	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0
016	Hochbauverwaltung (bis 2001 unter FKZ 018 nachgewiesen*)	1,4	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,2
017	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung (ab 2002 unter FKZ 062 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
018	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger; o. öffentl. Sicherheit (bis 2001 unter FKZ 931, 935 nachgewiesen*)	30,9	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	31,1	0,0
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	43,4	3,4	0,1	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	47,1	0,0
042	Polizei	19,3	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	21,0	0,0
043	Öffentliche Ordnung (nur Stadtstaaten)	4,4	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,3	0,0
044	Brandschutz	7,1	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	7,9	0,0
045	Katastrophenschutz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
048	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger; Bereich öffentliche Sicherheit (bis 2001 unter FKZ 931 nachgewiesen*)	11,4	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,5	0,0
049	Sonstiges	1,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	0,0
06	Finanzverwaltung	2,1	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,5	0,0
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung (bis 2001 unter FKZ 017 nachgewiesen*)	2,1	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,5	0,0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	80,4	12,0	0,1	0,0	0,0	1,8	1,5	0,0	0,0	95,8	1,4
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen (bis 2001 "Verwaltung")	51,2	8,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	0,0	60,3	1,4
111	Unterrichtsverwaltung	0,8	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0
112	Grundschulen (bis 2001 unter FKZ 121 nachgewiesen*)	13,8	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	17,2	0,9
119	Gesamtschulen (integrierte und additive) (bis 2001 unter FKZ 122, 124 und 125 nachgewiesen*)	36,6	5,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	42,1	0,5
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen (bis 2001 "Schulen und vorschulische Bildung")	15,5	1,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,7	0,0
121	Schulformunabhängige Orientierungsstufe (bis 2001 unter FKZ 125 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2002

						ZUSAM-MEN	FINANZ.-AUSGA-BEN		ZUSAM-MEN	SONST. AUSGA-BEN			ZUSAM-MEN
ERWERB V. UNBE-WEGL. SACHEN in Mio. EUR	ERWERB V. BEWE-GLICHEN SACHEN in Mio. EUR	DARLEHEN in Mio. EUR	ZU-SCHÜSSE FÜR INV. in Mio. EUR	BETEILI-GUNGEN in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 11 B. 17 in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 10 U. 18 in Mio. EUR	ZUFÜH-RUNGEN AN RÜCK-LAGEN in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 20 U. 21 in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 19 U. 22 in Mio. EUR	VERSTÄR-KUNGSM. F. SÄCH. AUSGABEN in Mio. EUR	VERRECH-NUNGEN MIT DEM LAND in Mio. EUR	VERRECH-NUNGEN M. STADT BREMEN in Mio. EUR	AUSGABEN INSGES. SPALTEN 23 B. 27 in Mio. EUR
12	13	14	16	17	18	19	20	22	23	24	25	26	28
0,0	1,4	0,0	0,3	0,0	2,4	100,9	0,0	0,0	100,9	0,0	0,0	0,0	100,9
0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,9	49,8	0,0	0,0	49,8	0,0	0,0	0,0	49,8
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,1	0,0	0,0	2,1	0,0	0,0	0,0	2,1
0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,7	14,6	0,0	0,0	14,6	0,0	0,0	0,0	14,6
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,3
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	1,7	0,0	0,0	1,7	0,0	0,0	0,0	1,7
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	31,1	0,0	0,0	31,1	0,0	0,0	0,0	31,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	1,4	0,0	0,1	0,0	1,5	48,5	0,0	0,0	48,5	0,0	0,0	0,0	48,5
0,0	0,4	0,0	0,1	0,0	0,5	21,6	0,0	0,0	21,6	0,0	0,0	0,0	21,6
0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2	5,5	0,0	0,0	5,5	0,0	0,0	0,0	5,5
0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,5	8,4	0,0	0,0	8,4	0,0	0,0	0,0	8,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,5	0,0	0,0	11,5	0,0	0,0	0,0	11,5
0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2	1,6	0,0	0,0	1,6	0,0	0,0	0,0	1,6
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	2,6	0,0	0,0	2,6	0,0	0,0	0,0	2,6
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	2,6	0,0	0,0	2,6	0,0	0,0	0,0	2,6
0,0	0,9	0,0	2,8	0,0	5,1	100,9	0,0	0,0	100,9	0,0	0,0	0,0	100,9
0,0	0,6	0,0	0,8	0,0	2,8	63,1	0,0	0,0	63,1	0,0	0,0	0,0	63,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	1,0
0,0	0,3	0,0	0,8	0,0	1,9	19,2	0,0	0,0	19,2	0,0	0,0	0,0	19,2
0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,9	43,0	0,0	0,0	43,0	0,0	0,0	0,0	43,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,7	0,0	0,0	16,7	0,0	0,0	0,0	16,7
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2002

		LAUFENDE AUSGABEN										AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN
Funktion	Aufgabenbereiche	PERSONALAUSGABEN in Mio. EUR	SONSTIGE VERWALTUNGSAUSGABEN in Mio. EUR	ZUWEISUNGEN FÜR LFD. ZWECKE in Mio. EUR	SCHULDIENSTHILFEN in Mio. EUR	RENTEN UND UNTERSTÜTZ. in Mio. EUR	ZUSCHÜSSE AN UNTERNEHM. in Mio. EUR	SONSTIGE ZUSCHÜ. FÜR LFD. ZWECKE in Mio. EUR	ZINSAUSGABEN in Mio. EUR	TILGUNGSAUSGABEN in Mio. EUR	SUMME SPALTE 1 BIS 9 in Mio. EUR	BAUMASSNAHMEN in Mio. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
122	Sonderschulen (ab 2002 unter FKZ 124 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
124	Sonderschulen (bis 2001 unter FKZ 122 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
125	Gesamtschulen, Schulzentren (ab 2002 unter FKZ 119 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
126	Kindergärten (ab 2002 unter FKZ 274 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
127	Berufliche Schulen	15,5	1,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,7	0,0
129	Sonstige schulische Aufgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Förderung von Schülern, Studenten und dgl. (bis 2001 "Förderung des Bildungswesens")	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0
145	Schülerbeförderung	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0
15	Sonstiges Bildungswesen	0,7	0,3	0,0	0,0	0,0	1,4	0,0	0,0	0,0	2,4	0,0
152	Volkshochschulen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	0,0	0,0	0,0	1,4	0,0
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung (bis 2001 teilweise unter FKZ 189 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
155	Einrichtungen der Lehrerfortbildung (bis 2001 "Betriebliche und überbetriebliche Aus- und Fortbildung einschließlich Ausbilderförderung")	0,7	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0
157	Bibliothekswesen (ab 2002 unter FKZ 186 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,9	0,0
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren (bis 2001 "Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Dokumentation, - Forschung")	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0
163	Wissenschaftliche Museen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,6	0,0
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung) (bis 2001 "Kunst- und Kulturpflege")	12,7	1,9	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0
181	Theater	10,3	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,3	0,0
182	Einrichtungen der Musikpflege (bis 2001 "Berufsorchester und -chöre, sonstige Musikpflege")	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	0,6	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0
184	Zoologische und botanische Gärten (Tierparks, Aquarien, botanische Gärten) (bis 2001 "Denkmalschutz- und Denkmalpflege", ab 2002 unter FKZ 195*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0
185	Musikschulen (bis 2001 "Naturschutz- und Landschaftspflege", ab 2002 unter FKZ 331, 332 nachzuweisen*)	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken (Büchereien) (bis 2001 unter FKZ 157 nachgewiesen*)	1,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	0,0
187	Sonstige Kultureinrichtungen (bis 2001 unter FKZ 182 nachgewiesen*)	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2002

						ZUSAM-MEN	FINANZ.-AUSGA-BEN		ZUSAM-MEN	SONST. AUSGA-BEN			ZUSAM-MEN
ERWERB V. UNBE-WEGL. SACHEN in Mio. EUR	ERWERB V. BEWE-GLICHEN SACHEN in Mio. EUR	DARLEHEN in Mio. EUR	ZU-SCHÜSSE FÜR INV. in Mio. EUR	BETEILI-GUNGEN in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 11 B. 17 in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 10 U. 18 in Mio. EUR	ZUFÜH-RUNGEN AN RÜCK-LAGEN in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 20 U. 21 in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 19 U. 22 in Mio. EUR	VERSTÄR-KUNGSM. F. SÄCH. AUSGABEN in Mio. EUR	VERRECH-NUNGEN MIT DEM LAND in Mio. EUR	VERRECH-NUNGEN M. STADT BREMEN in Mio. EUR	AUSGABEN INSGES. SPALTEN 23 B. 27 in Mio. EUR
12	13	14	16	17	18	19	20	22	23	24	25	26	28
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,7	0,0	0,0	16,7	0,0	0,0	0,0	16,7
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,3
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,3
0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,5	3,0	0,0	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	3,0
0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,5	2,0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	2,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	1,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	1,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	1,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,3
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,8	0,0	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,8
0,0	0,3	0,0	1,3	0,0	1,6	16,6	0,0	0,0	16,6	0,0	0,0	0,0	16,6
0,0	0,1	0,0	1,3	0,0	1,4	12,7	0,0	0,0	12,7	0,0	0,0	0,0	12,7
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	1,1	0,0	0,0	1,1	0,0	0,0	0,0	1,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	0,0	0,0	1,4	0,0	0,0	0,0	1,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2002

		LAUFENDE AUSGABEN										AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN
Funktion	Aufgabenbereiche	PERSONALAUSGABEN in Mio. EUR	SONSTIGE VERWALTUNGSAUSGABEN in Mio. EUR	ZUWEISUNGEN FÜR LFD. ZWECKE in Mio. EUR	SCHULDIENSTHILFEN in Mio. EUR	RENTEN UND UNTERSTÜTZ. in Mio. EUR	ZUSCHÜSSE AN UNTERNEHM. in Mio. EUR	SONSTIGE ZUSCHÜ. FÜR LFD. ZWECKE in Mio. EUR	ZINSAUSGABEN in Mio. EUR	TILGUNGSAUSGABEN in Mio. EUR	SUMME SPALTE 1 BIS 9 in Mio. EUR	BAUMASSNAHMEN in Mio. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten (bis 2001 unter FKZ 113 nachgewiesen*)	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0
189	Sonstiges (ab 2002 teilweise unter FKZ 183 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten (bis 2001 "Kirchliche Angelegenheiten")	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0
191	Einzelmaßnahmen im Bereich Theater und Musikpflege (bis 2001 teilweise unter FKZ 181 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
192	Einzelmaßnahmen im Bereich Museen und Ausstellungen (bis 2001 teilweise unter FKZ 183 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege (bis 2001 teilweise unter FKZ 189 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0
195	Denkmalschutz- und pflege (bis 2001 unter FKZ 184 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
199	Kirchliche Angelegenheiten (bis 2001 FKZ 19*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	25,7	4,9	2,1	0,0	62,2	0,0	51,8	0,0	0,0	146,6	0,2
21	Verwaltung	10,2	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	11,3	0,0
211	Versicherungsbehörden	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsverband	5,1	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,7	0,0
213	Jugendämter	5,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	5,4	0,0
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	0,5	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	0,0
223	Unfallversicherung	0,5	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	0,0
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä. (bis 2001 "Familien-, Sozial- und Jugendhilfe")	0,1	1,0	0,8	0,0	57,5	0,0	35,2	0,0	0,0	94,6	0,0
233	Wohngeld	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- und dem Asylbewerberleistungsgesetz (bis 2001 "Sozialhilfeleistungen")	0,0	0,0	0,8	0,0	54,6	0,0	35,0	0,0	0,0	90,4	0,0
235	Soziale Einrichtungen (bis 2001 "Einrichtungen der Sozialhilfe des öffentl. Bereichs")	0,1	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	0,0
236	Förderung der Wohlfahrtspflege (bis 2001 "Förderung der freien Wohlfahrtspflege")	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (bis 2001 "Jugendhilfeleistungen")	0,0	0,0	0,0	0,0	2,9	0,0	0,0	0,0	0,0	2,9	0,0
238	Einrichtungen der Jugendhilfe des öffentlichen Bereiches (ab 2002 unter FKZ 271 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
239	Förderung der freien Jugendhilfe (ab 2002 unter FKZ 271 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0
241	Leistungen der Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen (nur Bund)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2002

						ZUSAM-MEN	FINANZ.-AUSGA-BEN		ZUSAM-MEN	SONST. AUSGA-BEN			ZUSAM-MEN
ERWERB V. UNBE-WEGL. SACHEN in Mio. EUR	ERWERB V. BEWE-GLICHEN SACHEN in Mio. EUR	DARLEHEN in Mio. EUR	ZU-SCHÜSSE FÜR INV. in Mio. EUR	BETEILI-GUNGEN in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 11 B. 17 in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 10 U. 18 in Mio. EUR	ZUFÜH-RUNGEN AN RÜCK-LAGEN in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 20 U. 21 in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 19 U. 22 in Mio. EUR	VERSTÄR-KUNGSM. F. SÄCH. AUSGABEN in Mio. EUR	VERRECH-NUNGEN MIT DEM LAND in Mio. EUR	VERRECH-NUNGEN M. STADT BREMEN in Mio. EUR	AUSGABEN INSGES. SPALTEN 23 B. 27 in Mio. EUR
12	13	14	16	17	18	19	20	22	23	24	25	26	28
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,3
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,3	146,9	0,0	0,0	146,9	0,0	0,0	0,0	146,9
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,3	0,0	0,0	11,3	0,0	0,0	0,0	11,3
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,7	0,0	0,0	5,7	0,0	0,0	0,0	5,7
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,4	0,0	0,0	5,4	0,0	0,0	0,0	5,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	0,0	0,0	1,3	0,0	0,0	0,0	1,3
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	0,0	0,0	1,3	0,0	0,0	0,0	1,3
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	94,6	0,0	0,0	94,6	0,0	0,0	0,0	94,6
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	90,4	0,0	0,0	90,4	0,0	0,0	0,0	90,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	0,0	0,0	1,1	0,0	0,0	0,0	1,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,9	0,0	0,0	2,9	0,0	0,0	0,0	2,9
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2002

Funktion	Aufgabenbereiche	LAUFENDE AUSGABEN: PERSONALAUSGABEN in Mio. EUR	SONSTIGE VERWALTUNGSAUSGABEN in Mio. EUR	ZUWEISUNGEN FÜR LFD. ZWECKE in Mio. EUR	SCHULDIENSTHILFEN in Mio. EUR	RENTEN UND UNTERSTÜTZ. in Mio. EUR	ZUSCHÜSSE AN UNTERNEHM. in Mio. EUR	SONSTIGE ZUSCHÜ. FÜR LFD. ZWECKE in Mio. EUR	ZINSAUSGABEN in Mio. EUR	TILGUNGSAUSGABEN in Mio. EUR	SUMME SPALTE 1 BIS 9 in Mio. EUR	AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN: BAUMASSNAHMEN in Mio. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
247	Kriegsopferfürsorge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	4,7	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	7,4	0,0
252	Hilfe für die Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,3	0,0
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	4,7	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	0,0	0,0	7,1	0,0
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	0,0	0,0	0,5	0,0	4,3	0,0	8,6	0,0	0,0	13,4	0,0
262	Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
263	Förderung der Erziehung in der Familie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,3	0,0
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,0
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	0,0	0,0	0,5	0,0	2,8	0,0	8,4	0,0	0,0	11,6	0,0
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	10,1	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	6,4	0,0	0,0	18,2	0,2
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und der Jugendverbandsarbeit (bis 2001 unter FKZ 238 und 239 nachgewiesen*)	1,7	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	2,5	0,0
272	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
273	Einrichtungen der Familienförderung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
274	Tageseinrichtungen für Kinder	8,4	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	5,9	0,0	0,0	15,6	0,2
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
291	Sonstige soziale Angelegenheiten (bis 2001 "Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz")	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
299	Übrige soziale Leistungen (ab 2002 unter 291 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung (bis 2001 "Gesundheit, Sport und Erholung")	8,2	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	0,0	0,0	11,4	0,4
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	2,8	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	3,4	0,0
311	Gesundheitsbehörden	2,8	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,0	0,0
312	Krankenhäuser und Heilstätten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,4	0,0
32	Sport und Erholung	4,4	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	0,0	0,0	6,9	0,4

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2002

						ZUSAM-MEN	FINANZ.-AUSGA-BEN		ZUSAM-MEN	SONST. AUSGA-BEN			ZUSAM-MEN
ERWERB V. UNBE-WEGL. SACHEN in Mio. EUR	ERWERB V. BEWE-GLICHEN SACHEN in Mio. EUR	DARLEHEN in Mio. EUR	ZU-SCHÜSSE FÜR INV. in Mio. EUR	BETEILI-GUNGEN in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 11 B. 17 in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 10 U. 18 in Mio. EUR	ZUFÜH-RUNGEN AN RÜCK-LAGEN in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 20 U. 21 in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 19 U. 22 in Mio. EUR	VERSTÄR-KUNGSM. F. SÄCH. AUSGABEN in Mio. EUR	VERRECH-NUNGEN MIT DEM LAND in Mio. EUR	VERRECH-NUNGEN M. STADT BREMEN in Mio. EUR	AUSGABEN INSGES. SPALTEN 23 B. 27 in Mio. EUR
12	13	14	16	17	18	19	20	22	23	24	25	26	28
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,4	0,0	0,0	7,4	0,0	0,0	0,0	7,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,3
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,1	0,0	0,0	7,1	0,0	0,0	0,0	7,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13,4	0,0	0,0	13,4	0,0	0,0	0,0	13,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,3
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	1,5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,6	0,0	0,0	11,6	0,0	0,0	0,0	11,6
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,3	18,5	0,0	0,0	18,5	0,0	0,0	0,0	18,5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,5	0,0	0,0	2,5	0,0	0,0	0,0	2,5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,3	15,9	0,0	0,0	15,9	0,0	0,0	0,0	15,9
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,1	0,0	2,1	0,0	2,6	14,1	0,0	0,0	14,1	0,0	0,0	0,0	14,1
0,0	0,0	0,0	1,9	0,0	1,9	5,3	0,0	0,0	5,3	0,0	0,0	0,0	5,3
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,0	0,0	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	3,0
0,0	0,0	0,0	1,9	0,0	1,9	1,9	0,0	0,0	1,9	0,0	0,0	0,0	1,9
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,4
0,0	0,1	0,0	0,3	0,0	0,8	7,7	0,0	0,0	7,7	0,0	0,0	0,0	7,7

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2002

Funktion	Aufgabenbereiche	LAUFENDE AUSGABEN: PERSONALAUSGABEN in Mio. EUR	SONSTIGE VERWALTUNGSAUSGABEN in Mio. EUR	ZUWEISUNGEN FÜR LFD. ZWECKE in Mio. EUR	SCHULDIENSTHILFEN in Mio. EUR	RENTEN UND UNTERSTÜTZ. in Mio. EUR	ZUSCHÜSSE AN UNTERNEHM. in Mio. EUR	SONSTIGE ZUSCHÜ. FÜR LFD. ZWECKE in Mio. EUR	ZINSAUSGABEN in Mio. EUR	TILGUNGSAUSGABEN in Mio. EUR	SUMME SPALTE 1 BIS 9 in Mio. EUR	AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN: BAUMASSNAHMEN in Mio. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
321	Park- und Gartenanlagen	3,9	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,8	0,0
322	Badeanstalten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
323	Sportstätten	0,5	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,4
324	Förderung des Sports	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	1,0	0,0
329	Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0
33	Umwelt und Naturschutz (bis 2001 "Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz")	1,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	0,0
330	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde (ab 2002 teilweise unter FKZ 331 und 332 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden (bis 2001 teilweise unter FKZ 185 und 330 nachgewiesen*)	1,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	0,0
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes (bis 2001 teilweise unter FKZ 185 und 330 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	7,8	7,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,5	2,0
41	Wohnungswesen	1,9	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	0,0
411	Förderung des Wohnungsbaus	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
419	Sonstiges	1,9	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	0,0
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	4,3	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,6	0,0
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	2,8	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,0	0,0
422	Raumordnung und Landesplanung	1,5	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,7	0,0
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	1,6	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,7	0,5
431	Straßenbeleuchtung	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,0
432	Ortsentwässerung	0,0	2,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,8	0,0
433	Müllbeseitigung und -verwertung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
434	Straßenreinigung	0,0	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,5	0,0
439	Sonstiges	1,6	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	0,5
44	Städtebauförderung	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	1,5
440	Städtebauförderung (ab 2002 unter FKZ 441 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
441	Städtebauförderung (bis 2001 unter FKZ 440 nachgewiesen*)	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	1,5

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2002

						ZUSAM-MEN	FINANZ.-AUSGA-BEN		ZUSAM-MEN	SONST. AUSGA-BEN			ZUSAM-MEN
ERWERB V. UNBE-WEGL. SACHEN in Mio. EUR	ERWERB V. BEWE-GLICHEN SACHEN in Mio. EUR	DARLEHEN in Mio. EUR	ZU-SCHÜSSE FÜR INV. in Mio. EUR	BETEILI-GUNGEN in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 11 B. 17 in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 10 U. 18 in Mio. EUR	ZUFÜH-RUNGEN AN RÜCK-LAGEN in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 20 U. 21 in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 19 U. 22 in Mio. EUR	VERSTÄR-KUNGSM. F. SÄCH. AUSGABEN in Mio. EUR	VERRECH-NUNGEN MIT DEM LAND in Mio. EUR	VERRECH-NUNGEN M. STADT BREMEN in Mio. EUR	AUSGABEN INSGES. SPALTEN 23 B. 27 in Mio. EUR
12	13	14	16	17	18	19	20	22	23	24	25	26	28
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	4,9	0,0	0,0	4,9	0,0	0,0	0,0	4,9
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	1,4	0,0	0,0	1,4	0,0	0,0	0,0	1,4
0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	1,2	0,0	0,0	1,2	0,0	0,0	0,0	1,2
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	0,0	0,0	1,1	0,0	0,0	0,0	1,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	0,0	0,0	1,1	0,0	0,0	0,0	1,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	2,2	17,6	0,0	0,0	17,6	0,0	0,0	0,0	17,6
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	2,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	2,0
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	4,8	0,0	0,0	4,8	0,0	0,0	0,0	4,8
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	3,1	0,0	0,0	3,1	0,0	0,0	0,0	3,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,7	0,0	0,0	1,7	0,0	0,0	0,0	1,7
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	9,2	0,0	0,0	9,2	0,0	0,0	0,0	9,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	1,5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,8	0,0	0,0	2,8	0,0	0,0	0,0	2,8
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,5	0,0	0,0	2,5	0,0	0,0	0,0	2,5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	2,5	0,0	0,0	2,5	0,0	0,0	0,0	2,5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	1,6	0,0	0,0	1,6	0,0	0,0	0,0	1,6
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	1,6	0,0	0,0	1,6	0,0	0,0	0,0	1,6

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2002

Funktion	Aufgabenbereiche	LAUFENDE AUSGABEN: PERSONALAUSGABEN in Mio. EUR	SONSTIGE VERWALTUNGSAUSGABEN in Mio. EUR	ZUWEISUNGEN FÜR LFD. ZWECKE in Mio. EUR	SCHULDIENSTHILFEN in Mio. EUR	RENTEN UND UNTERSTÜTZ. in Mio. EUR	ZUSCHÜSSE AN UNTERNEHM. in Mio. EUR	SONSTIGE ZUSCHÜ. FÜR LFD. ZWECKE in Mio. EUR	ZINSAUSGABEN in Mio. EUR	TILGUNGSAUSGABEN in Mio. EUR	SUMME SPALTE 1 BIS 9 in Mio. EUR	AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN: BAUMASSNAHMEN in Mio. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	0,3	1,0	0,5	0,1	0,0	1,2	0,7	0,0	0,0	3,3	7,8
61	Verwaltung	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0
610	Verwaltung (ab 2002 unter FKZ 611 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
611	Verwaltung (bis 2001 unter FKZ 660 nachgewiesen*)	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	0,0	0,8	0,5	0,1	0,0	1,2	0,7	0,0	0,0	2,8	7,6
691	Betriebliche Investitionen	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
692	Verbesserung der Infrastruktur	0,0	0,8	0,5	0,0	0,0	1,2	0,7	0,0	0,0	2,6	7,6
699	Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2,7	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,1	6,4
71	Verwaltung	2,7	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,5	0,2
711	Straßen- und Brückenbau	2,7	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,5	0,2
712	Wasserstraßen und Häfen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
72	Straßen	0,0	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,6	6,2
722	Bundesstraßen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
725	Gemeindestraßen	0,0	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,6	6,1
729	Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	0,0	0,1	0,0	0,3	0,0	8,6	1,1	0,0	0,0	10,0	0,0
82	Versorgungsunternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,8	0,0	0,0	0,0	5,8	0,0
824	Kombinierte Versorgungsunternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,8	0,0	0,0	0,0	5,8	0,0
83	Verkehrsunternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
832	Eisenbahnen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
839	Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen (bis 2001 unter FKZ 86 nachgewiesen)	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	2,7	0,0	0,0	0,0	3,0	0,0

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2002

						ZUSAM-MEN	FINANZ.-AUSGA-BEN		ZUSAM-MEN	SONST. AUSGA-BEN			ZUSAM-MEN
ERWERB V. UNBE-WEGL. SACHEN in Mio. EUR	ERWERB V. BEWE-GLICHEN SACHEN in Mio. EUR	DARLEHEN in Mio. EUR	ZU-SCHÜSSE FÜR INV. in Mio. EUR	BETEILI-GUNGEN in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 11 B. 17 in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 10 U. 18 in Mio. EUR	ZUFÜH-RUNGEN AN RÜCK-LAGEN in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 20 U. 21 in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 19 U. 22 in Mio. EUR	VERSTÄR-KUNGSM. F. SÄCH. AUSGABEN in Mio. EUR	VERRECH-NUNGEN MIT DEM LAND in Mio. EUR	VERRECH-NUNGEN M. STADT BREMEN in Mio. EUR	AUSGABEN INSGES. SPALTEN 23 B. 27 in Mio. EUR
12	13	14	16	17	18	19	20	22	23	24	25	26	28
0,0	0,0	0,0	2,8	0,0	10,5	13,8	0,0	0,0	13,8	0,0	0,0	0,0	13,8
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,3	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,3
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,3	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,3
0,0	0,0	0,0	2,8	0,0	10,4	13,1	0,0	0,0	13,1	0,0	0,0	0,0	13,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
0,0	0,0	0,0	2,8	0,0	10,4	13,0	0,0	0,0	13,0	0,0	0,0	0,0	13,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,4	11,5	0,0	0,0	11,5	0,0	0,0	0,0	11,5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	3,7	0,0	0,0	3,7	0,0	0,0	0,0	3,7
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	3,7	0,0	0,0	3,7	0,0	0,0	0,0	3,7
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,2	7,8	0,0	0,0	7,8	0,0	0,0	0,0	7,8
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,1	7,7	0,0	0,0	7,7	0,0	0,0	0,0	7,7
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,7	0,0	0,0	4,8	0,4	5,9	15,9	0,0	0,0	15,9	0,0	0,0	0,0	15,9
0,0	0,0	0,0	3,6	0,0	3,6	9,3	0,0	0,0	9,3	0,0	0,0	0,0	9,3
0,0	0,0	0,0	3,6	0,0	3,6	9,3	0,0	0,0	9,3	0,0	0,0	0,0	9,3
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,9	0,4	1,4	4,3	0,0	0,0	4,3	0,0	0,0	0,0	4,3

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2002

Funktion	Aufgabenbereiche	LAUFENDE AUSGABEN: PERSONALAUSGABEN in Mio. EUR	SONSTIGE VERWALTUNGSAUSGABEN in Mio. EUR	ZUWEISUNGEN FÜR LFD. ZWECKE in Mio. EUR	SCHULDIENSTHILFEN in Mio. EUR	RENTEN UND UNTERSTÜTZ. in Mio. EUR	ZUSCHÜSSE AN UNTERNEHM. in Mio. EUR	SONSTIGE ZUSCHÜ. FÜR LFD. ZWECKE in Mio. EUR	ZINSAUSGABEN in Mio. EUR	TILGUNGSAUSGABEN in Mio. EUR	SUMME SPALTE 1 BIS 9 in Mio. EUR	AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN: BAUMASSNAHMEN in Mio. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
854	Wohnungsbauunternehmen (bis 2001 unter FKZ 869 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
856	Lotterie, Lotto, Toto (bis 2001 unter FKZ 862 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
859	Sonstiges (bis 2001 unter FKZ 869 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	2,7	0,0	0,0	0,0	3,0	0,0
86	Sonstige Wirtschaftsunternehmen (ab 2002 unter FKZ 85 nachzuweisen)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
862	Lotterie, Toto, Lotto (ab 2002 unter FKZ 856 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
869	Sonstiges (ab 2002 teilweise unter FKZ 854 und 859 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	1,1	0,0	0,0	1,3	0,0
871	Allgemeines Grundvermögen	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	0,0	0,0	1,2	0,0
872	Allgemeines Kapitalvermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
873	Sondervermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,5	8,1	29,5	2,1
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
910	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen (ab 2002 unter FKZ 911 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
911	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen (bis 2001 unter FKZ 910 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
92	Schulden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,5	8,1	24,6	0,0
921	Schulden (bis 2001 "Ausgleichsforderungen", entfällt ab 2002)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,5	8,1	24,6	0,0
926	Schulden aus Wirtschaftsunternehmen (ab 2002 unter FKZ 921 nachzuweisen*, ab 2002 entfällt FKZ 926)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
928	Sonstige Schulden (ab 2002 unter FKZ 921 nachzuweisen*, ab 2002 entfällt FKZ 928)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
93	Versorgung (bis 2001, ab 2002 entfällt FKZ 93)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
931	Versorgung der Beamten und Richter (ab 2002 unter FKZ 018 und 048 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
935	Versorgung nach G 131 und sonstigen Regelungen (ab 2002 unter FKZ 018 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94	Beihilfen, Unterstützungen u. ä. (soweit nicht für Versorgungsempfänger)	6,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,1	0,0
940	Beihilfen, Unterstützungen u.ä. (ab 2002 unter FKZ 941 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
941	Beihilfen, Unterstützungen u.ä. (bis 2001 unter FKZ 940 nachgewiesen*)	6,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,1	0,0
95	Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2002

						ZUSAM-MEN	FINANZ.-AUSGA-BEN		ZUSAM-MEN	SONST. AUSGA-BEN			ZUSAM-MEN
ERWERB V. UNBE-WEGL. SACHEN in Mio. EUR	ERWERB V. BEWE-GLICHEN SACHEN in Mio. EUR	DARLEHEN in Mio. EUR	ZU-SCHÜSSE FÜR INV. in Mio. EUR	BETEILI-GUNGEN in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 11 B. 17 in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 10 U. 18 in Mio. EUR	ZUFÜH-RUNGEN AN RÜCK-LAGEN in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 20 U. 21 in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 19 U. 22 in Mio. EUR	VERSTÄR-KUNGSM. F. SÄCH. AUSGABEN in Mio. EUR	VERRECH-NUNGEN MIT DEM LAND in Mio. EUR	VERRECH-NUNGEN M. STADT BREMEN in Mio. EUR	AUSGABEN INSGES. SPALTEN 23 B. 27 in Mio. EUR
12	13	14	16	17	18	19	20	22	23	24	25	26	28
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,9	0,4	1,4	4,3	0,0	0,0	4,3	0,0	0,0	0,0	4,3
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,7	0,0	0,0	0,3	0,0	1,0	2,3	0,0	0,0	2,3	0,0	0,0	0,0	2,3
0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	1,9	0,0	0,0	1,9	0,0	0,0	0,0	1,9
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,3	0,4	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,4
0,0	0,0	0,4	1,6	0,0	4,1	33,7	0,0	0,0	33,7	-5,9	6,7	0,0	34,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	1,6	0,0	1,6	26,2	0,0	0,0	26,2	0,0	0,0	0,0	26,2
0,0	0,0	0,0	1,6	0,0	1,6	26,2	0,0	0,0	26,2	0,0	0,0	0,0	26,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,1	0,0	0,0	6,1	0,0	0,0	0,0	6,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,1	0,0	0,0	6,1	0,0	0,0	0,0	6,1
0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,4	0,4	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,4

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2002

		LAUFENDE AUSGABEN										AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN
Funktion	Aufgabenbereiche	PERSONALAUSGABEN in Mio. EUR	SONSTIGE VERWALTUNGSAUSGABEN in Mio. EUR	ZUWEISUNGEN FÜR LFD. ZWECKE in Mio. EUR	SCHULDIENSTHILFEN in Mio. EUR	RENTEN UND UNTERSTÜTZ. in Mio. EUR	ZUSCHÜSSE AN UNTERNEHM. in Mio. EUR	SONSTIGE ZUSCHÜ. FÜR LFD. ZWECKE in Mio. EUR	ZINSAUSGABEN in Mio. EUR	TILGUNGSAUSGABEN in Mio. EUR	SUMME SPALTE 1 BIS 9 in Mio. EUR	BAUMASSNAHMEN in Mio. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
950	Fonds und Rücklagen (ab 2002 unter FKZ 951 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
951	Rücklagen (bis 2001 unter FKZ 950 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
96	Sonstiges	-1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1,7	2,1
960	Sonstiges (ab 2002 unter FKZ 961 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
961	Sonstiges (bis 2001 unter FKZ 960 nachgewiesen*)	-1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1,7	2,1
97	Abwicklung der Vorjahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
970	Abwicklung der Vorjahre (ab 2002 unter 971 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
971	Abwicklung der Vorjahre (bis 2001 unter FKZ 970 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
98	Globalposten	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben (bis 2001 "Globale Mehrausgaben für Personalausgaben")	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0
988	Globale Mehrausgaben / globale Mindereinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
989	Globale Minderausgaben / globale Mehreinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
99	Haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
991	Verrechnungen mit Bremen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
992	Verrechnungen und Erstattungen innerhalb des Haushalts	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		219,1	35,6	3,0	0,4	62,3	14,0	57,2	16,5	8,1	415,8	21,0

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2002

						ZUSAM-MEN	FINANZ.-AUSGA-BEN		ZUSAM-MEN	SONST. AUSGA-BEN			ZUSAM-MEN
ERWERB V. UNBE-WEGL. SACHEN in Mio. EUR	ERWERB V. BEWE-GLICHEN SACHEN in Mio. EUR	DARLEHEN in Mio. EUR	ZU-SCHÜSSE FÜR INV. in Mio. EUR	BETEILI-GUNGEN in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 11 B. 17 in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 10 U. 18 in Mio. EUR	ZUFÜH-RUNGEN AN RÜCK-LAGEN in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 20 U. 21 in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 19 U. 22 in Mio. EUR	VERSTÄR-KUNGSM. F. SÄCH. AUSGABEN in Mio. EUR	VERRECH-NUNGEN MIT DEM LAND in Mio. EUR	VERRECH-NUNGEN M. STADT BREMEN in Mio. EUR	AUSGABEN INSGES. SPALTEN 23 B. 27 in Mio. EUR
12	13	14	16	17	18	19	20	22	23	24	25	26	28
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,4	0,4	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,1	0,4	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,1	0,4	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,5	-5,9	0,0	0,0	-5,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-5,9	0,0	0,0	-5,9
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,7	0,0	6,7
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,7	0,0	6,7
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,7	2,6	0,5	14,4	0,4	39,6	455,4	0,0	0,0	455,4	-5,9	6,7	0,0	456,1

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2003

		LAUFENDE EINNAHMEN								EINNAHMEN FÜR INVESTITIONEN	
Funktion	Aufgabenbereiche	STEUERN UND GEBÜHREN in Mio. EUR	ZUWEISUNGEN FÜR LFD ZWECKE in Mio. EUR	ZINSEINNAHMEN in Mio. EUR	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE in Mio. EUR	VERWALTUNGSEINNAHMEN in Mio. EUR	ERLÖSE in Mio. EUR	SONSTIGE LFD. EINNAHMEN in Mio. EUR	SUMME SPALTE 1 BIS 8 in Mio. EUR	SCHULDENDIENST in Mio. EUR	INVESTITIONSHILFEN in Mio. EUR
		1	2	4	5	6	7	8	9	10	11
0	Allgemeine Dienste	6,9	0,9	0,0	0,0	2,2	0,0	0,5	10,4	0,0	0,0
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	0,2	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	1,2	0,0	0,0
011	Politische Führung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
012	Innere Verwaltung	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,5	0,0	0,0
014	Statistischer Dienst	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
016	Hochbauverwaltung (bis 2001 unter FKZ 018 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
017	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung (ab 2002 unter FKZ 062 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
018	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger; o. öffentl. Sicherheit (bis 2001 unter FKZ 931, 935 nachgewiesen*)	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	6,5	0,2	0,0	0,0	2,2	0,0	0,1	9,0	0,0	0,0
042	Polizei	0,3	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0
043	Öffentliche Ordnung (nur Stadtstaaten)	3,1	0,0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	5,2	0,0	0,0
044	Brandschutz	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0
045	Katastrophenschutz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
048	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger; Bereich öffentliche Sicherheit (bis 2001 unter FKZ 931 nachgewiesen*)	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0
049	Sonstiges	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,6	0,0	0,0
06	Finanzverwaltung	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3	0,0	0,0
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung (bis 2001 unter FKZ 017 nachgewiesen*)	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3	0,0	0,0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1,6	2,3	0,0	0,0	0,1	0,0	0,3	4,3	0,0	0,0
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen (bis 2001 "Verwaltung")	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,3	0,0	0,0
111	Unterrichtsverwaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
112	Grundschulen (bis 2001 unter FKZ 121 nachgewiesen*)	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0
119	Gesamtschulen (integrierte und additive) (bis 2001 unter FKZ 122, 124 und 125 nachgewiesen*)	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen (bis 2001 "Schulen und vorschulische Bildung")	0,0	2,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,2	0,0	0,0
121	Schulformunabhängige Orientierungsstufe (bis 2001 unter FKZ 125 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2003

	ZUSAM-MEN	BESOND. FINANZ.-MAßNAH-MEN		ZUSAM-MEN	VER-RECH-NUNGEN		ZUSAM-MEN
SUMME SPALTE 10 B. 11	SUMME SPALTE 9 UND 12	ENT-NAHMEN AUS RÜCKL.	SUMME SPALTEN 14 U. 15	SUMME SPALTEN 13 U. 16	MIT LAND BREMEN	MIT DER STADT BREMEN	EIN-NAHMEN INSGES.
in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR
12	13	14	16	17	18	19	21
0,0	10,4	0,0	0,0	10,4	0,1	0,0	10,5
0,0	1,2	0,0	0,0	1,2	0,0	0,0	1,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,5	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,6	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,6
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	9,0	0,0	0,0	9,0	0,1	0,0	9,1
0,0	0,4	0,0	0,0	0,4	0,1	0,0	0,5
0,0	5,2	0,0	0,0	5,2	0,0	0,0	5,2
0,0	0,6	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,6
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2
0,0	2,6	0,0	0,0	2,6	0,0	0,0	2,6
0,0	0,3	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,3
0,0	0,3	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,3
0,0	4,3	0,0	0,0	4,3	0,0	0,0	4,3
0,0	0,3	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,3
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
0,0	2,2	0,0	0,0	2,2	0,0	0,0	2,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2003

		LAUFENDE EINNAHMEN								EINNAHMEN FÜR INVESTITIONEN	
Funktion	Aufgabenbereiche	STEUERN UND GEBÜHREN in Mio. EUR	ZUWEISUNGEN FÜR LFD ZWECKE in Mio. EUR	ZINSEINNAHMEN in Mio. EUR	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE in Mio. EUR	VERWALTUNGSEINNAHMEN in Mio. EUR	ERLÖSE in Mio. EUR	SONSTIGE LFD. EINNAHMEN in Mio. EUR	SUMME SPALTE 1 BIS 8 in Mio. EUR	SCHULDENDIENST in Mio. EUR	INVESTITIONSHILFEN in Mio. EUR
		1	2	4	5	6	7	8	9	10	11
122	Sonderschulen (ab 2002 unter FKZ 124 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
124	Sonderschulen (bis 2001 unter FKZ 122 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
125	Gesamtschulen, Schulzentren (ab 2002 unter FKZ 119 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
126	Kindergärten (ab 2002 unter FKZ 274 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
127	Berufliche Schulen	0,0	2,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,2	0,0	0,0
129	Sonstige schulische Aufgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Förderung von Schülern, Studenten und dgl. (bis 2001 "Förderung des Bildungswesens")	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
145	Schülerbeförderung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Sonstiges Bildungswesen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
152	Volkshochschulen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung (bis 2001 teilweise unter FKZ 189 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
155	Einrichtungen der Lehrerfortbildung (bis 2001 "Betriebliche und überbetriebliche Aus- und Fortbildung einschließlich Ausbilderförderung")	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
157	Bibliothekswesen (ab 2002 unter FKZ 186 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren (bis 2001 "Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Dokumentation, - Forschung")	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
163	Wissenschaftliche Museen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung) (bis 2001 "Kunst- und Kulturpflege")	1,6	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	1,7	0,0	0,0
181	Theater	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	0,0	0,0
182	Einrichtungen der Musikpflege (bis 2001 "Berufsorchester und -chöre, sonstige Musikpflege")	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
184	Zoologische und botanische Gärten (Tierparks, Aquarien, botanische Gärten) (bis 2001 "Denkmalschutz- und Denkmalpflege", ab 2002 unter FKZ 195*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
185	Musikschulen (bis 2001 "Naturschutz- und Landschaftspflege", ab 2002 unter FKZ 331, 332 nachzuweisen*)	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken (Büchereien) (bis 2001 unter FKZ 157 nachgewiesen*)	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
187	Sonstige Kultureinrichtungen (bis 2001 unter FKZ 182 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2003

	ZUSAM-MEN	BESOND. FINANZ.-MAßNAH-MEN		ZUSAM-MEN	VER-RECH-NUNGEN		ZUSAM-MEN
SUMME SPALTE 10 B. 11	SUMME SPALTE 9 UND 12	ENT-NAHMEN AUS RÜCKL.	SUMME SPALTEN 14 U. 15	SUMME SPALTEN 13 U. 16	MIT LAND BREMEN	MIT DER STADT BREMEN	EIN-NAHMEN INSGES.
in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR
12	13	14	16	17	18	19	21
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	2,2	0,0	0,0	2,2	0,0	0,0	2,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	1,7	0,0	0,0	1,7	0,0	0,0	1,7
0,0	1,4	0,0	0,0	1,4	0,0	0,0	1,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2
0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2003

		LAUFENDE EINNAHMEN								EINNAHMEN FÜR INVESTITIONEN	
Funktion	Aufgabenbereiche	STEUERN UND GEBÜHREN in Mio. EUR	ZUWEISUNGEN FÜR LFD ZWECKE in Mio. EUR	ZINSEINNAHMEN in Mio. EUR	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE in Mio. EUR	VERWALTUNGSEINNAHMEN in Mio. EUR	ERLÖSE in Mio. EUR	SONSTIGE LFD. EINNAHMEN in Mio. EUR	SUMME SPALTE 1 BIS 8 in Mio. EUR	SCHULDENDIENST in Mio. EUR	INVESTITIONSHILFEN in Mio. EUR
		1	2	4	5	6	7	8	9	10	11
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten (bis 2001 unter FKZ 113 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
189	Sonstiges (ab 2002 teilweise unter FKZ 183 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten (bis 2001 "Kirchliche Angelegenheiten")	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
191	Einzelmaßnahmen im Bereich Theater und Musikpflege (bis 2001 teilweise unter FKZ 181 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
192	Einzelmaßnahmen im Bereich Museen und Ausstellungen (bis 2001 teilweise unter FKZ 183 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege (bis 2001 teilweise unter FKZ 189 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
195	Denkmalschutz- und pflege (bis 2001 unter FKZ 184 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
199	Kirchliche Angelegenheiten (bis 2001 FKZ 19*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	0,1	2,0	0,0	0,2	1,0	0,0	11,7	15,0	0,0	0,0
21	Verwaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
211	Versicherungsbehörden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsverband	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
213	Jugendämter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
223	Unfallversicherung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä. (bis 2001 "Familien-, Sozial- und Jugendhilfe")	0,0	1,6	0,0	0,2	0,6	0,0	5,4	7,9	0,0	0,0
233	Wohngeld	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,7	0,0	0,0
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- und dem Asylbewerberleistungsgesetz (bis 2001 "Sozialhilfeleistungen")	0,0	1,6	0,0	0,2	0,0	0,0	4,6	6,5	0,0	0,0
235	Soziale Einrichtungen (bis 2001 "Einrichtungen der Sozialhilfe des öffentl. Bereichs")	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0
236	Förderung der Wohlfahrtspflege (bis 2001 "Förderung der freien Wohlfahrtspflege")	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (bis 2001 "Jugendhilfeleistungen")	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0
238	Einrichtungen der Jugendhilfe des öffentlichen Bereiches (ab 2002 unter FKZ 271 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
239	Förderung der freien Jugendhilfe (ab 2002 unter FKZ 271 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0
241	Leistungen der Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen (nur Bund)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2003

	ZUSAM-MEN	BESOND. FINANZ.-MAßNAH-MEN		ZUSAM-MEN	VER-RECH-NUNGEN		ZUSAM-MEN
SUMME SPALTE 10 B. 11 in Mio. EUR	SUMME SPALTE 9 UND 12 in Mio. EUR	ENT-NAHMEN AUS RÜCKL. in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 14 U. 15 in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 13 U. 16 in Mio. EUR	MIT LAND BREMEN in Mio. EUR	MIT DER STADT BREMEN in Mio. EUR	EIN-NAHMEN INSGES. in Mio. EUR
12	13	14	16	17	18	19	21
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	15,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	15,0
0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	7,9	0,0	0,0	7,9	0,0	0,0	7,9
0,0	0,7	0,0	0,0	0,7	0,0	0,0	0,7
0,0	6,5	0,0	0,0	6,5	0,0	0,0	6,5
0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,6	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,6
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2003

		LAUFENDE EINNAHMEN								EINNAHMEN FÜR INVESTITIONEN	
Funktion	Aufgabenbereiche	STEUERN UND GEBÜHREN in Mio. EUR	ZUWEISUNGEN FÜR LFD ZWECKE in Mio. EUR	ZINSEINNAHMEN in Mio. EUR	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE in Mio. EUR	VERWALTUNGSEINNAHMEN in Mio. EUR	ERLÖSE in Mio. EUR	SONSTIGE LFD. EINNAHMEN in Mio. EUR	SUMME SPALTE 1 BIS 8 in Mio. EUR	SCHULDENDIENST in Mio. EUR	INVESTITIONSHILFEN in Mio. EUR
		1	2	4	5	6	7	8	9	10	11
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
247	Kriegsopferfürsorge	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,5	2,5	0,0	0,0
252	Hilfe für die Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,5	2,5	0,0	0,0
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	0,0	0,1	0,0	0,0	0,4	0,0	0,4	0,9	0,0	0,0
262	Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
263	Förderung der Erziehung in der Familie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	0,0	0,1	0,0	0,0	0,3	0,0	0,4	0,9	0,0	0,0
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	3,2	3,5	0,0	0,0
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und der Jugendverbandsarbeit (bis 2001 unter FKZ 238 und 239 nachgewiesen*)	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0
272	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
273	Einrichtungen der Familienförderung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
274	Tageseinrichtungen für Kinder	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	3,2	3,2	0,0	0,0
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
291	Sonstige soziale Angelegenheiten (bis 2001 "Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz")	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
299	Übrige soziale Leistungen (ab 2002 unter 291 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung (bis 2001 "Gesundheit, Sport und Erholung")	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2	0,5	0,0	0,0
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0
311	Gesundheitsbehörden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
312	Krankenhäuser und Heilstätten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
32	Sport und Erholung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2	0,3	0,0	0,0

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2003

	ZUSAM-MEN	BESOND. FINANZ.-MAßNAH-MEN		ZUSAM-MEN	VER-RECH-NUNGEN		ZUSAM-MEN
SUMME SPALTE 10 B. 11 in Mio. EUR	SUMME SPALTE 9 UND 12 in Mio. EUR	ENT-NAHMEN AUS RÜCKL. in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 14 U. 15 in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 13 U. 16 in Mio. EUR	MIT LAND BREMEN in Mio. EUR	MIT DER STADT BREMEN in Mio. EUR	EIN-NAHMEN INSGES. in Mio. EUR
12	13	14	16	17	18	19	21
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2
0,0	2,5	0,0	0,0	2,5	0,0	0,0	2,5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	2,5	0,0	0,0	2,5	0,0	0,0	2,5
0,0	0,9	0,0	0,0	0,9	0,0	0,0	0,9
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,9	0,0	0,0	0,9	0,0	0,0	0,9
0,0	3,5	0,0	0,0	3,5	0,0	0,0	3,5
0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	3,2	0,0	0,0	3,2	0,0	0,0	3,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,5	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,5
0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
0,0	0,3	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,3

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2003

		LAUFENDE EINNAHMEN								EINNAHMEN FÜR INVESTITIONEN	
Funktion	Aufgabenbereiche	STEUERN UND GEBÜHREN in Mio. EUR	ZUWEISUNGEN FÜR LFD ZWECKE in Mio. EUR	ZINSEINNAHMEN in Mio. EUR	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE in Mio. EUR	VERWALTUNGSEINNAHMEN in Mio. EUR	ERLÖSE in Mio. EUR	SONSTIGE LFD. EINNAHMEN in Mio. EUR	SUMME SPALTE 1 BIS 8 in Mio. EUR	SCHULDENDIENST in Mio. EUR	INVESTITIONSHILFEN in Mio. EUR
		1	2	4	5	6	7	8	9	10	11
321	Park- und Gartenanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0
322	Badeanstalten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
323	Sportstätten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0
324	Förderung des Sports	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
329	Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0
33	Umwelt und Naturschutz (bis 2001 "Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz")	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
330	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde (ab 2002 teilweise unter FKZ 331 und 332 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden (bis 2001 teilweise unter FKZ 185 und 330 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes (bis 2001 teilweise unter FKZ 185 und 330 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	3,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	3,3	0,0	1,1
41	Wohnungswesen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1
411	Förderung des Wohnungsbaus	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
419	Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0
422	Raumordnung und Landesplanung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	2,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,1	0,0	0,0
431	Straßenbeleuchtung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
432	Ortsentwässerung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
433	Müllbeseitigung und -verwertung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
434	Straßenreinigung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
439	Sonstiges	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,1	0,0	0,0
44	Städtebauförderung	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0
440	Städtebauförderung (ab 2002 unter FKZ 441 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
441	Städtebauförderung (bis 2001 unter FKZ 440 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2003

	ZUSAM-MEN	BESOND. FINANZ.-MAßNAH-MEN		ZUSAM-MEN	VER-RECH-NUNGEN		ZUSAM-MEN
SUMME SPALTE 10 B. 11	SUMME SPALTE 9 UND 12	ENT-NAHMEN AUS RÜCKL.	SUMME SPALTEN 14 U. 15	SUMME SPALTEN 13 U. 16	MIT LAND BREMEN	MIT DER STADT BREMEN	EIN-NAHMEN INSGES.
in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR
12	13	14	16	17	18	19	21
0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1,1	4,4	0,0	0,0	4,4	0,0	0,0	4,4
1,1	1,1	0,0	0,0	1,1	0,0	0,0	1,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1,1	1,1	0,0	0,0	1,1	0,0	0,0	1,1
0,0	1,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	1,0
0,0	1,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	1,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	2,1	0,0	0,0	2,1	0,0	0,0	2,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	2,1	0,0	0,0	2,1	0,0	0,0	2,1
0,0	0,3	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,3
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,3	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,3

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2003

		LAUFENDE EINNAHMEN								EINNAHMEN FÜR INVESTITIONEN	
Funktion	Aufgabenbereiche	STEUERN UND GEBÜHREN in Mio. EUR	ZUWEISUNGEN FÜR LFD ZWECKE in Mio. EUR	ZINSEINNAHMEN in Mio. EUR	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE in Mio. EUR	VERWALTUNGSEINNAHMEN in Mio. EUR	ERLÖSE in Mio. EUR	SONSTIGE LFD. EINNAHMEN in Mio. EUR	SUMME SPALTE 1 BIS 8 in Mio. EUR	SCHULDENDIENST in Mio. EUR	INVESTITIONSHILFEN in Mio. EUR
		1	2	4	5	6	7	8	9	10	11
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	0,0
61	Verwaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
610	Verwaltung (ab 2002 unter FKZ 611 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
611	Verwaltung (bis 2001 unter FKZ 660 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	0,0
691	Betriebliche Investitionen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
692	Verbesserung der Infrastruktur	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	0,0
699	Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	1,2	0,0	0,1
71	Verwaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,0
711	Straßen- und Brückenbau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,0
712	Wasserstraßen und Häfen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
72	Straßen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	0,1
722	Bundesstraßen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
725	Gemeindestraßen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	1,0	0,0	0,0
729	Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	14,3	10,7	25,2	0,0	0,0
82	Versorgungsunternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,2	6,2	0,0	0,0
824	Kombinierte Versorgungsunternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,2	6,2	0,0	0,0
83	Verkehrsunternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
832	Eisenbahnen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
839	Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen (bis 2001 unter FKZ 86 nachgewiesen)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,4	2,4	0,0	0,0
854	Wohnungsbauunternehmen (bis 2001 unter FKZ 869 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2003

	ZUSAM-MEN	BESOND. FINANZ.-MAßNAH-MEN		ZUSAM-MEN	VER-RECH-NUNGEN		ZUSAM-MEN
SUMME SPALTE 10 B. 11 in Mio. EUR	SUMME SPALTE 9 UND 12 in Mio. EUR	ENT-NAHMEN AUS RÜCKL. in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 14 U. 15 in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 13 U. 16 in Mio. EUR	MIT LAND BREMEN in Mio. EUR	MIT DER STADT BREMEN in Mio. EUR	EIN-NAHMEN INSGES. in Mio. EUR
12	13	14	16	17	18	19	21
0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,1	1,3	0,0	0,0	1,3	0,0	0,0	1,3
0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2
0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,1	1,2	0,0	0,0	1,2	0,0	0,0	1,2
0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
0,0	1,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	1,0
0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
0,0	25,2	0,0	0,0	25,2	0,0	0,0	25,2
0,0	6,2	0,0	0,0	6,2	0,0	0,0	6,2
0,0	6,2	0,0	0,0	6,2	0,0	0,0	6,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	2,4	0,0	0,0	2,4	0,0	0,0	2,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2003

		LAUFENDE EINNAHMEN								EINNAHMEN FÜR INVESTITIONEN	
Funktion	Aufgabenbereiche	STEUERN UND GEBÜHREN in Mio. EUR	ZUWEISUNGEN FÜR LFD ZWECKE in Mio. EUR	ZINSEINNAHMEN in Mio. EUR	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE in Mio. EUR	VERWALTUNGSEINNAHMEN in Mio. EUR	ERLÖSE in Mio. EUR	SONSTIGE LFD. EINNAHMEN in Mio. EUR	SUMME SPALTE 1 BIS 8 in Mio. EUR	SCHULDENDIENST in Mio. EUR	INVESTITIONSHILFEN in Mio. EUR
		1	2	4	5	6	7	8	9	10	11
856	Lotterie, Lotto, Toto (bis 2001 unter FKZ 862 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,4	2,4	0,0	0,0
859	Sonstiges (bis 2001 unter FKZ 869 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
86	Sonstige Wirtschaftsunternehmen (ab 2002 unter FKZ 85 nachzuweisen)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
862	Lotterie, Toto, Lotto (ab 2002 unter FKZ 856 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
869	Sonstiges (ab 2002 teilweise unter FKZ 854 und 859 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	14,3	2,1	16,5	0,0	0,0
871	Allgemeines Grundvermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	1,9	2,4	0,0	0,0
872	Allgemeines Kapitalvermögen	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	13,8	0,2	14,1	0,0	0,0
873	Sondervermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	79,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,3	79,7	59,6	0,0
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	79,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	79,7	0,0	0,0
910	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen (ab 2002 unter FKZ 911 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
911	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen (bis 2001 unter FKZ 910 nachgewiesen*)	79,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	79,7	0,0	0,0
92	Schulden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	59,6	0,0
921	Schulden (bis 2001 "Ausgleichsforderungen", entfällt ab 2002)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	59,6	0,0
926	Schulden aus Wirtschaftsunternehmen (ab 2002 unter FKZ 921 nachzuweisen*, ab 2002 entfällt FKZ 926)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
928	Sonstige Schulden (ab 2002 unter FKZ 921 nachzuweisen*, ab 2002 entfällt FKZ 928)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
93	Versorgung (bis 2001, ab 2002 entfällt FKZ 93)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
931	Versorgung der Beamten und Richter (ab 2002 unter FKZ 018 und 048 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
935	Versorgung nach G 131 und sonstigen Regelungen (ab 2002 unter FKZ 018 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94	Beihilfen, Unterstützungen u. ä. (soweit nicht für Versorgungsempfänger)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
940	Beihilfen, Unterstützungen u.ä. (ab 2002 unter FKZ 941 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
941	Beihilfen, Unterstützungen u.ä. (bis 2001 unter FKZ 940 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
95	Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
950	Fonds und Rücklagen (ab 2002 unter FKZ 951 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2003

	ZUSAM-MEN	BESOND. FINANZ.-MAßNAH-MEN		ZUSAM-MEN	VER-RECH-NUNGEN		ZUSAM-MEN
SUMME SPALTE 10 B. 11	SUMME SPALTE 9 UND 12	ENT-NAHMEN AUS RÜCKL.	SUMME SPALTEN 14 U. 15	SUMME SPALTEN 13 U. 16	MIT LAND BREMEN	MIT DER STADT BREMEN	EIN-NAHMEN INSGES.
in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR
12	13	14	16	17	18	19	21
0,0	2,4	0,0	0,0	2,4	0,0	0,0	2,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	16,5	0,0	0,0	16,5	0,0	0,0	16,5
0,0	2,4	0,0	0,0	2,4	0,0	0,0	2,4
0,0	14,1	0,0	0,0	14,1	0,0	0,0	14,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
59,6	139,4	0,0	0,0	139,4	252,9	2,3	397,9
0,0	79,7	0,0	0,0	79,7	0,0	0,0	80,6
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	79,7	0,0	0,0	79,7	0,0	0,0	80,6
59,6	59,6	0,0	0,0	59,6	0,0	0,0	59,6
59,6	59,6	0,0	0,0	59,6	0,0	0,0	59,6
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2003

		LAUFENDE EINNAHMEN								EINNAHMEN FÜR INVESTITIONEN	
Funktion	Aufgabenbereiche	STEUERN UND GEBÜHREN in Mio. EUR	ZUWEISUNGEN FÜR LFD ZWECKE in Mio. EUR	ZINSEINNAHMEN in Mio. EUR	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE in Mio. EUR	VERWALTUNGSEINNAHMEN in Mio. EUR	ERLÖSE in Mio. EUR	SONSTIGE LFD. EINNAHMEN in Mio. EUR	SUMME SPALTE 1 BIS 8 in Mio. EUR	SCHULDENDIENST in Mio. EUR	INVESTITIONSHILFEN in Mio. EUR
		1	2	4	5	6	7	8	9	10	11
951	Rücklagen (bis 2001 unter FKZ 950 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
96	Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,1	0,0	0,0	0,0
960	Sonstiges (ab 2002 unter FKZ 961 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
961	Sonstiges (bis 2001 unter FKZ 960 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,1	0,0	0,0	0,0
97	Abwicklung der Vorjahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
970	Abwicklung der Vorjahre (ab 2002 unter 971 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
971	Abwicklung der Vorjahre (bis 2001 unter FKZ 970 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
98	Globalposten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben (bis 2001 "Globale Mehrausgaben für Personalausgaben")	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
988	Globale Mehrausgaben / globale Mindereinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
989	Globale Minderausgaben / globale Mehreinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0
99	Haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
991	Verrechnungen mit Bremen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
992	Verrechnungen und Erstattungen innerhalb des Haushalts	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		91,5	5,1	0,3	0,5	3,5	14,3	28,0	139,9	59,6	1,2

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2003

	ZUSAM-MEN	BESOND. FINANZ.-MAßNAH-MEN		ZUSAM-MEN	VER-RECH-NUNGEN		ZUSAM-MEN
SUMME SPALTE 10 B. 11 in Mio. EUR	SUMME SPALTE 9 UND 12 in Mio. EUR	ENT-NAHMEN AUS RÜCKL. in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 14 U. 15 in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 13 U. 16 in Mio. EUR	MIT LAND BREMEN in Mio. EUR	MIT DER STADT BREMEN in Mio. EUR	EIN-NAHMEN INSGES. in Mio. EUR
12	13	14	16	17	18	19	21
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	252,9	2,3	255,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	252,9	2,3	255,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
60,8	200,7	0,0	0,0	200,7	253,0	2,3	459,3

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2003

Funktion	Aufgabenbereiche	LAUFENDE AUSGABEN: PERSONALAUSGABEN in Mio. EUR	SONSTIGE VERWALTUNGSAUSGABEN in Mio. EUR	ZUWEISUNGEN FÜR LFD. ZWECKE in Mio. EUR	SCHULDIENSTHILFEN in Mio. EUR	RENTEN UND UNTERSTÜTZ. in Mio. EUR	ZUSCHÜSSE AN UNTERNEHM. in Mio. EUR	SONSTIGE ZUSCHÜ. FÜR LFD. ZWECKE in Mio. EUR	ZINSAUSGABEN in Mio. EUR	TILGUNGSAUSGABEN in Mio. EUR	SUMME SPALTE 1 BIS 9 in Mio. EUR	AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN: BAUMASSNAHMEN in Mio. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0	Allgemeine Dienste	91,6	5,4	0,3	0,0	0,1	2,5	0,6	0,0	0,0	100,5	0,0
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	45,6	1,8	0,2	0,0	0,1	2,5	0,5	0,0	0,0	50,7	0,0
011	Politische Führung	1,5	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,3	0,0	0,0	2,0	0,0
012	Innere Verwaltung	9,9	1,3	0,0	0,0	0,0	2,5	0,2	0,0	0,0	13,9	0,0
014	Statistischer Dienst	0,2	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0
016	Hochbauverwaltung (bis 2001 unter FKZ 018 nachgewiesen*)	1,4	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,0
017	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung (ab 2002 unter FKZ 062 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
018	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger; o. öffentl. Sicherheit (bis 2001 unter FKZ 931, 935 nachgewiesen*)	32,7	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	32,9	0,0
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	43,9	3,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	47,3	0,0
042	Polizei	19,4	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	21,0	0,0
043	Öffentliche Ordnung (nur Stadtstaaten)	4,4	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,2	0,0
044	Brandschutz	7,2	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	8,0	0,0
045	Katastrophenschutz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
048	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger; Bereich öffentliche Sicherheit (bis 2001 unter FKZ 931 nachgewiesen*)	11,7	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,8	0,0
049	Sonstiges	1,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	0,0
06	Finanzverwaltung	2,1	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,5	0,0
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung (bis 2001 unter FKZ 017 nachgewiesen*)	2,1	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,5	0,0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	79,9	12,0	0,1	0,0	0,0	1,7	1,5	0,0	0,0	95,1	0,9
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen (bis 2001 "Verwaltung")	50,8	8,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	0,0	59,9	0,9
111	Unterrichtsverwaltung	0,8	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0
112	Grundschulen (bis 2001 unter FKZ 121 nachgewiesen*)	13,7	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	17,2	0,9
119	Gesamtschulen (integrierte und additive) (bis 2001 unter FKZ 122, 124 und 125 nachgewiesen*)	36,2	5,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	41,8	0,0
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen (bis 2001 "Schulen und vorschulische Bildung")	15,4	1,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,6	0,0
121	Schulformunabhängige Orientierungsstufe (bis 2001 unter FKZ 125 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2003

						ZUSAM-MEN	FINANZ.-AUSGA-BEN		ZUSAM-MEN	SONST. AUSGA-BEN			ZUSAM-MEN
ERWERB V. UNBE-WEGL. SACHEN in Mio. EUR	ERWERB V. BEWE-GLICHEN SACHEN in Mio. EUR	DARLEHEN in Mio. EUR	ZU-SCHÜSSE FÜR INV. in Mio. EUR	BETEILI-GUNGEN in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 11 B. 17 in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 10 U. 18 in Mio. EUR	ZUFÜH-RUNGEN AN RÜCK-LAGEN in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 20 U. 21 in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 19 U. 22 in Mio. EUR	VERSTÄR-KUNGSM. F. SÄCH. AUSGABEN in Mio. EUR	VERRECH-NUNGEN MIT DEM LAND in Mio. EUR	VERRECH-NUNGEN M. STADT BREMEN in Mio. EUR	AUSGABEN INSGES. SPALTEN 23 B. 27 in Mio. EUR
12	13	14	16	17	18	19	20	22	23	24	25	26	28
0,0	0,8	0,0	0,1	0,0	1,0	101,5	0,0	0,0	101,5	0,0	0,0	0,0	101,5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,8	0,0	0,0	50,8	0,0	0,0	0,0	50,8
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	2,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13,9	0,0	0,0	13,9	0,0	0,0	0,0	13,9
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	1,5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	32,9	0,0	0,0	32,9	0,0	0,0	0,0	32,9
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,8	0,0	0,1	0,0	0,9	48,3	0,0	0,0	48,3	0,0	0,0	0,0	48,3
0,0	0,4	0,0	0,1	0,0	0,5	21,5	0,0	0,0	21,5	0,0	0,0	0,0	21,5
0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2	5,3	0,0	0,0	5,3	0,0	0,0	0,0	5,3
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	8,1	0,0	0,0	8,1	0,0	0,0	0,0	8,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,8	0,0	0,0	11,8	0,0	0,0	0,0	11,8
0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2	1,5	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	1,5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,5	0,0	0,0	2,5	0,0	0,0	0,0	2,5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,5	0,0	0,0	2,5	0,0	0,0	0,0	2,5
0,0	0,6	0,0	2,9	0,0	4,3	99,5	0,0	0,0	99,5	0,0	0,0	0,0	99,5
0,0	0,5	0,0	0,7	0,0	2,1	62,0	0,0	0,0	62,0	0,0	0,0	0,0	62,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	1,0
0,0	0,3	0,0	0,7	0,0	1,9	19,1	0,0	0,0	19,1	0,0	0,0	0,0	19,1
0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2	42,0	0,0	0,0	42,0	0,0	0,0	0,0	42,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,6	0,0	0,0	16,6	0,0	0,0	0,0	16,6
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2003

		LAUFENDE AUSGABEN										AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN
Funktion	Aufgabenbereiche	PERSONALAUSGABEN in Mio. EUR	SONSTIGE VERWALTUNGSAUSGABEN in Mio. EUR	ZUWEISUNGEN FÜR LFD. ZWECKE in Mio. EUR	SCHULDIENSTHILFEN in Mio. EUR	RENTEN UND UNTERSTÜTZ. in Mio. EUR	ZUSCHÜSSE AN UNTERNEHM. in Mio. EUR	SONSTIGE ZUSCHÜ. FÜR LFD. ZWECKE in Mio. EUR	ZINSAUSGABEN in Mio. EUR	TILGUNGSAUSGABEN in Mio. EUR	SUMME SPALTE 1 BIS 9 in Mio. EUR	BAUMASSNAHMEN in Mio. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
122	Sonderschulen (ab 2002 unter FKZ 124 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
124	Sonderschulen (bis 2001 unter FKZ 122 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
125	Gesamtschulen, Schulzentren (ab 2002 unter FKZ 119 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
126	Kindergärten (ab 2002 unter FKZ 274 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
127	Berufliche Schulen	15,4	1,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,6	0,0
129	Sonstige schulische Aufgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Förderung von Schülern, Studenten und dgl. (bis 2001 "Förderung des Bildungswesens")	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0
145	Schülerbeförderung	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0
15	Sonstiges Bildungswesen	0,7	0,3	0,0	0,0	0,0	1,3	0,0	0,0	0,0	2,3	0,0
152	Volkshochschulen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	0,0	0,0	0,0	1,3	0,0
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung (bis 2001 teilweise unter FKZ 189 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
155	Einrichtungen der Lehrerfortbildung (bis 2001 "Betriebliche und überbetriebliche Aus- und Fortbildung einschließlich Ausbilderförderung")	0,7	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0
157	Bibliothekswesen (ab 2002 unter FKZ 186 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,9	0,0
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren (bis 2001 "Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Dokumentation, - Forschung")	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0
163	Wissenschaftliche Museen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,6	0,0
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung) (bis 2001 "Kunst- und Kulturpflege")	12,7	1,8	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0
181	Theater	10,3	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,3	0,0
182	Einrichtungen der Musikpflege (bis 2001 "Berufsorchester und -chöre, sonstige Musikpflege")	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	0,6	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0
184	Zoologische und botanische Gärten (Tierparks, Aquarien, botanische Gärten) (bis 2001 "Denkmalschutz- und Denkmalpflege", ab 2002 unter FKZ 195*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0
185	Musikschulen (bis 2001 "Naturschutz- und Landschaftspflege", ab 2002 unter FKZ 331, 332 nachzuweisen*)	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken (Büchereien) (bis 2001 unter FKZ 157 nachgewiesen*)	1,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	0,0
187	Sonstige Kultureinrichtungen (bis 2001 unter FKZ 182 nachgewiesen*)	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2003

						ZUSAM-MEN	FINANZ.-AUSGA-BEN		ZUSAM-MEN	SONST. AUSGA-BEN			ZUSAM-MEN
ERWERB V. UNBE-WEGL. SACHEN in Mio. EUR	ERWERB V. BEWE-GLICHEN SACHEN in Mio. EUR	DARLEHEN in Mio. EUR	ZU-SCHÜSSE FÜR INV. in Mio. EUR	BETEILI-GUNGEN in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 11 B. 17 in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 10 U. 18 in Mio. EUR	ZUFÜH-RUNGEN AN RÜCK-LAGEN in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 20 U. 21 in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 19 U. 22 in Mio. EUR	VERSTÄR-KUNGSM. F. SÄCH. AUSGABEN in Mio. EUR	VERRECH-NUNGEN MIT DEM LAND in Mio. EUR	VERRECH-NUNGEN M. STADT BREMEN in Mio. EUR	AUSGABEN INSGES. SPALTEN 23 B. 27 in Mio. EUR
12	13	14	16	17	18	19	20	22	23	24	25	26	28
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,6	0,0	0,0	16,6	0,0	0,0	0,0	16,6
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,3
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,3
0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	0,6	2,9	0,0	0,0	2,9	0,0	0,0	0,0	2,9
0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	0,6	1,9	0,0	0,0	1,9	0,0	0,0	0,0	1,9
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	1,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	1,1	0,0	0,0	1,1	0,0	0,0	0,0	1,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,3
0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,8	0,0	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,8
0,0	0,1	0,0	1,3	0,0	1,5	16,4	0,0	0,0	16,4	0,0	0,0	0,0	16,4
0,0	0,0	0,0	1,3	0,0	1,4	12,6	0,0	0,0	12,6	0,0	0,0	0,0	12,6
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	1,1	0,0	0,0	1,1	0,0	0,0	0,0	1,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	0,0	0,0	1,4	0,0	0,0	0,0	1,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2003

Funktion	Aufgabenbereiche	LAUFENDE AUSGABEN: PERSONALAUSGABEN in Mio. EUR	SONSTIGE VERWALTUNGSAUSGABEN in Mio. EUR	ZUWEISUNGEN FÜR LFD. ZWECKE in Mio. EUR	SCHULDIENSTHILFEN in Mio. EUR	RENTEN UND UNTERSTÜTZ. in Mio. EUR	ZUSCHÜSSE AN UNTERNEHM. in Mio. EUR	SONSTIGE ZUSCHÜ. FÜR LFD. ZWECKE in Mio. EUR	ZINSAUSGABEN in Mio. EUR	TILGUNGSAUSGABEN in Mio. EUR	SUMME SPALTE 1 BIS 9 in Mio. EUR	AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN: BAUMASSNAHMEN in Mio. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten (bis 2001 unter FKZ 113 nachgewiesen*)	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0
189	Sonstiges (ab 2002 teilweise unter FKZ 183 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten (bis 2001 "Kirchliche Angelegenheiten")	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0
191	Einzelmaßnahmen im Bereich Theater und Musikpflege (bis 2001 teilweise unter FKZ 181 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
192	Einzelmaßnahmen im Bereich Museen und Ausstellungen (bis 2001 teilweise unter FKZ 183 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege (bis 2001 teilweise unter FKZ 189 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0
195	Denkmalschutz- und pflege (bis 2001 unter FKZ 184 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
199	Kirchliche Angelegenheiten (bis 2001 FKZ 19*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	24,7	4,5	2,1	0,0	60,4	0,0	51,0	0,0	0,0	142,7	0,0
21	Verwaltung	10,3	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	11,4	0,0
211	Versicherungsbehörden	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsverband	5,1	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,7	0,0
213	Jugendämter	5,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	5,4	0,0
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	0,5	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	0,0
223	Unfallversicherung	0,5	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	0,0
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä. (bis 2001 "Familien-, Sozial- und Jugendhilfe")	0,1	1,0	0,8	0,0	55,7	0,0	34,1	0,0	0,0	91,7	0,0
233	Wohngeld	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- und dem Asylbewerberleistungsgesetz (bis 2001 "Sozialhilfeleistungen")	0,0	0,0	0,8	0,0	52,8	0,0	34,0	0,0	0,0	87,6	0,0
235	Soziale Einrichtungen (bis 2001 "Einrichtungen der Sozialhilfe des öffentl. Bereichs")	0,1	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	0,0
236	Förderung der Wohlfahrtspflege (bis 2001 "Förderung der freien Wohlfahrtspflege")	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (bis 2001 "Jugendhilfeleistungen")	0,0	0,0	0,0	0,0	2,9	0,0	0,0	0,0	0,0	2,9	0,0
238	Einrichtungen der Jugendhilfe des öffentlichen Bereiches (ab 2002 unter FKZ 271 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
239	Förderung der freien Jugendhilfe (ab 2002 unter FKZ 271 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0
241	Leistungen der Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen (nur Bund)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2003

						ZUSAM-MEN	FINANZ.-AUSGA-BEN		ZUSAM-MEN	SONST. AUSGA-BEN			ZUSAM-MEN
ERWERB V. UNBE-WEGL. SACHEN in Mio. EUR	ERWERB V. BEWE-GLICHEN SACHEN in Mio. EUR	DARLEHEN in Mio. EUR	ZU-SCHÜSSE FÜR INV. in Mio. EUR	BETEILI-GUNGEN in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 11 B. 17 in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 10 U. 18 in Mio. EUR	ZUFÜH-RUNGEN AN RÜCK-LAGEN in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 20 U. 21 in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 19 U. 22 in Mio. EUR	VERSTÄR-KUNGSM. F. SÄCH. AUSGABEN in Mio. EUR	VERRECH-NUNGEN MIT DEM LAND in Mio. EUR	VERRECH-NUNGEN M. STADT BREMEN in Mio. EUR	AUSGABEN INSGES. SPALTEN 23 B. 27 in Mio. EUR
12	13	14	16	17	18	19	20	22	23	24	25	26	28
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	142,7	0,0	0,0	142,7	0,0	0,0	0,0	142,7
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,4	0,0	0,0	11,4	0,0	0,0	0,0	11,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,7	0,0	0,0	5,7	0,0	0,0	0,0	5,7
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,4	0,0	0,0	5,4	0,0	0,0	0,0	5,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	0,0	0,0	1,4	0,0	0,0	0,0	1,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	0,0	0,0	1,4	0,0	0,0	0,0	1,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	91,7	0,0	0,0	91,7	0,0	0,0	0,0	91,7
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	87,6	0,0	0,0	87,6	0,0	0,0	0,0	87,6
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	0,0	0,0	1,1	0,0	0,0	0,0	1,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,9	0,0	0,0	2,9	0,0	0,0	0,0	2,9
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2003

Funktion	Aufgabenbereiche	LAUFENDE AUSGABEN: PERSONALAUSGABEN in Mio. EUR	SONSTIGE VERWALTUNGSAUSGABEN in Mio. EUR	ZUWEISUNGEN FÜR LFD. ZWECKE in Mio. EUR	SCHULDIENSTHILFEN in Mio. EUR	RENTEN UND UNTERSTÜTZ. in Mio. EUR	ZUSCHÜSSE AN UNTERNEHM. in Mio. EUR	SONSTIGE ZUSCHÜ. FÜR LFD. ZWECKE in Mio. EUR	ZINSAUSGABEN in Mio. EUR	TILGUNGSAUSGABEN in Mio. EUR	SUMME SPALTE 1 BIS 9 in Mio. EUR	AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN: BAUMASSNAHMEN in Mio. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
247	Kriegsopferfürsorge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	3,6	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	1,7	0,0	0,0	6,1	0,0
252	Hilfe für die Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,4	0,0
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	3,5	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	0,0	0,0	5,7	0,0
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	0,0	0,0	0,5	0,0	4,3	0,0	8,6	0,0	0,0	13,4	0,0
262	Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
263	Förderung der Erziehung in der Familie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,3	0,0
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,0
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	0,0	0,0	0,5	0,0	2,8	0,0	8,4	0,0	0,0	11,6	0,0
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	10,1	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	6,6	0,0	0,0	18,3	0,0
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und der Jugendverbandsarbeit (bis 2001 unter FKZ 238 und 239 nachgewiesen*)	1,7	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	2,5	0,0
272	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
273	Einrichtungen der Familienförderung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
274	Tageseinrichtungen für Kinder	8,5	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	6,1	0,0	0,0	15,8	0,0
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
291	Sonstige soziale Angelegenheiten (bis 2001 "Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz")	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
299	Übrige soziale Leistungen (ab 2002 unter 291 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung (bis 2001 "Gesundheit, Sport und Erholung")	8,3	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	0,0	0,0	11,3	0,4
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	2,8	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	3,4	0,0
311	Gesundheitsbehörden	2,8	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,0	0,0
312	Krankenhäuser und Heilstätten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,4	0,0
32	Sport und Erholung	4,4	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	6,8	0,4

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2003

						ZUSAM-MEN	FINANZ.-AUSGA-BEN		ZUSAM-MEN	SONST. AUSGA-BEN			ZUSAM-MEN
ERWERB V. UNBE-WEGL. SACHEN in Mio. EUR	ERWERB V. BEWE-GLICHEN SACHEN in Mio. EUR	DARLEHEN in Mio. EUR	ZU-SCHÜSSE FÜR INV. in Mio. EUR	BETEILI-GUNGEN in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 11 B. 17 in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 10 U. 18 in Mio. EUR	ZUFÜH-RUNGEN AN RÜCK-LAGEN in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 20 U. 21 in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 19 U. 22 in Mio. EUR	VERSTÄR-KUNGSM. F. SÄCH. AUSGABEN in Mio. EUR	VERRECH-NUNGEN MIT DEM LAND in Mio. EUR	VERRECH-NUNGEN M. STADT BREMEN in Mio. EUR	AUSGABEN INSGES. SPALTEN 23 B. 27 in Mio. EUR
12	13	14	16	17	18	19	20	22	23	24	25	26	28
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,1	0,0	0,0	6,1	0,0	0,0	0,0	6,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,7	0,0	0,0	5,7	0,0	0,0	0,0	5,7
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13,4	0,0	0,0	13,4	0,0	0,0	0,0	13,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,3
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	1,5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,6	0,0	0,0	11,6	0,0	0,0	0,0	11,6
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	18,4	0,0	0,0	18,4	0,0	0,0	0,0	18,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,5	0,0	0,0	2,5	0,0	0,0	0,0	2,5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	15,9	0,0	0,0	15,9	0,0	0,0	0,0	15,9
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	1,9	0,0	2,4	13,7	0,0	0,0	13,7	0,0	0,0	0,0	13,7
0,0	0,0	0,0	1,6	0,0	1,6	5,0	0,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	5,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,0	0,0	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	3,0
0,0	0,0	0,0	1,6	0,0	1,6	1,6	0,0	0,0	1,6	0,0	0,0	0,0	1,6
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,4
0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,7	7,5	0,0	0,0	7,5	0,0	0,0	0,0	7,5

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2003

		LAUFENDE AUSGABEN										AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN
Funktion	Aufgabenbereiche	PERSONALAUSGABEN in Mio. EUR	SONSTIGE VERWALTUNGSAUSGABEN in Mio. EUR	ZUWEISUNGEN FÜR LFD. ZWECKE in Mio. EUR	SCHULDIENSTHILFEN in Mio. EUR	RENTEN UND UNTERSTÜTZ. in Mio. EUR	ZUSCHÜSSE AN UNTERNEHM. in Mio. EUR	SONSTIGE ZUSCHÜ. FÜR LFD. ZWECKE in Mio. EUR	ZINSAUSGABEN in Mio. EUR	TILGUNGSAUSGABEN in Mio. EUR	SUMME SPALTE 1 BIS 9 in Mio. EUR	BAUMASSNAHMEN in Mio. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
321	Park- und Gartenanlagen	3,9	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,8	0,0
322	Badeanstalten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
323	Sportstätten	0,5	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,4
324	Förderung des Sports	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	1,0	0,0
329	Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0
33	Umwelt und Naturschutz (bis 2001 "Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz")	1,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	0,0
330	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde (ab 2002 teilweise unter FKZ 331 und 332 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden (bis 2001 teilweise unter FKZ 185 und 330 nachgewiesen*)	1,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	0,0
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes (bis 2001 teilweise unter FKZ 185 und 330 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	7,9	7,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,2	1,3
41	Wohnungswesen	1,9	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	0,0
411	Förderung des Wohnungsbaus	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
419	Sonstiges	1,9	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	0,0
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	4,3	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,6	0,0
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	2,8	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,9	0,0
422	Raumordnung und Landesplanung	1,6	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,7	0,0
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	1,7	6,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,5	0,0
431	Straßenbeleuchtung	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,0
432	Ortsentwässerung	0,0	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,6	0,0
433	Müllbeseitigung und -verwertung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
434	Straßenreinigung	0,0	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,4	0,0
439	Sonstiges	1,7	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	0,0
44	Städtebauförderung	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	1,3
440	Städtebauförderung (ab 2002 unter FKZ 441 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
441	Städtebauförderung (bis 2001 unter FKZ 440 nachgewiesen*)	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	1,3

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2003

						ZUSAM-MEN	FINANZ.-AUSGA-BEN		ZUSAM-MEN	SONST. AUSGA-BEN			ZUSAM-MEN
ERWERB V. UNBE-WEGL. SACHEN in Mio. EUR	ERWERB V. BEWE-GLICHEN SACHEN in Mio. EUR	DARLEHEN in Mio. EUR	ZU-SCHÜSSE FÜR INV. in Mio. EUR	BETEILI-GUNGEN in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 11 B. 17 in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 10 U. 18 in Mio. EUR	ZUFÜH-RUNGEN AN RÜCK-LAGEN in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 20 U. 21 in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 19 U. 22 in Mio. EUR	VERSTÄR-KUNGSM. F. SÄCH. AUSGABEN in Mio. EUR	VERRECH-NUNGEN MIT DEM LAND in Mio. EUR	VERRECH-NUNGEN M. STADT BREMEN in Mio. EUR	AUSGABEN INSGES. SPALTEN 23 B. 27 in Mio. EUR
12	13	14	16	17	18	19	20	22	23	24	25	26	28
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,8	0,0	0,0	4,8	0,0	0,0	0,0	4,8
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	1,4	0,0	0,0	1,4	0,0	0,0	0,0	1,4
0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	1,2	0,0	0,0	1,2	0,0	0,0	0,0	1,2
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	0,0	0,0	1,2	0,0	0,0	0,0	1,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	0,0	0,0	1,1	0,0	0,0	0,0	1,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	16,5	0,0	0,0	16,5	0,0	0,0	0,0	16,5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	2,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	2,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,7	0,0	0,0	4,7	0,0	0,0	0,0	4,7
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,0	0,0	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	3,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,7	0,0	0,0	1,7	0,0	0,0	0,0	1,7
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,5	0,0	0,0	8,5	0,0	0,0	0,0	8,5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	1,5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,6	0,0	0,0	2,6	0,0	0,0	0,0	2,6
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,4	0,0	0,0	2,4	0,0	0,0	0,0	2,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	2,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	1,4	0,0	0,0	1,4	0,0	0,0	0,0	1,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	1,4	0,0	0,0	1,4	0,0	0,0	0,0	1,4

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2003

Funktion	Aufgabenbereiche	LAUFENDE AUSGABEN: PERSONALAUSGABEN in Mio. EUR	SONSTIGE VERWALTUNGSAUSGABEN in Mio. EUR	ZUWEISUNGEN FÜR LFD. ZWECKE in Mio. EUR	SCHULDIENSTHILFEN in Mio. EUR	RENTEN UND UNTERSTÜTZ. in Mio. EUR	ZUSCHÜSSE AN UNTERNEHM. in Mio. EUR	SONSTIGE ZUSCHÜ. FÜR LFD. ZWECKE in Mio. EUR	ZINSAUSGABEN in Mio. EUR	TILGUNGSAUSGABEN in Mio. EUR	SUMME SPALTE 1 BIS 9 in Mio. EUR	AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN: BAUMASSNAHMEN in Mio. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	0,3	0,9	0,4	0,1	0,0	1,2	0,6	0,0	0,0	3,1	9,6
61	Verwaltung	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0
610	Verwaltung (ab 2002 unter FKZ 611 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
611	Verwaltung (bis 2001 unter FKZ 660 nachgewiesen*)	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	0,0	0,7	0,4	0,1	0,0	1,2	0,6	0,0	0,0	2,6	9,5
691	Betriebliche Investitionen	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
692	Verbesserung der Infrastruktur	0,0	0,7	0,4	0,0	0,0	1,2	0,6	0,0	0,0	2,5	9,5
699	Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2,7	2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	6,0
71	Verwaltung	2,7	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,5	0,0
711	Straßen- und Brückenbau	2,7	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,5	0,0
712	Wasserstraßen und Häfen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
72	Straßen	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	6,0
722	Bundesstraßen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
725	Gemeindestraßen	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	5,9
729	Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	0,0	0,1	0,0	0,3	0,0	8,3	1,0	0,0	0,0	9,7	0,0
82	Versorgungsunternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,7	0,0	0,0	0,0	5,7	0,0
824	Kombinierte Versorgungsunternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,7	0,0	0,0	0,0	5,7	0,0
83	Verkehrsunternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
832	Eisenbahnen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
839	Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen (bis 2001 unter FKZ 86 nachgewiesen)	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	2,6	0,0	0,0	0,0	2,9	0,0

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2003

						ZUSAM-MEN	FINANZ.-AUSGA-BEN		ZUSAM-MEN	SONST. AUSGA-BEN			ZUSAM-MEN
ERWERB V. UNBE-WEGL. SACHEN in Mio. EUR	ERWERB V. BEWE-GLICHEN SACHEN in Mio. EUR	DARLEHEN in Mio. EUR	ZU-SCHÜSSE FÜR INV. in Mio. EUR	BETEILI-GUNGEN in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 11 B. 17 in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 10 U. 18 in Mio. EUR	ZUFÜH-RUNGEN AN RÜCK-LAGEN in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 20 U. 21 in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 19 U. 22 in Mio. EUR	VERSTÄR-KUNGSM. F. SÄCH. AUSGABEN in Mio. EUR	VERRECH-NUNGEN MIT DEM LAND in Mio. EUR	VERRECH-NUNGEN M. STADT BREMEN in Mio. EUR	AUSGABEN INSGES. SPALTEN 23 B. 27 in Mio. EUR
12	13	14	16	17	18	19	20	22	23	24	25	26	28
0,0	0,0	0,0	5,4	0,0	15,1	18,2	0,0	0,0	18,2	0,0	0,0	0,0	18,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2
0,0	0,0	0,0	5,4	0,0	14,9	17,5	0,0	0,0	17,5	0,0	0,0	0,0	17,5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
0,0	0,0	0,0	5,4	0,0	14,9	17,4	0,0	0,0	17,4	0,0	0,0	0,0	17,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,0	11,0	0,0	0,0	11,0	0,0	0,0	0,0	11,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,5	0,0	0,0	3,5	0,0	0,0	0,0	3,5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,5	0,0	0,0	3,5	0,0	0,0	0,0	3,5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,0	7,5	0,0	0,0	7,5	0,0	0,0	0,0	7,5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,9	7,4	0,0	0,0	7,4	0,0	0,0	0,0	7,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,5	0,0	0,1	5,1	0,0	5,7	15,4	0,0	0,0	15,4	0,0	0,0	0,0	15,4
0,0	0,0	0,0	3,6	0,0	3,6	9,3	0,0	0,0	9,3	0,0	0,0	0,0	9,3
0,0	0,0	0,0	3,6	0,0	3,6	9,3	0,0	0,0	9,3	0,0	0,0	0,0	9,3
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,9	0,0	0,9	3,8	0,0	0,0	3,8	0,0	0,0	0,0	3,8

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2003

Funktion	Aufgabenbereiche	LAUFENDE AUSGABEN: PERSONALAUSGABEN in Mio. EUR	SONSTIGE VERWALTUNGSAUSGABEN in Mio. EUR	ZUWEISUNGEN FÜR LFD. ZWECKE in Mio. EUR	SCHULDIENSTHILFEN in Mio. EUR	RENTEN UND UNTERSTÜTZ. in Mio. EUR	ZUSCHÜSSE AN UNTERNEHM. in Mio. EUR	SONSTIGE ZUSCHÜ. FÜR LFD. ZWECKE in Mio. EUR	ZINSAUSGABEN in Mio. EUR	TILGUNGSAUSGABEN in Mio. EUR	SUMME SPALTE 1 BIS 9 in Mio. EUR	AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN: BAUMASSNAHMEN in Mio. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
854	Wohnungsbauunternehmen (bis 2001 unter FKZ 869 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
856	Lotterie, Lotto, Toto (bis 2001 unter FKZ 862 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
859	Sonstiges (bis 2001 unter FKZ 869 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	2,6	0,0	0,0	0,0	2,9	0,0
86	Sonstige Wirtschaftsunternehmen (ab 2002 unter FKZ 85 nachzuweisen)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
862	Lotterie, Toto, Lotto (ab 2002 unter FKZ 856 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
869	Sonstiges (ab 2002 teilweise unter FKZ 854 und 859 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	1,1	0,0
871	Allgemeines Grundvermögen	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	1,1	0,0
872	Allgemeines Kapitalvermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
873	Sondervermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	4,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	19,5	9,4	33,3	2,5
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
910	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen (ab 2002 unter FKZ 911 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
911	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen (bis 2001 unter FKZ 910 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
92	Schulden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	19,5	9,4	28,8	0,0
921	Schulden (bis 2001 "Ausgleichsforderungen", entfällt ab 2002)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	19,5	9,4	28,8	0,0
926	Schulden aus Wirtschaftsunternehmen (ab 2002 unter FKZ 921 nachzuweisen*, ab 2002 entfällt FKZ 926)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
928	Sonstige Schulden (ab 2002 unter FKZ 921 nachzuweisen*, ab 2002 entfällt FKZ 928)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
93	Versorgung (bis 2001, ab 2002 entfällt FKZ 93)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
931	Versorgung der Beamten und Richter (ab 2002 unter FKZ 018 und 048 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
935	Versorgung nach G 131 und sonstigen Regelungen (ab 2002 unter FKZ 018 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94	Beihilfen, Unterstützungen u. ä. (soweit nicht für Versorgungsempfänger)	6,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,5	0,0
940	Beihilfen, Unterstützungen u.ä. (ab 2002 unter FKZ 941 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
941	Beihilfen, Unterstützungen u.ä. (bis 2001 unter FKZ 940 nachgewiesen*)	6,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,5	0,0
95	Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2003

						ZUSAM-MEN	FINANZ.-AUSGA-BEN		ZUSAM-MEN	SONST. AUSGA-BEN			ZUSAM-MEN
ERWERB V. UNBE-WEGL. SACHEN in Mio. EUR	ERWERB V. BEWE-GLICHEN SACHEN in Mio. EUR	DARLEHEN in Mio. EUR	ZU-SCHÜSSE FÜR INV. in Mio. EUR	BETEILI-GUNGEN in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 11 B. 17 in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 10 U. 18 in Mio. EUR	ZUFÜH-RUNGEN AN RÜCK-LAGEN in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 20 U. 21 in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 19 U. 22 in Mio. EUR	VERSTÄR-KUNGSM. F. SÄCH. AUSGABEN in Mio. EUR	VERRECH-NUNGEN MIT DEM LAND in Mio. EUR	VERRECH-NUNGEN M. STADT BREMEN in Mio. EUR	AUSGABEN INSGES. SPALTEN 23 B. 27 in Mio. EUR
12	13	14	16	17	18	19	20	22	23	24	25	26	28
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,9	0,0	0,9	3,8	0,0	0,0	3,8	0,0	0,0	0,0	3,8
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,5	0,0	0,1	0,6	0,0	1,2	2,3	0,0	0,0	2,3	0,0	0,0	0,0	2,3
0,5	0,0	0,1	0,0	0,0	0,6	1,7	0,0	0,0	1,7	0,0	0,0	0,0	1,7
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	0,6	0,6	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,6
0,0	0,0	0,0	2,4	0,0	5,0	38,2	0,0	0,0	38,2	-8,0	10,5	0,0	40,8
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	2,4	0,0	2,4	31,2	0,0	0,0	31,2	0,0	0,0	0,0	31,2
0,0	0,0	0,0	2,4	0,0	2,4	31,2	0,0	0,0	31,2	0,0	0,0	0,0	31,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,5	0,0	0,0	6,5	0,0	0,0	0,0	6,5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,5	0,0	0,0	6,5	0,0	0,0	0,0	6,5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2003

		LAUFENDE AUSGABEN										AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN
Funktion	Aufgabenbereiche	PERSONALAUSGABEN in Mio. EUR	SONSTIGE VERWALTUNGSAUSGABEN in Mio. EUR	ZUWEISUNGEN FÜR LFD. ZWECKE in Mio. EUR	SCHULDIENSTHILFEN in Mio. EUR	RENTEN UND UNTERSTÜTZ. in Mio. EUR	ZUSCHÜSSE AN UNTERNEHM. in Mio. EUR	SONSTIGE ZUSCHÜ. FÜR LFD. ZWECKE in Mio. EUR	ZINSAUSGABEN in Mio. EUR	TILGUNGSAUSGABEN in Mio. EUR	SUMME SPALTE 1 BIS 9 in Mio. EUR	BAUMASSNAHMEN in Mio. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
950	Fonds und Rücklagen (ab 2002 unter FKZ 951 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
951	Rücklagen (bis 2001 unter FKZ 950 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
96	Sonstiges	-2,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-2,2	2,5
960	Sonstiges (ab 2002 unter FKZ 961 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
961	Sonstiges (bis 2001 unter FKZ 960 nachgewiesen*)	-2,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-2,2	2,5
97	Abwicklung der Vorjahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
970	Abwicklung der Vorjahre (ab 2002 unter 971 nachzuweisen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
971	Abwicklung der Vorjahre (bis 2001 unter FKZ 970 nachgewiesen*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
98	Globalposten	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben (bis 2001 "Globale Mehrausgaben für Personalausgaben")	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
988	Globale Mehrausgaben / globale Mindereinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
989	Globale Minderausgaben / globale Mehreinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
99	Haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
991	Verrechnungen mit Bremen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
992	Verrechnungen und Erstattungen innerhalb des Haushalts	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		219,8	34,2	2,9	0,4	60,5	13,7	56,1	19,5	9,4	416,0	20,8

Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Gruppen, Haushaltsjahr : 2003

						ZUSAM-MEN	FINANZ.-AUSGA-BEN		ZUSAM-MEN	SONST. AUSGA-BEN			ZUSAM-MEN
ERWERB V. UNBE-WEGL. SACHEN in Mio. EUR	ERWERB V. BEWE-GLICHEN SACHEN in Mio. EUR	DARLEHEN in Mio. EUR	ZU-SCHÜSSE FÜR INV. in Mio. EUR	BETEILI-GUNGEN in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 11 B. 17 in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 10 U. 18 in Mio. EUR	ZUFÜH-RUNGEN AN RÜCK-LAGEN in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 20 U. 21 in Mio. EUR	SUMME SPALTEN 19 U. 22 in Mio. EUR	VERSTÄR-KUNGSM. F. SÄCH. AUSGABEN in Mio. EUR	VERRECH-NUNGEN MIT DEM LAND in Mio. EUR	VERRECH-NUNGEN M. STADT BREMEN in Mio. EUR	AUSGABEN INSGES. SPALTEN 23 B. 27 in Mio. EUR
12	13	14	16	17	18	19	20	22	23	24	25	26	28
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,5	0,4	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,5	0,4	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	-8,0	0,0	0,0	-7,9
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-8,0	0,0	0,0	-8,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,5	0,0	10,5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,5	0,0	10,5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,5	1,5	0,2	17,8	0,0	40,8	456,7	0,0	0,0	456,7	-8,0	10,5	0,0	459,3

Anlage 14

SEESTADT BREMERHAVEN

Der Magistrat

Personal- und Organisationsamt
Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 09.00 Uhr bis 14.30 Uhr
Fr. 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Auskunft erteilt:
Frau Bobe
Stadthaus 1, EG, Zi 6
Tel.: (0471) 590 - 2793
Fax: (0471) 590 - 2460

Stellenplan
2002 und 2003

A Beamte, Angestellte und Arbeiter
B Lehrkräfte
C Beamtenanwärter, Auszubildende, Praktikanten, Volontäre
D Leerstellen für Beamte (z. B. Beurlaubungen, politische Mandate)
E Sonderprogramm für ältere Arbeitnehmer
F Stellen, die für die „58er-Regelung“ genutzt werden

Anlage zu A: Refinanzierte Stellen

Postanschrift:
Postfach 21 03 60
27524 Bremerhaven

Hausanschrift:
Hinrich-Schmalfeldt-Straße
27576 Bremerhaven

Internet: www.bremerhaven.de

Konto der Stadtkasse:
Städtische Sparkasse Bremerhaven
BLZ 292 500 00
Nr. 1 100 009

Bremerhaven

A Stellenplan für Beamte, Angestellte und Arbeiter

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
HM	**Magistrat**								
	Kap. 6001								
	Beamte								
	Oberbürgermeister	B08	1			1			
	Bürgermeister	B07	1			1			
	Stadtrat	B06	3			3			
	Magistratsdirektor [1]	B04				1			1) künftig Magistratskanzlei
	Oberamtsrat [1]	A13 (S) [2]				2		1	1) künftig Magistratskanzlei 2) ku nach A11
	Ausschuss- / Personalcontroller	A12	1						
	Ausschusscontroller	A10	2						
			8			8		1	
	Angestellte								
	Pressesprecher [1]	SVGT				1			1) künftig Magistratskanzlei
	Ausschusscontroller	III / IIA	0,5						
	Ausschusscontroller	IVA / III	0,5						
	Ausschusscontroller	IVB	1,75						
	Angest. im Vorzimmerdienst	VB / IVB	1	0,1		1	0,1		
	Angest. im Vorzimmerdienst	VB	0,9			0,9			
	Angest. im Vorzimmerdienst	VC	3	0,2		3	0,2		
	Angest. im Vorzimmerdienst [1]	VIB [2]				1	0,1		1) künftig Magistratskanzlei 2) AZ nach Vc
	Stadtangest. m. Schreibverpfl. [1]	VIB [2]				1	0,04		1) künftig Magistratskanzlei 2) AZ nach Vc
			7,65	0,3		7,9	0,44		
	Arbeiter								
	Kraftfahrer	4 / 5A	1			1			
			1			1			
	Summe		**16,65**	**0,3**		**16,9**	**0,44**	**1**	
MK	**Magistratskanzlei**								
	Kap. 6002								
	Beamte								
	Magistratsdirektor	B04	1						
	Oberamtsrat	A13 (S) [1]	2		1				1) ku nach A11
	Amtsrat	A12	1						
	Verw.-Amtmann	A11	1						
			5		1				
	Angestellte								
	Pressesprecher	SVGT	1						
	Stadtangestellter	IIA / IB	1						
	Stadtangestellter	IVA / III	2						
	Stadtangest. m. Schreibverpfl.	VIB [1]	1	0,04					1) AZ nach Vc
	Angest. im Vorzimmerdienst	VIB [1]	1	0,1					1) AZ nach Vc
			6	0,14					
	Summe		**11**	**0,14**	**1**				

A Stellenplan für Beamte, Angestellte und Arbeiter

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung		Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
I / 8	**Referat für Wirtschaft**									
	Kap. 6775									
	Beamte									
	Oberamtsrat		A13 (S)	1						
	Amtsrat		A12				1			
				1			1			
	Angestellte									
	Stadtangestellter	1	IA	1			1			1) Kostenerstattung
	Stadtangestellter	1	IIA / IB	2			3			1) 1 Stelle künftig Magistratskanzlei
	Stadtangestellter	1	IIA	2	2					1) befristet bis 31.12.2006, Kostenerstattung
	Stadtangestellter		VC	0,5			0,5			
	Schreibdienst		IX / VII	1			1			
				6,5	2		5,5			
	überplanmäßige Stelle									
	WAP-Koordinator		VGT				1			
							1			
	Summe			**7,5**	**2**		**7,5**			
VI / 1	**Baureferat**									
	Kap. 6600									
	Beamte									
	Oberamtsrat		A13 (S)	1			1			
	Amtsrat		A12	1						
	Verw.-Amtmann		A11	1			1		1	1) ku nach A10
	Verw.-Oberinspektor		A10				1			
				3			3		1	
	Angestellte									
	Ausschusscontroller	1	IVB				1			1)Ausschusscontrolling künftig Magistrat
	Stadtangestellter		VB / IVB	1			1			
	Stadtangestellter		VC	1			1			
	Stadtangestellter		VIB	3			3			
	Schreibdienst		IX / VII	1			1			
				6			7			
	Summe			**9**			**10**		**1**	
00	**Büro der Stadtverordnetenversammlung**									
	Kap. 6000									
	Beamte									
	Verwaltungsrat	1	A13	1	0,2		1	0,4		1) in 2000 / 2001: kw pauschal für Amt 00 und 14
				1	0,2		1	0,4		

A Stellenplan für Beamte, Angestellte und Arbeiter

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
	Angestellte								
	Angest. im Vorzimmerdienst	VC	1	0,1		1	0,24		
			1	0,1		1	0,24		
	Summe		**2**	**0,3**		**2**	**0,64**		
10	**Verwaltungsreform** Kap. 6004								
	überplanmäßige Stelle								
	Stadtangestellter [1]	IVA / III				2			1) künftig Magistratskanzlei
						2			
	Summe					**2**			
10	**Hauptamt** Kap. 6020								
	Beamte								
	Oberverwaltungsrat [1]	A14				1	1		1) Zusammenlegung des Amtes 10 mit dem Amt 11 ab 01.12.2000
	Oberamtsrat	A13 (S)				2			
	Amtsrat	A12 [1]				2		2	1) ku nach A11
						5	1	2	
	Angestellte								
	Stadtangestellter [1]	IVA / III				1			1) künftig Magistratskanzlei
	Stadtangestellter	IVA				1			
	Reinigungsmeister	VB / IVB				1			
	Stadtangestellter	VC / VB				2			
	Stadtangestellter	VC				2			
	Stadtangestellter	VIB				2			
	Stadtangestellter	VII / VIB				2,68			
	Telefonist	VII				2			
	Stadtangestellter	VIII / VII				2			
						15,68			
	Arbeiter								
	Kraftfahrer und Bote	4 / 5A				3	1		
						3	1		
	Summe					**23,68**	**2**	**2**	
10	**Bürogebäude** Kap. 6021								
	Angestellte								
	Hausmeister [1]	VIII				1			1) künftig Amt 11 Bürogebäude
						1			

A Stellenplan für Beamte, Angestellte und Arbeiter

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts-/Berufsbezeichnung	Besoldungs-/ Vergütungs-/ Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002/2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000/2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
	Arbeiter								
	Fensterputzer, Gebäudereiniger	4/5A				3	2		
	Raumpflegerin	1/2A				2,81			
						5,81	2		
	überplanmäßige Stelle								
	Raumpflegerin	1/2A				4			
						4			
	Summe					**10,81**	**2**		
10A	**Arbeitssicherheit**								
	Kap. 6030								
	Angestellte								
	Sicherheitsingeneur [1]	III/IIA [2]				1		1	1) Amtsstelle 10A künftig 11A 2) ku nach IVa,10/III
	Fachkraft für Arbeitssicherheit	VA/IVA				2			
	Stadtangestellter	VIII/VII				0,5	0,02		
						3,5	0,02	1	
	Summe					**3,5**	**0,02**	**1**	
11	**Personal- und Organisationsamt**								
	Kap. 6023								
	Beamte								
	Verwaltungsrat [1]	A13	2			2			1) Zusammenlegung mit Amt 10 ab 01.12.2000 und Amt 17 ab 01.01.2001
	Oberamtsrat	A13 (S)	4			1			
	Amtsrat [1]	A12 [2]	5		3	2		1	1) Ausschusscontrolling künftig Magistrat 2) 3 Stellen ku nach A11
	Verw.-Amtmann	A11	2			4			
	Verw.-Oberinspektor	A10	5,62			5,62			
			18,62		3	14,62		1	
	Angestellte								
	Stadtangestellter	III/IIA	1						
	Stadtangestellter	IVA	1,5						
	Stadtangestellter	IVB	2			2,5			
	Reinigungsmeister	VB/IVB	1						
	Stadtangestellter	VB/IVB	4,77			4,77		1	
	Ang. in der DV-Systemtechnik	VB	1						
	Stadtangestellter	VC/VB	12,71			6,61			
	Stadtangestellter [1]	VC	4,5	0,04		4,5	0,04		1) kw pauschal St. Nr. 20001, 20009 u. 20017
	Stadtangestellter	VIB	2						
	Stadtangestellter	VII/VIB	4,18			2,1			
	Stadtangest. m. Schreibverpfl.	VII/VIB	0,5						
	Erster Lagerverwalter	VII/VIB	1						
	Telefonist	VII	2						
	Stadtangestellter	VIII/VII	4			2			

A Stellenplan für Beamte, Angestellte und Arbeiter

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts-/Berufsbezeichnung	Besoldungs-/ Vergütungs-/ Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002/2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000/2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
	Schreibdienst	IX/VII	5,95			5,95			
			48,11	0,04		28,43	0,04	1	
	Arbeiter								
	Kraftfahrer und Bote	4/5a	3	1					
			3	1					
	Summe		**69,73**	**1,04**	**3**	**43,05**	**0,04**	**2**	
11	**Bürogebäude** Kap. 6021								
	Angestellte								
	Hausmeister [1]	VIII	1						1) bisher Amt 10 Bürogebäude
			1						
	Arbeiter								
	Haushandwerker	4/7A	3						
	Fensterputzer, Gebäudereiniger	4/5a	3	2					
	Raumpflegerin	1/2a	2,81						
			8,81	2					
	überplanmäßige Stelle								
	Raumpflegerin [1]	1/2a	4						1) zur Abdeckung von Personalengpässen
			4						
	Summe		**13,81**	**2**					
11A	**Arbeitssicherheit** Kap. 6030								
	Angestellte								
	Sicherheitsingeneur [1]	III/IIA [2]	1		1				1) bisher Amtsstelle 10A 2) ku nach IVa,10/III
	Fachkraft für Arbeitssicherheit	VA/IVA	2						
	Stadtangestellter	VIII/VII	0,5	0,02					
			3,5	0,02	1				
	Summe		**3,5**	**0,02**	**1**				
11	**Gesamt-/Einzelpersonalrat** Kap. 6026, 6027 u.a.								
	Beamte								
	Verw.-Oberinspektor [1]	A10 [2]	1	0,13		1	0,17		1) Aus Gründen der Personalkostenerstattung wird beim Kapitel 6110 (Vollzugspolizei) ein Kontingent von 2 Stellen für freigestellte Personalratsmitglieder gesondert ausgewiesen. 2) freigestellt PR Soziales, Familie, Gesundheit und Sport; pauschaler kw-Vermerk für den gesamten Personalrat

A Stellenplan für Beamte, Angestellte und Arbeiter

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts-/Berufsbezeichnung	Besoldungs-/ Vergütungs-/ Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002/2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000/2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
	Hauptbrandmeister [1]	A 9S (Z)	2			2			1) je 1,0 freigestellt GPR und 1,0 PR Feuerwehr
			3	0,13		3	0,17		
	Angestellte								
	Stadtangestellter [1]	IVA/III	1			1			1) Gesamtvertrauensmann der Schwerbehinderten
	Sozialpädagoge	IVA				1			
	Stadtangestellter [1]	IVB	1			1			1) freigestellt PR Soziales, Familie,Gesundheit,Sport
	Sozialpädagoge	VB/IVB				1			
	Stadtangestellter [1]	VB/IVB	2			1			1) jeweils 1,0 freigestellt PR Bauverwaltung und 1,0 PR Ortspolizeibehörde
	Stadtangestellter	VC/VB				1			
	Stadtangestellter [1]	VC	0,7			1	0,26		1) Geschäftszimmer GPR
	Geschäftszimmerangestellte	VIB				0,13			
	Stadtangestellter [1]	VIB	1						1) freigestellt PR Allgemeine Verwaltungsdienste
	Stadtangest. m. Schreibverpfl. [1]	VII/VIB	1,5			1,5			1) freigestellt GPR und 0,5 Geschäftszimmer PR Verw./Soziales
	Bibliotheksangestellter [1]	VIII/VII	1						1) freigestellt PR Kulturelle Dienste
	Stadtangestellter [1]	VIII/VII	1			1			1) freigestellt PR Stadttheater
	Hausmeister [1]	VIII	0,13			0,13			1) freigestellt PR Schulen
	Schreibdienst [1]	IX/VII	0,5			0,5			1)Geschäftszimmer PR Bauverwaltung
	Krankenschwester	KR VA				0,35			
			9,83			10,61	0,26		
	Arbeiter								
	Gärtner [1]	4/7A	1						1) freigestellt PR Bauverwaltung
	Kraftfahrer	4/6				1			
	Raumpflegerin [1]	1/2A	1,39			1,04			1) 2002/2003 Freistellungen: 0,74 Stellen PR Schulen und 0,65 Stelle GPR ferner in Anlage B (Lehrkräfte) enthalten: 75 Unterrichtsstd. 2000/2001 Freistellungen: 0,52 Stellen PR Schulen, 0,52 Stelle GPR ferner in Anlage B (Lehrkräfte) enthalten: 1,83 Stelle PR Schulen, 1,17 Stelle GPR
			2,39			2,04			
	überplanmäßige Stelle								
	Geschäftszimmerangestellte [1]	VII/VIB	1,5			1,5			1) 0,5 PR Schulen, 1,0 Frauenbeauftragte Verwaltung
	Geschäftszimmerangestellte [1]	VIII/VII	1			1			1) 1,0 PR Polizei
			2,5			2,5			
	Summe		**17,72**	**0,13**		**18,15**	**0,43**		
11	**Frauenbeauftragte** Kap. 6028								
	Beamte								
	Frauenbeauftragte	A12	1						
	Frauenbeauftragte	A11				1			
			1			1			
	Summe		**1**			**1**			

A Stellenplan für Beamte, Angestellte und Arbeiter

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
11	**Suchtkrankenhilfe**								
	Kap. 6029								
	Angestellte								
	Sucht-Koordinator [1]	IVA				1			1) künftig Amtsstelle 53S
						1			
	Summe					**1**			
12	**Statistisches Amt und Wahlamt**								
	Kap. 6050								
	Beamte								
	Oberamtsrat [1]	A13 (S) [2]	1	0,25	1	1	0,25	1	1) 0,25 kw pauschal für das gesamte Amt 12 2) ku nach A12
	Verw.-Amtmann	A11	1			1			
			2	0,25	1	2	0,25	1	
	Angestellte								
	Stadtangestellter	VB / IVB	1			1			
	Stadtangest. m. Schreibverpfl.	VIB	0,9			0,9			
			1,9			1,9			
	überplanmäßige Stelle								
	Stadtangestellter [1]	VIII / VII	0,5						1) befristet bis zum Abschluss der Wahl zum Europäischen Parlament 2004
			0,5						
	Summe		**4,4**	**0,25**	**1**	**3,9**	**0,25**	**1**	
14	**Rechnungsprüfungsamt**								
	Kap. 6010								
	Beamte								
	Verwaltungsdirektor [1]	A15	1	0,34		1			1)kw gilt pauschal für Amt 14
	Verwaltungsrat	A13	1			1			
	Amtsrat	A12	4			4			
	Verw.-Amtmann	A11	3			3			
			9	0,34		9			
	Angestellte								
	Technischer Angestellter	IIA	2			2			
	Stadtangest. m. Schreibverpfl.	VIB	1			1			
			3			3			
	Summe		**12**	**0,34**		**12**			

A Stellenplan für Beamte, Angestellte und Arbeiter

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
16	**Betrieb für Informationstechnologie Brhv.**								
	Kap. 6024								
	Beamte								
	Oberverwaltungsrat [1]	A14	1			1			1) b.i.t. ab 01.01.2001 Betrieb nach § 26 (1) LHO ehemals Datenverarbeitungszentrale
	Verwaltungsrat	A13	2			2			
	Oberamtsrat	A13 (S)	2			2			
	Amtsrat	A12	2			2			
	DV-Organisator	A11				1			
			7			8			
	Angestellte								
	Amtsleiter	SVGT	1			1			
	DV-Gruppenleiter	III / IIA	1			1			
	DV-Organisator / Programmierer	IVA / III	12			12			
	Arbeitsvorbereiter	IVB / IVA				1			
	Ang. i. d. DV-Systemtechnik	IVB / IVA	2			2			
	Kostenrechner	IVB	1			1			
	Ang. in der DV-Systemtechnik [1]	VB	3						1) 1 Stelle für die Dauer des Zuschusses bis 31.12.2003
	Maschinenbediener	VC / IVB	2			3			
	Anwendungsprogrammierer	VC / VB	0,92			0,92			
	Stadtangestellter	VII / VIB	1			1			
	Stadtangest. m. Schreibverpfl.	VII / VIB	0,68			0,68			
	Stadtangestellter	VIII / VII	1						
	Datenerfasser	VIII / VII	1			1,7			
			26,6			25,3			
	Arbeiter								
	Leiter der Druckerei [1]	6 / 7A	1						1) Druckerei / Buchbinderei bisher Amt 17
	Drucker, Buchbinder	4 / 5a	3						
			4						
	Summe		**37,6**			**33,3**			
17	**Beschaffungsamt**								
	Kap. 6025								
	Beamte								
	Amtsrat [1]	A12				1			1) Zusammenlegung mit Amt 11 ab 01.01.2001
						1			
	Angestellte								
	Stadtangestellter	VC / VB				1			
	Erster Lagerverwalter	VII / VIB				1			
	Stadtangest. m. Schreibverpfl.	VII / VIB				0,5			
						2,5			

A Stellenplan für Beamte, Angestellte und Arbeiter

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts-/Berufsbezeichnung	Besoldungs-/ Vergütungs-/ Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002/2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000/2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
	Arbeiter								
	Leiter der Druckerei [1]	6/7A				1			1) Druckerei/Buchbinderei künftig b.i.t.
	Drucker, Buchbinder	4/5A				3			
						4			
	Summe					**7,5**			
20	**Stadtkämmerei**								
	Kap. 6901								
	Beamte								
	Verwaltungsdirektor	A15	2	1		2	1		
	Verwaltungsrat	A13	3			3			
	Amtsrat	A12 [1]	4		1	3		1	1) 1 Stelle ku nach A11
	Verw.-Amtmann	A11				2		1	
			9	1	1	10	1	2	
	Angestellte								
	Stadtangestellter	IIA/IB	1			1			
	Controller	IIA/IB	2			2			
	Controller	III/IIA	2						
	Kostenrechner	IVA/III				2			
	Anwendungssystembetreuer	IVA/III	2			2			
	Stadtangestellter	VC/VB	2			2			
	Stadtangestellter	VC	1			1			
	Stadtangestellter	VIB	0,61			0,61			
	Stadtangest. m. Schreibverpfl.	VII/VIB	1			1			
	Stadtangestellter	VII/VIB	2,7			2,7			
	Stadtangestellter	VIII/VII	0,62			0,62			
			14,93			14,93			
	überplanmäßige Stelle								
	Anwendungssystembetreuer [1]	VB	1			1			1) befristet bis 30.06.2002
			1			1			
	Summe		**24,93**	**1**	**1**	**25,93**	**1**	**2**	
21	**Stadtkasse**								
	Kap. 6902								
	Beamte								
	Amtsrat	A12	1			1			
	Verw.-Amtmann	A11	1			1			
			2			2			
	Angestellte								
	Stadtangestellter	IVA	1			1			
	Stadtangestellter	VB/IVB	2			4		1	
	Stadtangestellter	VC/VB	1			1			
	Stadtangestellter	VC	13			12			
	Stadtangestellter	VIB	0,5			1			

A Stellenplan für Beamte, Angestellte und Arbeiter

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
	Stadtangestellter	VII / VIB	2,5			2,5			
	Stadtang. / Datenerfasser	VIII / VII				0,7			
	Schreibdienst	IX / VII	1,6			2	0,4		
			21,6			24,2	0,4	1	
	überplanmäßige Stelle								
	Stadtangestellter	VIB				0,5			
						0,5			
	Summe		**23,6**			**26,7**	**0,4**	**1**	
30	**Rechtsamt**								
	Kap. 6022								
	Beamte								
	Verwaltungsdirektor	A15	1			1			
	Oberverwaltungsrat	A14	2			2			
	Oberamtsrat	A13 (S)	1			1			
	Verw.-Amtmann	A11	2			2			
			6			6			
	Angestellte								
	Stadtangestellter	IVB	0,25						
	Stadtangestellter [1]	VIB				1			1) 0,75 Stelle Ausschusscontrolling künftig Magistrat
	Schreibdienst	IX / VII	2,22			2,22			
			2,47			3,22			
	Summe		**8,47**			**9,22**			
34	**Standesamt**								
	Kap. 6051								
	Beamte								
	Verw.-Oberinspektor	A10	1			1			
			1			1			
	Angestellte								
	Stadtangestellter	IVA	1			1			
	Stadtangestellter	VC / VB	2			2			
	Stadtangestellter	VC	4			4			
	Stadtangestellter	VII / VIB	1			1			
			8			8			
	Summe		**9**			**9**			
35	**Versicherungsamt**								
	Kap. 6052								

A Stellenplan für Beamte, Angestellte und Arbeiter

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
	Beamte								
	Verw.-Amtmann	A11	1			1			
			1			1			
	Angestellte								
	Stadtangestellter	VB / IVB	1			1			
	Stadtangestellter	VC / VB	2			2			
	Schreibdienst	IX / VII	0,41			0,41			
			3,41			3,41			
	Summe		**4,41**			**4,41**			
37	**Feuerwehr**								
	Kap. 6150								
	Beamte								
	Branddirektor	A15	2			2			
	Brandoberamtsrat	A13 (S)	2			2			
	Amtsrat	A12	1			1			
	Brandamtsrat	A12	5			5			
	Brandamtmann [1]	A11	12			12			1) 2001 Umwandlung 1,0 St. A11 in 2 St. A7
	Oberbrandinspektor	A10	3			3			
	Brandinspektor [1]	A 9	3			3			1) Gehobener Dienst: zulässige Stellenhebungen im Rahmen des BBVAnpG91 erhöhten St.plan-obergrenzen können erst nach erfolgter Beschlusslage der zuständigen Gremien voll-zogen werden
	Hauptbrandmeister	A 9S (Z)	26			26			
	Hauptbrandmeister	A 9S	60			60			
	Oberbrandmeister	A 8	63			63			
	Brandmeister [1]	A 7	21,05			16,05			1) Ausweitung der Soll-Stellen aufgrund Inanspruchnahme bei zeitlichem Überhang zwischen Personalabgängen und planmä-ßigen Anstellungen
			198,05			193,05			
	Angestellte								
	Stadtangestellter [1]	IVA / III	0,5			1			1) 0,5 Stelle Ausschusscontrolling künftig Magistrat
	Stadtangestellter	IVB	0,3						
	Ausschusscontroller [1]	IVB				0,8			1) 0,5 Stelle Kostenrechnung künftig Amt 90
	Stadtangestellter	VC	2			2			
	Techniker	VIB / VC	1			1			
	Stadtangest. m. Schreibverpfl.	VII / VIB	0,5			0,5			
	Stadtangest. m. Schreibverpfl.	VIII / VII	1			1			
	Stadtangestellter	VIII / VII	1	1		1	1		
	Schreibdienst	IX / VII	1,5			1,5			
			7,8	1		8,8	1		
	Arbeiter								
	KFZ-Handwerker	8 / 8A	2			2			
	Raumpflegerin	1 / 2A	8,04			8,04			

A Stellenplan für Beamte, Angestellte und Arbeiter

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
			10,04			10,04			
	Summe		**215,89**	**1**		**211,89**	**1**		
39	**Fleischhygieneamt**								
	Kap. 6130								
	Angestellte								
	Tierarzt	IA				1	1		
	Fleischkontrolleur	VB / IVB	1	1		1	1		
			1	1		2	2		
	Arbeiter								
	Fleischkontrolleur	4 / 7A	1	1		1	1		
			1	1		1	1		
	Summe		**2**	**2**		**3**	**3**		
40	**Schulamt**								
	Kap. 6200								
	Beamte								
	Oberschulrat [1]	A16	3			3			1) teilweise Kostenerstattung
	Oberschulrat [1]	A15	1						1) teilweise Kostenerstattung
	Oberverwaltungsrat	A14	1			1			
	Amtsrat	A12	3			2			
	Verw.-Amtmann	A11	0,5			1,5			
	Verw.-Oberinspektor	A10	2			2			
			10,5			9,5			
	Angestellte								
	Stadtangestellter	IVB	1						
	Ausschusscontroller [1]	IVB				1			1) Ausschusscontrolling künftig Magistrat
	Stadtangestellter	VB / IVB	1,78			2,78			
	Stadtangestellter	VII / VIB	4,15			3,15			
	Stadtangestellter	VIII / VII	1			1			
	Schreibdienst	IX / VII	1,5			2,5			
			9,43			10,43			
	Summe		**19,93**			**19,93**			
40S	**Pädagogische Dienste**								
	Kap. 6270								
	Beamte								
	Leiter der Pädag. Arbeitsstelle	A15	1			1			
	Oberpsychologierat	A14	3			3			
	Leiter der Stadtbildstelle	A14	1			1			
			5			5			
	Angestellte								

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
	Psychologe	IB	1			1			
	Dipl.-Pädagoge	IIA / IB	1			1			
	Systemadministrator	IVA / III	1						
	Stadtangestellter	VB / IVB	1			1			
	Ang. in der DV-Systemtechnik	VB	1			1			
	Geschäftszimmerangestellte	VII / VIB	0,5			0,5			
	Stadtangest. m. Schreibverpfl.	VII / VIB	1	0,01		1	0,01		
	Fotolaborant	VIII / VII	1	0,5		1	0,5		
	Schreibdienst	IX / VII	1,5	0,1		1,5			
			9	0,61		8	0,51		
	Arbeiter								
	Kommunikationselektroniker	4 / 5A	1			1			
			1			1			
	Summe		**15**	**0,61**		**14**	**0,51**		
40	**Grundschulen** Kap. 6210								
	Angestellte								
	Musiklehrer	VB / IVB	1	1					
	Geschäftszimmerangestellte [1]	VII / VIB	10,65			10,65			1) jährliche Anpassung an den Verwaltungsstundenschlüssel
	Hausmeister	VIII	16			17			
			27,65	1		27,65			
	Summe		**27,65**	**1**		**27,65**			
40	**Schulen** Kap. 6210, 6211, 6230, 6246								
	Arbeiter								
	Handwerker	4 / 7A	1			1			
	Raumpflegerin	1 / 2A	127,54			142,72			
			128,54			143,72			
	überplanmäßige Stelle								
	Raumpflegerin [1]	1 / 2A	4			4			1) zur Abdeckung von Personalengpässen
			4			4			
	Summe		**132,54**			**147,72**			
40	**Sonderschulen** Kap. 6211								
	Angestellte								
	Geschäftszimmerangestellte [1]	VII / VIB	3			3			1) jährliche Anpassung an den Verwaltungsstundenschlüssel
	Kinderpfleger	VII	1			1			
	Hauswirtschafter	VIII	1			1			

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
	Hausmeister	VIII	2			2			
			7			7			
	Summe		**7**			**7**			
40	**Weiterführende Schulen**								
	Kap. 6230								
	Beamte								
	Oberpsychologierat	A14	1			1			
			1			1			
	Angestellte								
	Sozialpädagoge	IVB / IVA	1			1			
	Technischer Angestellter	VIB / VC [1]	7,55		7,55	10	2,45	10	1) ku nach VII,1a / VI b
	Geschäftszimmerangestellte [1]	VIB	4			4			1) jährliche Anpassung an den Verwaltungsstundenschlüssel
	Geschäftszimmerangestellte	VII / VIB	8,5			8,5			
	Hausmeister	VIII	11			11			
	Schreibdienst	IX / VII	2			2			
			34,05		7,55	36,5	2,45	10	
	Summe		**35,05**		**7,55**	**37,5**	**2,45**	**10**	
40	**Berufliche Schulen**								
	Kap. 6246								
	Beamte								
	Verw.-Inspektor	A 9	1						
			1						
	Angestellte								
	Techniker / Arbeitsplaner	VB / IVB	1			1			
	Ausbilder	VB / IVB	2			2			
	Hauswirtschaftsleiter	VC	1			1			
	Technischer Angestellter	VIB / VC [1]	2		2	2		2	1) ku nach VII,1a / VI b
	Geschäftszimmerangestellte [1]	VIB	3			3			1) jährliche Anpassung an den Verwaltungsstundenschlüssel
	Geschäftszimmerangestellte	VII / VIB	6,5			7,5			
	Lagerverwalter	VIII	1			1			
	Hausmeister	VIII	3			3			
			19,5		2	20,5		2	
	Summe		**20,5**		**2**	**20,5**		**2**	
40	**Schullandheim Barkhausen**								
	Kap. 6280								

A Stellenplan für Beamte, Angestellte und Arbeiter

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
	Arbeiter								
	Hausgehilfe	1 / 3	3,45	3,45		3,45	3,45		
			3,45	3,45		3,45	3,45		
	Summe		**3,45**	**3,45**		**3,45**	**3,45**		
41	**Kulturamt**								
	Kap. 6300								
	Beamte								
	Amtsleiter	A15	1						
	Oberrat i. d. Kulturverw.	A14				1			
	Amtsrat	A12	0,64			0,64			
	Verw.-Amtmann	A11	0,61			0,61			
			2,25			2,25			
	Angestellte								
	Sozialpädagoge [1]	IVA	2						1) Kulturläden Kapitel 6352
	Sozialpädagoge	VB / IVB				2			
	Stadtangestellter	VC	0,5			0,5			
	Stadtangest. m. Schreibverpfl.	VIB	0,5			0,5			
	Schreibdienst	IX / VII	0,92			0,92			
			3,92			3,92			
	Summe		**6,17**			**6,17**			
41	**Jugendmusikschule**								
	Kap. 6372								
	Angestellte								
	Leiter	IVA	1			1			
	Musiklehrer	IVB	1			1			
	Musiklehrer	VB / IVB	3,5			3,5			
	Stadtangestellter	VC	0,5			0,5			
	Stadtangestellter	VII / VIB	0,5			0,5			
			6,5			6,5			
	überplanmäßige Stelle								
	Honorarkräfte	VGT	62			62			
			62			62			
	Summe		**68,5**			**68,5**			
41A	**Stadtarchiv**								
	Kap. 6362								
	Beamte								
	Oberarchivrat [1]	A15	1		1	1		1	1) ku nach A14

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
	Archivoberinspektor	A10	2			2			
			3		1	3		1	
	Angestellte								
	Dipl.-Bibliothekar	VB / IVB	1			0,5			
	Stadtangestellter	VII / VIB	1			1			
	Stadtangest. m. Schreibverpfl.	VIII / VII	0,5	0,05		0,5	0,05		
	Angestellter im Archiv	IXB / IXA	0,5						
			3	0,05		2	0,05		
	Summe		**6**	**0,05**	**1**	**5**	**0,05**	**1**	
41B	**Stadtbibliothek**								
	Kap. 6351								
	Angestellte								
	Dipl.-Bibliothekar	IB	1			1			
	Netzwerkadministrator	IVA / III	1						
	Dipl.-Bibliothekar	IVA	2			2			
	Dipl.-Bibliothekar	IVB	3			3			
	Dipl.-Bibliothekar	VB / IVB	3,28			4,28			
	Bibliotheksangestellter	VIB	5,28			5,78			
	Bibliotheksangestellter	VII / VIB	7			4			
	Bibliotheksangestellter	VIII / VII	5,5			8			
			28,06			28,06			
	Arbeiter								
	Raumpflegerin	1 / 2A	3,82			3,82			
			3,82			3,82			
	Summe		**31,88**			**31,88**			
43	**Volkshochschule**								
	Kap. 6271								
	Beamte								
	Verwaltungsrat	A13				1	1		
	Oberamtsrat [1]	A13 (S)	1			1			1) Betrieb nach § 26 (1) LHO
			1			2	1		
	Angestellte								
	Direktor	I	1						
	Leiter	IA				1			
	stellvertr. Direktor	IA	1						
	Lehrkräfte in der Weiterbildung [1]	IIA / IB	1			1			1) Kapitel 6027
	Pädagog. Mitarbeiter [1]	IIA / IB	2	0,17		3	0,17		1) teilweise Kostenerstattung
	Stadtangestellter [1]	IVB	1			1			1) teilw. Kostenerstattung
	Stadtangestellter [1]	VC	2						1) für die Dauer der Kostenerstattung
	Stadtangest. m. Schreibverpfl.	VIB	2			1			

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
	Stadtangest. m. Schreibverpfl.	VII / VIB	3,75			4,75			
	Stadtangestellter [1]	VII / VIB	2,5						1) für die Dauer der Kostenerstattung
	Stadtangestellter [1]	VIII / VII	1						1) für die Dauer der Kostenerstattung
	Hausmeister	VIII	1			1			
			18,25	0,17		12,75	0,17		
	Arbeiter								
	Raumpflegerin	1 / 2A	4,3			4,3			
			4,3			4,3			
	Summe		**23,55**	**0,17**		**19,05**	**1,17**		
43	**Bildungsgemeinschaft Arbeit und Leben** Kap. 6279								
	Angestellte								
	Stadtangestellter [1]	VB / IVB	1	1		1	1		1) Kostenerstattung
	Stadtangestellter	VC / VB	1	1		1	1		
			2	2		2	2		
	Summe		**2**	**2**		**2**	**2**		
45	**Historisches Museum Bremerhaven / Morgenstern-Museum** Kap. 6361								
	Beamte								
	Hauptkustos	A15 [1]	2		1	1			1) ku nach A14
	Oberkustos	A14				1			
	Verw.-Oberinspektor	A10	1						
			3		1	2			
	Angestellte								
	Museumspädagoge	IIA / IB	1			1			
	Stadtangestellter	IVB				1			
	Grafiker	VB / IVB	1			1			
	Holzrestaurator	VB / IVB	1			1			
	Dokumentar	VC	1			1			
	Haustechniker	VIB [1]	1		1	1		1	1) ku nach VIII
	Stadtangest. m. Schreibverpfl.	VIB	2	0,14		2	0,14		
	Hauptkassierer	VIII / VII				1			
			7	0,14	1	9	0,14	1	
	Arbeiter								
	Aufseher	3 / 4A				2			
	Aufseher	2A / 3A				3,33			
	Raumpflegerin	1 / 2A	3,32			3,15			
			3,32			8,48			

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
	überplanmäßige Stelle								
	Bibliotheksmitarbeiter	VGT	1			1			
			1			1			
	Summe		**14,32**	**0,14**	**2**	**20,48**	**0,14**	**1**	
46	**Theater**								
	Kap. 6330								
	Beamte								
	Oberverwaltungsrat	A14	1			1			
	Verw.-Oberinspektor	A10	1			1			
			2			2			
	Angestellte								
	Intendant	SVGT	1			1			
	Systemadministrator	IVA / III	1						
	Angest. i. d. DV-Organisation	IVB / IVA				1			
	Betriebsinspektor	VA / IVB	1			1			
	Stadtangestellter	VB / IVB	1						
	Beleuchtungsmeister	VB	1			1			
	Gewandmeister	VB	1			1			
	Theatermeister	VC / VB	2			2			
	Stadtangestellter	VC / VB				1			
	Beleuchtungsmeister	VC / VB	2			2			
	Theatertontechniker	VC / VB [1]	1		1	1		1	1) ku nach VIb,20 / Vc
	Maschinenmeister	VC / VB	1			1			
	Stadtangestellter	VC	0,5			0,5			
	Gewandmeister	VIB / VC	1			1			
	Theatertapeziermeister	VIB / VC	1			1			
	Hauptkassierer	VIB	1			1			
	Werkstattleiter	VIB	1			1			
	Angest. im Vorzimmerdienst	VIB	1						
	Stadtangest. m. Schreibverpfl.	VIB	0,5	0,01		0,5	0,01		
	Theatermaler	VIB	1			1			
	Kassierer	VII / VIB	2			2			
	Stadtangest. m. Schreibverpfl.	VII / VIB	0,5						
	Stadtangestellter	VIII / VII	1			1			
	Hausmeister	VIII / VII	1			1			
	Telefonist	VIII / VII	3			3			
	Schreibdienst	IX / VII				1,5			
	Technischer Leiter	BTT	1			1			
	Bühnenmitglieder [1]	BNV	86			86			1) davon 10 Stellen gesperrt zur Finanzierung von Gastverpflichtungen
			113,5	0,01	1	113,5	0,01	1	
	Arbeiter								
	Handwerker [1]	4 / 7A	56,25			56,25			1) bei entsprechender Qualifikation bei zwei Stellen auch Verwendung für BNV möglich
			56,25			56,25			
	überplanmäßige Stelle								
	Garderobenfrau	VGT	2			2			
			2			2			

A Stellenplan für Beamte, Angestellte und Arbeiter

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
	Summe		**173,75**	**0,01**	**1**	**173,75**	**0,01**	**1**	
46	**Orchester**								
	Kap. 6330								
	Angestellte								
	Konzertmeister	SVGT	2			2			
	Solomusiker	SVGT	2			2			
	Generalmusikdirektor	SVGT	1			1			
	Orchesterwart	VII / VIB	1			1			
	Stadtangest. m. Schreibverpfl.	VIII / VII	0,5			0,5			
	Orchestermusiker [1]	TVKC	51			51			1) davon 3 Stellen gesperrt
			57,5			57,5			
	Summe		**57,5**			**57,5**			
50	**Sozialamt**								
	Kap. 6401								
	Beamte								
	Oberverwaltungsrat [1]	A14	1			1	0,63		1) in 2000 / 2001: kw pauschal
	Verwaltungsrat	A13	1			1			
	Amtsrat	A12 [1]	6		1	6		4	1) 1 Stelle ku nach A11
	Verw.-Amtmann	A11	5,8			6,3		0,5	
	Verw.-Oberinspektor [1]	A10	26,25			25,75			1) 0,5 Stelle Kostenerstattung
	Ausschusscontroller [1]	A10				1			1) Ausschusscontrolling künftig Magistrat
			40,05		1	41,05	0,63	4,5	
	Angestellte								
	Stadtangestellter	III / IIA	1			2		1	
	Netzwerkadministrator	IVA / III	1			1			
	Sozialarbeiter	IVA / III	6			6			
	Stadtangestellter	IVA	1						
	Sozialarbeiter	IVA				2			
	Stadtangestellter [1]	IVB	37,75			40,25			1) 0,5 Stelle Kostenerstattung
	Sozialarbeiter	VB / IVB	1			1			
	Stadtangestellter [1]	VB / IVB	7,43			8,93		1	1) 5 Stellen Kostenerstattung
	Stadtangestellter	VC	1						
	Stadtangestellter / Sozialbetreuer	VIB	6			8			
	Stadtangestellter	VII / VIB	7,79			4,79			
	Stadtangestellter	VIII / VII	1,5			1,5			
	Schreibdienst [1]	IX / VII	1			1			1) 0,25 Kostenerstattung
			72,47			76,47		2	
	Arbeiter								
	Handwerker	4 / 5A	1			1			
			1			1			
	überplanmäßige Stelle								
	Stadtangestellter [1]	VB / IVB	0,5						1) befristet bis 31.12.2003
	Stadtangestellter / Sozialbetreuer [1]	VIB	1			1			1) Stelle befristet

A Stellenplan für Beamte, Angestellte und Arbeiter

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
			1,5			1			
	Summe		**115,02**		**1**	**119,52**	**0,63**	**6,5**	
50	**Seniorentreffpunkte**								
	Kap. 6431								
	Angestellte								
	Leiter eines Seniorentreffs	VIB / VC	3			3			
			3			3			
	Summe		**3**			**3**			
50	**Einrichtungen der Lebenshilfe**								
	Kap. 6434								
	Angestellte								
	Werkstattleiter	VC / VB	2	2		3	3		
			2	2		3	3		
	Summe		**2**	**2**		**3**	**3**		
51	**Amt für Jugend und Familie**								
	Kap. 6450								
	Beamte								
	Verwaltungsdirektor	A15	1			1			
	Oberamtsrat	A13 (S)	1						
	Amtsrat	A12	1			2			
	Verw.-Amtmann	A11	2			3			
	Verw.-Oberinspektor	A10	0,5						
			5,5			6			
	Angestellte								
	Psychologe	IIA / IB	1,84			1,84			
	Stadtangestellter	IIA / IB	1			1			
	Stadtangestellter [1]	III / IIA	0,5			1			1) 0,5 Stelle Ausschusscontrolling künftig Magistrat
	Sozialarbeiter	III / IIA	3			2			
	Netzwerkadministrator	IVA / III	1			1			
	Sozialarbeiter	IVA / III	1			1			
	Stadtangestellter	IVA / III	1						
	Stadtangestellter	IVA	1			1			
	Sozialarbeiter	IVA [1]	4,78		0,78	5,78		0,78	1) 0,78 ku nach IVb,16
	Stadtangestellter	IVB	1			1			
	Sozialarbeiter	IVB	7,5			7,5			
	Ausschusscontroller	IVB				0,5			
	Stadtangestellter [1]	VB / IVB	5,47			5,47			1) davon 1 Kostenerstattung i. S. Bundeserziehungsgeldgesetz
	Sozialarbeiter	VB / IVB	25,33			25,33			
	Stadtangestellter [1]	VC / VB [2]	19,65		1	20,9	0,5	1,9	1) 3 Stellen Kostenerstattung i. S. Bundeserziehungsgeldgesetz 2) ku nach Vc,1b
	Stadtangestellter	VC	10			8,79	0,69		

A Stellenplan für Beamte, Angestellte und Arbeiter

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
	Stadtangestellter	VIB [1]	3,53		0,5	5,18			1) ku nach VII,1a / VI b
	Stadtang. / Stadtang.m.Schreibv.	VII / VIB [1]	4,76	0,31	0,91	4,96	0,51		1) 0,91 ku nach ZN IX / VII
	Schreibdienst	IX / VII [1]	8,77	0,39	1,22	9,55	1,67	2	1) jeweils 1 Stelle ku nach VII,1a / VIb und 0,22 ku nachVIII,1b / VII
			101,13	0,7	4,41	103,8	3,37	4,68	
	Arbeiter								
	Raumpflegerin	1 / 2A	0,55			1,62			
			0,55			1,62			
	überplanmäßige Stelle								
	Sozialarbeiter [1]	IVB	1,5	1,5		1,5	1,5		1) kw ab 2004
	Vertragsarzt	VGT	0,39			0,39			
			1,89	1,5		1,89	1,5		
	Summe		**109,07**	**2,2**	**4,41**	**113,31**	**4,87**	**4,68**	
51	**Kindertagesstätten** Kap. 6470								
	Angestellte								
	Behindertenpädagoge [1]	III / IIA	1,52			1,52			1) Kostenerstattung
	Sozialarbeiter [1]	IVA	1			1			1) Kostenerstattung
	Sozialarbeiter	VB / IVB	1			1			
	Leiter [1]	VC / III	18			18			1) davon 0,57 Stellen Kostenerstattung
	Stellvertretender Leiter	VC / IVA	17,9			17,9			
	Erzieher [1]	VC / VB	17,83			17,83			1) davon 11,43 Stellen Kostenerstattung
	Therapeutische Fachkraft [1]	VC / VB	5,33			5,33			1) davon 4,57 Stellen Kostenerstattung
	Erzieher	VIB / VC	96,55			96,55			
	Kinderpfleger	VII / VIB	6,5			6,5			
	Ang. i. d. T. e. Erziehers	VII	1			1			
			166,63			166,63			
	Arbeiter								
	Kraftfahrer	4 / 5A	1			1			
	Hausgehilfe / Putzfrau	1 / 3	35,14			36,48			
			36,14			37,48			
	Summe		**202,77**			**204,11**			
51	**Einrichtungen für die Jugendpflege** Kap. 6560								
	Angestellte								
	Heimleiter	VIB	1			1			
	Wirtschafter	VII	1			1			
			2			2			
	Arbeiter								
	Materialverwalter	5 / 6A	1			1			
	Hausgehilfe für die Saison	1 / 3	3,5			3,5			

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
			4,5			4,5			
	Summe		**6,5**			**6,5**			
51	**Freizeitheime und Kinderpark**								
	Kap. 6560								
	Angestellte								
	Leiter	IVA	2			2			
	Leiter	IVB	3			3			
	Stellvertretender Leiter	IVB	1			1			
	Erzieher	VC / VB	15			15			
	Ang. im handw. Erziehungsdienst	VII / VIB	1,5	0,5		1,5	0,5		
			22,5	0,5		22,5	0,5		
	Arbeiter								
	Kraftfahrer	4 / 5A	1			1			
	Handwerker	4 / 5A	1			1			
	Raumpflegerin	1 / 2A	3,36			3,36			
			5,36			5,36			
	überplanmäßige Stelle								
	Honorarkräfte	VGT	42			42			
			42			42			
	Summe		**69,86**	**0,5**		**69,86**	**0,5**		
51	**Helene-Kaisen-Haus**								
	Kap. 6471								
	Angestellte								
	Psychologe [1]	IIA / IB	0,5			0,5			1) Betrieb nach § 26 (1) LHO
	Leiter	IVA / III	1			1			
	Stellvertretender Leiter	IVB / IVA	1			1			
	Sozialarbeiter / -pädagoge	IVB	7			6			
	Sozialpädagoge	VB / IVB	1			1			
	Heilpädagoge	VC / VB	2			2			
	Erzieher	VC / VB	10,25			9,25			
	Ang. im handw. Erziehungsdienst	VII / VIB	1	1		1	1		
			23,75	1		21,75	1		
	Arbeiter								
	Beikoch	2 / 3A	0,5			0,5			
	Raumpflegerin	1 / 2A	3,5			3,5			
			4			4			
	überplanmäßige Stelle								
	Sozialarbeiter / -pädagoge	VB / IVB				2			

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
	Sozialarbeiter / -pädagoge	VC / IVB	2						
			2			2			
	Summe		**29,75**	**1**		**27,75**	**1**		
52	**Amt für Sport und Freizeit**								
	Kap. 6540								
	Beamte								
	Verwaltungsrat	A13	1			1			
	Amtsrat	A12	1			1			
			2			2			
	Angestellte								
	Stadtangestellter	IVA	1						
	Stadtangestellter	IVB				1			
	Stadtangestellter	VII / VIB	0,5			0,5			
	Schreibdienst	IX / VII	1	0,02		1	0,02		
			2,5	0,02		2,5	0,02		
	Summe		**4,5**	**0,02**		**4,5**	**0,02**		
52	**Sporteinrichtungen**								
	Kap. 6540								
	Angestellte								
	Gartenbautechn. Angestellter	VIB / VC	1			1			
	Hallenwart	VIII				1			
			1			2			
	Arbeiter								
	Hallenwart	4 / 7A	2						
	Hallenaufseher	2A / 3A				1			
	Raumpflegerin	1 / 2A	3,67			3,67			
			5,67			4,67			
	überplanmäßige Stelle								
	Hallenaufseher [1]	VGT	1			1			1) Personalausschuss 22.04.93: Einstellung 7 Honorarkräfte (530 DM) z. Abdeckung von Nutzungszeiten am Wochenende
	Schließdienst	VGT	0,26			0,26			
			1,26			1,26			
	Summe		**7,93**			**7,93**			
53	**Gesundheitsamt**								
	Kap. 6500								
	Beamte								

A Stellenplan für Beamte, Angestellte und Arbeiter

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
	Ltd. Medizinaldirektor	A16	1			1			
	Medizinaldirektor	A15	2			2			
	Obermedizinalrat	A14	1,5			2,5			
	Oberamtsrat	A13 (S)	1			1			
	Amtsrat	A12	1			1			
			6,5			7,5			
	Angestellte								
	Arzt	IA	1			1			
	Arzt	IB / IA				3,03			
	Arzt	IIA / IA	4,03						
	Koordinator Suchthilfe	IIA / IB	1			1			
	Arzt	IIA / IB	0,87			0,87			
	Netzwerkadministrator	IVA / III	1						
	Sozialarbeiter	IVA	4,22			4			
	Netzwerkadministrator	IVB / IVA				1			
	Sozialarbeiter	IVB	1			1			
	Gesundheitsingenieur	VA / IVA	1			1			
	Stadtangestellter	VB / IVB	1			1			
	Sozialarbeiter	VB / IVB	3,78			4			
	Ang. in der DV-Systemtechnik	VB	1						
	Krankengymn., Stadtang.	VC / VB	3,33			3,33			
	Med.-Techn. Assistent	VC / VB	1,5			1,5			
	Stadtangestellter	VC	1,78			1,78			
	Med.-Techn. Assistent	VIB / VC				0,5			
	Stadtangestellter	VIB	1,5			1,5			
	Med.-Techn. Assistent	VII / VC	0,5						
	Stadtang., Schulschwester	VII / VIB	7,75			8,75			
	Stadtangestellter	VIII / VII	1,28			1,28			
	Zahnarzthelfer	VIII / VII	1,15			1,15			
	Schreibdienst	IX / VII	8,13			8,13			
	Krankenschwester / Hebamme	KR IV / VA	3,5			3,5			
			50,32			49,32			
	Arbeiter								
	Raumpflegerin	1 / 2a	0,65						
			0,65						
	überplanmäßige Stelle								
	Krankengymnast	VGT	0,4			0,4			
	Vertragsarzt / Diätassistent	VGT	1,11			1,11			
			1,51			1,51			
	Summe		**58,98**			**58,33**			
53B	**Betriebsärztlicher Dienst**								
	Kap. 6503								
	Angestellte								
	Betriebsarzt	IB / IA				1,5			
	Betriebsarzt	IIA / IA	1,5						
	Arzthelfer	VII / VIB	1			1			
	Arzthelfer	VIII / VII	0,5			0,5			

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
			3			3			
	Summe		**3**			**3**			
53S	**Suchtkrankenhilfe**								
	Kap. 6029								
	Angestellte								
	Sucht-Koordinator [1]	IVA	1						1) bisher Amt 11 Suchtkrankenhilfe
			1						
	Summe		**1**						
57	**Amt für Schwerbehinderte**								
	Kap. 6402								
	Beamte								
	Verwaltungsrat	A13	1			1			
	Amtsrat	A12	1						
	Verw.-Amtmann	A11				1			
	Verw.-Oberinspektor	A10	1						
			3			2			
	Angestellte								
	Stadtangestellter	IVB				1			
	Stadtangestellter	VC	3	1,5		3			
	Stadtangestellter	VIB				1			
			3	1,5		5			
	Summe		**6**	**1,5**		**7**			
58	**Umweltschutzamt**								
	Kap. 6502								
	Beamte								
	Verw.-Amtmann [1]	A11	1			1			1) 0,5 St. Kostenerstattung
	Verw.-Oberinspektor	A10	1			1			
			2			2			
	Angestellte								
	Dipl.-Ingenieur	IIA	2			2			
	Wissenschaftl. Mitarbeiter [1]	III / IIA	1						1) Stelle ab 01.06.2003
	Dipl.-Ingenieur	III / IIA	2,28			2,28			
	Dipl.-Ingenieur	IVA / III	1			1			
	Stadtangestellter	IVA / III	1			1			
	Stadtangestellter [1]	IVB	1			1			1) Lokale Agenda, befristet bis 31.12.2003
	Dipl.-Ingenieur	VA / IVA	1			1			
	Stadtangestellter	VB / IVB	3			3			
	Techniker	VB	2			2			
	Stadtangestellter	VC / VB	2			1			
	Gartenbautechn. Angestellter	VC / VB	0,5			0,5			

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
	Stadtangestellter	VII / VIB				1			
	Schreibdienst	IX / VII	1			1			
			17,78			16,78			
	überplanmäßige Stelle								
	Dipl.-Ingenieur [1]	IVA / III	1						1) Kostenerstattung; befristet bis 31.12.2003
	Technischer Angestellter [1]	IVA	1			1			1) Kostenerstattung; befristet bis 31.12.2004
	Stadtangestellter [1]	VB	0,5						1) Kostenerstattung; befristet bis 31.12.2003
	Techniker [1]	VC	1			1			1) Kostenerstattung; befristet bis 31.12.2004
			3,5			2			
	Summe		**23,28**			**20,78**			
59	**Amt für Frauen, Bürgerbeteiligung, Ausländer** Kap. 6005								
	Beamte								
	Verw.-Amtmann [1]	A11	1			1	0,05		1) in 2000 / 2001: kw pauschal
			1			1	0,05		
	Angestellte								
	Stadtangestellter	IVB	0,5			0,5			
	Stadtangestellter	VB / IVB	0,5			0,5			
	Schreibdienst	IX / VII	0,95			1			
			1,95			2			
	Summe		**2,95**			**3**	**0,05**		
61	**Stadtplanungsamt** Kap. 6610								
	Beamte								
	Baudirektor	A15	1			1			
	Oberamtsrat	A13 (S)	2			1			
	Amtsrat	A12	1			2			
			4			4			
	Angestellte								
	Dipl.-Ingenieur	IB	1			1			
	Dipl.-Ingenieur	IIA / IB	5			5			
	Techn. Angestellter / Ingenieur	III / IIA	3			3			
	Techn. Angestellter / Ingenieur	IVA / III	2			2			
	Stadtangestellter	VB / IVB	1			1,5			
	Techniker	VB	2			2			
	Techniker	VC / VB	2,5			2,5			
	Stadtangestellter	VC / VB	1,5			1			
	Modelleur	VC / VB	1			1			
	Stadtangestellter	VC	1			1			
	Technischer Angestellter	VIB / VC	1			1			
	Stadtangestellter	VIB	3			3			
	Zeichner	VIB	1			1			
	Schreibdienst	IX / VII	2,5			2,5			

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
			27,5			27,5			
	Summe		**31,5**			**31,5**			
62	**Vermessungs- und Katasteramt** Kap. 6612								
	Beamte								
	Vermessungsdirektor	A15	1			1			
	Obervermessungsrat	A14	2			2			
	Oberamtsrat	A13 (S) [1]	1		1	1		1	1) ku nach A12
	Amtsrat	A12 [1]	4		2	4		2	1) davon 1 Stelle ku nach A11 Vermessungsamtmann und 1 Stelle ku nach A11 Verwaltungsamtmann
	Verw.-Amtmann	A11	1			1			
			9		3	9		3	
	Angestellte								
	Vermessungsingenieur	IIA	1			1			
	Vermessungsingenieur	III / IIA	5			5			
	DV-Organisator	IVA / III	1			1			
	Vermessungsingenieur	IVA / III	7			6,75			
	Vermessungsingenieur	IVB / IVA	2			2			
	Stadtangestellter	IVB	1			1			
	Vermessungsingenieur	VA / IVA	5	1		5			
	Vermessungstechniker	VC / VB	6	1		7,75	1		
	Vermessungstechniker	VC	1			1			
	Vermessungstechniker	VIB / VC	2			2			
	Reprograf	VIB	1			1			
	Vermessungstechniker	VII / VIB	1			1			
	Stadtangest. m. Schreibverpfl.	VII / VIB	1			1			
	Stadtangestellter	VII / VIB	2			2			
	Stadtangestellter	VIII / VII	1			1			
			37	2		38,5	1		
	Arbeiter								
	Meßgehilfe	5 / 6A	2			2			
	Meßgehilfe	4 / 5A	11			12			
			13			14			
	Summe		**59**	**2**	**3**	**61,5**	**1**	**3**	
63	**Bauordnungsamt** Kap. 6611								
	Beamte								
	Baudirektor	A15	1			1			
	Amtsrat	A12 [1]	2		1	2		1	1) 1 Stelle ku nach A11
			3		1	3		1	
	Angestellte								
	Bauingenieur	IIA	2			1			
	Bauingenieur	III / IIA	1			1			

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
	Bauingenieur [1]	IVA / III	4	1		5	1		1) kw ab 1995
	Stadtangestellter	IVB [1]	1		1	1		1	1) ku nach Vb,1a / IVb
	Stadtangestellter	VIB [1]	1		1	1		1	1) ku nach VII,10 / VIb
	Stadtangestellter	VII / VIB	1,5			1,5			
	Schreibdienst	IX / VII	1,64			1,64			
			12,14	1	2	12,14	1	2	
	Summe		**15,14**	**1**	**3**	**15,14**	**1**	**3**	
64	**Amt für Bauförderung**								
	Kap. 6640								
	Beamte								
	Verwaltungsrat	A13	1			1			
	Amtsrat	A12	2			2			
	Verw.-Amtmann	A11	2,5			3,5			
			5,5			6,5			
	Angestellte								
	Stadtangestellter	IVA	1						
	Stadtangestellter	IVB	2			3			
	Ang. in der DV-Systemtechnik	VB / IVB	1			1			
	Stadtangestellter	VB / IVB	4			2			
	Techniker	VC / VB	1			1			
	Stadtangestellter	VC / VB	5			5			
	Stadtangestellter	VC	13			11			
	Stadtangestellter	VIII / VII	1			1			
	Schreibdienst	IX / VII	1,6			1,6			
			29,6			25,6			
	überplanmäßige Stelle								
	Stadtangestellter	VC				2			
						2			
	Summe		**35,1**			**34,1**			
65	**Hochbauamt**								
	Kap. 6620								
	Beamte								
	Amtsrat	A12	1			1			
			1			1			
	Angestellte								
	Amtsleiter	IA	1			1			
	Dipl.-Ingenieur	IIA	2			4		1	
	Technischer Angestellter	IVA / III	7			7			
	Technischer Angestellter	IVB / IVA	1			1			
	Technischer Angestellter	VA / IVA	1			3			
	Techniker	VB	4			3			
	Stadtangestellter	VC / VB	1			1			
	Techniker	VC / VB	5			5			

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
	Techniker	VIB / VC				1			
	Zeichner	VIB	2,5			4			
	Stadtangestellter	VIB	1,78			0,78			
	Stadtangestellter	VII / VIB				1			
	Stadtangest. m. Schreibverpfl.	VII / VIB				1			
	Schreibdienst	IX / VII	1,78			0,78			
			28,06			33,56		1	
	Arbeiter								
	Maler	5 / 6A				1	1		
						1	1		
	Summe		**29,06**			**35,56**	**1**	**1**	
65	**Stadtbau**								
	Kap. 6620								
	Angestellte								
	Dipl.-Ingenieur [1]	IA	1						1) ab 01.01.2000 Betrieb nach § 26 (1) LHO
	Dipl.-Ingenieur	IIA	1						
	Dipl.-Ingenieur	IVA / III	2						
	Zeichner	VIB	1,5						
			5,5						
	Summe		**5,5**						
66	**Amt für Straßen- und Brückenbau**								
	Kap. 6651								
	Beamte								
	Baudirektor	A15	1			1	1		
	Verw.-Amtmann	A11	1			1			
			2			2	1		
	Angestellte								
	Bauingenieur	IIA	1			2			
	Bauingenieur	III / IIA	3			3			
	Technischer Angestellter	IVA / III	4			4			
	Technischer Angestellter	VA / IVA	2			2			
	Straßenmeister	VB	5			5			
	Techniker	VB	4			4			
	Stadtangestellter	VC / VB	1			1			
	Zeichner	VIB	4,5			4,5			
	Stadtangestellter	VIB	1			1			
	Stadtangestellter	VII / VIB	2			2			
	Bauaufseher	VII / VIB	5			5			
	Schreibdienst	IX / VII	3,56			3,56			
	Lichtpauser	IXB / VIII	1			1			

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
			37,06			38,06			
	Arbeiter								
	Handwerker	9	1			1			
	Handwerker	8 / 8A	1			1			
	Bauaufseher	7 / 8A	1			1			
	Handwerker	6 / 7A	1			1			
	Handwerker	4 / 7A	11			11			
	Kraftfahrer	4 / 5A	5			5			
	Wegebauarbeiter	2A / 3A	7			7			
	Raumpflegerin	1 / 2A	0,5			0,5			
			27,5			27,5			
	Summe		**66,56**			**67,56**	**1**		
67	**Gartenbauamt**								
	Kap. 6730, 6741								
	Beamte								
	Oberamtsrat	A13 (S)	1			1			
			1			1			
	Angestellte								
	Gartenbauingenieur	IIA	1			1			
	Gartenbauingenieur	III / IIA	1			1			
	Gartenbauingenieur	IVA / III	4			3			
	Gartenbauingenieur	IVB / IVA				2			
	Technischer Angestellter	IVB	1			1			
	Gartenbauingenieur	VA / IVA	1			1			
	Stadtangestellter	VB / IVB	2			2			
	Gärtnermeister	VB	3			3			
	Gärtnermeister	VC / VB	3			3			
	Stadtangestellter	VC / VB	1			1			
	Gartenbautechn. Angestellter	VC / VB	3			2			
	Techniker	VIB / VC	0,65			0,65			
	Stadtangestellter	VII / VIB	1			1			
	Stadtangestellter	VIII / VII	1			1,5			
	Schreibdienst	IX / VII	2			2			
			24,65			25,15			
	Arbeiter								
	Gärtner	8 / 8A	7			7			
	Krematoriumsverwalter	8 / 8A	1			1			
	Bauaufseher	7 / 8A	1			1			
	Stellv. Leiter Zentraler Bauhof	6 / 7A	1			1			
	Baggerführer	6 / 6A	1			1			
	Gärtner	4 / 7A	34			34			
	Handwerker, Platzwart	4 / 7A	8			8			
	Kraftfahrer	4 / 5A	28			28			
	Gartenarbeiter	2A / 3A	31			31			
	Arbeiter	2A / 3A	2			2			
	Arbeiter [1]	1 / 2A	12			12			1) Stellen für Schwerbehinderte

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
	Raumpflegerin	1 / 2A	3,35			3,5			
			129,35			129,5			
	überplanmäßige Stelle								
	Honorarkräfte [1]	VGT	1			1			1) Parkaufseher
			1			1			
	Summe		**156**			**156,65**			
83	**Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik** Kap. 6405								
	Beamte								
	Oberamtsrat	A13 (S)	1			1			
	Amtsrat	A12	1						
	Verw.-Amtmann	A11				1			
			2			2			
	Angestellte								
	Stadtangestellter	VB / IVB	0,75			0,75			
	Stadtangestellter	VC / VB	6			4			
	Stadtangestellter	VIB				1			
	Schreibdienst	IX / VII	1			1			
			7,75			6,75			
	Summe		**9,75**			**8,75**			
90	**Polizeiführungsstab** Kap. 6110								
	Beamte								
	Direktor der Ortspolizeibehörde	A16 (Z) [1]	1			1			1) Amtszulage kw
	Oberamtsrat / Erster Polizeihaupt	A13 (S)	1			1			
	Amtsrat / Polizeihauptkommissar	A12 [1]	2		1	2		1	1) 1 Stelle ku nach A11, bei Stellenwechsel Besetzung mit einem Verwaltungsbeamten
	Verw.-Amtmann	A11	2			2			
			6		1	6		1	
	Angestellte								
	Leiter einer DV-Gruppe	III / IIA	1			1			
	Ang. in der DV-Systemtechnik	IVB / IVA	1			1			
	Projektbetreuer / Systemverwalter	IVB / IVA	2			2			
	Stadtangestellter	IVB	0,5						
	Ang. in der DV-Systemtechnik	VB / IVB	1			1			
	Stadtangestellter	VB / IVB	1			1			
	DV-Organisator	VB / IVB	2			2			
	Fernmeldetechn. / Funkelektronik [1]	VB	7			7			1) 4 Stellen der Fernmeldeabteilung fallen nicht unter die Erstattung aus dem Landeshaushalt
	Ang. in der DV-Systemtechnik	VB	3			3			
	Stadtangestellter	VC / VB	1			1			
	Stadtangestellter	VC				1		1	
	Stadtangest. m. Schreibverpfl.	VIB	1	0,1		1	0,1		

A Stellenplan für Beamte, Angestellte und Arbeiter

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts-/Berufsbezeichnung	Besoldungs-/ Vergütungs-/ Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002/2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000/2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
	Datenerf./Ang.i.Fernmeldebetr.	VIB	13			13			
	Stadtangestellter	VIB	2			1			
	Stadtangest. m. Schreibverpfl.	VII/VIB	2			2			
	Stadtangestellter	VII/VIB	4			3			
	Stadtangestellter	VIII/VII	1,5			2,5			
	Hausmeister	VIII	1	1		2	1		
	Schreibdienst	IX/VII	2			2			
			46	1,1		46,5	1,1	1	
	Arbeiter								
	Gerätewart/Handw./Wagenpfl.	4/7A	2			2			
	Kraftfahrer	4/5A	4			4			
	Raumpflegerin	1/2A	0,61			2,09			
			6,61			8,09			
	Summe		**58,61**	**1,1**	**1**	**60,59**	**1,1**	**2**	
91	**Verwaltungspolizei**								
	Kap. 6120								
	Beamte								
	Oberverwaltungsrat	A14	1			1			
	Amtsrat	A12	3			3			
	Verw.-Amtmann	A11	5			5			
	Verw.-Oberinspektor	A10	1			1			
	Verw.-Inspektor	A 9	1						
	Polizeihauptmeister	A 9S (Z) [1]				2		2	
			11			12		2	
	Angestellte								
	Stadtangestellter	IVA				1			
	Stadtangestellter	IVB [1]	2		1	2		1	1) 1 Stelle ku nach Vb,1a/IVb
	Angest. i. d. DV-Organisation	VB/IVB	2			2			
	Stadtangestellter	VB/IVB	7,5			1			
	Stadtangestellter	VC/VB	5			13,5		1	
	Lebensmittelkontrolleur	VC/VB	6	6		6	6		
	Stadtangestellter	VC	9,5			8,5			
	Stadtangest. m. Schreibverpfl.	VIB	3			3			
	Stadtangestellter	VIB	26,78			25,78			
	Stadtangest. m. Schreibverpfl.	VII/VIB	3			3			
	Ang.z.Ü.d.ruh.Verkehrs	VII/VIB	5			5			
	Stadtangestellter	VII/VIB	7			8			
	Zeichner	VII	0,5			0,5			
	Stadtangestellter	VIII/VII	2			2			
	Schreibdienst	IX/VII [1]	3		1	3		1	1) 1 Stelle ku nach VII,1b/VIb
			82,28	6	2	84,28	6	3	
	Summe		**93,28**	**6**	**2**	**96,28**	**6**	**5**	
93	**Schutzpolizei**								
	Kap. 6110								
	Beamte								
	Polizeidirektor	A15	2			2			

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
	Polizeioberrat	A14	2			2			
	Erster Polizei-Hauptkommissar	A13 (S)	7			7			
	Polizeihauptkommissar	A12	19			19			
	Polizeihauptkommissar	A11	29			29			
	Polizeioberkommissar	A10	64			64			
	Polizeikommissar	A 9	152			80			
	Polizeihauptmeister	A 9S (Z)	3			18			
	Polizeihauptmeister	A 9S	84			116			
	Polizeiobermeister	A 8	16			42			
	Polizeimeister	A 7				18			
			378			397			
	Angestellte								
	Stadtangestellter	VII / VIB	1						
	Schreibdienst	IX / VII	3,5	0,5		1,5	0,5		
			4,5	0,5		1,5	0,5		
	Arbeiter								
	Hauswirtschaftsgehilfe	3 / 3A	1			1			
			1			1			
	Summe		**383,5**	**0,5**		**399,5**	**0,5**		
94	**Kriminalpolizei** Kap. 6110								
	Beamte								
	Kriminaldirektor	A15	1			1			
	Kriminaloberrat	A14	1			2			
	Erster Kriminalhauptkommissar	A13 (S)	4			3			
	Kriminalhauptkommissar	A12	10			10			
	Kriminalhauptkommissar	A11	22			22			
	Kriminaloberkommissar	A10	34			34			
	Kriminalkommissar	A 9 [1]	22			22			1) davon Vorbehalt von 8 Stellen für A9GD und 4 Stellen für A9S, nach finanzieller Zusage SFF Zuführung von 4 Stellen nach A13S / A12 tats. Nutzung von 23 St.; Überhang wird angerechnet: 8 Stellen auf A10 und 5 Stellen auf A11
	Kriminalhauptmeister	A 9S				1			
			94			95			
	Angestellte								
	Stadtangestellter	IVA / III	1			1			
	Angest. i. d. Datenerfassung	VIB	1			1			
	Stadtangestellter	VII / VIB	4			4			
	Fotolaborant	VIII / VII	1			1			
	Schreibdienst	IX / VII	4,5			5,5			
			11,5			12,5			

A Stellenplan für Beamte, Angestellte und Arbeiter

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
	Summe		**105,5**			**107,5**			
EBB	**Entsorgungsbetriebe Bremerhaven**								
	Kap.								
	Beamte								
	Oberverwaltungsrat	A14 [1]	1		1	1		1	1) ku nach A13
			1		1	1		1	
	Summe		**1**		**1**	**1**		**1**	
ZKH	**Zentralkrankenhaus Reinkenheide**								
	Kap.								
	Beamte								
	Oberverwaltungsrat	A14	1		1	1		1	
	Oberamtsrat	A13 (S)	1		1	1		1	
			2		2	2		2	
	Summe		**2**		**2**	**2**		**2**	

A Stellenplan für Beamte, Angestellte und Arbeiter (Zusammenfassung)

Amt	Bezeichnung des Amtes / Berufsgruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU
	Beamte						
HM	Magistrat	8			8		1
MK	Magistratskanzlei	5		1			
I / 8	Referat für Wirtschaft	1			1		
VI / 1	Baureferat	3			3		1
00	Büro der Stadtverordnetenversammlung	1	0,2		1	0,4	
10	Hauptamt				5	1	2
11	Personal- und Organisationsamt	18,62		3	14,62		1
11	Gesamt- / Einzelpersonalrat	3	0,13		3	0,17	
11	Frauenbeauftragte	1			1		
12	Statistisches Amt und Wahlamt	2	0,25	1	2	0,25	1
14	Rechnungsprüfungsamt	9	0,34		9		
16	Betrieb für Informationstechnologie Brhv.	7			8		
17	Beschaffungsamt				1		
20	Stadtkämmerei	9	1	1	10	1	2
21	Stadtkasse	2			2		
30	Rechtsamt	6			6		
34	Standesamt	1			1		
35	Versicherungsamt	1			1		
37	Feuerwehr	198,05			193,05		
40	Schulamt	10,5			9,5		
40S	Pädagogische Dienste	5			5		
40	Weiterführende Schulen	1			1		
40	Berufliche Schulen	1					
41	Kulturamt	2,25			2,25		
41A	Stadtarchiv	3		1	3		1
43	Volkshochschule	1			2	1	
45	Historisches Museum Bremerhaven / Morgenstern-Museum	3		1	2		
46	Theater	2			2		
50	Sozialamt	40,05		1	41,05	0,63	4,5
51	Amt für Jugend und Familie	5,5			6		

A Stellenplan für Beamte, Angestellte und Arbeiter (Zusammenfassung)

Amt	Bezeichnung des Amtes / Berufsgruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU
52	Amt für Sport und Freizeit	2			2		
53	Gesundheitsamt	6,5			7,5		
57	Amt für Schwerbehinderte	3			2		
58	Umweltschutzamt	2			2		
59	Amt für Frauen, Bürgerbeteiligung, Ausländer	1			1	0,05	
61	Stadtplanungsamt	4			4		
62	Vermessungs- und Katasteramt	9		3	9		3
63	Bauordnungsamt	3		1	3		1
64	Amt für Bauförderung	5,5			6,5		
65	Hochbauamt	1			1		
66	Amt für Straßen- und Brückenbau	2			2	1	
67	Gartenbauamt	1			1		
83	Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik	2			2		
90	Polizeiführungsstab	6		1	6		1
91	Verwaltungspolizei	11			12		2
93	Schutzpolizei	378			397		
94	Kriminalpolizei	94			95		
EBB	Entsorgungsbetriebe Bremerhaven	1		1	1		1
ZKH	Zentralkrankenhaus Reinkenheide	2		2	2		2
		883,97	1,92	17	899,47	5,5	23,5
	Angestellte						
HM	Magistrat	7,65	0,3		7,9	0,44	
MK	Magistratskanzlei	6	0,14				
I / 8	Referat für Wirtschaft	6,5	2		5,5		
VI / 1	Baureferat	6			7		
00	Büro der Stadtverordnetenversammlung	1	0,1		1	0,24	
10	Hauptamt				15,68		
10	Bürogebäude				1		
10A	Arbeitssicherheit				3,5	0,02	1

A Stellenplan für Beamte, Angestellte und Arbeiter (Zusammenfassung)

Amt	Bezeichnung des Amtes / Berufsgruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU
11	Personal- und Organisationsamt	48,11	0,04		28,43	0,04	1
11	Bürogebäude	1					
11A	Arbeitssicherheit	3,5	0,02	1			
11	Gesamt- / Einzelpersonalrat	9,83			10,61	0,26	
11	Suchtkrankenhilfe				1		
12	Statistisches Amt und Wahlamt	1,9			1,9		
14	Rechnungsprüfungsamt	3			3		
16	Betrieb für Informationstechnologie Brhv.	26,6			25,3		
17	Beschaffungsamt				2,5		
20	Stadtkämmerei	14,93			14,93		
21	Stadtkasse	21,6			24,2	0,4	1
30	Rechtsamt	2,47			3,22		
34	Standesamt	8			8		
35	Versicherungsamt	3,41			3,41		
37	Feuerwehr	7,8	1		8,8	1	
39	Fleischhygieneamt	1	1		2	2	
40	Schulamt	9,43			10,43		
40S	Pädagogische Dienste	9	0,61		8	0,51	
40	Grundschulen	27,65	1		27,65		
40	Sonderschulen	7			7		
40	Weiterführende Schulen	34,05		7,55	36,5	2,45	10
40	Berufliche Schulen	19,5		2	20,5		2
41	Kulturamt	3,92			3,92		
41	Jugendmusikschule	6,5			6,5		
41A	Stadtarchiv	3	0,05		2	0,05	
41B	Stadtbibliothek	28,06			28,06		
43	Volkshochschule	18,25	0,17		12,75	0,17	
43	Bildungsgemeinschaft Arbeit und Leben	2	2		2	2	

A Stellenplan für Beamte, Angestellte und Arbeiter (Zusammenfassung)

Amt	Bezeichnung des Amtes / Berufsgruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU
45	Historisches Museum Bremerhaven / Morgenstern-Museum	7	0,14	1	9	0,14	1
46	Theater	113,5	0,01	1	113,5	0,01	1
46	Orchester	57,5			57,5		
50	Sozialamt	72,47			76,47		2
50	Seniorentreffpunkte	3			3		
50	Einrichtungen der Lebenshilfe	2	2		3	3	
51	Amt für Jugend und Familie	101,13	0,7	4,41	103,8	3,37	4,68
51	Kindertagesstätten	166,63			166,63		
51	Einrichtungen für die Jugendpflege	2			2		
51	Freizeitheime und Kinderpark	22,5	0,5		22,5	0,5	
51	Helene-Kaisen-Haus	23,75	1		21,75	1	
52	Amt für Sport und Freizeit	2,5	0,02		2,5	0,02	
52	Sporteinrichtungen	1			2		
53	Gesundheitsamt	50,32			49,32		
53B	Betriebsärztlicher Dienst	3			3		
53S	Suchtkrankenhilfe	1					
57	Amt für Schwerbehinderte	3	1,5		5		
58	Umweltschutzamt	17,78			16,78		
59	Amt für Frauen, Bürgerbeteiligung, Ausländer	1,95			2		
61	Stadtplanungsamt	27,5			27,5		
62	Vermessungs- und Katasteramt	37	2		38,5	1	
63	Bauordnungsamt	12,14	1	2	12,14	1	2
64	Amt für Bauförderung	29,6			25,6		
65	Hochbauamt	28,06			33,56		1
65	Stadtbau	5,5					

A Stellenplan für Beamte, Angestellte und Arbeiter (Zusammenfassung)

Amt	Bezeichnung des Amtes / Berufsgruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU
66	Amt für Straßen- und Brückenbau	37,06			38,06		
67	Gartenbauamt	24,65			25,15		
83	Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik	7,75			6,75		
90	Polizeiführungsstab	46	1,1		46,5	1,1	1
91	Verwaltungspolizei	82,28	6	2	84,28	6	3
93	Schutzpolizei	4,5	0,5		1,5	0,5	
94	Kriminalpolizei	11,5			12,5		
		1354,23	24,9	20,96	1355,98	27,22	30,68
	Arbeiter						
HM	Magistrat	1			1		
10	Hauptamt				3	1	
10	Bürogebäude				5,81	2	
11	Personal- und Organisationsamt	3	1				
11	Bürogebäude	8,81	2				
11	Gesamt- / Einzelpersonalrat	2,39			2,04		
16	Betrieb für Informationstechnologie Brhv.	4					
17	Beschaffungsamt				4		
37	Feuerwehr	10,04			10,04		
39	Fleischhygieneamt	1	1		1	1	
40S	Pädagogische Dienste	1			1		
40	Schulen	128,54			143,72		
40	Schullandheim Barkhausen	3,45	3,45		3,45	3,45	
41B	Stadtbibliothek	3,82			3,82		
43	Volkshochschule	4,3			4,3		
45	Historisches Museum Bremerhaven / Morgenstern-Museum	3,32			8,48		
46	Theater	56,25			56,25		
50	Sozialamt	1			1		
51	Amt für Jugend und Familie	0,55			1,62		
51	Kindertagesstätten	36,14			37,48		
51	Einrichtungen für die Jugendpflege	4,5			4,5		

A Stellenplan für Beamte, Angestellte und Arbeiter (Zusammenfassung)

Amt	Bezeichnung des Amtes / Berufsgruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU
51	Freizeitheime und Kinderpark	5,36			5,36		
51	Helene-Kaisen-Haus	4			4		
52	Sporteinrichtungen	5,67			4,67		
53	Gesundheitsamt	0,65					
62	Vermessungs- und Katasteramt	13			14		
65	Hochbauamt				1	1	
66	Amt für Straßen- und Brückenbau	27,5			27,5		
67	Gartenbauamt	129,35			129,5		
90	Polizeiführungsstab	6,61			8,09		
93	Schutzpolizei	1			1		
		466,25	7,45	0	487,63	8,45	0

B Stellenplan für Lehrkräfte

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
40	**Grundschulen**								
	Kap. 6210								
	Beamte								
	Rektor	A14	6		2	6		2	
	Lehrer f. d. Sonderpädagogik	A13 (Z)	9			9			
	Rektor	A13 (Z)	9			9			
	Konrektor	A13	16			16			
	Lehrer für die Primarstufe	A13	58			58			
	Lehrer	A12 / A12A	123			135			
			221		2	233		2	
	Angestellte								
	Lehrer für die Primarstufe	IIA	14			14			
	Lehrer	III	5			6			
	Ausländische Lehrkraft	IVB / IVA	3			3			
	Sozialpädagoge	IVB	10			10			
	Techn.L., Sportlehrer, Jugendleiter	VB / IVB	5			5			
			37			38			
	Summe		**258**		**2**	**271**		**2**	
40	**Sonderschulen**								
	Kap. 6211								
	Beamte								
	Sonderschulrektor	A15	1			1			
	Sonderschulrektor	A14 (Z)	5			5			
	Sonderschulkonrektor	A14	5			5			
	Sonderschullehrer	A13 (Z)	22			22			
	Lehrer f. d. Sonderpädagogik	A13 (Z)	30			21			
			63			54			
	Angestellte								
	Lehrer f. d. Sonderpädagogik	IIA	15			15			
	Sozialpädagoge	IVB / IVA	4			4			
	Ang.i.d.Tätigkeit eines Lehrers	IVB	16			16			
	Krankengymnast	VB / IVB	1			1			
	Technische Lehrer, Jugendleiter	VB / IVB	4			4			
			40			40			
	Summe		**103**			**94**			

B Stellenplan für Lehrkräfte

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
40	**Weiterführende Schulen**								
	Kap. 6230								
	Beamte								
	Direktor eines Schulzentrums	A16	4			5		1	
	Direktorstellvertreter	A15 (Z)	4			4			
	Direktor eines Schulzentrums	A15 (Z)	8			5			
	Direktor einer Gesamtschule	A15 (Z)	3			3			
	Abt.leiter SZ Sekundarstufe I	A15	1			1			
	Studiendirektor	A15	18			29			
	Direktorstellvertreter	A15	12			10			
	Rektor	A14 (Z)				1			
	Abt.leiter SZ Sekundarstufe I	A14 (Z)	4			5			
	Fachber.leiter a. e. Gesamtschule	A14	12			12			
	Jahrgangsleiter	A14	2			2			
	Konrektor	A14				1			
	Abt.leiter SZ Sekundarstufe I	A14	3			4			
	Oberstudienrat	A14	59			49			
	Rektor	A14				1			
	Konrektor	A13 (Z)	1		1	1			
	Zweiter Konrektor	A13 (Z)	2	2		2	2		
	Lehrer f. d. Sekundarstufe II	A13 (Z)	61			61			
	Studienrat	A13 (Z)	56			56			
	Lehrer f. d. Sekundarstufe I	A13	110			109			
	Lehrer	A12 / A12A	165			170			
	Fachlehrer	A12	3			3			
	Fachlehrer	A11	1			1			
			529	2	1	535	2	1	
	Angestellte								
	Dipl.-Sportlehrer	IIA / IB	7			7			
	Lehrer f. d. Sekundarstufe II	IIA	18			18			
	Lehrer f. d. Sekundarstufe I	IIA	13			13			
	Ang. i.d.T.e. Studienrates	IIA	9			9			
	Lehrer im Angestelltenverh.	III	10			10			
	Ausländische Lehrkraft	IVB / IVA	5			5			
	Sport-, technische Lehrer	VB / IVB	14			14			
			76			76			
	Summe		**605**	**2**	**1**	**611**	**2**	**1**	
40	**Berufliche Schulen**								
	Kap. 6246								
	Beamte								
	Direktor eines Schulzentrums	A16	3			3			

B Stellenplan für Lehrkräfte

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
	Direktorstellvertreter	A15 (Z)	3			3			
	Abt.leiter SZ Sekundarstufe II	A15 (Z)	2						
	Studiendirektor	A15	22			27			
	Oberstudienrat	A14	40			44			
	Lehrer f. d. Sekundarstufe II	A13 (Z)	100			98			
	Sonderschullehrer	A13 (Z)	2			2			
	Studienrat	A13 (Z)	60			56			
	Lehrer	A12 / A12A	7			7			
	Fachlehrer	A11	2			2			
			241			242			
	Angestellte								
	Ang. i.d.T.e. Studienrates	IIA	2			2			
	Lehrer f. d. Sekundarstufe II	IIA	10			16			
	Dipl.-Sportlehrer	IIB	1			1			
	Ausbilder i.d. Datenverarbeitung	IVB / IVA	1			1			
	Jugend.leiter, Soz.Päd., Musikerz.	IVB / IVA	4			4			
	Technischer Lehrer	IVB / IVA	3			3			
	Techn. Lehrer, Gymnasiklehrer	VB / IVB	2			2			
	Lehrmeister	VB / IVB	32			32			
	Lehrer f. Kurzschr. u. Maschine	VC / VB	1			1			
			56			62			
	Summe		**297**			**304**			
40	**Abendschule**								
	Kap. 6231								
	Beamte								
	Oberstudiendirektor	A16	1			1			
	Studiendirektor	A15	1						
	Rektor	A14	1			1			
	Oberstudienrat	A14	3			3			
	Lehrer f. d. Sekundarstufe II	A13 (Z)	10			11			
	Lehrer f. d. Sekundarstufe I	A13	4			3			
			20			19			
	Angestellte								
	Lehrer f. d. Sekundarstufe I	IIA				1			
						1			
	Summe		**20**			**20**			

B Stellenplan für Lehrkräfte (Zusammenfassung)

Amt	Bezeichnung des Amtes / Berufsgruppe	Anzahl der Stellen 2002/2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000/2001 Anzahl	davon KW	davon KU
	Beamte						
40	Grundschulen	221		2	233		2
40	Sonderschulen	63			54		
40	Weiterführende Schulen	529	2	1	535	2	1
40	Berufliche Schulen	241			242		
40	Abendschule	20			19		
		1074	2	3	1083	2	3
	Angestellte						
40	Grundschulen	37			38		
40	Sonderschulen	40			40		
40	Weiterführende Schulen	76			76		
40	Berufliche Schulen	56			62		
40	Abendschule				1		
		209	0	0	217	0	0

C Beamtenanwärter, Auszubildende, Praktikanten, Volontäre

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
10	**Hauptamt**								
	Kap. 6020								
	Auszubildende								
	Elektroinstallateur	AUSB.VGT				1			
						1			
	Summe					**1**			
11	**Personal- und Organisationsamt**								
	Kap. 6023								
	Beamtenanwärter								
	Verwaltungsinspektor-Anwärter [1]	ABEZ	3			12			1) 2001: 9 Stellen
			3			12			
	Auszubildende								
	Verwaltungsfachangestellter [1]	AUSB.VGT	41			43			1) davon 7 Stellen aus Landesmitteln finanzierte Ausbildungsplätze
			41			43			
	Summe		**44**			**55**			
11	**Bürogebäude**								
	Kap. 6021								
	Auszubildende								
	Elektroinstallateur	AUSB.VGT	3						
			3						
	Summe		**3**						
16	**Betrieb für Informationstechnologie Brhv.**								
	Kap. 6024								
	Auszubildende								
	Informatikkaufmann	AUSB.VGT	1			1			
			1			1			
	Summe		**1**			**1**			

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
37	**Feuerwehr**								
	Kap. 6150								
	Beamtenanwärter								
	Brandreferendar	ABEZ	1			1			
	Brandmeister-Anwärter [1]	ABEZ	36			36			1) 2001: 30 Stellen
			37			37			
	Summe		**37**			**37**			
40S	**Pädagogische Dienste**								
	Kap. 6270								
	Auszubildende								
	Informatikkaufmann	AUSB.VGT	1			1			
			1			1			
	Summe		**1**			**1**			
40	**Grundschulen**								
	Kap. 6210								
	Berufspraktikanten								
	Sozialpädagoge / -arbeiter	PRAK.VGT	5			5			
	Erzieher	PRAK.VGT	5			5			
			10			10			
	Summe		**10**			**10**			
40	**Berufliche Schulen**								
	Kap. 6246								
	Auszubildende								
	Ausbaufacharbeiter	AUSB.VGT	11			9			
	Energieelektroniker [1]	AUSB.VGT				4			1) 2001: 2 Stellen
	technischer Zeichner [1]	AUSB.VGT	14			17			1) 2001: 16 Stellen
	Prozeßleiterelektroniker	AUSB.VGT	5			16			
	Mechatroniker	AUSB.VGT	5			4			
	Maler	AUSB.VGT				2			
	Kommunikationselektroniker [1]	AUSB.VGT	2			2			1) 2001: 1 Stelle
	Industriemechaniker	AUSB.VGT	11			10			
	Holzmechaniker [1]	AUSB.VGT	15			11			1) davon 2 Stellen aus Landesmitteln finanziert
	Hochbaufacharbeiter / Maurer	AUSB.VGT	12			11			
	Zerspanungsmechaniker [1]	AUSB.VGT				4			1) 2001: 2 Stellen

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
	Elektroinstallateur	AUSB.VGT	1						
			76			90			
	Summe		**76**			**90**			
41B	**Stadtbibliothek** Kap. 6351 Auszubildende								
	Fachang.Medien-u.Inform.dienste	AUSB.VGT	4						
			4						
	Summe		**4**						
41Z	**Zoo am Meer** Kap. 6355 Auszubildende								
	Tierpfleger [1]	AUSB.VGT				6			1) 2001: 4 Stellen
						6			
	Summe					**6**			
43	**Volkshochschule** Kap. 6271 Berufspraktikanten								
	Sozialpädagoge / -arbeiter	PRAK.VGT	1			1			
			1			1			
	Summe		**1**			**1**			
45	**Historisches Museum Bremerhaven / Morgenstern-Museum** Kap. 6361 Auszubildende								
	Volontär	ENTGELT	2			2			
			2			2			
	Summe		**2**			**2**			

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
46	**Theater**								
	Kap. 6330								
	Auszubildende								
	Volontär / Maskenbildnerei	ENTGELT	2			2			
	Industriemechaniker	AUSB.VGT	1						
	Herrenschneider	AUSB.VGT	2			2			
	Damenschneider	AUSB.VGT	2			2			
			7			6			
	Summe		**7**			**6**			
50	**Sozialamt**								
	Kap. 6401								
	Berufspraktikanten								
	Sozialpädagoge / -arbeiter	PRAK.VGT	2			2			
			2			2			
	Summe		**2**			**2**			
51	**Amt für Jugend und Familie**								
	Kap. 6450								
	Auszubildende								
	Informatikkaufmann	AUSB.VGT	1						
			1						
	Berufspraktikanten								
	Sozialpädagoge / -arbeiter	PRAK.VGT	1			1			
			1			1			
	Summe		**2**			**1**			
51	**Kindertagesstätten / Kinderkrippe**								
	Kap. 6470								
	Berufspraktikanten								
	Sozialpädagoge / -arbeiter	PRAK.VGT	2			2			
	Erzieher	PRAK.VGT	28			26			
			30			28			

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
	Praktikanten								
	Freiwilliges soziales Jahr	ENTGELT				5			
						5			
	Summe		**30**			**33**			
51	**Freizeitheime und Kinderpark**								
	Kap. 6560								
	Berufspraktikanten								
	Erzieher	PRAK.VGT	3			3			
	Sozialpädagoge / -arbeiter	PRAK.VGT	3			3			
			6			6			
	Summe		**6**			**6**			
51	**Soziale Dienste**								
	Kap. 6450								
	Berufspraktikanten								
	Erzieher	PRAK.VGT	1			1			
	Sozialpädagoge / -arbeiter	PRAK.VGT	3			3			
			4			4			
	Summe		**4**			**4**			
51	**Helene-Kaisen-Haus**								
	Kap. 6471								
	Berufspraktikanten								
	Erzieher	PRAK.VGT	2			2			
	Sozialpädagoge / -arbeiter	PRAK.VGT	2			2			
			4			4			
	Summe		**4**			**4**			
52	**Hallenbad Nord**								
	Kap. 6743								
	Auszubildende								
	Schwimmeistergehilfe	AUSB.VGT							

C Beamtenanwärter, Auszubildende, Praktikanten, Volontäre

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
	Fachang. für Bäderbetrieb (BVV) [1]	AUSB.VGT				1			1) 2001 keine Stelle (Bädergesellschaft)
						1			
	Summe					**1**			
53	**Gesundheitsamt** Kap. 6500 Berufspraktikanten Sozialpädagoge / -arbeiter	PRAK.VGT	1			1			
			1			1			
	Summe		**1**			**1**			
62	**Vermessungs- und Katasteramt** Kap. 6612 Auszubildende Vermessungstechniker	AUSB.VGT	5			5			
			5			5			
	Summe		**5**			**5**			
65	**Hochbauamt** Kap. 6620 Auszubildende Bauzeichner	AUSB.VGT				2			
						2			
	Summe					**2**			
65	**Stadtbau** Kap. 6620 Auszubildende Bauzeichner	AUSB.VGT	1						
			1						
	Summe		**1**						

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
66	**Amt für Straßen- und Brückenbau**								
	Kap. 6651								
	Auszubildende								
	Bauzeichner	AUSB.VGT	2			2			
			2			2			
	Summe		**2**			**2**			
67	**Gartenbauamt**								
	Kap. 6730, 6741								
	Auszubildende								
	Bauzeichner	AUSB.VGT	1			1			
	Gärtner [1]	AUSB.VGT	4			5			1) 2001: 4 Stellen
			5			6			
	Summe		**5**			**6**			
90	**Polizeiführungsstab**								
	Kap. 6110								
	Auszubildende								
	IT-System-Elektroniker	AUSB.VGT	2			2			
			2			2			
	Summe		**2**			**2**			

C Beamtenanwärter, Auszubildende, Praktikanten, Volontäre (Zusammenfassung)

Amt	Bezeichnung des Amtes / Berufsgruppe	Anzahl der Stellen 2002/2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000/2001 Anzahl	davon KW	davon KU
	Beamtenanwärter						
11	Personal- und Organisationsamt	3			12		
37	Feuerwehr	37			37		
		40	0	0	49	0	0
	Auszubildende						
10	Hauptamt				1		
11	Personal- und Organisationsamt	41			43		
11	Bürogebäude	3					
16	Betrieb für Informationstechnologie Brhv.	1			1		
40S	Pädagogische Dienste	1			1		
40	Berufliche Schulen	76			90		
41B	Stadtbibliothek	4					
41Z	Zoo am Meer				6		
45	Historisches Museum Bremerhaven / Morgenstern-Museum	2			2		
46	Theater	7			6		
51	Amt für Jugend und Familie	1					
52	Hallenbad Nord				1		
62	Vermessungs- und Katasteramt	5			5		
65	Hochbauamt				2		
65	Stadtbau	1					
66	Amt für Straßen- und Brückenbau	2			2		
67	Gartenbauamt	5			6		
90	Polizeiführungsstab	2			2		
		151	0	0	168	0	0
	Berufspraktikanten						
40	Grundschulen	10			10		
43	Volkshochschule	1			1		
50	Sozialamt	2			2		
51	Amt für Jugend und Familie	1			1		
51	Kindertagesstätten / Kinderkrippe	30			28		
51	Freizeitheime und Kinderpark	6			6		
51	Soziale Dienste	4			4		
51	Helene-Kaisen-Haus	4			4		
53	Gesundheitsamt	1			1		
		59	0	0	57	0	0
	Praktikanten						
51	Kindertagesstätten / Kinderkrippe				5		
		0	0	0	5	0	0

D Leerstellen für Beamte (z.B. Beurlaubungen, politische Mandate)

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
11	**Personal- und Organisationsamt**								
	Kap. 6023								
	Beamte								
	Verw.-Oberinspektor	A10	2			2			
			2			2			
	Summe		**2**			**2**			
30	**Rechtsamt**								
	Kap. 6022								
	Beamte								
	Verwaltungsdirektor	A15	1			1			
	Verw.-Oberinspektor	A10	1			1			
			2			2			
	Summe		**2**			**2**			
40	**Schulamt**								
	Kap. 6200								
	Beamte								
	Oberschulrat	A16	1			1			
			1			1			
	Summe		**1**			**1**			
40	**Grundschulen**								
	Kap. 6210								
	Beamte								
	Lehrer	A13	3			4			
	Lehrer	A12 / A12A	6			8			
			9			12			
	Summe		**9**			**12**			
40	**Sonderschulen**								
	Kap. 6211								
	Beamte								
	Sonderschulkonrektor	A14 (Z)	1			1			

D Leerstellen für Beamte (z.B. Beurlaubungen, politische Mandate)

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003	davon		2000 / 2001	davon		Bemerkungen
			Anzahl	KW	KU	Anzahl	KW	KU	
	Sonderschullehrer	A13 (Z)	2			2			
			3			3			
	Summe		**3**			**3**			
40	**Weiterführende Schulen** Kap. 6230								
	Beamte								
	Studiendirektor	A15				1			
	Oberstudienrat	A14	3			2			
	Lehrer	A13 (Z)	2			2			
	Studienrat	A13	3						
	Lehrer	A13	6			8			
	Lehrer	A12 / A12A	6			7			
			20			20			
	Summe		**20**			**20**			
40	**Berufliche Schulen** Kap. 6246								
	Beamte								
	Lehrer	A13 (Z)	5			5			
	Studienrat	A13 (Z)	1			1			
	Lehrer	A12	1			1			
			7			7			
	Summe		**7**			**7**			
50	**Sozialamt** Kap. 6401								
	Beamte								
	Verw.-Oberinspektor	A10	2			1			
	Verw.-Inspektor	A 9	3			3			
			5			4			
	Summe		**5**			**4**			

D Leerstellen für Beamte (z.B. Beurlaubungen, politische Mandate)

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003	davon		2000 / 2001	davon		Bemerkungen
			Anzahl	KW	KU	Anzahl	KW	KU	
51	**Amt für Jugend und Familie**								
	Kap. 6450								
	Beamte								
	Verw.-Amtmann	A11	1			1			
			1			1			
	Summe		**1**			**1**			
53	**Gesundheitsamt**								
	Kap. 6500								
	Beamte								
	Obermedizinalrat	A14	1			1			
			1			1			
	Summe		**1**			**1**			
62	**Vermessungs- und Katasteramt**								
	Kap. 6612								
	Beamte								
	Verw.-Amtmann	A11	1			1			
			1			1			
	Summe		**1**			**1**			
63	**Bauordnungsamt**								
	Kap. 6611								
	Beamte								
	Verwaltungsrat	A13				1			
						1			
	Summe					**1**			
91	**Verwaltungspolizei**								
	Kap. 6120								
	Beamte								
	Verw.-Oberinspektor	A10	1			1			
			1			1			
	Summe		**1**			**1**			

D Leerstellen für Beamte (z.B. Beurlaubungen, politische Mandate)

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003	davon		2000 / 2001	davon		Bemerkungen
			Anzahl	KW	KU	Anzahl	KW	KU	
93	**Schutzpolizei**								
	Kap. 6110								
	Beamte								
	Verw.-Oberinspektor	A10	1			1			
	Verw.-Inspektor	A 9	2			2			
	Polizeihauptmeister	A 9S	1						
	Polizeiobermeister	A 8	5			3			
	Polizeimeister	A 7				1			
			9			7			
	Summe		**9**			**7**			
94	**Kriminalpolizei**								
	Kap. 6110								
	Beamte								
	Kriminalkommissar	A 9	2			1			
	Kriminalmeister	A 7	1						
			3			1			
	Summe		**3**			**1**			

D Leerstellen für Beamte (z.B. Beurlaubungen, politische Mandate) (Zusammenfassung)

Amt	Bezeichnung des Amtes / Berufsgruppe	Anzahl der Stellen 2002/2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000/2001 Anzahl	davon KW	davon KU
	Beamte						
11	Personal- und Organisationsamt	2			2		
30	Rechtsamt	2			2		
40	Schulamt	1			1		
40	Grundschulen	9			12		
40	Sonderschulen	3			3		
40	Weiterführende Schulen	20			20		
40	Berufliche Schulen	7			7		
50	Sozialamt	5			4		
51	Amt für Jugend und Familie	1			1		
53	Gesundheitsamt	1			1		
62	Vermessungs- und Katasteramt	1			1		
63	Bauordnungsamt				1		
91	Verwaltungspolizei	1			1		
93	Schutzpolizei	9			7		
94	Kriminalpolizei	3			1		
		65	0	0	64	0	0

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003	davon		2000 / 2001	davon		Bemerkungen
			Anzahl	KW	KU	Anzahl	KW	KU	
40S	**Pädagogische Dienste**								
	Kap. 6270								
	Arbeiter								
	Handwerker [1]	6 / 6A	1						1) bis 30.09.2002
			1						
	Summe		**1**						
50	**Sozialamt**								
	Kap. 6401								
	Angestellte								
	Stadtangestellter	VB / IVB				1	1		
						1	1		
	Summe					**1**	**1**		
83	**Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik**								
	Kap. 6405								
	Angestellte								
	Stadtangestellter	VIB				1	1		
						1	1		
	Summe					**1**	**1**		

E Sonderprogramm für ältere Arbeitnehmer (Zusammenfassung)

Amt	Bezeichnung des Amtes / Berufsgruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU
	Angestellte						
50	Sozialamt				1	1	
83	Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik				1	1	
		0	0	0	2	2	0
	Arbeiter						
40S	Pädagogische Dienste	1					
		1	0	0	0	0	0

F Stellen, die für die 58er-Regelung genutzt werden

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003	davon		2000 / 2001	davon		Bemerkungen
			Anzahl	KW	KU	Anzahl	KW	KU	
10	**Hauptamt** Kap. 6020 Angestellte Stadtangestellter	VIII / VII				0,5			
						0,5			
	Summe					**0,5**			
14	**Rechnungsprüfungsamt** Kap. 6010 Angestellte Technischer Angestellter	IIA				0,5			
						0,5			
	Summe					**0,5**			
16	**Betrieb für Informationstechnologie Brhv.** Kap. 6024 Angestellte DV-Organisator / Programmierer	IVA / III				1			
						1			
	Summe					**1**			
21	**Stadtkasse** Kap. 6902 Angestellte Stadtangestellter	VIB				1			
						1			
	Summe					**1**			
37	**Feuerwehr** Kap. 6150 Angestellte Stadtangestellter	VIII / VII				1			
						1			
	Summe					**1**			

F Stellen, die für die 58er-Regelung genutzt werden

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
40	**Schulamt**								
	Kap. 6210, 6211, 6230, 6246								
	Angestellte								
	Technischer Angestellter	VIB / VC				1			
	Hausmeister	VIII				1			
						2			
	Arbeiter								
	Kraftfahrer	4 / 5a				1			
	Raumpflegerin	1 / 2a				0,39			
						1,39			
	Summe					**3,39**			
41B	**Stadtbibliothek**								
	Kap. 6351								
	Angestellte								
	Bibliotheksangestellter	VIII / VII				2			
						2			
	Summe					**2**			
50	**Einrichtungen der Lebenshilfe**								
	Kap. 6434								
	Angestellte								
	Werkstattleiter	IVB				1			
						1			
	Summe					**1**			
52	**Stadionbad**								
	Kap. 6743								
	Angestellte								
	Schwimmeistergehilfe	VIB / VC				1			
						1			
	Summe					**1**			

F Stellen, die für die 58er-Regelung genutzt werden

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
52	**Freibäder**								
	Kap. 6743								
	Angestellte								
	Betriebsleiter	VIB / VC				1			
						1			
	Summe					**1**			
62	**Vermessungs- und Katasteramt**								
	Kap. 6612								
	Beamte								
	Amtsrat	A12				1			
						1			
	Angestellte								
	Bautechniker / Meister	VB				0,25			
	Bautechniker / Meister	VC / VB				1			
						1,25			
	Summe					**2,25**			
63	**Bauordnungsamt**								
	Kap. 6611								
	Angestellte								
	Bauingenieur	IIA				1			
						1			
	Summe					**1**			
66	**Amt für Straßen- und Brückenbau**								
	Kap. 6651								
	Angestellte								
	Bauingenieur	IIA				1			
	Bautechniker / Meister	VC / VB				1			
						2			

F Stellen, die für die 58er-Regelung genutzt werden

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung	Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003	davon		2000 / 2001	davon		Bemerkungen
			Anzahl	KW	KU	Anzahl	KW	KU	
	Arbeiter								
	Maler	4 / 7A				1			
	Wegebauarbeiter	1 / 2a				1			
						2			
	Summe					**4**			
67	**Gartenbauamt** Kap. 6730, 6741								
	Arbeiter								
	Kraftfahrer	4 / 5a				2			
						2			
	Summe					**2**			
90	**Polizeiführungsstab** Kap. 6110								
	Angestellte								
	Technischer Angestellter	III / IIA				1			
						1			
	Summe					**1**			

F Stellen, die für die 58er-Regelung genutzt werden (Zusammenfassung)

Amt	Bezeichnung des Amtes / Berufsgruppe	Anzahl der Stellen 2002/2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000/2001 Anzahl	davon KW	davon KU
	Beamte						
62	Vermessungs- und Katasteramt				1		
					1		
	Angestellte						
10	Hauptamt				0,5		
14	Rechnungsprüfungsamt				0,5		
16	Betrieb für Informationstechnologie Brhv.				1		
21	Stadtkasse				1		
37	Feuerwehr				1		
40	Schulamt				2		
41B	Stadtbibliothek				2		
50	Einrichtungen der Lebenshilfe				1		
52	Stadionbad				1		
52	Freibäder				1		
62	Vermessungs- und Katasteramt				1,25		
63	Bauordnungsamt				1		
66	Amt für Straßen- und Brückenbau				2		
90	Polizeiführungsstab				1		
					16,25		
	Arbeiter						
40	Schulamt				1,39		
66	Amt für Straßen- und Brückenbau				2		
67	Gartenbauamt				2		
					5,39		

Anlage zu Abschnitt A - refinanzierte Stellen

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung		Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
I / 8	**Referat für Wirtschaft**									
	Kap. 6775									
	Angestellte									
	Referatssprecher	1	IA	1			1			1) Senator für Wirtschaft und Häfen
	Stadtangestellter	1	IIA	2						1) befristet bis 31.12.2006, je 50% EU- und Landesmittel
				3			1			
	Summe			**3**			**1**			
12	**Statistisches Amt und Wahlamt**									
	Kap. 6050									
	Beamte									
	Verw.-Amtmann		A11				1			
							1			
	Summe						**1**			
37	**Feuerwehr**									
	Kap. 6150									
	Beamte									
	Branddirektor	1	A15	1			1			1) Senator für Inneres, Differenz A14 / A15
	Brandamtsrat	1	A12	2			2			1) Senator für Inneres, Differenz A11 / A12
	Oberbrandinspektor	1	A10	3,92			4			1) Vertrag zwischen d. Freien Hansestadt Bremen u. d. Stadt Bremerhaven über d. Brandschutz und die Hilfeleistung im Stadtbremischen Überseehafengebiet Bremerhaven
	Hauptbrandmeister	1	A 9	5,48			5,6			1) siehe Bemerkung zu Oberbrandinspektor
	Hauptbrandmeister	1	A 9S (Z)	2,35			2,4			1) siehe Bemerkung zu Oberbrandinspektor
	Oberbrandmeister	1	A 8	23,5			24			1) siehe Bemerkung zu Oberbrandinspektor
	Brandmeister	1	A 7	11,75			12			1) siehe Bemerkung zu Oberbrandinspektor
				50			51			
	Arbeiter									
	Raumpflegerin	1	1 / 2A	0,91			0,91			1) Landesfeuerwehrschule
				0,91			0,91			
	Summe			**50,91**			**51,91**			
40	**Schulamt**									
	Kap. 6200									
	Beamte									
	Oberschulrat	1	A16	3			3			1) Land Bremen 50 %
	Oberschulrat	1	A15	1						1) Lande Bremen 50 %

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung		Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
				4			3			
	Summe			**4**			**3**			
43	**Volkshochschule**									
	Kap. 6271									
	Angestellte									
	Pädagog. Mitarbeiter	1	IIA / IB	2			2			1) Land Bremen, teilfinanziert
	Stadtangestellter	1	IVB	1						1) Land Bremen, teilfinanziert
	Stadtangestellter		VC / VB				1			
				3			3			
	Summe			**3**			**3**			
43	**Bildungsgemeinschaft Arbeit und Leben**									
	Kap. 6279									
	Angestellte									
	Pädagog. Mitarbeiter		IIA / IB				1			
	Stadtangestellter	1	VB / IVB	1			1			1) Land Bremen, teilfinanziert
				1			2			
	Summe			**1**			**2**			
50	**Sozialamt**									
	Kap. 6401									
	Beamte									
	Verw.-Amtmann		A11				0,5			
	Verw.-Oberinspektor	1	A10	1						1) Land Bremen
				1			0,5			
	Angestellte									
	Stadtangestellter	1	IVB	0,5						1) Land Bremen
	Stadtangestellter	1	VB / IVB	5			6			1) Land Bremen
	Schreibdienst	1	IX / VII	0,25			0,25			1) Land Bremen
				5,75			6,25			
	überplanmäßige Stelle									
	Stadtangestellter	1	VB / IVB	0,5						1) Land Bremen, befristet bis 31.12.2003
				0,5						
	Summe			**7,25**			**6,75**			

Anlage zu Abschnitt A - refinanzierte Stellen

Amt	Bezeichnung des Amtes Kapitel Amts- / Berufsbezeichnung		Besoldungs- / Vergütungs- / Lohn-Gruppe	Anzahl der Stellen 2002 / 2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000 / 2001 Anzahl	davon KW	davon KU	Bemerkungen
51	**Amt für Jugend und Familie**									
	Kap. 6450									
	Angestellte									
	Stadtangestellter	1	VB / IVB	1			1			1) Land Bremen
	Stadtangestellter	1	VC / VB	3			3			1) Land Bremen
				4			4			
	Summe			**4**			**4**			
51	**Kindertagesstätten / Kinderkrippe**									
	Kap. 6470									
	Angestellte									
	Behindertenpädagoge	1	III / IIA	1,52			1,52			1) Land Bremen
	Sozialpädagoge	1	IVA	1			1			1) Land Bremen
	Sozialpädagoge		IVB				0,14			
	Sozialpädagoge		VB / IVB				1			
	Leiter	1	VC / III	0,57						1) Land Bremen
	Erzieher	1	VC / VB	11,43			8,83			
	Kinderpfleger		VC / VB				1			1) Land Bremen
	Krankengymnast	1	VC / VB	1,5			1,83			1) Land Bremen
	Sozialpädagoge		VC / VB				1			
	Sprachtherapeut	1	VC / VB	1			1			1) Land Bremen
	Beschäftigungstherapeut	1	VC / VB	2,07			2,5			1) Land Bremen
				19,09			19,82			
	Summe			**19,09**			**19,82**			
58	**Umweltschutzamt**									
	Kap. 6502									
	überplanmäßige Stelle									
	Dipl.-Ingenieur	1	IVA / III	1						1) Senator für Wirtschaft; bis 31.12.2003
	Techn. Angestellter / Ingenieur	1	IVA	1			1			1) Senator für Frauen, Gesundheit, Jugend, Soziales u. Umweltschutz; bis 31.12.2004
	Stadtangestellter	1	VB	0,5						1) Senator für Wirtschaft; bis 31.12.2003
	Techniker	1	VC	1			1			1) Senator für Frauen, Gesundheit, Jugend, Soziales u. Umweltschutz; bis 31.12.2004
				3,5			2			
	Summe			**3,5**			**2**			

Anlage zum Abschnitt A-refinanzierte Stellen (Zusammenfassung)

Amt	Bezeichnung des Amtes / Berufsgruppe	Anzahl der Stellen 2002/2003 Anzahl	davon KW	davon KU	2000/2001 Anzahl	davon KW	davon KU
	Beamte						
12	Statistisches Amt und Wahlamt				1		
37	Feuerwehr	50			51		
40	Schulamt	4			3		
50	Sozialamt	1			0,5		
		55	0	0	55,5	0	0
	Angestellte						
I/8	Referat für Wirtschaft	3			1		
43	Volkshochschule	3			3		
43	Bildungsgemeinschaft Arbeit und Leben	1			2		
50	Sozialamt	5,75			6,25		
51	Amt für Jugend und Familie	4			4		
51	Kindertagesstätten / Kinderkrippe	19,09			19,82		
		35,84	0	0	36,07	0	0
	Arbeiter						
37	Feuerwehr	0,91			0,91		
		0,91	0	0	0,91	0	0